Modell Flora – Material & Maschenprobe

Übersicht & Abkürzungsverzeichnis

Die Salbei-Spitzenbluse 'Flora' ist eine leicht fallende Sommerbluse mit femininem V-Ausschnitt und zartem Muschelmuster. Sie wird in zwei identischen Grundteilen (Vorder- und Rückenteil) von unten nach oben in Reihen gearbeitet und an den Schultern sowie Seitennähten geschlossen. Für die Hals- und Armausschnitte werden abschließende Borten in konzentrischen Runden gehäkelt.

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **W-Lfm** = Wendeluftmasche(n)
- **MM** = Maschenmarkierer

Rundenabschluss-Methode

Die Blusenteile werden in Hin- und Rückreihen gearbeitet (Wenden mit 3 W-Lfm als Ersatz für das erste Stb). Sämtliche Abschlussbündchen (Ausschnitt und Armkanten) werden in konzentrischen Runden gearbeitet: Jede Runde beginnt mit 1 Steige-Lfm (für fM) bzw. 3 Lfm (für Stb) und schließt zwingend mit 1 Kettm in die oberste Anfangs-Luftmasche. Die Kettm zählt dabei nicht als Masche.



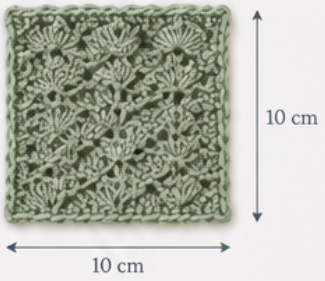
Material & Maschenprobe (10 x 10 cm)

Um den weich fallenden Sitz der Sommerbluse und die exakten Endmaße (Größe M, ca. 50 cm einfache Brustweite) zu gewährleisten, ist das Anfertigen einer Maschenprobe zwingend erforderlich.

- **Garn:** 350 g sommerliches Baumwoll-Bambus-Mischgarn (ca. 165 m / 50 g) in zartem Salbeigrün
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (oder passende Stärke gemäß Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, Maßband, 4 Maschenmarkierer, Schere
- **Maschenprobe im Muschelmuster:** 22 Maschen x 10 Reihen = 10 x 10 cm (ungedehnt gemessen)
- **Mustersatz:** Rapport über 6 Maschen + 1 Masche symmetrischer Ausgleich (+ 3 Steige-Lfm für das Rand-Stb)

Nadelstärke kalibrieren

Messen Sie das 10 x 10 cm Probestück im flach liegenden Zustand. Zählen Sie auf 10 cm mehr als 22 Maschen, arbeiten Sie zu fest und sollten eine Nadelstärke von 4,0 mm wählen. Zählen Sie weniger als 22 Maschen, wechseln Sie zu Nadelstärke 3,0 mm.



Stimmen Ihre Maße der Maschenprobe nach dem Häkeln überein?

Exakt 22 M x 10 R auf 10 x 10 cm

Behalten Sie Nadelstärke 3,5 mm bei und beginnen Sie direckt mit dem Anschlag für das Rückenteil.

Abweichung in der Maschenbreite

Passen Sie primär die Nadelstärke an (größere Nadel bei zu vielen Maschen, kleinere bei zu wenigen). Gleichen Sie verbleibende Höhenabweichungen über zusätzliche Reihen im Bundbereich aus.

Modell Flora – Häkelanleitung & Diagramm

Häkelanleitung: Rücken- und Vorderteil

Das Muschelmuster besteht aus Fächergruppen: [2 Stb, 1 Lfm, 2 Stb] in eine Einstichstelle, jeweils durch 2 ausgelassene Maschen getrennt.

- **Rückenteil** Anschlag: 109 Lfm + 3 W-Lfm (entspricht 18 Mustersätzen + 1 Randmasche).
- **Vorderteil** Anschlag: Ebenso 109 Lfm + 3 W-Lfm anschlagen und bis Reihe 32 identisch mustergemäß arbeiten.
- **V-Ausschnitt:** Ab Reihe 33 wird die Arbeit mittig geteilt und beide Schulterpartien werden getrennt mit schrägen Innenabnahmen beendet.

1 Schritt 1: Grundreihe des Rückenteils

In die 4. Lfm ab Nadel 1 Stb häkeln. *2 Lfm der Anschlagkette auslassen, in die folgende Lfm eine Muschel häkeln (= 2 Stb, 1 Lfm, 2 Stb), 2 Lfm auslassen, 1 Stb in die nächste Lfm*. Von * bis * fortlaufend wiederholen bis zum Reihenende. Wenden mit 3 W-Lfm.

2 Schritt 2: Musterhöhe des Rückenteils

Reihe 2 bis 48: 3 W-Lfm (zählt als erstes Stb). In jeden Lfm-Bogen der Muscheln der Vorreihe erneut eine Muschel [2 Stb, 1 Lfm, 2 Stb] häkeln. Auf jedes Einzel-Stb der Vorreihe 1 Stb setzen. Nach 48 Reihen (ca. 48 cm Gesamthöhe) den Faden sichern und auf 15 cm abschneiden.

3 Schritt 3: Vorderteil & V-Ausschnitt-Teilung

Das Vorderteil wie das Rückenteil bis einschließleiid Reihe 32 häkeln. Ab Reihe 33 die Mitte mit einem MM markieren. Die ersten 9 Muscheln mustergemäß häkeln, zur Ausschnittkante hin mit 1 zusammen abgemaschten Stb abschließen. Die restlichen Maschen für die zweite Schulter ruhen lassen.

4 Schritt 4: Schulterschrägen vollenden

Über Reihe 34 bis 48 an der Ausschnittseite in jeder zweiten Reihe 1 Stb abnehmen, bis noch 6 Muscheln für die Schulterbreite verbleiben. Faden abmaschen. Die zweite Schulterseite gegengleich ab Reihe 33 arbeiten.

Häkeldiagramm – Muschelmuster



= Luftmasche (Lfm)

= Stäbchen (Stb)

= Muschelgruppe (2 Stb, 1 Lfm, 2 Stb)



Detail: V-Ausschnitt-Bordüre

Fertigstellung, Diagramm-Logik & Bündchen

Nach dem Fertigstellen beider Teile werden die Schultern und Seitennähte mit Kettmaschen von links geschlossen, wobei jeweils 18 cm für die Armausschnitte offen bleiben. Abschließend werden die Kanten mit einer Picot-Spitzenborte veredelt.

- **Schulternähte:** Jeweils 6 Randmuscheln passgenau Masche auf Masche mit Kettm verbinden.
- **Seitennähte:** Von der Unterkante 30 cm nach oben mit Kettm schließen, obere 18 cm als Armausschnitt unverschlossen lassen.
- **Halsbündchen:** 1 Rd fM um den gesamten Ausschnitt gleichmäßig verteilen, Runde mit 1 Kettm schließen. 2. Rd: *3 fM, 1 Picot (3 Lfm, 1 Kettm in erste Lfm)*, wdh., mit 1 Kettm beenden.
- **Armausschnittkanten:** Identisch mit 1 Rd fM und 1 Rd Picot-Bogenborte in geschlossenen Runden umhäkeln.
- **Abschluss:** Alle Arbeitsfäden auf der Innenseite sauber mit der Wollnadel vernähen und das Modell leicht dämpfen.

PFLEGE- & SPANN-HINWEIS

Spannen Sie die fertige Bluse vorsichtig auf Spannmatten und befeuchten Sie das Gewebe mit einer Sprühflasche. Das Muschelmuster öffnet sich hierbei gleichmäßig und erhält seinen charakteristischen Spitzenfall.



Tatsächliche Maschenprobe (M x R):	Verwendete Garncharge / Farbpartie:	Notizen zur individuellen Längenanpassung:

MUSCHEL-TOP AURELIA

MUSTER AURELIA – EINLEITUNG & GARNSPEZIFIKATION

ÜBERSICHT & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Das Muschel-Top 'Aurelia' ist ein ärmelloses Sommertop in warmem Cremeweiß mit zarten Muschelbögen und tiefem V-Rückenausschnitt. Die Passform wird nahtlos von unten nach oben in Runden gearbeitet, bevor Vorder- und Rückenteil für den Halsausschnitt und die Armausschnitte separat fertiggestellt werden.

- **Lfm:** Luftmasche(n)
- **fM:** feste Masche(n)
- **Kettm:** Kettmasche(n)
- **hStb:** halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb:** ganzes Stäbchen / ganze Stäbchen
- **M:** Masche(n), **Rd:** Runde(n), R: Reihe(n)

STANDARDISIERTE RUNDENFÜHRUNG

Alle geschlossenen Runden enden ausnahmslos mit 1 Kettm in die oberste Steigeluftmasche bzw. Anfangsmasche. Es wird nicht in Spiralrunden gearbeitet, um eine exakt waagerechte Ausrichtung der Bogenkanten zu gewährleisten.

MATERIALIEN, GARNBEDARF & MASCHENPROBE

Für ein optimales Fallverhalten und klare Bogenkanten wird ein gezwirntes Baumwoll- oder Baumwoll-Viskose-Garn empfohlen.

- **Garn:** 350 g (ca. 7 Knäuel à 50 g / 125 m Lauflänge) Sport-Weight Garn in Cremeweiß (100 % Baumwolle mercerisiert)
- **Häkelnadel:** Nadelstärke 3,5 mm (ergonomischer Schaft empfohlen)
- **Zubehör:** 2 spitze Wollnähnadeln zum Vernähen, 4 fest schließende Maschenmarkierer, Maßband, Handarbeitsschere
- **Referenz-Maschenprobe** (10 x 10 cm im Grund-Muschelmuster): 22 Maschen x 11 Reihen mit Nadelstärke 3,5 mm
- **Geprüfte Fertigmaße** für Größe M: Brustumfang 92 cm, Gesamtlänge ab Schulter 54 cm

KALIBRIERUNG VOR BEGINN

Weicht Ihre Maschenprobe ab, wechseln Sie bei zu breitem Maschenbild auf eine 3,0 mm Nadel; bei zu dichter Struktur auf eine 4,0 mm Nadel. Erst nach erreichter Maschenprobe die Anschlagskette häkeln.



MUSTER AURELIA –
HÄKELANLEITUNG RUMPF & DIAGRAMM

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG: RUMPF & MUSCHELBOGENMUSTER

Der Rumpf wird in geschlossenen Runden im horizontalen Muschelbogenmuster gehäkelt.

1 SCHRITT 1: ANSCHLAG UND RUNDENBILDUNG

168 Lfm mit Häkelnadel 3,5 mm locker anschlagen. Die Anschlagskette exakt gerade ausrichten und mit 1 Kettm in die allererste Lfm zum Ring schließen. Darauf achten, dass sich die Kette nicht verdreht.

2 SCHRITT 2: BASISRUNDE (fM)

1 Steige-Lfm (zählt nicht als Masche), in jede Lfm des Anschlags genau 1 fM arbeiten (= 168 fM). Die Runde mit 1 Kettm in die erste fM schließen.

3 SCHRITT 3: MUSCHELBOGENMUSTER ETABLIEREN

3 Steige-Lfm (ersetzen das 1. Stb). *2 M überschlagen, in die folgende M eine Muschel häkeln (5 Stb in dieselbe Einstichstelle), 2 M überschlagen, 1 Stb in die nächste M*. Von * bis * fortlaufend wiederholen. Die Runde mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm schließen (= 28 Muschelbögen).

4 SCHRITT 4: VERSETZTES MUSTER ARBEITEN

3 Steige-Lfm, 2 Stb in dieselbe Einstichstelle. *1 fM in das mittlere (3.) Stb des Muschelbogens der Vorrunde, 5 Stb in das freistehende Stb der Vorrunde*. Wiederholen bis zum Rundenende. Die Runde mit 2 Stb in die Anfangseinstichstelle und 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm beenden.

5 SCHRITT 5: RUMPFHÖHE AUFBAUEN

Schritte 3 und 4 abwechselnd wiederholen, bis eine Gesamthöhe von 34 cm (ca. 36 Runden) erreicht ist. Jede Runde konsequent mit 1 Kettm schließen.

HÄKELDIAGRAMM & MASCHENVERLAUF

Die Strickschrift verdeutlicht den Rapport über 6 Maschen sowie den exakten Einstichpunkt der Kettmasche zum Rundenabschluss.



Strickschrift-Legende

- Senkrechter Strich mit Querstrich = Stäbchen (Stb)
- Gefüllter Punkt = Kettmasche (Kettm)
- Liegendes Oval = Luftmasche (Lfm)
- Kreuz = feste Masche (fM).

DIE WICHTIGSTEN HINWEISE

- **Rapport:** 6 Maschen Breite (2 Maschen frei, 1 Muschel aus 5 Stb, 2 Maschen frei, 1 Stb).
- **Rundenschluss:** Jedes Rundenende führt über 1 Kettm direkt in die 3. Steige-Lfm des Rundenbeginns.
- **Ausschnitt-Teilung:** Nach Erreichen von 34 cm Rumpflänge werden vordere und hintere Markierer gesetzt (je 14 Muschelbögen pro Seite).

Muster Aurelia – Fertigstellung & Passform-Korrektur

Vorderteil, tiefer Rückenausschnitt & Fertigstellung

Ab der Teilung werden Vorder- und Rückenteil in offenen Reihen fertiggestellt.

1 Vorderteil (Reihen)

Über die vorderen 14 Bögen in Reihen weiterhäkeln. Für die Armausschnitte beidseitig je 1 Muschel mit Kettm übergehen. Nach 12 cm Armausschnitthöhe die mittleren 6 Bögen für den Rundhalsausschnitt stilllegen und die Träger jeweils 6 cm gerade hochhäkeln.

2 Rückenteil mit tiefem V-Ausschnitt

Die hinteren 14 Bögen mustergemäß anschlingen. Nach Übergehen der Armausschnitt-Bögen die Maschen mittig teilen. Die Seiten werden getrennt gehäkelt, wobei an der Innenkante in jeder zweiten Reihe 1 Stäbchengruppe abgenommen wird, um die markante tiefe Rückenlinie zu formen.

3 Schultern schließen & Kantenabschluss

Schulternähte von links mit festen Maschen oder Kettmaschen verbinden. Alle Ränder (Hals, Armausschnitt und Saum) mit 1 Runde fM und abschließenden Krebsmaschen für Formstabilität umhäkeln. Faden auf 10 cm schneiden, durchziehen und sauber vernähen.

Detail: Bogenkantenabschlüsse



Qualitäts-Check & Fehlerbehebung

Nutzen Sie diesen Entscheidungsbaum, falls Rassform oder Saumkante während der Arbeit korrigiert werden müssen.

Welches Problem tritt beim Häkeln der Runden auf?

Die Rundennaht wandert sichtbar schräg über den Rumpf.	Die Bogenkanten rollen sich nach oben ein.	Der V-Rückenausschnitt klafft oder leiert am Körper.
Achten Sie darauf, die Kettm exakt in die 3. Steigeluftmasche zu setzen und wenden Sie die Arbeit nach jeder Runde, um den Drall auszugleichen.	Die Kanten werden zu fest gehäkelt. Lockern Sie die Fadenspannung oder arbeiten Sie die abschließenden Krebsmaschen mit einer 4,0 mm Häkelnadel.	Fügen Sie bei der Einfassrunde am Rückenausschnitt alle 4 Maschen eine unsichtbare Abnahme ein (2 fM zusammen abmaschen).

SALBEIGRÜNE TUNIKA BOTANICA – VORBEREITUNG & MATERIAL

ÜBERSICHT & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die Tunika 'Botanica' zeichnet sich durch eine leicht ausgestellte A-Linie und filigrane geometrische Durchbruchreihen aus. Für ein einheitliches Maschenbild werden alle Runden konzentrisch mit Steigeluftmaschen begonnen und mit einer Kettmasche geschlossen.

- fM: Feste Masche(n)
- Lfm: Luftmasche(n)
- Kettm: Kettmasche(n)
- hStb: Halbes Stäbchen (halbe Stäbchen)
- Stb: Stäbchen
- MR: Magic Ring (Fadenring)
- R / Rd: Reihe(n) / Runde(n)

RUNDENABSCHLUSS-METHODE

Dieses Modell wird in geschlossenen Runden gearbeitet. Jede Runde endet mit 1 Kettm in die oberste Steigeluftmasche des Rundenbeginns. Diese Schließ-Kettmasche zählt nicht als Masche für die Folgerunde.

MATERIAL & MASCHENPROBE

Für ein gleichmäßiges Maschenbild und optimalen Fall empfiehlt sich ein mercerisiertes Sommergarn aus Baumwolle oder Leinenmischung.

- **Garn:** 450 g Fingering-Garn (ca. 400 m / 100 g) in Salbeigrün
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Nadelstärke gemäß Maschenprobe)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere

MASCHENPROBE (10 x 10 cm)

21 Stäbchen x 10 Runden im Grundmuster mit Nadelstärke 3,5 mm = 10 x 10 cm nach leichtem Spannen. Bitte vor Arbeitsbeginn prüfen.

ENTSPRICHT IHRE MASCHENPROBE DEN VORGABEN VON 21 Stb AUF 10 cm?

Probe ist breiter als 10 cm (zu wenige Maschen)

Arbeitsweise zu locker. Häkelnadel eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 3,0 mm) wählen und erneut prüfen.

Probe ist schmaler als 10 cm (zu viele Maschen)

Arbeitsweise zu fest. Häkelnadel eine halbe Nadelstärke größer (z. B. 4,0 mm) wählen und erneut prüfen.



Salbeigrüne Tunika Botanica – Anleitung & Häkelschrift

Häkelanleitung: Passe & geometrische Durchbrüche

Die Tunika wird von oben nach unten (Top-Down) gehäkelt. Die Passe bildet durch 4 symmetrische Zunahmezonen die Raglan-Linien.

- **Rundenzählung:** 3 Lfm zu Beginn jeder Runde ersetzen das erste Stb.
- **Rundenende:** 1 Kettm exakt in die 3. Steigeluftmasche häkeln.
- **Musterrapport:** Die Durchbruchreihen wechseln sich alle 3 Runden mit geschlossenen Stäbchenrunden ab.

Schritt für Schritt

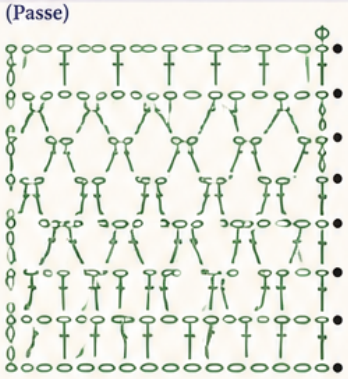
1 Schritt 1: Halsbündchen anschlagen
112 Lfm anschlagen und mit 1 Kettm in die erste Lfm zur Runde schließen, dabei nicht verdrehen.
Rd 1: 3 Steige-Lfm, in jede Lfm 1 Stb häkeln, mit 1 Kettm schließen [112 Stb].

2 Schritt 2: Raglan-Einteilung setzen
4 Markierer setzen: 36 Stb Rückenteil, MM, 20 Stb Ärmel, MM, 36 Stb Vorderteil, MM, 20 Stb Ärmel.
Rd 2: Bis zum MM mustergemäß Stb häkeln, um die MM-Ecke (2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb) arbeiten. Mit Kettm schließen.

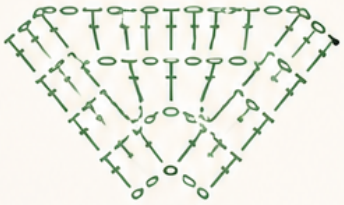
3 Schritt 3: Geometrisches Durchbruchmuster
Rd 3: 4 Steige-Lfm (= 1 Stb + 1 Lfm), *1 M auslassen, 1 Stb in die folg M, 1 Lfm*; ab * wiederholen, in den 4 Ecken stets (1 Stb, 2 Lfm, 1 Stb) häkeln. Mit Kettm in die 3. Steige-Lfm schließen.

4 Schritt 4: Rumpfteilung und A-Linien-Anstellung
Nach Erreichen von 18 Raglan-Runden die Ärmelmaschen stilllegen (jeweils mit 6 Unterarm-Lfm überbrücken) und den Rumpf in Runden fortsetzen. Für die A-Linie in jeder 5. Runde beidseitig je 1 M zunehmen.

Geometrisches Durchbruchmuster (Passe)



Raglan-Ecke (2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb)



Zeichenerklärung

- = Stäbchen (Stb)
- = Luftmasche (Lfm)
- = Kettmasche (Kettm)





Häkelschrift Passe & Fertigstellung

Die Häkelschrift zeigt den Übergang von den geschlossenen Stäbchenrunden zum geometrischen Gittermuster. Die schwarzen Punkte markieren die Kettmaschen am Rundenende, vertikale Striche mit Querstrich stehen für Stäbchen und kleine Ovale für Luftmaschen.

- **Kantenabschluss:** Untere Saumkante mit 1 Runde festen Maschen und 1 Runde Krebsmaschen stabilisieren.
- **Ärmelränder:** Mit je 2 Runden fM umhäkeln, um ein Ausleiern zu verhindern.
- **Fäden sorgfältig** auf der Innenseite vernähen und die Tunika feucht in Form spannen.

Prüfung vor dem Tragen

Das Spannen öffnet die geometrischen Lochmuster und verleiht der A-Linie ihren fließenden Fall.

Geprüfte Maschenprobe (Nadelstärke)

_____

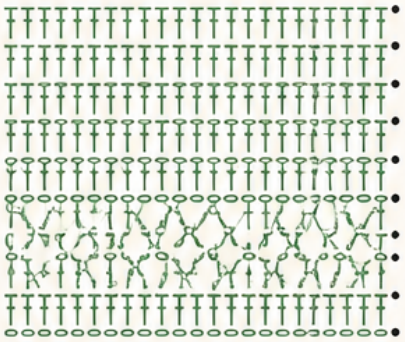
Notizen zu Garncharge und Farbpartie

_____

_____

_____

Häkelschrift Passe (Übergang)



Ärmelrand



Zeichenerklärung

- = Stäbchen (Stb)
- = Luftmasche (Lfm)
- = Feste Masche (fM)
- = Krebsmasche
- = Kettmasche (Kettm)

Details im Überblick



Halsbündchen



Raglan-Linie



Durchbruchmuster

TOP ‘MARINA’ – ÜBERSICHT & VORBEREITUNG

ÜBERSICHT & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Das Spaghettiträger-Top 'Marina' besticht durch eine klare Linienführung, zarte Träger und eine dekorative Wellenbordüre am Saum. Für ein ebenmäßiges Maschenbild wird mit einheitlichen Standard-Abkürzungen gearbeitet.

- **fM:** feste Masche(n)
- **Lfm:** Luftmasche(n)
- **Kettm:** Kettmasche(n)
- **hStb:** halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb:** Stäbchen
- **W-Lfm:** Wendeluftmasche(n)
- **Rd:** Runde(n), R: Reihe(n)

Rundenabschluss-Methode

Alle geschlossenen Runden am Rumpf und an der Saumbordüre enden mit 1 Kettm in die oberste Steigeluftmasche des Rundenanfangs (keine Spiralrunden). Die Schließ-Kettmasche zählt dabei nicht als eigenständige Masche.



MATERIAL & MASCHENPROBE (10x10 cm)

Die korrekte Passform erfordert eine exakte Kalibrierung der Nadelstärke vor Beginn des Rumpfteils.

- **Garn:** 250 g mercerisiertes Baumwollgarn (Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Kornblumenblau
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm
- **Zubehör:** Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere

Kalibrierungshinweis

Maschenprobe im Grundmuster (Stäbchen): 22 Maschen x 11 Reihen = 10 x 10 cm.
Bei mehr Maschen auf Nadel 3,5 mm wechseln, bei weniger Maschen auf Nadel 2,5 mm reduzieren.

Top ’Marina’ –
ANLEITUNG & WELLENBORDÜRE

HÄKELANLEITUNG: RUMPF & AUSSCHNITT

Der Rumpf wird nahtlos von oben nach unten in geschlossenen Runden gearbeitet, bevor die Träger direkt am oberen Rand angehäkelt werden.

1 SCHRITT 1: ANSCHLAG UND RUMPFBASIS

160 Lfm anschlagen und mit 1 Kettm zur Runde schließen, dabei nicht verdrehen. 3 Steige-Lfm häkeln (zählen als 1. Stb). Anschließend 159 Stb arbeiten, Runde mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm schließen (= 160 Stb).

2 SCHRITT 2: RUMPFLÄNGE ARREITEN

Runde 2 bis 32: Jeweils 3 Steige-Lfm, in jedes Stb der Vorrunde 1 Stb arbeiten, Runde stets mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm schließen (= 160 Stb pro Runde). Gesamthöhe ab Anschlagkante ca. 30 cm.

3 SCHMALE SPAGHETTITRÄGER

Für die Trägerpositionen jeweils 20 Maschen vom vorderen und hinteren Randabstand markieren. Faden an der Markierung neu anschlingen, 65 Lfm häkeln, am gegenüberliegenden Rückenteil mit 1 Kettm verankern, mit festen Maschen entlang der Lfm-Kette zurückhäkeln und sichern.

WELLENBORDÜRE, DIAGRAMM & FERTIGSTELLUNG

Die Saumkante wird mit einer floral anmutenden Wellenbordüre veredelt, die über einen Rapport von 8 Maschen aufgebaut ist.



Zeichenerklärung

- ○ = Luftmasche (Lfm)
- × = feste Masche (fM)
- ┬ = Stäbchen (Stb)

- **Strickschrift-Rapport:** 1 fM, 2 Maschen der Vorrunde auslassen, 5 Stb in eine Einstichstelle, 2 Maschen auslassen, 1 fM (= 1 Wellenbogen über 8 M).
- **Runde 1 der Saumbordüre:** 1 Lfm, *1 fM, 2 M auslassen, 5 Stb in die nächste M, 2 M auslassen, 1 fM, 1 Lfm* – von * bis * 20-mal wiederholen (= 20 Wellen).
- **Runde abschließen:** 1 Kettm in die Anfangs-Lfm arbeiten. Faden abschneiden, durch die Schlinge ziehen und auf der linken Seite sorgfältig vernähen.

SPANN- UND PFLEGETIPP

Das fertige Top leicht anfeuchten und flach auf einem Spanntuch feststecken, damit sich die Wellenbordüre gleichmäßig entfaltet.

WEICHEN IHRE MAßE NACH DEM HÄKELN DER MASCHENPROBE AB?

PROBE IST BREITER ALS 10 CM (WENIGER ALS 22 MASCHEN)

Arbeitsweise zu locker oder Garnvolumen zu hoch: Wechseln Sie zu einer Häkelnadel der Stärke 2,5 mm.

PROBE IST SCHMALER ALS 10 CM (MEHR ALS 22 MASCHEN)

Arbeitsweise zu fest: Wechseln Sie zu einer Häkelnadel der Stärke 3,5 mm, um die Maschenweite anzupassen.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Ivory Dream –
Übersicht, Material & Maschenprobe

MODELLÜBERSICHT & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Die Rundpassenbluse 'Ivory Dream' wird nahtlos von oben nach unten (Top-Down) in Creme gehäkelt. Nach dem Halsausschnitt wächst die Rundpasse durch florale Lochmuster gleichmäßig an, bevor Ärmel und Rumpf zur getrennten Fertigstellung abgeteilt werden.
Die Rundenführung erfolgt als fortlaufende Spiralrunde, wodurch unschöne Nahtübergänge am Rücken entfallen.

- Lfm = Luftmasche(n)
- Kettm = Kettmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- hStb = halbes Stäbchen
- Stb = Stäbchen
- MM = Maschenmarkierer
- Rd = Runde(n)
- M = Masche(n)



VERBINDLICHE RUNDENABSCHLUSS-METHODE

Dieses Modell wird durchgehend in Spiralrunden ohne schließende Kettmasche gehäkelt. Der Rundenanfang wird ausnahmslos mit einem Maschenmarkierer (MM) gesichert, der nach jeder vollendeten Runde in die erste Masche der neuen Runde nach oben versetzt wird.

MATERIALLISTE & MASCHENPROBE

Für ein gleichmäßiges Maschenbild und den korrekten Fall der Rundpasse sind die Garnstärke sowie die exakte Maschenprobe vor Arbeitsbeginn abzustimmen.

- **Garn:** 400 g (Größe S/M) bzw. 500 g (Größe L/XL) feines Baumwoll-Viskose-Mischgarn (Lauflänge ca. 360 m / 100 g) im Farbton Cremeweiß
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (bei abweichender Maschenprobe 2,5 mm oder 3,5 mm wählen)
- **Zubehör:** 4 verschließbare Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen der Enden, Maßband, Schere

MASCHENPROBE (10 x 10 cm)

22 Maschen x 11 Runden im floralen Grundmuster mit Nadel 3,0 mm = 10 x 10 cm. Weicht die Probe ab, Nadelstärke anpassen: Bei weniger als 22 Maschen auf 10 cm eine kleinere Nadel wählen, bei mehr als 22 Maschen eine größere Nadel nutzen.

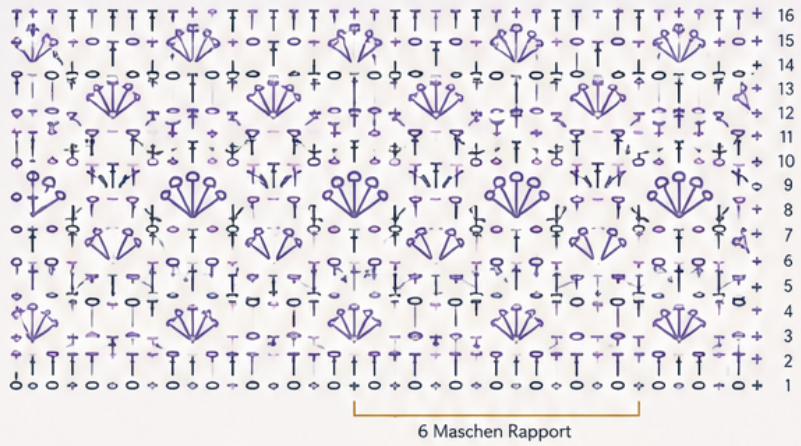
Tatsächliche Maschenanzahl auf 10 cm Breite: _____

Tatsächliche Rundenanzahl auf 10 cm Höhe: _____

Gewählte Arbeits-Nadelstärke: _____

IVORY DREAM

Häkelanleitung & Strickschrift



Strickschrift-Legende

- = 1 Luftmasche (Lfm)
- = 1 Stäbchen (Stb)
- = 1 feste Masche (fM)
- = Blütenstichgruppe (2 Stb, 1 Lfm, 2 Stb in dieselbe Einstichstelle)
- = Position des mitlaufenden Maschenmarkierers am Rundenübergang

Häkelanleitung: Rundpasse, Teilung & Rumpf

Befolgen Sie die nummerierten Arbeitsschritte für die nahtlose Konstruktion von oben nach unten. Achten Sie auf das kontinuierliche Nachsetzen des Maschenmarkierers.

1 Schritt 1: Halsausschnitt anschlagen

108 Lfm locker anschlagen und mit 1 fM in die erste Lfm zur Runde schließen, dabei den MM in diese erste Masche setzen. 1 Rd fM häkeln (108 fM). Nicht mit Kettm schließen, sondern direkt in Spiralrunden weiterarbeiten.

2 Schritt 2: Florales Passenmuster aufbauen

Rd 2 bis 16: Im floralen Lochmuster arbeiten (*1 Stb, 2 Lfm, 2 M überschlagen, in die 3. M eine Blütenstichgruppe [2 Stb, 1 Lfm, 2 Stb] setzen, 2 Lfm, 2 M überschlagen*, Rapport fortlaufend wiederholen). In jeder geraden Runde Zunahmen gemäß Strickschrift einfügen, bis 288 M erreicht sind.

3 Schritt 3: Ärmelabteilung vornehmen

In Rd 17 die Passe aufteilen: 44 M Vorderteil häkeln, 56 M für den ersten Ärmel stilllegen und 6 Lfm für den Unterarmsteg anschlagen, 88 M Rückenteil häkeln, 56 M für den zweiten Ärmel stilllegen und 6 Lfm anschlagen, 44 M Vorderteil fertig häkeln (Gesamt: 188 Rumpfmaschen).

4 Schritt 4: Rumpf in Spiralrunden fortführen

Über die 188 M des Rumpfes im Blüten-Gittermuster in fortlaufender Spiralrunde abwärts häkeln, bis ab Unterarmkante 32 cm Gesamtlänge erreicht sind. Den MM dabei am Beginn der Unterarmmaschen kontinuierlich nach oben versetzen.

5 Schritt 5: Saumkante & Fertigstellung

Für die Saumkante 3 Runden feste Maschen und 1 Runde Kettmaschen als Kantenstabilisierung häkeln. Faden auf 15 cm abschneiden, durch die letzte Schlinge ziehen und auf der Innenseite sauber vernähen. An den Ärmelöffnungen je 2 Runden fM in Spiralrunden ansetzen und Fäden sichern.



Strickschrift-Legende & Musterdiagramm

Das florale Lochmuster wiederholt sich über einen 6-Maschen-Rapport in der Basis und erweitert sich in den Zunahmerunden auf 8 bzw. 10 Maschen.

- = Kreis / Oval = 1 Luftmasche (Lfm)
- = Senkrechter Strich mit Querstrich = 1 Stäbchen (Stb)
- = Kleines Kreuz / Pluszeichen = 1 feste Masche (fM)
- = Fächer-Symbol = Blütenstichgruppe (2 Stb, 1 Lfm, 2 Stb in dieselbe Einstichstelle)
- = Pfeil-Symbol = Position des mitlaufenden Maschenmarkierers am Rundenübergang

Welche Passformanpassung ist für Oberweite oder Hüfte erforderlich?

Mehr Brustumfang bzw. Bequemlichkeitszugabe gewünscht

Beim Abteilen in Schritt 3 die Anzahl der Unterarm-Luftmaschen von 6 auf 10 oder 12 Lfm je Seite erhöhen und das Blumenmuster synchron einpassen.

Taillierte oder schmalere Silhouette gewünscht

Nach der Passe keine zusätziichen Unterarm-Luftmaschen einfügen und nach Runde 5 des Rumpfes beidseitig je 2 Maschen im Rippenbereich abnehmen.

Modell Silvia –
Material, Maschenprobe & Strickschrift

Überblick, Abkürzungen und Material

Die Blusenweste 'Silvia' ist ein ärmelloses Oberteil mit offener Front, V-Ausschnitt und Knopfverschluss im filigranen Fächermuster. Die Konstruktion erfolgt in Hin- und Rückreihen für Rückenteil und Vorderteile, gefolgt von einer sauberen Blenden-Umhäkelung in Runden.

- **Material:** 350 g (ca. 7 Knäuel à 50 g / 165 m) mercerisierte Bio-Baumwolle (Fingering-Stärke / 4-fädig) in Salbeigrün
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (oder passende Stärke gemäß individueller Maschenprobe)
- **Zubehör:** 4 Knöpfe (Durchmesser 18 mm, Horn- oder Perlmuttoptik), Wollnadel zum Vernähen, 4 Maschenmarkierer, Bandmäß
- **Abkürzungen: Lfm** = Luftmasche(n), Kettm = Kettmasche(n), **fM** = feste Masche(n), hStb = halbes Stäbchen, Stb = Stäbchen, DStb = Doppelstäbchen, R = Reihe, Rd = Runde, M = Masche(n), **W-Lfm** = Wendeluftmasche(n)
- **Rundenabschluss-Methode:** Alle Runden der Außenkante und Armausschnitte werden mit einer Kettm in die oberste Steige-Lfm geschlossen (keine Spiralrunden).



Maschenprobe vor Arbeitsbeginn

10 x 10 cm = 22 Stäbchen x 11 Reihen im Grundfächermuster mit Häkelnadel 3,5 mm ungewaschen. Weicht die Maschenprobe in der Breite ab, Nadelstärke anpassen (eine halbe Stärke größer bei zu vielen Maschen, kleiner bei zu wenigen Maschen).

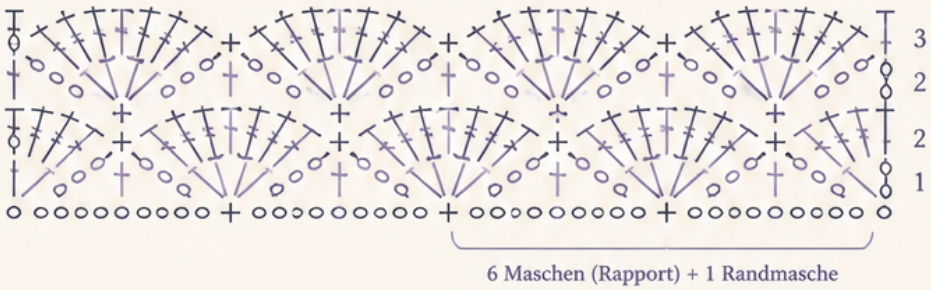
Häkelschema und Grundmuster

Das Grundmuster besteht aus versetzten 5er-Stäbchen-Fächern über einem Rapport von 6 Maschen plus 1 Masche für den Randabschluss. Es erzeugt eine stabile, luftige Spitzenoptik.

- **Grundrapport:** 6 Maschen. Fächer = (5 Stb) in dieselbe Einstichstelle.
- **Reihe 1 (Basisreihe):** 1 Steige-Lfm, *1 fM, 2 M überspringen, 5 Stb in die nächste M, 2 M überspringen*, von * bis * wiederholen, enden mit 1 fM in die letzte M. Wenden.
- **Reihe 2:** 3 W-Lfm (= 1. Stb) plus 2 Stb in die erste Masche (= halber Fächer am Rand), *2 M überspringen, 1 fM in das mittlere Stb des Vorreihenfächers, 2 M überspringen, 5 Stb in die folgende fM*, von * bis * wiederholen, enden mit 3 Stb in die letzte fM. Wenden.
- **Reihe 3:** 1 W-Lfm, 1 fM in die erste Einstichstelle, *2 M überspringen, 5 Stb in die folgende fM, 2 M überspringen, 1 fM in das 3. Stb des Fächers*, von * bis * wiederholen, enden mit 1 fM in die 3. W-Lfm. Wenden.
- **Mustersatz:** Reihen 2 und 3 fortlaufend wiederholen.

Diagramm-Hinweis

In den Schemata entspricht ein senkrechter Strich mit Querbalken einem Stäbchen (Stb), ein kleiner Creis einer Luftmasche (Lfm) und ein Kreuz einer festen Masche (fM). Fächer werden stets gebündelt in dieselbe Vorreihen-Einstichstelle gehäkelt.



○ = Luftmasche (Lfm)
+ = feste Masche (fM)
T = Stäbchen (Stb)

MODELL SILVIA –
ANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

ARBEITSANLEITUNG: RÜCKENTEIL UND VORDERTEILE

Die Weste Silvia wird von unten nach oben in separaten Teilen gehäkelt und an den Schulter- sowie Seitennähten geschlossen.

1 Schritt 1: Rückenteil anschlagen

97 Lfm locker anschlagen (16 Mustersätze à 6 M + 1 Randmasche). Im Grund-fächermuster gerade hochhäkeln bis zu einer Gesamthöhe von 32 cm ab Anschlagkante.

2 Schritt 2: Armausschnitte am Rückenteil formen

Beidseitig für den Armausschnitt je 1 Mustersatz abnehmen (zu Beginn der R mit 6 Kettm übergehen, am Ende 6 M unbehäkelt stehen lassen). Über die verbleibenden 14 Fächermotive weitere 18 cm mustergemäß gerade nach oben häkeln. Faden abmaschen und sichern.

3 Schritt 3: Rechtes Vorderteil häkeln

49 Lfm anschlagen (8 Mustersätze + 1 Randmasche). 32 cm im Grundmuster häkeln. Am linken Rand den Armausschnitt analog zum Rückenteil abnehmen (1 Mustersatz). Gleichzeitig am rechten Rand für den V-Ausschnitt in jeder 2. Reihe 1 Stäbchen mustergemäß abnehmen, bis die Schulterbreite von 4 Mustersätzen erreicht ist. Auf 50 cm Gesamthöhe beenden.

4 Schritt 4: Linkes Vorderteil gegengleich arbeiten

49 Lfm anschlagen. Nach 32 cm Höhe am rechten Arbeitsrand den Armausschnitt abnehmen und am linken Rand die Schrägung des V-Ausschnitts mustergemäß einarbeiten. Maschen abketten.

AUSARBEITUNG, BLENDEN UND KNOPFLOCHER

Die Fertigstellung vereint präzises Zusammenfügen mit einer dekorativen Kantenblende inklusive eingearbeiteter Knopflochösen.

- **Schultern und Seitennähte:** Teile rechts auf rechts legen und mit Kettmaschen oder Wollnadel elastisch schließen.
- **Vorderkanten- und Halsausschnittblende:** Faden an der unteren rechten Vorderkante anschlingen. In Hin- und Rückreihen feste Maschen entlang beider Kanten und des Nackenausschnitts arbeiten (3 Reihen fM).
- **Knopfloch-Reihe:** In der 2. Blendenreihe an der rechten Kante 4 Knopflöcher einarbeiten: Für jedes Knopfloch 2 fM mit 2 Lfm übergehen, in Reihe 3 mit 2 fM um die Lfm-Bögen behäkeln.
- **Abschlussrunde:** Den gesamten Saum sowie die Armausschnitte in Runden mit 1 Runde fM und 1 Runde Kettmaschen umhäkeln. Jede Runde mit 1 Kettm in die Anfangs-Lfm schließen.
- **Knöpfe gegenüberliegend** an der linken Blende fest annähen und alle Fäden auf der Innenseite sauber vernähen.

TIPP FÜR SAUBERE RANDBLENDEN

Entlang senkrechter Kanten pro Stäbchen-Reihenhöhe genau 2 feste Maschen anschlagen. Dadurch bleibt die Blende glatt und wellt sich weder auf noch zieht sie sich zusammen.

PASSFORM- UND GRÖSSENANPASSUNG

Mithilfe der Fächerrapporte lässt sich der Schnitt Silvia flexibel an verschiedene Körpermaße anpassen.

Ermittelte Maschenprobe (Maschen auf 10 cm):

Ermittelte Maschenprobe (Reihen auf 10 cm):

Notizen zu individuellen Saum- oder Armausschnitt-Änderungen:

Möchten Sie die Blusenweste 'Silvia' in der Weite oder Länge verändern?

Weste soll weiter oder enger ausfallen	Beim Maschenanschlag je 6 Luftmaschen pro gewünschtem zusätzlichen oder wegzulassenden Fächerrapport addieren bzw. subtrahieren (Rückenteil geradzahlig anpassen, Vorderteile jeweils halbieren).
Weste soll cropped oder als Longweste gearbeitet werden	Die Höhe vor dem Beginn der Armausschnitte anpassen: Reihenanzahl vor der Teilung in 2-Reihen-Schritten des Grundmusters verlängern oder verkürzen.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Modell Celeste – Vorbereitung & Material



Übersicht & Häkel-Abkürzungen

Die Bluse 'Celeste' besticht durch eine filigrane Spitzenpasse, weich fallende Volantärmel und einen präzisen Kantenabschluss, gearbeitet in zartem Kornblumenblau. Bitte vor Beginn alle Abkürzungen und Techniken prüfen.

- **fM:** feste Masche(n)
- **Lfm:** Luftmasche(n)
- **Kettm:** Kettmasche(n)
- **hStb:** halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb:** Stäbchen
- **MM:** Maschenmarkierer
- **Rd:** Runde(n), R: Reihe(n)

Rundenabschluss-Methode

Dieses Modell wird in geschlossenen Runden gehäkelt: Jede Runde endet mit 1 Kettm in die oberste Steigeluftmasche bzw. Anfangsmasche und beginnt mit den jeweils angegebenen Steige-Luftmaschen. Die Schließ-Kettmasche zählt nicht als Masche.

Maschenprobe (10 x 10 cm)

22 Stb x 11 Runden mit Häkelnadel 3,0 mm im Grundmuster = 10 x 10 cm vor dem Dämpfen. Bei abweichenden Maßen Nadelstärke anpassen.

Ermittelte Maschenanzahl auf 10 cm _____

Ermittelte Reihenanzahl auf 10 cm _____

Verwendete Nadelstärke _____

Materialien & Maschenprobe

Eine exakte Maschenprobe sichert den passgenauen Sitz der Bluse und verhindert Abweichungen im Faltenwurf der Flatterärmel.

- **Garn:** 350 g (Größe S/M) bzw. 450 g (Größe L/XL) mercerisiertes Baumwollgarn / Viskosemischung (Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Pastellblau / Kornblumenblau
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (Passe und Rumpf) sowie 3,5 mm (Volant-Flatterärmel)
- **Zubehör:** 4 verschließbare Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere

Weicht Ihre Maschenprobe von 22 M x 11 R ab?

Weniger als 22 Maschen auf 10 cm

Das Maschenbild ist zu locker. Häkelnadel um 0,5 mm verkleinern (z. B. auf 2,5 mm).

Mehr als 22 Maschen auf 10 cm

Das Maschenbild ist zu fest. Häkelnadel um 0,5 mm vergrößern (z. B. auf 3,5 mm).

Modell Celeste – Anleitung & Häkelschrift

Schritt-für-Schritt Häkelanleitung

Die Bluse wird nahtlos von oben nach unten (Top-Down) gehäkelt. Nach Fertigstellung der Rundpasse werden die Ärmelpartien für die Flattervolants abgeteilt und der Rumpf separat in Runden beendet.

- ✓ Präzise Kettmaschen sichern die Rundenübergänge an der rückwärtigen Passe.
- ✓ Die Zunahmen in den 4 Ecken formen Schultern sowie Vorder- und Rückenteil.
- ✓ Die Volantärmel erhalten durch Nadelstärke 3,5 mm ihren weichen Fall.

VERZUG VERMEIDEN

Die Steigeluftmaschen am Rundenanfang nicht verdrehen; die Schließ-Kettmasche gleichmäßig fest anziehen, damit eine unauffällige Nahtlinie entsteht.

1 Halsausschnitt und Spitzenpasse anschlagen

Mit Nadel 3,0 mm 108 Lfm anschlagen und mit 1 Kettm zur Runde schließen (darauf achten, dass die Kette nicht verdreht ist). Rd 1: 3 Steige-Lfm (zählen als 1 Stb), je 1 Stb in jede Lfm, Runde mit 1 Kettm schließen (= 108 Stb). Rd 2: 4 Markierer für Raglanlinien setzen (18 M Rückenteil, MM, 18 M Ärmel, MM, 36 M Vorderteil, MM, 18 M Ärmel, MM, 18 M Rückenteil). In den folgenden 14 Rd an jedem MM je (2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb) arbeiten, dazwischen im Spitzenmuster (1 Stb, 1 Lfm, 1 M überspringen) häkeln. Jede Runde mit Kettm schließen.

2 Ärmelabteilung für Rumpf

Nach 16 Passenrunden die Maschen für die Ärmel stilllegen: Rückenteil abhäkeln, über die Ärmelmaschen hinweg 6 Lfm für den Unterarmanschlag anschlagen, Vorderteil abhäkeln, 6 Lfm für den zweiten Unterarm anschlagen, Runde mit 1 Kettm schließen. Rumpfmaschen nun durchgehend im Stäbchen-Spitzenmuster bis zur gewünschten Länge (ca. 32 cm ab Unterarm) in geschlossenen Runden fortführen.

3 Rumpfabschluss mit Kettmaschen-Kante

Für einen stabilen, formtreuen Saumabschluss: Letzte Musterrunde mit 1 Kettm schließen. 1 Rd feste Maschen um den gesamten Saum arbeiten. Anschließend 1 Abschlussrunde Kettmaschen in jedes hintere Maschenglied setzen, Faden abschneiden, durch die letzte Schlinge ziehen und sauber auf der Innenseite vernähen.

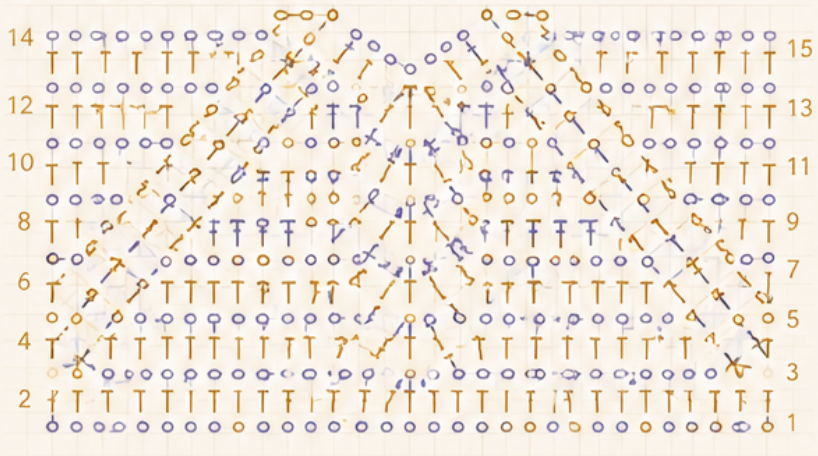
4 Flatterärmel im Volantschnitt

Auf Nadel 3,5 mm wechseln. Den Faden an der Unterarmmitte der stillgelegten Ärmelöffnung neu anschlingen. Rd 1: 1 fM in jede Masche und Unterarm-Lfm häkeln, mit Kettm schließen. Rd 2 (Zunahmerunde): 3 Steige-Lfm, in jedes Stb der Vorrunde (2 Stb) häkeln (= Verdopplung der Maschenzahl für den Flattereffekt). Rd 3–8: Im Wechsel (1 Stb, 1 Lfm, 1 Stb in den Lfm-Bogen der Vorrunde) arbeiten. Rd 9: Kantenabschluss mit zarten Kettmaschen über alle Volantbögen arbeiten. Zweiten Ärmel spiegelgleich häkeln.

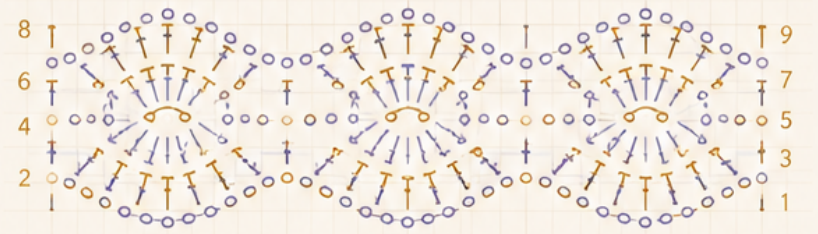
Strickschrift, Kettmaschen-Abschluss & Pflege

Das Häkeldiagramm verdeutlicht die Rundenabfolge der Spitzenpasse und die Verteilung der Zunahmen an den Raglanschrägen.

Spitzenpasse – Häkelschrift



Volantkante – Häkelschrift



○ = Luftmasche (Lfm) | T = Stäbchen (Stb) | ● = Kettmasche (Kettm) zum Rundenabschluss



Kettmaschen-Kantenabschluss am Saum

SPANN- UND DÄMPFHINWEIS

Die Passe vor dem ersten Tragen sanft dämpfen oder feucht in Form spannen. Das Spitzenmuster öffnet sich dadurch gleichmäßig.

- Pflege: Liegend auf Crinkle-Leinentuch trocknen, um die Maschengeometrie der Volants zu erhalten.

Cremebluse 'Paloma' – Material & Grundlagen

ÜBERSICHT & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die Halbarmbluse 'Paloma' besticht durch eine elegante Schnittführung in zartem Creme, feine Lochmusterstrukturen und einen tropfenförmigen Schlüssellochausschnitt am Dekolleté. Vor Beginn der Arbeit empfiehlt sich das genaue Abgleichen der standardisierten Häkelabkürzungen.

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **DStb** = Doppelstäbchen
- **MM** = Maschenmarkierer
- **R** = Reihe(n), **Rd** = Runde(n)



HINWEIS ZUR RUNDENFÜHRUNG

Für die Rumpfpartie und Bündchenabschlüsse wird in geschlossenen Runden gearbeitet:
Jede Runde schließt exakt mit einer Kettm in die oberste Ersatz-Luftmasche der Vorrunde ab.
Es wird nicht in Spiralrunden gehäkelt, um einen präzisen vertikalen Nahtverlauf zu gewährleisten.

MATERIAL & MASCHENPROBE

Für eine präzise Passform ist das exakte Einhalten der Maschenprobe maßgeblich. Weicht die Maschenanzahl auf 10 cm ab, muss zwingend die Nadelstärke gewechselt werden.

- **Garn:** 400 g (Größe 36/38) bzw. 450 g (Größe 40/42) Viskose-Bambus-Mischgarn mit seidenem Glanz (Lauflänge ca. 200 m / 50 g), Farbton Creme
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (oder passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, Wollnähnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, Schere, 1 kleiner Perlmuttknopf (Durchmesser ca. 10 mm)
- **Maschenprobe im Grundmuster:** 22 Maschen x 11 Reihen = 10 x 10 cm nach vorsichtigem Dämpfen

NADELSTÄRKEN-KALIBRIERUNG

Ergeben 10 cm mehr als 22 Maschen, arbeiten Sie zu fest; wählen Sie Nadelstärke 3,5 mm. Ergeben sich weniger als 22 Maschen, wählen Sie Nadelstärke 2,5 mm.

ERREICHT IHRE 10 x 10 CM MASCHENPROBE DIE GEFORDERTEN MASSE?

Maschenprobe zu breit
(weniger als 22 M auf 10 cm)

→ Häkelnadel um 0,5 mm reduzieren und Probe wiederholen.

Maschenprobe zu schmal
(mehr als 22 M auf 10 cm)

→ Häkelnadel um 0,5 mm vergrößern und lockerer einstechen.

Cremebluse ‘Paloma’ –
ANLEITUNG & STRICKSCHRIFT

HÄKELANLEITUNG & STRICKSCHRIFT-AUFBAU

Das Vorderteil wird ab Bundhöhe nach oben gearbeitet. Nach dem Erreichen der Brusthöhe teilt sich die Arbeit zur Ausformung des filigranen Tropfenausschnitts.

- **Strickschrift Rumpfmuster:**
  Rapport über 6 Maschen. Masche 1 bis 3 = Stb,
  Masche 4 = 1 Lfm (1 Vor-M übergehen),
  Masche 5 bis 6 = Stb.
- **Tropfenausschnitt:**
  Am Mittekpunkt des Vorderteils werden 4 M unbehäkelt stillgelegt; beide Hälften werden getrennt in Reihen hochgehäkelt und mit beidseitigen Bogen-Zunahmen an der oberen Ausschnittkante wieder zusammengeführt.

AUSSCHNITTKANTEN SÄUBERN

Die offene Tropfenkante nach Fertigstellung nicht vernähen, sondern in Hin- und Rückreihe mit je 1 Runde fester Maschen und 1 Runde Krebsmaschen formstabil umranden.

1 Schritt 1: Bundanschlag

176 Lfm anschlagen, mit 1 Kettm zum Ring schließen. 4 Runden feste Maschen als Formbund häkeln, jede Rd mit 1 Kettm schließen.

2 Schritt 2: Rumpfpartie im Ajourmuster

Im Lochmuster gemäß Strickschrift 34 Runden gerade hochhäkeln. Jede Runde mit 3 Steige-Lfm beginnen und mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm beenden.

3 Schritt 3: Teilung für den Tropfenausschnitt

Nach 32 cm Gesamthöhe Vorder- und Rückenteil markieren. Am Vorderteil die mittleren 4 M stilllegen und linke sowie rechte Dekolletéseite über 12 Reihen separat arbeiten.

4 Schritt 4: Halbarm-Konstruktion & Versäuberung

Die Halbarme direkt an den Armausschnitten ansetzen, über 16 Runden im Muster abwärts arbeiten und mit 1 Runde Krebsmaschen sowie dem Perlmuttknopf am Halssteg abschließen.

Eigene gemessene Maschenprobe (Maschen x Reihen auf 10 cm):

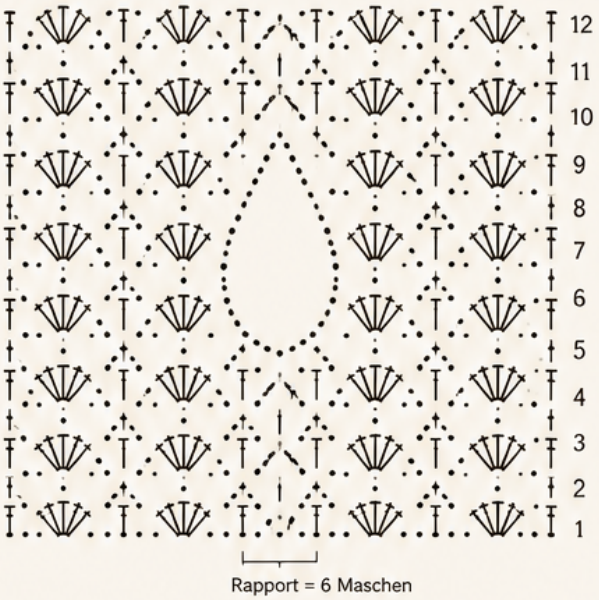
_____

Notizen zur individuellen Längenanpassung (Taille/Arm):

_____

_____

Strickschrift



• = 1 Lfm
T = 1 Stb
V = 3 Stb in eine Einstichstelle
O = Tropfenausschnitt (4 M stillgelegt)



TOP GEOMETRICA

Material, Vorbereitung & Maschenprobe

ÜBERSICHT & ABKÜRZUNGEN

Das Top 'Geometrica' kombiniert moderne Filethäkel-Strukturen mit geometrischen Dreieckseinsätzen in sanftem Salbeigrün. Die standardisierten Abkürzungen gelten für das gesamte Dokument.

- Lfm = Luftmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- Kettm = Kettmasche(n)
- hStb = halbes Stäbchen
- Stb = Stäbchen
- W-Lfm = Wendeluftmasche(n)



RUNDENABSCHLUSS-METHODE

Geschlossene Runden (z. B. Saumbündchen) werden ausnahmslos mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lfm geschlossen. Die Folgerunde beginnt mit Steige-Luftmaschen. Spiralrunden finden hier keine Anwendung.

MATERIALIEN & MASCHENPROBE

Für ein gleichmäßiges Maschenbild und maßhaltige Kanten ist das Einhalten der Maschenprobe vor Arbeitsbeginn unerlässlich.

- **Garn:** 100 % gekämmte Baumwolle (Fingering-Weight / Garnstärke 2), ca. 350 g in Salbeigrün
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere

MASCHENPROBE (10 x 10 cm)

22 Maschen x 10 Reihen im Filetmuster (Stb, 1 Lfm, 1 M auslassen, Stb) mit Nadel 3,0 mm. Weicht die Probe ab, Nadelstärke anpassen.

WEICHT IHRE 10x10 cm MASCHENPROBE VON DEN ZIELMASSEN AB?

ZU VIELE MASCHEN AUF 10 cm
(Gestrick zu fest)

Wählen Sie eine halbe Nadelstärke größer (z. B. 3,5 mm) und wiederholen Sie die Probe.

ZU WENIGE MASCHEN AUF 10 cm
(Gestrick zu locker)

Wählen Sie eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 2,5 mm) für eine kompaktere Struktur.

Top Geometrica –
HÄKELANLEITUNG & STRICKSCHRIFT

Schritt-für-Schritt-Anleitung & Filetmuster

Das Modell wird in zwei identischen Teilen (Vorder- und Rückenteil) von unten nach oben in Hin- und Rückreihen gearbeitet und an den Schultern sowie Seitennähten zusammengefügt.

- Jedes offene Filetkästchen besteht aus 1 Stb und 1 Lfm; jedes geschlossene Kästchen aus 2 Stb.
- Die Dreiecke formen sich durch schrittweises Füllen der Kästchen von der Mitte nach außen.
- Ränder stets mit einem glatten Abschluss-Stb arbeiten, um das spätere Zusammennähen zu erleichtern.

1 Anschlag & Bündchen
101 Lfm locker anschlagen. Reihe 1: Ab der 3. Lfm von der Nadel aus in jede Lfm 1 hStb häkeln (= 99 hStb).
Reihe 2: 2 W-Lfm, in jedes hStb der Vorreihe 1 hStb häkeln.

2 Filet-Grundgitter
Reihe 3: 3 W-Lfm (zählt als erstes Stb), *1 Lfm, 1 M auslassen, 1 Stb*; von * bis * wiederholen bis Reihenende (= 49 Gitterkästchen).

3 Geometrische Dreiecke
Ab Reihe 4 die mittleren Kästchen mustergemäß ausfüllen: Über 3 Reihen hinweg beidseitig je 1 Kästchen zusätzlich füllen, sodass zentrierte, spitze Dreieckskeile entstehen.

4 Armausschnitte & Träger
In Höhe von 34 cm beidseitig je 4 Kästchen mit Kettm übergehen. Träger separat über jeweils 8 Kästchen gerade bis zu einer Gesamthöhe von 48 cm hochhäkeln.

5 Fertigstellung & Randblende
Schultern und Seitennähte mit Kettm von links schließen. Hals- und Armausschnitte mit 1 Runde fM umhäkeln und mit 1 Kettm in die erste fM schließen.




Detail: Filetstruktur


Detail: Randblende


Detail: Kettmaschen-Übergang

Häkelschrift & Zählmuster "Geometrica"

Das Zähldiagramm veranschaulicht den Rapport der Dreieckseinsätze über 25 Maschen. Leere Kästchen stellen Netzmaschen dar, gefüllte Kästchen bilden die dichte Struktur.

- □ = Offenes Kästchen (1 Stb, 1 Lfm, 1 M der Vorreihe auslassen)
- ■ = Gefülltes Kästchen (2 Stb in den Luftmaschenbogen bzw. die Masche)
- Randmaschen: 3 Steige-Luftmaschen ersetzen das erste Stäbchen jeder Reihe



Saubere Kanten
Arbeiten Sie das Randstäbchen exakt in die oberste Steigeluftmasche der Vorreihe, um ein Ausbeulen der Seitenränder zu verhindern.

Eigene Reihennotizen & Anpassungen

ÜBERSICHT & VORBEREITUNG: RAGLAN-SHIRT AZURE MIST

MODELLBESCHREIBUNG & TECHNISCHE ANGABEN

Das Raglan-Shirt 'Azure Mist' ist ein locker sitzendes Kurzarmshirt in zartem Pastellblau. Es wird nahtlos von oben nach unten (Top-Down) in konzentrischen Runden gearbeitet. Charakteristisch sind die vier dekorativen Zunahmelinien entlang der Passe sowie der feminine Saumabschluss mit einer klassischen Mausezahnkante (Picot-Bordüre).

- **Passform:** Lockere Weite (Casual Fit) mit geradem Korpus
- **Konstruktion:** Nahtlos von oben nach unten gehäkelt (Raglan von oben)
- **Kantenabschluss:** Zarte Picot-Mausezahnkante an Halsausschnitt, Ärmeln und Saum



RUNDENABSCHLUSS-METHODE

Die Passe und der Korpus werden in geschlossenen Runden gehäkelt. Jede Runde schließt mit 1 Kettm in die oberste Steige-Lfm der Vorrunde ab. Die Kettmasche zählt nicht als Masche. Die neue Runde beginnt stets mit Steige-Lfm (3 Lfm erstetzen das erste Stb).

MATERIALLISTE & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Für die optimale Haptik und Maschendefinition wird ein weiches Mischgarn mit Seiden- oder Viskoseanteil in mattem Pastellblau empfohlen.

- **Garn:** 350 g (ca. 875 m) Garn der Stärke Sport / DK (50 g / ca. 125 m), Farbe Pastellblau
- **Häkelnadel:** Nadelstärke 3,5 mm (oder Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer zur Kennzeichnung der Raglan-Linien, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere

EINHEITLICHE ABKÜRZUNGEN

Lfm = Luftmasche(n) | **Kettm** = Kettmasche(n) | fM = feste Masche(n) | **hStb** = halbes Stäbchen | **Stb** = ganzes Stäbchen | **Picot** = 3 Lfm, 1 Kettm in die 1. Lfm | MM = Maschenmarkierer | Rd = Runde

MASCHENPROBE & KALIBRIERUNG

Fertigen Sie vor Beginn ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im Grundmuster (Stäbchen) an, um die Passform sicherzustellen.

- 19 Maschen x 10 Runden mit Nadel 3,5 mm in Stb = 10 x 10 cm (ungedehnt gemessen)

WEICHT IHRE MASCHENPROBE VON DEN VORGABEN AB?

- **Mehr als 19 M auf 10 cm** (Maschenbild zu fest) → Wählen Sie eine halbe Nadelstärke größer (z. B. 4,0 mm), um die Maschenweite zu lockern.
- **Weniger als 19 M auf 10 cm** (Maschenbild zu locker) → Wählen Sie eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 3,0 mm), um ein stabileres Maschenbild zu erzielen.

ANLEITUNG & HÄKELSCHRIFT: RAGLAN-SHIRT AZURE MIST

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Befolgen Sie die strukturierte Anleitung von der oberen Ausschnittkante über die Passe bis zur Fertigstellung des Rumpfes und der Kanten.



1 HALSAUSSCHNITT & MASCHENAUFTEILUNG

88 Lfm anschlagen und mit 1 Kettm in die erste Lfm zur Runde schließen (nicht verdrehen). Maschen markieren: 30 M für das Rückenteil, 1 Raglan-M (MM1), 12 M für den rechten Ärmel, 1 Raglan-M (MM2), 30 M für das Vorderteil, 1 Raglan-M (MM3), 12 M für den linken Ärmel, 1 Raglan-M (MM4).

2 RAGLAN-PASSE HÄKELN

Rd 1: 3 Steige-Lfm (zählen als 1 Stb), in jede M bis zum MM jeweils 1 Stb häkeln. In jede der 4 markierten Raglan-Maschen eine Zunahme arbeiten: (2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb) in dieselbe Einstichstelle. Rd mit 1 Kettm in 3. Steige-Lfm schließen.
Rd 2–18: In die Stb jeweils 1 Stb arbeiten, in die 2-Lfm-Bögen der Raglan-Ecken jeweils (2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb) häkeln (+16 Stb pro Runde).

3 ÄRMELTEILUNG & KORPUS

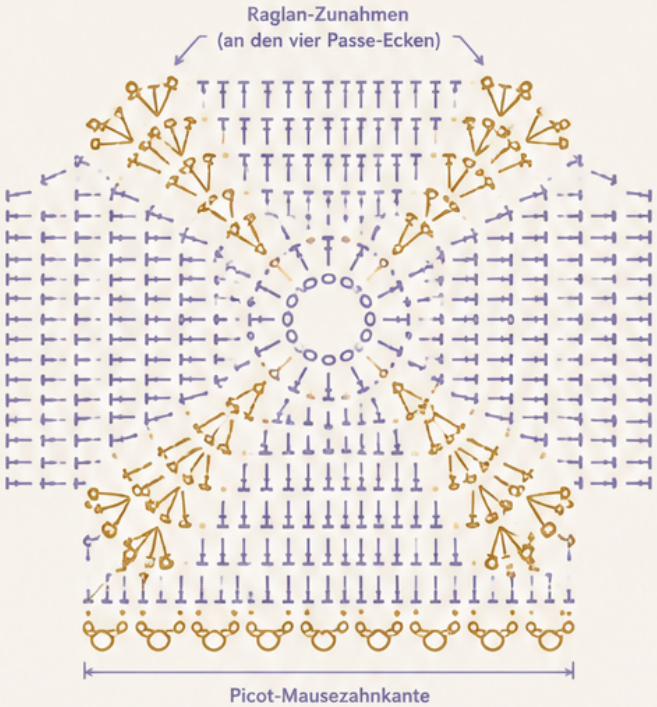
Rd 19: Über das Rückenteil mustergemäß Stb häkeln bis zum ersten 2-Lfm-Bogen. Für den Ärmel die Maschen bis zum nächsten Bogen unbehäkelt stilllegen, 4 Unterarm-Lfm anschlagen. Über das Vorderteil Stb häkeln, Ärmelmaschen überspringen, 4 Unterarm-Lfm anschlagen, mit Kettm schließen. Über die Maschen von Rumpf und Unterarm-Lfm gerade in Stb-Runden weiterhäkeln, bis 48 cm Gesamtlänge erreicht sind.

4 MAUSEZAHNKANTE (PICOT-BORDÜRE)

Abschlussrunde am Saum, an den Ärmelausschnitten und am Halsrand arbeiten: *1 fM in die erste M, 1 fM in die nächste M, 1 Picot (3 Lfm, 1 Kettm in die 1. Lfm), 1 M auslassen*; von * bis * fortlaufend wiederholen. Runde mit 1 Kettm schließen, Faden durchziehen, abschneiden und sauber auf der Innenseite vernähen.

HÄKELDIAGRAMM & MUSTERSCHRIFT

Die Musterschrift visualisiert das Raglan-Zunahmemotiv an den vier Passe-Ecken sowie den rhythmischen Ablauf der Picot-Mausezahnkante.



- = Stäbchen (Stb)
- = Luftmasche (Lfm)
- = Kettmasche (Kettm)
- = Feste Masche (fM)
- = Mausezahn/Picot
- = (2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb) in dieselbe Einstichstelle

HINWEIS ZUM DIAGRAMM

Die Häkelschrift wird von unten nach oben in Runden gelesen. Jede Runde schließt exakt an der Steige-Lfm ab.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK



Creme-Spitzentop ‘Vintage Lace’ – Spezifikationen & Vorbereitung

Abkürzungsverzeichnis & Symbollegende

Für die präzise Ausführung des Spitzentops gelten die folgenden standardisierten Abkürzungen und Häkelsymbole der Mustersammlung:

- **fM** = feste Masche(n)
- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **M** = Masche(n)
- **Rd** = Runde(n)
- **R** = Reihe(n)
- **MM** = Maschenmarkierer

Hinweis zum Rundenabschluss

Jede geschlossene Runde dieses Musters wird mit 1 Kettm in die oberste Steigeluftmasche des Rundenbeginns geschlossen. Diese Kettm zählt nicht als Masche.

Materialien & Werkzeuge

Für ein ärmelloses Spitzentop mit breiten Trägern in Konfektionsgröße 36/38 (Angaben für größere Maße durch wiederholte Mustersätze anpassbar) werden folgende Utensilien benötigt:

- 300 g mercerisiertes Häkelgarn aus 100 % Baumwolle (Lauflänge ca. 280 m / 100 g) im Farbton Creme / Naturweiß
- Ergonomische Häkelnadel Stärke 3,0 mm (bei abweichender Maschenprobe 2,5 mm oder 3,5 mm wählen)
- Wollnadel mit stumpfer Spitze zum sauberen Vernähen der Endfäden
- 2 Maschenmarkierer (MM) zum Kennzeichnen der Seitennähte und Trägeransätze
- Maßband und Schere



Maschenprobe & Kalibrierung

Die exakte Maschenprobe sichert den passgenauen Sitz des Oberteils. Ein Probestück im Bogen-Spitzenmuster anfertigen und flach liegend ausmessen:

- 10 x 10 cm = 22 Maschen x 10 Runden im Spitzenmuster mit Nadelstärke 3,0 mm gehäkelt
- Breitenprüfung: Liegen auf 10 cm mehr als 22 Maschen, auf Nadelstärke 3,5 mm wechseln.
- Liegen auf 10 cm weniger als 22 Maschen, auf Nadelstärke 2,5 mm reduzieren.
- Weicht die Reihenhöhe ab, vorrangig an der geforderten Maschenbreite orientieren und die Gesamtlänge über zusätzilche Rapport-Runden regulieren.

Kalibrierungs-Tipp

Maschenprobe vor dem Messen kurz anfeuchten und flach trocknen lassen, da Spitzenmuster nach der Wäsche leicht nachgeben.

Entspricht Ihre Maschenprobe exakt 22 M auf 10 cm Breite?

Ja, 22 M auf 10 cm

Arbeit wie angegeben mit Nadelstärke 3,0 mm beginnen.

Nein, mehr als 22 M (Arbeit zu fest)

Nadelstärke auf 3,5 mm erhöhen und erneute Maschenprobe anfertigen.

Nein, weniger als 22 M (Arbeit zu locker)

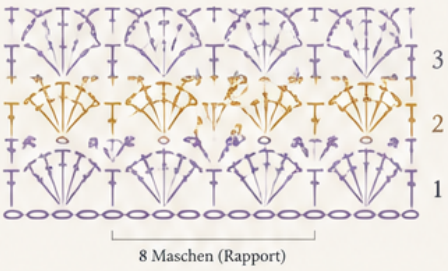
Nadelstärke auf 2,5 mm verringern und Maschendichte neu prüfen.

Creme-Spitzentop "Vintage Lace" – Arbeitsanleitung & Fertigstellung

Häkelanleitung: Körper & Bogenmuster

Das Top wird nahtlos von unten nach oben in geschlossenen Runden geerbeitet. Jede Runde schließt mit 1 Kettm.

- **Mustersatz:** Teilbar durch 8 Maschen.
- Der elastische Maschenanschlag verhindert ein Einschnüren des unteren Saums.



○ = Luftmasche | T = Stäbchen | = Stäbchenfächer



Detail der Spitzenkante auf Crinkle-Leinen

1 Körper & Bogenmuster

1 Schritt 1: Anschlag & Rumpfbasis

176 Lfm mit Nadel 3,0 mm anschlagen und mit 1 Kettm in die 1. Lfm zur Runde schließen, dabei nicht verdrehen. **Rd 1:** 1 Steige-Lfm, 176 fM häkeln, mit 1 Kettm in die Steige-Lfm schließen (= 176 M).

2 Schritt 2: Spitzenmuster-Rapport aufbauen

Rd 2: 3 Steige-Lfm (zählt als 1 Stb), 1 Stb in die gleiche Einstichstelle, *2 M auslassen, [1 Stb, 2 Lfm, 1 Stb] in die nächste M (V-Masche), 2 M auslassen, 3 Stb in die nächste M*, von * bis * wiederholen, enden mit 1 Stb in die Anfangs-Einstichstelle, 1 Kettm in 3. Steige-Lfm.

3 Schritt 3: Muschelbögen ausarbeiten

Rd 3: 1 Steige-Lfm, *in den 2-Lfm-Bogen der Vorrunde jeweils [5 Stb] häkeln (Muschelbogen), 1 fM in das mittlere Stb der 3er-Gruppe der Vorrunde*, von * bis * rundherum wiederholen. Mit 1 Kettm in die Anfangs-fM schließen (= 22 Muschelbögen).

4 Schritt 4: Mustersatz wiederholen

Die Runden 2 und 3 fortlaufend versetzt wiederholen, bis eine Gesamthöhe von 34 cm ab Anschlagkante erreicht ist (ca. 34 Runden). Mit 1 Kettm abschließen und Faden sichern.

Trägerkonstruktion & Kantenabschlüsse

Die breiten Träger werden direkt an Vorder- und Rückenteil angesetzt und über den Schultern verbunden.

- Je 16 Maschen (2 Muschelrapporte) für die Trägerbreite reservieren.
- Ausschnitt- und Armausschnittkanten erhalten einen formstabilen Abschluss.

5 Schritt 5: Markierungen setzen & Träger häkeln

Vorder- und Rückenteil mit Maschenmarkierern flach eintielen (je 11 Muschelbögen). An den äußeren 2 Muschelbögen jedes Trägers in Hin- und Rückreihen arbeiten: 3 Steige-Lfm, Stb mustergemäß über 16 M häkeln, Arbeit wenden. 18 Reihen hochhäkeln (ca. 16 cm Trägerlänge).

6 Schritt 6: Schulternaht & Kantenbündchen

Vorder- und Rückenträger auf der linken Seite mit Kettmaschen Masche auf Masche zusammenhäkeln. Hals- und Armausschnittkanten mit 1 Runde fM und anschließend 1 Runde Kettmaschen umhäkeln, um die Kanten elastisch und formstabil zu versäübern. Alle Fäden auf der Rückseite vernähen.

Qualitätskontrolle & Projektprotokoll

Dokumentieren Sie die Ausführung und kontrollieren Sie Maße sowie Maschenbild vor dem abschließenden Spannen.

- Prüfung der Gesamtlänge (gemessen vom Schulterpunkt bis zum Saum: Soll 52 cm)
- Prüfung der Rumpfweite (flach liegend unter den Armen: Soll 40 cm)
- Gleichmäßigkeit der Muschelbögen ohne Verziehen der Steige-Luftmaschen



Verwendete Garnpartie und exakte Nadelstärke:

Ermittelte Maschenprobe (Maschenanzahl auf 10 cm):

Tatsächliche Brustweite und Gesamtlänge nach Fertigstellung:

Notizen zu individuellen Weitenanpassungen:

SALBEIGRÜNES HÄKELTOP 'THALIA' –
MODELLÜBERSICHT & VORBEREITUNG

MODELLÜBERSICHT & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Das Modell 'Thalia' ist ein geradlinig geschnittenes Sommertop mit Trägern in zartem Salbeigrün. Vorder- und Rückenteil werden identisch in Hin- und Rückreihen gearbeitet. Eine plastische Struktur entsteht durch feste Maschen kombiniert mit Reliefstäbchen. Den Abschluss bilden dekorative Fächerborten an Saum und Armausschnitten.

- Lfm = Luftmasche(n)
- Kettm = Kettmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- hStb = halbes Stäbchen
- Stb = Stäbchen
- RStbv = Reliefstäbchen von vorne eingestochen
- W-Lfm = Wendeluftmasche
- R = Reihe(n)
- Rd = Runde(n)



METHODE DES RUNDENABSCHLUSSES

Die Borten an Saum und Armausschnitten werden in geschlossenen Runden gehäkelt. Jede Runde schließt zwingend mit einer Kettm in die erste Masche bzw. Steigeluftmasche der Runde ab (keine Spiralrunden). Die Kettmasche zählt dabei nicht als Masche.

MATERIALIEN & MASCHENPROBE

Für ein gleichmäßiges Maschenbild empfiehlt sich ein mattes Baumwoll- oder Viskosemischgarn. Die Maschenprobe entscheidet über Maßhaltigkeit und Fall des Kleidungsstücks.

- **Garn:** 300 (350 / 400) g Baumwoll-Sommergarn in Salbeigrün (Lauflänge ca. 125 m / 50 g)
- **Hakennadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnähnadel zum Vernähen, 4 Maschenmarkierer, Maßband, Schere

VERBINDLICHE MASCHENPROBE (10 x 10 cm)

20 Maschen x 18 Reihen im Grundmuster (feste Maschen im Wechsel mit Reliefstäbchen) mit Nadel 3,5 mm ungewaschen. Weicht das Probestück ab, Nadelstärke anpassen.

Ermittelte Maschenanzahl auf 10 cm Breite _____

Ermittelte Reihenanzahl auf 10 cm Höhe _____

Verwendete finale Hakennadelstärke _____

WEICHT IHRE GEMESSENE MASCHENPROBE VON 20 M x 18 R AB?

WENIGER ALS 20 MASCHEN AUF 10 CM
(Gestrick zu locker / weit)

→ Nadelstärke um 0,5 mm reduzieren (z. B. auf 3,0 mm) und neues Probestück anfertigen.

MEHR ALS 20 MASCHEN AUF 10 CM
(Gestrick zu fest / eng)

→ Nadelstärke um 0,5 mm erhöhen (z. B. auf 4,0 mm) und neues Probestück anfertigen.

Salbeigrünes Häkeltop ‘Thalia’ – Häkelanleitung & Strickschrift

Schritt-für-Schritt-Anleitung & Diagramm

Das Oberteil wird in zwei flachen Rechtecken gehäkelt und anschließend an den Seiten zusammengefügt. Danach werden Träger und Borten angesetzt.

- Mustersatz Fächerborte: 5 Stb in eine Einstichstelle, 1 fM mit je 2 überschlagenen Maschen Abstand.
- Musterrapport Grundmuster: 2 Maschen (1 fM, 1 RStbv um die Masche der Vorreihe).

Diagramm & Strickschrift: Fächerkante

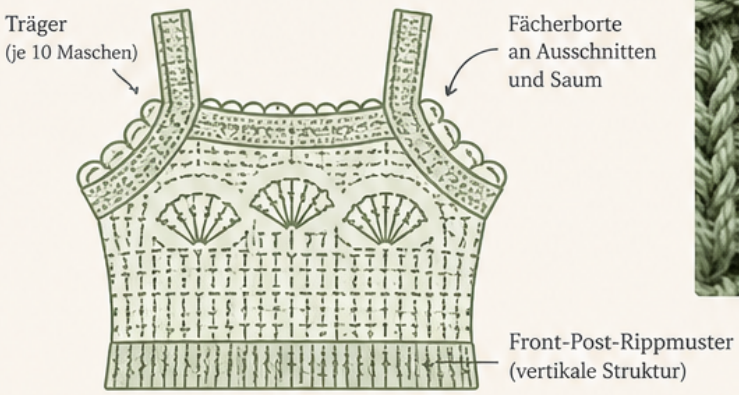
Reihe 1 (Basis): 1 Lfm, *1 fM, 2 M auslassen, 5 Stb in die nächste M, 2 M auslassen*, von * bis * wiederholen, schließen mit 1 Kettm in die Anfangs-fM.

Fächerborte – Häkelschrift



= Lfm (Luftmasche)
= fM (feste Masche)
= Stb (Stäbchen)
= RStbv (Reliefstäbchen von vorne um die Masche)
= 5 Stb in eine Einstichstelle





1 Vorder- und Rückenteil anschlagen

84 (92 / 100) Lfm anschlagen + 1 W-Lfm.
R 1: 84 (92 / 100) fM arbeiten, wenden.
R 2: 1 W-Lfm, *1 fM, 1 RStbv um das Stäbchen/die Masche der Vorreihe*, fortlaufend wiederholen bis Reihenende.

2 Rumpflänge arbeiten

Reihe 2 fortlaufend wiederholen, bis eine Gesamthöhe von 36 cm ab Anschlagkante erreicht ist. Faden sichern, Rückenteil exakt identisch arbeiten.

3 Zusammennähen & Trägeransatz

Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen. Die Seitennähte im Steppstich oder mit Kettmaschen von der Unterkante über 22 cm schließen (obere 14 cm für Armausschnitte offen lassen). Trägerbreite (je 10 Maschen) an den oberen Ecken anschlagen und über 28 Reihen fM gerade hochhäkeln.

4 Fächerborte an Saum und Ausschnitten anbringen

Garn an einer Seitennaht des unteren Saums anschlingen. 1 Runde fM häkeln und mit Kettm schließen.
Runde 2: Fächermuster (*1 fM, 2 M auslassen, 5 Stb in eine Einstichstelle, 2 M auslassen*) ringsum arbeiten, mit Kettm in die erste fM schließen. Vorgang an beiden Armausschnitten wiederholen.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Kornblumenblaues Kurzarm-Top „Saphira“ – Grundlagen



Häkel-Abkürzungen & Legende

Für dieses Kurzarm-Top gelten die standardisierten deutschsprachigen Abkürzungen der Häkelbibliothek. Alle Maschen werden gemäß den gängigen Grundtechniken gearbeitet.

- Lfm = Luftmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- Kettm = Kettmasche(n)
- hStb = halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- Stb = Stäbchen
- W-Lfm = Wendeluftmasche(n)
- hMg = hinteres Maschenglied

Wichtiger Hinweis zum Rundenabschluss

Dieses Modell wird mit fixem Rundenabschluss gearbeitet: Jede Runde schließt mit 1 Kettm in die oberste Anfangs-Lfm der Vorrunde ab. Es wird nicht in Spiralrunden gehäkelt, damit der Farb- und Mustersatz präzise gerade verläuft.

Materialien & Maschenprobe

Vor Beginn des Projekts ist das Anfertigen einer Maschenprobe zwingend erforderlich, um Passform und Maße sicherzustellen.

- **Garn:** 350 g mercerisiertes Baumwollgarn (Sport / DK, ca. 125 m / 50 g) in Kornblumenblau
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (oder entsprechend Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere, 2 Maschenmarkierer
- **Maschenprobe:** 20 Maschen x 10 Reihen im Streifen-Ajourmuster ergeben exakt 10 x 10 cm

Maschenprobe anpassen

Haben Sie auf 10 cm mehr als 20 Maschen, wechseln Sie zu einer Häkelnadel Stärke 4,0 mm. Liegen weniger als 20 Maschen vor, wählen Sie Stärke 3,0 mm.

Stimmt Ihre Maschenprobe (10 x 10 cm = 20 M x 10 R) überein?

Probe ist zu breit
(weniger als 20 M auf 10 cm)
→ Arbeiten Sie mit einer halben Nadelstärke kleiner (z. B. 3,0 mm).

Probe ist zu schmal
(mehr als 20 M auf 10 cm)
→ Arbeiten Sie mit einer halben Nadelstärke größer (z. B. 4,0 mm).

Kornblumenblaues Kurzarm-Top „Saphira“ – Rumpfteil & Streifenmuster

SCHRITT-FÜR-SCHRITT HÄKELANLEITUNG: KÖRPER & STREIFEN-AJOURMUSTER

Der Rumpfteil wird nahtlos von unten nach oben in geschlossenen Runden gearbeitet. Beachten Sie die exakte Rundenführung mit Steige-Luftmaschen und Kettmaschen.

- Mustersatz: Teilbar durch 4 Maschen
- Höhenrapport: 4 Runden für den vollständigen Streifen-Ajour-Rhythmus
- Kettmaschen am Rundenende zählen nicht als Masche



1 Schritt 1: Anschlag und Basisrunde

Schlagen Sie 160 Lfm mit Nadel 3,5 mm elastisch an. Schließen Sie die Kette mit 1 Kettm in die erste Lfm zum Ring, ohne die Kette zu verdrehen. Runde 1: 1 Steige-Lfm, 160 fM häkeln, Runde mit 1 Kettm in die Anfangs-Lfm schließen (= 160 M).

2 Schritt 2: Ajour-Musterrunde A (Gitter)

Runde 2: 4 Lfm (zählt als 1 Stb + 1 Lfm), 1 M auslassen, *1 Stb in die nächste M, 1 Lfm, 1 M auslassen*; von * bis * fortlaufend wiederholen. Runde mit 1 Kettm in die 3. Lfm des Rundenanfangs schließen.

3 Schritt 3: Ajour-Musterrunde B (Büschel/Dichte Reihe)

Runde 3: 3 Lfm (zählt als 1 Stb), in jeden Lfm-Bogen der Vorrunde 1 Stb und auf jedes Stb der Vorrunde 1 Stb häkeln. Runde mit 1 Kettm in die 3. Anfangs-Lfm beenden (= 160 Stb).

4 Schritt 4: Mustersatz wiederholen

Runden 2 und 3 fortlaufend wiederholen, bis eine Gesamthöhe von 34 cm ab Anschlagkante erreicht ist. Mit einer Kettm abschließen und Faden sichern.

KORNBLUMENBLAUES KURZARM-TOP „SAPHIRA“ – AUSSCHNITT & DIAGRAMM

ARMAUSSCHNITTE, SCHULTERN & GERIPPTES HALSBÜNDCHEN

Nach Erreichen der Rumpfhöhe wird die Arbeit für Vorder- und Rückenteil geteilt und in Reihen weitergehäkelt, bevor das charakteristische Rippenbündchen angefügt wird.

- Vorder- und Rückenteil separat über je 72 Maschen arbeiten (je 8 Maschen unter dem Arm stillegen)
- Halsbündchen wird quer in Reihen direkt an die Halsausschnittkante gehäkelt
- Rippenstruktur entsteht ausschließlich durch Einstechen in das hintere Maschenglied (hMg)

GLEICHMÄSSIGES BÜNDCHEN

Achten Sie beim gerippten Halsbündchen darauf, die Wendeluftmaschen nicht zu straff zu ziehen, damit der Halsausschnitt elastisch über den Kopf passt.



1 Schritt 1: Schulterpartien und Halsausschnitt

Vorder- und Rückenteil jeweils 18 cm hoch im Streifen-Ajourmuster in Reihen häkeln. Am Ende jeder Reihe die Arbeit mit 3 W-Lfm für Stb-Reihen bzw. 1 W-Lfm für fM-Reihen wenden. Die Schulternähte mit Kettm auf links zusammenhäkeln (je 20 Maschen pro Schulter, mittlere Maschen für Halsausschnitt belassen).

2 Schritt 2: Kurzarmblenden

Rund um die Armausschnittkanten je 54 fM gleichmäßig verteilt aufnehmen. 3 Runden hStb häkeln, jede Runde mit 2 Steige-Lfm beginnen und mit 1 Kettm in die obere Lfm schließen. Faden abschneiden und sichern.

3 Schritt 3: Geripptes Halsbündchen ansetzen

An der linken Schulternaht 9 Lfm für das Querrippenband anschlagen. In die 2. Lfm von der Nadel aus 1 fM und in die restlichen 7 Lfm je 1 fM häkeln (= 8 fM).
2 Kettm in die Maschen des Halsausschnitts häkeln, um das Band zu verankern.

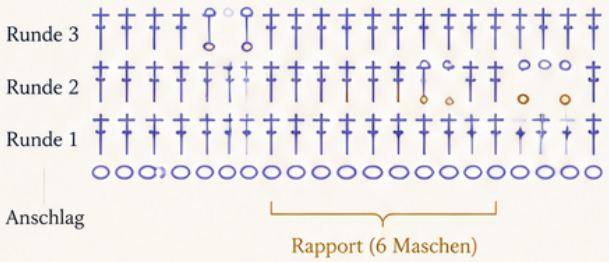
4 Schritt 4: Rippenabschluss ausführen

Arbeit ohne W-Lfm wenden, 8 fM ausschließlich in das hintere Maschenglied (hMg) der Vorreihe häkeln. 1 W-Lfm, wenden, 8 fM in hMg zurück zum Ausschnitt, 2 Kettm entlang des Ausschnitts arbeiten. Fortführen, bis der gesamte Halsausschnitt umrandet ist; Anfangs- und Endkante mit Kettm verbinden.

STRICKSCHRIFT-DIAGRAMM & MASCHEN-VISUALISIERUNG

Die nachfolgende schematische Text-Strickschrift verdeutlicht den Rapport des Streifen-Ajourmusters und den exakten Übergang am Rundenende.

- **Runde 3:** [Kettm] --- [Stb] [Stb] [Stb] [Stb] [Stb] [Stb] --- [3 Lfm]
- **Runde 2:** [Kettm] --- [Stb] [1 Lfm] [ausl] [Stb] [1 Lfm] --- [4 Lfm]
- **Runde 1:** [Kettm] --- [fM] [fM] [fM] [fM] [fM] --- [1 Lfm]
- **Anschlag:** 160 Luftmaschen zur Runde geschlossen





KORNBLUMENBLAUES KURZARM-TOP „SAPHIRA“ – FERTIGSTELLUNG



FERTIGSTELLUNG & PFLEGEHINWEISE

Das fertige Top erhält durch schonendes Dämpfen seine finale Passform und den weichen Fall des Streifenmusters.

- Alle Fadenenden auf der Innenseite der Arbeit sorgfältig mit einer stumpfen Wollnadel vernähen.
- Das Häkel-Top vorsichtig von links dämpfen oder handwarm waschen und liegend auf einem Handtuch in Form ziehen.
- Nicht auswringen; liegend trocknen lassen, um Verziehen der Maschen zu vermeiden.

Tatsächliche Maschenprobe (Maschen auf 10 cm)

Verwendete Nadelstärke (mm)

Datum der Fertigstellung & Notizen



MODELLÜBERSICHT, MATERIAL & MASCHENPROBE

MODELLÜBERSICHT & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Das Häkel-Polo ‘Linum’ kombiniert eine legere Silhouette mit klassischem Kragen und einer feinen Knopfleiste im plastischen Waffelmuster. gearbeitet aus edlem Baumwoll-Leinen-Garn in sanftem Cremeweiß.

- **fM:** Feste Masche
- **Lfm:** Luftmasche
- **Kettm:** Kettmasche
- **hStb:** Halbes Stäbchen
- **Stb:** Einfaches Stäbchen
- **VRStb:** Vorderes Relief-Stäbchen (um den Maschenkörper der Vorreihe von vorne nach hinten gearbeitet)
- **W-Lfm:** Wendeluftmasche

RUNDENABSCHLUSS & REIHENFÜHRUNG

Der Rumpf wird in geschlossenen Runden gehäkelt: Jede Runde endet mit 1 Kettm in die oberste Steige-Lfm und beginnt mit den angegebenen Steige-Lfm. Ab dem Armausschnitt wird in Reihen mit W-Lfm gewendet.

MATERIAL & MASCHENPROBE

Zur exakten Passformkalibrierung muss vor Beginn der Arbeit eine Maschenprobe angefertigt und leicht gedämpft werden.

- **Garn:** 400 g (Größe S/M) bzw. 500 g (Größe L/XL) feines Mischgarn (55% Leinen, 45% Baumwolle, Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Cremeweiß
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm
- **Zubehör:** 3 echte Perlmuttknöpfe (Durchmesser 12 mm), Wollnadel zum Vernähen, 4 Maschenmarkierer, Maßband
- **Maschenprobe:** 22 Maschen x 14 Reihen im Waffelmuster mit Häkelnadel 3,0 mm ergeben exakt 10 x 10 cm.

NADELSTÄRKEN-KALIBRIERUNG

Ergeben 22 Maschen mehr als 10 cm Breite, wechseln Sie auf Häkelnadel 2,5 mm; ergeben sie weniger als 10 cm, verwenden Sie Stärke 3,5 mm.

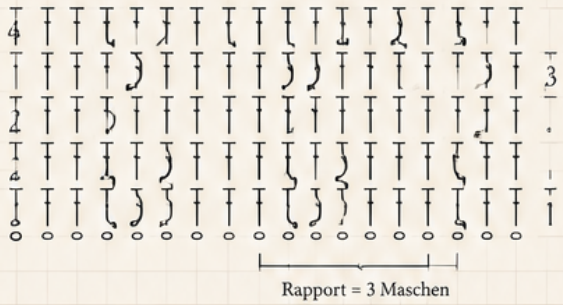
MUSTERDIAGRAMM & AUSARBEITUNG

WAFFELMUSTER-DIAGRAMM & HÄKELSCHRIFT

Das Waffelmuster baut sich über einen Rapport von 3 Maschen plus 2 Randmaschen auf. Die Häkelschrift stellt das wiederkehrende Maschenbild für Hin- und Rückreihen bzw. geschlossene Runden dar.

- **Rapport:** Teilbar durch 3 + 2 Maschen
- **Grundreihe:** Durchgehend Stb häkeln
- **Musterreihe A (Hinreihe):** 1 Rand-Stb, *1 Stb in Masche, 2 VRStb um die folgenden Maschen*, ab * wiederholen, enden mit 1 Rand-Stb
- **Musterreihe B (Rückreihe):** 1 Rand-Stb, *1 VRStb um die Masche, 2 Stb in Maschen*, ab * wiederholen, enden mit 1 Rand-Stb
- **Diagramm-Symbolik:** Vertikale Linie mit Querstrich = Stb; gebogener Fuß nach rechts = Vorderes Reliefstäbchen (VRStb); Creis = Luftmasche.

Häkelschrift – Waffelmuster (Rapport)



Zeichenerklärung

= Stäbchen (Stb)

= Vorderes Reliefstäbchen (VRStb)

= Luftmasche (Lfm)



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Befolgen Sie die nummerierten Abschnitte vom unteren Bündchen bis zum Kragenabschluss.

1 Rumpfteil im Rundenverlauf anschlagen

180 (Gr. S/M) bzw. 204 (Gr. L/XL) Lfm anschlagen und mit 1 Kettm zur Runde schließen, dabei nicht verdrehen. 4 Runden fM als formstabiles Saumbündchen arbeiten (jede Rd mit 1 Lfm beginnen, mit 1 Kettm schließen). Anschließend im Waffelmuster in Runden bis zu einer Gesamthöhe von 34 cm emporhäkeln.

2 Teilung für Vorder- und Rückenteil sowie Armausschnitte

Die Arbeit an den Seiten markieren (je 90 bzw. 102 Maschen für Vorder- und Rückenteil). Nun in Reihen getrennt weiterarbeiten. Für die Armausschnitte beidseitig je 4 Maschen unbehäkelt lassen und in den nächsten 2 Reihen je 1 Masche mustergemäß abnehmen.

3 Knopfleiste und Halsausschnitt

Bei 42 cm Gesamthöhe am Vorderteil die mittleren 6 Maschen für die Knopfleiste markieren. Die linke und rechte Vorderseite separat beenden. An der Verschlusskante werden für die Knopfleiste später je 4 Reihen fM direkt angehäkelt, dabei auf der rechten Seite 3 Knopflöcher (1 Lfm, 1 M übergehen) einarbeiten.

4 Polokragen und Fertigstellung

Schulternähte im Steppstich schließen. Aus dem Halsausschnitt gleichmäßig 72 Maschen für den Kragen auffassen und in Rippenstich-Stäbchen (abwechselnd 1 Relief-Stb vorne, 1 Relief-Stb hinten) 7 cm hoch häkeln. Faden sichern, 3 Perlmuttknöpfe annähen und Fäden sorgfältig auf der linken Stoffseite vernähen.



? Welche Verschlussoptik bevorzugen Sie für das Dekolleté?

Klassisch geknöpft

Drei Knopfloch-Ösen einarbeiten und die beiliegenden 12-mm-Perlmuttknöpfe fest auf den Untertritt nähen.

Offener Schlitzkragen

Knopfloch-Luftmaschen weglassen, beide Leisten durchgehend in festen Maschen arbeiten und den Kragen offen fallen lassen.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

SALBEIGRÜNES SPAGHETTITOP 'NECTAR' – MATERIAL & GRUNDLAGEN

ÜBERSICHT & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Das Spaghettitop 'Nectar' ist ein minimalistisches Sommertop in zartem Salbeigrün. Es besticht durch klare Linien, filigrane Träger und ein dekoratives Rosettenband direkt unterhalb der Brustlinie.
Vor Arbeitsbeginn prüfen Sie bitte die Abkürzungen und fertigen eine Maschenprobe an.

- Lfm = Luftmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- Kettm = Kettmasche(n)
- hStb = halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- Stb = Stäbchen
- Rd = Runde(n)
- R = Reihe(n)
- MM = Maschenmarkierer

RUNDENABSCHLUSS-METHODE

Dieses Modell wird in geschlossenen Runden gehäkelt: Jede Runde schließt exakt mit 1 Kettm in die oberste Steigeluftmasche des Rundenbeginns ab. Es wird nicht in Spiralrunden gearbeitet, um die Nahtlinie an der Seitenlinie gerade zu führen.



MATERIALIEN & MASCHENPROBE

Für ein gleichmäßiges Maschenbild und den korrekten Sitz ist die exakte Einhaltung der Maschenprobe essenziell.
Bei Abweichungen passen Sie bitte die Nadelstärke an.

- **Garn:** 250 g gekämmtes Baumwollgarn (Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Salbeigrün
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, Maßband, 2 Maschenmarkierer, Schere
- **Maschenprobe:** 20 Stb x 10 R = 10 x 10 cm (ungedehnt gemessen)

KALIBRIERUNGSEMPFEHLUNG

Häkeln Sie ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm. Zählen Sie die Maschen in der Mitte aus. Haben Sie auf 10 cm mehr als 20 Stb, wählen Sie eine halbe Nadelstärke größer; haben Sie weniger Maschen, eine halbe Nadelstärke kleiner.



SALBEIGRÜNES SPAGHETTITOP 'NECTAR' – HÄKELANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG



HÄKELANLEITUNG: OBERTEIL & ROSETTENBAND

Die Fertigung erfolgt in vier aufeinander aufbauenden Abschnitten vom Rumpf über das Schmuckband bis zum Dekolleté und den Trägern.

1 Schritt 1: Anschlag und unterer Rumpf

Schlagen Sie 160 Lfm mit Nadel 3,0 mm an und schließen Sie die Kette mit 1 Kettm zur Runde, ohne die Kette zu verdrehen. Häkeln Sie 3 Steige-Lfm (zählen als 1. Stb) und anschließend 159 Stb in die Lfm. Schließen mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm [160 Stb]. Arbeiten Sie 18 Runden glatt in Stb.

2 Schritt 2: Florales Rosettenband

In Rd 19 beginnt das Rosettenmuster: *1 Stb, 2 Lfm, 2 M der Vorrunde überspringen, 5 Stb in die folgende M (Muschel/Rosette), 2 Lfm, 2 M überspringen*, von * bis * fortlaufend wiederholen. Rd 20: Feste Maschen und Luftmaschenbögen über die Blütenblätter setzen. Rd 21: Mit Stb ausgleichen, sodass wieder exakt 160 Einstichstellen vorliegen.

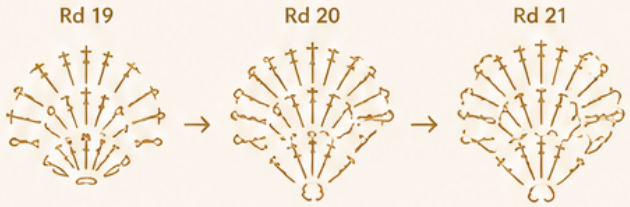
3 Schritt 3: Brustbereich und vordere Kante

Vorder- und Rückenteil mit Maschenmarkierern auf je 80 Maschen aufteilen. In Hin- und Rückreihen den Brustbereich arbeiten: Für das V-Dekolleté an beiden Rändern der Vorderteilhälften in jeder 2. Reihe 1 Stb mustergemäß abnehmen, bis die gewünschte Cup-Höhe erreicht ist.

4 Schritt 4: Schmale Spaghettiträger & Kantenabschluss

An den Spitzen der Körbchen jeweils eine Kette aus 45 Lfm anschlagen und mit einer Rückreihe aus Kettm verstärken. Die Träger an den rückwärtigen Markierungen unsichtbar mit der Wollnadel fixieren. Die gesamten Kanten mit 1 Runde fester Maschen sauber umhäkeln, Fäden vernähen.

ROSETTENMUSTER – SCHRITT FÜR SCHRITT



† = Stb
o = Lfm
• = Kettm



Wie fällt Ihre Maschenprobe nach dem Waschen und Liegendtrocknen aus?

Exakt 20 Stb auf 10 cm Breite

Arbeiten Sie die Anleitung mit Nadelstärke 3,0 mm unverändert nach den angegebenen Maschenzahlen.

→

22 Stb oder mehr auf 10 cm (Arbeit fällt zu fest aus)

Wechseln Sie auf Häkelnadel 3,5 mm oder lockern Sie die Fadenspannung bewusst, um die Passform nicht zu verengen.

→

18 Stb oder weniger auf 10 cm (Arbeit fällt zu weit aus)

Wechseln Sie auf Häkelnadel 2,5 mm, damit das Sommertop nach dem Tragen formstabil bleibt und nicht ausleiert.

QUALITÄTSKONTROLLE & FERTIGSTELLUNG

Prüfen Sie vor dem finalen Tragen die Passform und arbeiten Sie die Fertigstellungsschritte sorgfältig durch.

- Trägerlänge vor dem endgültigen Vernähen am Körper abstecken und anpassen.
- Alle Fadenenden auf der linken Warenseite mindestens 3 cm vernähen und sichern.
- Das Top vorsichtig dämpfen oder handwarm spülen und liegend in Form spannen.

PFLEGEHINWEIS

Reine Baumwolle nach dem Waschen im feuchten Zustand sanft in die Breite und Länge ziehen, um das Rosettenband optimal zu öffnen.



Tatsächliche Maschenprobe (Maschen / Reihen auf 10 cm):

Verwendete Garnmarke & Farbpartie:

Notizen zu individuellen Träger- und Längenanpassungen:

NAUTICA TOP

– Materialien, Maschenprobe & Rumpfkonstruktion –

ÜBERBLICK & MATERIALLISTE

Das Racerback-Top 'Nautica' zeichnet sich durch seine sportlich taillierte Silhouette, vertikale Strukturrippen und die nahtlose Spiralrunden-Konstruktion aus. Das Design kombinieirt elastische Rippenstrukturen aus halben Stäbchen in das hintere Maschenglied mit einem ergonomisch geformten Racerback-Trägerrücken.

- **Garn:** 300 g (ca. 630 m) gekämmte Baumwolle (Sport / Fine / 5-fädig), Farbton Kornblumenblau
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (oder passende Stärke gemäß Maschenprobe)
- **Zubehör:** 2 Maschenmarkierer (MM), Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, Schere

HINWEIS ZUR RUNDENFÜHRUNG

Der Rumpf wird nahtlos in fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet (keine Schließung mit Kettmasche, keine Steigeluftmaschen). Den Rundenanfang zwingend mit einem Maschenmarkierer kennzeichnen und diesen in jeder neuen Runde nach oben versetzen.

ABKÜRZUNGSLEGENDE & MASCHENPROBE

Verbindliche Maschenbegriffe und Kalibrierung der Maschendichte vor Arbeitsbeginn.

- Lfm = Luftmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- Kettm = Kettmasche(n)
- hStb = halbes Stäbchen (halbe Stäbchen)
- Stb = Stäbchen
- hMg = hinteres Maschenglied (nur in die hintere Schlaufe der Masche einstechen)
- MM = Maschenmarkierer

KALIBRIERUNG DER MASCHENPROBE (10 x 10 cm)

20 hStb im hinteren Maschenglied (hMg) x 16 Runden = 10 x 10 cm ungedehnt mit Nadelstärke 3,5 mm. Weicht das Probestück ab, Nadelstärke um 0,5 mm nach oben oder unten anpassen.

Entspricht die gehäkelte Maschenprobe exakt 20 hStb auf 10 cm Breite?

Breite ist schmaler als 10 cm (mehr als 20 Maschen auf 10 cm)	Breite ist breiter als 10 cm (weniger als 20 Maschen auf 10 cm)
Arbeitsweise ist zu fest; Nadelstärke auf 4,0 mm erhöhen und erneut prüfen.	Arbeitsweise ist zu locker; Nadelstärke auf 3,0 mm reduzieren und erneut prüfen.



HÄKELANLEITUNG: RUMPF & SPIRALRUNDEN

Der Rumpf wird vom Bund aufwärts nahtlos in Spiralrunden gehäkelt. Die vertikalen Rippen entstehen durch das kontinuierliche Einstechen in das hintere Maschenglied.

- **Runde 1:** 140 Lfm anschlagen, ohne Verdrehung mit 1 fM in die 1. Lfm zum Ring schließen. MM in diese 1. Masche setzen (= 140 fM).
- **Runde 2:** Direkt in die nächste Masche 1 hStb häkeln (keine Steige-Lfm). Weiter 1 hStb in jedes hMg der Vorrunde häkeln bis zum MM (= 140 hStb).
- **Runden 3–55:** Fortlaufend Spiralrunden häkeln: 1 hStb in jedes hMg. Den MM nach jeder Runde in die erste Masche der neuen Runde umsetzen. Bis zu einer Gesamthöhe von ca. 34 cm ab Bund arbeiten.
- **Teilung:** Bei Erreichen von Runde 55 das Vorderteil (70 M) und das Rückenteil (70 M) mit 2 Markierern exakt hälftig markieren.

SCHRITT FÜR SCHRITT

1 Schritt 1: Anschlag & Basiskreis

140 Lfm locker anschlagen und mit 1 fM schließen, dabei penibel darauf achten, dass die Kette nicht verdreht ist. Den Rundenanfang mit MM markieren.

2 Schritt 2: Rippen-Körper in Spiralrunden

Ohne Kettmaschenabschluss in fortlaufenden Runden jeweils 1 hStb in das hMg jeder Masche arbeiten. Den Markierer stetig hochsetzen, bis 34 cm Rumpflänge erreicht sind.

3 Schritt 3: Armausschnitt-Teilung

Die Runde an der seitlichen Markierung beenden. Faden nicht abtrennen; Vorder- und Rückenteil werden ab hier separat in Reihen weitergeführt.

NAUTICA TOP – RACERBACK-AUSARBEITUNG & FINISH

HÄKELANLEITUNG: VORDERTEIL, RACERBACK & FERTIGSTELLUNG

Ausarbeitung des Dekolletés, des ergonomischen Racerback-Rückens sowie saubere Randabschlüsse.

- **Vorderteil (Reihen):**
  Über 70 M arbeiten. Für den Armausschnitt beidseitig in den ersten 4 Reihen je 1 M abnehmen (zwei Maschen zusammen abmaschen = 62 M). Bis 14 cm Armausschnitthöhe geradeaus in hStb (hMg) arbeiten, dann mittig 22 M für den Ausschnitt stilllegen und Träger separat je 20 M hochhäkeln.
- **Racerback-Rücken (Reihen):**
  Über die rückwärtigen 70 M arbeiten. Für die typische Racerback-Wölbung beidseitig in jeder 2. Reihe 1 M abnehmen (insgesamt 6 Abnahmen pro Seite = 58 M). Bei 16 cm Höhe die Maschen auf einen mittleren 18-M-Mittelsteg reduzieren, 10 Reihen hochhäkeln und zu den Schultern gabeln.
- **Schultern schließen:**
  Die oberen Kanten der Träger von Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts mit Kettm verbinden oder mit der Wollnadel unsichtbar vernähen.
- **Kantenabschluss:**
  Ausschnitt und Armausschnitte mit 1 Runde festen Maschen (fM) und 1 Runde Kettmaschen umhäkeln, um Stabilität und Dehnungsresistenz zu sichern.



Sauberes Fadenende

Nach Abschluss der Randkanten den Faden auf ca. 12 cm abschneiden, durch die letzte Schlaufe ziehen und auf der linken Warenseite sorgfältig in den Maschensträngen vernähen.

Individuelle Rumpflänge vor Teilung (in cm):	Verwendete Nadelstärke:	Notizen zur Passform an den Armausschnitten:
_____	_____	_____ _____



Randmaschen mit Tapestry-Nadel aufnehmen.



Faden durch die Maschenstränge ziehen.



Faden in der letzten Schlaufe vernähen.



Randabschluss sauber fertigstellen.



Fertige Racerback-Ausarbeitung (Detailansicht).

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Neckholder-Top ‘Solaria’ – Grundlagen & Material



MODELLBESCHREIBUNG & SPEZIFIKATIONEN

Das Neckholder-Top 'Solaria' kombiniert ein blickdichtes Muschelmuster im Brustteil mit einem nach unten fließenden, luftigen Gitternetz. Durch die rückenkranzfreie Bindung lässt sich die Passform an Nacken und Rumpf stufenlos regulieren. Die Cups werden in Reihen gehäkelt, im Mittelsteg zusammengefügt und anschließend im Gitternetz nach unten fortgesetzt.

- **Passform:** Verstellbare Nacken- und Rückenschnürung, figurbetontes Dekolleté mit A-förmigem Fall
- **Schwierigkeitsgrad:** Fortgeschritten (sichere Beherrschung von Reliefmaschen und Muschelrapporten)
- **Konstruktion:** 2 symmetrische Triangel-Cups mit Bogenkanten, verbundenes Taillennetz

RUNDEN- UND REIHENABSCHLUSS

Die Cups werden in Hin- und Rückreihen (R) mit Wendeluftmaschen gearbeitet. Das anschließende Gitternetz wird in geschlossenen Runden (Rd) gehäkelt: Jede Runde endet mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm der Vorrunde und beginnt mit 3 Steige-Lfm als Stb-Ersatz. Es wird nicht in Spiralrunden gearbeitet.

MATERIALLISTE, MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGEN

Für ein gleichmäßiges Maschenbild wird eine mercerisierte Baumwolle mit stabiler Verzwirnung empfohlen. Vor Beginn ist das Anfertigen einer Maschenprobe zwingend erforderlich, um Passformabweichungen vorzubeugen.

- **Garn:** 250 g gekämmte Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g), Farbe Creme
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (bei abweichender Maschenprobe auf 2,5 mm oder 3,5 mm anpassen)
- **Zubehör:** 2 spitze Wollnähnadeln zum Vernähen, 4 fest schließende Maschenmarkierer, Maßband
- **Maschenprobe (Muschelmuster):** 22 Maschen x 11 Reihen = 10 x 10 cm
- **Abkürzungen:** fM = feste Masche, Lfm = Luftmasche, Kettm = Kettmasche, HStb = halbes Stäbchen, Stb = Stäbchen, R = Reihe, Rd = Runde

MASCHENPROBE KALIBRIEREN

Ergeben 22 Maschen mehr als 10 cm Breite, eine kleinere Nadelstärke wählen. Ergeben sie weniger als 10 cm, eine stärkere Nadel verwenden. Die Höhentoleranz kann über zusätzliche Netzreihen im Rumpfteil angepasst werden.

GARN | HÄKELNADEL | WOLLNADELN | MASCHENMARKIERER

NECKHOLDER-TOP ’SOLARIA’

– ANLEITUNG & AUSFÜHRUNG –

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG: BRUSTCUPS & MUSCHELMUSTER

Die beiden Triangel-Cups werden identisch gefertigt und bilden das formgebende Zentrum des Tops. Jede Reihe beginnt mit Steige-Lfm, die als erste Masche gewertet werden.

1 ANSCHLAG UND BASISKETTE

16 Lfm + 3 Steige-Lfm mit Nadel 3,0 mm anschlagen. In die 4. Lfm von der Nadel aus 1 Stb häkeln, anschleißend je 1 Stb in jede Lfm bis zum Ende der Kette arbeiten (= 16 Stb).

2 SPITZENDREHUNG DER CUPS

In die letzte Anschlags-Lfm an der Spitze (Cup-Zentrum) 2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb arbeiten. Auf der gegenüberliegenden Seite der Luftmaschenkette zurückhäkeln und in jedes Kettenglied 1 Stb setzen (= 36 Maschen gesamt).

3 MUSCHELSTRUKTUR AUFBAUEN

3 Steige-Lfm, wenden. Bis zur Spitze fortlaufend *2 M auslassen, 5 Stb in eine Einstichstelle, 2 M auslassen, 1 fM* wiederholen. In den 2-Lfm-Bogen der Spitze: 3 Stb, 2 Lfm, 3 Stb arbeiten. Die Gegenseite symmetrisch mustergemäß beenden.

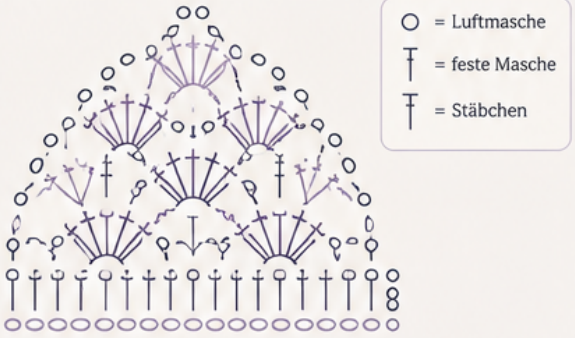
4 CUP-HÖHE UND ABSCHLUSSKANTE

Das Muschelmuster über 8 weitere Reihen fortführen, dabei in jeder Reihe an der oberen Spitze je 2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb als fortlaufende Zunahme arbeiten. Cup 2 exakt spiegelgleich wiederholen. Unterkanten mit festen Maschen glätten.



Detail: fertiger Cup mit Muschelmuster und Übergang in das offene Gitternetz.

HÄKELSCHRIFT



GITTERNETZ-KÖRPER, BÄNDER & FERTIGSTELLUNG

Die Unterkanten beider Cups werden auf einer gemeinsamen Reihe zusammengeführt. Ab hier wird das lockere Gitternetz in die gewünschte Länge gearbeitet.

- **Zusammenfügen:** Cups an den Innenseiten bündig anlegen und mit 1 Kettm im Mittelsteg verbinden.
- **Gitternetz-Rapport:** *1 Stb, 2 Lfm, 2 Maschen der Vorreihe übergehen, 1 Stb in die folgende Masche*, fortlaufend wiederholen.
- **Rumpfabschluss:** Nach Erreichen der gewünschten Länge (Standard: 24 Runden) die Unterkante mit 1 Runde fM und 1 Runde Krebsmaschen stabilisieren.
- **Nacken- und Rückenschnüre:** An jeder Cup-Spitze eine 120 Lfm lange Kette anschlagen und mit Kettm zurückhäkeln; Rückenbänder im Seitenbereich analog ansetzen.

BLOCKEN & PFLEGEHINWEIS

Das fertige Top vor dem Tragen handwarm anfeuchten, vorsichtig in Form spannen (besonders das Gitternetz gleichmäßig ausrichten) und liegend auf einem Tuch trocknen lassen. Nicht hängend trocknen, um ein Ausleiern der Träger zu verhindern.

QUALITÄTSKONTROLLE & PASSFORM-PRÜFUNG

Tragen Sie vor dem finalen Vernähen der Fäden die gemessenen Maße zur Dokumentation in die Prüffelder ein, um Symmetrie und Tragekomfort sicherzustellen.

Cup-Breite an der Basislinie (Soll: 16–18 cm)	
Cup-Höhe von Basis zur Spitze (Soll: 17–19 cm)	
Gesamtlänge Gitternetz ab Unterbrust (gemessen in cm)	
Gleichmäßigkeit der beiden Nackenbänder (Länge in cm)	

Sitzt das Gitternetz unterhalb des Brustbereichs zu weit oder wellt sich?

Gitternetz steht ab oder schlägt Wellen

In der ersten Verbindungsrunde nach dem Mittelsteg jeden 4. Luftmaschenbogen um 1 Lfm verkürzen (1 Lfm statt 2 Lfm), um die Maschenweite sanft einzuhalten.

Gitternetz spannt über dem Brustkorb

Auf Häkelnadel 3,5 mm wechseln oder zuästzliche Lfm-Bögen im Rückenbereich durch 2 zusätzliche Anschlagsluftmaschen an den Seitenkanten einfügen.

Salbeigrünes Schößchen-Top 'Daphne' – Vorbereitung

Übersicht & Abkürzungsverzeichnis

Das Schößchen-Top 'Daphne' besticht durch eine feminine Silhouette mit tailliertem Miederteil und einem schwungvoll angesetzten Schößchen im Fächermotiv. Alle Runden werden mit einer Kettmasche geschlossen (keine Spiralrunden).

- **fM:** Feste Masche(n)
- **Lfm:** Luftmasche(n)
- **Kettm:** Kettmasche(n)
- **hStb:** Halbes Stäbchen / Halbe Stäbchen
- **Stb:** Einfaches Stäbchen / Stäbchen
- **MM:** Maschenmarkierer
- **R / Rd:** Reihe(n) / Runde(n)

Rundenabschluss-Methode

Jede geschlossene Runde endet exakt mit **1 Kettm** in die oberste Steige-Lfm der Vorrunde. Die Kettmasche **zählt nicht als Masche.** Die neue Runde beginnt stets mit der angegebenen Zahl an Steige-Lfm.



Materialien & Maschenprobe

Für ein gleichmäßiges Maschenbild und optimalen Fall wird mercerisierte Baumwolle oder ein leichtes Baumwoll-Bambus-Mischgarn empfohlen.

- **Garn:** 350 g (ca. 875 m) Garnstärke Fingering / Sport (4-fädig, ca. 125 m / 50 g) in Salbeigrün
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** 4 verriegelbare Maschenmarkierer (MM), Wollnadel, Schere, Maßband
- **Maschenprobe (10 x 10 cm):** 20 Stb x 10 R mit Nadel 3,5 mm gewaschen und flach liegend gemessen

Kalibrierung der Maschenprobe

Weichen Breite oder Höhe ab, passen Sie vor Beginn die Häkelnadelgröße an: Bei zu vielen Maschen auf 10 cm wählen Sie eine halbe Nadelstärke größer, bei zu wenigen eine kleinere Nadel.

Entspricht Ihre Maschenprobe exakt 20 Stb auf 10 cm?

Maschenprobe zu eng
(mehr als 20 Stb auf 10 cm)

→ Wechseln Sie auf Nadelstärke 4,0 mm und häkeln Sie erneut ein Testquadrat von mindestens 12 x 12 cm.

Maschenprobe zu weit
(weniger als 20 Stb auf 10 cm)

→ Wechseln Sie auf Nadelstärke 3,0 mm, um ein Ausleiern des Mieders zu verhindern.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Salbeigrünes Schößchen-Top 'Daphne' – Anleitung & Schößchen



ANLEITUNG MIEDER & TAILLIERUNG

Das Miederteil wird von oben nach unten in geschlossenen Runden gearbeitet. Maschenmarkierer definieren die Seitennähte und die Taillierungsabnahmen.

- **Start:** 144 Lfm anschlagen, mit 1 Kettm in die erste Lfm zur Runde schließen (darauf achten, die Kette nicht zu verdrehen).
- **Setzen der Maschenmarkierer:** MM 1 an Masche 1 (Rundenbeginn), MM 2 an Masche 36, MM 3 an Masche 73 (Seitenteil), MM 4 an Masche 108.
- **Rd 1–12 (Grundmuster):** 3 Steige-Lfm (zählen als 1 Stb), in jedes Stb der Vorrunde 1 Stb häkeln, Runde mit 1 Kettm in 3. Steige-Lfm schließen (= 144 Stb).
- **Rd 13 (Taillenabnahme):** An den 4 MM-Positionen je 2 Stb zusammen abmaschen (= 140 Stb, 4 Maschen abgenommen).
- **Rd 14–18:** In jede Masche 1 Stb häkeln (= 140 Stb).
- **Rd 19 (Vorbereitung Schößchen):** 1 Steige-Lfm, in jedes Stb 1 fM häkeln, mit 1 Kettm schließen (= 140 fM).

SCHRITT FÜR SCHRITT

1



Schritt 1: Anschlag & Markierung

Luftmaschenkette schließen, Maschenmarkierer gleichmäßig für Vorder-, Rückseite und Taillenlinien einhängen.

2



Schritt 2: Taillenreduktion

In Runde 13 exakt vor und nach den Seitenmarkierern jeweils 2 Maschen zusammen abmaschen, um eine sanfte Taillierung zu formen.

3

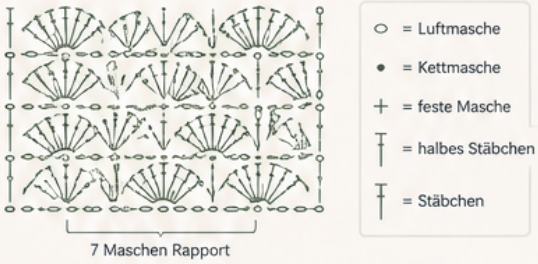


Schritt 3: Abschlusskante Mieder

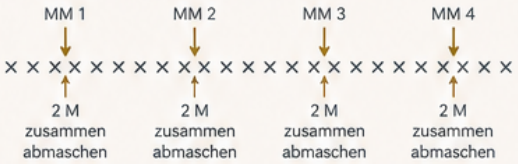
Runde 19 mit festen Maschen arbeiten; diese dient als stablle Basis für den Übergang in das Fächerschößchen.

Technische Anleitung

Fächerstich (7 Maschen Rapport)



Taillierungsabnahmen (Runde 13)





Detail: Übergang Mieder zu Schößchen

FÄCHER-SCHÖßCHEN & FERTIGSTELLUNG

Das Schößchen baut auf einem rapportierten Fächermotiv auf, das für den typischen Schwung sorgt. Der Rapport umfasst 7 Maschen (140 fM geteilt durch 7 = 20 Fächerrapporte).

- **Rd 1 (Schößchen-Zunahme):** 1 Steige-Lfm, *1 fM, 2 M ausl, 5 Stb in die nächste M (Fächer), 2 M ausl, 1 fM in folg M*, von * bis * 20-mal wdh, mit 1 Kettm in die Anfangs-fM schließen.
- **Rd 2:** 3 Steige-Lfm + 2 Lfm, *in die mittlere Masche des Fächers 1 fM häkeln, 3 Lfm, 1 Stb in die fM der Vorrunde, 3 Lfm*, wdh bis Rundenende, mit 1 Kettm schließen.
- **Rd 3:** In jeden mittleren Einstich der Vorrunde einen erweiterten Fächer (6 Stb) häkeln, um dem Schößchen mehr Weite zu verleihen.
- **Rd 4–8:** Das Fächermuster fortlaufend versetzt wiederholen, bis das Schößchen eine Gesamthöhe von ca. 14 cm erreicht hat.
- **Abschluss:** Faden nach der letzten Kettmasche mit 15 cm Überstand abschneiden, durch die Schlinge ziehen, festziehen und mit der Wollnadel auf der linken Seite sorgfältig vernähen.

Gleichmäßiger Fall durch Dämpfen

Spannen Sie das Schößchen nach Fertigstellung leicht an und dämpfen Sie es vorsichtig mit dem Bügeleisen (ohne direkten Kontakt zum Gestrick), damit sich die Fächer gleichmäßig entfalten.

Notizen zur individuellen Längenanpassung des Schößchens

Tatsächlicher Garnverbrauch (in Gramm)

Kornblumenblaue Raglanbluse 'Sora' – Vorbereitung



Modellübersicht & Abkürzungen

Die Bluse 'Sora' wird nahtlos von oben nach unten (Top-Down) in Runden gehäkelt. Vier markante Raglan-Lochmusterlinien formen die Passform vom Halsausschnitt über die Passe bis zur Trennung von Körper und Ärmeln.

- **fM**: feste Masche(n)
- **Lfm**: Luftmasche(n)
- **Kettm**: Kettmasche(n)
- **hStb**: halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb**: Stäbchen
- **MM**: Maschenmarkierer
- **Rd**: Runde(n)

Rundenabschluss-Methode

Jede Runde wird mit 1 Kettmasche in die oberste Steige-Luftmasche geschlossen. Die Folgerunde beginnt mit Steige-Luftmaschen (3 Lfm ersetzen das erste Stb). Es wird nicht in Spiralrunden gearbeitet.

Materialien & Maschenprobe

Zur Einhaltung der korrekten Passform ist das Anfertigen einer Maschenprobe vor Arbeitsbeginn unerlässlich.

- **Garn**: 400 g (ca. 840 m) leichtes Sommergarn aus Baumwolle/Viskose in Kornblumenblau (Garnstärke Fingering/Sport)
- **Häkelnadel**: Stärke 3,5 mm (oder passende Nadelstärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör**: 4 Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Maschenprobe** (Muster 10 x 10 cm): 20 Stb x 10 Runden mit Häkelnadel 3,5 mm ungewaschen und ungedehnt

Kalibrierung der Maschenprobe

Häkeln Sie mehr Maschen auf 10 cm als angegeben, wechseln Sie zu einer Nadelstärke 4,0 mm. Zählen Sie weniger Maschen, wählen Sie Nadelstärke 3,0 mm.

Weichen Ihre gemessenen Probestück-Maße von 10 x 10 cm ab?

Breite hat mehr als 20 Maschen auf 10 cm

Verwenden Sie eine um 0,5 mm stärkere Häkelnadel und fertigen Sie eine neue Probe an.

Breite hat weniger als 20 Maschen auf 10 cm

Wechseln Sie zu einer um 0,5 mm kleineren Nadelstärke, um eine kompaktere Maschendichte zu erzielen.

Kornblumenblaue Raglanbluse 'Sora'

Diagramm & Anleitung

Raglan-Lochmuster: Diagramm & Strickschrift

Das Lochmuster der vier Zunahmelinien betont die Raglanschrägen und sorgt für die Zunahmen von Vorderteil, Rückenteil und beiden Ärmeln.

- **Raglan-Ecke Mustersatz: In den Lfm-Bogen der Vorrunde** werden jeweils **(2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb) gearbeitet.**
- **Lochmuster-Zierelement:** Zwischen den Ecken wechseln sich Gruppen von 3 Stb und 1 Lfm (unter Überspringen 1 M der Vorrunde) ab.
- **Diagramm-Aufbau:** Runde 1 zeigt die Anschlagskante mit 4 Markierungspunkten; Runde 2–5 verdeutlichen die stetige Erweiterung um 8 Stäbchen pro Runde.

Zeichenerklärung

= Stäbchen (Stb)

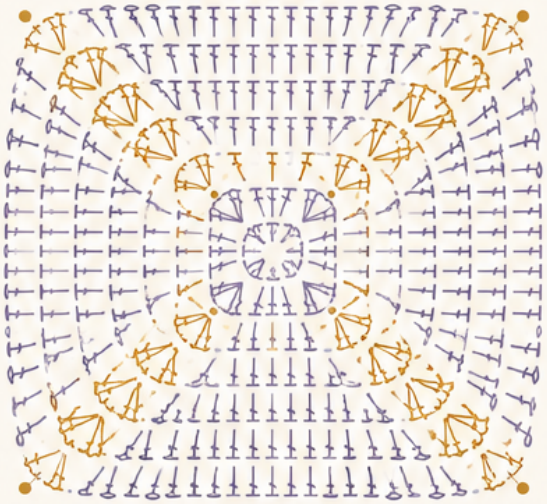
= Luftmasche (Lfm)

= Kettmasche (Kettm)

= 2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb (Raglan-Ecke)

Rückenteil

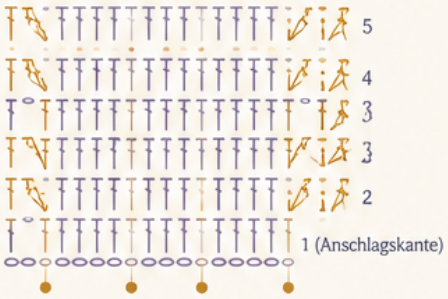
Linker Ärmel



Rechter Ärmel

Vorderteil

Mustersatz (Runden 2–5)



4 Markierungspunkte

Schritt-für-Schritt Häkelanleitung

Die Bluse wird in vier klaren Abschnitten nahtlos fertiggestellt:

Symmetrie prüfen

Zählen Sie vor der Ärmelabtrennung die Stäbchen an Vorder- und Rückenteil exakt nach, um eine seitengleiche Passform sicherzustellen.

1 Halsausschnitt anschlagen



96 Lfm anschlagen und mit 1 Kettm zur Runde schließen (verdrehungsfrei). MM setzen: 32 M Rückenteil, 16 M rechter Ärmel, 32 M Vorderteil, 16 M linker Ärmel. Die 4 Eckpunkte markieren.

2 Raglan-Passe häkeln



In geschlossenen Runden häkeln. An jeder MM-Ecke (2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb) in den Bogen arbeiten. Dazwischen Stb häkeln. 18 Runden wiederholen bis Passe die Achselhöhe erreicht.

3 Ärmelabtrennung



Rückenteil mustergemäß abhäkeln, Ärmelmaschen stilllegen und mit 6 Unterarm-Lfm direkt zum Vorderteil übergehen. Vorderteil abhäkeln, 6 Unterarm-Lfm häkeln, mit Kettm schließen.

4 Körper & Saumabschluss



Über Körper- und Unterarmmaschen gerade in Runden weiterarbeiten (ca. 28 Runden Stb-Muster). Saumkante mit 2 Runden festen Maschen und 1 Runde Krebsmaschen abschließen.

5 Ärmel & Fäden vernähen



Faden an Unterarmmitte neu ansetzen, stillgelegte Maschen in Runden 6 Runden als Halbarm abhäkeln, mit Picot-Rand schließen. Alle Fadenenden sauber auf der Innenseite vernähen.



Modellübersicht & Vorbereitung 'Ophelia'

Modell-Übersicht & Abkürzungsverzeichnis

Das Tunika-Shirt 'Ophelia' ist ein langes, luftiges Sommershirt mit legerer Passform, seitlichen Bewegungsschlitzen und einem kunstvoll durchbrochenen Lilien-Lochmuster im Rückenbereich. Vorder- und Rückenteil werden bis zu den Armausschnitten in geschlossenen Runden gehäkelt und anschließend getrennt in Hin- und Rückreihen fertiggestellt. Bitte vor Beginn die standardisierten Abkürzungen prüfen.

- fM = feste Masche(n)
- Lfm = Luftmasche(n)
- Kettm = Kettmasche(n)
- hStb = halbes Stäbchen
- Stb = Stäbchen
- W-Lfm = Wendeluftmasche(n)
- MS = Mustersatz (Lilienmuster: 10 Maschen Rapport)

Wichtiger Hinweis zur Rundenführung

Die Runden werden ausnahmslos mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Luftmasche geschlossen. Die Kettm zählt dabei nicht als Masche der Runde. Jede neue Runde startet mit Ersatz-Luftmaschen (3 Lfm für das erste Stäbchen). Nicht in Spiralrunden häkeln.

Material & Verbindliche Maschenprobe

Für ein gleichmäßiges Maschenbild und den weich fallenden Tunika-Schnitt ist die Einhaltung der Maschenprobe entscheidend. Das Modell ist auf ein mercerisiertes Sommer-Baumwollgarn im Farbton Natur/Creme abgestimmt.

- **Garn:** 450 g gekämmtes Baumwollgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 170 m / 50 g) in Rohweiß/Creme
- **Hakennadel:** Stärke 3,5 mm (ergonomischer Schaft)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Maschenprobe:** 20 Stb x 10 R = 10 x 10 cm mit Nadelstärke 3,5 mm ungewaschen gemessen

Kalibrierung der Nadelstärke

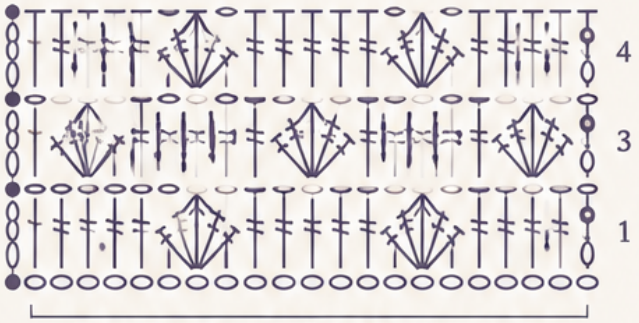
Häkeln Sie ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm. Weicht die Maschenprobe ab, passen Sie ausschließlich die Nadelstärke an: Bei mehr als 20 Stb auf 10 cm eine halbe Nadelstärke größer wählen, bei weniger Maschen eine halbe Nadelstärke kleiner.

HÄKELDIAGRAMM & AUSFÜHRUNG 'OPHELIA'

STRICKSCHRIFT & DIAGRAMM: LILIENMUSTER

Das zentrale Lilienmuster im Rückenbereich basiert auf Stäbchengruppen, Luftmaschenbögen und zusammen abgemaschten Stäbchen, die florale Lilienkelche formen. Ein Mustersatz erstreckt sich über 10 Maschen und 4 Musterreihen. Die Ränder werden durch feste Maschen stabilisiert.

- **Rapportbreite:** 10 Maschen + 1 Symmetriemasche am linken Rand
- **Musterhöhe:** Reihen 1 bis 4 fortlaufend wiederholen
- **Grafische Symbole:** Ovale Kreise = Lfm; Senkrechte Striche mit Querstrich = Stb; Dachförmige Verbindung = 3 Stb zusammen abgemascht; Kleiner gefüllter Punkt = Kettm zur Rundenschließung



10 Maschen (Rapportbreite) + 1 Symmetriemasche



Rundenabschluss mit Kettmasche



Seitenschlitz mit strukturierter Kante

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Arbeiten Sie die folgenden Abschnitte der Reihe nach ab. Achten Sie auf exakte Zählung an den Rundenabschlüssen und den definierten Seitenschlitzen.

1 Schritt 1: Saumkante & Anschlag

180 Lfm anschlagen und mit 1 Kettm in die erste Lfm zur Runde schließen, ohne die Kette zu verdrehen. Runde 1: 3 Lfm (als 1. Stb), in jede Lfm der Anschlagskette 1 Stb häkeln, Runde mit 1 Kettm in die 3. Anfangs-Lfm schließen (= 180 Stb).

2 Schritt 2: Seitenschlitze & Rumpfteil

Runde 2 bis 8: Für die stabilen Seitenschlitze jeweils 90 Maschen für das Vorderteil und 90 Maschen für das Rückenteil markieren. Über 15 cm in Hin- und Rückreihen in Stäbchen arbeiten, um den offenen Schlitz zu bilden. Ab Runde 9 Vorder- und Rückenteil wieder zur Runde schließen und mit Kettm beenden.

3 Schritt 3: Lilienmuster im Rücken einpassen

Vorderteil glatt im Stäbchenmuster fortführen. Im Rücken über den mittleren 50 Maschen das Lilienmuster laut Diagramm einsetzen (5 vollständige Mustersätze), die äußeren je 20 Maschen im Stäbchenmuster weiterhäkeln. Alle Runden mit Kettm schließen.

4 Schritt 4: Armausschnitte & Halsausschnitt

Bei 52 cm Gesamthöhe die Arbeit an den Seitennähten teilen. Vorderteil und Rückenteil separat über je 22 cm Höhe beenden. Für den Halsausschnitt die mittleren 30 Maschen unbehäkelt lassen und Schultern über 3 Reihen fertigstellen.

5 Schritt 5: Zusammenfügen & Kantenfinish

Schulternähte von links mit Kettmaschen schließen. Armausschnitte und den Halsausschnitt mit einer Runde fester Maschen und einer abschließenden Runde Krebsmaschen sauber umhäkeln. Fäden ca. 12 cm lang abschneiden, durchziehen und unsichtbar vernähen.

PROTOKOLL & NOTIZEN ZUR PASSFORMKONTROLLE

Dokumentieren Sie hier Ihre individuellen Garnchargen und Zwischenmaße für eine reproduzierbare Passform.

Verwendete Garnpartie / Farbnummer

Gemessene Maschenprobe vor dem Waschen (Maschen x Reihen)

Tatsächliche Rumpflänge vor dem Armausschnitt (cm)

Notizen zur Anpassung der Schlitzhöhe

? Weicht die gemessene Maschenprobe nach 5 Runden um mehr als 1 cm ab?

Maschenprobe ist zu locker (weniger als 20 Stb auf 10 cm)

↓

Wechseln Sie auf eine Hakennadel der Stärke 3,0 mm und kontrollieren Sie die Fadenspannung am Zeigefinger.

Maschenprobe ist zu fest (mehr als 20 Stb auf 10 cm)

↓

Wechseln Sie auf eine Hakennadel der Stärke 4,0 mm, um den weichen Fall des Sommertop-Gewebes zu gewährleisten.



DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

KREATIV · INSPIRIEREND · ZEITLOS

SALBEIGRÜNE HÄKELBLUSE 'VALERIA' – MODELLÜBERSICHT & VORBEREITUNG

ÜBERSICHT & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Die Bluse 'Valeria' ist eine sommerlich leichte Kurzarm- bzw. Halbarmschulterbluse im zweireihigen Rapport aus plastischen Büschelmaschen und zarten Luftmaschenbögen. Die Bluse besticht durch bogenförmige Wellenkanten an Bund, Ausschnitt und Ärmelsäumen. Alle Rundenarbeiten (Ausschnittblende, Ärmelbündchen) werden mit einer Kettmasche in die Anfangsluftmasche geschlossen, während der Korpus in Hin- und Rückreihen gearbeitet wird.

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **Büschel-M** = Büschelmasche (3 unvollständige Stb in dieselbe Einstichstelle gemeinsam abgemascht)
- **W-Lfm** = Wendeluftmasche(n)
- **Vor-R / Vor-Rd** = Vorreihe bzw. Vorrunde

RUNDENABSCHLUSS-METHODE

Für alle geschlossenen Bündchen und Halsausschnitt-Einfassungen gilt: Runde stets mit 1 Kettm in die erste Steigeluftmasche schließen. Nicht in Spiralrunden häkeln.

MATERIALLISTE & MASCHENPROBE

Um die exakte Passform und den weichen Fall des Spitzenmusters zu gewährleisten, ist die Kalibrierung über eine Maschenprobe vor Arbeitsbeginn zwingend erforderlich.

- **Garn:** 350 g (ca. 7 Knäuel à 50 g / 165 m Lauflänge) sommerliche Garnmischung (z. B. 100% gekämmte Baumwolle oder Baumwoll-Bambus-Gemisch) im Farbton Salbeigrün
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (oder passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen der Enden, Maßband, Schere, 4 Maschenmarkierer

KALIBRIERUNG DER MASCHENPROBE (10 x 10 cm)

19 Maschen x 10 Reihen im Grundmuster (Rapport aus Büschel-M und Bogenserie) mit Nadelstärke 3,5 mm = 10 x 10 cm. Bei abweichender Maschenanzahl Nadelstärke anpassen.

ENTSPRICHT IHRE GEHÄKELTE MASCHENPROBE DEN MAßEN 10 x 10 cm?

+ Maschenprobe hat mehr als 19 Maschen auf 10 cm Breite (Gestrick ist zu fest)

↓

Wechseln Sie zu einer Häkelnadelstärke größer (z. B. 4,0 mm) und fertigen Sie ein neues Probestück an.

− Maschenprobe hat weniger als 19 Maschen auf 10 cm Breite (Gestrick ist zu locker)

↓

Wechseln Sie zu einer Häkelnadelstärke kleiner (z. B. 3,0 mm) und überprüfen Sie die Maschendichte erneut.

Salbeigrüne Häkelbluse 'Valeria' – Häkelanleitung & Wellenkanten

Häkelanleitung & Strickschrift-Ablauf

Der Korpus wird in zwei identischen Teilen (Vorder- und Rückenteil) von unten nach oben in geraden Reihen gefertigt und anschließend an den Schultern sowie Seitennähten geschlossen.

- **Muster-Rapport:** Teilbar durch 6 + 1 Masche (+ 2 W-Lfm).
- **Reihe 1 (Basis-R):** 1 W-Lfm, in jede Masche der Anschlagkette 1 fM häkeln, wenden.
- **Reihe 2 (Musterreihe A):** 3 W-Lfm (= 1. Stb), *1 Masche auslassen, 1 Büschel-M (3 Stb zusammen abgemascht) in folg M, 2 Lfm, 1 Büschel-M in dieselbe M, 2 M auslassen, 1 Stb*, von * bis * fortlaufend wdh, mit 1 Stb enden, wenden.
- **Reihe 3 (Musterreihe B):** 1 W-Lfm, 1 fM auf das erste Stb, *3 Lfm, 1 fM in den 2-Lfm-Bogen zwischen den Büschelmaschen, 3 Lfm, 1 fM auf das Stb der Vor-R*, wdh bis Reihenende, wenden.
- **Reihen 4 bis 52:** Reihe 2 und Reihe 3 fortlaufend wiederholen bis zur Gesamthöhe von 48 cm.

Strickschrift

Büschel-Muster (Rapport = 6 Maschen + 1)



○ = Luftmasche (Lfm)
+ = feste Masche (fM)
T = Stäbchen (Stb)
= Büschel-M (3 Stb zusammen abgemascht)

Schritt für Schritt

1 Schritt 1: Anschlag und Korpusreihen

97 Luftmaschen locker anschlagen. Nach Reihe 1 im Wechsel Reihen 2 und 3 bis zu einer Gesamthöhe von 48 cm gerade hochhäkeln. Faden sichern, durchziehen und 15 cm stehen lassen.

2 Schritt 2: Schultern und Seitennähte schließen

Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen. Schulterpartien über jeweils 24 Maschen von außen nach innen mit Kettmaschen verbinden (mittlere 49 Maschen für den Halsausschnitt offen lassen). Seitennähte von unten nach oben über 32 cm schließen, obere 16 cm als Armausschnitt offen lassen.

3 Schritt 3: Zarte Wellenkanten ausarbeiten

Den unteren Saum, den Halsausschnitt und die beiden Armausschnitte jeweils in geschlossenen Runden umhäkeln: Runde 1 mit fM um die Kante legen, mit Kettm schließen. Runde 2 **(Wellenkante):** *1 fM, 1 M auslassen, in die folg M (1 hStb, 3 Stb, 1 hStb) häkeln, 1 M auslassen*, von * bis * bis zum Rundenende wiederholen, Runde mit 1 Kettm in die Start-fM schließen.

4 Schritt 4: Fertigstellung und Dämpfen

Alle Fadenenden sauber mit der Wollnadel auf der linken Arbeitsseite vernähen. Bluse vorsichtig flach aufspannen, mit einem feuchten Tuch belegen und sanft dämpfen, um die Wellenbögen zu betonen.



Fertiges Modell



Wellenkante – Runde 1 (fM)



Wellenkante – Runde 2 (Muster)



Büschel-M (3 Stb zusammen)



Armausschnitt-Wellenkante

Kornblumenblaues Stufen-Top '*Cascade*' – Übersicht & Spezifikationen

MATERIALIEN & TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Für das Stufen-Top 'Cascade' wird ein feines, atmungsaktives Leinengarn in Kornblumenblau verwendet. Die Maschenprobe ist vor Arbeitsbeginn anzufertigen und flach liegend zu überprüfen.

- **Garn:** 350 g Leinengarn (Sport-Weight, ca. 260 m / 100 g) in Kornblumenblau
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (ergonomischer Holz- oder Aluminiumgriff)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Maschenprobe:** 20 Maschen x 9 Runden im Grundmuster = 10 x 10 cm
- **Passform:** Brustumfang ca. 92 cm, Gesamtlänge 56 cm (Größe M)

MASCHENPROBE & KALIBRIERUNG

Weicht Ihre Maschenprobe ab, passen Sie vor Beginn die Nadelstärke an: Bei weniger als 20 Maschen auf 10 cm wählen Sie Nadelstärke 3,0 mm, bei mehr Maschen Nadelstärke 4,0 mm.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & TECHNIKEN

In dieser Anleitung gelten verbindlich die folgenden Standard-Abkürzungen sowie die Festlegung der Rundenführung:

- **Lfm** = Luftmasche
- **Kettm** = Kettmasche
- **fM** = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **vMg** = vorderes Maschenglied
- **hMg** = hinteres Maschenglied
- **Rundenabschluss-Methode:** Der Basiskörper wird in geschlossenen Spiralrunden ohne Steige-Luftmaschen gehäkelt; die erste Masche jeder Runde wird mit einem Maschenmarkierer gekennzeichnet. Die Bogenkanten der Volants schließen jeweils mit einer Kettmasche in die Anfangs-Luftmasche ab.



KORNBLUMENBLAUES STUFEN-TOP ‘CASCADE’

HÄKELANLEITUNG & TRÄGER

HÄKELANLEITUNG: RUMPF & TRÄGERKONSTRUKTION

Der Rumpf entsteht von oben nach unten in Runden. Für das spätere Einsetzen der Volants werden definierte **Runden ausschließlich** in das **hintere Maschenglied (hMg)** gehäkelt.

SPIRALRUNDENFÜHRUNG

Am Rumpf wird fortlaufend spiralförmig gearbeitet. Schließen Sie die Runden nicht mit Kettmaschen, sondern versetzen Sie den Maschenmarkierer in jeder Runde direkt in die erste Masche.



1. **Schritt 1: Maschenanschlag & Passe**
   160 Lfm mit Nadel 3,5 mm anschlagen und mit 1 Kettm zur Runde schließen, dabei nicht verdrehen. 1 Runde fM häkeln (160 M). Maschenmarkierer am Rundenanfang setzen.

2. **Schritt 2: Oberer Rumpfabschnitt**
   In fortlaufenden Spiralrunden Stäbchen häkeln, bis eine Gesamthöhe von 14 cm ab Anschlag erreicht ist. In Runde 15 nur in das **hintere Maschenglied (hMg)** einstechen, damit die vorderen Glieder für Volant 1 frei bleiben.

3. **Schritt 3: Mittlerer Rumpfabschnitt**
   Weitere 10 cm in Spiralrunden mit Stb arbeiten. In Runde 26 erneut ausschließlich in das hMg arbeiten (Ansatzlinie für Volant 2).

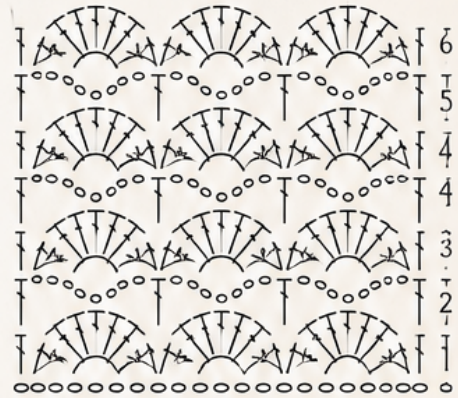
4. **Schritt 4: Unterer Saumbereich**
   Weitere 10 cm in Stb häkeln. Die Abschlussrunde bildet die Ansatzkante für Volant 3. Faden sichern und vernähen.

5. **Schritt 5: Träger ansetzen**
   Vorder- und Rückenteil mit Maschenmarkierern gleichmäßig in je 80 Maschen unterteilen. Für die Träger jeweils 12 Maschen an den markierten Kanten mit fM anschlagen und über 32 Reihen gerade hochhäkeln, anschließend am Rückenteil unsichtbar anmaschen.

Kornblumenblaues Stufen-Top 'Cascade' – Volants & Vollendung



Bogenmuster-Diagramm



- = Luftmasche (Lfm)
- = Stäbchen (Stb)
- = Kettmasche (fM)
- = Muschel (2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb)

Volant-Konstruktion & Bogenmuster-Diagramm

Die drei Volants werden direkt an die freiliegenden vorderen Maschenglieder (vMg) der Runden 15, 26 und der Saumkante angehäkelt.

- **Volant 1 (Brustlinie):** 160 vordere Maschenglieder behäkeln. Runde 1: *1 Stb, 1 Lfm, 1 M auslassen*, wdh. Runde 2-4: Bogensatz aus (2 Stb, 2 Lfm, 2 Stb) in jeden Bogen arbeiten.
- **Volant 2 (Taillenhöhe):** 160 vordere Maschenglieder behäkeln. Wie Volant 1 arbeiten, jedoch über 5 Runden führen für mehr Tiefe.
- **Volant 3 (Saumkante):** 160 Maschen behäkeln. 6 Runden im Bogenmuster arbeiten, Abschlusskante mit Zierstichen aus je 5 Stb in einen Bogen und 1 fM in die Folgemasche.

Welche Bogenweite bevorzugen Sie für die Saumkante?

- ○ **Klassische Stufe mit leichter Wellung**
  Arbeiten Sie in Runde 1 jeden Mustersatz über 4 Grundmaschen wie im Standardschema beschrieben.
- ○ **Betonte A-Linie mit maximalem Schwung**
  Verdoppeln Sie in Runde 1 jedes dritte Stäbchen, um 20 zusätzliche Bogenmotive über den Umfang zu erzeugen.

Fertigstellung & Pflegehinweise

Das Leinentop entfaltet seinen weichen Fall erst nach dem sanften Dämpfen und Spannen der Stufen.

- Fäden auf der linken Seite mit einer stumpfen Wollnadel sorgfältig vernähen.
- Das Top handwarm mit mildem Wollwaschmittel spülen und liegend in Form spannen.
- Die drei Volants mit feuchten Tüchern belegen und ohne Druck vorsichtig abdämpfen, um die Bogenkanten zu definieren.

Pflegehinweis für Leinengarn

Leinen gewinnt mit jedem Waschgang an Weichheit. Niemals im Trockner trocknen, sondern stets liegend auf einem Handtuch trocknen lassen.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Modell Diamanta – Spezifikation & Maschenprobe

ÜBERSICHT & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Das Trägertop 'Diamanta' besticht durch eine klare Linienführung in warmem Cremeweiß, diagonale Rauten-Durchbrüche und einen formstabilen Kettmaschenabschluss an Saum und Trägern. Zur Ausführung gelten die einheitlichen Standard-Abkürzungen dieser Anleitung.

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **R** = Reihe(n), Rd = Runde(n), M = Masche(n)

RUNDEN- UND REIHENABSCHLUSS

Dieses Modell wird in offenen Hin- und Rückreihen gearbeitet und an den Seitennähten geschlossen. Die Blenden und Trägerkanten werden in geschlossenen Runden umhäkelt: Jede Runde schließt exakt mit 1 Kettm in die Anfangs-Luftmasche ab (keine Spiralrunden). Die Kettmasche zählt nicht als Masche.



MATERIAL & MASCHENPROBE

Eine exakte Maschenprobe sichert die Passform des Tops. Weicht die Maschenprobe ab, passen Sie vor Beginn die Nadelstärke an.

- **Garn:** 300 g (Größe S/M) bzw. 400 g (Größe L) weiches Bambus-Baumwollgarn (50 % Bambus-Viskose, 50 % Baumwolle; Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Cremeweiß
- **Hakennadel:** Stärke 3,0 mm
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, 4 Maschenmarkierer, Maßband, Schere
- **Maschenprobe** (im Diagonal-Rautenmuster mit Nd 3,0 mm): 22 M x 10 R = 10 x 10 cm

KALIBRIERUNGSEMPFEHLUNG

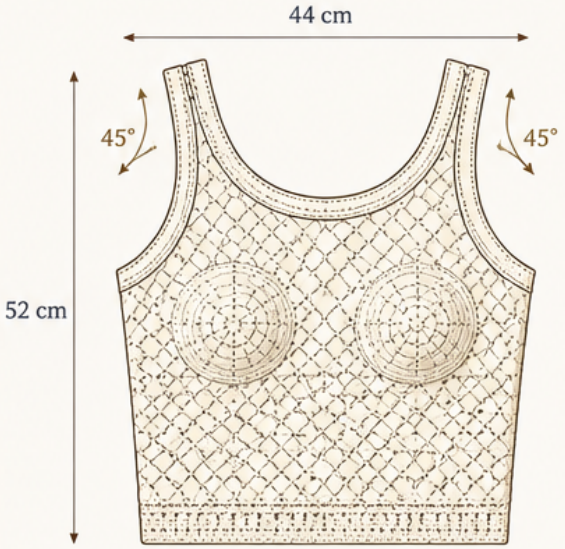
Häkeln Sie ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm. Liegen bei 10 cm mehr als 22 Maschen vor, wählen Sie eine Hakennadel der Stärke 3,5 mm; liegen weniger als 22 Maschen vor, wechseln Sie zu 2,5 mm.

ENTSPRICHT IHRE MASCHENPROBE NACH DEM SPANNEN EXAKT 22 M x 10 R AUF 10x10 cm?

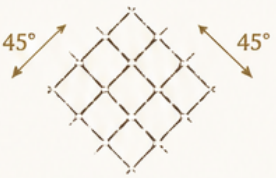
Probe ist zu fest
(mehr als 22 M auf 10 cm)
↓
Wechseln Sie auf Häkelnadelstärke 3,5 mm und wiederholen Sie die Probe.

Probe ist zu locker
(weniger als 22 M auf 10 cm)
↓
Wechseln Sie auf Häkelnadelstärke 2,5 mm und überprüfen Sie die Fadenspannung.

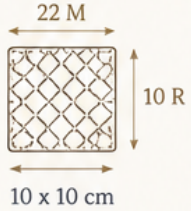
FRONTTEIL – MASSE & DETAILS



ZUNAHMEWINKEL (DIAGONAL)



MASCHENPROBE



Modell Diamanta –
Häkelanleitung & Fertigstellung

Häkelanleitung: Vorder- und Rückenteil

Vorder- und Rückenteil werden identisch von unten nach oben gearbeitet. Die diagonalen Durchbrüche entstehen durch den gezielten Versatz von Stäbchengruppen und Luftmaschenbögen.

- Grundmuster-Rapport: 6 Maschen plus 1 Randmasche.
- Zunahmen an den Kanten: 2 Maschen in dieselbe Einstichstelle der Vorreihe häkeln.

1 Anschlag & Bündchenbasis

97 Lfm (enstpricht 16 Rapporten à 6 M + 1 M) mit Nd 3,0 mm anschlagen. **Reihe 1:** 1 Steige-Lfm, 97 fM über die gesamte Luftmaschenkette häkeln, wenden.

2 Etablierung des Diagonal-Rautenmusters

Reihe 2: 3 Wendeluftmaschen (zählen als 1 Stb), *2 Stb, 2 Lfm, 2 M der Vorreihe auslassen, 2 Stb in die folgenden M*, von * bis * fortlaufend wiederholen, enden mit 1 Stb in die letzte M. Wenden.

3 Rautenversatz im Rumpfteil

Reihe 3–32: Das Muster pro Hin- und Rückreihe um 1 Masche seitlich versetzen, sodass diagonal ansteigende Gitterlinien entstehen. Über den Lfm-Bögen jeweils 2 Stb um den Bogen arbeiten. Gleichmäßig ohne Zunahmen bis 32 cm Gesamthöhe häkeln.

4 Schrägzunahmen für den Armausschnitt

Reihe 33–42: Beidseitig in jeder 2. Reihe 1 M mustergemäß zunehmen (je 2 Stb in die 2. und vorletzte M der Reihe setzen, bis 105 M erreicht sind), um die leichte Schrägung des Rumpfs zu formen.

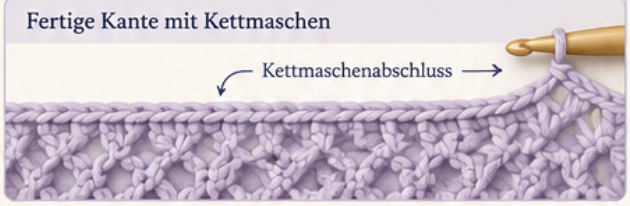
Strickschrift – Diagonales Rautenmuster



Zeichenerklärung

- = Stäbchen (Stb)
- = Luftmasche (Lfm)
- = feste Masche (fM)
- = 2 Stb in dieselbe Einstichstelle (Zunahme)
- = Kettmasche (Km)

Fertige Kante mit Kettmaschen



Trägerkonstruktion & Kettmaschenabschluss

Nach Fertigstellung der beiden Hauptteile erfolgt das Zusammenfügen und das Einfassen aller Kanten mit einem formstabilen Kettmaschensaum.

- Seitennähte mit Wollnadel und Flachstich von links schließen.
- Trägerbreite: je 12 Maschen über den äußeren Schulterkanten.

Gleichmäßige Kanten
Kettmaschen am Halsausschnitt und an den Armausschnitten locker führen, damit die Ränder elastisch bleiben und nicht zusammenziehen.

1 V-Ausschnitt und Träger ansetzen

Die mittleren 45 M für den Halsausschnitt markieren. Die äußeren je 18 M für die Trägerschrägen über 14 R im Muster fortführen, dabei zum Halsausschnitt hin in jeder R 1 M abnehmen, bis 12 M Trägerbreite verbleiben. Am Rückenteil spiegelgleich arbeiten.

2 Schultern verbinden & Kanten umhäkeln

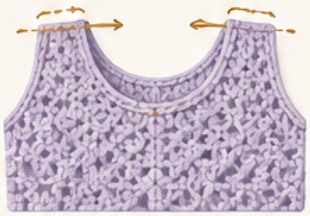
Trägerenden an den Schultern mit Kettm verbinden. Den gesamten Halsausschnitt in Runden mit 1 Rd fM umhäkeln, jede Rd mit 1 Kettm in die Anfangs-Lfm schließen.

3 Formstabiler Kettmaschenabschluss

Abschlussrunde an Saum, Armausschnitten und Halsausschnitt: 1 Rd Kettm in jedes Maschenglied häkeln, die Runde mit 1 Kettm in die erste Kettmasche schließen. Faden ca. 15 cm lang abschneiden, durchziehen und unsichtbar auf der Innenseite vernähen.

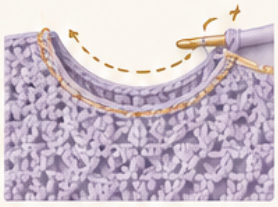
Schematische Darstellung – Zusammenfügen & Einfassen

1 Schulter verbinden



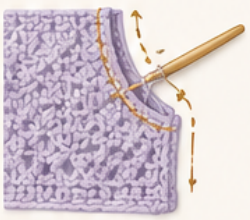
Trägerenden an den Schultern mit Kettm verbinden.

2 Halsausschnitt einfassen



Den Halsausschnitt in Runden mit 1 Rd fM umhäkeln, jede Rd mit 1 Kettm schließen.

3 Kanten umhäkeln



Armausschnitte und Saum mit Kettmaschen einfasen.



Fertiges Modell Diamanta

Modell 'Elysia' – Übersicht & Vorbereitung

Übersicht & Abkürzungsverzeichnis

Das Trapez-Top 'Elysia' besticht durch eine luftige A-Linien-Passform in dezentem Salbeigrün. Vertikale Lochreihen strecken die Silhouette, während ein filigraner Wellensaum für einen femininen Abschluss sorgt.
Vor Beginn der Häkelarbeit bitte die einheitlichen Standard-Abkürzungen beachten:

- **fM:** feste Masche(n)
- **Lfm:** Luftmasche(n)
- **Kettm:** Kettmasche(n)
- **hStb:** halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb:** ganzes Stäbchen / ganze Stäbchen
- **MM:** Maschenmarkierer
- **U:** Umschlag
- **R / Rd:** Reihe(n) / Runde(n)

Hinweis zur Rundenführung

Der Rumpfteil wird nahtlos in Spiralrunden ohne **Schließ-Kettmasche** gehäkelt. Setzen Sie stets **einen** Maschenmarkierer in die erste Masche der Runde und versetzen Sie diesen fortlaufend nach oben.



Materialien & Maschenprobe

Für ein gleichmäßiges Maschenbild und den perfekten Fall der A-Linie ist die Einhaltung der Maschenprobe maßgeblich. Fertigen Sie vorab ein Probestück an.

- **Garn:** 350 g (ca. 7 Knäuel à 50 g / 125 m) Bio-Baumwolle (Fingering / Sport) in Salbeigrün
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (ergonomischer Griff empfohlen)
- **Zubehör:** 2 verschließbare Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Maschenprobe:** 19 Maschen x 9 Reihen = 10 x 10 cm im Stäbchen-Lochmuster (gehäkelt mit Nadelstärke 3,5 mm nach dem Waschen und leichten Spannen)

Kalibrierungsempfehlung

Häkeln Sie bei abweichenden Maßen mit einer halben Nadelstärke größer (falls zu fest) oder kleiner (falls zu locker), um die exakte Passform zu gewährleisten.

Entspricht Ihre Maschenprobe exakt 19 M x 9 R auf 10x10 cm?

Probe ist kleiner / Maschenzahl pro 10 cm höher

→ Wechseln Sie auf eine Nadelstärke von 4,0 mm, um ein lockereres Maschenbild zu erzielen.

Probe ist größer / Maschenzahl pro 10 cm niedriger

→ Wechseln Sie auf eine Nadelstärke von 3,0 mm, damit das Oberteil formstabil bleibt.

Modell ‘Elysia’ – Ausführung & Strickschrift

HÄKELANLEITUNG: Von der Saumkante zum Ausschnitt

Das Top wird von unten nach oben gearbeitet. Der Rumpf wächst in Spiralrunden mit integrierten vertikalen Lochreihen empor, bevor Vorder- und Rückenteil getrennt in Reihen beendet werden.



1 Bundanschlag und Wellensaum

168 Lfm mit Häkelnadel 3,5 mm anschlagen und mit 1 Kettm in die Anfangs-Lfm zum Ring schließen (darauf achten, dass sich die Kette nicht verdreht). Runde 1: *1 fM, 1 hStb, in die nächste M (2 Stb, 1 Lfm, 2 Stb) häkeln, 1 hStb, 1 fM, 1 M auslassen*, von * bis * fortlaufend wiederholen (= 28 Wellenbögen).

2 Rumpf im Stäbchen-Lochmuster

Ab Runde 2 ohne Kettmasche in Spiralrunden weiterarbeiten; den Beginn mit einem Maschenmarkierer kennzeichnen. Grundmuster: *5 Stb, 1 Lfm, 1 M der Vorrunde auslassen (Lochrippe)*, von * bis * wiederholen. Den MM nach jeder Runde nach oben versetzen. In dieser Musterfolge 32 cm Gesamthöhe erreichen.

3 A-Linien-Formgebung durch gezielte Zunahmen

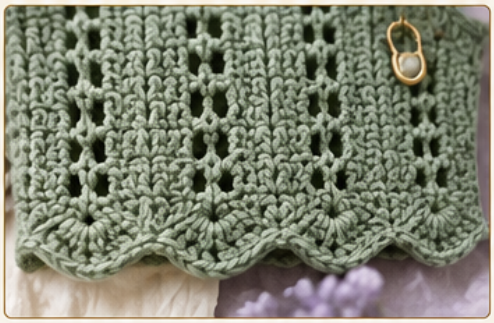
Für die sanfte Trapezform in jeder 6. Runde an den seitlichen Markierungen jeweils 1 Stb zunehmen (2 Stb in eine Einstichstelle setzen), sodass sich das Top nach unten hin gleichmäßig weitet, ohne die vertikalen Lochreihen zu unterbrechen.

4 Teilung für Armausschnitte und Träger

Bei 34 cm Gesamthöhe die Arbeit an den Seitennähten teilen. Vorder- und Rückenteil jeweils separat in Hin- und Rückreihen fortsetzen. An beiden Rändern für die Armausschnitte über 3 Reihen je 1 Stb beidseitig abnehmen (2 Stb zusammen abmaschen). Die Träger über je 8 Stb bis zu einer Trägerlänge von 14 cm gerade hochhäkeln.

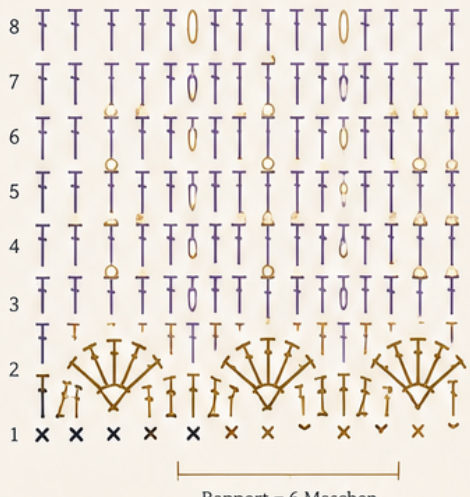
5 Fertigstellung und Kantenversäuberung

Die Schulternähte mit Kettmaschen auf links schließen. Die Armausschnitte sowie den Halsausschnitt mit einer Runde fester Maschen und einer abschließenden Runde Krebsmaschen sauber umranden. Fäden mit der Wollnadel auf der Innenseite unsichtbar vernähen und das Top liegend dämpfen.



VERLAUFSDIAGRAMM & STRICKSCHRIFT-LEGENDE

Das Verlaufsdiagramm visualisiert den Mustersatz der vertikalen Lochreihen und des dekorativen Wellensaums im Rapport von 6 Maschen:



Symbol ‘T mit Querstrich’: Stäbchen (Stb) in das Maschenglied der Vorrunde.

Symbol ‘Kreis / Oval’: Luftmasche (Lfm) – bildet die vertikale Lochrippe.

Symbol ‘Fächer’: Wellenmuster (2 Stb, 1 Lfm, 2 Stb) in dieselbe Einstichstelle gearbeitet.

Symbol ‘x’: Feste Masche (fM) zur Verankerung des Wellenbogens.

Diagramm-Kontrolle

Achten Sie darauf, dass die Luftmaschenlöcher exakt senkrecht übereinanderstehen. Ein Versatz deutet auf ausgelassene Maschen im Stäbchenblock hin.

Eigene Maschenprobe gemessen (M x R): _____

Verwendete Farbpartie / Lot-Nummer: _____

Notizen zu individuellen Längenanpassungen: _____



Kornblumenblaues Schuppenmuster-Top 'Merida' – Vorbereitung

Übersicht & Abkürzungslegende

Das Sommertop 'Merida' kombiniert eine reliefartige Schuppenmuster-Bordüre am Saumbund mit einem luftigen Lochmusterkorpus. gearbeitet in kornblumenblauem Farbton. Die folgende standardisierte Abkürzungslegende gilt für die gesamte Anleitung.

- **fM** = feste Masche(n)
- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **MM** = Maschenmarkierer
- **Rd** = Runde(n)
- **R** = Reihe(n)

Rundenabschluss-Methode

Der Schuppenbund wird in geschlossenen Runden gearbeitet (Abschluss jeweils mit 1 Kettm in die Anfangs-Lfm). Der obere Lochmusterkorpus geht direkt in nahtlose Spiralrunden über: Es wird ohne Kettm fortlaufend weitergehäkelt. Der Rundenbeginn muss zwingend mit einem Maschenmarkierer (MM) gekennzeichnet und nach jeder Runde nach oben versetzt werden.

Material & Maschenprobe

Vor Beginn ist das Anfertigen einer Maschenprobe unerlässlich, um die Passform des Tops exakt auf die Garn- und Nadeleigenschaften abzustimmen.

- **Garn:** ca. 350 g weiches Viskose-Mischgarn (Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Kornblumenblau
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm
- **Zubehör:** 1 Maschenmarkierer (MM), Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere

Maschenprobe (10 x 10 cm)

22 M x 11 R = 10 x 10 cm im Grund-Lochmuster mit Häkelnadel 3,0 mm. Weicht die Maschenprobe ab, Nadelstärke anpassen (dickere Nadel bei zu vielen Maschen, dünnere Nadel bei zu wenigen Maschen).

Ermittelte Maschen auf 10 cm Breite	Ermittelte Reihen auf 10 cm Höhe	Verwendete Nadelstärke

Entspricht die gehäkelte Maschenprobe exakt 22 M x 11 R auf 10x10 cm?

1 Maschenprobe passt genau

Mit Nadelstärke 3,0 mm direkt mit dem Anschlag für das Top beginnen.

2 Weniger als 22 Maschen auf 10 cm

Das Häkelstück ist zu locker gearbeitet. Zur Nadelstärke 2,5 mm wechseln und Probe wiederholen.

3 Mehr als 22 Maschen auf 10 cm

Das Häkelstück ist zu fest gearbeitet. Zur Nadelstärke 3,5 mm wechseln und Probe wiederholen.

Kornblumenblaues Schuppenmuster-Top „Merida“ – Anleitung & Diagramm

Schritt-für-Schritt-Häkelanleitung

Das Top wird von unten nach oben in Runden gearbeitet. Zunächst entsteht der strukturierte Schuppensaum, gefolgt vom leichten Lochmuster-Körper in Spiralrunden und den Trägern.

1 Anschlag und Basis-Runde

160 Lfm mit Häkelnadel 3,0 mm anschlagen und mit 1 Kettm in die erste Lfm zur Runde schließen, dabei nicht verdrehen. Runde 1: 3 Steige-Lfm (zählen als 1 Stb), in dieselbe Einstichstelle 1 weiteres Stb häkeln, *2 Lfm, 2 M der Anschlagskette auslassen, 2 Stb in die folgende M*; von * bis * fortlaufend wiederholen. Runde mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm schließen (= 40 Stäbchen-Paare).

2 Schuppenmuster-Bordüre (Krokodilstich)

Runde 2 (Schuppenreihe): 3 Lfm, 4 Stb um den Schenkel des ersten Stäbchens von oben nach unten häkeln, 1 Lfm, die Arbeit leicht drehen und 5 Stb um den zweiten Stäbchenschenkel von unten nach oben arbeiten (= erste Schuppe). Das nächste Stäbchen-Paar mit 1 fM übergehen. In das übernächste Stäbchen-Paar wieder eine Schuppe aus je 5 Stb um beide Schenkel arbeiten. Fortlaufend wiederholen, bis 20 Schuppen vollendet sind; mit 1 Kettm schließen. Runde 3 bildet die Basis für die versetzten Schuppen der Folgerunde. Insgesamt 4 Schuppenrunden im Bund arbeiten.

3 Übergang zum Lochmusterkorpus (Spiralrunden)

Auf der Rückseite der letzten Schuppenreihe eine Ausgleichsrunde arbeiten: In jeden Zwischenraum und jede Schuppenspitze gleichmäßig verteilt 160 feste Maschen häkeln. MM an der ersten Masche setzen. Ab hier ohne Rundenabschluss in Spiralrunden arbeiten: *1 Stb, 1 Lfm, 1 M auslassen*, fortlaufend im Kreis wiederholen. Den MM stets in die erste Masche der Runde nach oben versetzen, um den Rundenfortschritt zu kontrollieren.

4 Korpushöhe arbeiten

Das Lochmuster in fortlaufender Spirale über ca. 32 cm Gesamthöhe ab Anschlagkante gerade nach oben häkeln. Die Maschenanzahl von 160 M bleibt unverändert bestehen. Den Maschenmarkierer in jeder Runde konsequent mitführen.

5 Armausschnitte, Träger & Fertigstellung

Für Vorder- und Rückenteil die Arbeit gleichmäßig teilen (je 80 M). Die Träger separat über je 12 Maschen im Stäbchenmuster in Reihen über 16 cm häkeln. Trägerenden an der Rückseite mit Kettm unsichtbar verbinden. Faden abschneiden, ca. 15 cm stehen lassen, durch die letzte Schlaufe ziehen und alle Arbeitsfäden auf der Innenseite sauber vernähen.



Technisches Häkeldiagramm: Schuppenmasche & Lochmuster

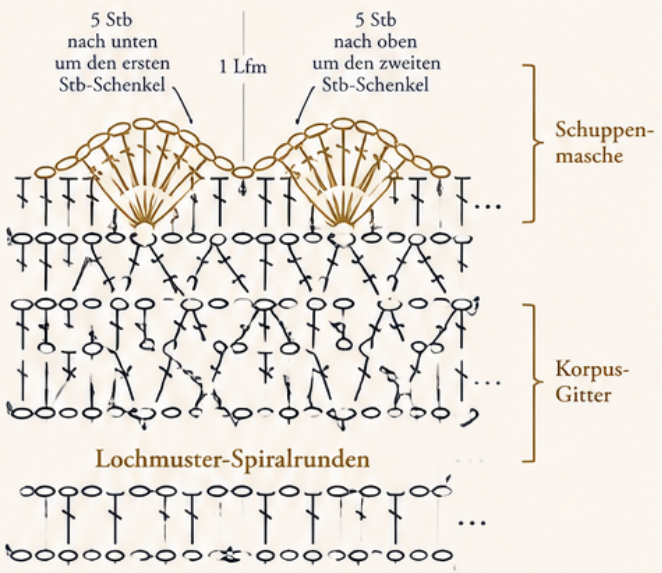
Visuelle Konstruktion und Maschenverlauf des Mustersatzes für den Bordüren- und Korpusübergang:

- **Basis-Gitter:** 2 Stb in dieselbe Einstichstelle, 2 Lfm, 2 M auslassen (Rapport über 4 Maschen).
- **Schuppenmasche:** Um den linken Stb-Schenkel von oben nach unten 5 Stb häkeln, 1 Lfm, um den rechten Stb-Schenkel von unten nach oben 5 Stb häkeln.
- **Verbindung:** 1 fM in das unbemeiübelte Stäbchen-Paar zur Fixierung der Schuppenunterkante.
- **Korpus-Gitter:** [1 Stb, 1 Lfm, 1 M auslassen] kontinuierlich spiralig versetzt gearbeitet.

Profi-Tipp zum Fadenverlauf

Beim Arbeiten der 5 Stäbchen um den Stäbchenschenkel das Häkelstück seitlich falten, damit die Einstichnadel frei unter dem Schenkel durchgeführt werden kann, ohne das Grundgewebe zu verziehen.

Schuppenmasche (Krokodilstich)



MODELLÜBERSICHT & VORBEREITUNG

MATERIALIEN & TECHNISCHE PARAMETER

Für das festliche Jubiläumstop 'Zephyr' werden hochwertige, formstabile Naturfasern mit präziser Maschenführung verarbeitet. Das Modell besticht durch eine filigrane Zierrosetten-Passe, ein luftiges Filet-Mittelteil und eine formvollendete Feston-Abschlusskante.

- **Garn:** 300 g extrafine Bio-Baumwolle (Lauflänge ca. 210 m / 50 g), Farbe Creme / Naturweiß
- **Häkelnadel:** Stärke 2,5 mm (ergonomischer Griff empfohlen)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Maschenprobe:** 26 Maschen x 13 Reihen im Filetmuster = 10 x 10 cm (nach dem Spannen)
- **Rundenabschluss-Methode:** Jede Runde schließt zwingend mit 1 Kettm in die oberste Steige-Lfm der Vorrunde; neue Runden starten stets mit Steige-Lfm (diese Kettm zählt nicht als eigenständige Masche).



KALIBRIERUNG DER MASCHENPROBE

Tipp

Fällt Ihre Maschenprobe breiter als 10 cm aus, wählen Sie Nadelstärke 2,25 mm. Entstehen weniger Maschen pro 10 cm, wechseln Sie auf 2,75 mm. Die korrekte Maschendichte garantiert die exakte Passform der Zierpasse.

STANDARD-ABKÜRZUNGEN & LEGENDE

In dieser Anleitung gelten die standardisierten deutschen Häkelbegriffe der Häkelbibliothek.

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **DStb** = Doppelstäbchen
- **R / Rd** = Reihe(n) / Runde(n)
- **M** = Masche(n)

Schritt-für-Schritt Anleitung & Diagramm

Häkelanleitung: Von der Zierpasse zum Saum

Das Modell wird nahtlos von oben nach unten gehäkelt. Nach Fertigstellung der Rosetten-Passe werden die Ärmelöffnungen stillgelegt und der Rumpf im Filetmuster in geschlossenen Runden fortgeführt.

Arbeitskontrolle

Achten Sie darauf, beim Rundenabschluss mit Kettmasche die Masche fest anzuziehen, damit die Nahtlinie im Rückenteil unsichtbar und senkrecht verläuft.

1 Schritt 1: Zierrosetten-Passe

144 Lfm anschlagen und mit 1 Kettm zur Runde schließen (verdrehungsfrei). Rd 1: 3 Steige-Lfm (= 1 Stb), in jede Lfm 1 Stb häkeln, mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm schließen (= 144 Stb). Rd 2: 12 Rosettenmotive arbeiten (je Motiv: 3 Stb, 2 Lfm, 3 Stb in dieselbe Einstichstelle, 4 M auslassen).

2 Schritt 2: Armausschnitte abteilen

In Rd 6 die Passe aufteilen: Je 3 Rosettenmotive für Vorder- und Rückenteil markieren; je 3 Motive für die Armausschnitte stilllegen. Für die Unterarmbrücken jeweils 8 Lfm neu anschlagen und direkt zum Vorderteil übergehen.

3 Schritt 3: Filet-Mittelteil

Über Vorderteil, Rückenteil und Unterarmbrücken im klassischen Filetmuster arbeiten: *1 Stb, 1 Lfm, 1 M der Vorrunde übergehen, 1 Stb*. In geschlossenen Runden über 34 Rd abwärts häkeln, jede Runde mit 1 Kettm schließen.

4 Schritt 4: Feston-Jubiläumskante & Kettmaschenabschluss

Für die Festonkante: *1 fM, 2 M übergehen, 5 Stb in die folgende M häkeln, 2 M übergehen*. Nach Vollendung der Muschelrunde den gesamten Saum mit einer sauberen Runde Kettm auf den hinteren Maschengliedern stabilisieren. Faden nach 15 cm abschneiden, durchziehen und unsichtbar vernähen.

Strickschrift-Diagramm & Musterraster

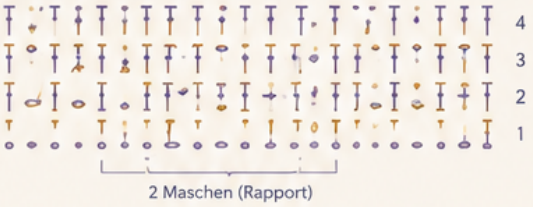
Das folgende Schaltschema illustriert den Rapport des Zierrosetten- und Filetmusters sowie der Feston-Bogenkante.

- **Rapport A (Passe):** 12 Maschen je Mustersatz, 6 Runden Aufbau
- **Rapport B (Rumpf):** 2 Maschen je Filetkästchen (1 Stb + 1 Lfm)
- **Rapport C (Abschluss):** 6 Maschen je Festonbogen mit Kettmaschen-Kante

A Rapport A – Zierrosetten-Passe



B Rapport B – Filetmuster (Rumpf)

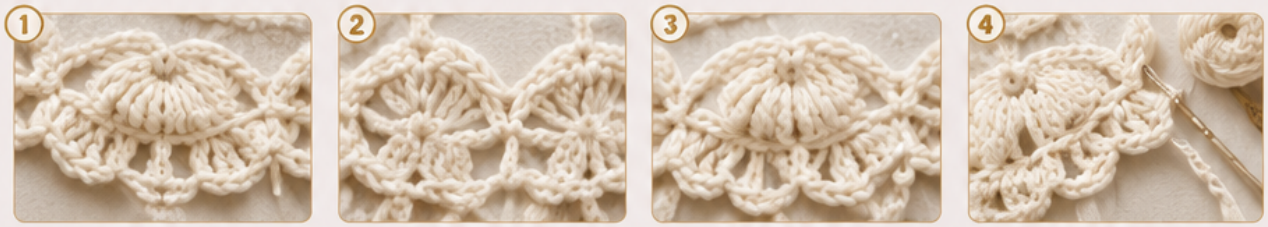


C Rapport C – Feston-Bogenkante (Abschluss)



○ = Luftmasche (Lfm)	┼ = Stäbchen (Stb)
● = Kettmasche (Kettm)	∩ = Feston-Bögen

Die Festonkante – Makro-Details



1 Feston-Bogen (5 Stb) — 2 2 M übergehen — 3 Muschelrunde (komplett) — 4 Kettmaschen-Kante (Abschluss)

Qualitätskontrolle & Feinschliff

Prüfen Sie Ihr fertiges Meisterstück anhand dieser Checkliste, bevor Sie mit dem Dämpfen beginnen.

- [x] Maschenprobe und Maße (Brustumfang 92 cm, Gesamtlänge 56 cm) überprüft
- [x] Sämtliche Rundenabschlüsse schließen exakt mit Kettmasche ohne Maschenversatz
- [x] Armausschnitte liegen symmetrisch gegenüber
- [x] Alle Fadenenden auf der linken Warenseite sauber über 4 bis 5 Maschen vernäht
- [x] Feston-Bögen gleichmäßig mit feuchtem Tuch gespannt und liegend getrocknet



DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

PUDERROSA BLÜTENTRAUM – GRÖSSEN UND MATERIAL

0. MODELL UND GRÖSSEN

Eine weiche, gehäkelte Wickeljacke mit zwei überlappenden Vorderteilen, doppeltem Knopfverschluss und elastischen Bündchen. Die Anleitung arbeitet in Reihen von oben nach unten; die Größen werden als 0–3, 3–6 und 6–12 Monate angegeben.

- **Größe 0–3 Monate:** Brustumfang des fertigen Kleidungsstücks ca. 46 cm; Länge ca. 25 cm.
- **Größe 3–6 Monate:** Brustumfang ca. 50 cm; Länge ca. 28 cm.
- **Größe 6–12 Monate:** Brustumfang ca. 54 cm; Länge ca. 31 cm.
- Die Maße sind Richtwerte für das fertige Stück. Vor dem Tragen Passform und Bewegungsfreiheit am Kind prüfen.



GRÖSSE	BRUSTUMFANG (FERTIGES STÜCK)	LÄNGE
0–3 Monate	ca. 46 cm	ca. 25 cm
3–6 Monate	ca. 50 cm	ca. 28 cm
6–12 Monate	ca. 54 cm	ca. 31 cm

GRÖSSE WÄHLEN

Die Altersangaben sind Orientierung. Vergleiche die fertigen Maße mit einem gut sitzenden Kleidungsstück und berücksichtige die Maschenprobe.

1. MATERIAL UND MASCHENPROBE

Verwende ein weiches, hautfreundliches, waschbares Garn, das laut Hersteller für Babykleidung geeignet ist. Wähle ein glattes Garn ohne lose Fasern oder dekorative Schlaufen.

- **Blassrosa Babybaumwollgarn** oder ein weiches, für Babys ausgewiesenes Baumwoll-Mischgarn: ca. 150 / 175 / 200 g für die drei Größen.
- **Häkelnadel** passend zur Banderole, hier als Richtwert 3,5 mm; zusätzliche Nadel zum Vernähen.
- **Vier** kleine, flache Perlmuttknöpfe ohne scharfe Kanten; passendes Nähgarn.
- **Maschenprobe** im Muster: 20 Maschen und 16 Reihen ergeben 10 × 10 cm. Vor Beginn waschen und trocknen lassen.
- **Maschenprobe abweichend?** Nadelstärke anpassen und erneut messen, bevor du die Größe häkelst.

GARN PRÜFEN

Pflege- und Materialangaben auf der Banderole beachten. Bei empfindlicher Haut ein glattes, weiches Garn wählen und das fertige Teil vor dem ersten Tragen waschen.



Abkürzungen und Passe

Abkürzungen

Alle Angaben beziehen sich auf Häkelmaschen. Die Wendeluftmasche zählt nicht als Masche, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

- Lm = Luftmasche
- **fM** = feste Masche
- hStb = halbes Stäbchen
- Stb = Stäbchen
- Km = Kettmasche
- M = Masche; R = Reihe; zun. = Zunahme; abn. = Abnahme

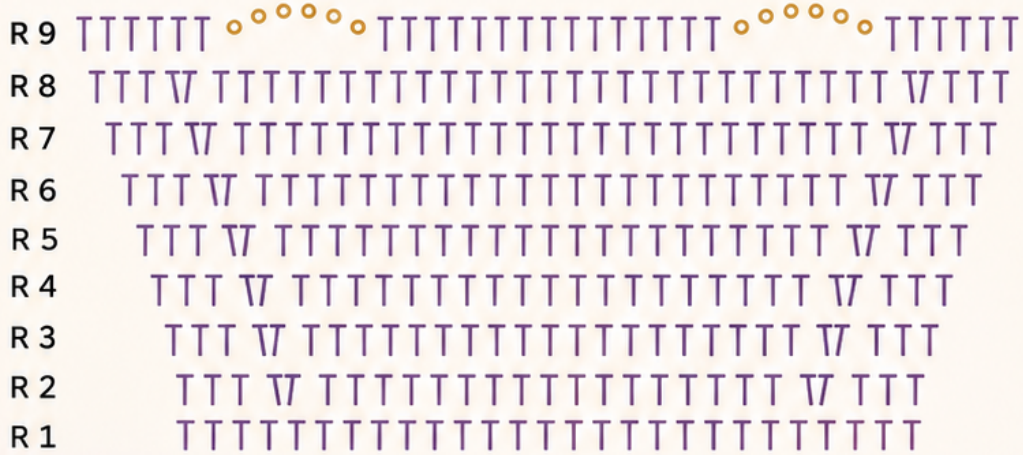
Rückenteil und Ärmelansätze

Mit 3,5-mm-Nadel locker häkeln. Für die Wendeluftmasche am Reihenanfang 2 Lm arbeiten; sie zählt nicht als Masche. Die Zunahmen formen die Passe und die Öffnungen für die Ärmel.

- **Größe 0–3 Monate**: 46 Lm anschlagen. **Größe 3–6 Monate**: 50 Lm. **Größe 6–12 Monate**: 54 Lm.
- **R 1:** hStb in die 3. Lm ab Nadel und in jede Lm bis zum Ende. Wenden. (44 / 48 / 52 M)
- **R 2:** 2 Lm, hStb in die ersten 2 M, 2 hStb in die nächste M; bis 3 M vor Ende wiederholen, 2 hStb in die nächste M, hStb in die letzten 2 M. (46 / 50 / 54 M)
- **R 3–8:** R 2 wiederholen; in jeder Reihe kommen 2 M hinzu. Am Ende liegen 58 / 62 / 66 M auf der Reihe.
- **R 9:** 2 Lm, hStb in die ersten 8 / 9 / 10 M; 6 Lm überspringen, hStb in die nächsten 30 / 32 / 34 M; 6 Lm überspringen, hStb bis zum Reihenende. Diese beiden Lm-Bögen bilden die Ärmelöffnungen. (46 / 50 / 54 M einschließlich Bögen)

Reihen zählen

Markiere die Passecken und die beiden Ärmelöffnungen. So bleiben die Zunahmen und Lm-Bögen symmetrisch.



Legende

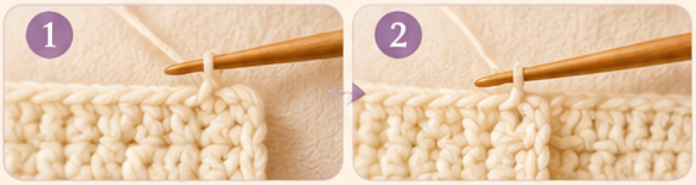
- Lm = Luftmasche
- hStb = halbes Stäbchen

KÖRPER UND ÄRMEL

VORDERTEILE UND KÖRPER

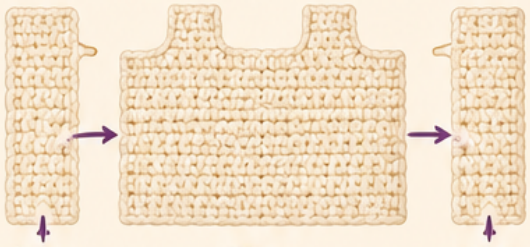
Die Wickelüberlappung entsteht durch zwei zusätzliche Vorderteil-Bänder. Häkle die Körperreihen über die gesamte Breite, iinschließlich der Luftmaschenbögen der Ärmelöffnungen.

- **R 10:** 2 Lm, hStb in jede M bis zum Ende. (46 / 50 / 54 M)
- **R 11–28 / 11–31 / 11–34:** 2 Lm, hStb in jede M; wenden. Für die mittlere Größe 21 Körperreihen, für die größte 24 Körperreihen arbeiten.
- Für das linke Vorderteil am unteren Rand des Körpers den Faden am äußeren Rand anschlingen. 2 Lm, gleichmäßig 12 / 13 / 14 hStb entlang der Vorderkante häkeln. Wenden und 4 Reihen hStb arbeiten.
- Für das rechte Vorderteil auf der gegenüberliegenden Seite ebenso 12 / 13 / 14 hStb aufnehmen und 4 Reihen hStb arbeiten. Beide Bänder sollen sich vorn überlappen.
- Faden abschneiden und vernähen. Die Jacke flach auslegen und die Vorderteile überkreuzen.





WICKELÜBERLAPPUNG (VORDERTEILE)



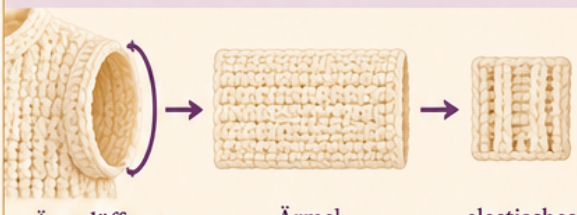
ÄRMEL UND BÜNDCHEN

Die Ärmel werden in Runden um die Ärmelöffnungen gearbeitet. Die Runde mit einer Km schließen; 1 Lm zum Start zählt nicht als Masche.

- Faden in der Mitte der Unterarm-Lm-Kette anschlingen. Gleichmäßig 30 / 34 / 38 fM um die Öffnung häkeln und mit Km schließen.
- **Runde 2–10 / 2–12 / 2–14:** 1 Lm, fM in jede M, mit Km schließen. Jede Runde mit 30 / 34 / 38 M beenden.
- Für das elastische Bündchen Runde 1: 1 Lm, *1 fM ins vordere Maschenglied, 1 fM ins hintere Maschenglied*; von * bis * wiederholen und schließen.
- **Runde 2–4:** Maschen wie sie erscheinen häkeln, also vordere Maschen ins vordere und hintere ins hintere Maschenglied. Faden abschneiden.
- Den zweiten Ärmel gleich arbeiten. Ärmel- und Bündchenlänge bei Bedarf anpassen, ohne die Bewegungsfreiheit einzuengen.



ÄRMELKONSTRUKTION



ABSCHLUSS UND FERTIGBILD

ABSCHLUSS UND KNOPFVERSCHLUSS

Säume und Kanten mit einer sauberen Reihe fester Maschen einfassen. Knöpfe so anbringen, dass beide Vorderteile sicher übereinanderliegen.

- Eine Reihe fM entlang beider Vorderkanten und des Halsausschnitts arbeiten; an Ecken 2 fM in dieselbe Stelle setzen, damit die Kante flach liegt.
- Vier Knöpfe gleichmäßig an einem Vorderteil annähen. Am gegenüberliegenden Vorderteil passende Schlaufen aus je 6 Lm anlegen und mit Km befestigen.
- Fäden sorgfältig vernähen. Jacke gemäß Garnbanderole waschen und liegend trocknen.
- Vor jedem Tragen Knöpfe, Schlaufen und Nähte auf festen Sitz kontrollieren. Bei gelockerten oder beschädigten Teilen nicht verwenden, bis sie sicher repariert sind.



SICHERHEIT GEHT VOR

Knöpfe müssen fest angenäht sein und dürfen sich nicht lösen. Regelmäßig prüfen; lose Knöpfe und Kleinteile sind für Babys gefährlich.

STRICKSCHRIFT UND FERTIGBILD

Lies die Schema-Reihen von unten nach oben; Hinreihen werden von rechts nach links gelesen. Die Maße und Maschenzahlen in der schriftlichen Anleitung haben Vorrang, falls die schematische Darstellung abweicht.

- **Symbollegende:** ○ = Lm; × = fM; ⊤ = hStb; ‖ = Ärmelöffnung (6 Lm überspringen).
- **Passe:** 8 Reihen hStb mit je 2 Zunahmen; anschließend Ärmelöffnungen anlegen und den Körper über 46 / 50 / 54 M fortsetzen.
- **Körper:** hStb-Reihen bis zur gewünschten Länge; Vorderteil-Bänder separat anarbeiten und überkreuzen.
- **Ärmel:** 30 / 34 / 38 fM in Runden; anschließend vier Runden elastisches Bündchen.
- **Fertigbild:** Wickeljacke in Blassrosa, doppelt überkreuzte Vorderteile, vier kleine Perlmuttknöpfe und gerippte Ärmelbündchen.

SCHEMA LESEN

Die Strickschrift ist eine schematische Orientierung für den Aufbau. Arbeite die Maschenzahlen und Größenangaben der Anleitung nach.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

TAUF- UND AUSFAHRSCHÜHCHEN

ÜBERSICHT & VORBEREITUNG



MODELLÜBERSICHT UND GRÖßENTABELLE

Klassische Tauf- und Ausfahrschühchen in zartem Creme mit stabiler Fersenpartie, hochgezogenem Schaft und verstellbarem Querriegel. Die Konstruktion wird an der Sohle begonnen, nahtlos über den Fußrücken geformt und mit einem Riegel samt natürlichem Holzknopf geschlossen.

- **Größe 0–3 Monate:** Sohlenlänge ca. 9,0 cm (Fußlänge bis 8,5 cm)
- **Größe 3–6 Monate:** Sohlenlänge ca. 10,0 cm (Fußlänge bis 9,5 cm)
- **Größe 6–12 Monate:** Sohlenlänge ca. 11,5 cm (Fußlänge bis 11,0 cm)

PASSFORM-EMPFEHLUNG

Wählen Sie bei Zwischengrößen stets die nächstgrößere Stufe, um ausreichend Bewegungsfreiheit für die Zehen im Liegewagen zu gewährleisten.

MATERIALLISTE UND MASCHENPROBE

Für empfindliche Babyhaut empfiehlt sich weiches, schadstoffgeprüftes Garn aus reiner Bio-Baumwolle oder extrafeiner Merinowolle (OEKO-TEX Standard 100 zertifiziert, speichel- und schweißecht).

- **Hauptgarn:** 50 g feines Baby-Baumwoll- oder Merinogarn (Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Creme
- **Häkelnadel:** Stärke 2,5 mm bis 3,0 mm (entsprechend Maschenprobe)
- **Knöpfe:** 2 glatt geschliffene, unbehandelte Holzknöpfe (Durchmesser ca. 11–12 mm)
- **Zubehör:** Wollnadel ohne Spitze, reißfestes Nähgarn, 2 Maschenmarkierer, Maßband
- **Maschenprobe:** 24 feste Maschen x 26 Runden mit Nadel 2,5 mm = 10 x 10 cm

MASCHENPROBE PRÜFEN

Weicht die Maschenprobe ab, ändert sich die Fußlänge deutlich. Bei lockererem Maschenbild eine halbe Nadelstärke kleiner wählen.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS UND HÄKELSCHRIFT

Die Anleitung verwendet einheitliche Standard-Abkürzungen gemäß den Vorgaben der Bibliothek. Bitte beachten Sie die Maschensymbolik in den Häkelschriften.

- **LM** = Luftmasche
- **WLM** = Wendeluftmasche
- **KM** = Kettmasche
- **fM** = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = ganzes Stäbchen
- **abm.** = zusammen abmaschen (Maschenabnahme)
- **verd.** = verdoppeln (2 Maschen in dieselbe Einstichstelle)
- **R / Rd** = Reihe / Runde

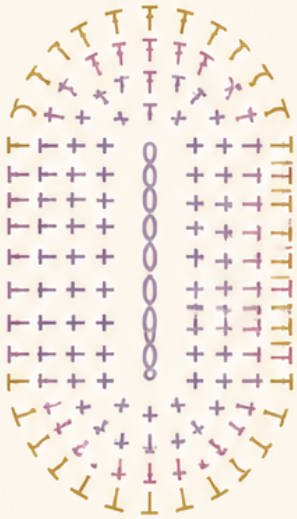
TAUF- UND AUSFAHRSCHÜHCHEN

HÄKELANLEITUNG & SICHERHEIT

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Sohle und Schühchenkörper

Die Angaben beziehen sich auf Größe 0–3 Monate.
Die abweichenden Maschenzahlen für 3–6 Monate und 6–12 Monate stehen fortlaufend in Klammern [Gr. 0–3 (Gr. 3–6 / Gr. 6–12)].

Häkelschrift – ovale Sohle



Zeichenerklärung

- Luftmasche (LM)
- feste Masche (fM)
- halbes Stäbchen (hStb)
- Zunahme (2 Maschen in eine Masche)

1 Schritt 1: Ovale Sohle häkeln

11 (13 / 15) LM + 2 Steige-LM anschlagen. In die 3. LM ab Nadel 1 hStb häkeln, die Kette entlang mit hStb arbeiten. In die letzte LM 5 hStb als Rundung setzen. An der Unterseite der LM-Kette zurückhäkeln und in die Anfangsmasche 4 hStb arbeiten. Mit KM schließen. In 2 Folgerunden an Spitze und Ferse symmetrisch je 6 Maschen durch Verdoppeln zunehmen, bis 36 (40 / 44) Maschen erreicht sind.

2 Schritt 2: Fersen- und Sohlenkante aufbauen

1 Runde fM reliefartig nur in das hintere Maschenglied ohne Zunahmen arbeiten, um eine saubere Standkante zu erzeugen. Danach 2 Runden reguläre fM häkeln.

3 Schritt 3: Fußrücken und Schaftformung

Markieren Sie die vorderen 16 (18 / 20) Maschen der Schuhspitze. Über diese Maschen in der nächsten Runde stets 2 Maschen zusammen abmaschen (Spitzenformung). In der Folgerunde erneut über der Mitte 4x 2 Maschen zusammen abmaschen. Über den restlichen Maschen glatte feste Maschen beibehalten.

4 Schritt 4: Schaft und Abschlusskante

Über alle verbliebenen Maschen 3 geschlossene Runden fM häkeln. Den Rand mit 1 Runde Kettmaschen oder Krebsmaschen sauber und elastisch abschließen. Faden vernähen.

Querriegel und Verschlussmontage

Der Querriegel sorgt für sicheren Halt am Knöchel und verhindert ein ungewolltes Abstreifen des Schühchens.

1 Rechten Schuh ausstatten

Am inneren Schaftrand 15 (17 / 19) LM neu anketten. In die 4. LM ab Nadel 1 Stb arbeiten (Knopflock entsteht durch die übersprungenen Maschen), die Kette mit fM zurückhäkeln und am Schaft mit 2 KM verankern. Faden sichern.

2 Linken Schuh spiegelgleich arbeiten

Den Riegel am gegenüberliegenden Knöchelrand ansetzen, sodass beide Knöpfe nach dem Schließen auf der Schuhaußenseite liegen.

Entscheidungsbaum: Riegel- und Knopfanpassung

Passen Sie den Verschlussriegel flexibel an die individuelle Statur des Babyfußes an.

Eitzt das Schühchen am Spann oder Knöchel zu eng bzw. zu weit?

- **Der Riegel spannt über einem hohen Spann oder kräftigen Knöchel** → Verlängern Sie die Grund-Luftmaschenkette des Riegels um 2 bis 3 LM und positionieren Sie das Knopfloch entsprechend weiter außen.
- **Das Schühchen rutscht an der zarten Ferse trotz geschlossenem Riegel** → Versetzen Sie den Holzknopf um 5–8 mm weiter nach hinten oder häkeln Sie 1 Luftmasche weniger vor dem Knopfloch.

Sicherheitshinweise zur Babykleidung

Bei handgefertigter Säuglingsbekleidung steht Produktsicherheit an erster Stelle. Achten Sie auf sorgfältige Materialwahl und unlösbare Fixierung aller Kleinteile.

- **Reißfester Annähfaden:** Knöpfe niemals nur mit einfachem Häkelgarn annähen, sondern mit doppelter, reißfester Nähseide oder festem Zwirn befestigen.
- **Verankerung:** Auf der Innenseite des Schafts einen kleinen flachen Gegenknopf oder eine feste Stoffunterlage mitfassen, um ein Ausreißen aus den Maschen za verhindern.
- **Zugprüfung:** Vor dem ersten Tragen und nach jeder Wäsche eine manuelle Zugprobe durchführen (mindestens 10 Sekunden fest am Knopf ziehen).
- **Alternative:** Für Neugeborene unter 3 Monaten können anstelle von Knöpfen gehäkelte Bänder oder weiche Klettpunkte eingesetzt werden.

VERSCHLUCKUNGSGEFAHR VERMEIDEN

Lose Knöpfe stellen ein ernstes Erstickungsrisiko dar. Beschädigte oder wackelige Knöpfe sofort entfernen und neu sichern.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

KREATIVE IDEEN FÜR KLEINE LIEBLINGE



Baby-Latzhose 'Vintage Charme'

MODELLBESCHREIBUNG & GRÖSSENTABELLE

Klassische mitwachsende Latzhose im Vintage-Stil mit verstellbaren Kreuzträgern und gerippten Beinbündchen. Das Design wird in zartem Puderton mit flachen Natur-Steinnussknöpfen gearbeitet.

- Größe 0–3 Monate: Hüftweite 44 cm, Gesamtlänge ohne Träger ca. 36 cm
- Größe 3–6 Monate: Hüftweite 48 cm, Gesamtlänge ohne Träger ca. 40 cm
- Größe 6–12 Monate: Hüftweite 52 cm, Gesamtlänge ohne Träger ca. 45 cm

MASCHENPROBE

10 x 10 cm = 22 halbe Stäbchen x 18 Reihen mit Häkelnadel 3,5 mm. Bitte vor Beginn unbedingt anfertigen und bei Abweichung die Nadelstärke anpassen.

MATERIALIEN & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Für Babybekleidung empfeihlt sich ausschließlich weiches, schadstoffgeprüftes Garn aus reiner Naturfaser.

- **Garn:** 150 (200 / 250) g Bio-Baumwolle oder feine Merinowolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Puderosé
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (für Bündchen) und 3,5 mm (für Hauptteil)
- **Zubehör:** 4 flache Steinnussknöpfe (Durchmesser 15 mm), Wollnadel, 4 Maschenmarkierer
- **Abkürzungen:** LM = Luftmasche, WLM = Wendeluftmasche, KM = Kettmasche, fM = feste Masche, hStb = halbes Stäbchen, Stb = Stäbchen, R = Reihe, Rd = Runde

HÄKELANLEITUNG & STRICKSCHRIFT-DIAGRAMM

Die Latzhose wird von den Beinbündchen aufwärts gehäkelt und am Schritt zur geschlossenen Runde verbunden. Anschließend folgen der Latz sowie die Träger.

- **Beinbündchen (2x):** 10 LM mit Nadel 3,0 mm anschlagen, 36 (40 / 44) R fM nur in das hintere Maschenglied arbeiten. Enden zur Runde schließen.
- **Hosenbeine:** Mit Nadel 3,5 mm je Runde 36 (40 / 44) hStb häkeln, nach 6 (8 / 10) cm beide Beine mit 4 LM im Schritt verbinden.
- **Körper:** Über alle Maschen 76 (84 / 92) hStb in Rd häkeln, bis 18 (21 / 24) cm ab Schritt erreicht sind.
- **Latz:** Über die mittleren 24 (26 / 28) Maschen der Vorderseite in R hStb häkeln (insgesamt 14 R), beidseitig mit 1 fM und 1 LM als Kante abschließen.
- **Träger (2x):** Am Rückenteil je 6 hStb anschlagen, 45 (50 / 55) R häkeln. In R 40 und 48 je 1 Knopfloch (2 LM, 2 M überspringen) einarbeiten.

DIAGRAMM-HINWEIS

Der Mustersatz im Hauptteil basiert auf fortlaufenden halben Stäbchen in geschlossenen Runden, beendet mit KM in die Anfangs-LM.

FERTIGSTELLUNG & SICHERHEITS-CHECKLISTE

Bei handgearbeiteter Babybekleidung steht mechanische Sicherheit an erster Stelle, um Verschluckungsgefahren zuverlässig auszuschließen.

- Alle Fäden sorgfältig vernähen und mit doppelter Sicherung im Maschengewebe verankern.
- Schrittnaht mit reißfestem Garn flach schließen, um Druckstellen auf zarter Babyhaut zu vermeiden.
- Modell sanft dämpfen oder feucht spannen, dabei Maschenprobe und Maße der Größentabelle prüfen.

SICHERHEITSHINWEIS: KNOPFBEFESTIGUNG

Die Steinnussknöpfe mit reißfestem Doppelzwirn mehrfach über Kreuz annähen und auf der Rückseite fest verknoten. Vor jedem Anziehen Zugprobe durchführen.

"MIT LIEBE GEHÄKELT"
FÜR DIE KLEINSTEN"

Baby-Cardigan Perlenzauber –
Spezifikation & Material



Modellübersicht & Maße

Der Baby-Cardigan „**Perlenzauber**“ besticht durch seine elegante Strick-Optik in zartem Blassrosa, eine fein strukturierte Perlmusterpasse und eine klassische, durchgehende Knopfleiste. Das Jäckchen wird nahtlos von oben nach unten (Top-Down) gehäkelt, wodurch Passformanpassungen jederzeit leicht vorgenommen werden können.

- **Größe 0–3 Monate:** Brustumfang 44 cm, Gesamtlänge 24 cm, Ärmellänge 14 cm
- **Größe 3–6 Monate:** Brustumfang 48 cm, Gesamtlänge 27 cm, Ärmellänge 16 cm
- **Größe 6–12 Monate:** Brustumfang 53 cm, Gesamtlänge 30 cm, Ärmellänge 19 cm

Maschenprobe

22 Maschen x 18 Reihen im Grundmuster mit Häkelnadel 3,5 mm = 10 x 10 cm.

Weicht die Probe ab, Nadelstärke anpassen, um die korrekte Passform zu sichern.

Materialien & Abkürzungslegende

Für empfindliche Babyhaut eignen sich ausschließlich weiche, speichelechte und schadstofffreie Naturfasern. Bei synthetischen Beilaufgarnen oder minderwertiger Wolle besteht Pilling- und Reizungsgefahr.

- **Garnqualität:** 150 (200 / 250) g babyfreundliches Merinogarn extrafine oder GOTS-zertifizierte Bio-Baumwolle (Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Blassrosa
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (Bündchen/Blenden) und 3,5 mm (Hauptteil)
- **Knöpfe:** 5 Stück glatte Holz- oder Perlmuttknöpfe (Durchmesser 12–14 mm)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Abkürzungen:** Lm = Luftmasche, Wlm = Wendeluftmasche, Km = Kettmasche, fM = feste Masche, hStb = halbes Stäbchen, Stb = Stäbchen, hMg = hinteres Maschenglied

Sicherheitshinweis für Babykleidung

Alle Knöpfe müssen reißfest mit reißfestem Nähgarn und doppelter Verankerung fixiert werden.

Vor dem ersten Tragen kräftig auf Zugfestigkeit prüfen, um Erstickungsgefahren durch Verschlucken auszuschließen.

BABY-CARDIGAN PERLENZAUBER – ANLEITUNG & HÄKELSCHRIFT

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-HÄKELANLEITUNG

Die Angaben für die Größen 3–6 Monate und 6–12 Monate stehen jeweils in Klammern hinter der Angabe für 0–3 Monate.

1 Halsausschnitt und Raglan-Einteilung

Mit Nadel 3,5 mm 53 (59 / 65) Lm anschlagen. Reihe 1: Ab der 2. Lm je 1 fM in jede Masche, Markierer für 4 Zunahmestellen setzen: 7 (8 / 9) M Vorderteil rechts, Markierer, 9 (10 / 11) M Ärmel 1, Markierer, 19 (21 / 23) M Rückenteil, Markierer, 9 (10 / 11) M Ärmel 2, Markierer, 7 (8 / 9) M Vorderteil links.

2 Passe im Perlmuster arbeiten

Das Perlmuster entsteht durch den fortlaufenden Wechsel von 1 fM und 1 Stb. An den 4 Markierern in jeder Hin- und Rückreihe je (1 M, 1 Lm, 1 M) in den Lm-Bogen arbeiten. Insgesamt über 14 (16 / 18) Reihen fortsetzen, bis die Raglanschräge die Achselhöhe erreicht.

3 Ärmel abteilen und Rumpf häkeln

In der nächsten Reihe Vorderteilmaschen mustergemäß häkeln, Ärmelmaschen auf Stilllegungsfäden stilllegen, unter den Achseln jeweils 4 (6 / 6) Lm neu anschlagen und Rückenteil sowie linkes Vorderteil anfügen. Über alle Rumpfmaschen gerade im Perlmuster bis zu einer Gesamtlänge von 21 (24 / 27) cm ab Schulter arbeiten.

4 Rumpfbündchen in Strick-Optik

Zu Nadel 3,0 mm wechseln. 8 Reihen hStb nur in das hintere Maschenglied (hMg) häkeln, um die elastische Rippen-Optik zu erzielen. Faden sichern.

5 Ärmel ansetzen

Stillgelegte Ärmelmaschen mit Nadel 3,5 mm wieder aufnehmen, Achselmaschen herausarbeiten und in geschlossenen Runden im Perlmuster häkeln. Alle 6 Runden beidseitig 1 M abnehmen. Nach 12 (14 / 16) cm zu Nadel 3,0 mm wechseln und 6 Runden Rippenbund (hStb ins hMg) arbeiten.

6 Blende und Knopflöcher

Mit Nadel 3,0 mm entlang der vorderen Kanten gleichmäßig fM aufnehmen. Rechte Blende 4 Reihen fM. Linke Blende: In Reihe 2 gleichmäßig verteilt 5 Knopflöcher (1 Lm häkeln, 1 M überspringen) einarbeiten. 2 weitere Reihen fM häkeln und mit Krebsmaschen abschließen.



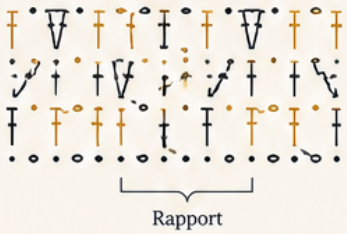
Rippen-Stich Knopflochrand mit sicher befestigtem Holzknopf

HÄKELSCHRIFT & QUALITÄTSKONTROLLE

Die Häkelschrift stellt den Rapport der Raglanzunahmen sowie die Strick-Optik-Blende übersichtlich dar.



Perlmuster (Rapport 2 Maschen x 2 Reihen)



Zeichenerklärung

- • = Lm
- ○ = Kettm
- \+ = fM
- T = Stb
- T = hStb (nur ins hMg)
- V = Raglan-Zunahme (1 fM, 1 Lm, 1 fM)

CHECKLISTE

- Rapport Perlmuster: 2 Maschen x 2 Reihen (fM über Stb der Vorreihe, Stb über fM der Vorreihe)
- **Raglan-Eckmasche:** Im Lm-Zwischenraum stets [1 fM, 1 Lm, 1 fM] häkeln
- **Rippen-Optik:** hStb stets ausschließlich in das hintere Maschenglied einstechen
- **Knopflochabstand:** Exakt 4,5 (5,0 / 5,5) cm zwischen den Knopflöchern einhalten
- **Pflege:** Liegend trocknen, schonende Handwäsche bei maximal 30 °C mit Wollwaschmittel

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK:
BABYS & KINDER



Sternmuster-Kinderwagendecke 'Schlummerstunde' – Übersicht & Vorbereitung

Modellübersicht & Größentabelle

Die Kinderwagendecke **"Schlummerstunde"** besticht durch ihr plastisches Sternen-Reliefmuster in sanftem Pastellrosa, eingefasst von einer dekorativen Muschelkante in Creme. Das dichte Maschenbild schützt zuverlässig vor Zugluft, bleibt aber dank atmungsaktiver Fasern temperaturausgleichend. Die Maße lassen sich flexibel an verschiedene Entwicklungsstufen und Wagengrößen anpassen.

- **Größe 0–3 Monate:** ca. 60 x 60 cm (Kinderwagenschale, Moseskorb)
- **Größe 3–6 Monate:** ca. 70 x 70 cm (Standard-Kinderwagenwanne)
- **Größe 6–12 Monate:** ca. 80 x 80 cm (Buggy & Krabbeldecke, Standardmodell)

Sicherheits- & Verarbeitungshinweis für Babys

Für Babydecken im Kinderwagen keine losen Schlaufen oder Perlen verarbeiten. Falls Schmuckknöpfe am Rand angebracht werden, müssen diese mit reißfestem Nähgarn kreuzweise durch das Maschengewebe gesichert und auf Zugfestigkeit geprüft werden. Alle Fadenenden mindestens 10 cm lang vernähen, um ein Aufgehen beim Waschen auszuschließen.

Materialauswahl & Maschenprobe

Empfindliche Neugeborenenhaut erfordert schadstoffgeprüfte, weiche Garne, die speichelecht und maschinenwaschbar sind. Für dieses Modell eignet sich merzerisierte Bio-Baumwolle (GOTS oder OEKO-TEX Standard 100 Klasse 1) oder weiche Merino-Babywolle.

- **Hauptfarbe (HF):** ca. 350 g (für 80x80 cm) Baby-Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Pastellrosa
- **Kontrastfarbe (KF):** ca. 100 g Baby-Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Zartcreme
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel ohne Spitze zum sauberen Vernähen, Maßband, Maschenmarkierer

Maschenprobe (10 x 10 cm)

Im Sternmuster mit Häkelnadel 3,5 mm: 18 Maschen (9 Stern-Mustersätze) und 11 Reihen = 10 x 10 cm.
Bei abweichenden Maßen Nadelstärke entsprechend vergrößern oder verkleinern.

Abkürzungsverzeichnis & Maschenlegende

Die verwendeten Abkürzungen entsprechen dem einheitlichen Standard der gesamten Häkelbibliothek-Kollektion.

- **LM** = Luftmasche
- **WLM** = Wendeluftmasche
- **KM** = Kettmasche
- **fM** = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = ganzes Stäbchen
- **M** = Masche
- **R** = Reihe / **Rd** = Runde
- **Sternm.** = Sternmuster-Grundelement (5 Schlingen aufnehmen und zusammen abmaschen)

STERNMUSTER-KINDERWAGENDECKE "SCHLUMMERSTUNDE"

– HÄKELANLEITUNG & DIAGRAMM –

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Sternmuster-Mittelteil

Das Sternmuster wird in Hin- und Rückreihen gearbeitet. Der Mustersatz besteht aus 2 Reihen: Reihe 1 bildet die untere Sternhälfte, Reihe 2 schließt die Sterne mit halben Stäbchen ab. Gehäkelt wird in Pastellrosa (HF).

- **Grundkette:** Für 80 cm Breite 145 LM + 3 WLM anschlagen (ungerade Maschenzahl + 3 Wendeluftmaschen).
- **Mustersatz:** Ein Stern benötigt jeweils 2 Grundmaschen.

Tipp für gleichmäßige Kanten

Arbeiten Sie die Randmaschen stets mit gleichbleibender Fadenspannung. Maschenmarkierer an beiden Rändern verhindern unbemerktes Zunehmen oder Abnehmen.

1 Schritt 1: Anschlag & Erste Sternreihe

145 LM + 3 WLM anschlagen. Schlinge aus der 2., 3., 4., 5. und 6. LM ab Nadel holen (6 Schlingen auf der Nadel). Umschlag, Faden durch alle 6 Schlingen ziehen, 1 LM zum Schließen der Sternmitte arbeiten (= erstes 'Auge'). Für jeden weiteren Stern: 1 Schlinge aus dem Auge, 1 Schlinge aus dem hinteren Faden des letzten Schenkels, 1 Schlinge aus der Einstichstelle des letzten Sterns und je 1 Schlinge aus den nächsten 2 LM holen (6 Schlingen). Faden durch alle Schlingen ziehen, 1 LM. Am Reihenende 1 hStb in die letzte LM. Wenden.

2 Schritt 2: Rückreihe (Sterne vollenden)

2 WLM. In jedes 'Auge' (die zentrale Schließ-Luftmasche jedes Sterns der Vorreihe) genau 2 hStb häkeln. Den Vorgang bis zum Reihenende wiederholen. Die Reihe mit 1 hStb in die oberste WLM der Vorreihe beenden. Wenden.

3 Schritt 3: Musterwiederholung

Schritte 1 und 2 fortlaufend wiederholen, bis die Decke ohne Rand ca. 76 x 76 cm misst (entspricht ca. 84 Reihen im Muster). Mit einer Rückreihe abschließen und den Faden sichern.



Häkeldiagramm – 2-Reihen-Sternmuster (Mustersatz)



Zeichenerklärung:

- o = Luftmasche (LM)
- † = Stäbchen (Stb)
- × = feste Masche (fM)
- = 5 Schlingen zusammen abgemascht (Sternsymbol)



5 Schlingen durch die Stichöffnungen holen



Fertige Sternreihen in Pastellrosa



Sauberer Muschelrand in Creme

Bordüre: Zarter Muschelrand in Creme

Die Decke wird mit einem klassischen Muschelsaum in Kontrastfarbe (KF Creme) umhäkelt, um die Ränder formstabil einzurahmen und eine weiche Silhouette zu schaffen.

- **Runde 1 (Grundierung):** In Pastellrosa den Deckenrand mit festen Maschen gleichmäßig umhäkeln. In jede Ecke (1 fM, 2 LM, 1 fM) arbeiten, um ein Einrollen zu verhindern. Runde mit 1 KM schließen, Faden abschneiden.
- **Runde 2 (Muschelkante):** Mit KF Creme neu ansetzen. *1 fM, 1 Masche überspringen, 5 Stb in die nächste Masche, 1 Masche überspringen*. Von * bis * fortlaufend um die gesamte Decke wiederholen.
- **Ecken der Muschelkante:** Direkt in den 2-LM-Bogen jeder Ecke 7 Stb arbeiten, um ein flaches Anliegen der Ecken zu garantieren. Runde mit KM in die Anfangs-fM schließen.



Diagramm-Legende & Fertigstellung

Vor dem ersten Gebrauch muss die Babydecke schonend gewaschen und gespannt werden, damit sich das Reliefmuster optimal entfaltet.

- **Strickschrift/Häkeldiagramm:** Pfeil markiert Arbeitsrichtung von rechts nach links. Kreise = LM, vertikale Striche mit Querstrich = Stb, x = fM, Sternsymbol = 5 Schlingen zusammen abgemascht.
- Fäden sorgfältig auf der Rückseite in den dichten Maschenschenkeln vernähen.
- Handwäsche oder Wollwaschgang bei 30 °C mit mildem Baby-Wollwaschmittel.
- Liegend auf einer Spannmatte mit rostfreien Stecknadeln exakt auf 80 x 80 cm trocknen lassen.

Verwendete Garncharge / Farbpartie:

Tatsächliche Maschenprobe (Maschen / Reihen auf 10 cm):

Notizen zur Größenausführung & Waschergebnis:

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK



MODELLBLATT
Béret ‘Kleine Pariserin’

MODELLÜBERSICHT & GRÖSSENTABELLE

Klassische Baskenmütze im plastischen Noppen-Kreismuster in zartem Puderrosa mit dekorativem Zierknopf im Scheitelpunkt. Das Design kombiniert eine flache Tellerronde mit harmonisch abnehmendem Rand und elastischem Bündchen.

- **Größe 0–3 Monate:** Kopfumfang 35–38 cm, Tellerdurchmesser 17 cm, Mützenhöhe ca. 13 cm
- **Größe 3–6 Monate:** Kopfumfang 39–42 cm, Tellerdurchmesser 19 cm, Mützenhöhe ca. 14,5 cm
- **Größe 6–12 Monate:** Kopfumfang 43–46 cm, Tellerdurchmesser 21 cm, Mützenhöhe ca. 16 cm

MATERIAL & MASCHENPROBE

Für empfindliche Babyhaut empfiehlt sich ausschließlich speichelechte, schadstoffgeprüfte Naturfaser ohne kratzende Härchen.

- **Garn:** 50 g (50 g / 100 g) babyfreundliches Merinogarn superfine oder weiches Baumwoll-Bambus-Mischgarn (Lauflänge ca. 160–175 m / 50 g) in Puderrosa
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (für das Mützenmuster) und 2,5 mm (für das Bündchen)
- **Zubehör:** 1 kleiner glatter Holz- oder Perlmutt-Zierknopf (Durchmesser max. 12–15 mm), Wollnadel ohne Spitze, Maschenmarkierer, Nähseide
- **Maschenprobe** (mit Nadel 3,0 mm im Grundmuster): 22 Maschen x 12 Runden = 10 x 10 cm

TIPP ZUR MASCHENPROBE

Weicht Ihre Maschenprobe ab, passen Sie vor Arbeitsbeginn die Nadelstärke an, um den exakten Kopfumfang zu gewährleisten.

ABKÜRZUNGSLEGENDE & SPEZIALMASCHEN

Verwendete Häkelbegriffe und Erläuterung der Musterelemente für ein gleichmäßiges Maschenbild:

- **MR** = Fadenring (Magic Ring)
- **LM** = Luftmasche / WLM = Wendeluftmasche
- **KM** = Kettmasche
- **fM** = feste Masche
- **Stb** = ganzes Stäbchen
- **Rel-Stb vor/hin** = Reliefstäbchen von vorne bzw. hinten eingestochen
- **Zun** = Zunahme (2 Stäbchen in dieselbe Einstichstelle)
- **Abn** = 2 Stäbchen zusammen abgemascht
- **Noppe (5-Stb-Büschelmasche):** 5 unvollständige Stb in dieselbe Einstichstelle häkeln, alle 6 Schlingen zusammen abmaschen, 1 LM zum Schließen



ARBEITSANLEITUNG & SICHERHEIT
Béret ‘Kleine Pariserin’

HÄKELANLEITUNG & STRICKSCHRIFT

Die Baskenmütze wird von der Tellermitte in konzentrischen Runden begonnen und nach unten zum Stirnbündchen gearbeitet. Jede Runde schließt mit 1 KM in die Anfang-LM.



Strickschrift (Übersicht der Runden)

- = Luftmasche (LM)
- = feste Masche (fM)
- = Stäbchen (Stb)
- = Noppe
- = Anfangsring (MR)
- = Kettmasche (KM)

1 Schritt 1: Tellerronde (Zunahmen)

In einen MR 3 LM (zählt als 1 Stb) und 11 Stb häkeln (12 M).
Runde 2: Jede M verdoppeln (24 Stb).
Runde 3: *1 Noppe, 1 LM, 1 Stb*, stets wiederholen (12 Noppen).
Runde 4–8 (Gr. 0–3 bis Rd. 7, Gr. 3–6 bis Rd. 8, Gr. 6–12 bis Rd. 9):
Kreisflächenförmig im Wechsel aus Noppensegmenten und Stb-Zunahmen erweitern, bis der angegebene Tellerdurchmesser erreicht ist.

2 Schritt 2: Gerader Übergang

1 Runde ohne Zunahmen mustergemäß häkeln, um die Tellerronde sanft nach innen abzuwölben.

3 Schritt 3: Schrägung (Abnahmen)

In den folgenden 3 (4 / 4) Runden gleichmäßig verteilt jeweils 12 M pro Runde abnehmen (jede 6. und 7. bzw. 5. und 6. M zusammen abmaschen), bis die Zielmaschenzahl für den jeweiligen Kopfumfang erreicht ist.

4 Schritt 4: Elastisches Rippenbündchen

Auf Nadel 2,5 mm wechseln. 4 (4 / 5) Runden im Wechsel 1 Rel-Stb von vorne und 1 Rel-Stb von hinten häkeln. Den Faden abschneiden und sauber vernähen.

SICHERHEITSPRÜFUNG & FERTIGSTELLUNG

Vor dem ersten Tragen bei Säuglingen und Kleinkindern müssen sämtliche Teile auf Zugfestigkeit und kindersichere Verarbeitung kontrolliert werden.

- Fäden auf der Mützeninnenseite mehrfach gegenläufig und straff vernähen.
- Zierknopf im Scheitelpunkt zentrieren und mit reißfestem Garn (doppelte Nähseide) durch alle Knopflöcher mindestens 8- bis 10-mal fest verankern.
- Auf der Innenseite einen textilen Gegenstich oder Sicherheitsknoten setzen; alternativ kann der Zierknopf durch einen fest gehäkelten Wollring/Pompon ersetzt werden.

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS FÜR BABYS

Knöpfe und Kleinteile stellen ein potenzielles Verschluckungsrisiko dar. Führen Sie vor jeder Nutzung eine Zugprüfung durch. Bei lockerem Sitz sofort nachbessern oder auf textile Applikationen zurückgreifen.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

KAPUZEN-WESTE „GEBORGENHEIT“



MODELLÜBERSICHT

Eine kuschelige Häkelweste mit spitzer Kapuze und großen Knebelknöpfen aus unbehandeltem Buchenholz. Die Weste wird in Einzelteilen gearbeitet und anschließend zusammengenäht.

- **Größen:** 0–3, 3–6 und 6–12 Monate
- **Fertigmaße:** Brustumfang ca. 48 / 52 / 56 cm; Länge ab Schulter ca. 26 / 29 / 32 cm
- **Verbrauch:** ca. 180 / 220 / 260 g Garn, abhängig von Maschenprobe und Garnwahl

PASSFORM

Die Maße sind Richtwerte. Prüfe die Maschenprobe und vergleiche die fertigen Maße mit einem passenden Kleidungsstück.

MATERIAL & MASCHENPROBE

MATERIALIEN UND MASCHENPROBE

Wähle ein weiches, glattes und hautfreundliches Garn, das sich für Babykleidung eignet und laut Hersteller waschbar ist. Vermeide kratzige Fasern und lose, lange Schlaufen.



- **Garn:** ca. 180 / 220 / 260 g, DK- bis Worsted-Stärke; geeignet sind weiche Merinowolle oder ein hautfreundliches Baumwollmischgarn



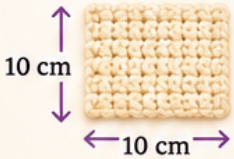
- **Häkelnadel** passend zur Garnbanderole, meist 4–5 mm; gegebenenfalls kleinere Nadel für Bündchen



- **3 Knebelknöpfe** aus unbehandeltem Buchenholz, etwa 3–4 cm lang



- **Wollnadel**, Maschenmarkierer, Maßband und Schere



- **Maschenprobe:** 16 fM und 18 Reihen = 10 × 10 cm, nach dem Waschen und Trocknen messen

MASCHENPROBE ANPASSEN

Weicht deine Probe ab, ändere die Nadelstärke und häkle eine neue Probe. Die Größenangaben setzen die angegebene Maschendichte voraus.



ABKÜRZUNGEN UND MUSTER

Alle Teile werden in Reihen gehäkelt. Nach jeder Reihe wenden; die Wendeluftmasche zählt nicht als Masche.



- **LM** = Luftmasche
- **KM** = Kettmasche
- **fM** = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **M** = Masche; **R** = Reihe
- **Zun** = 2 fM in dieselbe Masche
- **Abn** = 2 Maschen gemeinsam abmaschen
- **Grundmuster:** fM in jede Masche; in den Rückreihen ebenfalls fM

RÜCKENTEIL & VORDERTEILE



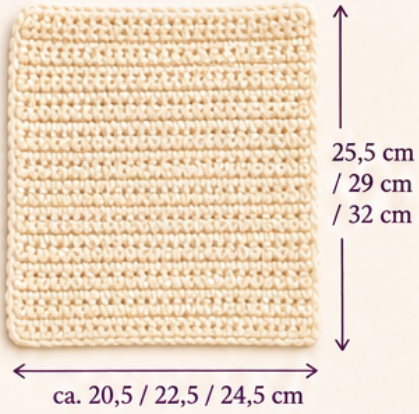
RÜCKENTEIL

Mit der größeren Nadel 39 / 43 / 47 LM anschlagen. In der ersten Reihe in die zweite LM ab Nadel einstechen und 38 / 42 / 46 fM häkeln. Anschließend im Grundmuster weiterarbeiten.

- **Größe 0–3 Monate:** 38 M, 46 R (ca. 25,5 cm)
- **Größe 3–6 Monate:** 42 M, 52 R (ca. 29 cm)
- **Größe 6–12 Monate:** 46 M, 58 R (ca. 32 cm)
- Faden abschneiden und sichern.

HÄKELSCHRIFT – RÜCKENTEIL (fM, GRUNDMUSTER)



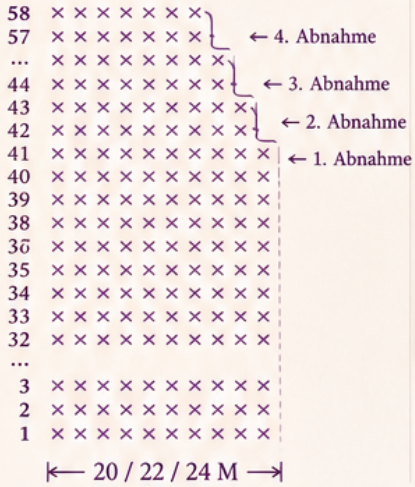


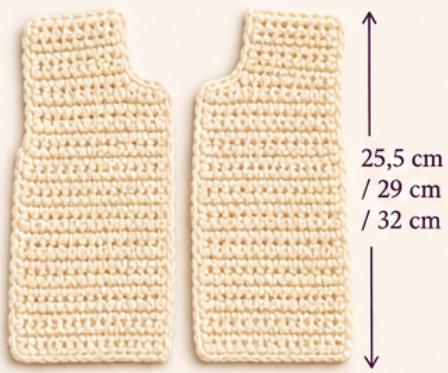
VORDERTEILE

Zwei gleiche Vorderteile häkeln. Jeweils 21 / 23 / 25 LM anschlagen; in der ersten Reihe ab der zweiten LM 20 / 22 / 24 fM arbeiten. Im Grundmuster häkeln.

- **Je Vorderteil:** 20 / 22 / 24 M und dieselbe Reihenanzahl wie beim Rückenteil
- Für den Halsausschnitt ab Reihe 34 / 39 / 44 am inneren Rand in jeder zweiten Reihe 1 M abnehmen, insgesamt 4-mal
- Die Schulterhöhe bleibt gleich der des Rückenteils; Faden sichern.

HÄKELSCHRIFT – VORDERTEIL (fM, MIT HALSAUSSCHNITT)

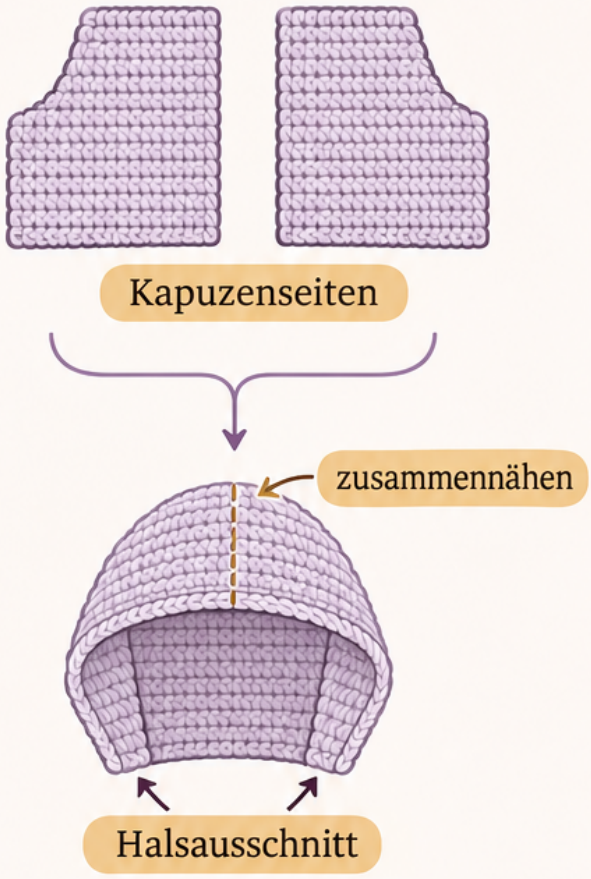




Kapuze

Zwei gleiche Kapuzenseiten häkeln.
Je Seite 24 / 26 / 28 LM anschlagen und ab der zweiten LM 23 / 25 / 27 fM arbeiten.

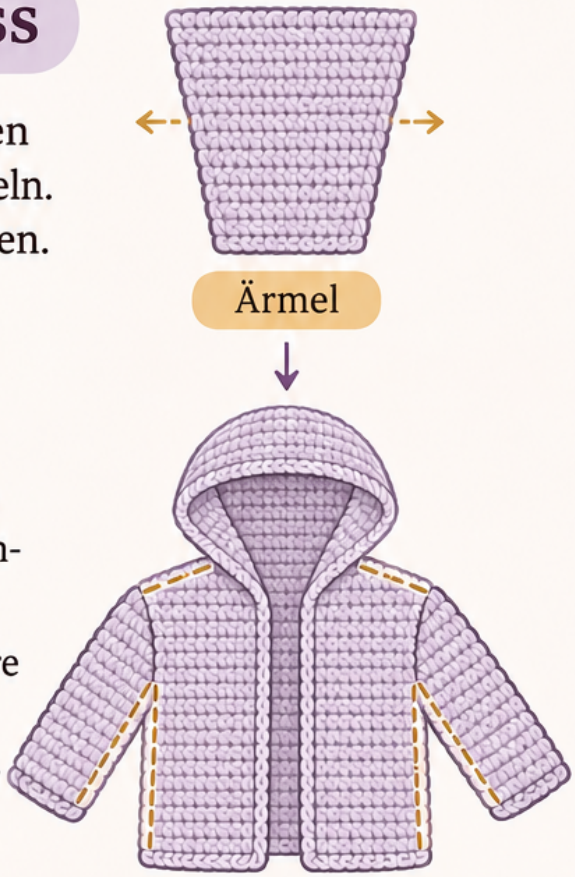
- Im Grundmuster 24 / 27 / 30 Reihen häkeln
- Für die Rundung an der vorderen Kante ab Reihe 5 in jeder zweiten Reihe 1 M zunehmen, insgesamt 6-mal
- Beide Seiten an der oberen Kante zusammennähen; die hintere Kante bleibt offen und wird am Halsausschnitt befestigt



Ärmel und Abschluss

Für jeden Ärmel 27 / 31 / 35 LM anschlagen und ab der zweiten LM 26 / 30 / 34 fM häkeln.
Im Grundmuster 24 / 28 / 32 Reihen arbeiten.

- Für die leichte Weite in jeder sechsten Reihe beidseitig 1 M zunehmen
- Ärmel längs zur Runde schließen
- Schulternähte schließen, Ärmel einsetzen und Seiten- sowie Ärmelnähte zusammennähen
- Kapuze am Halsausschnitt annähen; vordere Kante mit einer Runde fM umhäkeln
- Vordere Kanten und Halsausschnitt mit einer Runde fM einfassen



KNÖPFE & SICHERHEIT



KNÖPFE UND SICHERE VERARBEITUNG

Die Knöpfe sitzen am linken Vorderteil; am rechten Vorderteil werden passende Schlaufen angesetzt. Die Positionen gleichmäßig zwischen Halsansatz und unterem Rand verteilen.

- ☑ Für jede Schlaufe 6 LM häkeln und mit einer KM am selben Rand befestigen; vor dem Annähen prüfen, dass der Knopf bequem hindurchpasst, aber nicht herausrutscht
- ☑ Jeden Knopf mit mehreren festen Stichen durch die Weste hindurch annähen; Fadenenden sorgfältig sichern
- ☑ Knöpfe und Schlaufen vor jeder Nutzung auf festen Sitz und Schäden prüfen; bei lockerem Sitz nicht verwenden
- ☑ Bei Babykleidung kleine ablösbare Teile vermeiden; die Weste nur unter Aufsicht tragen lassen

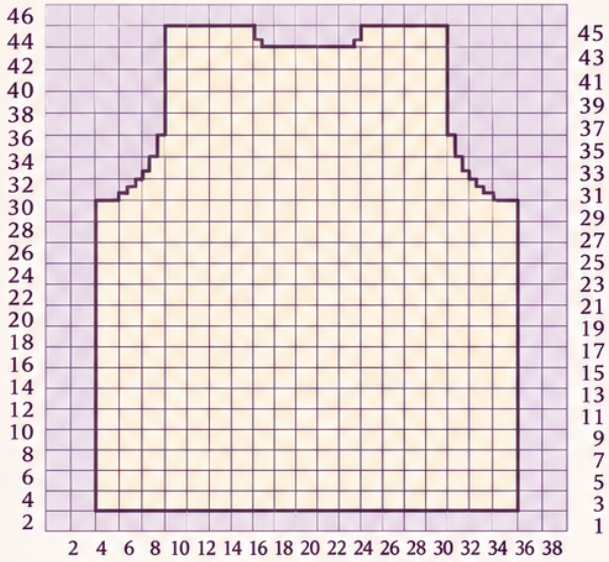
SICHERHEITSCHECK

Knöpfe müssen fest sitzen und dürfen sich auch bei leichtem Zug nicht lösen. Lose oder beschädigte Teile sofort entfernen.

DIAGRAMM & FERTIGES PROJEKT

STRICKSCHRIFT / ARBEITSDIAGRAMM

Jede Zelle steht für eine fM. Reihen von unten nach oben lesen; Hinreihen von rechts nach links, Rückreihen von links nach rechts. Die Zahlen kennzeichnen die Reihen.



- **Rückenteil:** 38 / 42 / 46 M × 46 / 52 / 58 R
- **Vorderteil je:** 20 / 22 / 24 M × 46 / 52 / 58 R; Ausschnitt am inneren Rand formen
- **Kapuzenseite je:** 23 / 25 / 27 M × 24 / 27 / 30 R
- **Ärmel je:** 26 / 30 / 34 M × 24 / 28 / 32 R; Zunahmen gleichmäßig verteilen



FERTIGSTELLEN UND PFLEGE

Alle Fadenenden auf der Innenseite vernähen. Die Weste nach den Pflegeangaben des Garns waschen und flach trocknen. Maße im liegenden Zustand prüfen.

- ☑ Schulternähte, Kapuze und Ärmel auf gleichmäßige Übergänge prüfen
- ☑ Knopfschlaufen und Knöpfe nochmals auf sicheren Sitz prüfen
- ☑ Pflegehinweise der Garnbanderole beachten; nicht heiß bügeln

Riemchensandalen 'Erster Schritt'

– Material & Grössen –



Überblick & Materialauswahl

Die Riemchensandalen 'Erster Schritt' sind klassische T-Steg-Babysandalen in Blassrosa mit naturfarbener Laufsohle und fest vernähtem Holz- oder Perlmuttzierknopf. Für zarte Babyhaut wird ausschließlich ℹ weiches, speichelechtes und ungekämmtes 100 % OEKO-TEX Standard 100 zertifiziertes Baumwollgarn empfohlen.

- **Garn:** 100 % Gekämmte Bio-Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g), z. B. in Pastellrosa (Hauptfarbe) und Natur/Creme (Sohle).
- **Häkelnadel:** Nadelstärke 2,5 mm bis 3,0 mm (entsprechend Maschenprobe).
- **Zubehör:** 2 speichelechte Knöpfe (ca. 10 mm Durchmesser), Wollnadel ohne Spitze, Nähnadel mit reißfestem Nähgarn, 2 Maschenmarkierer.
- **Maschenprobe** (feste Maschen mit Nd. 2,5 mm): 24 Maschen x 26 Runden = 10 x 10 cm.

Baby-Sicherheitshinweis: Knopfbefestigung

Zierknöpfe müssen zwingend mit reißfestem Zwirn mehrfach fest durch das Häkelgewebe verankert und auf der Innenseite doppelt verknotet sowie unsichtbar vernäht werden. Alternativ können für Neugeborene gehäkelte Knöpfe geerbeitet werden, um Verschluckungsgefahren vollständig auszuschließen.

Grössentabelle & Abkürzungslegende

Wählen Sie vor Beginn die passende Konfektionsgröße anhand der gemessenen Fußlänge des Kindes aus. Alle folgenden Maßangaben dienen als Orientierung.

- **Größe 1 (0–3 Monate):** Fußlänge ca. 9,0 cm (Anschlag: 11 Lfm)
- **Größe 2 (3–6 Monate):** Fußlänge ca. 10,0 cm (Anschlag: 13 Lfm)
- **Größe 3 (6–12 Monate):** Fußlänge ca. 11,5 cm (Anschlag: 15 Lfm)

- **Lfm** = Luftmasche(n) | **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n) | **hStb** = halbes Stäbchen | **Stb** = Stäbchen
- **zun** = zunehmen (2 Maschen in eine Einstichstelle)
- **zus abm** = zusammen abmaschen (Maschen zusammenhäkeln)
- **hMg** = hinteres Maschenglied | **Rd** = Runde | **R** = Reihe



RIEMCHENSANDALEN 'ERSTER SCHRITT'

ANLEITUNG & AUSARBEITUNG

Schritt-für-Schritt-Häkelanleitung

Die Sandale wird von der Sohle ausgehend in geschlossenen Runden gehäkelt, bevor der Zehenbereich, der T-Steg und der verstellbare Fersenriemen angearbeitet werden.

Tipp für formstabile Sohlen

Für einen besonders stabilen Stand kann die Sohle doppelt gehäkelt und mit Kettmaschen links auf links zusammengefügt werden.

1 Ovale Sohle häkeln (Creme)

Arbeite 11 (13 / 15) Lfm. In die 2. Lfm von der Nadel aus 1 fM häkeln, fM bis zur letzten Lfm arbeiten. In die letzte Lfm 4 fM häkeln (Kurve). Auf der Unterseite der Lfm-Kette zurückhäkeln, in die Startmasche 3 fM häkeln. Rd mit Kettm schließen (24 / 28 / 32 M). In Rd 2 und 3 mit hStb weiterarbeiten und an den beiden Rundungen jeweils 3–4 Zunahmen symmetrisch verteilen.

2 Sohlenrand & Aufkantung

1 Rd fM ausschließlich in das hintere Maschenglied (hMg) ohne Zunahmen häkeln. Dies bildet die saubere Standkante der Sandale. Anschließend 1 weitere Rd reguläre fM in beide Maschenglieder arbeiten.

3 Vorderkappe & Zehensteg (Rosa)

Farbwechsel zu Blassrosa. Die vorderen 14 (16 / 18) Maschen markieren. Über diese Maschen feste Maschen häkeln, dabei je 2 Maschen zusammen abmaschen, um die Rundung nach innen zu formen. Wenden und in der Folgereihe jeweils 3 Maschen zusammen abmaschen, bis die Kappe gewölbt anliegt.

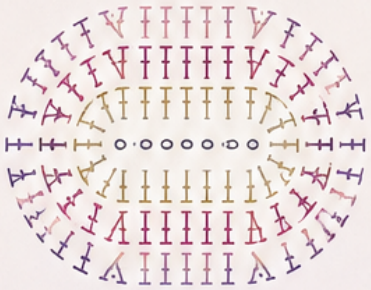
4 T-Steg und Knöchelriemchen

Vom Zentrum der Vorderkappe aus eine vertikale Lasche aus 3 fM über 6 Runden nach oben arbeiten und eine Schlaufe bilden. Den Faden an der Fersenkante ansetzen: 8 R fM über die hinteren 12 M arbeiten, dann für das Riemchen 14 Lfm zusätzlich anschlagen, wenden und als Knopfloch 2 Lfm überspringen. Riemchen mit fM zurückhäkeln.

5 Fertigstellung & Montage

Alle Fäden auf der Innenseite sorgfältig vernähen. Den Zierknopf auf der dem Riemchen gegenüberliegenden Außenseite der Fersenkappe mit doppeltem reißfestem Nähgarn fest verankern und durch mehrfaches Durchstechen sichern.

Häkelstrickschrift – Sohlenrundung



- Luftmasche (Lfm)
- feste Masche (fM)
- halbes Stäbchen (hStb)
- Zunahme (2 Maschen in eine Masche arbeiten)

Qualitäts-Check & Passform-Prüfung

Überprüfen Sie vor dem Verschenken oder Tragen alle relevanten Sicherheits- und Maßkriterien.

- [ ] Tatsächliche Sohlenlänge nach Fertigstellung gemessen (in cm): _____
- [ ] Zugprobe am Knopf durchgeführt (fester Halt ohne Gewebeausdehnung): _____
- [ ] Kanten und Innennahtstellen weich und scheuerfrei verarbeitet: _____

Ist die gehäkelte Sandale zu locker oder rutscht die Ferse heraus?

- **Maschenbild zu locker oder Sohle biegt sich stark durch** → Wechseln Sie auf eine um 0,5 mm kleinere Nadelstärke oder häkeln Sie die Sohle zweilagig für zusätzliche Stabilität.
- **Fersenriemen bietet nicht genügend Halt am Knöchel** → Setzen Sie den Knopf 2 bis 3 Maschen weiter nach innen oder reduzieren Sie die Lfm-Kette des Knöchelriemens um 2 bis 3 Maschen.

PUMPHOSE „WOLKENWEICH“ – ÜBERSICHT & MATERIAL

MODELLÜBERSICHT & GRÖSSENTABELLE

Die Pumphose 'Wolkenweich' ist ein bequemer Baby-Bloomer mit extra hoher Leibhöhe für ausreichend Windelfreiheit, elastischen Rippenbündchen an Bauch und Beinen sowie zwei dekorativen Holzknöpfen am Vorderbund.
Die Angaben für die verschiedenen Größen stehen hintereinander, getrennt durch Schrägstriche: 0–3 Monate / 3–6 Monate / 6–12 Monate.

- **Größe 0–3 Monate:** Bundumfang ca. 38–40 cm, Gesamtlänge ca. 21 cm
- **Größe 3–6 Monate:** Bundumfang ca. 41–44 cm, Gesamtlänge ca. 24 cm
- **Größe 6–12 Monate:** Bundumfang ca. 45–48 cm, Gesamtlänge ca. 27 cm
- **Maschenprobe:** 20 Maschen x 16 Reihen im halben Stäbchenmuster mit Nadel 3,5 mm = 10 x 10 cm



MATERIALIEN & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Für empfindliche Babyhaut eignen sich weiche Garne aus 100 % Bio-Baumwolle (GOTS-zertifiziert) oder extrafeiner Merinowolle (OEKO-TEX Standard 100 Klasse 1).

- 100 g / 150 g / 150 g Babygarn (Lauflänge ca. 160 m / 50 g) in Creme oder Zartrosa
- Häkelnadel Stärke 3,0 mm (für Bündchen) und 3,5 mm (für den Hauptteil)
- 2 unbehandelte Holzknöpfe (ca. 15 mm Durchmesser)
- Elastisches Nähfaden-Gummiband (optional zum Einziehen in das Bauchbündchen)
- Wollnadel zum Vernähen, Maschenmarkierer, Maßband
- LM = Luftmasche, WLM = Wendeluftmasche, KM = Kettmasche, fM = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen, Stb = ganzes Stäbchen
- **RStbv** = Relief-Stäbchen von vorne eingestochen, RStbh = Relief-Stäbchen von hinten eingestochen
- **hMgl** = nur in das hintere Maschenglied einstechen, zun = zunehmen (2 Maschen in 1 Einstichstelle), abn = zusammen abmaschen

SICHERHEITSHINWEIS ZUR KNOPFBEFESTIGUNG

Verschluckungsgefahr vermeiden: Knöpfe mit reißfestem Garn mehrfach durchstechen und auf der linken Innenseite fest verknoten und sichern. Alternativ können Knöpfe durch weich gehäkelte Zierkreise ersetzt werden.

Pumphose ‘Wolkenweich’

– Anleitung & Diagramm –

Schritt-für-Schritt Häkelanleitung

Die Pumphose wird nahtlos von oben nach unten gehäkelt. Nach dem Bauchbündchen erfolgt die Weitenbildung für den Windelbereich, gefolgt von der Schrittteilung und den Beinbündchen.

1 Bauchbündchen
Mit Nadel 3,0 mm 9 / 11 / 11 LM anschlagen. In Reihen aus fM arbeiten, dabei ab R 2 stets nur in das hintere Maschenglied (hMgl) einstechen. Nach 76 / 84 / 92 Reihen die kurzen Enden mit KM zu einem elastischen Ring schließen.

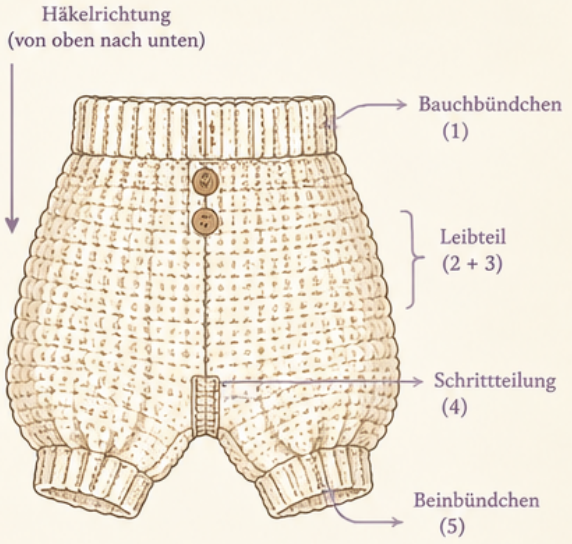
2 Maschenaufnahme Leibteil
Auf Nadel 3,5 mm wechseln. Entlang der Längskante des Rings gleichmäßig 76 / 84 / 92 hStb aufnehmen. Die Runde mit einer KM schließen und mit 2 WLM beginnen.

3 Weitenbildung (Windelbereich)
Runde 1: Jede 4. Masche verdoppeln (= 95 / 105 / 115 hStb). Runde 2 bis 14 / 17 / 20 in geschlossenen Runden aus hStb ohne Zunahmen geradeaus häkeln.

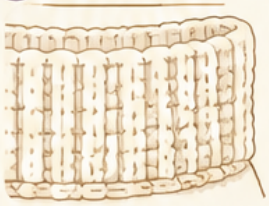
4 Schrittteilung
Für den Schrittsteg die mittleren 7 / 9 / 9 Maschen der Vorder- und Rückseite markieren. Über diese Maschen in 6 / 8 / 8 Reihen hStb einen Verbindungssteg häkeln und an den gegenüberliegenden Maschen mit KM fixieren.

5 Beinausschnitte & Beinbündchen
Für jedes Bein mit Nadel 3,0 mm die Maschen des Beinausschnitts sowie die Seitenkanten des Stegs in Runden umhäkeln.
Runde 1: Im Wechsel 1 RStbv und 1 RStbh für 5 Runden arbeiten, dabei in R 1 gleichmäßig 4 Maschen abnehmen.

6 Fertigstellung & Deko
Alle Fäden sauber auf der linken Seite vernähen. Die beiden Holzknöpfe im Abstand von 4 cm mittig auf das Bauchbündchen der Vorderseite mit reißfestem Doppelzwirn fest aufnähen.

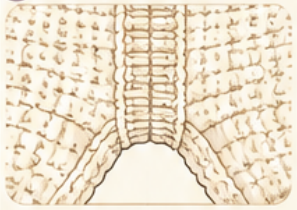


1 Rippenbündchen



Reihen in hMgl häkeln (links im Bild).

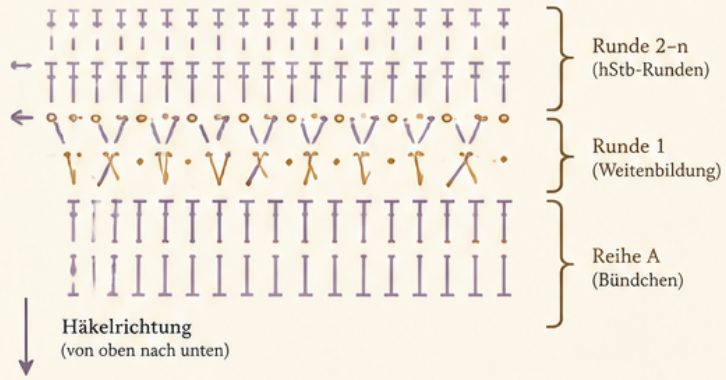
2 Schrittverbindung



Verbindungssteg über die mittleren Maschen häkeln und mit KM fixieren.

Häkeldiagramm & Maschenkontrolle

Das Häkeldiagramm zeigt den Übergang vom Rippenbündchen (Reihen in hMgl) zur Rundenstruktur des Leibteils sowie die Schrittteilung.



- **Reihe A (Bündchen):** [| | | | H | | |] feste Maschen nur ins hintere Maschenglied
- **Runde 1 (Körper):** [T T V T T V] T = halbes Stäbchen, V = 2 hStb in eine Einstichstelle
- **Runde 2–n:** Fortlaufende hStb-Runden, jede Runde schließt mit 1 KM in die 2. Anfangs-LM
- **Beinbündchen:** [↕ ↕ ↕] Relief-Rippenmuster im Wechsel vorne und hinten gefasst

Passform-Tipp
Für sehr zarte Babys kann nach Fertigstellung ein dünner Rundgummi durch die Innenseite des Bauchbündchens gezogen werden, um perfekten Halt ohne Einschneiden zu garantieren.



Ist die Leibhöhe für Stoffwindeln ausreichend?

Verwendung dickerer Stoffwindeln
↓
Häkeln Sie vor der Schrittteilung 3 bis 4 zusätzliche Runden mit halben Stäbchen geradeaus.

Verwendung normaler Einwegwindeln
↓
Behalten Sie die vorgegebenen Rundenzahlen bei, um ein Verrutschen zu vermeiden.

Bolero-Jäckchen ‘Kleine Ballerina’

– Übersicht & Vorbereitung –

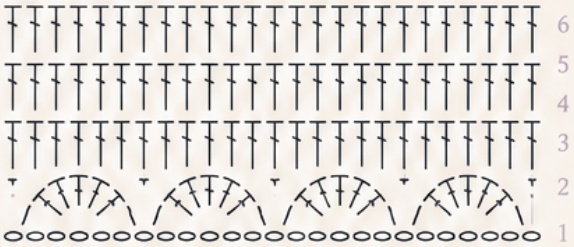
MODELLBESCHREIBUNG & MATERIALISTE

Ein zartes, festliches Jäckchen für feierliche Anlässe, geerbeitet aus reinem, ungebleichtem Baumwollgarn in der Nuance Creme. Die Konstruktion schließt mit einer eleganten Bogenkante an Säumen und Blenden ab und wird am Halsausschnitt mit einem einzelen Schmuckknopf gesichert.

- **Garn:** 100 % gekämmte Bio-Baumwolle (ca. 165–170 m / 50 g, Oeko-Tex Standard 100 zertifiziert), speichelecht und schadstoffgeprüft. **Verbrauch:** 100 g (0–3 M) / 100 g (3–6 M) / 150 g (6–12 M)
- **Häkelnadel:** Nadelstärke 3,0 mm (bzw. passende Stärke gemäß persönlicher Maschenprobe)
- **Zubehör:** 1 glatter Schmuckknopf aus Naturholz oder Perlmutt (Durchmesser ca. 12–14 mm, ohne scharfe Kanten), Wollnadel mit stumpfer Spitze, 4 Maschenmarkierer, Maßband
- **Maschenprobe:** 22 Stäbchen x 11 Reihen im Grundmuster mit Nadel 3,0 mm ergeben 10 x 10 cm



Häkelschrift (Grundmuster)



○ = Lm | = Stb = Bogen (5 Stäbchen)

GRÖSSENTABELLE & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Die Maße basieren auf standardisierten Körpermaßen für Säuglinge und berücksichtigen eine bequeme Mehrweite von 3 bis 4 cm über festlicher Kleidung.

Alter / Größe	Brustumfang (ca.)	Gesamtlänge (ca.)	Ärmellänge (ca.)
0–3 Monate (Gr. 56–62)	44 cm	18 cm	14 cm
3–6 Monate (Gr. 68)	48 cm	20 cm	16 cm
6–12 Monate (Gr. 74–80)	52 cm	22 cm	18 cm

Abkürzungslegende

- **Lm:** Luftmasche
- **W-Lm:** Wendeluftmasche
- **Km:** Kettmasche
- **fM:** feste Masche
- **Stb:** einfaches Stäbchen
- **M:** Masche
- **R:** Reihe
- **Zun:** Zunahme (2 Stäbchen in dieselbe Einstichstelle der Vorreihe)
- **Bogen:** 5 Stäbchen in eine Einstichstelle

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Bolero-Jäckchen ‘Kleine Ballerina’ – Häkelanleitung & Fertigstellung

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Das Bolero-Jäckchen wird in einem Stück nahtlos von oben nach unten (Top-Down) gehäkelt. Nach Fertigstellung der Passe werden die Ärmel stillgelegt und der Rumpf vollendet.

> **Sicherheitshinweis für Babybekleidung**
>
> **Verschluckungsgefahr vermeiden:** Den Schmuckknopf mit reißfestem, doppeltem Nähfaden mehrfach verriegeln und durch einen flachen Gegenknopf auf der Innenseite sichern. Vor jedem Tragen Zugprobe durchführen.



1 Halsausschnitt anschlagen

Für Größe 0–3 M (3–6 M | 6–12 M) schlagen Sie 52 (56 | 60) Lm + 2 W-Lm an. Markieren Sie die 4 Raglanstellen: Je 8 (9 | 10) M für Vorderteile, je 8 (8 | 8) M für Ärmel und 20 (22 | 24) M für den Rücken.

2 Raglan-Passe häkeln

In Hin- und Rückreihen Stb häkeln. An jeder Raglan-Eckmasche in jeder Reihe (1 Stb, 1 Lm, 1 Stb) in dieselbe Masche arbeiten. Dies über 8 (9 | 10) Reihen wiederholen, bis die passende Brustbreite erreicht ist.

3 Ärmelabtrennung und Rumpf

In der Folgereihe die Vorderteilmaschen mustergemäß häkeln, die Ärmelmaschen überspringen und je 2 (3 | 4) Lm für den Unterarm anschlagen, Rückenteil häkeln, zweiten Ärmel überspringen und zweites Vorderteil beenden. Über den verbleibenden Rumpfmaschen 6 (7 | 8) Reihen Stb häkeln.

4 Feston-Bogenkante anbringen

Den gesamten Saum, die Vorderkanten und den Halsausschnitt mit einer Runde fM umhäkeln. Danach die Bogenkante arbeiten: *1 fM, 1 M überspringen, 5 Stb in die nächste M, 1 M überspringen*, von * bis * fortlaufend wiederholen. Mit 1 Km schließen.

5 Verschlusslasche und Fertigstellung

Am rechten oberen Halsausschnitt eine kleine Knopfschlinge aus 5 Lm anpassen. Alle Fäden auf der linken Seite sorgfältig vernähen. Den Schmuckknopf sicher auf der Gegenseite fixieren und das Werkstück vorsichtig dämpfen.

Maschenprobe-Prüfung & Garnanpassung

Nutzen Sie diesen Entscheidungsleitfaden, um die exakte Passform für Babys zu gewährleisten.

Weichen Ihre Probelappen-Maße nach 10 x 10 cm ab?

Mehr als 22 Stäbchen auf 10 cm (Gestrick zu fest)

→ Wechseln Sie zu einer halben **Nadelstärke größer** (3,5 mm), um die zarte Weichheit zu erhalten.

Weniger als 22 Stäbchen auf 10 cm (Gestrick zu locker)

→ Wählen Sie eine halbe Nadelstärke kleiner (2,5 mm), damit die Bogenkante formstabil bleibt.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Patchwork-Decke ‘Zarte Vierecke’ – Modell & Vorbereitung

Modellübersicht & Größentabelle nach Entwicklungsstufen

Die Babydecke ‘Zarte Vierecke’ setzt sich aus 36 Quadraten à 13 x 13 cm zusammen und schließt mit einer umlaufenden Mäusezähnchen-Bordüre ab (Gesamtmaß 85 x 85 cm). Für verschiedene Einsatzbereiche und Altersstufen lässt sich das Rastersystem flexibel anpassen.

- **Stufe 1 (0–3 Monate / Wiege & Stubenwagen):**
  4 x 4 Quadrate (16 Stück), Endmaß ca. 58 x 58 cm inkl. Rand
- **Stufe 2 (3–6 Monate / Kinderwagen & Krabbeldecke Standard):**
  6 x 6 Quadrate (36 Stück), Endmaß 85 x 85 cm inkl. Rand
- **Stufe 3 (6–12 Monate / Kinderbett & Spielteppich):**
  7 x 7 Quadrate (49 Stück), Endmaß ca. 98 x 98 cm inkl. Rand

SICHERHEITSHINWEIS FÜR BABYAUSSTATTUNG

Verzichten Sie bei Babydecken auf lose Knöpfe oder Perlen, um jedes Verschluckungsrisiko auszuschließen. Fadenenden müssen mindestens dreifach rückwärts vernäht werden, damit sich keine Schlingen bilden.

Materialliste, Maschenprobe & Abkürzungslegende

Für hautfreundliche Babyprojekte eignen sich weiche Garne aus 100 % GOTS-zertifizierter Bio-Baumwolle oder schadstoffgeprüfter Merinowolle mit OEKO-TEX Standard 100 Siegel.

- **Garn:** 250 g Bio-Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Creme (Farbe A)
- **Garn:** 200 g Bio-Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Blassrosa (Farbe B)
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (ergonomischer Griff empfohlen)
- **Zubehör:** Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, Maschenmarkierer
- **Maschenprobe:** 22 Maschen x 20 Reihen im Rippenmuster = 10 x 10 cm
- **Abkürzungen:** Lm = Luftmasche, W-Lm = Wendeluftmasche, Km = Kettmasche, fM = feste Masche, hStb = halbes Stäbchen, Stb = ganzes Stäbchen, zus-abgem = zusammen abgemascht

TIPP ZUR MASCHENPROBE

Fällt das Quadrat größer als 13 x 13 cm aus, wechseln Sie auf eine Häkelnadel der Stärke 3,0 mm. Fällt es kleiner aus, empfiehlt sich Nadelstärke 4,0 mm.



PATCHWORK-DECKE 'ZARTE VIERECKE' – MUSTER & AUSARBEITUNG

Anleitung: Häkeln der 36 Struktur-Quadrate

Für die Decke werden zwei strukturierte Mustertypen im Schachbrettmuster kombiniert: 18 Quadrate im Noppen-Relief (Farbe B, Blassrosa) und 18 Quadrate im Perlrippenmuster (Farbe A, Creme).



1 Quadrat Typ 1 (Noppen-Relief in Blassrosa): Anschlag & Grundreihen

27 Lm + 1 W-Lm mit Nadel 3,5 mm anschlagen.

Reihe 1: 27 fM häkeln, Arbeit wenden.

Reihe 2: 1 W-Lm, *3 fM, 1 Noppe (5 unvollständige Stb in 1 Einstichstelle, zusammen abgemascht)*, von * bis * wiederholen, enden mit 3 fM. Wenden.

2 Quadrat Typ 1: Musterfolge vollenden

Reihe 3: 1 W-Lm, 27 fM.

Reihe 4: 1 W-Lm, 1 fM, *1 Noppe, 3 fM*, von * bis * wiederholen, enden mit 1 Noppe, 1 fM.

Reihen 1–4 stets wiederholen, bis nach 26 Reihen eine Kantenlänge von exakt 13 cm erreicht ist. Faden abschneiden und durchziehen.

3 Quadrat Typ 2 (Perlrippe in Creme): Anschlag & Rippenstruktur

27 Lm + 2 W-Lm anschlagen.

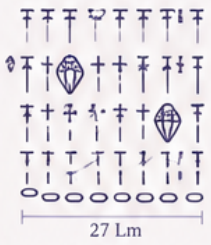
Reihe 1: 27 hStb arbeiten.

Reihe 2: 2 W-Lm, *1 hStb in das vordere Maschenglied, 1 hStb in das hintere Maschenglied*, ab * stets wiederholen bis Reihenende. Wenden.

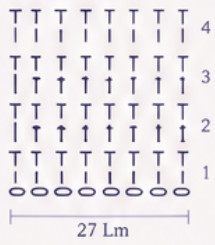
4 Quadrat Typ 2: Fertigstellung

Reihe 2 fortlaufend wiederholen, bis 24 Reihen gehäkelt sind und das Quadrat 13 x 13 cm misst. Insgesamt 18 Noppen-Quadrate und 18 Perlrippen-Quadrate anfertigen und vorsichtig dämpfen.

Noppet-Relief (Strickschrift)



Perlrippe (Strickschrift)



○ = Luftmasche	┬ = halbes Stäbchen
• = Kettmasche	┼ = Stäbchen
† = feste Masche	= Noppe (5 unvollständige Stb)

Welche Verbindungsmethode für die Quadrate passt zu Ihrem gewünschten Erscheinungsbild?

Flache, unsichtbare Naht bevorzugt

Kanten mit der stumpfen Wollnadel Masche für Masche im Matratzenstich auf der Rückseite zusammennähen.

Dekorative, elastische Stegnaht gewünscht

Quadrate links auf links legen und mit Kettmaschen in Creme durch jeweils beide Maschenglieder zusammenhäkeln.

Zusammenfügen und Schmuckrand

Das Zusammensetzen erfolgt in 6 Reihen mit je 6 Quadraten, abwechselnd Noppen-Relief (Blassrosa) und Perlrippe (Creme).

- Reihe 1 bis 6 nach Vorlage verbinden: Quer- und Längsnähte gleichmäßig spannen.
- **Runde 1 Rand:** Decke mit Creme vollständig mit festen Maschen umhäkeln (in jede Ecke 3 fM für saubere Rundung).
- **Runde 2 Rand:** 1 Kettmasche, *3 Luftmaschen, 1 feste Masche in die erste Luftmasche (Pikot), 2 Maschen der Vorrunde überspringen, 1 feste Masche*, von * bis * rundherum wiederholen.
- **Abschluss:** Alle Fäden auf der Rückseite sorgfältig und unlösbar vernähen. Decke sanft spannen und trocknen lassen.



Pflegehinweis für Babys

Verwenden Sie für die Erstwäsche vor Gebrauch ein mildes Babywaschmittel im Schonwaschgang bei 30 °C und trocknen Sie die Decke liegend auf einem Tuch.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Baby-Kimono „Sanfter Morgen“ – Spezifikation & Material

MODELLÜBERSICHT & TECHNISCHE DATEN

Der Baby-Kimono „Sanfter Morgen“ ist ein zweireihig geknöpfter Wickelpullover in puderrosa Melange.
Das Modell zeichnet sich durch eine elastische Rippenblende, eine dichte Doppelstäbchen-Struktur und bruchsichere Holzknöpfe aus. Durch den Kimono-Schnitt entfällt das Überstreifen über den empfindlichen Kopf des Babys.

- **Größe 0–3 Monate:** Brustumfang 44 cm, Gesamtlänge 24 cm, Ärmellänge 14 cm
- **Größe 3–6 Monate:** Brustumfang 48 cm, Gesamtlänge 27 cm, Ärmellänge 16 cm
- **Größe 6–12 Monate:** Brustumfang 52 cm, Gesamtlänge 30 cm, Ärmellänge 19 cm
- **Maschenprobe** (Doppelstäbchen mit Häkelnadel 3,5 mm): 18 Maschen × 9 Reihen = 10 × 10 cm
- **Maschenprobe** (Bündchen elastisch fM hinteres Maschenglied): 22 Maschen × 20 Reihen = 10 × 10 cm

WICHTIGER HINWEIS ZUR MASCHENPROBE

Fertigen Sie vor Arbeitsbeginn unbedingt ein Probestück von mindestens 12 × 12 cm an. Weicht Ihre Maschenprobe ab, passen Sie primär die Nadelstärke an, um den geforderten Brustumfang exakt einzuhalten.



MATERIALLISTE & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Für empfindliche Babyhaut eignen sich ausschließlich schadstoffgeprüfte Naturfasern mit weichem Griff und Speichelfestigkeit.

- **Garnqualität:** 150 (200 / 250) g hautfreundliches Baby-Merinogarn oder Bio-Baumwolle (Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Puderrosa
- **Häkelnadeln:** Stärke 3,0 mm (für Bündchenkanten) und Stärke 3,5 mm (Hauptteil)
- **Knöpfe:** 4 naturbelassene, splitterfreie Holzknöpfe (Durchmesser 15 mm)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, stumpfe Wollnadel, farblich passendes reißfestes Nähgarn für die Knöpfe
- **Lm** = Luftmasche(n), **Wlm** = Wendeluftmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n), **Km** = Kettmasche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen, **Stb** = Stäbchen, **Dstb** = Doppelstäbchen
- **hMg** = hinteres Maschenglied, **zus.abm.** = zusammen abmaschen



BABY-KIMONO „SANFTER MORGEN“
– ANLEITUNG & MONTAGE –

HÄKELANLEITUNG & STRICKSCHRIFT-ABLAUF

Das Kimono-Jäckchen wird in separaten Teilen von unten nach oben geerbeitet und anschließend mit flachen Nähten zusammengefügt. Die Angaben beziehen sich fortlaufend auf 0–3 Monate (Werte für 3–6 Monate und 6–12 Monate stehen in Klammern).

1 Schritt 1: Elastisches Saumbündchen
Mit Nadel 3,0 mm eine Kette von 7 (8 / 9) Lm anschlagen. Ab der 2. Lm von der Nadel 6 (7 / 8) fM arbeiten. Jede Folgereihe mit 1 Wlm beginnen und 6 (7 / 8) fM ausschließeich in das hintere Maschenglied (hMg) häkeln, bis 72 (80 / 88) Rippenreihen erreicht sind.

2 Schritt 2: Rückenteil im Doppelstäbchenmuster
Zu Nadel 3,5 mm wechseln. Entlang der Längskante des Bündchens gleichmäßig 40 (44 / 48) Dstb aufnehmen. In Reihen weiterhäkeln (jede Reihe beginnt mit 4 Wlm als Ersatz für das 1. Dstb). Nach 22 (25 / 28) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 16 (18 / 20) Maschen unbehäkelt lassen und beide Schultern über je 12 (13 / 14) Dstb separat beenden.

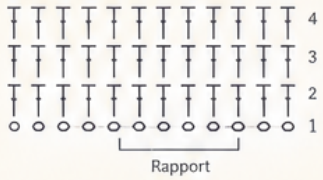
3 Schritt 3: Untertritt (rechtes Vorderteil)
Bündchen über 36 (40 / 44) Rippenreihen fertigen. Im Dstb-Muster 20 (22 / 24) Maschen aufnehmen. Nach 15 (17 / 19) cm ab Unterkante am vorderen Rand für die Schräge in jeder Reihe 1 Masche abnehmen (2 Dstb zus.abm.), bis noch 12 (13 / 14) Schultermaschen verbleiben. Auf gleicher Höhe wie das Rückenteil abketten.

4 Schritt 4: Übertritt (linkes Vorderteil mit Knopflöchern)
Gegengleich zum Untertritt arbeiten, jedoch über 28 (32 / 36) Maschen für die breitere Wickelüberlappung. In Reihe 4 und Reihe 12 an der Vorderkante je 2 Knopflöcher einarbeiten: 2 Maschen mit 2 Lm übergehen, in der Folgereihe mit 2 Dstb umhäkeln.

5 Schritt 5: Ärmel (2× arbeiten)
Mit Nadel 3,0 mm 6 (7 / 8) fM über 28 (32 / 36) Bündchenreihen fertigen. Mit Nadel 3,5 mm 22 (26 / 30) Dstb aufnehmen. Beidseitig in jeder 3. Reihe 1 Dstb zunehmen, bis 30 (34 / 40) Maschen erreicht sind. Bei 14 (16 / 19) cm Ärmellänge abketten.

Strickschrift / Häkeldiagramm

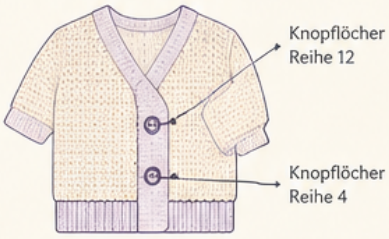
Doppelstäbchenmuster (Dstb)



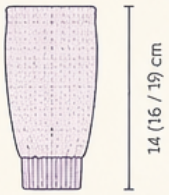
Zeichenerklärung

- ○ = Luftmasche (Lm)
- ● = feste Masche (fM)
- T = Doppelstäbchen (Dstb)
- ○ = Kettmasche (Km)

Knopflöcher – Platzierung



Ärmel





1. Saumbündchen (Rippenreihen)



2. Knopflöcher (Reihe 4 und 12)



3. Ärmel (1. Zunahme in jeder 3. Reihe)



FERTIGSTELLUNG & SICHERHEITSSTANDARDS FÜR BABYS

Beim Konfektionieren von Säuglingskleidung stehen mechanische Belastbarkeit, Scheuerfreiheit und Strangulationsschutz an erster Stelle.

- Schulter-, Seiten- und Ärmelnähte flach mit Kettmaschen von links schließen oder elastisch mit dem Matratzenstich vernähen.
- Knöpfe mit reißfestem Nähgarn kreuzweise sichern und auf der Innenseite mit einem flachen Konterknopf oder doppelter Fadenverankerung gegen Abreißen sichern.
- Zugtest durchführen: Jeder Knopf muss einer Zugkraft von mindestens 90 Newton über 10 Sekunden standhalten.
- Sämtliche Fadenenden auf mindestens 5 cm Länge sauber vernähen und unsichtbar im Maschengefüge verstechen.

Sicherheitsgebot für Innenbänder

Verdeckte Bindebänder im Rumpfinnereteil dürfen im ungeknoteten Zustand keinesfalls länger als 14 cm sein, um jedes Abschnürungs- und Verhedderungsrisiko vollständig auszuschließen. Alternativ flache, fest vernähte Druckknöpfe verwenden.

Welche Verschlussart wählen Sie für die innere Wickelfixierung?

Wahl von Innenbändern (Kordeln)

Häkeln Sie zwei feste Kordeln aus festen Luftmaschenketten mit Kettmaschen-Rückreihe von exakt 12 bis maximal 14 cm Länge. Riegeln Sie beide Enden dreifach ab.

ODER

Wahl von flachen Druckknöpfen

Verwenden Sie nickelfreie, flache Druckknöpfe (10 mm) und nähen Sie diese mit gewachstem Nähgarn unsichtbar an den inneren Taillenrand.

Ballerinas „Rosa Schleifchen“

Übersicht & Vorbereitung

Modellübersicht & Grössentabelle

Klassisch gehäkelte Baby-Ballerinas mit anatomisch gerundeter Sohle, stabilem Fußbett, quer verlaufendem Spangensteg und dekorativer Picot-Kante. Die Anleitung deckt drei Entwicklungsstufen ab. Die Maße beziehen sich auf die fertige Außensohlenlänge nach leichtem Dämpfen.

- **Größe 1 (0–3 Monate):** Fußlänge ca. 9,0 cm (Breite Ballen ca. 4,5 cm)
- **Größe 2 (3–6 Monate):** Fußlänge ca. 10,0 cm (Breite Ballen ca. 4,8 cm)
- **Größe 3 (6–12 Monate):** Fußlänge ca. 11,0 cm (Breite Ballen ca. 5,2 cm)
- **Maschenprobe:** 24 feste Maschen x 26 Runden mit Nadelstärke 2,5 mm = 10 x 10 cm



Passformhinweis

Für einen bequemen Sitz sollte die gehäkelte Sohle etwa 0,5 bis 1 cm länger sein als der gemessene Babyfuß.

Materialauswahl & Maschenlegende

Für empfindliche Babyhaut eignen sich ausschließlich speichelechte, schadstoffgeprüfte Naturfasern (z. B. OEKO-TEX Standard 100 zertifizierte, gaskierte und merzerisierte Baumwolle oder weiche Bio-Baumwolle).

- 50 g Baby-Baumwollgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Blassrosa
- Reste desselben Garns in Creme (für Sohlenrand und Picot-Abschluss)
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm (bei sehr festem Häkeln 3,0 mm)
- 2 kleine Holz- oder Perlmuttknöpfe (Durchmesser 10–11 mm)
- Wollnadel ohne Spitze, Maschenmarkierer, Maßband, Nähnadel und reißfester Nähzwirn
- LM: Luftmasche | WLM: Wendeluftmasche | KM: Kettmasche
- fM: feste Masche | hStb: halbes Stäbchen | Stb: ganzes Stäbchen
- fM-Abn: 2 feste Maschen zusammen abmaschen | Picot: 3 LM, 1 KM in die 1. LM

Kindersicherheit bei Verschlüssen

Knöpfe stellen bei unzureichender Befestigung ein Verschluckungsrisiko dar. Nähen Sie Knöpfe grundsätzlich mit reißfestem Nähgarn an und kontrollieren Sie die Naht regelmäßig vor dem Tragen.

BALLERINAS „ROSA SCHLEIFCHEN“
– HÄKELANLEITUNG & DIAGRAMM –

HÄKELANLEITUNG: SOHLE, FUSSTEIL & RISTSTEG

Die Angaben für die Größen 0-3 Monate stehen vor der Klammer, die Größen 3-6 und 6-12 Monate folgen fortlaufend in den Klammern: **Gr. 1 (Gr. 2 / Gr. 3).**

1. **Ovale Sohle anschlagen**
   In Rosa 11 (13 / 15) LM + 1 WLM anschlagen. **Rd 1:** Ab der 2. LM von der Nadel 10 (12 / 14) fM häkeln, in die letzte LM 4 fM arbeiten (Spitzrundung). Auf der gegenüberliegenden Seite der Kette 9 (11 / 13) fM arbeiten, in die Anfangsmasche 3 fM häkeln. Runde mit 1 KM in die erste fM schließen = 26 (30 / 34) M.

2. **Fersen- und Zehenrundung formen**
   Rd 2: 1 LM, 1 Zun (2 fM in eine M), 4 (5 / 6) fM, 3 (4 / 5) hStb, in die nächsten 4 M je 2 Stb arbeiten. Weiter mit 3 (4 / 5) hStb, 4 (5 / 6) fM, in die letzten 3 Fersenmaschen je 2 fM arbeiten, 1 KM schließen = 34 (38 / 42) M.

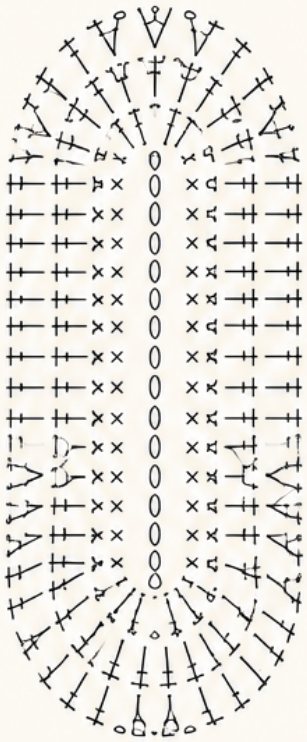
3. **Sohlenabschluss & Kante**
   Rd 3: 1 LM, mustergemäß fM und hStb häkeln, an den Rundungen je 4 bzw. 6 Maschen gleichmäßig verteilt verdoppeln = 42 (46 / 50) M. **Rd 4 (Sohlenkante):** 1 Runde fM nur in das hintere Maschenglied einstechen, ohne Zunahmen.

4. **Fußbett und Rist-Abnahmen**
   Rd 5–6: In beide Maschenglieder 42 (46 / 50) fM häkeln. **Rd 7** (Spitzenformung): 12 (13 / 15) fM, dann über den vorderen Bereich 9x (10x / 10x) je 2 fM zusammen abmaschen, restliche Maschen fM = 33 (36 / 40) M. **Rd 8:** 10 (11 / 13) fM, 6x (7x / 7x) je 2 fM zusammen abmaschen, Rest fM = 27 (29 / 33) M.

5. **Picot-Abschlusskante**
   Zu Creme wechseln. 1 Runde dekorative Kante arbeiten: *1 fM, 1 Picot (3 LM, 1 KM in 1. LM), 1 M der Vorrunde überspringen*, von * bis * wiederholen. Mit KM schließen und Faden vernähen.

6. **Querlaufender Riststeg & Knopfloch**
   An der inneren Längsseite der Öffnung (Höhe Fersenansatz) Faden neu anmaschen. 14 (16 / 18) LM anschlagen. In der Rückreihe: Ab der 4. LM von der Nadel (Knopflochschlaufe) hStb bis zum Schuhrand häkeln. Am gegenüberliegenden Rand mit KM sichern, Faden sauber vernähen.

SOHLEN-DIAGRAMM



- ○ = Luftmasche (LM)
- × = feste Masche (fM)
- T = halbes Stäbchen (hStb)
- ‡ = Stäbchen (Stb)
- V = Zunahme (2 fM in eine M)

HÄKELDIAGRAMM, FERTIGSTELLUNG & RUTSCHHEMMUNG

Nach dem Häkeln beider Schuhe (den zweiten Riststeg spiegelverkehrt für den rechten Fuß ansetzen) werden die Details vollendet.

- **Sohlen-Diagramm:** Oval mit zentrierter Basiskette. Zehenbereich durch Stäbchen-Fächer erweitert, Fersenbereich durch dichte fM-Verdopplungen flach gerundet.
- **Riststeg-Verlauf:** Querspange setzt an der 6. Masche hinter der Zehenabnahme an und schließt außen über dem Holzknopf.
- **Knöpfe** an der Außenseite auf Höhe des Riststegs fest mit separatem Zwirnfaden vernähen. Mindestens 6 Durchstiche und doppelter Wickelknoten am Knopffuß.
- Auf den Riststeg kann optional eine kleine gehäkelte Schleife (2 LM, in 1. LM: 2 Stb, 2 LM, 1 KM, 2 LM, 2 Stb, 2 LM, 1 KM) aufgenäht werden.

TIPP FÜR ERSTE STEH- UND GEHVERSUCHE

Für Babys ab 6 Monaten, die sich hochziehen, empfiehlt sich das Aufbringen kleiner Punkte oder Wellen aus schadstofffreier Flüssig-Sockenbremse (Latex-Milch) auf die getrocknete Sohlenunterseite.

Wird das Schühchen vorwiegend im Kinderwagen oder für Krabbel- und Stehversuche genutzt?

Ausschließlich Liege- und Sitzalter (0–6 Monate, Kinderwagen)

Glatter Häkelboden belassen. Garantiert maximale Weichheit und natürliche Zehenbeweglichkeit.

Krabbelalter und erste Stehversuche (ab ca. 6–12 Monate)

Sohlenbehandlung durchführen: 2 dünne Schichten Antirutsch-Paste auftragen und jeweils 12 Stunden aushärten lassen.



MODELLÜBERSICHT & VORBEREITUNG

MODELLBESCHREIBUNG & SPEZIFIKATIONEN

Das Sommer-Latzkleid 'Pastellbrise' ist ein leichtes, luftiges Trägerkleidchen für Babys und Kleinkinder. Es zeichnet sich durch einen glatten Brustlatz, ein weich fallendes Röckchen im Muschelmuster sowie im Rücken gekreuzte Träger mit verstellbaren Natur-Kokosknöpfen aus. Die Konstruktion beginnt am Bund und wird nahtlos nach unten im Muschelmuster sowie nach oben für Latz und Rückenteil gearbeitet.

- **Schwierigkeitsgrad:** Mittel (Grundmaschen, Muschelmuster, Zunahmen)
- **Konstruktion:** Nahtlos von der Taille abwärts in Runden; Latz und Träger in Reihen
- **Trägerform:** Am Rückenteil angesetzt, über Kreuz gelegt und vorn geknöpft

GRÖßENTABELLE & MASCHENPROBE

Die Angaben gelten fortlaufend für die drei Größenstufen: 0–3 Monate (Größe 56/62), 3–6 Monate (Größe 68) und 6–12 Monate (Größe 74/80). Bei abweichenden Zahlenwerten stehen die Angaben getrennt durch Schrägstriche in der Reihenfolge 0–3 / 3–6 / 6–12 Monate.

- Brustumfang des fertigen Kleids: ca. 42 / 46 / 50 cm
- Taillenbund-Weite: ca. 44 / 48 / 52 cm
- Gesamtlänge ab Schulter: ca. 32 / 36 / 41 cm
- Rocklänge ab Bund: ca. 18 / 21 / 24 cm
- **Maschenprobe:** 22 Maschen x 11 Reihen im Grundmuster (Stäbchen/Muscheln) mit Nadel 3,0 mm = 10 x 10 cm.

MASCHENPROBE ZWINGEND ANFERTIGEN

Weicht Ihre Maschenprobe ab, wählen Sie bei zu festem Häkelbild eine halbe Nadelstärke größer (3,5 mm), bei zu lockerem Maschenbild eine halbe Nadelstärke kleiner (2,5 mm). Die Passform bei Babykleidung toleriert nur geringe Abweichungen.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & MASCHENLEGENDE

In der Anleitung werden die standardisierten deutschen Häkelbegriffe und Abkürzungen verwendet:

- LM = Luftmasche / WLM = Wendeluftmasche
- KM = Kettmasche
- fM = feste Masche
- hStb = halbes Stäbchen
- Stb = ganzes Stäbchen
- M = Masche / Rd = Runde / R = Reihe
- Muschel = 5 Stäbchen in dieselbe Einstichstelle
- Wdh = wiederholen
- * bis * = Rapport/Arbeitsschritt fortlaufend wiederholen



MATERIAL & GARNEMPFEHLUNG

Für empfindliche Babyhaut eignen sich ausschließlich weiche, schadstoffgeprüfte Naturfasern mit hoher Atmungsaktivität und Waschbeständigkeit.

- ✓ **Garn:** 100 % GOTS-zertifizierte Bio-Baumwolle oder superwash veredelte Merinowolle (Lauflänge ca. 160–175 m / 50 g)
- ✓ **Garnverbrauch:** 150 / 150 / 200 g in sanftem Pastellrosa, Flieder oder Naturweiß
- ✓ **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (bzw. passend zur Maschenprobe)
- ✓ **Knöpfe:** 2 glatt polierte Natur-Kokosknöpfe (Durchmesser 12–14 mm, speichelfest, 2-Loch oder 4-Loch)
- ✓ **Zubehör:** Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, 4 Maschenmarkierer, spitze Schere, reißfestes Nähgarn

ANLEITUNG & KONSTRUKTION

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-HÄKELANLEITUNG

Das Latzkleid wird in drei übersichtlichen Hauptphasen angefertigt: Bund und Rockteil, Brustlatz mit Rückenteil sowie Träger und Ausarbeitung.

1 Schritt 1: Taillenbund arbeiten

92 / 100 / 108 Luftmaschen locker anschlagen, mit 1 KM in die erste LM zur Runde schließen, dabei nicht verdrehen. **Runde 1:** 2 LM (zählen nicht als M), in jede LM 1 Stb häkeln, mit KM schließen (92 / 100 / 108 Stb). **Runde 2–3:** Im vorderen und hinteren Reliefstäbchen-Wechsel arbeiten, um ein stabiles elastisches Bündchen zu erhalten.

2 Schritt 2: Rockteil im Muschelmuster

Ab dem Bund nach unten arbeiten. **Rd 1:** 1 LM, 1 fM, *2 M überspringen, 5 Stb (Muschel) in die nächste M, 2 M überspringen, 1 fM in die nächste M*, von * bis * bis zum Rundenende wdh, mit KM in die Anfangs-fM schließen. **Rd 2:** 3 LM + 2 Stb in die erste fM (halbe Muschel), *1 fM in das mittlere Stb der Vorrunden-Muschel, 5 Stb in die nächste fM*, bis zum Ende, schließen mit 2 Stb in die Anfangsstelle und KM. Über 18 / 22 / 26 Runden fortsetzen, bis die Rocklänge erreicht ist.

3 Schritt 3: Brustlatz in Reihen

Markieren Sie die mittleren 28 / 32 / 36 Maschen an der vorderen Bündchenkante. Den Faden neu ansetzen. R 1–10 / 12 / 14: 2 WLM, in jede Masche 1 Stb arbeiten, wenden. In der vorletzten Reihe beidseitig nach der 3. Randmasche je 1 Knopfloch einarbeiten (1 LM häkeln, 1 M der Vorreihe überspringen, danach mustergemäß weiterhäkeln). Faden sichern.

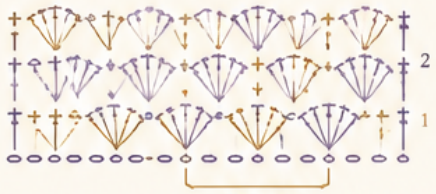
4 Schritt 4: Träger im Kreuzdesign

Am rückwärtigen Bündchen jeweils links und rechts über 6 Maschenbreite ansetzen. In Reihen mit halben Stäbchen ca. 22 / 25 / 28 cm gerade hochhäkeln. Die Träger werden im Rücken gekreuzt nach vorne zum Latz geführt.

STRICKSCHRIFT & SCHNITTSCHEMA

Schnittschema und Maschenaufbau für das Muschelmuster. Rapporthöhe: 2 Runden; Rapportbreite: 6 Maschen.

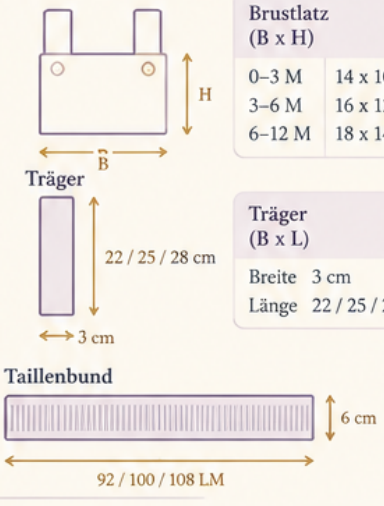
HÄKELSCHRIFT – MUSCHELMUSTER



- ○ = Luftmasche (LM)
- + = feste Masche (fM)
- T = Stäbchen (Stb)
- = 5 Stb in 1 Einstichstelle (Muschel)

- **Rapportfolge:** [fM | 2 M frei | 5 Stb in 1 Einstichstelle | 2 M frei | fM]
- **Versatz:** Die Muscheln der Folgerunde sitzen immer mittig auf der festen Masche zwischen zwei Muscheln der Vorrunde.
- **Schnittabmessungen Brustlatz (Breite x Höhe):** 14 x 10 cm (0–3 M) / 16 x 12 cm (3–6 M) / 18 x 14 cm (6–12 M).
- **Schnittabmessungen Träger:** Breite 3 cm, Länge je 22 / 25 / 28 cm.

SCHNITTSHEMA



Brustlatz (B x H)	
0–3 M	14 x 10 cm
3–6 M	16 x 12 cm
6–12 M	18 x 14 cm

Träger (B x L)	
Breite	3 cm
Länge	22 / 25 / 28 cm

SICHERHEITSHINWEISE & FERTIGSTELLUNG

Sicherheit bei Babykleidung hat höchste Priorität. Lose Knöpfe oder unsauber vernähte Fäden stellen ein potenzielles Erstickungsrisiko dar.

1. Knöpfe stets mit reißfestem Nähgarn und mehrfachem Steppstich annähen; Zugtest mit ca. 90 Newton (Handzugprobe) durchführen.
2. Alternativ zu Knöpfen können feste Druckknöpfe auf der Innenseite verwendet und Zierknöpfe flach festgestickt werden.
3. Alle Fadenenden auf der linken Seite mit stumpfer Nadel mindestens 5 cm kreuzweise in das dichte Maschenbild einweben.
4. Fertiges Latzkleid vorsichtig handwarm waschen, liegend auf einem Frottiertuch in Form ziehen und trocknen lassen.

Sicherheits-Check Knöpfe

Überprüfen Sie vor jedem Anziehen den festen Sitz der Knöpfe. Verwenden Sie für Babys unter 6 Monaten alternativ weiche Flachknöpfe ohne scharfe Kanten.

Welche Verschlusslösung passt für Ihr Baby?



Baby liegt vorwiegend noch auf dem Rücken (0–3 Monate)

Befestigen Sie die Knöpfe flach auf der Latz-Vorderseite und arbeiten Sie weiche Knopflocher in die Trägerenden ein, damit am Rücken keine Druckstellen entstehen.



Baby krabbelt bereits aktiv (3–12 Monate)

Klassische Knopfpositionierung vorn mit doppelter Sicherheitsnaht oder innenliegende Druckknöpfe mit aufgenähten Zierknöpfen verwenden.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Baby-Raglanpullover „Zopfzauber“ – Übersicht & Vorbereitung

MODELLÜBERSICHT & KONSTRUKTIONSPRINZIP

Der Raglanpullover „Zopfzauber“ wird nahtlos von oben nach unten (Top-Down) in einem Stück gehäkelt. Beginnend am Halsausschnitt sorgt eine praktische Schulterknöpfung an der linken Raglannaht für ein sanftes, dehnbares Anziehen über den empfindlichen Babykopf. Der Rumpf wird von einem plastischen, zentrierten Reliefstäbchen-Zopf verziert, während die Ärmel und der Rücken in glatten, weichen Stäbchenstrukturen gearbeitet sind. Nach Erreichen der Passe werden die Ärmelmaschen stillgelegt und Rumpf sowie Ärmel separat in Runden fertiggestellt.

- **Konstruktion:** Nahtlos von oben nach unten mit Knopfleiste
- **Muster:** Zentrierter 4-Maschen-Reliefzopf vorn, Grundmuster Stäbchen
- **Passform:** Bequemer Schnitt mit Bewegungszugabe für Stoffwindeln und Unterwäsche
- **Größenstufen:** 0–3 Monate (Gr. 56/62), 3–6 Monate (Gr. 68), 6–12 Monate (Gr. 74/80)



MATERIALAUSWAHL & GARNQUALITÄTEN

Für empfindliche Babyhaut eignen sich ausschließlich speichelechte, ungebeichte oder schadstoffgeprüfte Naturfasern mit weichem Griff. Reine Bio-Merinowolle (superwash ausgerüstet oder mulesing-frei verarbeitet) oder eine Mischung aus Bio-Baumwolle mit Bambus-Viskose garantieren Atmungsaktivität und verhindern Wärmestaus.

- **Garnbedarf** (Farbe Creme / Naturweiß): 150 g (0–3 Monate) / 200 g (3–6 Monate) / 250 g (6–12 Monate) bei Lauflänge ca. 120–135 m je 50 g (DK / 4-fädig fein)
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (oder passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Knöpfe:** 3 Stück glatte Naturholz- oder Perlmuttknöpfe (Durchmesser 12–14 mm) mit abgerundeten Kanten
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer zum exakten Trennen der Raglanzonen, Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband

GARNEMPFEHLUNG FÜR NEUGEBORENE

Verzichten Sie auf fusselnde Garne (wie Mohair oder Angora) sowie raue Kunstfasern. Achten Sie auf den OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse I (Babys und Kleinkinder) für maximale Hautverträglichkeit.

GRÖßENTABELLE & MASCHENPROBE

Die angegebenen Maße beziehen sich auf das fertige Kleidungsstück inklusive einer leichten Weitenzugabe für bequemen Tragekomfort.

Größe	Brustumfang (ca.)	Gesamtlänge (ca.)	Ärmellänge ab Achsel (ca.)
0–3 Monate (56/62)	46 cm	24 cm	14 cm
3–6 Monate (68)	50 cm	27 cm	16 cm
6–12 Monate (74/80)	54 cm	31 cm	18 cm

Maschenprobe im Grundmuster (Stäbchen mit Nd 3,5 mm): 20 Maschen x 11 Reihen = 10 x 10 cm ungedehnt.

STANDARD-ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

In dieser Anleitung werden durchgehend die einheitlichen Standard-Abkürzungen der Häkelbibliohtek verwendet:

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **W-Lfm** = Wendeluftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **VRStb** = Vorderes Reliefstäbchen (von vorn um den Maschenhals der Vorreihe geschlungen)
- **HRStb** = Hinteres Reliefstäbchen (von hinten um den Maschenhals geschlungen)
- **Raglan-Ecke** = (1 Stb, 2 Lfm, 1 Stb) in den selben Luftmaschenbogen gearbeitet
- **MM** = Maschenmarkierer | **Rd** = Runde(n) | **R** = Reihe(n) | **M** = Masche(n)

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

INSPIRATION · ANLEITUNGEN · LIEBEVOLLE HANDARBEIT

Baby-Raglanpullover „Zopfzauber“ – Schritt-für-Schritt & Sicherheit

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-HÄKELANLEITUNG

Folgen Sie den Etappen von der Passe über die Ärmelabtrennung bis zu Rumpf und Bündchen. Die Zahlenangaben gelten fortlaufend für die Größen (0–3 M / 3–6 M / 6–12 M).

1 Schritt 1: Halsansatz & Passe mit Knopfleiste

Schlagen Sie 48 (52 / 56) Lfm + 2 W-Lfm an. R1 in Reihen häkeln: 6 (7 / 8) Stb (linkes Rückenteil), Raglan-Ecke, 7 (7 / 7) Stb (linker Ärmel), Raglan-Ecke, 18 (20 / 22) Stb (Vorderteil mit Zopfvorbereitung), Raglan-Ecke, 7 (7 / 7) Stb (rechter Ärmel), Raglan-Ecke, 6 (7 / 8) Stb (rechtes Rückenteil). In R2–R4 über der Knopfleiste am linken Raglan 3 Knopflöcher (1 Lfm, 1 M auslassen) einarbeiten.

2 Schritt 2: Zentriertes Zopfmuster arbeiten

Über die mittleren 6 M des Vorderteils: 1 Stb, 4 VRStb, 1 Stb.
In jeder 2. Reihe die mittleren 4 VRStb verkreuzen: Zunächst 2 Maschen auslassen, je 1 VRStb um die folgenden 2 M arbeiten, dann von vorn zurückgreifen und je 1 VRStb um die beiden ausgelassenen M arbeiten. Zugleich an den 4 Raglan-Ecken in jeder Runde zunehmen.

3 Schritt 3: Ärmelabtrennung & Körperbildung

Nach Erreichen von 10 (12 / 14) Passe-Runden die Arbeit schließen: Die Knopfleiste überlappen und mit 1 Kettm fixieren. In der nächsten Runde bis zur ersten Raglan-Ecke häkeln, die Ärmelmaschen auf Garnresten stilllegen, 3 (4 / 5) Unterarm-Lfm anschlagen, das Vorderteil häkeln, den zweiten Ärmel stilllegen, 3 (4 / 5) Lfm anschlagen und die Runde zum Rumpf schließen.

4 Schritt 4: Rumpfverlängerung & Saumbündchen

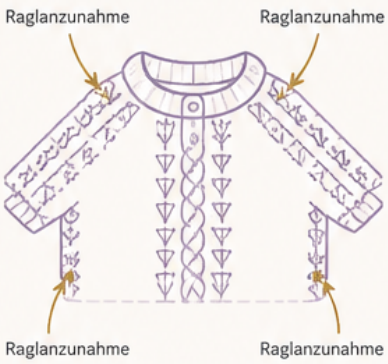
Den Rumpf in geschlossenen Runden fortsstzen: Vorn läuft das Zopfmuster weiter, Rücken und Seiten werden glatt in Stb gearbeitet. Nach Erreichen von 14 (17 / 20) cm ab Achselhöhe das Saumbündchen über 4 Runden im Rippenmuster (1 VRStb, 1 HRStb im Wechsel) mit Nd 3,0 mm elastisch abschließen.

5 Schritt 5: Ärmel & Ärmelbündchen

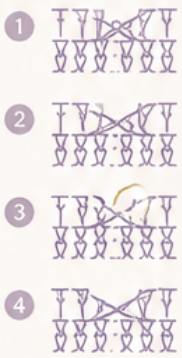
Die stillgelegten Ärmelmaschen wieder aufnehmen und inklusive der Unterarm-Luftmaschen in Runden arbeiten. In jeder 4. Runde beidseitig der Unterarmmitte je 1 Stb abnehmen (2 Stb zusammen abmaschen). Nach 12 (14 / 16) cm ein 3 cm langes Bündchen im elastischen Rippenmuster anhäkeln.

STRICKSCHRIFT & DIAGRAMMERLÄUTERUNG

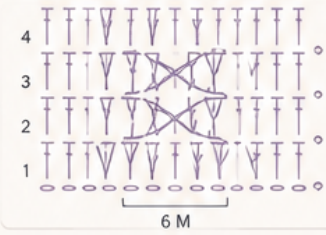
Das Schema für die 4 Raglanzunahme-Achsen sowis die 6-Maschen-**Zopfstruktur auf der Brustseite:**



4-Stitch-Zopfkreuzung



6-Maschen-Zopfstruktur (Vorderteilmitte)



= Luftmasche (Lfm)
= Stäbchen (Stb)
= Doppelstäbchen (VRStb)
= Halbes Stäbchen (HRStb)
= Zopfmuster-Kreuzung (2 M überspringen, 2 VRStb)

Raglanzunahme:

- In den Lfm-Bogen der Vorrunde werden stets (1 Stb, 2 Lfm, 1 Stb) gehäkelt = Zunahme von 8 Stb pro Passe-Runde.

Zopf-Rapport (Vorderteilmitte):

- **R1 (Hinr):** 1 Stb, 4 VRStb, 1 Stb. | **R2 (Rückr):** 1 Stb, 4 HRStb, 1 Stb. **R3 (Kreuzungsrunde):** 1 Stb, 2 M überspringen, 2 VRStb, zurückgreifen und 2 VRStb um übersprungene M häkeln, 1 Stb. | **R4** (Rückr): 1 Stb, 4 HRStb, 1 Stb. Die Runden 1 bis 4 fortlaufend wiederholen.

Knopfleisten-Übertritt:

- Die ersten 4 Maschen der linken Vorderkante überlappen am Halsrand die Unterkante plan; Knöpfe werden exakt gegneüber den Knopfloch-Ösen platziert.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR BABYBEKLEIDUNG

Bei handgearbeiteter Kleidung für Säuglinge und Kleinkinder steht mechanische Sicherheit an erster Stelle, um jedes Verschluckungs- oder Abschnürrisiko auszuschließen.

- **Knopfbefestigung:** Knöpfe niemals nur mit dem Häkelgarn annähen. Verwenden Sie reißfestes Nähgarn (doppelt genommen), stechen Sie durch alle Maschenlagen und sichern Sie die Rückseite mit einem kleinen Gegenknopf oder mehrfachen Feststellstichen.
- **Reißtest:** Führen Sie vor dem ersten Tragen einen Zugtest an allen angebrachten Knöpfen durch (mindestens 50 Newton / kräftiger Ruck von Hand).
- **Fadenenden:** Alle losen Fäden mindestens 10–15 cm lang im Mascheninneren vernähen und vernähte Enden doppelt durch verschiedene Maschenglieder sichern, damit sie sich beim Waschen nicht lösen.
- **Keine Kordeln:** Auf Durchzugskordeln oder lange Zierschleifen im Halsbereich wird aus Sicherheitsgründen vollumfänglich verzichtet.

SICHERHEITS-CHECK

Überprüfen Sie Knöpfe nach jedem Waschgang auf festen Sitz. Beschädigte oder lockere Knöpfe vor erneutem Anziehen sofort nachnähen.



DIE HÄKELBIBLIOTHEK

Wohlfühlort – Übersicht, Garn & Maschenprobe

Modellübersicht & Größentabelle

Die Kinderwagendecke „Wohlfühlort“ kombiniert ein wärmeisolierendes, plastisches Wabenmuster mit einem stabilen Perlmuster-Saum. Die Anleitung enthält Maße für drei Altersstufen im Kinderwagen- und Wiegenbereich sowie exakte Garnbedarfsangaben.

- **Größe 1 (0–3 Monate):** ca. 60 cm × 75 cm (Garnbedarf: ca. 350 g)
- **Größe 2 (3–6 Monate):** ca. 70 cm × 85 cm (Garnbedarf: ca. 450 g)
- **Größe 3 (6–12 Monate):** ca. 80 cm × 100 cm (Garnbedarf: ca. 550 g)

Farbkombinationsplan

Farbvariante A: Hauptfläche in warmem Creme, Abschlusskante und Perlmuster-Saum in Zartrosa.

Farbvariante B: Umgekehrte Farbverteilung oder zweifarbig gestreifter Wabenmustersatz mit Wechsel alle 4 Reihen.

Materialliste, Maschenprobe & Abkürzungslegende

Für empfindliche Babyhaut eignen sich ausschließlich schadstoffgeprüfte, weiche Qualitäten wie extrafeine Merinowolle (Superwash) oder gekämmte Bio-Baumwolle mit Bambus-Viskose.

- **Garn:** 100 % Bio-Merinowolle oder Bio-Baumwolle/Bambus (Lauflänge ca. 120 m / 50 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,0 mm (für das Wabenmuster) und 3,5 mm (für den Perlmuster-Saum)
- **Zubehör:** Wollnadel ohne Spitze, Maßband, Maschenmarkierer, ggf. 4 Holzknöpfe (Durchmesser 20 mm)
- **Maschenprobe** (Wabenmuster mit Nadel 4,0 mm): 20 Maschen × 16 Reihen = 10 cm × 10 cm
- **Lm:** Luftmasche | **Wlm:** Wendeluftmasche | **fM:** feste Masche | **Stb:** Stäbchen | **Km:** Kettmasche
- **VRStb:** Vorderes Reliefstäbchen (um den Maschenhals der Vorreihe von vorne nach hinten eingestochen)
- **HRStb:** Hinteres Reliefstäbchen (um den Maschenhals der Vorreihe von hinten nach vorne eingestochen)

Sicherheitshinweis für Babytextilien

Achten Sie bei optionalen Knöpfen auf eine reißfeste Befestigung mit doppeltem Nähgarn und vernähen Sie lose Fadenenden mindestens 5 cm lang im Maschengefüge, um Strangulations- oder Verschluckungsrisiken vollständig auszuschließen.

WOHLFÜHLORT – STRICKSCHRIFT & FERTIGSTELLUNG

HÄKELSCHRIFT



ARBEITSENTSCHEIDUNG

Weicht Ihre Maschenprobe in der Breite von den angegebenen 20 Maschen auf 10 cm ab?

Maschenprobe zählt mehr als 20 Maschen (zu fest gehäkelt)	Maschenprobe zählt weniger als 20 Maschen (zu locker gehäkelt)
↓	↓
Wechseln Sie zu einer Häkelnadel der Stärke **4,5 mm** oder lockern Sie die Fadenspannung bewusst.	Wechseln Sie zu einer Häkelnadel der Stärke **3,5 mm**, um die nötige Dichte und Windstabilität zu gewährleisten.

HÄKELANLEITUNG: HAUPTTEIL IM WABENMUSTER

Das Wabenmuster wird über eine gerade Maschenanzahl gearbeitet. Der Mustersatz wiederholt sich über 4 Reihen und erzeugt eine dichte, dreidimensionale Zellstruktur.

- **Maschenanschlag** (Größe 1 / 2 / 3): 104 / 120 / 136 Lm + 2 Wlm mit Nadel 4,0 mm.
- **Basisreihe:** In die 3. Lm ab der Nadel 1 Stb häkeln und jedes folgende Kettenglied mit 1 Stb behäkeln. Wenden.
- **Reihe 1:** 2 Wlm (zählen nicht als Masche), *2 VRStb, 2 HRStb*, von * bis * wiederholen bis Reihenende, 1 Stb in die letzte Masche. Wenden.
- **Reihe 2:** 2 Wlm, Maschen mustergemäß abmaschen (VRStb auf VRStb, HRStb auf HRStb), 1 Stb in die Wendeluftmasche. Wenden.
- **Reihe 3:** 2 Wlm, Versatz für Wabenoptik: *2 HRStb, 2 VRStb*, von * bis * wiederholen, 1 Stb in die Randmasche. Wenden.
- **Reihe 4:** 2 Wlm, Maschen mustergemäß abmaschen wie in Reihe 3 erschienen, 1 Stb in die Wendeluftmasche. Wenden.
- **Wiederholen** Sie die Reihen 1 bis 4 bis zur Zielhöhe von 67 cm (Größe 1), 77 cm (Größe 2) bzw. 92 cm (Größe 3).



PERLMUSTER-SAUM & FERTIGSTELLUNG

Der 4 cm breite Saum fasst die Decke ringsum sauber ein und sorgt für formstabile Kanten ohne Einrollen.

- **Vorbereitungsrunde: Mit Nadel 3,5 mm** und Zartrosa die gesamte Decke gleichmäßig mit fM umhäkeln. An den vier Ecken jeweils (1 fM, 2 Lm, 1 fM) in dieselbe Einstichstelle arbeiten. Mit 1 Km schließen.
- **Runde 1:** 1 Lm, *1 fM, 1 Stb im steten Wechsel häkeln*. An den Eck-Luftmaschenbögen jeweils (1 fM, 1 Lm, 1 Stb) häkeln. Runde mit Km schließen.
- **Runde 2:** 1 Lm, gegengleich arbeiten: Auf jede fM ein Stb und auf jedes Stb eine fM setzen. Die Ecken analog ausführen.
- **Runden 3 bis 6:** Den Wechsel aus Runde 2 fortführen, bis der Saum ca. 4 cm breit ist.
- **Abschluss:** Den Arbeitsfaden großzügig abschneiden, durchziehen und alle Fäden mit der Wollnadel sorgfältig auf der Rückseite vernähen.
- **Dämpfen:** Die fertige Decke vorsichtig unter feuchten Tüchern flach aufspannen und liegend trocknen lassen.

PFLEGEEMPFEHLUNG



Im Schonwaschgang bei maximal 30 °C mit Wollwaschmittel ohne optische Aufheller waschen. Liegend auf einem Handtuch trocknen.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Turban-Mützchen ‘Kleine Diva’ – Übersicht & Material



Modellübersicht & Größentabelle

Das Turban-Mützchen 'Kleine Diva' besticht durch seinen eleganten Knotenabschluss an der Stirn und ein besonders weiches, elastisches Rippenmuster. Durch die Querrippen-Konstruktion passt sich das Mützchen flexibel an die Kopfform an. Die Anleitung deckt drei Entwicklungsstufen im ersten Lebensjahr ab.

- **Größe 1** (0–3 Monate): Kopfumfang ca. 34–38 cm | Anschlag 30 Lm | 52 Rippenreihen
- **Größe 2** (3–6 Monate): Kopfumfang ca. 39–43 cm | Anschlag 34 Lm | 58 Rippenreihen
- **Größe 3** (6–12 Monate): Kopfumfang ca. 44–47 cm | Anschlag 38 Lm | 64 Rippenreihen

Maschenprobe & Dehnbarkeit

Maschenprobe im Rippenmuster (nur in das hintere Maschenglied eingestochen): 22 halbe Stäbchen x 16 Reihen = 10 x 10 cm ungedehnt mit Häkelnadel 3,0 mm. Eine exakte Einhaltung der Reihenanzahl stellt die korrekte Passform sicher.

Materialien & Abkürzungslegende

Für empfindliche Babyhaut eignen sich ausschließlich schadstoffgeprüfte, speichelechte und fusselfreie Garne. Bambus-Viskose gemischt mit Baumwolle bietet sanften Glanz, Temperaturausgleich und optimale Elastizität.

- **Garn:** 50 g (0–3 M / 3–6 M) bzw. 100 g (6–12 M) Baby-Garn (70 % Bambus-Viskose, 30 % gekämmte Baumwolle; Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Blassrosa
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (oder passend zur Maschenprobe)
- **Zubehör:** Stumpfe Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Optional:** 1 flacher Perlmutt-Zierknopf (Durchmesser 12 mm, babygeeignet) für den Knoten
- **Abkürzungen:** Lm = Luftmasche, Wlm = Wendeluftmasche, hStb = halbes Stäbchen, Km = Kettmasche, hMg = hinteres Maschenglied, R = Reihe, M = Masche

Sicherheitshinweis für Baby-Accessoires

Wird der Zierknopf angebracht, muss er mit reißfestem Nähgarn und mehrfach gesicherten Stichen fest vernäht werden (Zugprüfung mind. 70 N). Alternativ wird der Turban-Knoten ohne Knöpfe ausschließlich durch Wickeln und Vernähen gearbeitet.

Turban-Mützchen 'Kleine Diva' – Häkelanleitung & Strickschrift

Schritt-für-Schritt Häkelanleitung

Das Mützchen wird zunächst als elastisches Rechteck quer gehäkelt, zur Mütze gerafft und an der Stirnpartie zum charakteristischen Turban-Knoten drapiert.

1 Anschlag & Basisreihe

Für die gewünschte Größe 30 (34 / 38) Luftmaschen + 2 Wendeluftmaschen anschlagen. Ab der 3. Lm von der Nadel aus in jede Lm 1 hStb häkeln. Am Ende der Reihe 2 Wlm arbeiten und die Arbeit wenden.



2 Rippenmuster im hinteren Maschenglied

Alle folgenden Reihen werden als elastisches Rippenmuster ausgeführt: 1 hStb in jedes hMg der Vorreihe häkeln. Durch das ausschließliche Erfassen des hinteren Fadenfadens entsteht das charakteristische Ziehharmonika-Profil. Reihe für Reihe arbeiten, bis 52 (58 / 64) Reihen erreicht sind.



3 Zum Schlauch schliessen

Das gehäkelte Rechteck rechts auf rechts legen, sodass die Anschlagkante und die Abschlussreihe bündig aufeinanderliegen. Die Kanten mit festen Maschen oder Kettmaschen maschengenau zusammenhäkeln. Den Arbeitsfaden mit ca. 40 cm Überlänge abschneiden.



4 Oberseite zusammenziehen (Raffung)

Den langen Faden in die Wollnadel einfädeln. Durch die oberen Randmaschen einer Öffnung rundherum weben. Den Faden vorsichtig, aber straff anziehen, bis sich die obere Öffnung vollständig schließt. Auf der Innenseite mehrfach verknoten und sichern.



5 Stirnknoten formen

Die Mütze auf die Vorderseite wenden. An der Nahtseite ca. 3–4 Querfalten über eine Breite von 5 cm zusammenschieben. Mit dem Arbeitsfaden die Raffung fest umwickeln, um den typischen Turban-Knoten zu bilden. Die Wicklung rückseitig fest vernähen.



6 Fertigstellung & Sicherheitscheck

Alle losen Fadenenden auf der Mützeninnenseite sorgfältig und unsichtbar vernähen. Falls ein Zierknopf am Mittelsteg angebracht wird, diesen mit speichelfestem Garn extrem fest fixieren und den Sitz kontrollieren.



Strickschrift-Diagramm & Maschenverlauf

Symbolübersicht des Rippenmusters für flache Reihen. Das Diagramm zeigt den rapportierten Maschenverlauf über 4 Maschen und 4 Reihen.

Strickschrift



Legende

- ○ = Luftmasche (Lm)
- | = halbes Stäbchen in das hintere Maschenglied (hStb-hMg)



Maschenverlauf im Detail

- **Reihe 1 (Hinreihe):** 2 Wlm, hStb in jede Masche der Vorreihe (beide Maschenglieder)
- **Reihe 2 (Rückreihe):** 2 Wlm, hStb nur in das hintere Maschenglied (hMg) jeder Masche
- **Reihe 3 (Hinreihe):** 2 Wlm, hStb nur in das hintere Maschenglied (hMg) jeder Masche
- **Reihe 4 (Rückreihe):** Wiederholung von Reihe 2

Sitzt das Turban-Mützchen zu locker oder zu straff am Kopf?

Mütze ist zu weit oder rutscht

Reihenanzahl um 4 bis 6 Reihen reduzieren oder eine Häkelnadel der Stärke 2,5 mm wählen, um ein kompakteres Rippengewebe zu erhalten.

Mütze schneidet an der Stirn ein

Weitere 4 bis 6 Rippenreihen ergänzen; die Anschlagsluftmaschenkette lockerer oder mit einer halben Nadelstärke größer anschlagen.



MOKASSINS ‘WALDLÄUFER’ – GRUNDLAGEN & MATERIAL

MODELLÜBERSICHT & PASSFORMTABELLEN

Die knöchelhohen Mokassins **'Waldläufer'** bieten sanften Halt für zarte Babyfüße. Die ergonomische Sohlenkonstruktion lässt sich für schmale und breitere Füße präzise anpassen.

- **Größe 0–3 Monate:** Fußlänge ca. 9,0–9,5 cm (Schuhsohlenlänge ca. 10,0 cm; schmale Weite: 4,5 cm, **regulär/breit:** 5,2 cm)
- **Größe 3–6 Monate:** Fußlänge ca. 10,0–10,5 cm (Schuhsohlenlänge ca. 11,0 cm; schmale Weite: 5,0 cm, **regulär/breit:** 5,8 cm)
- **Größe 6–12 Monate:** Fußlänge ca. 11,5–12,0 cm (Schuhsohlenlänge ca. 12,5 cm; schmale Weite: 5,5 cm, **regulär/breit:** 6,4 cm)

SICHERHEITS- UND VERARBEITUNGSHINWEIS FÜR BABYKLEIDUNG

Holzknöpfe und Zierteile stellen bei unzureichender Sicherung ein potenzielles Verschluckungsrisiko dar. Knöpfe stets mit reißfestem Nähzwirn mehrfach über Kreuz annähen, im Inneren mit einem flachen Gegenknopf kontern und den Faden fest vernähen. Vor jedem Tragen auf festen Sitz prüfen.

MATERIALAUSWAHL & MASCHENPROBE

Für empfindliche Babyhaut eignen sich schadstoffgeprüfte, weiche Naturfasern wie GOTS-zertifizierte Bio-Baumwolle oder superfeine Merinowolle, die nicht krazten und bei 30 °C im Schonwaschgang waschbar sind.

- **Garn:** 50 g hautfreundliches Babygarn (100 % Bio-Baumwolle oder 100 % Merino superfein, Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Puderrosa
- **Reste** in Creme für die Ziernaht im Mokassinstil
- **Häkelnadel:** Stärke 2,5 mm bis 3,0 mm (entsprechend persönlicher Maschenprobe)
- **Zubehör:** 2 unbehandelte Holzknöpfe (Ø 12–15 mm), reißfestes Vernähgarn, Wollnadel, 2 Maschenmarkierer
- **Maschenprobe:** 22 feste Maschen x 24 Runden mit Nadel 3,0 mm = 10 x 10 cm

TIPP ZUR GARNWAHL

Achten Sie auf OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1 (speziell für Babys und Kleinkinder freigegeben), um absolute Speichel- und Schweißechtheit zu gewährleisten.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & MASCHENLEGENDE

Zur einheitlichen Orientierung über alle Modelle der Kollektion gelten folgende standardisierte Häkelkürzel:

- **LM** = Luftmasche
- **WLM** = Wendeluftmasche
- **KM** = Kettmasche
- **fM** = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = ganzes Stäbchen
- **hMg** = nur in das hintere Maschenglied einstechen
- **2 fM zus.** = zwei feste Maschen zusammen abmaschen (unsichtbare Abnahme)
- **verd.** = verdoppeln (2 Maschen in dieselbe Einstichstelle häkeln)

Mokassins ‘Waldläufer” – Häkelanleitung & Endkontrolle

Schritt-für-Schritt-Häkelanleitung

Die Booties werden von der ovalen Sohle ausgehend in konzentrischen Runden nahtlos nach oben gearbeitet. Angaben für größere Größen stehen jeweils in Klammern: 0–3 Monate (3–6 Monate / 6–12 Monate).

Hinweis zum Rundenabschluss

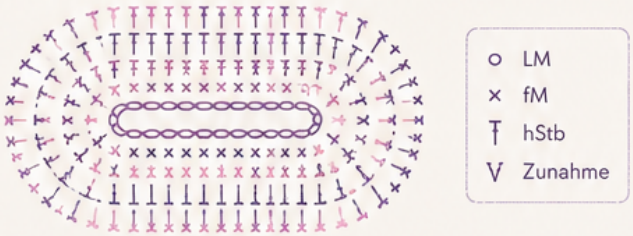
Jede Runde der Sohle wird mit einer KM in die erste Masche geschlossen und mit 1 WLM für fM bzw. 2 WLM für hStb begonnen. Diese Zähl-Luftmaschen ersetzen nicht die erste Masche.



1 Schritt 1: Ovale Sohle häkeln

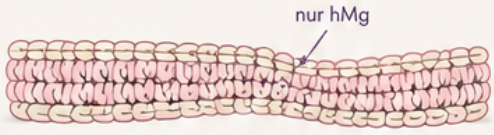
11 (13 / 15) LM in Puderrosa anschlagen. In die 2. LM ab Nadel: 1 fM, dann 8 (10 / 12) fM häkeln. In die letzte LM für die Rundung 4 fM arbeiten. Auf der Unterseite der Luftmaschenkette zurückhäkeln: 8 (10 / 12) fM, in die Anfangsmasche 3 fM häkeln und mit 1 KM schließen. In Runde 2 und 3 an den Rundungen beidesitig jeweils 3 bis 4 Maschen verdoppeln (für breite Füße hStb statt fM im Fersen- und Ballenbereich einsetzen), bis 32 (36 / 40) Maschen erreicht sind.

Sohle – ovale Form mit Zunahmen



2 Schritt 2: Sohlenkante und Fußbett

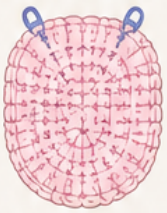
1 Runde fM ohne Zunahmen exklusiv in das hintere Maschenglied (hMg) arbeiten. Dadurch entsteht eine scharf konturierte Standkante, die dem Schuh Stabilität verleiht. Danach 2 Runden reguläre fM in beide Maschenglieder häkeln.



Sohlenkante (Seitenansicht)

3 Schritt 3: Ristabaahmen formen

Die vorderen 14 (16 / 18) Maschen an der Spitze mit zwei Maschenmarkierern zentrieren. Über die Fersenmaschen fM häkeln. Am markierten Vorderfuß je 2 Maschen zusammen abmaschen: 7 (8 / 9) x 2 fM zus. In der folgenden Runde die verbliebenen Ristmaschen erneut paarweise reduzieren, sodass die typisch abgeflachte Mokassinform entsteht.



Markierung Vorderfuß (Ansicht von oben)



Geformter Rist (Seitenansicht)

4 Schritt 4: Schaft und Verschlusslasche

Über den verbliebenen Maschen in Reihen weiterarbeiten, um den vorderen Einsteigsschlitz zu öffnen. Für den knöchelhohen Schaft 6 (8 / 10) Reihen fM arbeiten. Am Ende der Reihe 4 für den rechten Schuh (bzw. Reihe 5 für den linken Schuh) an der Schaftkante eine Riegel-Lasche mit 6 LM anschlagen und mit 1 Knopfloch (1 LM, 1 M überspringen) versehen.

5 Schritt 5: Ziernaht und Fertigstellung

Mit Kontrastgarn in Creme entlang des geformten Rists im Steppstich oder Kettstich eine umlaufende Mokassin-Ziernaht einsticken. Den Holzknopf gegneüber der Verschlusslasche mit reißfestem Faden sicher und speichelfest vernähen. Alle Fadenenden auf der Innenseite sauber verstechen.

Qualitätsprüfung & Fertigstellung

Führen Sie vor der Weitergabe an das Baby die handwerkliche Endkontrolle durch.

- **Knopffestigkeit:** Belastungstest am Knopf durchführen (mindestens 50–70 N Zugkraft simulieren)
- **Weitenprüfung:** Elastizität des Knöchelschafts ohne Einschnürungsrisiko testen
- **Innenkontrolle:** Keinerlei lose Schlingen, scharfe Fadenenden oder drückende Nahtwülste im Zehenbereich

Tatsächliche Sohlenlänge (gemessen in cm)

Verwendete Garncharge & Farbpartie

Prüfdatum & Zugkontrolle Knopfbefestigung

TRÄGERHOSE ‘MINIGÄRTNER’ – ÜBERSICHT & SPEZIFIKATIONEN

MODELLBESCHREIBUNG & MATERIALLISTE

Die Trägerhose 'Minigärtner' ist eine bequeme, mitwachsende Latzhose für Babys. Sie zeichnet sich durch einen verstärkten Gesäßbereich mit doppelt gewebtem Maschenbild sowie verstellbare Träger mit glatt geschliffenen Holzknöpfen aus. Die Garnauswahl setzt auf ungekämmte Bio-Baumwolle oder extrafeine Merinowolle mit OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1 Zertifizierung, um maximale Hautverträglichkeit für Neugeborene zu gewährleisten.



- Garn: 150 g / 200 g / 250 g schadstoffgeprüftes Babygarn (100 % Bio-Baumwolle oder 100 % Merinowolle extrafein, LL ca. 120–135 m / 50 g)
- Häkelnadel: Stärke 3,5 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- Knöpfe: 2 unbehandelte, speichel- und bruchfeste Naturholzknöpfe (Durchmesser 15 mm)
- Zubehör: Wollnadel ohne Spitze, reißfestes Nähgarn, 4 Maschenmarkierer, Maßband

SICHERHEITSHINWEIS FÜR BABYKLEIDUNG

Knöpfe an Babybekleidung müssen stets mit reißfestem Nähgarn und mehreren Gegenstichen fest vernäht werden. Vor jedem Tragen ist der feste Sitz der Knöpfe zu überprüfen, um Verschluckungsgefahren zuverlässig auszuschließen.

GRÖßENTABELLE & MASCHENPROBE

Für die Passform ist die exakte Einhaltung der Maschenprobe entschiedend. Weicht die Probe ab, sollte die Nadelstärke entsprechend vergrößert oder verkleinert werden.

- Maschenprobe: 20 Maschen x 22 Reihen mit Nadel 3,5 mm in festen Maschen = 10 x 10 cm
- Größe 0–3 Monate: Hüftumfang ca. 44 cm, Beinlänge ab Schritt ca. 16 cm, Gesamtlänge ohne Träger ca. 38 cm
- Größe 3–6 Monate: Hüftumfang ca. 48 cm, Beinlänge ab Schritt ca. 19 cm, Gesamtlänge ohne Träger ca. 43 cm
- Größe 6–12 Monate: Hüftumfang ca. 52 cm, Beinlänge ab Schritt ca. 23 cm, Gesamtlänge ohne Träger ca. 48 cm

PRÜFNOTIZ ZUR GRÖSSENAUSWAHL

Wickelkinder tragen Stoff- oder Einwegwindeln, die zusätzliches Volumen im Gesäßbereich benötigen. Liegt das Kind maßlich an der oberen Grenze einer Stufe, empfiehlt sich die Wahl der nächstgrößeren Einheit.

ABKÜRZUNGSLEGENDE & TECHNISCHE HÄKELSCHRIFT

Alle Maschenarten folgen der standardisierten deutschen Häkelterminologie. Die Zählung der Reihen und Runden schließt die Wendeluftmasche nicht als eigene Masche ein, sofern nicht ausdrücklich vermerkt.

- Lm = Luftmasche / Wlm = Wendeluftmasche
- fM = feste Masche (in beide Maschenglieder eingestochen)
- Km = Kettmasche (zum Schließen von Runden oder für flache Kanten)
- hStb = halbes Stäbchen (Umschlag auf die Nadel, Faden holen, durch alle 3 Schlingen ziehen)
- Stb = Stäbchen
- 2 fM zus. = 2 feste Maschen zusammen abmaschen (Abnahme)
- verstärktes Muster: Im Gesäßbereich abwechselnd 1 fM normal und 1 tiefergestochene fM arbeiten

TRÄGERHOSE ‘MINIGÄRINER’

ANLEITUNG & AUSARBEITUNG

HÄKELANLEITUNG: HOSENBEINE, SCHRITTBOGEN UND RUMPF

Die Hose wird von den Beinbündchen aufwärts geerbeitet. Die beiden Beine werden zunächst separat gehäkelt und anschließend am Schrittbogen zusammengefügt.

1 Beinbündchen und Hosenbeine (2x arbeiten)

36 (40 / 44) Lm anschlagen, mit 1 Km zum Ring schließen. 4 Runden HStb im Rippenmuster arbeiten (je Runde 1 Lm als Steigeluftmasche). Danach in geschlossenen Runden fM häkeln. In jeder 6. Runde beidseitig je 1 M zunehmen, bis 44 (50 / 56) M erreicht sind. Nach 16 (19 / 23) cm Gesamtlänge den Faden sichern.

2 Schrittbogenberechnung und Zusammenfügen

Beide Hosenbeine nebeneinanderlegen. Für den Schrittbogen zwischen beiden Teilen an der Innenseite 4 (6 / 6) Lm neu anschlagen und die Beine mit 1 Km verbinden. Über beide Beine und die neuen Schritt-Lm eine durchgehende Runde mit 96 (112 / 124) fM häkeln. In den folgenden 4 Runden jeweils beidseitig des Schrittstegs 2 fM zus. häkeln (88 / 100 / 112 M).

3 Verstärkter Gesäßbereich

Über die hinteren 44 (50 / 56) M für 14 (16 / 18) Runden im verstärkten Wabenstich häkeln (abwechselnd 1 fM in das vordere Maschenglied und 1 tiefergestochene fM um die Vorreihe). Die vordere Hälfte verbleibt in einfachen fM. Dies sichert Scheuerfestigkeit beim Krabbeln.

4 Latz und Träger mit Knopflöchern

Über die vorderen 24 (28 / 32) M den Latz in Reihen aus fM über 12 (14 / 16) Runden nach oben arbeiten. Für die Träger am oberen Rückenteil jeweils über 6 M zwei Bänder von 22 (25 / 28) cm Länge häkeln. 1,5 cm vor Trägerende ein Knopfloch einarbeiten (2 Lm, 2 M überspringen, nächste R mit 2 fM überbrücken).

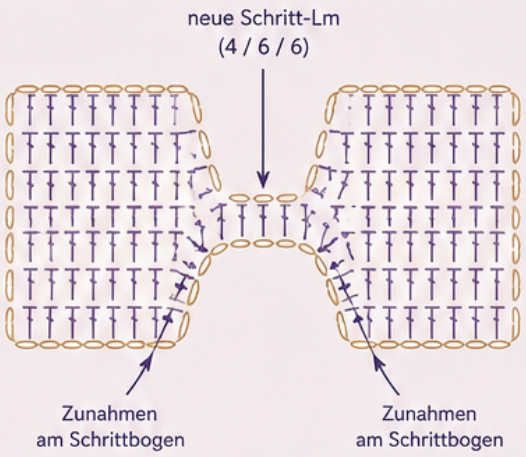
QUALITÄTSKONTROLLE & FERTIGSTELLUNG

Nach Abschluss der Häkelarbeiten wird das Kleidungsstück final geprüft, gesichert und für das Baby vorbereitet.

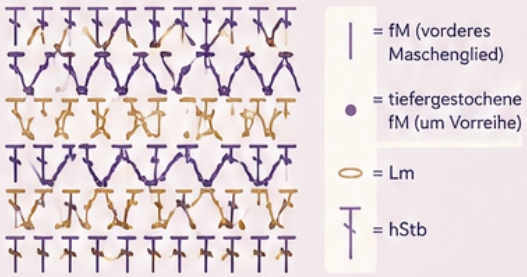
- ☑ Schrittnaht von links mit reißfestem Garn flach zusammennähen, sodass keine drückenden Wülste entstehen.
- ☑ Holzknöpfe mit gewachstem Zwirn am oberen Rand des Latzes mit mindestens 8 Kreuzstichen fixieren und auf Zugfestigkeit prüfen.
- ☑ Alle Fäden sorgfältig auf der Innenseite mit der Wollnadel vernähen und Überstände sauber kürzen.
- ☑ Das fertige Modell vorsichtig im liegenden Zustand anfeuchten, auf Maß spannen und vollständing trocknen lassen.

HÄKELSCHRIFTEN & DETAILS

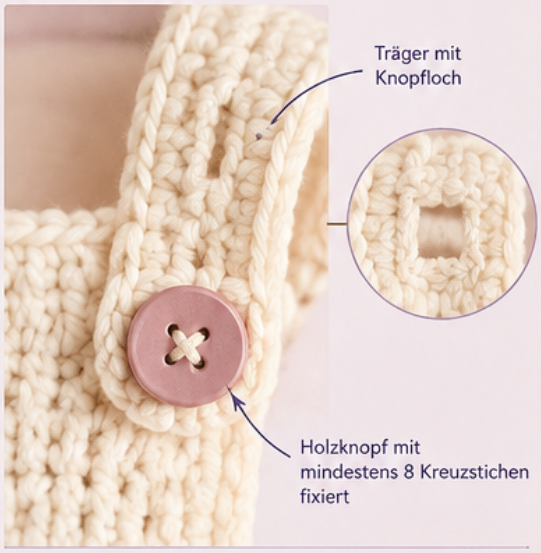
1 Schrittbogen-Zunahmen



2 Wabenstich (verstärkter Gesäßbereich)



3 Detail: Knopfbefestigung an den Trägern



DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK



PONCHO KUSCHELZEIT – MATERIAL & MAßE

ÜBERSICHT & MATERIAL

Der Poncho „Kuschelzeit" ist ein wärmender, praktischer Überwurf mit schützendem Stehkragen und zwei seitlichen Knopfriegeln, die ein Verrutschen in Babyschale und Kinderwagen verhindern. Das Modell wird nahtlos von oben nach unten (Top-Down) in Runden gehäkelt.

- **Garn:** 150 (200 / 250) g hautfreundliches Babygarn (z. B. OEKO-TEX Standard 100 zertifizierte Merinowolle extrafein oder reine Bio-Baumwolle, ca. 125 m / 50 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm und 4,0 mm
- **Zubehör:** 4 speichel- und bruchfeste Holz- oder Perlmuttknöpfe (Ø ca. 15 mm), 4 Maschenmarkierer, Wollnadel, Maßband
- **Maschenprobe** (mit Nadel 4,0 mm im Grundmuster aus Stäbchen): 18 Maschen x 10 Runden = 10 x 10 cm

SICHERHEITSHINWEIS FÜR BABYS

Knöpfe müssen reißfest mit doppeltem Nähfaden gesichert und regelmäßig auf Festigkeit überprüft werden. Auf lose Bänder oder Kordeln im Halsbereich wird aus Sicherheitsgründen verzichtet.

GRÖßENTABELLE & ABKÜRZUNGEN

Die Anleitung enthält Angaben für drei Altersstufen: 0–3 Monate (Größe 56/62), 3–6 Monate (Größe 68) und 6–12 Monate (Größe 74/80). Die Werte für die größeren Größen stehen jeweils in Klammern.

- **Größe 0–3 Monate:** Halsumfang ca. 26 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 24 cm
- **Größe 3–6 Monate:** Halsumfang ca. 28 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 28 cm
- **Größe 6–12 Monate:** Halsumfang ca. 30 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 32 cm

- **LM:** Luftmasche | **WLM:** Wendeluftmasche | **KM:** Kettmasche
  fM: feste Masche | **Stb:** Stäbchen | **RStbv:** Reliefstäbchen von vorne
  RStbh: Reliefstäbchen von hinten | **Zun:** Zunahme (2 Stb in eine Masche)

ALTER	HALSUMFANG (ca.)	GESAMTLÄNGE (ca.)
0–3 Monate (Größe 56/62)	26 cm	24 cm
3–6 Monate (Größe 68)	28 cm	28 cm
6–12 Monate (Größe 74/80)	30 cm	32 cm

Poncho Kuschelzeit – Häkelanleitung & Diagramm

Schritt-für-Schritt-Anleitung

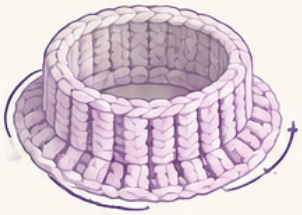
Der Poncho wird vom Kragen beginnend nach unten gearbeitet. Das symmetrische 4-Eck-Zunahmeschema sorgt für eine ergonomische Passform über den Schultern.

Tipp zum Rundenübergang
Ersetzen Sie das erste Stäbchen jeder Runde durch 3 Luftmaschen und schließen Sie die Runde stets mit 1 Kettmasche in die 3. Anfangsluftmasche.



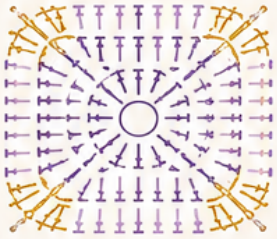
1 Elastischer Stehkragen

Mit Nadel 3,5 mm 48 (52 / 56) LM anschlagen, mit 1 KM zum Ring schließen. Runde 1: In jede LM 1 Stb häkeln (= 48 / 52 / 56 Stb).
Runde 2–5: Im Rippenmuster abwechselnd 1 RStbv und 1 RStbh arbeiten. Nach 5 Runden ist der weiche Stehkragen fertiggestellt.



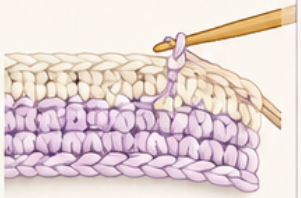
2 Zunahmerunden (Raglan-Prinzip)

Zu Nadel 4,0 mm wechseln. Die Maschenanzahl durch 4 teilen und 4 Markierer setzen (vorn, hinten, beide Schultern).
Runde 6: Stb häkeln, an jeder markierten Stelle (1 Stb, 2 LM, 1 Stb) in dieselbe Einstichstelle arbeiten (= 8 Zunahmen pro Runde).
Die folgenden Runden fortlaufend wiederholen, bis Runde 14 (17 / 20) beendet ist.



3 Saumabschluss

Eine Abschlussrunde feste Maschen um den gesamten unteren Saum arbeiten, gefolgt von einer Runde Krebsmaschen (feste Maschen von links nach rechts gehäkelt) für eine stabile, dekorative Kante.
Faden abschneiden und vernähen.



4 Knopfriegel & Fertigstellung

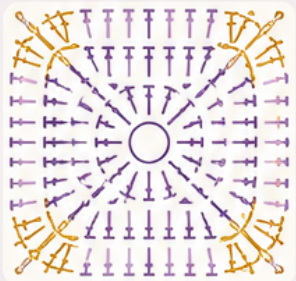
Für die Seitenriegel an Vorder- und Rückenteil jeweils in Hüfthöhe einen kurzen Riegel aus 5 Reihen festen Maschen ansetzen. Knopflöcher (1 LM übergehen) einarbeiten. Die Knöpfe auf der Gegenseite fest annähen. Alle Fäden sauber auf der Innenseite verstecken.



Strickschrift & Schnittdiagramm

Häkeldiagramm für das Raglan-Zunahmeprinzip an den vier Ecken sowie Maße des fertigen Zuschnitts.

Häkelschrift



- LM (Luftmasche)
- Stb (Stäbchen)
- RStb (rel. Stäbchen von vorne)
- RStbh (rel. Stäbchen von hinten)
- Ecke: [1 Stb + 2 LM + 1 Stb] in den Luftmaschenbogen der Vorrunde

Gerade Kanten:
1 Stb in jedes Stb der Vorrunde

Spannmaße:
Vor dem Tragen sanft anfeuchten, flach liegend in Form ziehen und liegend trocknen lassen.

- **Ecke:** [1 Stb + 2 LM + 1 Stb] in den Luftmaschenbogen der Vorrunde
- **Gerade Kanten:** 1 Stb in jedes Stb der Vorrunde
- **Spannmaße:** Vor dem Tragen sanft anfeuchten, flach liegend in Form ziehen und liegend trocknen lassen.

Fertigmaße (ca.)



Notizen zur Maschenprobe & individuellen Garnanpassung:

Medaillon-Taufdecke:
Projektübersicht & Vorbereitung

Übersicht & Grössenanpassung

Die Medaillon-Taufdecke 'Familienerbstück' ist ein festliches Häkelprojekt, aufgebaut aus floralen Sechseck-Medaillons mit abschließender zarter Spitzenkante. Je nach Entwicklungsstufe des Kindes lässt sich die Gesamtgröße durch die Anzahl der Motive flexibel anpassen.

- Größe 0–3 Monate (Wiegendecke): ca. 65 x 65 cm (19 Sechsecke + halbe Randmotive)
- Größe 3–6 Monate (Kinderwagendecke): ca. 75 x 85 cm (37 Sechsecke + Randmotive)
- Größe 6–12 Monate (Krabbel- & Taufdecke): ca. 90 x 100 cm (61 Sechsecke + Randmotive)



Wichtiger Sicherheitshinweis für Babyausstattung

Für Babytextilien gilt absolute Sorgfalt: Alle Fäden müssen mehrfach und deuarhaft vernäht werden. Sollten dekorative Knöpfe oder Zierelemente angebracht werden, sind diese mit reißfestem Nähgarn fest anzunähen und regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen, um jedes Verschluckungsrisiko auszuschließen.

Materialien & Maschenprobe

Für direkten Hautkontakt mit Neugeborenen empfehlen sich ausschließlich *zertifizierte, speichelechte und schadstoffgeprüfte Naturfasern mit weichem Griff.*

- **Garnqualität:** 100 % gekämmte Bio-Baumwolle (GOTS / OEKO-TEX Standard 100 Klasse 1) oder superfeine Baby-Merinowolle (Lauflänge ca. 165–175 m / 50 g)
- **Farbpalette:** Zartes Creme, gebrochenes Weiß oder Blassrosa
- **Garnmengenberechnung:** 0–3 Monate: ca. 350 g (7 Knäuel); 3–6 Monate: ca. 500 g (10 Knäuel); 6–12 Monate: ca. 650 g (13 Knäuel)
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm bis 3,5 mm (passend zur persönlichen Fadenspannung)
- **Zubehör:** Wollnadel ohne Spitze, Maßband, Stecknadeln und Spannmatten

Maschenprobe & Medaillongrösse

Ein Sechseck-Medaillon (Runden 1–5 gehäkelt) misst von Spitze zu Spitze genau 11,5 cm (Kante zu Kante 10 cm). Weicht das Maß ab, wählen Sie eine halbe Nadelstärke größer oder kleiner.

Abkürzungsverzeichnis & Symbollegende

In der Anleitung und im Zähldiagramm werden standardisierte Bezeichnungen verwendet:

- MR = Fadenring / Maschenring (Magic Ring)
- LM = Luftmasche / WLM = Wendeluftmasche
- KM = Kettmasche
- fM = feste Masche
- Stb = einfaches Stäbchen
- DStb = Doppelstäbchen
- Büschel-M = Büschelmasche aus 3 unvollständigen Stäbchen, gemeinsam abgemascht
- [...] x 6 = Die Folge in den eckigen Klammern insgesamt 6 Mal wiederholen



MEDAILLON-TAUFDECKE:
ANLEITUNG, MONTAGE & FINISH

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG: SECHSECK-MEDAILLON

Jedes Blütenmedaillon wird in konzentrischen Runden von innen nach außen geerbeitet. Runden werden jeweils mit einer Kettmasche in die Anfangs-Luftmaschen geschlossen.

Tipp für saubere Rundenübergänge

Ersetzen Sie das erste Stäbchen jeder Runde wahlweise durch 3 Steigeluftmaschen oder ein stehendes Stäbchen für unsichtbare Übergänge.

Häkelschrift: Sechseck-Medaillon



- = Kettmasche
- = feste Masche
- = Luftmasche
- = Stäbchen
- = Doppelstäbchen
- = 3er-Stäbchen-Büschel (zusammen abgemascht)
- = Picot (3 LM + 1 KM)



1 Runde 1: Blütenzentrum



In einen Fadenring häkeln: 3 LM (zählt als 1 Stb), 1 LM, danach [1 Stb, 1 LM] 11-mal wiederholen. Mit 1 KM in die 3. Anfangs-LM schließen (12 Stb, 12 LM-Zwischenräume). Fadenring fest anziehen.

2 Runde 2: Blütenblatt-Relief



Mit KM in den ersten LM-Raum vorgehen. 2 LM, 1 unvollständiges Stb in denselben Raum, gemeinsam abmaschen (2er-Büschel), 2 LM. In jeden folgenden LM-Raum: 1 Büschel-M (3 unvollständige Stb zusammen abgemascht), 2 LM. Mit KM in die Spitze der ersten Büschel-M schließen (12 Blütenblätter).

3 Runde 3: Sechseck-Formung



Mit KM in den ersten 2-LM-Raum. [In den Raum: 3 Stb, 2 LM, 3 Stb (Ecke); in den nächsten 2-LM-Raum: 3 Stb] – dies insgesamt 6-mal wiederholen. Mit KM in das 3. Anfangs-Stb schließen (6 Ecken mit Zwischengruppen).

4 Runde 4: Rahmenreihe



3 LM, 1 Stb in jedes Stb bis zur Ecke. [In den 2-LM-Eckraum: 2 Stb, 2 LM, 2 Stb, 1 Stb in jedes der folgenden 9 Stb] x 5; in den letzten Eckraum 2 Stb, 2 LM, 2 Stb; 1 Stb in die verbleibenden Maschen, KM zum Schließen.

5 Runde 5: Zierbogen-Abschluss



1 LM, 1 fM in dieselbe Masche. Reihum: 1 fM in jedes Stb, in jeden 2-LM-Eckraum (1 fM, 2 LM, 1 fM) arbeiten. Runde mit KM beenden, Faden mit ca. 20 cm Rest zum Zusammennähen abschneiden.

MONTAGEPLAN & ZUSAMMENFÜGEN



Die Medaillons werden wabenförmig angeordnet. Je nach gewähltem Format erfolgt das Zusammenfügen Reihe für Reihe.

- **Methode A (Flache Naht):** Medaillons rechts auf rechts legen und mit der Wollnadel nur durch die jeweils hinteren Maschenglieder mit Überwendlingstichen verbinden.
- **Methode B (Häkelverbindung):** Teile links auf links halten und auf der Rückseite mit festen Maschen oder Kettmaschen zusammenhäkeln.
- **Anordnung:** Die Sechsecke versetzt platzieren, sodass jede Kante exakt an die Nachbarkante stößt. Für gerade Deckenränder an den Seiten halbe Ausgleichsmotive einsetzen.

Welche Verbindungsmethode ist für Ihr Projekt optimal?

Weicher Fall und unsichtbare Nähte gewünscht

Wählen Sie **Methode A:** Mit der Wollnadel im Matratzen- oder Überwendlingstich vernähen, um Wülste zu vermeiden.

Hohe Zugfestigkeit und zügiges Arbeiten gewünscht

Wählen Sie **Methode B:** Häkeln Sie die Teile mit Kettmaschen von der Rückseite zusammen.

FEINE SPITZENKANTE & SPANNANLEITUNG

Den feierlichen Abschluss der Taufdecke bildet eine mehrstufige Bogenkante mit Picots, gefolgt vom materialschonenden Dämpfen und Spannen.

- **Kantenrunde 1:** Entlang der gesamten Außenkante gleichmäßig feste Maschen häkeln, dabei eventuelle Vertiefungen zwischen den Sechsecken mit halben Stäbchen und Stäbchen harmonisch ausgleichen.
- **Kantenrunde 2 (Bogenkante):** [1 fM, 2 Maschen überspringen, in die nächste Masche (3 Stb, 1 Picot aus 3 LM und 1 KM in die erste LM, 3 Stb), 2 Maschen überspringen] rundherum wiederholen.
- **Kantenabschluss:** Mit KM in die Anfangs-fM schließen, Faden sichern und unsichtbar vernähen.
- **Spannen:** Decke auf Spannmatten mit rostfreien Nadeln exakt auf Maß spannen. Mit handwarmem Wasser gleichmäßig befeuchten oder mit reichlich Dampfabstand vorsichtig bedämpfen. Vollständig an der Luft trocknen lassen.



Bogenkante mit Picots





MUSTERBLATT:
MODELLVORSTELLUNG & MATERIAL

MODELLBESCHREIBUNG & MATERIALLISTE

Die Babymütze 'Kleiner Liebling' wird nahtlos von der Krone nach unten in halben Stäbchen gearbeitet. Ein elastisches Rippenbündchen bildet den sauberen Abschluss, während zwei doppellagig gearbeitete Bärenohren mit zartem Innenohr-Kontrast für den charmanten Look sorgen.



- **Garn:** 50 g hautfreundliches, schadstoffgeprüftes Babygarn (z. B. 100 % gekämmte Bio-Baumwolle oder extrafeine Merinowolle, Lauflänge ca. 120–135 m / 50 g) in Creme
- **Garnrest:** ca. 15 g passendes Babygarn in Blassrosa für die Innenohren
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Woll- und Stopfnadel** mit abgerundeter Spitze zum Vernähen und festen Annähen
- **Maschenmarkierer**, Maßband und Schere

MATERIALHINWEIS FÜR BABYS

Für Baby-Accessoires ausschließlich speichelechte, fusselfreie und nach OEKO-TEX Standard 100 zertifizierte Garne verwenden, um Hautreizungen und Faseraufnahme zu vermeiden.

MASCHENPROBE, MAßE & GRÖßENTABELLE

Vor Beginn unbedingt eine Maschenprobe im Grundmuster anfertigen. Weicht die Maschenanzahl ab, Häkelnadelstärke entsprechend anpassen.

- **Maschenprobe** (halbe Stäbchen mit Nadel 3,5 mm): 20 Maschen x 15 Runden = 10 x 10 cm
- **Größe 0–3 Monate:** Kopfumfang 36–38 cm | Mützenhöhe ca. 13,5 cm | Tellerdurchmesser ca. 11,5 cm
- **Größe 3–6 Monate:** Kopfumfang 39–42 cm | Mützenhöhe ca. 15,0 cm | Tellerdurchmesser ca. 12,5 cm
- **Größe 6–12 Monate:** Kopfumfang 43–46 cm | Mützenhöhe ca. 16,5 cm | Tellerdurchmesser ca. 13,5 cm

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

In dieser Anleitung gelten die standardisierten deutschen Häkelabkürzungen:

- **MR:** Maschenring (Fadenring)
- **Lm:** Luftmasche(n)
- **Wlm:** Wendeluftmasche(n)
- **Km:** Kettmasche(n)
- **fM:** feste Masche(n)
- **hStb:** halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Zun:** Zunahme (2 Maschen in dieselbe Einstichstelle häkeln)
- **Abn:** Abnahme (2 Maschen zusammen abmaschen)
- **Rnd:** geschlossene Runde
- **hMG:** hinteres Maschenglied

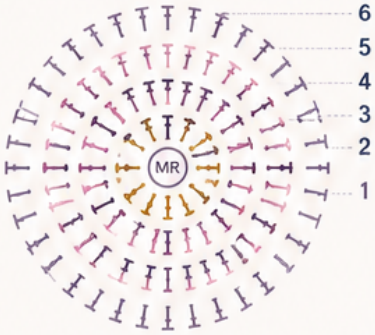
Musterblatt: Häkelanleitung & Fertigstellung

Anleitung: Mützenkörper (Rundpasse & Rumpf)

Der Mützenkörper wird in konzentrischen Runden gehäkelt. Jede Runde beginnt mit 2 Lm (zählen als 1. hStb) und schließt mit 1 Km in die 2. Anfangs-Lm. Angaben nach Größen getrennt: 0–3 Mon (3–6 Mon / 6–12 Mon).

1. **Rnd 1 (Krone)**
   In einen Fadenring (MR) 2 Lm und 9 hStb arbeiten, mit 1 Km schließen (= 10 hStb). Fadenring fest zuziehen.
2. **Rnd 2 (Verdopplung)**
   2 Lm, in jede Masche der Vorrunde 1 Zun häkeln (= 20 hStb). Mit Km schließen.
3. **Rnd 3 (Zunahmen)**
   1 hStb, 1 Zun; von * bis * 10-mal wiederholen (= 30 hStb). Mit Km schließen.
4. **Rnd 4 (Zunahmen)**
   2 hStb, 1 Zun; von * bis * 10-mal wiederholen (= 40 hStb). Mit Km schließen.
5. **Rnd 5 (Größendifferenzierung)**
   Für 0–3 Mon: *7 hStb, 1 Zun* 5-mal arbeiten (= 45 hStb).
   Für 3–6 Mon & 6–12 Mon: *3 hStb, 1 Zun* 10-mal arbeiten (= 50 hStb).
6. **Rnd 6 (Letzte Zunahmerunde)**
   Für 0–3 Mon: Keine Zunahmen mehr (= 45 hStb).
   Für 3–6 Mon: *9 hStb, 1 Zun* 5-mal arbeiten (= 55 hStb).
   Für 6–12 Mon: *4 hStb, 1 Zun* 10-mal arbeiten (= 60 hStb).
7. **Rumpfteil ohne Zunahmen**
   In Spiralen oder geschlossenen Runden jeweils 1 hStb in jede Masche arbeiten, bis folgende Gesamthöhe ab Scheitel erreicht ist:
   0–3 Mon: 11,5 cm (ca. Rnd 7–16) | 3–6 Mon: 13,0 cm (ca. Rnd 7–18) | 6–12 Mon: 14,5 cm (ca. Rnd 7–20).
8. **Rippenbündchen**
   3 Runden im elastischen Rippenmuster häkeln: Abwechselnd 1 Relief-hStb von vorne und 1 Relief-hStb von hinten um die Maschenhälse der Vorrunde arbeiten. Faden nach der letzten Runde abschneiden und sauber vernähen.

Häkelschrift – Mützenkrone



Zeichenerklärung

- ○ = Luftmasche (Lm)
- • = Kettmasche (Km)
- † = feste Masche (fM)
- ŧ = halbes Stäbchen (hStb)
- V = Zunahme (2 hStb in eine Masche)
- (MR) = Fadenring (Magischer Ring)

Größenübersicht

0–3 Mon	3–6 Mon	6–12 Mon
Runde 1–6 (45 hStb)	Runde 1–6 (55 hStb)	Runde 1–6 (60 hStb)

Ohren annähen – Schritt für Schritt



Das Ohr an der vorgesehenen Position auf die Mütze legen.



Mit einer Sticknadel den Ohransatz rundum festnähen.



Fertiges Ohr – sicher und stabil befestigt.

Bärenohren & Montageanleitung

Es werden 2 identische Ohren gearbeitet. Jedes Ohr besteht aus einem cremefarbenen Außenohr und einem blassrosa Innenohr, die aufeinandergelegt und zusammengehäkelt werden.

1. **Innenohr** (2x in Blassrosa):
   MR anschlagen, 2 Lm, 5 hStb in den Ring häkeln, nicht zur Runde schließen, wenden (= 6 hStb Halbkreis). 1 Lm, jede Masche mit 2 fM verdoppeln (= 12 fM). Faden abschneiden.
2. **Außenohr** (2x in Creme):
   Genau wie das Innenohr arbeiten, jedoch den Faden am Ende nicht abschneiden.
3. **Zusammenfügen:**
   Das rosa Innenohr links auf links auf das cremefarbene Außenohr legen. Mit Creme beide Lagen entlang des oberen Bogens mit 12 fM zusammenhäkeln. An der geraden Unterkante 6 fM häkeln.
   Faden mit mindestens 25 cm Länge zum Annähen abschneiden.


Fertige Bärenohren (2x)

Sicherheitshinweise & Fertigstellung

Bei handgearbeiteten Textilien für Säuglinge und Kleinkinder steht die mechanische Sicherheit an erster Stelle. Alle aufgesetzten Elemente müssen manipulationssicher verankert sein.

1. **Positionierung:** Die Ohren symmetrisch zwischen Runde 4 und 8 beideseitig der Mützenkrone mit Stecknadeln fixieren.
2. **Verankerungsnaht:** Mit dem langen Endfaden und der Wollnadel die Basis des Ohrs mit festen Rückstichen durch beide Maschenschenkel der Mütze nähen. Den Nähstich mind. 3-mal über die gesamte Basiskante hin- und zurückführen.
3. **Knotensicherung:** Die Fäden auf der Innenseite der Mütze fest doppelt verknoten und die Fadenenden über mindestens 4–5 cm unsichtbar in das Maschengewebe einweben.
4. **Prüfung vor Übergabe:** Die Reißfestigkeit beider Ohren durch kräftigen Zugtest prüfen, um jedes Verschluckungs- oder Ablösungsrisiko sicher auszuschließen.

Wichtiger Sicherheitshinweis

Keine losen Kleinteile, dünne Bindebänder oder Zierknöpfe bei Modellen für Säuglinge unter 12 Monaten anbringen. Erdrosselungs- und Esrtickungsgefahr beachten.

DIE HÄKELBIBLIOTHEK

Schnallenschühchen 'Sonntagsspaziergang' – Anleitung & Fertigung

Modellübersicht & Größentabelle

Die Schnallenschühchen 'Sonntagsspaziergang' sind elegante, anschmiegsame Babyschuhe in Creme mit verstellbarem Riemchen in Blassrosa und dekorativen Knöpfen. Das Design kombiniert eine elastische, ergonomische Flachsohle mit sanftem Fersenhalt für empfindliche Babyfüße.

- Größe 1 (0–3 Monate): Fußlänge ca. 8,0 cm (Breite ca. 4,5 cm)
- Größe 2 (3–6 Monate): Fußlänge ca. 9,5 cm (Breite ca. 5,0 cm)
- Größe 3 (6–12 Monate): Fußlänge ca. 11,0 cm (Breite ca. 5,5 cm)
- Angaben in der Anleitung folgen dem Schema: Größe 1 (Größe 2 / Größe 3)

Passform-Empfehlung

Messen Sie die Fußlänge des Babys von der Ferse bis zum längsten Zeh und geben Sie ca. 0,5 bis 1 cm Spielraum für Strampel- und Wachstumsfreiheit hinzu.



Sohlen-Schema (Runde 1–3)



○ = Luftmasche
\+ = feste Masche
T = Stäbchen
V = Stäbchenabnahme

Materialien, Maschenprobe & Abkürzungslegende

Für direkten Hauttontakt bei Säuglingen eignen sich ausschließlich schadstoffgeprüfte, weiche Naturfasern oder Mischgarne mit Speichelechtheit.

- **Garn:** 100 % gekämmte Bio-Baumwolle oder extrafeine Merinowolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Creme (Hauptfarbe, ca. 40 g) und Blassrosa (Kontrastfarbe für Riemchen, ca. 15 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 2,5 mm bis 3,0 mm (passend zur Maschenprobe)
- **Zubehör:** 2 babygerechte Holz- oder Perlmuttknöpfe (Durchmesser 10–12 mm), stumpfe Wollnadel, 2 Maschenmarkierer, Nähgarn reißfest
- **Maschenprobe:** 24 feste Maschen x 26 Runden mit Nadel 2,5 mm = 10 x 10 cm

Verwendete Abkürzungen

LM = Luftmasche | KM = Kettmasche | fM = feste Masche | hStb = halbes Stäbchen | Stb = ganzes Stäbchen | zus. abm. = zusammen abmaschen | Rd = Runde | R = Reihe | M = Masche

Weicht Ihre persönliche Maschenprobe ab?

Maschenprobe zu locker
(weniger als 24 M auf 10 cm)
→ = Wählen Sie eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 2,0 mm statt 2,5 mm), um ein festes, formstabiles Maschenbild zu erzielen.

Maschenprobe zu fest
(mehr als 24 M auf 10 cm)
→ = Wählen Sie eine halbe Nadelstärke größer (z. B. 3,0 mm), damit die Sohle elastisch und weich bleibt.

Arbeitsschritte

[illegible]

Häkelanleitung: Sohle & Schuhaufbau

Die Sohle wird in Runden um eine mittlere Luftmaschenkette gehäkelt. Jede Runde schließt mit 1 KM in die Steigeluftmasche.

- **Runde 1 (Sohle):** 11 (14 / 17) LM in Creme anschlagen. Ab der 2. LM von der Nadel: 9 (12 / 15) fM häkeln, 4 fM in die letzte LM für die Rundung arbeiten. Auf der Unterseite der Kette: 8 (11 / 14) fM, 3 fM in die Anfangs-LM setzen. Mit 1 KM schließen = 24 (30 / 36) M.
- **Runde 2 (Sohle):** 2 LM, 1 hStb in dieselbe Stelle, je 2 hStb in die nächsten 2 M verdoppeln, 7 (10 / 13) hStb, 5 x 2 hStb an der Spitze verdoppeln, 7 (10 / 13) HStb, 2 x 2 hStb am Fersenbogen, 1 KM = 32 (38 / 44) M.
- **Runde 3 (Sohlenkante):** 1 Steige-LM, 1 Rd fM nur in das hintere Maschenglied ohne Zunahmen arbeiten, um die Standkante auszuformen.
- **Runde 4–5 (Fußbett):** fM in beide Maschenglieder fortlaufend geradeaus häkeln = 32 (38 / 44) M.
- **Runde 6 (Spitzenabnahme):** 9 (11 / 13) fM, 7 x 2 Stb zus. abm. über den Zehenbereich, restliche 9 (11 / 13) fM häkeln = 25 (31 / 37) M.
- **Runde 7 (Abschlusskante Schaft):** 1 Rd KM oder Krebsmaschen in Creme um die Schaftöffnung arbeiten, Faden vernähen.

Arbeitsschritte

1 Schritt 1: Sohlenoval spannen

Arbeiten Sie die Runden 1 bis 3 symmetrisch. Setzen Sie Markierer exakt auf die Mittelmasche von Ferse und Spitze.

2 Schritt 2: Rist-Abnahmen formen

Die zusammen gemaschten Stäbchen in Runde 6 zentrieren, damit der Schuhüberbau ergonomisch der Nadel 1 hStb für das Knopflook arbeiten und mit hStb zurück zum Schaft häkeln.

4 Schritt 4: Gegengleiches Arbeiten

Für den zweiten Schuh das Riemchen spiegelverkehrt an der gegenüberliegenden Schaftseite ansetzen, sodass die Schnallen jeweils nach außen schließen.

Sicherheitshinweise & Qualitäts-Checkliste

Kleidung für Babys und Kleinkinder erfordert besondere Sorgfalt bezüglich Kleinteilen und Nahtfestigkeit.

- Knöpfe mit reißfestem Doppelzwirn mehrfach fest durch das Häkelgewebe stechen und auf der Innenseite fest verknoten.
- Zugtest durchführen: Vor dem ersten Anziehen mit einer Kraft von ca. 50 N an jedem Knopf prüfen, dass keine Ablösung möglich ist.
- Alternativ zu Knöpfen können feste Häkelnoppen oder Klettverschlusspunkte angebracht werden.
- Alle Fadenenden sauber im dichten Maschengewebe vernähen, um Schlingenbildung zu verhindern.

Sicherheitshinweis für Säuglingsbekleidung

Verschluckbare Kleinteile stets vor jedem Tragen auf festen Sitz überprüfen. Bei Abnutzung Knopfbefestigung sofort erneuern.

Geprüfte Schuhlänge (cm) _____

Zugprüfung Knopfverschluss bestanden (Datum & Handzeichen) _____

Garnpartie / Waschhinweis dokumentiert _____

Einteiliger Spielanzug 'Sommerfrische' – Projektübersicht & Vorbereitung



MODELLÜBERSICHT & PASSFORM

Der kurzärmelige Einteiler 'Sommerfrische' wird von oben nach unten (Top-Down) im strukturierten Perlmuster gehäkelt. Eine praktische Knöpfung im Schritt sowie an der linken Schulter ermöglicht einfaches An- und Ausziehen sowie unkompliziertes Wickeln.

- **Stil:** Bequemer Einteiler mit Raglanschrägung und kurzen Beinchen
- **Farbgestaltung:** Zarte Streifen oder Akzente in Creme und Blassrosa
- **Besonderheit:** Durchgehende, verstärkte Schritt- und Schulterleisten

GRÖßENTABELLE & MASCHENPROBE

Die Angaben gelten fortlaufend für die Größen 0–3 Monate (Größe 56/62), 3–6 Monate (Größe 62/68) und 6–12 Monate (Größe 74/80). Weichen die Werte ab, stehen sie hintereinander durch Schrägstriche getrennt: 0–3 / 3–6 / 6–12 Monate.

- **Brustumfang des fertigen Anzugs:** ca. 44 / 48 / 52 cm
- **Gesamtlänge ab Schulter bis Schritt:** ca. 36 / 40 / 44 cm
- **Maschenprobe:** 22 Maschen x 20 Reihen im Grundmuster (feste Masche und Stäbchen im Wechsel) mit Nadelstärke 3,5 mm ergeben 10 x 10 cm.

MASCHENPROBE EINHALTEN

Häkeln Sie vorab ein Probestück von mindestens 10 x 10 cm. Bei abweichender Maschenzahl bitte die Nadelstärke anpassen, damit die Passform exakt den Maßen entspricht.

MATERIAL & GARNEMPFEHLUNG

Für empfindliche Babyhaut eignen sich schadstoffgeprüfte, weiche Naturgarne besonders gut. Es wird eine reine Bio-Baumwolle oder ein weiches Bambus-Baumwoll-Mischgarn mit glatter Fadenstruktur empfohlen.

- **Garnbedarf Creme:** ca. 150 / 200 / 250 g (Lauflänge ca. 125 m / 50 g)
- **Garnbedarf Blassrosa:** ca. 50 / 50 / 100 g
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (für Leisten/Bündchen) und 3,5 mm (für Hauptteil)
- **Verschlüsse:** 7 bis 9 flache, speichel- und bruchfeste Knöpfe (Durchmesser 10–12 mm, z. B. unbehandeltes Holz oder glatter Naturharzkunststoff)
- **Zubehör:** Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, reißfestes Nähgarn

ABKÜRZUNGEN & HÄKELSCHRIFT-LEGENDE

In der gesamten Anleitung werden die nachfolgenden Standard-Abkürzungen und Symbole verwendet:

- **Lm:** Luftmasche
- **Wlm:** Wendeluftmasche
- **Km:** Kettmasche
- **fM:** feste Masche
- **Stb:** einfaches Stäbchen
- **R / Rd:** Reihe / Runde
- **M:** Masche
- **Zun:** Zunahme (2 Maschen in dieselbe Einstichstelle häkeln)
- **Abn:** Abnahme (2 Maschen zusammen abmaschen)
- **Strickschrift-Diagramm:** Das Perlmuster besteht aus dem fortlaufenden Wechsel von 1 fM und 1 Stb. In der folgenden Rückreihe wird auf jede fM ein Stb und auf jedes Stb eine fM gesetzt.

EINTEILIGER SPIELANZUG ‘SOMMERFRISCHE’

– ANLEITUNG & FERTIGUNG –

SICHERHEITS- & VERARBEITUNGSHINWEISE

Sicherheit für Babys und Kleinkinder steht an erster Stelle. Unsachgemäß befestigte Kleinteile können eine Erstickungsgefahr darstellen.

CHECKLISTE

- Knöpfe ausnahmslos mit doppeltem, reißfestem Zwirn fest an den verstärkten Leisten vernähen.
- Jeden Knopf mehrfach vernähen und vor dem ersten Tragen einer manuellen Zugprobe unterziehen.
- Keine harten Kanten oder lose Fäden im Innenbereich belassen; alle Enden sorgfältig und flach vernähen.
- Häkelbänder und Zugkordeln im Hals- und Kopfbereich aus Sicherheitsgründen strikt vermeiden.

ZWINGENDE SICHERHEITSPRÜFUNG

Prüfen Sie alle Knöpfe nach jedem Waschgang auf festen Sitz. Verwenden Sie im Babyalter keine Knöpfe mit scharfen Kanten oder brüchigen Materiallen.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Arbeiten Sie den Spielanzug nach den folgenden Schritten sorgfältig ab. Die Maschenzahlen für die Größen 3–6 und 6–12 Monate folgen in Klammern.

1 SCHRITT 1: HALSBÜNDCHEN UND PASE

Mit Nadel 3,0 mm in Creme 52 (56 / 60) Lm anschlagen. 4 Reihen feste Maschen für das Bündchen arbeiten. Zu Nadel 3,5 mm wechseln und Markierer für 4 Raglanlinien setzen. Im Perlmuster häkeln und an den 4 Markierungspunkten in jeder Hinreihe je 1 Zun-Gruppe (1 fM, 1 Lm, 1 fM) einarbeiten, bis 16 (18 / 20) Zunahmereihen erreicht sind.

2 SCHRITT 2: ÄRMELABTRENNUNG

Die Ärmelmaschen auf Garnresten stilllegen. Das Vorder- und Rückenteil mit je 4 (6 / 8) zusätzlich angeschlagenen Lm unter dem Armausschnitt zur Runde schließen.

3 SCHRITT 3: RUMPFTEIL IM STRUKTURMUSTER

Im Wechsel aus Creme und Blassrosa in geschlossenen Runden im Perlmuster bis zu einer Rumpflänge von 20 (23 / 26) cm ab Achsel arbeiten. Jede Runde mit 1 Km schließen und mit Wlm wenden.

4 SCHRITT 4: TEILUNG FÜR VORDER- UND RÜCKSEITE

Die Arbeit an den Seitennähten teilen. Vorderteil und Rückenteil separat in Reihen fortsetzen, um den Zwickel und die Schrittöffnung zu formen.

5 SCHRITT 5: VERSTÄRKTE SCHRITT- UND SCHULTERLEISTEN

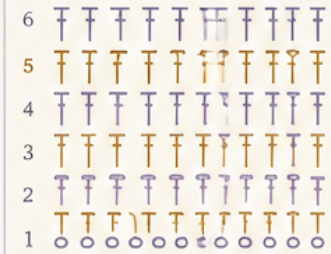
Mit Nadel 3,0 mm an den vorderen und hinteren Schrittkanten je 5 Reihen feste Maschen häkeln. Im Vorderteil gleichmäßig verteilt 5 Knopflocher (je 1 Lm häkeln, 1 M überspringen) einarbeiten. Die Leisten mit Kettmaschen stabilisieren.

6 SCHRITT 6: BEIN- UND ÄRMELABSCHLÜSSE

Um die Beinöffnungen und kurzen Ärmelchen mit Blassrosa 3 Runden feste Maschen und als Abschluss 1 Runde Krebsmaschen für eine elastische, formstabile Kante arbeiten.

HÄKELSCHRIFT – PERLMUSTER

(IM WECHSEL AUS FESTEN MASCHEN UND STÄBLEN)





ENTSCHEIDUNGSHILFE: MASCHEN- & LÄNGENANPASSUNG

Passen Sie die Proportionen flexibel an die individuelle Statur des Kindes an.

Welche Passformanpassung ist für Ihr Modell erforderlich?

Kind trägt Stoffwindeln oder benötigt mehr Schrittvolumen

→ Häkeln Sie den Rumpfteil vor der Schrittteilung um 2 bis 3 cm länger und arbeiten Sie im Rückenteil 2 zusätzliche Zwickelreihen ein.

Das Baby wächst schnell im Brust- und Schulterbereich

→ Fügen Sie bei der Raglanpasse 2 zusätzliche Zunahmereihen ein, bevor die Ärmelmaschen abgeteilt werden.

FERTIGSTELLUNG & PFLEGEPROTOKOLL

Dokumentieren Sie die Ausführung und die Endkontrolle für dieses Projekt:

Gewählte Größe (0–3 / 3–6 / 6–12 Monate):

Verwendete Garnmarke & Farbpartie:

Sicherheitsprüfung Knopfbefestigung erfolgt am (Datum / Kürzel):

Pflegehinweis (Wäsche / Trocknung):

KREUZTRÄGER-WESTE 'KLEINE KNOSPE'

ÜBERSICHT & VORBEREITUNG

MODELLBESCHREIBUNG & GRÖßENÜBERSICHT



Die Kreuzträger-Weste "Kleine Knospe" ist eine funktionale, wärmende Zwischenschicht für Babys. Durch die im Rücken gekreuzten Träger rutscht die Weste beim Strampeln nicht von den Schultern. Die Vorderseite wird mit zwei Blassrosa-Zierknöpfen geschlossen, während der untere Abschluss im elastischen Rippenmuster für angenehmen Sitz sorgt. Die Angaben sind für drei Größen gestaffelt: 0–3 Monate (Größe 56/62), 3–6 Monate (Größe 68) und 6–12 Monate (Größe 74/80). Bei abweichenden Angaben gelten die Werte in der Reihenfolge 0–3 (3–6 / 6–12) Monate.

- Größe 0–3 Monate (56/62): Brustumfang ca. 44 cm, Gesamtlänge ca. 23 cm
- Größe 3–6 Monate (68): Brustumfang ca. 48 cm, Gesamtlänge ca. 26 cm
- Größe 6–12 Monate (74/80): Brustumfang ca. 52 cm, Gesamtlänge ca. 29 cm

MATERIALIEN & BABY-SICHERHEIT

Für Babybekleidung sind weiche, speichel- und schweißechte sowie schadstoffgeprüfte Garne unerlässlich. Reine Merinowolle (superwash) oder eine Mischung aus Bio-Baumwolle und Bambus-Viskose garantieren optimale Thermoregulation ohne Hautreizungen.

- **Hauptgarn:** 100 (150 / 150) g weiches Babygarn (z. B. 100 % Merinowolle extrafine oder 50 % Baumwolle / 50 % Bambus-Viskose, Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Creme
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Nadelstärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** 2 Knöpfe (Durchmesser 15 mm) in Blassrosa, glatte Oberfläche ohne scharfe Kanten
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, 4 Maschenmarkierer

SICHERHEITS- UND VERARBEITUNGSHINWEIS FÜR BABYKLEIDUNG

Knöpfe an Babykleidung müssen besonders sorgfältig mit reißfestem Nähgarn und mehreren Stichen gesichert werden. Fäden auf der Innenseite fest verknoten und vernähen, um jedes Verschluckungsrisiko auszuschließen. Vor jedem Tragen den festen Sitz der Knöpfe kontrollieren.

MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Vor Beginn der Arbeit unbedingt eine Maschenprobe häkeln und liegend messen. Weicht Ihre Probe ab, passen Sie die Nadelstärke an.

- Maschenprobe Grundmuster (Halbstäbchen mit Nadel 3,5 mm): 20 Maschen x 15 Reihen = 10 x 10 cm

- **Lm:** Luftmasche
- **Wlm:** Wendeluftmasche
- **Km:** Kettmasche
- **fM:** feste Masche
- **hStb:** halbes Stäbchen
- **hMG:** hinteres Maschenglied (Rippenoptik)
- **M:** Masche
- **R:** Reihe
- **wdh.:** wiederholen

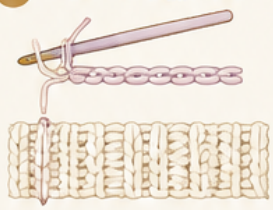
DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Kreuzträger-Weste ‘Kleine Knospe’ – Häkelanleitung & Fertigstellung

Anleitung: Körperteil & Rippensaum

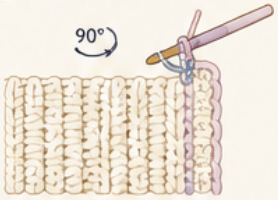
Das Rumpfteil wird von unten nach oben in einem Stück begonnen. Der Saum entsteht im elastischen Querrippenmuster.

1 Elastischer Rippensaum



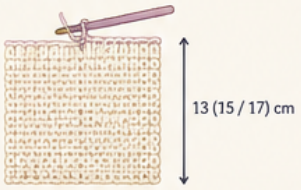
7 (7 / 8) Lm anschlagen. Ab der 2. Lm von der Nadel aus 6 (6 / 7) fM häkeln. 1 Wlm, wenden. In jeder folgenden R jeweils 6 (6 / 7) fM nur in das hintere Maschenglied (hMG) einstechen. Insgesamt 84 (92 / 100) R häkeln, bis der Bund ungedehnt ca. 42 (46 / 50) cm misst.

2 Übergang zum Rumpf



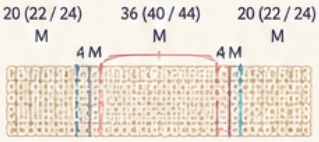
Das Rippenband um 90 Grad drehen. An der Längskante gleichmäßig verteilt 84 (92 / 100) hStb hervorarbeiten (entspricht 1 hStb pro Rippenreihe). 2 Wlm, wenden.

3 Rumpfhöhe arbeiten



In Reihen im Grundmuster (hStb) gerade hochhäkeln. Die 2 Anfangs-Wlm zählen jeweils nicht als Masche. Häkeln bis zu einer Gesamthöhe von 13 (15 / 17) cm ab Anschlagskante.

4 Teilung für Vorder- und Rückenteil

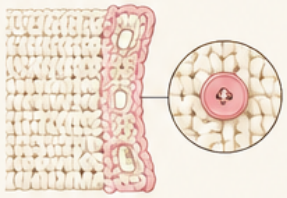


Die Maschen mit Markierern aufteilen:
20 (22 / 24) M linkes Vorderteil,
4 M unbehäkelt (Armausschnitt),
36 (40 / 44) M Rückenteil,
4 M unbehäkelt (Armausschnitt),
20 (22 / 24) M rechtes Vorderteil.

Anleitung: Vorderteile & Kreuzträger

Nun werden die einzelnen Abschnitte separat fertiggestellt und die Träger angesetzt.

1 Vorderteile mit Knopflöchern



Über die 20 (22 / 24) M des jeweiligen Vorderteils in hStb arbeiten. Am Armausschnittrand in den ersten 2 R jeweils 1 M abnehmen. In R 4 des rechten Vorderteils mittig 2 Lm häkeln und 2 M überspringen (Knopfloch 1). Nach 7 cm Vorderteilhöhe Knopfloch 2 analog einarbeiten. Nach 10 (11 / 12) cm ab Armausschnitt abmaschen.

2 Rückenteil gerade beenden



Über die mittleren Maschen des Rückenteils 6 (7 / 8) R in hStb arbeiten (an den Seiten je 1 M abnehmen wie vorn). Maschen stilllegen.

3 Kreuzträger ansetzen



An den oberen Außenkanten des Rückenteils beidseitig über je 6 (7 / 7) M neue Träger ansetzen. In hStb Trägerbänder von ca. 22 (24 / 26) cm Länge häkeln. Die Träger auf dem Rücken diagonal kreuzen und nach vorne über die Schultern führen.

4 Fertigstellung & Knöpfe



Alle Kanten mit 1 Runde festen Maschen in Blassrosa oder Grundton sauber umhäkeln. Die 2 Blassrosa-Knöpfe exakt passend zu den Knopflöchern auf dem linken Vorderteil positionieren und mehrfach reißfest annähen. Alle Fadenenden auf der Innenseite sorgfältig vernähen.

Häkeldiagramm & Maschenprobe-Prüfung

Prüfen Sie vor dem finalen Vernähen die Maße Ihres Häkelstücks anhand des Schemas.

- Gemessene Maschenprobe: Maschen auf 10 cm Breite _____
- Gemessene Maschenprobe: Reihen auf 10 cm Höhe _____
- Tatsächlicher Brustumfang des fertigen Rumpfteils (in cm) _____
- Sicherheitsprüfung Knopfbefestigung erfolgt (Zugtest bestanden) _____

Stimmt die Maschenprobe mit den Vorgaben überein?

- **Weniger als 20 Maschen auf 10 cm** (Muster fällt zu groß aus) → Wechseln Sie zu einer kleineren Nadelstärke (z. B. 3,0 mm) oder häkeln Sie etwas fester.
- **Mehr als 20 Maschen auf 10 cm** (Muster fällt zu klein aus) → Wechseln Sie zu einer größeren Nadelstärke (z. B. 4,0 mm) oder führen Sie den Faden lockerer.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Wiegedecke 'Geborgen im Nest' – Übersicht & Spezifikationen



MODELLÜBERSICHT & TECHNISCHE ANGABEN

Die Wiegedecke 'Geborgen im Nest' kombiniert wärmendes Relief-Waffelmuster mit einer feinen Umrandung in Pudertönen. Durch die plastische Reliefstäbchen-Struktur schließt das Gewebe isolierende Luftpolster ein und bleibt dennoch anschmiegsam und elastisch.

- **Grundmaß Decke:** 70 x 90 cm (Standard-Wiegenmaß)
- **Maschenprobe Waffelmuster:** 22 Maschen x 14 Reihen mit Nadelstärke 3,5 mm = 10 x 10 cm
- **Arbeitsweise:** In Reihen hin und her gehäkelt, abschließend mit einer 4-seitigen Blende umrundet

MASCHENPROBE PRÜFEN

Arbeiten Sie vor Beginn ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im Waffelmuster. Weicht die Maschenanzahl ab, passen Sie bitte die Nadelstärke an, um die Maßhaltigkeit und Elastizität sicherzustellen.

GRÖßEN- & MAßANPASSUNG NACH ALTERSSTUFE

Für die optimale Nutzung im Beistellbett, Stubenwagen oder Buggy lässt sich der Anschlag über den Rapport von 3 Maschen (+ 2 Randmaschen) exakt anpassen.

- **Größe 0–3 Monate** (Stubenwagen / Wiege klein):
  55 x 70 cm – Anschlag: 119 Luftmaschen + 2 Wendeluftmaschen
- **Größe 3–6 Monate** (Standard-Wiege / Beistellbett):
  70 x 90 cm – Anschlag: 152 Luftmaschen + 2 Wendeluftmaschen
- **Größe 6–12 Monate** (Gitterbett / Krabbeldecke):
  85 x 110 cm – Anschlag: 185 Luftmaschen + 2 Wendeluftmaschen

WELCHES EINSATZGEBIET IST FÜR DIE DECKE VORGESEHEN?

Nutzung als leichte Puck- oder Stubenwagendecke für Neugeborene (0–3 Monate)
→ Wählen Sie Anschlag 119 Lfm und arbeiten Sie 96 Reihen vor Beginn der Abschlussblende.

Nutzung im Standard-Gitterbettchen ab dem 6. Lebensmonat (6–12 Monate)
→ Wählen Sie Anschlag 185 Lfm und arbeiten Sie 152 Reihen für ausreichend Einschlagspielraum an den Rändern.

MATERIALLISTE & BABY-SICHERHEIT

Für Babydecken müssen ausschließlich schadstoffgeprüfte, speichelechte und waschbare Qualitäten verwendet werden, die keine losen Flusen bilden.

- **Garn Hauptfarbe:** ca. 450 g hautverträgliches Baby-Mischgarn (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl; Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Cremeweiß
- **Garn Kontrastfarbe:** ca. 100 g der gleichen Garnqualität in Pudrigem Altrosa / Flieder
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (ergonomischer Griff)
- **Zubehör:** Wollnähnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, Schere, 4 Maschenmarkierer

SICHERHEITSHINWEIS FÜR SÄUGLINGSARTIKEL

Aus Sicherheitsgründen wird bei Babydecken bis zum 12. Lebensmonat vollständig auf Knöpfe, Quasten, Perlen und lange Bindebänder verzichtet (Aspirations- und Strangulationsgefahr). Alle Fadenenden müssen mit mindestens 5 bis 6 Stichen unsichtbar und zugfest im Maschenbild vernäht werden.

WIEGEDECKE “GEBORGEN IM NEST” – MUSTERDIAGRAMM & HÄKELANLEITUNG

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & MASCHENLEGENDE

Folgende Abkürzungen und Sonderstiche werden in der Strickschrift und Schritt-für-Schritt-Anlietung verwendet:

- **Lfm** = Luftmasche / W-Lfm = Wendeluftmasche (zählt als erstes Stäbchen)
- **fM** = feste Masche
- **Km** = Kettmasche
- **Stb** = einfaches Stäbchen
- **Relief-Stb-vo** = Reliefstäbchen von vorne (Nadel von vorn nach hinten um den Maschenhals der Vorreihe herumführen)
- **Relief-Stb-hi** = Reliefstäbchen von hinten (Nadel von hinten nach vorn um den Maschenhals herumführen)
- **M** = Masche / **R** = Reihe / **Rd** = Runde
- ***** bis ***** = Rapportabschnitt stets bis zum Reihenende wiederholen

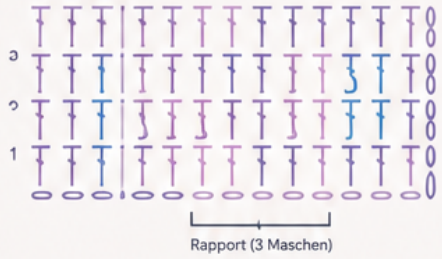


STRICKSCHRIFT-DIAGRAMM & MASCHENAUFBAU

Das Waffelmuster beruht auf einem 3-Maschen-Rapport über 2 Musterreihen. Die Reliefstäbchen treten reliefartig hervor, während die Normalstäbchen vertieft liegen.

- **Rapport:** Teilbar durch 3 + 2 Maschen (+ 2 W-Lfm als Ersatz für das Randstäbchen)
- **Reihe 1 (Basisreihe, Rückseite):** 1 Stb in die 4. Lfm ab Nadel, in jede weitere Lfm 1 Stb häkeln. Wenden.
- **Reihe 2 (Musterreihe Hinseite):** 2 W-Lfm, * 1 Relief-Stb-vo um das nächste Stb, 2 Stb in die folgenden 2 Stb *, ab * wiederholen, enden mit 1 Stb in die oberste W-Lfm. Wenden.
- **Reihe 3 (Musterreihe Rückseite):** 2 W-Lfm, * 1 Stb in das Relief-Stb der Vorreihe, 2 Relief-Stb-vo um die folgenden 2 Stb *, ab * wiederholen, enden mit 1 Stb in die oberste W-Lfm. Wenden.
- **Fortlaufend:** Reihen 2 und 3 stets wiederholen, bis die gewünschte Länge (ohne Rand) erreicht ist.

Strickschrift



Zeichenerklärung

- = Lfm (Luftmasche)
- = Km (Kettmasche)
- = fM (feste Masche)
- = Stb (einfaches Stäbchen)
- = Relief-Stb-vo
- = Relief-Stb-hi
- [ ] = Rapport

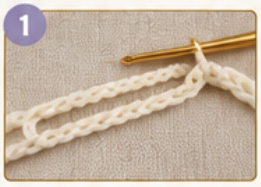
Diagramm-Hinweis

Hinreihen werden in der Strickschrift von rechts nach links, Rückreihen von links nach rechts gelesen. Das Bild zeigt das typische 3D-Gitterprofil.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG & BLENDENABSCHLUSS

Führen Sie den Deckenkörper und die Umrandung nach den folgenden nummerierten Schritten aus:

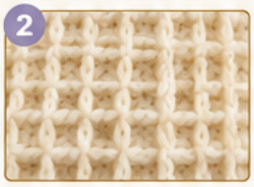
1



Grundanschlag und Basisreihe

In Cremeweiß 152 Lfm locker anschlagen. In die 4. Lfm ab Nadel 1 Stb setzen und die gesamte Kette mit Stb abmaschen (= 150 Maschen inklusive Anfangs-Lfm). Arbeit wenden.

2



Waffelstruktur ausführen

Reihen 2 und 3 im stetigen Wechsel wiederholen, bis eine Gesamtlänge von ca. 86 cm erreicht ist (ca. 122 Reihen). Nach einer Rückreihe mit Reihe 3 abschließen, Faden sichern.

3



Vorbereitungsrunde der Blende

In der Ecke den pudrigen Kontrastfaden ansetzen. 1 Lfm, Decke gleichmäßig mit fM umrunden: In die Ecken jeweils (1 fM, 2 Lfm, 1 fM) arbeiten; an den Längskanten je 2 fM pro Stb-Reihenhöhe fassen. Runde mit Km in die Anfangs-fM schließen.

4



Kontrastblende im Rippen- oder Krebsmaschennand

2 Runden halbe Stäbchen in das hintere Maschenglied in Kontrastfarbe häkeln (in die Ecken je 3 halbe Stb). Runde 3 wahlweise mit feinen Krebsmaschen oder festen Maschen mit Zierkante schließen.

5



Fertigstellung und Fadenpflege

Faden abschneiden, durchziehen und alle Arbeitsenden rückseitig sorgfältig in den dichten Reliefstrukturen vernähen. Decke sanft anfeuchten, glatt auf Handtüchern spannen und liegend trocknen lassen.

PROJEKT-NOTIZEN & MASCHENPROBEN-DOKUMENTATION

Halten Sie individuelle Garnpartien, gemessene Maschendichten und Fertigungsdaten fest:

Verwendete Garnmarke & Farbnummern (Haupt- und Kontrastton)

Gewählte Deckengröße & Fertigmaße nach dem Spannen (cm)

Tatsächliche Maschenprobe (Maschen & Reihen auf 10 cm)

Pflege- und Waschnotizen für die Übergabe

ROSENDUFT – ÜBERBLICK UND GRÖSSEN



ÜBERBLICK

Ein festliches Häkelkleidchen mit zarter Passe in Blassrosa, schwingendem Rock in Creme und rückwärtiger Knopfleiste. Die Anleitung umfasst drei Größen: 0–3, 3–6 und 6–12 Monate.

- Gehäkelt wird von oben nach unten in Reihen und anschließend in Runden.
- Die Passe wird an der rückwärtigen Öffnung in Reihen gearbeitet; der Rock wird nach dem Verbinden der Vorder- und Rückseite in Runden fortgesetzt.
- Die angegebenen Maße und Maschenzahlen sind Richtwerte. Prüfe die Maschenprobe, bevor du mit dem Kleid beginnst.

GRÖSSENWAHL

Wähle die Größe anhand des aktuellen Körpermaßes des Babys und der gewünschten Bewegungsfreiheit, nicht allein anhand des Alters.

GRÖSSEN UND MASSE

Die Tabelle nennt fertige Kleidungsmaße. Die Passform hängt von der Maschenprobe und der gewünschten Bequemlichkeitszugabe ab.

- **Größe 0–3 Monate:** Brustumfang 42 cm, Schulter- bis Rocksaum 34 cm, Passe 10 cm.
- **Größe 3–6 Monate:** Brustumfang 46 cm, Schulter- bis Rocksaum 38 cm, Passe 11 cm.
- **Größe 6–12 Monate:** Brustumfang 50 cm, Schulter- bis Rocksaum 42 cm, Passe 12 cm.
- Die Rocklänge lässt sich durch zusätzliche Runden anpassen; dadurch ändert sich der Garnverbrauch.

MATERIAL UND HÄKELZEICHEN



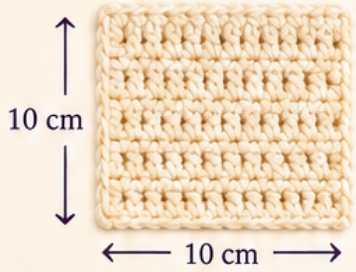
MATERIAL UND MASCHENPROBE

Verwende ein weiches, hautfreundliches Garn, das für Babybekleidung geeignet und gemäß Pflegeetikett waschbar ist. Wähle eine glatte, gleichmäßige Qualität, damit die Maschen und die Passe klar erkennbar bleiben.

- Garn A, Blassrosa: ca. 120 (150, 180) g; Garn B, Creme: ca. 180 (220, 260) g. Verbrauch variiert mit Garn, Nadel und Arbeitsweise.
- Häkelnadel 3,0 mm oder die Nadelstärke, mit der die Maschenprobe erreicht wird.
- 4 flache, sicher annähbare Knöpfe mit etwa 12 mm Durchmesser; Maschenmarkierer; Wollnadel; Maßband.
- Maschenprobe: 22 fM und 24 Reihen ergeben 10 × 10 cm, nach dem Waschen und Trocknen gemessen.
- Häkle ein Probestück, wasche es nach Garnangabe und passe die Nadelstärke an, wenn die Maschenzahl abweicht.



MASCHENPROBE



22 fM und 24 Reihen ergeben 10 × 10 cm.

HAUTKOMFORT

Verwende keine kratzigen, flusenden oder stark strukturierten Garne an Stellen, die direkt die Babyhaut berühren.

ABKÜRZUNGEN UND MUSTER

Die Anleitung verwendet deutsche Häkelbegriffe. Maschenzahlen am Reihen- oder Rundenende dienen der Kontrolle.

- Lm = Luftmasche; Km = Kettmasche; fM = feste Masche; Stb = Stäbchen; M = Masche; R = Reihe; Rd = Runde; zun = Zunahme.
- V-Stb: 1 Stb, 1 Lm, 1 Stb in dieselbe Einstichstelle.
- Für eine Zunahme 2 Stb in dieselbe Masche häkeln.
- Wende-Lm zählen nicht als Masche, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Lm (Luftmasche)	Km (Kettmasche)	fM (feste Masche)	Stb (Stäbchen)	V-Stb (1 Stb, 1 Lm, 1 Stb)	zun (2 Stb in eine Masche)

Die Passe häkeln

Passe

Mit Garn A arbeiten. Die Passe wird flach in Reihen gehäkelt. Am Ende jeder Reihe wenden; die Knopfleisten bleiben an den kurzen rückwärtigen Kanten.

- Größenangaben stehen in der Reihenfolge 0–3 (3–6, 6–12) Monate.

1 Anschlag

72 (80, 88) Lm anschlagen. Ab der zweiten Lm von die Nadel 1 fM in jede Lm häkeln; 71 (79, 87) fM. 1 Wende-Lm, wenden.

2 R 1 – Zunahmen

1 fM in die nächste M, 2 fM in die folgende M bis Reihenende wiederholen; mit 106 (118, 130) fM enden. 1 Wende-Lm, wenden.

3 R 2 – Lochmuster

1 fM, 1 Lm, 1 M überspringen fortlaufend wiederholen. Am Reihenende die letzte M mit 1 fM schließen. 1 Wende-Lm, wenden.

4 R 3 – Passe verlängern

In jede fM 1 fM und in jeden Lm-Bogen 1 fM häkeln. 106 (118, 130) fM. 1 Wende-Lm, wenden.

5 R 4 bis Passemaß

R 2 und R 3 abwechselnd wiederholen, bis die Passe ab Anschlagkante 10 (11, 12) cm misst. Mit einer R 3 abschließen.

6 Rocköffnung vorbereiten

Die Reihenenden markieren: Vorderteil 35 (39, 43) M, Ärmel 18 (20, 22) M, Rückenteil 35 (39, 43) M, Ärmel 18 (20, 22) M. Markierungen setzen; so sind alle Maschen verteilt.

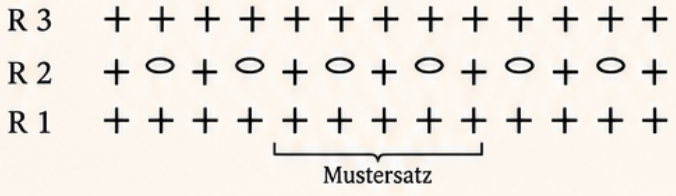








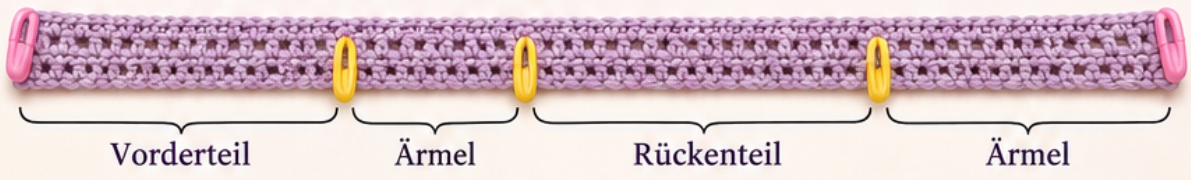
Häkelschrift (Lochmuster)



Zeichenerklärung

+	fM = feste Masche
o	Lm = Luftmasche
M	= Masche

Maschenaufteilung mit Markierungen



ROCK UND KNOPFLEISTE



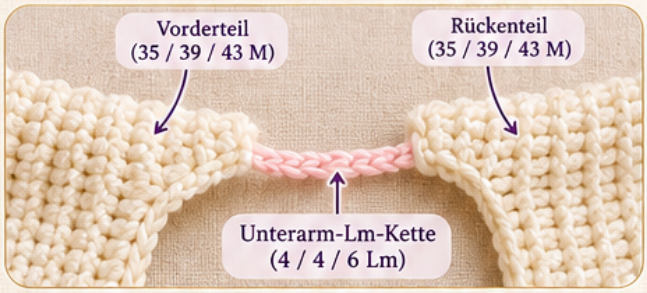
ROCK UND KNOPFLEISTE

Garn B anschließen. Die Ärmelmaschen werden zunächst ausgelassen; Vorder- und Rückenteil bilden den Rockkörper.

- Die Übergänge unter den Armen dürfen keine Löcher bilden: Fäden sorgfältig vernähen und die Übergangsstellen bei Bedarf mit einer zusätzlichen fM schließen.

KNOPFLEISTE

Die rückwärtigen Kanten müssen sich leicht überlappen. Knopflöcher werden nur in eine Kante gearbeitet; die gegenüberliegende Kante erhält die Knöpfe.



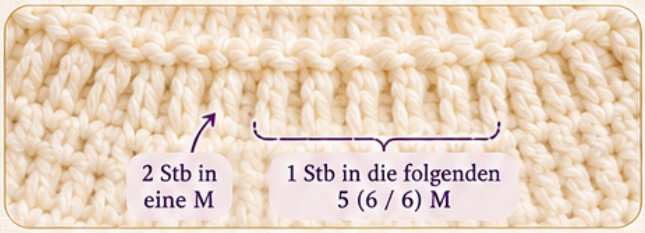
1 ROCKKÖRPER VERBINDEN

Die 35 (39, 43) M des Vorderteils häkeln, 1 Lm-Kette mit 4 (4, 6) Lm für den Unterarm anschlagen, die 18 (20, 22) Ärmelmaschen überspringen, die 35 (39, 43) Rückenteilmaschen häkeln, nochmals 4 (4, 6) Lm anschlagen und die übrigen Ärmelmaschen überspringen. Mit Km zum Ring schließen; die Öffnung der Knopfleiste bleibt hinten.



2 RUNDEN BEGINNEN

Garn B in der hinteren Mitte ansetzen. 1 Lm, dann 1 fM in jede Körpermasche und in jede Unterarm-Lm häkeln; mit Km schließen. Insgesamt 78 (86, 98) M.



3 ROCK AUSSTELLEN

Für die nächste Runde *2 Stb in die nächste M, 1 Stb in die folgenden 5 (6, 6) M* wiederholen; verbleibende M gleichmäßig verteilen. Mit Km schließen. In jeder folgenden 3. Runde an den entsprechenden Stellen je 1 Stb zunehmen.



4 ROCKLÄNGE

In Stb-Runden ohne weitere Zunahmen weiterarbeiten, bis der Rock ab Unterarm 22 (25, 30) cm misst oder die gewünschte Länge erreicht ist. Mit einer Runde fM abschließen.



5 KNOPFLEISTENKANTEN

Garn B an der rückwärtigen Öffnung ansetzen. Entlang jeder Kante gleichmäßig fM häkeln, etwa 3 fM auf 2 Reihenhöhen; nicht einziehen oder wellen lassen. An einer Kante in einer gleichmäßigen Abschlussrunde 4 Knopflöcher aus je 2 Lm arbeiten.

ÄRMEL UND SICHERE VERARBEITUNG



ÄRMEL, ABSCHLUSS UND SICHERHEIT

Die kurzen Ärmel werden direkt an den Passeöffnungen gearbeitet. Für eine ärmellose Variante kann die Öffnung mit einer Runde fM eingefasst werden.

- Die Ärmelöffnung auf beiden Seiten gleichmäßig mit Garn B umhäkeln.
- Fäden auf der Innenseite sorgfältig vernähen; alle Nähte und Übergänge auf lose Enden prüfen.

SICHER BEFESTIGEN

Knöpfe müssen fest angenäht sein. Vor jedem Tragen Knöpfe, Fäden und Verschlüsse auf festen Sitz prüfen. Bei losen oder beschädigten Teilen das Kleid nicht verwenden.

1 ÄRMEL ANSETZEN



Garn B an der Unterarmmitte ansetzen. Die übersprungenen 18 (20, 22) Passemaschen aufnehmen und die Unterarm-Lm-Kette mitumhäkeln; mit Km zum Ring schließen.

2 ÄRMEL ARBEITEN



1 Lm, eine Runde fM häkeln und mit Km schließen. Für einen leicht ausgestellten Ärmel in der nächsten Runde gleichmäßig 2 (2, 4) fM zunehmen. Nach 3 Runden mit einer Runde Km locker abschließen.

3 KNÖPFE ANNÄHEN



Die Knöpfe passend zu den Knopflöchern auf der gegenüberliegenden rückwärtigen Kante annähen. Fäden mehrfach durch den Stoff führen und sicher vernähen; keine langen Fadenenden stehen lassen.

4 FERTIGSTELLEN



Das Kleid nach Garnpflegeetikett waschen und liegend trocknen. Maße und Knopfsitz nach dem Trocknen prüfen.

HÄKELANLEITUNG

STRICKSCHRIFT UND FERTIGKONTROLLE

STRICKSCHRIFT UND AUFBAUÜBERSICHT

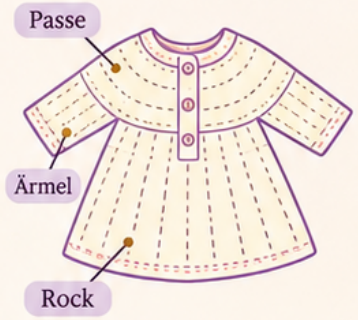
Die folgende Text-Strickschrift zeigt den Passe-Rapport, Jede dargestellte Reihe wird von rechts nach links gelesen; die Rückreihe entsprechend zurück. Die Ärmelmaschen werden bei der Rockbildung ausgelassen.

STRICKSCHRIFT – PASSE-RAPPORT (REIHEN HIN UND ZURÜCK)

R 4	T T T T T T T T T T T T
R 3	× × × × × × × × × × × ×
R 2	T V T V T V T V T V T V
R 1	× × × × × × × × × × × ×

Rapport (wiederholen)

AUFBAUÜBERSICHT





FERTIGES FESTKLEIDCHEN (CREME UND BLASSROSA)

LEGENDE

O	= 1 Luftmasche
×	= 1 feste Masche
T	= 1 Stäbchen
V	= V-Stäbchen (T, O, T in dieselbe Einstichstelle)

- **Passe:** R 2 bildet das Lochmuster; R 3 füllt die Lm-Bögen mit fM. Wiederhole R 2 und R 3 bis zum Maß.
- **Aufbau:** Passe → Ärmelmaschen abteilen → Körpermaschen und Unterarmketten verbinden → Rock in Runden → Knopfleisten einfassen → Ärmel schließen.

MASCHENPROBE ZUERST

Die Strickschrift veranschaulicht den Rapport, ersetzt aber nicht die ausgeschriebenen Reihenangaben und Maschenzahlen.

FERTIGKONTROLLE

Das Kleid ist fertig, wenn die Form gleichmäßig fällt, die Öffnung hinten glatt liegt und alle Verschlüsse sicher halten.

- [ ] Maße nach dem Waschen mit der Größentabelle vergleichen.
- [ ] Knopflöcher und Knöpfe auf festen Sitz prüfen; keine losen Fäden oder hervorstehenden Enden belassen.
- [ ] Vor jedem Tragen erneut auf Schäden oder gelockerte Kleinteile kontrollieren.
- [ ] Garnpflegeetikett beachten; Pflege und Trocknung können die Maße verändern.



DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

LAVENDEL-HÄSCHEN LOTTI

– Vorbereitung & Materialien –



ÜBERSICHT & MATERIALBEDARF

Das Lavendel-Häschen Lotti wird in durchgehenden Spiralrunden aus festen Maschen gehäkelt. Kopf und Körper gehen nahtlos ineinander über, während Beine, Arme, Ohren und das kleine Schwänzchen separat gefertigt und angenäht werden.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g): 50 g Creme (Fb A), 25 g Flieder/Lavendel (Fb B) sowie ca. 2 m Sticktwist in Zartrosa für die Nase
- Häkelnadel der Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm) inklusive Klemmscheiben
- Hochwertige Polyester-Füllwatte (formstabil und waschbar)
- Maschenmarkierer, Wollnadel mit stumpfer Spitze, Stecknadeln zum Fixieren und Schere

MASCHENPROBE & FESTIGKEIT

Maschenprobe mit Nadel 2,5 mm in festen Maschen: ca. 26 Maschen x 28 Runden = 10 x 10 cm.
Bei Amigurumi empfiehlt sich ein sehr dichtes Maschenbild, damit das Füllmaterial später nicht durch Zwischenräume sichtbar wird.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & TECHNISCHE GRUNDLAGEN

Alle Maschenangaben basieren auf deutschen Häkelstandards. Am Ende jeder Runde gibt die Zahl in Klammern die exakte Maschensumme dieser Runde an.

- MR: Magischer Ring (Fadenring)
- fM: feste Masche
- Lfm: Luftmasche
- Kettm: Kettmasche
- zun: Maschen zunehmen (2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten)
- zus abm: Maschen abnehmen (2 feste Maschen zusammen abmaschen, bevorzugt durch das vordere Maschenglied für eine unsichtbare Abnahme)
- Rd: Runde
- *...* x [Zahl]: Den Abschnitt zwischen den Sternchen so oft wie angegeben wiederholen

ZÄHLTECHNIK IN SPIRALRUNDEN

Die Runden werden ohne schließende Kettmasche fortlaufend gearbeitet. Setzen Sie den Maschenmarkierer stets in die jeweils letzte Masche der Runde und versetzen Sie ihn kontinuierlich nach oben.

Lavendel-Häschen Lotti

KOPF, KÖRPER & GLIEDMASSEN

Kopf & Körper
(in einem Stück gehäkelt)

Begonnen wird am Kopf mit Farbe Creme (Fb A).
Die Zunahmen und Abnahmen formen eine harmonische Birnenform.

- Rd 1: 6 fM in den Fadenring arbeiten [6]
- Rd 2: *zun* x 6 [12]
- Rd 3: *1 fM, zun* x 6 [18]
- Rd 4: *2 fM, zun* x 6 [24]
- Rd 5: *3 fM, zun* x 6 [30]
- Rd 6: *4 fM, zun* x 6 [36]
- **Rd 7–13 (7 Runden):** 36 fM [36]
- Rd 14: *4 fM, zus abm* x 6 [30]
- Rd 15: *3 fM, zus abm* x 6 [24]
- Rd 16: *2 fM, zus abm* x 6 [18]
- **Rd 17 (Halsansatz):** *1 fM, zus abm* x 6 [12]
- **Rd 18 (Körperbeginn):** *1 fM, zun* x 6 [18]
- Rd 19: Farbwechsel zu Flieder (Fb B): 18 fM [18]
- Rd 20: *2 fM, zun* x 6 [24]
- Rd 21: *3 fM, zun* x 6 [30]
- **Rd 22–27 (6 Runden):** 30 fM [30]
- Rd 28: *3 fM, zus abm* x 6 [24]
- Rd 29: *2 fM, zus abm* x 6 [18]
- Rd 30: *1 fM, zus abm* x 6 [12]
- Rd 31: *zus abm* x 6 [6]

Magic Ring & Spiralrunden

1. Fadenring



2. 6 fM in den Ring



3. Spiralrunden



○ = Fadenring
× = feste Masche (fM)
V = Zunahme (zun)
Λ = Abnahme (abm)



PLATZIERUNG DER SICHERHEITSAUGEN & AUSSTOPFEN

Sicherheitsaugen nach Runde 11 zwischen den Runden 10 und 11 im Abstand von ca. 6 Maschen einsetzen und Klemmscheiben auf der Innenseite fest verriegeln. Den Kopf vor Runde 17 fest mit Watte befüllen. Vor Runde 31 den Rumpf gleichmäßig bis zum Boden ausstopfen. Nach Runde 31 Faden abschneiden, durch die verbleibenden 6 vorderen Maschenglieder fädeln und fest zusammenziehen.



Sicherheitsaugen zwischen Runde 10 und 11 platzieren



Farbwechsel zu Flieder ab Runde 19



Fertiger Kopf & Körper (in einem Stück)

Gliedmaßen & Schlappohren

Häkeln Sie die folgenden Einzelteile präzise nach Rundenangabe.

Schlappohren

(2x in Creme arbeiten, nicht füllen):

- Rd 1: 6 fM in Fadenring [6].
- Rd 2: *zun* x 6 [12].
- Rd 3: *1 fM, zun* x 6 [18].
- Rd 4–8 (5 Rd): 18 fM [18].
- Rd 9: *7 fM, zus abm* x 2 [16].
- Rd 10–13 (4 Rd): 16 fM [16].
- Rd 14: *6 fM, zus abm* x 2 [14].
- Rd 15–18 (4 Rd): 14 fM [14].
- Rd 19: *5 fM, zus abm* x 2 [12].
- Rd 20: 12 fM [12].

Öffnung flach zusammenlegen und mit 6 fM zusammenhäkeln.



Schlappohr – Form



Arme

(2x in Creme beginnen, nicht prall füllen):

- Rd 1: 6 fM in Fadenring [6].
- Rd 2: *1 fM, zun* x 3 [9].
- Rd 3–6 (4 Rd): 9 fM [9].
- Rd 7: Farbwechsel zu Flieder: 9 fM.
- fM [9].
- Rd 8–13 (6 Rd): 9 fM [9].

Nur die untere Hälfte leicht mit Watte füllen. Öffnung flach mit 4 fM verschließen.



Arm – Form



Beine

(2x in Creme arbeiten, formstabil füllen):

- Rd 1: 6 fM in Fadenring [6].
- Rd 2: *zun* x 6 [12].
- Rd 3: *1 fM, zun* x 6 [18].
- Rd 4–6 (3 Rd): 18 fM [18].
- Rd 7: 3 fM, 6x zus abm, 3 fM [12].
- Rd 8–12 (5 Rd): 12 fM [12].

Unteren Fußbereich fest füllen, Faden mit 20 cm Länge zum Annähen abschneiden.



Bein – Form



Schwänzchen

(1x in Creme):

- Rd 1: 6 fM in Fadenring [6].
- Rd 2: *zun* x 6 [12].
- Rd 3: 12 fM [12].
- Rd 4: *zus abm* x 6 [6].

Fest mit wenig Watte füllen.



Schwänzchen – Form



LAVENDEL-HÄSCHEN LOTTI
– MONTAGE & VOLLENDUNG –

MONTAGE & FERTIGSTELLUNG

Für ein sauberes und langlebiges Ergebnis werden alle Einzelteile symmetrisch positioniert und mit festen Stichen befestigt.

1 SCHRITT 1: SCHLAPPOHREN MONTIEREN

Die flach geschlossenen Ohren an Runde 4 bis 5 des Kopfes leicht schräg nach hinten geneigt mit Stecknadeln fixieren und mit festen Überwendlingstichen rundherum vernähen.



2 SCHRITT 2: GESICHTSZÜGE STICKEN

Mit rosafarbenem Sticktwist mittig zwischen den Augen auf Höhe von Runde 11 eine kleine dreieckige Nase aufsticken und mit einem einzelnen senkrechten Stich nach unten abschließen.



3 SCHRITT 3: ARME BEFESTIGEN

Die Arme seitlich an den Halsübergang (Runde 18–19) stecken, sodass der fliederfarbene Streifen nahtlos an den Körper anschließt, und stabil anheften.



4 SCHRITT 4: BEINE & SCHWÄNZCHEN ANSETZEN

Die Beine so an die Unterseite des Körpers (Runde 25–28) nähen, dass Lotti eine stabile Sitzposition einnimmt. Das Schwänzchen rückseitig an Runde 26 mittig als Stütze platzieren.



QUALITÄTS-CHECK & FERTIGSTELLUNG

Überprüfen Sie Ihr fertiges Häkelprojekt anhand der folgenden Qualitätskriterien.

- Sind beide Sicherheitsaugen mit Gegenscheiben bombenfest verankert?
- Ist das Maschenbild gleichmäßig geschlossen, ohne dass Füllwatte hervortritt?
- Sitzen alle Gliedmaßen symmetrisch und sind alle Fadenenden im Inneren des Körpers vernäht?



BÄRCHEN BARNABY

– VORBEREITUNG & MASCHENTABELLE –

MATERIALIEN & MASCHENPROBE

Für das Bärchen Barnaby wird ein kompaktes, blickdichtes Maschenbild benötigt, damit das Füllmaterial im Inneren unsichtbar bleibt.

- 100 g Baumwollgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in Sandbeige
- Reste in Zartrosa für die Wangen und Schokobraun für die Nasenstickerei
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (6 mm Durchmesser) mit Sicherungsscheiben
- Synthetische Füllwatte (hochbauschig, waschbar)
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maschenmarkierer und Schere
- Maschenprobe: 26 Maschen x 28 Runden feste Maschen mit Nadel 2,5 mm = 10 x 10 cm

MASCHENDICHTE KONTROLLIEREN

Fällt die Häkelarbeit lockerer aus als in der Maschenprobe angegeben, auf eine Häkelnadel der Stärke 2,0 mm wechseln, um Lückenbildung beim Ausstopfen zu vermeiden.



ABKÜRZUNGEN & GRUNDTECHNIKEN

Alle Teile werden in durchgehenden Spiralrunden ohne Wendeluftmasche oder Kettmasche am Rundenende gehäkelt, sofern nicht anders beschrieben.

- **MR:** Fadenring (Magic Ring)
- **fM:** feste Masche
- **Lfm:** Luftmasche
- **Kettm:** Kettmasche
- **zun:** Zunahme (2 feste Maschen in 1 Einstichstelle der Vorrunde arbeiten)
- **abm:** Abnahme (2 Maschen zusammen abmaschen: in folg M einstechen, Schlinge holen, in nächste M einstechen, Schlinge holen, Umschlag durch alle 3 Schlingen ziehen)
- **Rd:** Runde
- **[ ]:** Gesamte Maschenanzahl am Ende der jeweiligen Runde

RUNDENVERLAUF MARKIEREN

Setzen Sie am Beginn jeder Runde einen Maschenmarkierer in die erste Masche und versetzen Sie diesen nach jeder abgeschlossenen Runde nach oben.

Bärchen Barnaby

Kopf-, Körper- & Gliedmassenanleitung

Kopf und Körper
(in einem Stück gearbeitet)

Die Figur beginnt an der Oberseite des Kopfes und geht nahtlos in den Kugelbauch über.

1 Rd 1–6 (Kopfoberseite und Zunahmen)

Rd 1: 6 fM in den MR [6]. Rd 2: 6x zun (je 2 fM in jede M) [12].
Rd 3: 6x (1 fM, 1 zun) [18]. Rd 4: 6x (2 fM, 1 zun) [24].
Rd 5: 6x (3 fM, 1 zun) [30]. Rd 6: 6x (4 fM, 1 zun) [36].

2 Rd 7–13 (Kopfmitte & Augenmontage)

Rd 7–12: 36 fM (6 Runden ohne Zunahmen) [36].
Die Sicherheitsaugen zwischen Rd 9 und 10 im Abstand von 7 Maschen zentriert einsetzen und auf der Innenseite arretieren.
Rd 13: 6x (4 fM, 1 abm) [30].

3 Rd 14–16 (Halsverengung & Kopfstopfen)

Rd 14: 6x (3 fM, 1 abm) [24]. Rd 15: 6x (2 fM, 1 abm) [18].
Rd 16: 6x (1 fM, 1 abm) [12]. Den Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen und in runde Kontur bringen.



4 Rd 17–20 (Übergang zum Kugelbauch)

Rd 17: 6x (1 fM, 1 zun) [18]. Rd 18: 6x (2 fM, 1 zun) [24].
Rd 19: 6x (3 fM, 1 zun) [30]. Rd 20: 6x (4 fM, 1 zun) [36].

5 Rd 21–25 (Körpermitte)

Rd 21–24: 36 fM (4 Runden geradeaus) [36].
Rd 25: 6x (4 fM, 1 abm) [30].

6 Rd 26–29 (Abschluss & Versäubern)

Rd 26: 6x (3 fM, 1 abm) [24]. Rd 27: 6x (2 fM, 1 abm) [18].
Körper gleichmäßig ausstopfen. Rd 28: 6x (1 fM, 1 abm) [12].
Rd 29: 6x abm [6]. Faden auf 15 cm abschneiden, durch die Schlinge ziehen, mit der Wollnadel durch die vorderen Maschenglieder führen, stramm ziehen und innen vernähen.

Ohren, Schnauze und Gliedmassen

Alle Einzelteile werden separat gehäkelt, mit Fadenüberstand abgeschnitten und passgenau an Kopf und Körper befestigt.

- **Öhrchen (2x häkeln):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]. Rd 2: 6x zun [12].
  Rd 3–4: 12 fM [12]. Nicht ausstopfen, flach drücken und Fadenende zum Annähen lassen.
- **Schnauze (in Sandbeige oder Naturcreme):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]. Rd 2: 6x zun [12].
  Rd 3: 12 fM [12]. Mit 1 Kettm schließen, Faden zum Annähen lassen.
- **Arme (2x häkeln):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]. Rd 2: 6x (1 fM, 1 zun) [9].
  Rd 3–8: 9 fM (6 Runden) [9]. Die untere Hälfte leicht stopfen, obere Kante flach zusammenhäkeln.
- **Beine (2x häkeln):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]. Rd 2: 6x zun [12].
  Rd 3–7: 12 fM (5 Runden) [12]. Fest stopfen, Öffnung flach drücken.



Runde für Runde zur Kugelform



Stichzähler-Ring für den Überblick



Augen einsetzen (zwischen Rd 9 und 10)



Einzelteile separat häkeln und passgenau befestigen

Bärchen Barnaby – Montage & Qualitätssicherung

Fertigstellung & Montage

Strukturierte Reihenfolge für den symmetrischen Zusammenbau der Häkelfigur.

1. Schnauze mittig zwischen deren Runden 8 und 12 des Kopfes feststecken und rundherum festnähen; vor dem Schließen wenig Watte einlegen.
2. Mit schokobraunem Garn eine Dreiecks-Nase und eine vertikale Mundlinie auf die Schnauze sticken.
3. Öhrchen links und rechts zwischen den Runden 4 und 8 des Kopfes leicht gewölbt annähen.
4. Arme seitlich an Runde 17 direkt unter dem Halsansatz mit festen Stichen fixieren.
5. Beine an den Runden 23 bis 25 des Unterkörpers so anbringen, dass Barnaby stabil aufrecht sitzen kann.



Fadenenden sichern

Alle Fadenenden nach dem Festnähen mehrfach im Inneren des Körpers hin- und herführen, bevor sie bündig abgeschnitten werden.

Passform- und Maschenkontrolle

Entscheidungslogik bei Abweichungen im Amigurumi-Maschenbild vor dem finalen Ausstopfen.

Zeigen sich nach den ersten Zunahmerunden sichtbare Lücken oder Wölbungen im Gestrick?

Maschenbild wirkt löchrig und Füllwatte schimmert durch

Nadelstärke um eine halbe Nummer reduzieren (auf 2,0 mm) und bei Abnahmen ausschließlich in das vordere Maschenglied einstechen.

Arbeit wölbt sich napfförmig bereits vor Erreichen der Soll-Zunahmen

Maschenanzahl je Runde mit der Legende abgleichen; sicherstellen, dass nicht versehentlich Zunahmen ausgelassen oder die Einstichstellen zu fest angezogen wurden.

Pastell-Eulchen Penelope

Überblick



Eine kleine, kugelige Schreibtischeule mit cremefarbenem Körper, lila Flügelspitzen, gesticktem Schnabel und flacher, integrierter Standfläche. Der Körper wird in Spiralrunden von oben nach unten gehäkelt; die Standfläche wird anschließend am unteren Rand angesetzt. Größe: etwa 10 cm hoch, abhängig von Garn und Häkelspannung.

- **Schwierigkeitsgrad:** leicht bis mittel
- **Arbeitsweise:** Spiralrunden, sofern nicht anders angegeben
- Fadenring mit kurzem Fadenende beginnen und den Rundenanfang mit einem Maschenmarkierer kennzeichnen.

Sicherheitsaugen

Sicherheitsaugen sind Kleinteile und können sich lösen. Für Kinder unter 3 Jahren oder Spielzeug für Kleinkinder gestickte Augen verwenden. Augen vor dem Füllen und Schließen befestigen; bei Spielzeug für kleine Kinder alle Teile fest annähen und regelmäßig prüfen.

Material und Maschenprobe

Die Eule wird dicht gehäkelt, damit die Füllwatte nicht durch die Maschen sichtbar ist. Bei Bedarf eine kleinere Nadel wählen.

- Baumwollgarn in Creme, ca. 25 g
- Reste in Flieder/Lila und Ocker oder Gelb für Schnabel und Füße
- Häkelnadel 2,5 mm oder passend für ein dichtes Maschenbild
- Füllwatte, 2 Sicherheitsaugen (6 mm) mit Sicherungsscheiben oder schwarzes Stickgarn
- Maschenmarkierer, Wollnadel, Schere
- **Maschenprobe:** 22 fM × 24 Rd = 10 × 10 cm; dient als Richtwert, die fertige Größe kann abweichen.

LEGENDE UND KÖRPER

ABKÜRZUNGEN UND MASCHENÄNDERUNGEN

Die Anleitung verwendet die gängigen Häkelabkürzungen dieses Musters. [Zahl] bezeichnet die Maschenzahl am Rundenende. Maschenmarkierer nach jeder Runde versetzen.

- **MR** = Fadenring; Lfm = Luftmasche; **Kettm** = Kettmasche; **fM** = feste Masche
- **M** = Masche; **Rd** = Runde; **zun** = zunehmen; **abn** = abnehmen
- **Zunahme:** 2 fM in dieselbe Einstichstelle häkeln; dadurch entsteht 1 Masche mehr.
- **Abnahme:** 2 fM zusammen abmaschen. Für eine unauffällige Abnahme in die vorderen Maschenglieder der nächsten zwei Maschen einstechen, Faden holen, nochmals Faden holen und durch alle drei Schlingen ziehen.

MASCHEN ZÄHLEN

Spiralrunden werden nicht mit einer Kettmasche geschlossen. Zähle jede Runde nach dem Häkeln und vergleiche sie mit der angegebenen Kontrollzahl.

FESTE MASCHE (fM)



ZUNAHME (2 fM IN DIESELBE EINSTICHSTELLE)



UNSICHTBARE ABNAHME (DURCH VORDERE MASCHENGLIEDER)



KÖRPER UND INTEGRIERTE STANDFLÄCHE

Mit Creme arbeiten. Die Angaben in Klammern wiederholen, bis zum Rundenende. Die Standfläche entsteht durch eine Abnahmerunde und eine flache Abschlussrunde.

- **Rd 1:** 6 fM in MR [6]
- **Rd 2:** 6× zun [12]
- **Rd 3:** (1 fM, zun) 6× [18]
- **Rd 4:** (2 fM, zun) 6× [24]
- **Rd 5:** (3 fM, zun) 6× [30]
- **Rd 6:** (4 fM, zun) 6× [36]
- **Rd 7–12:** je 36 fM [36 je Rd]
- **Rd 13:** (4 fM, abn) 6× [30]
- **Rd 14:** 30 fM [30]
- Augen zwischen Rd 9 und 10 mit etwa 7 M Abstand einsetzen. Schnabel unterhalb mittig zwischen den Augen mit Ocker aufsticken.
- **Rd 15:** (3 fM, abn) 6× [24]
- Körper jetzt fest, aber nicht übermäßig prall füllen. Füllung bis in die Rundung verteilen.
- **Rd 16:** (2 fM, abn) 6× [18]
- **Rd 17:** (1 fM, abn) 6× [12]; bei Bedarf nachfüllen.
- **Rd 18:** 6× abn [6]. Faden abschneiden, durch die vorderen Maschenglieder der letzten 6 M führen, zusammenziehen und vernähen.



FORM PRÜFEN

Vor dem Schließen aufrecht auf eine ebene Fläche stellen. Die Unterseite soll breit und flach genug sein, dass die Eule stabil sitzt.

FLÜGEL UND DETAILS

FLÜGEL (2 STÜCK)

Je Flügel in Creme beginnen. Die letzten zwei Runden mit Flieder arbeiten. Farbwechsel jeweils in der letzten Schlinge der vorherigen Masche ausführen.

- **Rd 1:** 6 fM in MR [6]
- **Rd 2:** 6× zun [12]
- **Rd 3:** 12 fM [12]
- **Rd 4:** (4 fM, abn) 2× [10]
- **Rd 5:** 10 fM [10]
- **Rd 6–7:** mit Flieder je 10 fM [10 je Rd]. Mit Kettm beenden, Faden zum Annähen lang lassen.
- Flügel leicht flach drücken, nicht füllen. Die obere Rundung neben dem Körper auf Höhe der Augen anlegen und rundherum annähen.









OHREN, FÜSSE UND FERTIGSTELLUNG

Details sorgfältig annähen und Fadenenden auf der Innenseite sichern. Für eine besonders robuste Kinderversion Augen und Schnabel vollständig aufsticken.

- **Ohren:** Mit Creme zwei kleine Büschel am oberen Kopf formen. Jeweils den Faden an einer oberen Seitenstelle befestigen, 3 Lfm häkeln, mit Kettm in dieselbe Stelle zurückführen und Faden vernähen.
- **Füße (2 Stück):** Mit Ocker je 5 Lfm häkeln. Ab der 2. Lfm von der Nadel aus 4 Kettm zurückhäkeln. Faden lang lassen und die Füße unten vorn annähen.
- **Schnabel:** Mit Ocker einen kleinen, nach unten gerichteten Dreiecksstich zwischen den Augen sticken; Faden auf der Rückseite sichern.
- **Flügel** symmetrisch ausrichten. Alle Nähte auf festen Sitz prüfen; lose Enden einweben.





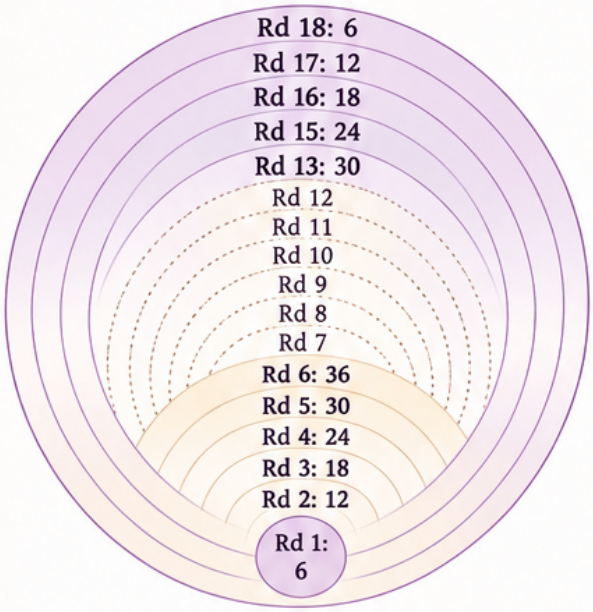




DIAGRAMM UND FERTIGSTELLUNG

STRICKSCHRIFT / RUNDENDIAGRAMM

Schematische Draufsicht auf die Zunahmen und Abnahmen des Körpers.
Jede Ringbahn entspricht einer Runde; Zahlen geben die Kontroll-Maschenzahl an.
Die fortlaufenden Runden 7–12 sowie die gerade gehäkelte Zwischenrunde 14 sind im Text ausgeschrieben.



- Rd 1: 6
- Rd 2: 12
- Rd 3: 18
- Rd 4: 24
- Rd 5: 30
- Rd 6: 36
- Rd 13: 30
- Rd 15: 24
- Rd 16: 18
- Rd 17: 12
- Rd 18: 6



LESERICHTUNG

Das Diagramm ist eine Zählhilfe, keine zusätzliche Maschenfolge. Für die genaue Reihenfolge der fM, Zunahmen und Abnahmen gilt die ausgeschriebene Anleitung.

ABSCHLUSSKONTROLLE

Penelope ist fertig, wenn sie sicher steht und alle Teile befestigt sind.

- [ ] Körper und Standfläche gleichmäßig gefüllt; keine Füllwatte sichtbar
- [ ] Augen, Schnabel, Ohren, Flügel und Füße fest angebracht
- [ ] Fadenenden vernäht und Nähte geprüft
- [ ] Eule auf ebener Fläche getestet; bei Kippeln Füllung an der Unterseite gleichmäßig verteilen

Materialien & Grundlagen

MATERIALIEN & TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Für die sitzende Katze Minka wird mit festen Maschen in Spiralrunden gearbeitet. Ein Maschenmarkierer markiert jeweils die erste Masche jeder Runde.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, ca. 125 m / 50 g): 50 g Beige, 25 g Pastellviolett/Flieder, Restfaden Zartrosa für die Nase
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (6 mm Durchmesser, schwarz mit Sicherheitsverschluss)
- Polyester-Füllwatte (hochbauschig, formstabil)
- Woll- und Stopfnadel mit stumpfer Spitze, Stecknadeln, Maschenmarkierer, Schere
- Maschenprobe: 24 feste Maschen × 26 Runden = 10 × 10 cm (fest gehäkelt, damit die Füllung nicht hervortritt)



EXAKTE TECHNIK-DEFINITIONEN

Zunahme (zun): 2 feste Maschen in dieselbe Einstichstelle der Vorrunde arbeiten. **Abnahme (abm):** 2 Maschen zusammen abmaschen (in das vordere Maschenglied der ersten Masche einstechen, Faden holen, in das vordere Maschenglied der nächsten Masche einstechen, Faden holen, durch alle 3 Schlingen auf der Nadel ziehen).

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & FARBFÜHRUNG

Die Notation folgt den einheitlichen Standards der Häkelbibliothek. Amigurumi-Körperteile werden standardmäßig in fortlaufenden Spiralrunden gehäkelt.

- **MR:** Fadenring / Magic Ring
- **fM:** feste Masche
- **zun:** Zunahme (2 fM in eine Einstichstelle)
- **abm:** Abnahme (2 fM zusammen abmaschen)
- **Kettm:** Kettmasche
- **Lfm:** Luftmasche
- **Rd:** Runde
- **Fb:** Farbe (A = Beige, B = Pastellviolett)

FARBWECHSEL-PRÄZISION

Beim Farbwechsel wird die letzte Schlinge der vorherigen Masche bereits mit dem Faden der neuen Farbe abgemascht, um eine saubere Farbkante zu gewährleisten.

RUNDENANLEITUNG: KOPF, RUMPF & GLIEDMASSEN

Kopf & Körper (zusammenhängend gehäkelt)

Die Figur beginnt am Scheitelpunkt des Kopfes und verläuft nahtlos über den Halsbereich in den sitzenden Rumpf über.

- **Rd 1 [Fb A]:** 6 fM in den Fadenring arbeiten [6]
- **Rd 2 [Fb A]:** 6x zun [12]
- **Rd 3 [Fb A]:** (1 fM, zun) 6x wiederholen [18]
- **Rd 4 [Fb A]:** (2 fM, zun) 6x wiederholen [24]
- **Rd 5 [Fb A]:** (3 fM, zun) 6x wiederholen [30]
- **Rd 6 [Fb A]:** (4 fM, zun) 6x wiederholen [36]
- **Rd 7–12 (6 Runden) [Fb A]:** 36 fM [36] — Sicherheitsaugen zwischen Rd 9 und Rd 10 im Abstand von 6 Maschen einsetzen
- **Rd 13 [Fb A]:** (4 fM, abm) 6x wiederholen [30]
- **Rd 14 [Fb A]:** (3 fM, abm) 6x wiederholen [24]
- **Rd 15 [Fb A]:** (2 fM, abm) 6x wiederholen [18] — Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen
- **Rd 16 [Farbwechsel zu Fb B]:** 18 fM [18] (Halslinie)
- **Rd 17 [Fb B]:** (2 fM, zun) 6x wiederholen [24]
- **Rd 18 [Fb B]:** 24 fM [24]
- **Rd 19 [Fb B]:** (3 fM, zun) 6x wiederholen [30]
- **Rd 20–23 (4 Runden) [Fb B]:** 30 fM [30]
- **Rd 24 [Fb B]:** (3 fM, abm) 6x wiederholen [24]
- **Rd 25 [Fb B]:** (2 fM, abm) 6x wiederholen [18] — Rumpf fest ausstopfen
- **Rd 26 [Fb B]:** (1 fM, abm) 6x wiederholen [12]
- **Rd 27 [Fb B]:** 6x abm [6] — Faden abschneiden, durch die restlichen 6 vorderen Maschenglieder fädeln, fest zusammenziehen und vernähen.



Kopf mit eingesetzten Sicherheitsaugen und nahtlosem Farbwechsel von Beige zu Pastellviolett am Hals.



Häkeln des geschwungenen Katzenschwanzes in feinen festen Maschen.

OHREN, BEINE & GESCHWUNGENER SCHWANZ

Alle Extremitäten werden separat angefertigt und vor dem Vernähen mit Stecknadeln am Körper ausgerichtet.

- **Ohren** (2x in Fb B):
  Rd 1: 4 fM in MR [4]. Rd 2: (1 fM, zun) 2x [6]. Rd 3: (1 fM, zun) 3x [9]. Rd 4: (2 fM, zun) 3x [12]. Flach zusammendrücken, nicht ausstopfen, langen Nähfaden lassen.

- **Hinterbeine/Sitzkeulen** (2x in Fb B):
  Rd 1: 6 fM in MR [6]. Rd 2: 6x zun [12]. Rd 3–4: 12 fM [12]. Rd 5: (2 fM, abm) 3x [9]. Leicht ausstopfen, Öffnung mit 4 fM flach zusammenhäkeln.

- **Vorderpfoten** (2x in Fb A, Farbwechsel zu Fb B):
  Rd 1: 6 fM in MR in Fb A [6]. Rd 2: (1 fM, zun) 3x [9]. Rd 3: 9 fM [9]. Rd 4–8 in Fb B: 9 fM [9]. Nur die unteren zwei Drittel leicht stopfen.

- **Geschwungener Schwanz** (Fb B mit Fb A Spitze):
  Rd 1 in Fb A: 5 fM in MR [5]. Rd 2: zun, 4 fM [6]. Rd 3: 6 fM [6]. Rd 4–16 in Fb B: 6 fM [6]. Nicht ausstopfen; durch die feste Spannung formt sich der Schwanz elegant aufwärts.



MONTAGE & DIAGRAMM

FERTIGSTELLUNG & MONTAGE

Befolgen Sie die sequenzielle Montage, um der sitzenden Katze eine stabile Standfläche und ihren charakteristischen Ausdruck zu verleihen.

1. **Ohren platzieren**
   Die beiden Ohren seitlich zwischen den Runden 3 und 7 des Kopfes mit Stecknadeln fixieren und mit festen Stichen gleichmäßig annähen.

2. **Gesicht aufsticken**
   Mit feinem Stickgarn in Zartrosa mittig zwischen den Augen auf Höhe der Runde 10 ein kleines dreieckiges Näschen und zwei kurze Mundlinien nach unten sticken.

3. **Hinterbeine positionieren**
   Die beiden Hinterbeine flach links und rechts an die Basis des Rumpfes (Runden 22–25) nähen, sodass sie eine stabile Sitzfläche bilden.

4. **Vorderpfoten montieren**
   Die Vorderpfoten an der Vorderseite des Rumpfes unterhalb des Halses (Runde 17) vertikal befestigen, sodass die Pfötchen den Boden berühren.

5. **Schwanz anbringen & formen**
   Den geschwungenen Schwanz mittig am unteren Rücken ansetzen und nach oben bogenförmig am Körper anliegen lassen.

HÄKELDIAGRAMM & MASCHENFLUSS-KONTROLLE

Die symbolische Strickschrift illustriert den Rundenaufbau des Katzenkopfes von der zentralen Fadenschlinge bis zum Maschenstopp der Weitung.



Diagramm-Legende

- + = feste Masche
- V = Zunahme (zwei Schenkel aus einer Einstichstelle)
- A = Abnahme (zwei Schenkel zusammenlaufend)

SCHRITT FÜR SCHRITT: OHREN & PFOTEN ANSTECKEN



1. **Ohren platzieren**
   Die beiden Ohren seitlich zwischen den Runden 3 und 7 des Kopfes mit Stecknadeln fixieren und mit festen Stichen gleichmäßig annähen.



2. **Gesicht aufsticken**
   Mit feinem Stickgarn in Zartrosa mittig zwischen den Augen auf Höhe der Runde 10 ein kleines dreieckiges Näschen und zwei kurze Mundlinien nach unten sticken.



3. **Hinterbeine positionieren**
   Die beiden Hinterbeine flach links und rechts an die Basis des Rumpfes (Runden 22–25) nähen, sodass sie eine stabile Sitzfläche bilden.



4. **Vorderpfoten montieren**
   Die Vorderpfoten an der Vorderseite des Rumpfes unterhalb des Halses (Runde 17) vertikal befestigen, sodass und Pfötchen den Boden berühren.



5. **Schwanz anbringen & formen**
   Den geschwungenen Schwanz mittig am unteren Rücken ansetzen und nach oben bogenförmig am Körper anliegen lassen.

Minka

PASTELL-PINGUIN PIPPO – MATERIAL & BASIS

PROJEKTÜBERSICHT & MATERIALISTE

Pippo ist ein kompakter Amigurumi-Pinguin mit sanftem fliederfarbenem Gefieder, cremefarbenem Bauchfeld und kleinen seitlichen Flügeln. Die Arbeit erfolgt in durchgehenden Spiralrunden ohne schließende Kettmasche, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

- Baumwollgarn (Sport/DK, ca. 125 m / 50 g): Flieder (ca. 35 g), Creme/Beige (ca. 15 g), Pastellgelb (ca. 5 g)
- Häkelnadel der Stärke 2,5 mm (angepasst für ein dichtes, festes Maschenbild ohne austretende Füllung)
- 1 Paar Sicherheitsaugen (6 mm) inklusive passender Arretierungsscheiben
- Hochwertige Polyester-Füllwatte (formstabil, waschbar)
- Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, spitze Schere



MASCHENPROBE & DICHTE

Bei Amigurumi ist die exakte Maschenprobe zweitrangig, entscheidend ist eine feste Grundspannung: Mit Nd 2,5 mm ergeben 24 fM x 26 Runden ca. 10 x 10 cm. Es dürfen keine sichtbaren Lücken zwischen den Maschen entstehen.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & BASISTECHNIKEN

Die Anleitung verwendet das standardisierte deutschsprachige Abkürzungssystem. Alle Runden werden fortlaufend gezählt.

- **MR:** Fadenring (Magic Ring)
- **fM:** feste Masche
- **Lfm:** Luftmasche
- **Kettm:** Kettmasche
- **zun (Zunahme):** 2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten
- **abm (Abnahme):** 2 feste Maschen zusammen abmaschen (bevorzugt unsichtbare Abnahme nur durch die vorderen Maschenglieder)
- **[...]:** Gesamte Maschenanzahl am Ende der betreffenden Runde

PRÄZISER RUNDENÜBERGANG

Da in Spiralrunden gearbeitet wird, den Maschenmarkierer stets in die jeweils letzte Masche der aktuellen Runde setzen und nach jeder Runde um eine Ebene nach oben versetzen.

PASTELL-PINGUIN PIPPO – HÄKELANLEITUNG & MONTAGE

Körper & Kopf (Hauptteil in Flieder)

Der Körper wird von oben nach unten gehäkelt. Es wird nahtlos gearbeitet, bevor die Unterseite geschlossen wird.

- Rd 1: 6 fM in den Fadenring [6]
- Rd 2: 6x zun (jede fM verdoppeln) [12]
- Rd 3: (1 fM, zun) x 6 [18]
- Rd 4: (2 fM, zun) x 6 [24]
- Rd 5: (3 fM, zun) x 6 [30]
- Rd 6: (4 fM, zun) x 6 [36]
- Rd 7–8: 36 fM ohne Zunahmen häkeln [36]
- Rd 9: (5 fM, zun) x 6 [42]
- Rd 10–15: 42 fM häkeln (6 Runden gleichbleibend) [42]
- Rd 16: (5 fM, abm) x 6 [36]
- Rd 17: (4 fM, abm) x 6 [30]
- Rd 18: (3 fM, abm) x 6 [24] – Füllwatte fest einbringen
- Rd 19: (2 fM, abm) x 6 [18]
- Rd 20: (1 fM, abm) x 6 [12]
- Rd 21: 6x abm [6] – Faden abschneiden, durch die verbleibenden vorderen Maschenglieder fädeln und fest zusammenziehen



Häkelrichtung
von oben nach unten

Sicherheitsaugen-Arretierung nach Runde 8

Stoppen Sie exakt nach Runde 8: Setzen Sie die beiden 6-mm-Sicherheitsaugen zwischen Runde 7 und 8 mit einem Zwischenabstand von 7 sichtbaren Maschen ein. Die Gegenscheiben von der Innenseite her mit spürbarem Einrasten fixieren, bevor der Körper weiter nach unten gehäkelt und gefüllt wird.



Bauchlatz, Schnabel & Flügel

Die Detailteile werden separat angefertigt und anschließend symmetrisch auf den Hauptkörper genäht.



Bauchlatz (in Creme)

- Rd 1: 6 fM in MR [6]
- Rd 2: 6x zun [12]
- Rd 3: (1 fM, zun) x 6 [18]
- Rd 4: (2 fM, zun) x 6 [24]

Mit 1 Kettm schließen, Faden zum Annähen ca. 25 cm lang lassen.



Schnabel (in Pastellgelb)

- Rd 1: 4 fM in MR [4]
- Rd 2: (1 fM, zun) x 2 [6]
- Rd 3: 6 fM [6]

Mit Kettm beenden, nicht füllen.



Flügel (2x in Flieder)

- Rd 1: 6 fM in MR [6]
- Rd 2: (2 fM, zun) x 2 [8]
- Rd 3–6: 8 fM häkeln [8]

Den oberen Rand flach zusammendrücken und mit 4 fM direkt zusammenhäkeln.

1 Schritt 1: Bauchlatz positionieren



Den flachen cremefarbenen Kreis mittig auf die Vorderseite unterhalb der Sicherheitsaugen (ab Runde 9) mit Stecknadeln feststecken und mit flachen Stichen rundum applizieren.

2 Schritt 2: Schnabel aufnähen



Den kleinen gelben Schnabel genau zwischen den Augen auf Höhe von Runde 8 mittig platzieren und mit der Wollnadel stabil fixieren.

3 Schritt 3: Flügel montieren



Die beiden flach geschlossenen Flügel seitlich auf Höhe von Runde 10 leicht nach unten geneigt annähen. Alle Fadenenden sauber im Inneren vernähen.

Qualitätskontrolle & Fertigstellung

Vor dem Verschenken oder Einlagern des Amigurumi sollten alle Sicherheits- und Formkriterien überprüft werden.

- Augenscheiben auf festen Sitz und Verriegelung prüfen
- Keine Füllwatte zwischen den Maschen sichtbar
- Nähte von Bauchfeld und Flügeln straff und zugfest vernäht
- Standfestigkeit der Figur durch leichten Druck auf die Unterseite austarieren

FLIEGENDER MINIDRACHE DODO – MATERIAL & GRUNDLAGEN



MATERIALIEN & VORBEREITUNG

Für den Minidrachen Dodo werden kompakte Baumwollgarne mit sauberer Maschendefinition verwendet. Alle Runden werden in fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet, sofern nicht ausdrücklich abweichend beschrieben.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g):
  1x 50 g Salbeigrün/Pastellgrün (Körper, Kopf, Schwanz), 1x 25 g Flieder/Lila (Flügel, Rückenschuppen), 1x 15 g Creme (Hörner, Bauchblende)
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm (passend für blickdichtes Maschenbild ohne Ausbeulen der Füllwatte)
- 1 Paar schwarze Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm) mit Sicherheitsverschluss-Scheiben
- Hochwertige Polyester-Füllwatte (formstabil und waschbar)
- Stumpfe Wollnadel zum Fädenvernähen und Montieren der Gliedmaßen
- Maschenmarkierer zur Kennzeichnung des ersten Mascheneinstichs jeder Spiralrunde
- Stecknadeln zum Ausrichten vor dem finalen Annähen

MASCHENPROBE & DICHTE

Maschenprobe mit Nadel 2,5 mm in festen Maschen: 26 Maschen x 28 Runden = 10 x 10 cm.

Die Maschen müssen fest gehäkelt werden, damit beim Stopfen mit Füllwatte kein Füllmaterial durch die Maschenzwischenräume sichtbar wird.

ABKÜRZUNGSLEGENDE & STANDARDTECHNIKEN

Die Anleitung verwendet das standardisierte Maschensystem der Häkelbibliothek. Alle Zunahmen und Abnahmen folgen der präzisen handwerklichen Ausführung.

- MR: Fadenring (Magic Ring)
- fM: feste Masche
- Lfm: Luftmasche
- Kettm: Kettmasche
- hStb: halbes Stäbchen
- Stb: ganzes Stäbchen
- zun: Zunahme (2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten)
- abm: Abnahme / zusammen abmaschen (in die vorderen Maschenglieder zweier aufeinanderfolgender Maschen einstechen, Faden durchholen und durch alle verbleibenden Schlingen auf der Nadel abmaschen)
- Rd: Runde
- [...]: Gesamtzahl der Maschen am Ende der jeweiligen Runde nach Abschluss aller Zählschritte

TECHNIK-HINWEIS: UNSICHTBARE ABNAHME

Für gleichmäßige, geschlossene Rundungen bei Amigurumi empfiehlt sich die unsichtbare Abnahme: Nur in die vorderen Maschenglieder (vMg) zweier Maschen einstechen, Arbeitsfaden durch beide Glieder ziehen und mit einem Umschlag die beiden Schlingen auf der Häkelnadel zusammen abmaschen.

Fliegender Minidrache Dodo – Kopf, Körper & Konturen

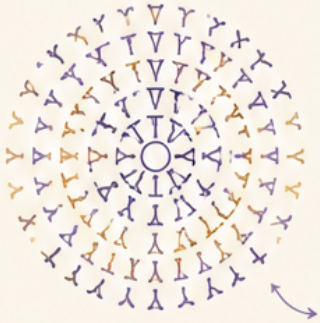
Kopf & Körper
(in einem Stück gehäkelt)

Gearbeitet von der Scheitelmitte nach unten zum Rumpf in Salbeigrün in fortlaufenden Spiralrunden ohne Wendeluftmasche.

1. **Rd 1:** 6 fM in den Fadenring arbeiten [6]
2. **Rd 2:** 6x zun (in jede fM 2 fM arbeiten) [12]
3. **Rd 3:** (1 fM, 1 zun) x 6 wiederholen [18]
4. **Rd 4:** (2 fM, 1 zun) x 6 wiederholen [24]
5. **Rd 5:** (3 fM, 1 zun) x 6 wiederholen [30]
6. **Rd 6:** (4 fM, 1 zun) x 6 wiederholen [36]
7. **Rd 7–11 (5 Runden):** 36 fM häkeln [36]
8. **Rd 12:** (4 fM, 1 abm) x 6 wiederholen [30]
9. **Rd 13:** (3 fM, 1 abm) x 6 wiederholen [24] – Sicherheitsaugen zwischen Rd 9 und Rd 10 mit 6 Maschen Abstand einsetzen und fixieren
10. **Rd 14:** (2 fM, 1 abm) x 6 wiederholen [18] – Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen
11. **Rd 15 (Halslinie):** 18 fM häkeln [18]
12. **Rd 16 (Körperansatz):** (2 fM, 1 zun) x 6 wiederholen [24]
13. **Rd 17:** (3 fM, 1 zun) x 6 wiederholen [30]
14. **Rd 18–22 (5 Runden):** 30 fM häkeln [30]
15. **Rd 23:** (3 fM, 1 abm) x 6 wiederholen [24]
16. **Rd 24:** (2 fM, 1 abm) x 6 wiederholen [18] – Körper bis zur Festigkeit mit Füllwatte nachfüllen
17. **Rd 25:** (1 fM, 1 abm) x 6 wiederholen [12]
18. **Rd 26:** 6x abm [6] – Faden abschneiden, durch die Schlinge ziehen und Öffnung mit der Wollnadel zusammenziehen.



Häkelschrift – Spiralrunden



Zeichenerklärung:

- ○ Fadenring
- • Kettmasche
- × feste Masche (fM)
- ∀ Zunahme (2 fM in 1 Masche)
- ∧ Abnahme (2 Maschen zusammenhäkeln)

Die Runden werden spiralförmig, ohne Wendeluftmasche, fortlaufend gehäkelt.

Hörner, Schnauze & Bauchblende

Kleinteile in Creme zur Formgebung und Gesichtsakzentuierung des Minidrachen.

HÖRNER (2x in Creme arbeiten):

- **Rd 1:** 4 fM im MR [4].
- **Rd 2:** (1 fM, 1 zun) x 2 [6].
- **Rd 3:** 6 fM [6].
- **Rd 4:** (2 fM, 1 zun) x 2 [8].

Mit Kettm schließen, Faden zum Annähen lang lassen.

SCHNAUZE (in Salbeigrün):

- **Rd 1:** 6 fM im MR [6].
- **Rd 2:** 6x zun [12].
- **Rd 3:** (3 fM, 1 zun) x 3 [15].
- **Rd 4:** 15 fM [15].

Mit Kettm beenden, flach wattieren.

BAUCHBLENDE (in Creme in Reihen gehäkelt):

- 5 Lfm anschlagen.
- **R 1–10:** 4 fM, 1 W-Lfm, wenden [4].

Kante mit 1 Runde festen Maschen sauber umranden.

ZUNAHMEN – 2 fM in 1 Masche



Zwei feste Maschen in eine Masche arbeiten – so entsteht die gleichmäßige Rundung.

UNSICHTBARE ABNAHME



Beide Maschen zusammen abmaschen, so bleibt die Abnahme nahezu unsichtbar.

Montagetipp

Die Hörner leicht schräg nach hinten geneigt zwischen Rd 4 und Rd 6 auf dem Kopf festtecken. Die Schnauze mittig unterhalb der Augenhöhe zwischen Rd 9 und Rd 13 platzieren.



Fliegender Minidrache Dodo – Flügel, Details & Fertigstellung

Zarte Drachenflügel & Rückenkamm

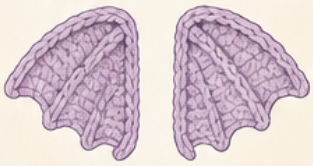
In Flieder gearbeitet. Die Flügel bestehen aus zwei symmetrischen Flächen mit zarten Zähnchen, die dem Minidrachen seinen leichten Charakter verleihen.



- **Flügel** (2x in Flieder): 9 Lfm anschlagen. R 1: Ab der 2. M von der Nadel 8 fM, 1 W-Lfm, wenden [8].
- **Flügel R 2:** 6 fM, 1 W-Lfm, wenden (2 M bleiben ungehäkelt) [6].
- **Flügel R 3:** 6 fM, 2 Lfm für Spitzenbogen, wenden [6].
- **Flügel R 4:** Ab der 2. M 1 Kettm, 5 fM, 1 W-Lfm, wenden [6].
- **Flügel R 5:** 4 fM, 1 W-Lfm, wenden [4].
- **Flügel R 6:** 4 fM häkeln. Den geraden Flügelrand mit Kettmaschen stabilisieren und langen Faden zum Annähen belassen.

- **Rückenkamm** (Zackenlinie in Flieder): Am Hinterkopf ansetzen und direkt entlang der Rückenlinie abwärts arbeiten: *(1 fM, 1 hStb, 1 Stb, 1 hStb) in eine Mascheneinstichstelle, 1 M überschlagen, 1 Kettm*, von * bis * 5x wiederholen.

Flügel (2x)



Rückenkamm



Flügel – Schritt für Schritt



Beine, Schwanz & Fertigstellung

Abschließende Elemente für stabilen Stand und harmonische Proportionen.

- **Beine** (4x in Salbeigrün): Rd 1: 6 fM im MR [6]. **Rd 2:** (1 fM, 1 zun) x 3 [9]. **Rd** 3–5 (3 Runden): 9 fM [9]. Leicht mit Watte füllen, Öffnung flach zusammendrücken und mit 4 fM verschließen.
- **Schwanz** (in Salbeigrün): Rd 1: 4 fM im MR [4]. **Rd 2:** (1 fM, 1 zun) x 2 [6]. **Rd 3:** 6 fM [6]. **Rd 4:** (2 fM, 1 zun) x 2 [8]. **Rd 5:** 8 fM [8]. **Rd 6:** (3 fM, 1 zun) x 2 [10]. **Rd** 7–9: 10 fM [10]. Fest ausstopfen.
- **Zusammenbau:** 1. Schnauze mittig aufnähen. 2. Hörner am Oberkopf befestigen. 3. Bauchblende zentriert auf den Rumpf nähen. 4. Schwanz hinten an Rd 22–24 fixieren. 5. Beine seitlich unten ansetzen. 6. Flügel symmetrisch beidseits des Rückengrats befestigen.

Beine (4x)



Schwanz



Zusammenbau









Sicherheits-Check

Für Kleinkinder und Babys alle Zierteile, Hörner und Gliedmaßen mit doppeltem Faden und festen Rückstichen sichern. Sicherheitsaugen alternativ mit schwarzem Garn aufsticken.

WALDKAUZ KNUT MIT BRILLE



MATERIALIEN & VORBEREITUNG

Für Waldkauz Knut (Höhe ca. 11 cm) wird fest in fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet, damit keine Füllwatte austritt. Rundenbeginn stets mit einem Faden oder Maschenmarkierer kennzeichnen.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g):
  50 g Hellbeige (Körper/Flügel), 20 g Creme (Bauch/Augenringe),
  15 g Flieder/Pastelllila (Brustfedern/Akzente), Reste in Ocker/Senfgelb (Schnabel/Füße)
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 8 mm, schwarz)
- Dünner Basteldraht oder fertiges Miniatur-Brillengestell (Breite ca. 4,5 cm)
- Polyester-Füllwatte und Wollnadel zum Vernähen und Zusammenfügen
- Maschenprobe: 26 M x 28 Rd feste Maschen = 10 x 10 cm

HINWEIS ZUR MASCHENPROBE & DICHTE

Bei Amigurumi ist eine dichte Maschenstruktur entscheidend. Sollte das Maschenbild zu locker wirken, auf Nadelstärke 2,0 mm wechseln.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & STANDARD-TECHNIKEN

Alle Teile werden, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, in festen Maschen gearbeitet.

- **MR** = Fadenring / Magic Ring
- **Lfm** = Luftmasche
- **fM** = feste Masche
- **Kettm** = Kettmasche
- **zun** = Zunahme (genau 2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten)
- **abm** = Abnahme / zusammen abmaschen (Faden durch vorderes Maschenglied der 1. M holen, direkt Faden durch vorderes Maschenglied der 2. M holen, Faden durch alle 3 Schlingen auf der Nadel ziehen)
- **[...]** = Maschenanzahl am Ende der jeweiligen Runde

WALDKAUZ KNUT MIT BRILLE – KÖRPER & EINZELTEILE

Kopf & Körper
(in einem Stück gearbeitet)

Mit Garn in Hellbeige von oben nach unten häkeln.
Vor dem Schließen fest mit Watte stopfen.

- Rd 1: 6 fM in den Fadenring arbeiten [6]
- Rd 2: 6x zun [12]
- Rd 3: (1 fM, zun) x 6 [18]
- Rd 4: (2 fM, zun) x 6 [24]
- Rd 5: (3 fM, zun) x 6 [30]
- Rd 6: (4 fM, zun) x 6 [36]
- Rd 7: (5 fM, zun) x 6 [42]
- Rd 8–15 (8 Runden): 42 fM häkeln [42]
- Rd 16: (5 fM, abm) x 6 [36] – Übergang Kopf/Hals
- Rd 17: (5 fM, zun) x 6 [42] – Beginn Körperform
- Rd 18: (6 fM, zun) x 6 [48]
- Rd 19–25 (7 Runden): 48 fM häkeln [48]
- Rd 26: (6 fM, abm) x 6 [42]
- Rd 27: (5 fM, abm) x 6 [36]
- Rd 28: (4 fM, abm) x 6 [30] – Sicherheitsaugen zwischen Rd 11 und 12 im Abstand von 7 M vorbereiten
- Rd 29: (3 fM, abm) x 6 [24] – Körper fest mit Watte füllen
- Rd 30: (2 fM, abm) x 6 [18]
- Rd 31: (1 fM, abm) x 6 [12]
- Rd 32: 6x abm [6] – Faden abschneiden, durch die restlichen 6 Maschen fädeln und Öffnung schließen.



Augenringe, Flügel & Details

Die flachen Elemente werden separat angefertigt und später an den Grundkörper genäht.

- **Augenringe** (2x in Creme):
  Rd 1: 6 fM in Fadenring [6]. Rd 2: 6x zun [12].
  Rd 3: (1 fM, zun) x 6 [18]. Mit 1 Kettm schließen,
  Faden zum Annähen lang lassen. Sicherheitsauge mittig einstecken.
- **Flügel** (2x in Hellbeige):
  Rd 1: 6 fM in Fadenring [6]. Rd 2: 6x zun [12].
  Rd 3: (1 fM, zun) x 6 [18]. Rd 4–8 (5 Runden): 18 fM [18].
  Nicht füllen, Kanten flach aufeinanderlegen und mit 9 fM zusammenhäkeln.
- **Schnabel** (in Ocker/Senfgelb):
  Rd 1: 4 fM in Fadenring [4]. Rd 2: (1 fM, zun) x 2 [6].
  Rd 3: (1 fM, zun) x 3 [9]. Mit Kettm beenden.
- **Ohren/Federohren** (2x in Hellbeige):
  Rd 1: 4 fM in Fadenring [4]. Rd 2: (1 fM, zun) x 2 [6].
  Rd 3: (2 fM, zun) x 2 [8]. Rd 4: 8 fM [8]. Mit Kettm schließen.



! Montage der Sicherheitsaugen

Augenringe zuerst mittig mit den Sicherheitsaugen durchstechen, dann beide Elemente gemeinsam im Kopfkorpus verankern und von innen mit der Sicherungsscheibe arretieren.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

WALDKAUZ KNUT MIT BRILLE – MONTAGE & FERTIGSTELLUNG

STICKDIAGRAMM, MONTAGE & BRILLE

Fertigstellung der Eule Knut mit lilafarbenen Akzenten und aufgesetzter Brille.

- **Brustfedern:** Mit fliederfarbenem Garn zwischen Rd 18 und Rd 24 V-förmige Stiche im Abstand von jeweils 2 Maschen versetzt aufsticken.
- **Flügel** seitlich an Rd 17 schräg nach hinten zeigend annähen.
- **Schnabel** genau zwischen den beiden Augenringen auf Rd 12 bis 14 fixieren.
- **Federohren** oben an den Seiten des Kopfes bei Rd 4 bis 6 symmetrisch anheften.
- **Brille:** Aus Basteldraht zwei Kreise mit 18 mm Durchmesser biegen, durch einen 8 mm langen Mittelsteg verbinden und Bügel leicht nach hinten führen. Brille auf die Augenringe setzen und mit zwei unauffälligen Nähstichen sichern.



1 GESICHT MONTIEREN

Augenringe mit montierten Sicherheitsaugen festnähen und Schnabel dazwischen platzieren.



2 FEDEROHREN & FLÜGEL

Flügel flach an die Körperseiten nähen, Ohren an der Kopfoberseite befestigen.



3 BRUSTFEDERN AUFSTICKEN

In Pastellflieder 3 Reihen V-Federn auf die Vorderseite des Bauchs sticken.



4 BRILLE ANPASSEN

Drahtbrille formen, über die Augenpartie setzen und mit Nähgarn fixieren.



ZARTES EINHORN ELIN



Elin das Einhorn – Vorbereitung & Material

Materialien & Maschenprobe

Für das stehende Amigurumi-Einhorn Elin (Höhe ca. 18 cm) wird folgendes Zubehör benötigt:

- Baumwollgarn (100 % gekämmte Baumwolle, Lauflänge 125 m / 50 g): 50 g Creme/Naturweiß, 25 g Pastellflieder, 15 g Hellgold/Ocker
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm, schwarz mit Sicherheitsverschluss)
- Hochwertige Polyester-Füllwatte (formstabil, waschbar)
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Stecknadeln, Maschenmarkierer, Schere
- Maschenprobe: 26 fM x 28 Rd mit Nd 2,5 mm ergeben 10 x 10 cm in festen Maschen. Eine dichte Maschenstruktur verhindert das Hervortreten der Füllwatte.

Farbkonzept & Garnwahl

Körper und Beine werden im Grundton Creme gearbeitet. Das gedrehte Stirnhorn erstrahlt in Hellgold, während Mähne und Schweif in zartem Pastellflieder gehalten sind.

Abkürzungslegende & Standard-Techniken

Um ein einheitliches Maschenbild ohne sichtbare Löcher zu erzielen, kommen standardisierte Zu- und Abnahmetechniken zur Anwendung:

- **MR** = Fadenring (Magic Ring)
- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Rd** = Runde(n)
- **M** = Masche(n)
- **zun** = Zunahme (2 Maschen in dieselbe Einstichstelle häkeln)
- **abm / zus abm** = Zusammen abmaschen (unsichtbare Abnahme: nur durch die vorderen Maschenglieder zweier aufeinanderfolgender Maschen stechen, Faden holen und durch beide Schlingen abmaschen)

Arbeiten in Spiralrunden

Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Teile in fortlaufenden Spiralrunden ohne Schließ-Kettmasche gehäkelt. Den Rundenanfang stets mit einem Maschenmarkierer kennzeichnen.

ELIN DAS EINHORN –
HÄKELANLEITUNG KOPF & GLIEDMASSEN

KOPF & RUMPF HÄKELN

Kopf und Rumpf werden jeweils mit Nadelstärke 2,5 mm in Creme gearbeitet. Die Maschenanzahl am Ende jeder Runde ist in Klammern angegeben.

Kopf

Rd 1: 6 fM in den Fadenring	[6]
Rd 2: 6x zun (je 2 fM in jede M)	[12]
Rd 3: (1 fM, 1 zun) x 6	[18]
Rd 4: (2 fM, 1 zun) x 6	[24]
Rd 5: (3 fM, 1 zun) x 6	[30]
Rd 6: (4 fM, 1 zun) x 6	[36]
Rd 7–12 (6 Runden): 36 fM	[36]
Sicherheitsaugen zwischen Rd 9 und 10 im Abstand von 8 sichtbaren Maschen einsetzen und von innen fixieren.	
Rd 13: (4 fM, 1 abm) x 6	[30]
Rd 14: (3 fM, 1 abm) x 6	[24]
Rd 15: (2 fM, 1 abm) x 6	[18] – Kopf gleichmäßig fest mit Füllwatte ausstopfen.
Rd 16: (1 fM, 1 abm) x 6	[12]
Rd 17: 6x abm	[6] – Faden abschneiden, durch die Schlinge ziehen und die Öffnung mit der Wollnadel zusammenziehen.

Körper

Rd 1: 6 fM in MR	[6]
Rd 2: 6x zun	[12]
Rd 3: (1 fM, 1 zun) x 6	[18]
Rd 4: (2 fM, 1 zun) x 6	[24]
Rd 5: (3 fM, 1 zun) x 6	[30]
Rd 6–13 (8 Runden): 30 fM	[30]
Rd 14: (3 fM, 1 abm) x 6	[24]
Rd 12: 24 fM	[24]
Rd 16: (2 fM, 1 abm) x 6	[18]
Rd 17–18: 18 fM	[18] – Körper formstabil stopfen, Faden mit ca. 25 cm Länge zum Annähen stehen lassen.

GLIEDMASSEN, OHREN & STIRNHORN

Arbeiten Sie die Extremitäten präzise, um dem Fohlen einen stabilen Stand zu verleihen.

- **Beine** (4x arbeiten, Creme):
  - Rd 1: 6 fM in MR [6]
  - Rd 2: 6x zun [12]
  - Rd 3: (3 fM, 1 zun) x 3 [15]
  - Rd 4: 15 fM nur in das hintere Maschenglied häkeln (ergibt eine stabile Standkante) [15]
  - Rd 6–10 (8 Runden): 15 fM in beide Maschenglieder [15]
  - Rd 11: (3 fM, 1 abm) x 3 [12]
  - Rd 12–14 (3 Runden): 12 fM [12]

  Die unteren zwei Drittel fest stopfen, das obere Drittel locker lassen. Faden lang abschneiden.

- **Ohren** (2x arbeiten, Creme):
  - Rd 1: 4 fM in MR [4]
  - Rd 2: (1 fM, 1 zun) x 2 [6]
  - Rd 3: (1 fM, 1 zun) x 3 [9]
  - Rd 4–6 (3 Runden): 9 fM [9]
  - Nicht ausstopfen, flach drücken und Faden lang abschneiden.

- **Gedrehtes Stirnhorn** (1x arbeiten, Hellgold):
  - Rd 1: 4 fM in MR [4]
  - Rd 2: (1 fM, 1 zun) x 2 [6]
  - Rd 3: 6 fM [6]
  - Rd 4: (2 fM, 1 zun) x 2 [8]
  - Rd 5: 8 fM [8]
  - Rd 6: (3 fM, 1 zun) x 2 [10]
  - Rd 7: 10 fM [10]

  Fest mit Watte füllen. Mit einem extra Goldfaden von der Spisze bis zur Basis straff spiralförmig umwickeln, um die plastische Rillenstruktur zu formen.

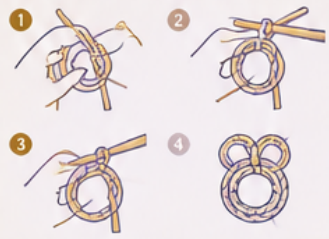
- **Mähnen- und Schweifsträhnen** (Pastellflieder):
  - Für jede Locke eine Luftmaschenkette von 25 Lfm anschlagen;
  - ab der 2. Lfm von der Nadel aus in jede Lfm 2 hStb (halbe Stäbchen) häkeln, sodass sich die Strähne von selbst eindreht. Insgesamt
  - 6 Strähnen für die Mähne und 3 Strähnen für den Schweif anfertigen.

STANDFESTIGKEIT OPTIMIEREN

Achten Sie darauf, dass alle vier Beine mit identischer Festigkeit und Höhe gestopft werden, damit das Fohlen balanciert aufrecht steht.

HÄKELSCHRIFTEN & DETAILS

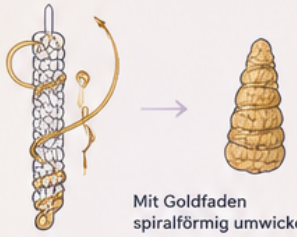
MAGIC RING (FADENNING)





Magic Ring

STIRNHORN (GEDREHT, HELLGOLD)


Mit Goldfaden spiralförmig umwickeln



Gedrehtes Stirnhorn

MÄHNENSTRÄHNEN (PASTELLFLIEDER)



25 Lfm, ab der 2. Lfm 2 hStb in jede Lfm



Luftmaschenkette (25 Lfm)



2 hStb in jede Lfm



Sich selbst eindrehrende Locke



Fertige Mähnen- und Schweifsträhnen



Elin das Einhorn – Montage & Vollendung



MONTAGE & FERTIGSTELLUNG

Befolgen Sie diese Schrittfolge für eine anatomisch harmonische Platzierung aller Einzelteile:

1 KOPF AM RUMPF FIXIEREN

Den Kopf mittig auf die Halsöffnung des Rumpfes aufsetzen, mit Stecknadeln ringsum fixieren und mit dem stehengebliebenen Faden Masche für Masche fest im Matratzenstich annähen. Vor dem Schließen bei Bedarf noch etwas Watte in den Übergang schieben.



2 VIER BEINE SYMMETRISCH ANBRINGEN

Das Einhorn probeweise aufstellen. Die Vorderbeine an Rd 14–16 des Körpers feststecken, die Hinterbeine an Rd 4–6 mit leicht nach außen gespreizter Position. Nach Überprüfung des stabilen Stands alle vier Beine nahtfest annähen.



3 HORN UND OHREN POSITIONIEREN

Das gedrehte Stirnhorn genau mittig zwischen den Augen auf Rd 4–7 des Kopfes platzieren und festnähen. Die Ohren beidseitig 2 Runden schräg hinter dem Horn anbringen.



4 MÄHNE UND SCHWEIF APPLIZIEREN

Die 6 fliederfarbenen Mähnenlocken in einer geraden Linie hinter dem Horn über den Hinterkopf bis zum Halsansatz festnähen. Die 3 Schweiflocken gebündelt am Rumpfende oberhalb der Hinterbeine fixieren. Alle Fadenenden sauber im Inneren vernähen.



Steht das Fohlen nach dem Feststecken nicht komplett plan auf dem Untergrund?



Ein Bein hängt in der Luft oder steht schief

Lösen Sie die Stecknadeln dieses Beins, stellen Sie das Einhorn auf eine ebene Tischplatte und justieren Sie den Einstichwinkel um 1 bis 2 Runden, bevor Sie die Naht setzen.

Die Beine knicken unter dem Körpergewicht ein

Öffnen Sie die obere Nahtkante leicht und füllen Sie mit der Scherenspitze zusätzilche Füllwatte fest in die Beinschäfte ein.

Mäuschen Mia im Wollkleid – Materialien & Kopf



Materialien, Maschenprobe & Abkürzungen

Für das Häkeln von Mäuschen Mia im abnehmbaren Wollkleid werden sorgfältig aufeinander abgestimmte Materialien benötigt. Die Maschenprobe gewährleistet ein dichtes Maschenbild, sodass das Füllmaterial nicht sichtbar hervortritt.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, ca. 125 m / 50 g) in Hellgrau/Beige (Körper), Pastell-Flieder (Röckchen) und Puderrosa (Ohreninnenfläche, Schnäuzchen)
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm (passend für feste Maschen)
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 5 mm) mit passenden Sicherungsscheiben
- Polyester-Füllwatte (hochbauschig, formstabil)
- Wollnadel / Sticknadel mit abgerundeter Spitze zum Zusammennähen und Vernähen
- Schwarzes Stickgarn für Schnurrhaare und Schnäuzchen
- **Maschenmarkierer** zum fortlaufenden Kennzeichnen des Rundenanfangs
- **Maschenprobe:** 26 fM x 28 Runden = 10 x 10 cm in festen Maschen (mit Nd 2,5 mm gehäkelt)
- **Abkürzungen:** fM = feste Masche(n), Lfm = Luftmasche(n), Kettm = Kettmasche(n), Stb = Stäbchen, hStb = halbes Stäbchen, Rd = Runde(n), R = Reihe(n), M = Masche(n), MM = Maschenmarkierer, zun = zunehmen (2 fM in eine Einstichstelle), abm / zus abm = zusammen abmaschen (2 fM zusammen abmaschen)

ZUNAHME- UND ABNAHMETECHNIK IM DETAIL

Zunahme: Häkeln Sie zwei feste Maschen in dieselbe Einstichstelle der Vorrunde. **Abnahme:** Stechen Sie nacheinander in die vorderen Maschenglieder zweier benachbarter Maschen ein, holen Sie den Faden durch beide Schlingen und maschen Sie die verbleibenden Schlingen zusammen ab (unsichtbare Abnahme).

Kopf und Schnäuzchen mit Rundenkontrolle

Der Kopf wird in fortlaufenden Spiralrunden von der Nasenspitze nach hinten gehäkelt. Setzen Sie nach jeder Runde den Maschenmarkierer nach oben, um den Rundenanfang eindeutig zu bestimmen.

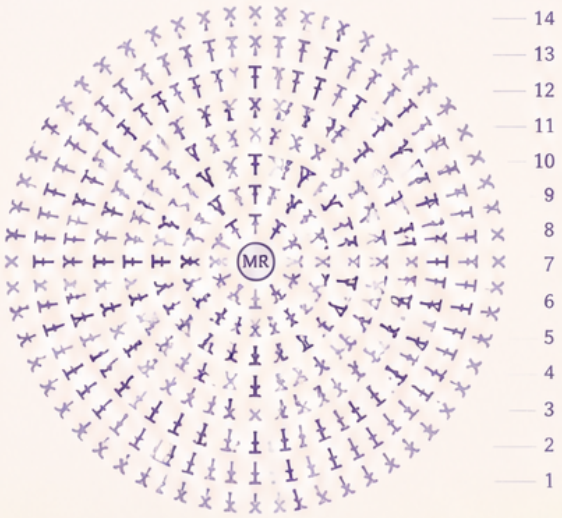
- Rd 1: In Hellgrau 6 fM in einen Fadenring häkeln [6 fM]
- Rd 2: Jede fM verdoppeln (6x zun) [12 fM]
- Rd 3: (1 fM, 1 zun) 6x wiederholen [18 fM]
- Rd 4: (2 fM, 1 zun) 6x wiederholen [24 fM]
- Rd 5: (3 fM, 1 zun) 6x wiederholen [30 fM]
- Rd 6–10: 30 fM häkeln (5 Runden ohne Zunahmen) [30 fM] Sicherheitsaugen zwischen Rd 7 und 8 im Abstand von 6 Maschen einsetzen und von innen mit Sicherungsscheiben fixieren
- Rd 11: (3 fM, 1 zus abm) 6x wiederholen [24 fM]
- Rd 12: (2 fM, 1 zus abm) 6x wiederholen, Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen [18 fM]
- Rd 13: (1 fM, 1 zus abm) 6x wiederholen [12 fM]
- Rd 14: 6x zus abm [6 fM], Faden abschneiden, durch die restlichen 6 Maschen fädeln, zusammenziehen und vernähen

Hinweis zur Maschenprüfung

Zählen Sie am Ende jeder Runde die Oberseite der Maschenglocke ab. Eine präzise Maschenanzahl verhindert Dellen in der Kugelform des Kopfes.

Kopf – Spiralrunden (ab Nasenspitze)

Häkeln Sie den Kopf in fortlaufenden Spiralrunden. Beginnen Sie mit einem Fadenring (Magischer Ring).



O = Luftmasche (Lfm)	T = Stäbchen (Stb)
X = feste Masche (fM)	V = Zunahme (2 fM)
T = halbes Stäbchen (hStb)	▲ = Abnahme (zus abm)
	MR = Magischer Ring

Mäuschen Mia
Im Wollekleid – Ohren, Körper & Röckchen

1 Grosse runde Mäuseohren & Körper

Die runden Ohren werden zweilagig oder einfarbig mit eingesticktem Innenkreis geerbistet. Der Körper wird von unten nach oben in Spiralrunden gehäkelt.

- **Ohren** (2 Stück in Hellgrau):
  - Rd 1: 6 fM in den Fadenring [6 fM]
  - Rd 2: Jede fM verdoppeln (6x zun) [12 fM]
  - Rd 3: (1 fM, 1 zun) 6x wiederholen [18 fM]
  - Rd 4: (2 fM, 1 zun) 6x wiederholen [24 fM]
  - Rd 5: 24 fM häkeln [24 fM], 1 Kettm in die folgende Masche, Faden zum Annähen lang abschneiden. Mit Puderrosa Garn im Steppstich die Innenohrlinie sticken.
- **Körper** (in Hellgrau):
  - Rd 1: 6 fM in den Fadenring [6 fM]
  - Rd 2: Jede fM verdoppeln (6x zun) [12 fM]
  - Rd 3: (1 fM, 1 zun) 6x wiederholen [18 fM]
  - Rd 4: (2 fM, 1 zun) 6x wiederholen [24 fM]
  - Rd 5: (3 fM, 1 zun) 6x wiederholen [30 fM]
  - Rd 6–9: 30 fM häkeln (4 Runden) [30 fM]
  - Rd 10: (3 fM, 1 zus abm) 6x wiederholen [24 fM]
  - Rd 11–12: 24 fM häkeln (2 Runden) [24 fM]
  - Rd 13: (2 fM, 1 zus abm) 6x wiederholen, Körper fest mit Watte füllen [18 fM]
  - Rd 14: 18 fM häkeln [18 fM]
  - Rd 15: (1 fM, 1 zus abm) 6x wiederholen [12 fM], Faden zum Annähen an den Kopf lang abmaschen.



2 Gliedmassen, Schwänzchen & abnehmbares Röckchen

Arme, Beine und das Schwänzchen verleihen Mia ihre feine Kontur. Das Röckchen in sanftem Flieder wird separat gehäkelt und lässt sich an- und ausziehen.

- **Beine** (2x in Hellgrau):
  - Rd 1: 6 fM in Fadenring [6], Rd 2: (1 fM, 1 zun) 3x [9], Rd 3–8: 9 fM häkeln [9], flach zusammendrücken und mit 4 fM zuschlagen.
- **Arme** (2x in Hellgrau):
  - Rd 1: 5 fM in Fadenring [5], Rd 2: 5x zun [10], Rd 3–7: 10 fM häkeln [10], Rd 8: (3 fM, 1 zus abm) 2x [8], leicht füllen, flach schließen.
- **Schwänzchen** (1x in Hellgrau):
  - 22 Lfm anschlagen, ab der 2. Lfm von der Nadel 21 Kettm zurückhäkeln, Faden zum Annähen sichern.
- **Röckchenbund** (Flieder):
  - 26 Lfm anschlagen, mit 1 Kettm in die 1. Lfm zum Kreis schließen (darauf achten, die Kette nicht zu verdrehen).
- **Röckchen Rd 1:**
  - 2 Steige-Lfm, in dieselbe M 1 Stb, dann in jede Lfm 2 Stb häkeln, mit 1 Kettm in die 2. Steige-Lfm schließen [52 Stb].
- **Röckchen Rd 2:**
  - 2 Steige-Lfm, in jedes Stb der Vorrunde 1 Stb häkeln, mit 1 Kettm schließen [52 Stb].
- **Röckchen Rd 3:**
  - (1 fM, 2 M auslassen, in die folg M 5 Stb [Muschel], 2 M auslassen) rundherum wiederholen, mit Kettm schließen, Faden vernähen.





3 Fertigstellung, Diagramm-Zählkontrolle & Montage

Abschließende Schritte für das Zusammensetzen aller gehäkelten Teile und die visuelle Stickschriftkontrolle.

1. Kopf mittig auf die Halsöffnung des Körpers (Rd 15) mit stabilem Matratzenstich aufnähen.
2. Die beiden Ohren leicht nach vorn gewölbt an Rd 10–12 des Kopfes seitlich symmetrisch fixieren und festnähen.
3. Schnauze mit feinem rosa Stickgarn mit 3 horizontalen Stichen und einer senkrechten Mundlinie mittig unter den Augen sticken.
4. Beine unten an Rd 3–4 des Körpers beidseitig annähen; Arme seitlich an Rd 14 befestigen.
5. Schwänzchen rückseitig auf Höhe von Rd 4 mittig fixieren.
6. Fliederfarbenes Wollröckchen von unten über die Beine und den Rumpf bis zur Taille ziehen.

Diagramm-Schema



- ○ = Fadenring (MR)
- V = 2 fM in 1 Einstich
- Λ = 2 Maschen zusammen abgemascht

Qualitätskontrolle vor Übergabe

Prüfen Sie den festen Sitz der Sicherheitsaugen und stellen Sie sicher, dass alle Fadenenden im Inneren der Figur unsichtbar vernäht und gesichert sind.



Dackel Dexter
in Beigetönen



Dackel Dexter – Material & Grundlagen

Materialien & Vorbereitung

Für den gehäkelten **Dackel Dexter** wird robustes Baumwollgarn in aufeinander abgestimmten Naturtönen verarbeitet. Gearbeitet wird in fortlaufenden Spiralrunden ohne Schließung durch Kettmaschen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g): 50 g Beige (Hauptfarbe Körper, Kopf, Beine), 25 g Hellbraun/Taupe (Ohren, Flecken), Reste in Dunkelbraun/Schwarz für Schnauze
- Häkelnadel 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm) mit Befestigungsscheiben
- Hochwertige Polyester-Füllwatte
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Stecknadeln zum Fixieren, Maschenmarkierer und Schere

Maschenprobe & Festigkeit

26 Maschen x 28 Runden feste Maschen ergeben ca. 10 x 10 cm. Bei Amigurumi stets besonders fest häkeln, damit die Füllwatte zwischen den Maschen unsichtbar bleibt.

Abkürzungslegende & Maschentechniken

Die Anleitung verwendet standardisierte deutsche Häkelbegriffe. Achten Sie auf saubere Zunahmen und unsichtbare Abnahmen.

- **Fd-Ring / MR**: Fadenring (Magic Ring)
- **Lfm**: Luftmasche | **Kettm**: Kettmasche | **fM**: feste Masche
- **zun** (Zunahme): 2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten
- **abm / zus abm (Abnahme)**: 2 Maschen zusammen abmaschen (für Amigurumi empfiehlt sich das Einstechen nur in die beiden vorderen Maschenglieder vMg)
- **Rd**: Runde | **R**: Reihe | **MM**: Maschenmarkierer
- **[...]**: Wiederholungsvorschrift innerhalb der Runde | **(...)**: Maschenanzahl am Rundenende

Wichtiger Sicherheitshinweis

Sicherheitsaugen müssen vor dem Schließen des Kopfes fest verankert und auf korrekten Sitz geprüft werden. Für Spielzeug für Kleinkinder unter drei Jahren empfiehlt es sich, die Augen stattdessen mit Stickgarn aufzusticken.

DACKEL DEXTER –
HÄKELANLEITUNG KOPF & SCHNAUZE

KOPF & SCHNAUZE

Der Kopf beginnt an der Schnauzenspitze in Beige und wird nach hinten gehäkelt. Den Rundenanfang fortlaufend mit einem Markierer kennzeichnen.

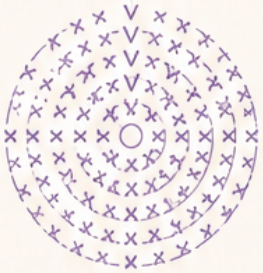
1. Rd 1: 6 fM in den Fadenring häkeln (= 6)
2. Rd 2: [1 zun] 6x wiederholen (= 12)
3. Rd 3: [1 fM, 1 zun] 6x wiederholen (= 18)
4. Rd 4–6 (3 Runden): 18 fM häkeln (= 18)
5. Rd 7: [2 fM, 1 zun] 6x wiederholen (= 24)
6. Rd 8: [3 fM, 1 zun] 6x wiederholen (= 30)
7. Rd 9–13 (5 Runden): 30 fM häkeln (= 30)

Sicherheitsaugen zwischen Rd 8 und Rd 9 im Abstand von 6 sichtbaren Maschen einsetzen und von innen sichern.

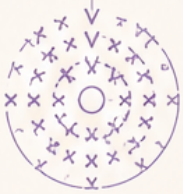
Schnauze mit dunkelbraunem Garn im Spannstich auf Rd 1–3 aufsticken. Kopf fest mit Watte füllen.

8. Rd 14: [3 fM, 1 abm] 6x wiederholen (= 24)
9. Rd 15: [2 fM, 1 abm] 6x wiederholen (= 18)
10. Rd 16: [1 fM, 1 abm] 6x wiederholen (= 12)
11. Rd 17: [1 abm] 6x wiederholen (= 6). Faden abschneiden, durch die verbleibenden Maschen fädeln, fest zusammenziehen und vernähen.

Spiralrunden Kopf



Spiralrunden Schnauze



○ = Fadenring
× = feste Masche
V = Zunahme
Λ = Abnahme
+ = Kettmasche



1 Sicherheitsaugen einsetzen (Abstand 6 Maschen).



2 Schnauze mit dunkelbraunem Garn im Spannstich aufsticken.



3 Kopf fest mit Watte füllen.



4 Rd 14–17 häkeln, Faden vernähen.

KÖRPER, OHREN & BEINE

Alle Einzelteile in festen Maschen arbeiten. Der Dackelkörper zeichnet sich durch seine charakteristische langgestreckte Form aus.

Körper (1x in Beige)

- Rd 1: 6 fM im MR (= 6).
- Rd 2: 6x zun (= 12).
- Rd 3: [1 fM, 1 zun] 6x (= 18).
- Rd 4: [2 fM, 1 zun] 6x (= 24).
- Rd 5–22 (18 Runden): 24 fM (= 24).
- Rd 23: [2 fM, 1 abm] 6x (= 18). Körper fest füllen.
- Rd 24: [1 fM, 1 abm] 6x (= 12).
- Rd 25: 6x abm (= 6).

Faden zum Annähen lassen.



Schlappohren (2x in Hellbraun)

- Rd 1: 6 fM im MR (= 6).
- Rd 2: 6x zun (= 12).
- Rd 3: [3 fM, 1 zun] 3x (= 15).
- Rd 4–8 (5 Runden): 15 fM (= 15).
- Rd 9: [3 fM, 1 abm] 3x (= 12).
- Rd 10–12 (3 Runden): 12 fM (= 12).

Nicht stopfen, flach zusammendrücken und Oberkante mit 6 fM zusammenhäkeln.



Kurze Beine (4x in Beige)

- Rd 1: 6 fM im MR (= 6).
- Rd 2: [1 fM, 1 zun] 3x (= 9).
- Rd 3–6 (4 Runden): 9 fM (= 9).

Leicht füllen, langes Fadenende stehen lassen.



Dackelschwanz (1x in Beige)

- Rd 1: 4 fM im MR (= 4).
- Rd 2: [1 fM, 1 zun] 2x (= 6).
- Rd 3–8 (6 Runden): 6 fM (= 6).

Nicht füllen.



Dackel Dexter – Montage & Endkontrolle

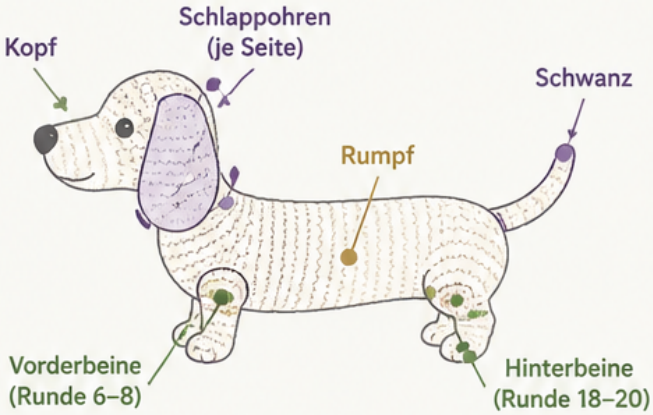
Fertigstellung & Montage

Das präzise Zusammennähen verleiht Dackel Dexter seine typische Körperhaltung und den lebendigen Ausdruck.

Tipp für stabilen Stand

Positionieren Sie die Beine vor dem finalen Festnähen mit Stecknadeln auf einer ebenen Tischplatte, um zu prüfen, ob Dexter gleichmäßig steht.

Attachpunkte im Überblick



1 Kopf am Rumpf anbringen



Kopf mit Stecknadeln leicht schräg nach oben blickend an der vorderen Rundung des Rumpfes (Runden 3 bis 7 des Körpers) feststecken und mit Matratzenstichen rundherum stabil annähen.

2 Schlappohren platzieren



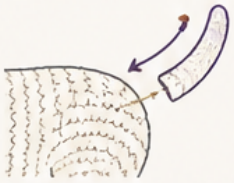
Die flachen Ohren symmetrisch an Runde 12 des Kopfes seitlich ansetzen, sodass sie dackeltypisch herabhängen. Mit wenigen Stichen fixieren.

3 Beine ausrichten und befestigen



Vorderbeine auf Höhe von Runde 6 bis 8 des Körpers, Hinterbeine auf Höhe von Runde 18 bis 20 jeweils an der Unterseite annähen. Ausrichtung auf planer Fläche kontrollieren.

4 Schwanz montieren & Fäden vernähen



Den Dackelschwanz leicht nach oben gebogen am hinteren Ende des Rumpfes festnähen. Alle Fadenenden ins Innere der Figur ziehen und unsichtbar vernähen.

Qualitäts- & Passformprüfung

Überprüfen Sie Ihr fertiges Amigurumi anhand der folgenden Punkte auf Maßhaltigkeit und Sicherheit.

Tritt an Dehnungsstellen Füllwatte hervor?

- **Ja, Maschenbild ist zu locker** → Für nachfolgende Teile eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 2,0 mm) wählen oder die Fadenführung straffer spannen.
- **Nein, Maschenbild ist gleichmäßig dicht** → Maschenspannung beibehalten; Festigkeit ist optimal für langlebige Amigurumi-Objekte.



DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK



Schäfchen Shari – Materialien & Grundlagen

Materialien & Vorbereitung

Für das ca. 14 cm große Amigurumi-Schäfchen **Shari** benötigen Sie weiches Baumwollgarn sowie passendes Montagezubehör. Ein festes Maschenbild sorgt dafür, dass die Füllwatte unsichtbar bleibt.

- **Baumwollgarn** (100 % Baumwolle, ca. 125 m / 50 g): 50 g Rohweiß/Creme für den Noppenkörper und Kopfbesatz
- **Baumwollgarn:** 25 g Sandbeige für Beinchen, Schnauze und Ohren
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm) mit Befestigungsscheiben
- Hochwertige Polyester-Füllwatte
- Woll- und Sticknadel mit abgerundeter Spitze, Schere, Maschenmarkierer
- Restgarn in Zartrosa für die Wangen- und Nasenstickerei

MASCHENPROBE & FESTIGKEIT

26 fM x 28 Runden in Spiralrunden mit Nadel 2,5 mm ergeben ca. 10 x 10 cm. Bei Amigurumis wird bewusst etwas fester gearbeitet, damit die Füllung auch bei Dehnung nicht durchscheint.

Abkürzungslegende & Grundtechniken

Die Anleitung verwendet standardisierte Abkürzungen und klassische Maschentechniken. Alle Zunahmen und Abnahmen erfolgen nach bewährtem Handarbeitsstandard.

- **MR:** Maschenring (Fadenring)
- **fM:** feste Masche
- **Lm:** Luftmasche / **Wlm:** Wendeluftmasche
- **Km:** Kettmasche
- **Popcorn-M (5-Stb-Popcorn):** 5 Stäbchen in dieselbe Einstichstelle häkeln, Nadel aus der Arbeitsschlinge nehmen, von vorne nach hinten durch das 1. Stäbchen stechen, Arbeitsschlinge fassen und durchziehen
- **Zun** (Zunahme): 2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten
- **Abn (Abnahme):** 2 feste Maschen zusammen abmaschen (in die vorderen Maschenglieder einstechen, Faden holen und durch alle Schlingen ziehen)

HÄKELHINWEIS ZUM RUNDENLAUF

Kopf und Gliedmaßen werden fortlaufend in Spiralrunden gearbeitet (Rundenanfang stets markieren). Der Noppenkörper wird mit Kettmasche und Wendeluftmasche geschlossen, um die Popcorn-Maschen sauber auf die Außenseite zu wölben.

Schäfchen Shari – Häkelanleitung & Fertigstellung

Häkelanleitung: Kopf, Rumpf & Gliedmassen

Befolgen Sie die detaillierte Rundenzählung. Die Zahl in Klammern am Rundenende gibt die verbindliche Maschensumme zur Zwischenkontrolle an.

1 Kopf & Schnauze (Sandbeige / Creme)

In Sandbeige beginnen:
Rd 1: 6 fM in den MR (6).
Rd 2: 6x Zun (12).
Rd 3: (1 fM, 1 Zun) x 6 (18).
Rd 4: (2 fM, 1 Zun) x 6 (24).
Rd 5–7: 24 fM (24).

Farbwechsel zu Creme für den Schopf:
Rd 8: (3 fM, 1 Zun) x 6 (30).
Rd 9: 30 fM (30).
Rd 10: (1 Popcorn-M, 1 fM) im Wechsel über die Runde (30).

Sicherheitsaugen zwischen Rd 7 und 8 mit 6 M Abstand einsetzen.
Rd 11: (3 fM, 1 Abn) x 6 (24).

Kopf fest mit Watte stopfen.
Rd 12: (2 fM, 1 Abn) x 6 (18).
Rd 13: (1 fM, 1 Abn) x 6 (12).
Rd 14: 6x Abn (6).

Faden abschneiden, Öffnung schließen.

2 Rumpf mit Noppenfell-Textur (Creme)

In Creme anschlagen:
Rd 1: 6 fM in den MR (6).
Rd 2: 6x Zun (12).
Rd 3: (1 fM, 1 Zun) x 6 (18).
Rd 4: (1 Popcorn-M, 1 fM) x 9 (18).
Rd 5: (2 fM, 1 Zun) x 6 (24).
Rd 6: (1 Popcorn-M, 1 fM) x 12 (24).
Rd 7: (3 fM, 1 Zun) x 6 (30).
Rd 8: (1 Popcorn-M, 1 fM) x 15 (30).
Rd 9–12: Abwechselnd 1 Rd fM (30) und 1 Rd (1 Popcorn-M, 1 fM) (30) versetzt arbeiten.
Rd 13: (3 fM, 1 Abn) x 6 (24).
Rd 14: (1 Popcorn-M, 1 fM) x 12 (24).

Den Körper gleichmäßig ausstopfen.
Rd 15: (2 fM, 1 Abn) x 6 (18).
Rd 16: (1 fM, 1 Abn) x 6 (12).
Rd 17: 6x Abn (6).

Faden abmaschen und langen Faden zum Annähen lassen.

3 Beine (4x häkeln, Sandbeige)

In Sandbeige anschlagen:
Rd 1: 6 fM in den MR (6).
Rd 2: (1 fM, 1 Zun) x 3 (9).
Rd 3–8: 9 fM geradeaus häkeln (9).

Die unteren Hälften der Beine leicht mit Watte stopfen, das obere Drittel flach lassen. Die Öffnung flach zusammendrücken und mit 4 fM zusammenhäkeln.

Faden zum Annähen ca. 20 cm lang abschneiden.

4 Ohren (2x häkeln, Sandbeige) & Schwänzchen

Ohren in Sandbeige:
Rd 1: 6 fM in den MR (6).
Rd 2: (1 fM, 1 Zun) x 3 (9).
Rd 3–5: 9 fM (9).
Rd 6: (1 fM, 1 Abn) x 3 (6).

Nicht stopfen. Flach zusammendrücken und mit 3 fM verschließen.

Schwänzchen in Creme:
Rd 1: 6 fM in den MR (6).
Rd 2: (1 Popcorn-M, 1 fM) x 3 (6).
Abmaschen.

Muster: Popcorn-M + fM im Wechsel (Runden)



= Popcorn-M (5 Stb zusammen abmaschen)
× = fM
○ = MR

Fertigstellung, Diagramm & Montage

Nachdem alle Einzelteile gehäkelt und gesichert sind, werden die Elemente stabil zusammengesetzt und die Gesichtszüge aufgestickt.

1. Kopf mittig und formstabil an das vordere obere Ende des Noppenrumpfs nähen.
2. Ohren leicht schräg nach unten zeigend zwischen Rd 8 und 9 seitlich am Kopf fixieren.
3. Die vier sandbeigen Beine symmetrisch an der Rumpfunterseite so befestigen, dass das Schäfchen stabil steht oder sitzt.
4. Das kleine Noppenschwänzchen mittig am Rumpfende annähen.
5. Mit rosafarbenem Stickgarn eine kleine Y-Form als Nase und Mund auf die Schnauze sticken, Fäden im Inneren des Kopfes vernähen.

Diagramm-Hinweis: Noppen-Struktur

Die Strickschrift zeigt den Versatz: Die Popcorn-Maschen der ungeraden Musterrunden liegen jeweils mittig über den festen Maschen der Vorrunde, wodurch ein dichtes, lückenloses Noppenfell ohne sichtbare Zwischenräume entsteht.



Ohren befestigen



Beine zusammenhäkeln



Schnauze besticken


Fertigprodukt

Material & Grundlagen

Materialien & Vorbereitung

Für das Häkeln des liegenden Zwergotters Otto werden hochwertige Baumwollgarne mit passender Häkelnadel und Sicherheitszubehör benötigt. Die feste Maschenprobe gewährleistet ein dichtes Maschenbild, sodass die Füllwatte nicht durchscheint.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g): 50 g Taupe/Mittelbraun (Körper, Kopf, Gliedmaßen, Schwanz)
- Baumwollgarn: 20 g Creme (Lätzchen/Bauchfeld und Schnauze)
- Baumwollgarn: 15 g Pastell-Lila / Flieder (Schmuckmuschel)
- Restgarn in Dunkelbraun/Schwarz zum Sticken von Nase und Schnurrhaaren
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm, schwarz)
- Synthetische Füllwatte (hochbauschig, waschbar)
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maschenmarkierer, Stecknadeln und Schere
- Maschenprobe: 26 fM x 28 Runden in festen Maschen mit Nd 2,5 mm = 10 x 10 cm
-

Sicherheits- und Verarbeitungshinweis

Sicherheitsaugen vor dem vollständigen Stopfen und Schließen des Kopfes zwischen Runde 11 und 12 mit einem Abstand von 6 sichtbaren Maschen fest arretieren. Für Kleinkinder unter 3 Jahren die Augen stattdessen mit dunkelbraunem Garn aufsticken.

Abkürzungsverzeichnis & Häkeltechnik

Die Anleitung verwendet standardisierte deutsche Häkelabkürzungen. Alle Runden werden fortlaufend als **Spiralrunden ohne** Wendeluftmaschen oder schließende Kettmaschen gearbeitet, sofern nicht anders angegeben. Ein Maschenmarkierer markiert stets die letzte Masche jeder Runde.

- MR: Magischer Ring (Fadenring)
- Lfm: Luftmasche | Kettm: Kettmasche | fM: feste Masche
- Zun (Zunahme): 2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde häkeln
- Abn (Abnahme / zusammen abmaschen): 2 Maschen zusammen abmaschen; für unsichtbare Abnahmen ausschließlich in die vorderen Maschenglieder (vMg) zweier aufeinanderfolgender Maschen einstechen, Faden durchholen und Masche vollenden
- hMg: nur in das hintere Maschenglied einstechen
- wdh [x]: Den Abschnitt in den Klammern x-mal wiederholen
- (Zahl): Exakte Maschenanzahl am Ende der betreffenden Runde

Tipp für formstabile Amigurumi

Gleichmäßige Fadenspannung und sauberes Stopfen sind entscheidend. Stopfen Sie Kopf und Rumpf etappenweise fest aus, um Dellen zu vermeiden, während Beine und Muschel flacher bleiben.



ANLEITUNG
KOPF, SCHNAUZE & RUMPF

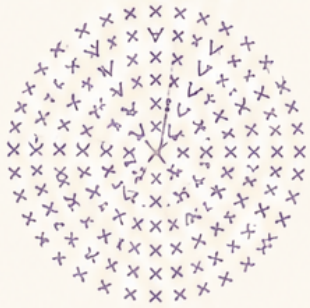
Kopf und Schnauze häkeln

Der Kopf wird von der Oberseite zur Halsöffnung in Taupe gehäkelt. Die Schnauze wird separat in Creme gefertigt und anschließend aufgenäht.

- Rd 1: 6 fM in einen MR arbeiten (6)
- Rd 2: 6x Zun [je 2 fM in jede fM] (12)
- Rd 3: [1 fM, 1 Zun] 6x wdh (18)
- Rd 4: [2 fM, 1 Zun] 6x wdh (24)
- Rd 5: [3 fM, 1 Zun] 6x wdh (30)
- Rd 6: [4 fM, 1 Zun] 6x wdh (36)
- Rd 7–12 (6 Runden): 36 fM ohne Zunahmen häkeln (36)
- Sicherheitsaugen zwischen Rd 11 und Rd 12 im Abstand von 6 Maschen einsetzen
- Rd 13: [4 fM, 1 Abn] 6x wdh (30)
- Rd 14: [3 fM, 1 Abn] 6x wdh (24) – Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen
- Rd 15: [2 fM, 1 Abn] 6x wdh (18)
- Rd 16: [1 fM, 1 Abn] 6x wdh (12) – 1 Kettm in folg M, Faden zum Annähen lang abschneiden

Schnauze (in Creme):
Rd 1: 6 fM in MR (6) | Rd 2: 6x Zun (12) | Rd 3: [1 fM, 1 Zun] 6x wdh (18) | Rd 4: 18 fM häkeln (18). Mit Kettm schließen, Nase mit dunkelbraunem Garn T-förmig aufsticken.

Häkelschrift Kopf (Taupe)



Schnauze (Creme)



○ = Anfangsring (MR)
× = feste Masche (fM)
⩛ = Zunahme (Zun)
⩓ = Abnahme (Abn)



Sicherheitsaugen zwischen Rd 11 und Rd 12 einsetzen.



Schnauze aufnähen und Nase aufsticken.



Körper, Ohren und Schwanz

Der langgestreckte Körper wird vom Hinterteil nach vorn in Taupe gehäkelt, um die typisch liegende Wasserotter-Silhouette zu erzielen.

Körper

- Körper Rd 1: 6 fM in MR (6)
- Körper Rd 2: 6x Zun (12)
- Körper Rd 3: [1 fM, 1 Zun] 6x wdh (18)
- Körper Rd 4: [2 fM, 1 Zun] 6x wdh (24)
- Körper Rd 5: [3 fM, 1 Zun] 6x wdh (30)
- Körper Rd 6–18 (13 Runden): 30 fM häkeln (30)
- Körper Rd 19: [3 fM, 1 Abn] 6x wdh (24) – Körper gleichmäßig mit Füllwatte füllen
- Körper Rd 20: [2 fM, 1 Abn] 6x wdh (18)
- Körper Rd 21: [1 fM, 1 Abn] 6x wdh (12)
- Körper Rd 22: 6x Abn (6) – Öffnung mit der Wollnadel zusammenziehen und Faden vernähen

Ohren (2x in Taupe)

- Rd 1: 6 fM in MR (6)
- Rd 2: [1 fM, 1 Zun] 3x wdh (9)
- Rd 3: 9 fM häkeln (9). Flach drücken, nicht stopfen, Fadenende zum Annähen lassen.

Schwanz (in Taupe)

- Rd 1: 4 fM in MR (4)
- Rd 2: [1 fM, 1 Zun] 2x wdh (6)
- Rd 3: [2 fM, 1 Zun] 2x wdh (8)
- Rd 4–10 (7 Runden): 8 fM häkeln (8). Nur das vordere Drittel leicht stopfen.

DETAILS, MUSCHL & FERTIGSTELLUNG

Pfoten, Lätzchen und Schmuckmuschel

Vorder- und Hinterpfoten werden separat gearbeitet. Das cremefarbene Lätzchen wird in Hin- und Rückreihen flach gehäkelt und schmiegt sich dem Rumpf an. Die lilafarbene Muschel wird aus zwei gerippten Muschelhälften zusammengesetzt.

- **Vorderpfoten (2x in Taupe):**
  Rd 1: 6 fM in MR (6) | Rd 2: [1 fM, 1 Zun] 3x wdh (9) | Rd 3–6 (4 Runden): 9 fM häkeln (9). Leicht stopfen, Öffnung flach zusammenhäkeln.
- **Hinterpfoten (2x in Taupe):**
  Rd 1: 6 fM in MR (6) | Rd 2: 6x Zun (12) | Rd 3–5 (3 Runden): 12 fM häkeln (12) | Rd 6: [2 fM, 1 Abn] 3x wdh (9). Leicht stopfen und flach zusammennähen.
- **Bauchlätzchen (in Creme, in Reihen gehäkelt):**
  7 Lfm anschlagen. R 1: Ab 2. Lfm von Nd 6 fM, 1 W-Lfm, wenden (6) | R 2: 1 Zun, 4 fM, 1 Zun, 1 W-Lfm, wenden (8) | R 3–12 (10 Runden): 8 fM, 1 W-Lfm, wenden (8) | R 13: 1 Abn, 4 fM, 1 Abn (6). Kanten mit festen Maschen sauber umhäkeln.
- **Schmuckmuschel (2 Hälften in Pastell-Lila):**
  6 Lfm anschlagen. R 1: Ab 2. Lfm von Nd 5 fM, 1 W-Lfm, wenden (5) | R 2–7 (6 Reihen): jeweils nur in das hintere Maschenglied (hMg) 5 fM häkeln, 1 W-Lfm, wenden (5 Rippenlinien). Beide Teile an drei Kanten aufeinanderhäkeln, leicht mit Watte polstern und Kanten fächerförmig absteppen.





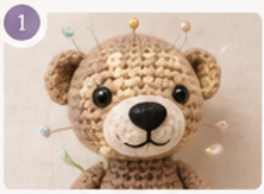
ENDMONTAGE & FORMUNG

Befolgen Sie die Schritt-für-Schritt-Reihenfolge, um Otter Otto in seine charakteristisch entspannte Rückenlage mit Muschel zu bringen.

Passgenauigkeit überprüfen

Fixieren Sie alle Einzelteile vor dem endgültigen Festnähen mit Perlkopfnadeln. Prüfen Sie die Balance der Figur auf einer ebenen Tischfläche.

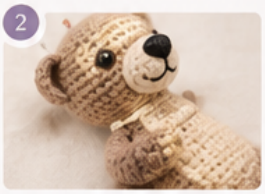
1



Schnauze und Ohren am Kopf platzieren

Schnauze mittig unterhalb der Sicherheitsaugen auf die Runden 9 bis 13 des Kopfes stecken, leicht mit Watte unterfüttern und mit Matratzenstich annähen. Die beiden Ohren leicht gebogen zwischen Runde 4 und 6 beidseitig fixieren und annähen.

2



Kopf und Körper verbinden

Die Halsöffnung des Kopfes an die vordere Oberseite des liegenden Körpers (Runden 17 bis 21) positionieren. Ringsum mit festen Stichen unsichtbar zusammennähen, bei Bedarf vor den letzten Stichen noch etwas Füllwatte ergänzen.

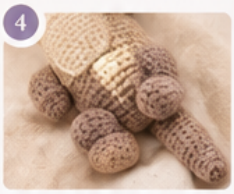
3



Bauchlätzchen applizieren

Das cremefarbene Lätzchen flach auf die Oberseite/Bauchseite des Körpers spannen. Beginnend unterhalb des Kinns bis zum Unterbauch mit Nähgarn oder Fadenenden unsichtbar feststeppen.

4



Gliedmaßen und Schwanz anbringen

Die Hinterpfoten seitlich am hinteren Rumpf anbringen, leicht nach oben zeigend. Den Schwanz mittig am Rumpfende fixieren. Die Vorderpfoten seitlich auf Brusthöhe ansetzen und nach innen zur Brust krümmen.

5



Schmuckmuschel einpassen

Die lilafarbene Muschel mittig auf Ottos Bauch zwischen die beiden Vorderpfoten legen. Die Pfoten an den Seiten der Muschel mit 2 bis 3 unsichtbaren Stichen fixieren, sodass Otto die Muschel behutsam festhält.

Welche Liegeposition soll Otto einnehmen?



Klassische Rückenlage (Treibender Wasserotter)

Vorderpfoten eng an die Brustmitte ziehen und die Schmuckmuschel flach auf Ottos cremefarbenes Lätzchen festnähen.



Neugierig aufgerichtete Spielposition

Den Kopf leicht nach oben geneigt anheizen und die Vorderpfoten etwas höher an der Halspartie fixieren.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK



GIRAFFE GRETA –
Material, Rundenaufbau & Kopf

MATERIALIEN & VORBEREITUNG

Für die sitzende Mini-Giraffe Greta wird ein dichtes Maschenbild benötigt, damit das Füllmaterial formstabil im Inneren bleibt und nicht hervortritt.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, ca. 125 m / 50 g): 50 g Creme (Hauptfarbe), 25 g Pastell-Lila / Lavendel (Kontrastfarbe für Flecken, Hufe und Hörnchen)
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar schwarze Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm) mit Befestigungsscheiben
- Formstabile Polyester-Füllwatte
- Verzinkter Basteldraht (ca. 1,5 mm Durchmesser, ca. 20 cm lang) oder Chenilledraht für die Halsstabilisierung
- Gewebeklebeband zum Umwickeln der Drahtenden
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maschenmarkierer und Schere
- Maschenprobe: 26 M x 28 R = 10 x 10 cm in festen Maschen mit Nadel 2,5 mm

Verarbeitungshinweis zu Zunahmen und Abnahmen

Zunahmen (zun) werden gehäkelt, inden exakt 2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde gearbeitet werden.
Abnahmen (zus abm) erfolgen durch das Zusammenabmaschen: In das vordere Maschenglied der arsten Masche einstechen, Faden holen, direkt in das vordere Maschenglied der nächsten Masche einstechen, Faden holen und durch alle 3 Skllingen auf der Nadel ziehen.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & TECHNIKEN

Die Anleitung verwendet **standardisierte deutschsprachige** Häkelabkürzungen. Alle Runden werden fortlaufend in Spiralrunden gehäkelt, sofern nicht ausdrücklich eine Kettmasche zum Rundenabschluss angegeben ist.

- **MR** = Magic Ring / Fadenring
- **Lfm** = Luftmasche
- **fM** = feste Masche
- **Kettm** = Kettmasche
- **zun** = Zunahme (2 feste Maschen in dieselbe Einstichstelle)
- **zus abm** = zusammen abmaschen (2 feste Maschen zusammen abmaschen)
- **Rd** = Runde
- **wdh** = wiederholen
- **M** = Masche

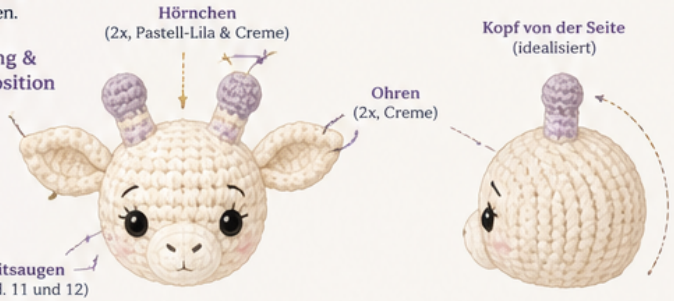
HÄKELANLEITUNG: KOPF, HÖRNCHEN & OHREN

Der Kopf beginnt an der Schnauze und wird in Spirallrunden nach hinten gearbeitet.
Den Rundenbeginn stets mit einem Faden oder Maschenmarkierer kennzeichnen.

Sicherheitsaugen platzieren

Die Sicherheitsaugen nach Runde 14 zwischen den Runden 11 und 12 mit einem sichtbaren Maschenabstand von 7 festen Maschen einsetzen und von innen mit der Sicherungsscheibe fest verriegeln.

Kopf-Formung & Hörnchen-Position



1 Kopf (Creme)

Rd 1: 6 fM in den MR (= 6 M).
Rd 2: 6x zun (= 12 M).
Rd 3: (1 fM, 1 zun) x 6 (= 18 M).
Rd 4: (2 fM, 1 zun) x 6 (= 24 M).
Rd 5–8 (4 Runden): 24 fM (= 24 M).
Rd 9: (3 fM, 1 zun) x 6 (= 30 M).
Rd 10: (4 fM, 1 zun) x 6 (= 36 M).
Rd 11–15 (5 Runden): 36 fM (= 36 M).
Sicherheitsaugen befestigen.
Rd 16: (4 fM, 1 zus abm) x 6 (= 30 M).
Rd 17: (3 fM, 1 zus abm) x 6 (= 24 M).
Kopf fest mit Watte füllen.
Rd 18: (2 fM, 1 zus abm) x 6 (= 18 M).
Rd 19: (1 fM, 1 zus abm) x 6 (= 12 M).
Rd 20: 6x zus abm (= 6 M).
Faden abschneiden, Öffnung zunähen.

2 Hörnchen (2x, Pastell-Lila & Creme)

In Pastell-Lila beginnen:
Rd 1: 5 fM in den MR (= 5 M).
Rd 2: 5x zun (= 10 M).
Rd 3: 10 fM (= 10 M).
Farbwechsel zu Creme:
Rd 4: 5x zus abm (= 5 M).
Rd 5–7 (3 Runden): 5 fM (= 5 M).
Nicht füllen.
Faden lang abschneiden zum Annähen.

3 Ohren (2x, Creme)

Rd 1: 4 fM in den MR (= 4 M).
Rd 2: (1 fM, 1 zun) x 2 (= 6 M).
Rd 3: (2 fM, 1 zun) x 2 (= 8 M).
Rd 4: 8 fM (= 8 M).
Rd 5: (2 fM, 1 zus abm) x 2 (= 6 M).
Flach zusammendrücken und untere Kante mit 1 Kettm schließen.
Faden zum Annähen stehen lassen.

GIRAFFE GRETA – MONTAGE, FLECKEN & FERTIGSTELLUNG

KÖRPER, BEINE & HALSVERSTÄRKUNG

Körper und Beine bilden die sitzende Pose der Giraffe. Die Beine werden leicht nach vorne geneigt angenäht, sodass die Figur frei sitzen kann.

Halsverstärkung gegen Einknicken
Giraffenhälse neigen bei weicher Füllung zum Abknicken. Schneiden Sie ca. 18 cm verzinkten Draht ab, biegen Sie beide Enden zu einer kleinen Schlaufe um und wickeln Sie Gewebeklebeband fest um die Enden. Den präparierten Draht mittig vom Rumpf durch den Hals schieben und fest mit Füllwatte umstopfen.



1 Draht vorbereiten



2 Draht einführen und stopfen



3 Halsverstärkung fertig

1 Körper & Hals in einem Stück (Creme)



Rd 1: 6 fM in den MR (= 6 M).
Rd 2: 6x zun (= 12 M).
Rd 3: (1 fM, 1 zun) x 6 (= 18 M).
Rd 4: (2 fM, 1 zun) x 6 (= 24 M).
Rd 5: (3 fM, 1 zun) x 6 (= 30 M).
Rd 6–10 (5 Runden): 30 fM (= 30 M).
Rd 11: (3 fM, 1 zus abm) x 6 (= 24 M).
Rd 12–13: 24 fM (= 24 M).
Rd 14: (2 fM, 1 zus abm) x 6 (= 18 M).
Unteren Körperbereich fest mit Watte stopfen.
Rd 15–22 (8 Runden, Halsverlauf): 18 fM (= 18 M). Drahtkern einsetzen und rundherum weiter fest stopfen.
Rd 23: 18 fM (= 18 M).
Mit Kettm schließen, langes Fadenende zum Annähen an den Kopf stehen lassen.

2 Hinterbeine (2x, sitzende Form)



In Pastell-Lila starten:
Rd 1: 6 fM in den MR (= 6 M).
Rd 2: 6x zun (= 12 M).
Rd 3: 12 fM nur in das hintere Maschenglied (= 12 M).
Farbwechsel zu Creme:
Rd 4–7 (4 Runden): 12 fM (= 12 M).
Rd 8: (2 fM, 1 zus abm) x 3 (= 9 M).
Rd 9–11: 9 fM (= 9 M).
Hufe fest, oberes Beinbein nur leicht stopfen. Oben flach zusammendrücken und mit 4 fM zusammenhäkeln.

3 Vorderbeine (2x)



In Pastell-Lila starten:
Rd 1: 6 fM in den MR (= 6 M).
Rd 2: (1 fM, 1 zun) x 3 (= 9 M).
Rd 3: 9 fM nur in das hintere Maschenglied (= 9 M).
Farbwechsel zu Creme:
Rd 4–12 (9 Runden): 9 fM (= 9 M).
Untere Hälfte fest stopfen, obere Hälfte leer lassen.
Flach mit 4 fM zuschlagen.

LAVENDELFLECKEN, SCHWANZ & FERTIGSTELLUNG

Die charakteristischen Akzentflecken werden separat gehäkelt und asymmetrisch auf Hals und Rumpf aufgenäht.

- **Flecken klein (4x in Pastell-Lila):**
  Rd 1: 6 fM in den MR, mit 1 Kettm schließen (= 6 M).
  Faden zum Aufnähen abschneiden.
- **Flecken mittel (3x in Pastell-Lila):**
  Rd 1: 6 fM in den MR (= 6 M). Rd 2: (1 fM, 1 zun) x 3, mit 1 Kettm schließen (= 9 M).
- **Flecken oval (2x in Pastell-Lila):**
  4 Lfm anschlagen. In die 2. Lfm von der Nadel aus: 2 fM, 3 fM in die letzte Luftmasche, auf der Unterseite der Kette 1 fM, 1 zun in die Anfangsmasche, mit 1 Kettm schließen (= 8 M).
- **Schwanz (Creme & Lila):**
  Mit Creme 12 Lfm häkeln. Am unteren Ende 3 kurze Fäden Pastell-Lila (ca. 4 cm lang) als Quaste einknüpfen und auf 1 cm kürzen.



1 Kopf auf den Hals setzen

Den Kopf waagerecht auf den mit Draht gestützten Hals stecken. Mit Stecknadeln sichern und mit dem Fadenende des Halses mit festen Überwendlingstichen ringsum vernähen.



2 Hörnchen und Ohren befestigen

Die Hörnchen zwischen Runde 15 und 16 mittig auf dem Kopf festnähen (Abstand ca. 3 Maschen). Die Ohren jeweils eine Runde tiefer seitlich schräg unterhalb der Hörnchen anbringen.



3 Beine für stabilen Sitz montieren

Die Hinterbeine flach an die Unterseite des Körpers (Runde 4 bis 7) stecken, sodass die Sohlen nach vorn zeigen. Die Vorderbeine seitlich an Runde 13 anheften und prüfen, ob die Giraffe aufrecht ausbalanciert sitzt. Anschließeed fest annähen.



4 Flecken und Schwanz aufnähen

Die Flecken asymmetrisch auf Hals, Rücken und Oberschenkel verteilen und mit feinen Stichen flach fixieren. Den Schwanz mittig am unteren Rücken über Runde 6 annähen.

QUALITÄTS-CHECKLISTE & FEHLERBEHEBUNG

Überprüfen Sie vor dem endgültigen Vernähen der Fäden die typischen Kontrollpunkte für ein langlebiges Amigurumi.

- [ ] Sind die Sicherheitsaugen fest eingerastet und symmetrisch ausgerichtet?
- [ ] Ist der Halsdraht an beiden Enden sorgfältig abgeklebt, sodass kein Draht durch Maschen dringt?
- [ ] Wurden alle Rundenabnahmen ohne sichtbare Löcher gearbeitet?
- [ ] Sitzt die Giraffe selbstständig auf einer ebenen Fläche?
- [ ] Sind alle Fadenenden im Inneren der Figur sauber vernäht und abgeschnitten?

Projekt fertiggestellt am (Datum)

Verwendetes Garn & Farbnummern

Persönliche Notizen zur Festigkeit / Füllmenge

Neigt sich der Hals der Giraffe trotz Füllung nach vorn?

Ja, der Hals knickt leicht ab
→ Zusätzliche Füllwatte mit der stumpfen Nadelöffnung von unten in den Halsansatz nachschieben und den Drahtkern mittig gerade ausrichten.

Nein, die Halshaltung ist stabil
→ Alle Fäden sichern, die Quaste am Schwanz glatt kämmen und das fertige Projekt präsentieren.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

OLLI OKTOPUS – MATERIAL & MASCHENTECHNIK

PROJEKTÜBERSICHT & MATERIALLISTE

Olli der Oktopus besticht durch seinen kugeligen Kopf im plastischen Noppenmuster in Zartlila, eine flache Bauchplatte in Sandbeige und acht verspielte Spiral-Tentakel. Das Amigurumi wird mit strapazierfähigem Baumwollgarn und feiner Nadelstärke gehäkelt, um ein festes Maschenbild ohne austretende Füllwatte zu gewährleisten.



- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, ca. 125 m / 50 g): 50 g Zartlila (Fb A), 25 g Sandbeige (Fb B), Reste in Schwarz für den Mund
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Kunststoff, Ø 6 mm) mit rückseitigen Sicherheitsscheiben
- Polyester-Füllwatte (hochbauschig, waschbar)
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Stecknadeln, Schere und Maschenmarkierer

MASCHENPROBE & FESTIGKEIT

26 Maschen x 28 Runden feste Maschen mit Nadel 2,5 mm ergeben ca. 10 x 10 cm. Bei Amigurumis ist eine exakte Maschenprobe weniger kritisch als ein straffes, gleichmäßiges Maschenbild, damit das Füllmaterial unsichtbar bleibt.

STANDARD-ABKÜRZUNGEN & MASCHENTECHNIK

Alle Maschen werden nach deutschem Standard gearbeitet. Für perfekte Kugelformen und saubere Farbübergänge sind präzise Zunahme- und Abnahmetechniken entscheidend.



- **MR** = Fadenring (Magic Ring)
- **Lfm** = Luftmasche / **W-Lfm** = Wendeluftmasche
- **Kettm** = Kettmasche
- **fM** = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Zun** = Zunahme (2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten)
- **Abn** = **Abnahme** (2 Maschen zusammen abmaschen: Schlinge aus vorderem Maschenglied der 1. Masche holen, Schlinge aus vorderem Maschenglied der 2. Masche holen, Umschlag und durch alle 3 Schlingen ziehen)
- **Noppe (4-fach zusammen abgemaschte Stb):** 4 unvollständige Stäbchen in dieselbe Einstichstelle arbeiten, dann Faden holen und durch alle 5 Schlingen auf der Nadel abmaschen

SAUBERE SPIRALRUNDEN

Kopf und Tentakel werden in fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet. Runde nicht mit Kettmasche schließen, sondern den Rundenanfang fortlaufend mit einem Maschenmarkierer kennzeichnen.

OLLI OKTOPUS –
KOPF, BAUCH & TENTAKELANLEITUNG

Kopf & Oberkörper (in Zartlila)

Der Kopf wird von oben nach unten in Spiralrunden mit Fb A gehäkelt. Ab Runde 7 erzeugen versetzte Noppenmaschen die fühlbare Oberflächenstruktur.

- Rd 1: 6 fM in den MR arbeiten [6 fM]
- Rd 2: 6x jede Masche verdoppeln (Zun) [12 fM]
- Rd 3: (1 fM, 1 Zun) x 6 wiederholen [18 fM]
- Rd 4: (2 fM, 1 Zun) x 6 wiederholen [24 fM]
- Rd 5: (3 fM, 1 Zun) x 6 wiederholen [30 fM]
- Rd 6: (4 fM, 1 Zun) x 6 wiederholen [36 fM]
- Rd 7: (5 fM, 1 Noppe) x 6 wiederholen [36 M]
- Rd 8: 36 fM ohne Zunahme häkeln [36 fM]
- Rd 9: 2 fM, 1 Noppe, (5 fM, 1 Noppe) x 5, 3 fM häkeln [36 M]
- Rd 10: 36 fM häkeln [36 fM]
- Rd 11: Wiederholung von Rd 7 [36 M]
- Rd 12: 36 fM häkeln [36 fM]
- Rd 13: Wiederholung von Rd 9 [36 M]
- Rd 14: 36 fM häkeln [36 fM]
- Rd 15: (4 fM, 1 Abn) x 6 wiederholen [30 fM]
- Rd 16: (3 fM, 1 Abn) x 6 wiederholen [24 fM]



Maschen-Übersicht

- ○ Luftmasche (Lm)
- • Kettmasche (Km)
- × feste Masche (fM)
- V Zunahme (Zun)
- Noppe (Noppe) (5 fM in eine Masche)
- ▽ unsichtbare Abnahme (Abn) (2 Maschen zusammenhäkeln – unsichtbar)

Noppenmasche (Bobble)



5 unvollständige Stäbchen in dieselbe Masche, alle auf einmal abmaschen.

Sicherheitsaugen montieren

Nach Runde 14 die Sicherheitsaugen zwischen Rd 11 und Rd 12 im Abstand von 7 sichtbaren Maschen einsetzen und auf der Innenseite fest mit der Sicherungsscheibe verriegeln. Den Kopf nun bereits zu zwei Dritteln prall mit Füllwatte ausstopfen.



Kopf – Häkeldiagramm (oben)



Detail: Noppenstruktur

Bauchunterseite & 8 Ringeltentakel

Die Bauchplatte bildet den sauberen Abschluss nach unten. Direkt an die Bauchplatte oder die Verbindungskante werden die 8 charakteristischen Spiral-Tentakel angearbeitet.

Bauchplatte (in Sandbeige / Fb B):

- Rd 1: 6 fM in den MR arbeiten [6 fM]
- Rd 2: 6x jede Masche verdoppeln [12 fM]
- Rd 3: (1 fM, 1 Zun) x 6 [18 fM]
- Rd 4: (2 fM, 1 Zun) x 6 [24 fM]. Faden mit Kettm sichern und ca. 25 cm lang zum Annähen abschneiden.



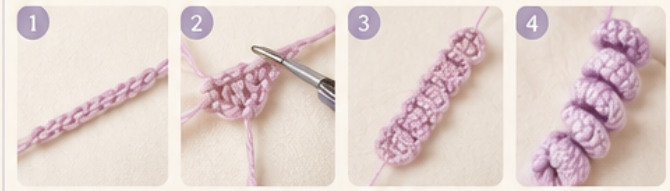


Bauchplatte – Häkeldiagramm

Tentakel-Konstruktion (8 Stück in Fb A oder Fb B):

- **Schritt 1:** Eine Luftmaschenkette von 31 Lfm anschlagen.
- **Schritt 2:** In die 2. Lfm von der Nadel aus 3 fM häkeln.
- **Schritt 3:** In jede weitere Lfm der Kette jeweils 3 fM (oder 3 hStb für extra Volumen) häkeln (insgesamt 90 Maschen). Das Maschenband dreht sich durch die 3-fache Maschenzahl von selbst zur Spirale.
- **Schritt 4:** Den Spiralstrang mit 1 Kettm an der Basis befestigen. Für die restlichen 7 Tentakel jeweils 2 Maschen weiter ansetzen und wiederholen.

Tentakel – Schritt für Schritt



1 — 31 Lfm anschlagen

2 — In die 2. Lfm 3 fM häkeln

3 — 3 fM in jede weitere Lfm häkeln (gesamt 90 M)

4 — Spiralstrang an Basis befestigen

OLLI OKTOPUS – MONTAGE & FINISH

Fertigstellung, Stickdetails & Qualitätsprüfung

In den finalen Schritten werden die vorbereiteten Teile montiert, das Gesicht mit feinen Konturen akzentuiert und die Formstabilität geprüft.

1



Bauchplatte ansetzen & Restwatte einfüllen

Die Bauchplatte Masche auf Masche an Rd 16 des Kopfes mit Stecknadeln fixieren. Mit der Wollnadel rundherum festnähen, dabei vor den letzten 4 Stichen nochmals Füllwatte nachstopfen, bis der Körper prall und ebenmäßig rund ist.

2



Tentakel symmetrisch ausrichten

Die acht Spiral-Tentakel gleichmäßig verteilt entlang der Verbindungsnaht zwischen Oberkopf und Unterseite fest vernähen. Die Tentakel mit den Fingern nachdrehen, sodass die Ringelstruktur gleichmäßig fällt.

3



Mundpartie aufsticken

Mit schwarzem Stickgarn oder teilbarem Baumwollfaden zwischen Rd 12 und Rd 13 zentriert zwischen den Augen ein dezentes V-förmiges Lächeln mit zwei einfachen Spannstichen aufsticken.

4



Abschlusskontrolle

Alle Fadenenden im Inneren des Körpers vernähen und knapp abschneiden. Prüfen, ob die Sicherheitsaugen festen Sitz haben und keine Füllwatte durch die Maschen dringt.

Geprüfte Rundenanzahl Kopf (16 Runden):

Vollständige Tentakelanzahl (8 Spiralen à 30 Basismaschen):

Festigkeit & Füllgrad (elastisch-fest, nahtfrei):

Wirkt der Tentakel zu locker oder ringelt sich nicht ausreichend?

Tentakel hängt gerade herunter

Maschenanzahl je Luftmasche von 2 auf 3 feste Maschen erhöhen oder auf halbe Stäbchen wechseln, um die Drehkraft der Spirale zu verstärken.

Spirale ist zu steif und staucht sich

Eine Nadelstärke größer (3,0 mm) für die Luftmaschenkette wählen oder abwechselnd 2 fM und 3 fM je Luftmasche arbeiten.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Waschbär Wilm – Vorbereitung & Material

MATERIALIEN & GRUNDAUSSTATTUNG

Für Waschbär Wilm wird strapazierfähiges **Baumwollgarn** (Sport/DK, ca. 125 m / 50 g) mit einer Häkelnadel der Stärke 2,5 mm verarbeitet. Ein gleichmäßiges, festes Maschenbild verhindert das Austreten des Füllmaterials.

- **Baumwollgarn** (100 % Baumwolle, ca. 125 m / 50 g): 50 g Sandgrau (Hauptfarbe Fb 1), 25 g Creme (Schnauze & Ringel Fb 2), 20 g Lavendel/Flieder (Augenmaske Fb 3), Reste in Anthrazit für Nasenstickeeri
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Ø 8 mm) mit Sicherungsscheiben
- Hochwertige Polyester-Füllwatte (formstabil)
- Wollnadel / Sticknadel ohne Spitze, Maschenmarkierer, spitze Schere
- **Maschenprobe:** 26 fM x 28 Runden mit Nd 2,5 mm = 10 x 10 cm (feste Maschen in Spiralrunden)



HINWEIS ZUR FARB- UND MATERIALWAHL

Für Amigurumi empfiehlt sich eine halbe bis ganze Nadelstärke kleiner als auf der Garnbanderole angegeben, damit das Gestrick dicht schließt und keine Füllwatte sichtbar wird.

ABKÜRZUNGSLEGENDE & HÄKELTECHNIKEN

Alle Teile werden, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, in fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet. Zur Orientierung dient ein Maschenmarkierer in der jeweils ersten Masche einer Runde.

- MR = Magic Ring / Fadenring
- fM = feste Masche
- Lfm = Luftmasche
- Kettm = Kettmasche
- zun = Zunahme (2 feste Maschen in eine Einstichstelle häkeln)
- abm = Abnahme (2 Maschen zusammen abmaschen: in vordere Maschenglieder einstechen, Umschlag holen, durch beide Schlingen ziehen)
- Rd = Runde
- M = Masche(n)
- [...] = Maschenanzahl am Ende der jeweiligen Runde

STANDARDISIERTE ZUNAHME- UND ABNAHMETECHNIK

Zunahmen erfolgen durch das Häkeln von zwei vollständigen festen Maschen in dieselbe Einstichstelle der Vorrunde. Abnahmen erfolgen als unsichtbare Abnahme: Faden durch die vorderen Maschenglieder zweier aufeinanderfolgender Maschen führen und zusammen abmaschen.

Welche Maschenabnahme-Methode soll verwendet werden?

1 Glatte Außenfläche ohne sichtbare Löcher gewünscht (Amigurumi-Standard)

Unsichtbare Abnahme arbeiten: Nur in die vorderen Maschenglieder (vMg) der beiden nächsten Maschen einstechen, Faden holen und durch beide Schlingen maschen.

oder

2 Konventionelle Abnahme nach Standard-Grundtechnik

In die erste Masche einstechen, Umschlag holen (2 Schlingen), direkt in die zweite Masche einstechen, Umschlag holen (3 Schlingen), Faden durch alle Schlingen ziehen.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Waschbär Wilm – Kopf, Körper & Maske

Kopf & Körper (in Sandgrau und Creme)

Kopf und Körper werden in einem Stück von oben nach unten gehäkelt. Nach dem Kopf werden die Sicherheitsaugen platziert, bevor mit der Rumpfform fortgefahren wird.

- **Rd 1:** 6 fM in Fadenring in Sandgrau [6]
- **Rd 2:** 6x zun [12]
- **Rd 3:** (1 fM, zun) x 6 [18]
- **Rd 4:** (2 fM, zun) x 6 [24]
- **Rd 5:** (3 fM, zun) x 6 [30]
- **Rd 6:** (4 fM, zun) x 6 [36]
- **Rd 7–12 (6 Runden):** 36 fM [36]
- **Rd 13:** (4 fM, abm) x 6 [30] – Hier Sicherheitsaugen zwischen Rd 10 und 11 mit ca. 8 Maschen Abstand einsetzen
- **Rd 14:** (3 fM, abm) x 6 [24] – Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen
- **Rd 15:** (2 fM, abm) x 6 [18]
- **Rd 16 (Halsansatz):** (2 fM, zun) x 6 [24]
- **Rd 17:** (3 fM, zun) x 6 [30]
- **Rd 18–22 (5 Runden):** 30 fM [30]
- **Rd 23:** (3 fM, abm) x 6 [24] – Körper fest nachstopfen
- **Rd 24:** (2 fM, abm) x 6 [18]
- **Rd 25:** (1 fM, abm) x 6 [12]
- **Rd 26:** 6x abm [6] – Faden abschneiden, durch die verbleibenden Maschen fädeln und vernähen



Schnauze, Ohren & Augenmaske in Lavendel

Die charakteristische Augenmaske wird separat in Lavendel gehäkelt und quer über die Augenpartie aufgenäht, bevor Ohren und Schnauze montiert werden.

- **Schnauze (in Creme):**
  Rd 1: 6 fM in MR [6]. **Rd 2:** (1 fM, zun) x 3 [9]. **Rd 3:** 9 fM [9].
  Mit Kettm schließen, Faden zum Annähen lassen. Nasenspitze mit Anthrazit aufsticken.
- **Ohren (2x in Sandgrau):**
  Rd 1: 4 fM in MR [4]. **Rd 2:** (1 fM, zun) x 2 [6]. **Rd 3:** (1 fM, zun) x 3 [9].
  Rd 4: 9 fM [9]. Flach zusammenfalten und nicht stopfen.
- **Augenmaske (in Lavendel/Flieder, in Reihen gehäkelt):**
  19 Lfm anschlagen. **R 1:** Ab 2. Lfm von der Nadel 18 fM, 1 W-Lfm, wenden [18].
  R 2: 2 Kettm, 3 fM, 2 Lfm (Augenloch 1, 2 M auslassen), 4 fM, 2 Lfm (Augenloch 2, 2 M auslassen), 3 fM, 2 Kettm [18]. Faden lang abschneiden.

PRÄZISER FARBWECHSEL & MASKENMONTAGE

Beim Farbwechsel stets die letzte Schlinge der vorigen Masche bereits mit dem neuen Farbton durchziehen. Vor dem endgültigen Fixieren der Sicherheitsaugen die Maske testweise aufstecken.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK



WASCHBÄR WILM – GLIEDMASSEN & MONTAGE

Beine, Arme & Ringelschwanz

Gliedmaßen und der buschige Ringelschwanz vervollständigen den Waschbären. Der Schwanz erhält markante Blockstreifen durch regelmäßige Farbwechsel.

- **Beine (2x in Sandgrau):**
  Rd 1: 6 fM in MR [6]. Rd 2: 6x zun [12].
  Rd 3–6 (4 Runden): 12 fM [12].
  Leicht stopfen, Öffnung flach zusammenhäkeln.
- **Arme (2x in Sandgrau):**
  Rd 1: 6 fM in MR [6]. Rd 2: (2 fM, zun) x 2 [8].
  Rd 3–7 (5 Runden): 8 fM [8].
  Nur untere Hälfte leicht stopfen.
- **Ringelschwanz (Streifenfolge: 2 Rd Sandgrau / 2 Rd Creme):**
  Mit Sandgrau beginnen. Rd 1: 6 fM in MR [6]. Rd 2: (1 fM, zun) x 3 [9].
  Rd 3–4 (Sandgrau): 9 fM [9].
  Schwanz Rd 5–6 (Creme): 9 fM [9].
  Rd 7–8 (Sandgrau): (2 fM, zun) x 3 [12].
  Rd 9–10 (Creme): 12 fM [12].
  Rd 11–12 (Sandgrau): 12 fM [12].
  Schwanz Rd 13–14 (Creme): (2 fM, abm) x 3 [9].
  Rd 15–16 (Sandgrau): 9 fM [9].
  Rd 17 (Sandgrau): (1 fM, abm) x 3 [6].
  Mäßig mit Watte füllen.

FERTIGSTELLUNG & MONTAGE

In der Endmontage werden alle Einzelteile symmetrisch positioniert und mit verdeckten Stichen stabil vernäht.

- **Schritt 1:** Fliedermaske mittig auf das Gesicht legen, sodass die Augenlöcher exakt über den Positionen für die Sicherheitsaugen liegen, und mit Nadeln feststecken.
- **Schritt 2:** Sicherheitsaugen durch Maske und Kopfmaschen führen, innenseitig mit Scheiben sichern, danach Maskenränder mit feinen Stichen fixieren.
- **Schritt 3:** Schnauze mittig unterhalb der Maske platzieren, leicht ausstopfen und rundherum festnähen. Nasenspitze im Plattstich aufsticken.
- **Schritt 4:** Ohren beidseitig zwischen Rd 4 und Rd 7 des Kopfes annähen.
- **Schritt 5:** Arme seitlich an Rd 17 des Körpers und Beine an der Unterseite (Rd 24–25) anbringen.
- **Schritt 6:** Ringelschwanz mittig am unteren Rücken anbringen und alle Fadenenden im Körperinneren sauber vernähen.

Garnpartie Sandgrau (Lot-Nr.) _____

Fertigmaß der Figur (Höhe in cm) _____

Eigene Notizen & Anpassungen

_____

_____

_____

_____

Abschlusskontrolle

Alle Nähte mit festen Zugproben auf Sicherheit prüfen, insbesondere wenn die Figur als Geschenk für Kleinkinder bestimmt ist.



Augenmaske & Augen anbringen
Maske anpassen, Sicherheitsaugen durchstecken, Konterscheiben fixieren und Kanten flach annähen.



Schnauze & Ohren applizieren
Schnauze ausstopfen und unter der Maske aufnähen, Ohren gleichmäßig links und rechts am Oberkopf befestigen.



Gliedmaßen und Ringelschwanz fixieren
Arme, Beine und den gestreiften Schwanz symmetrisch mit reißfestem Faden am Rumpf vernähen.

BIBER BENNI

MIT WAFFELSCHWANZ



BIBER BENNI – MATERIAL, TECHNIKEN & VORBEREITUNG

Übersicht, Material & Abkürzungslegende

Biber Benni wird in Sandbeige gehäkelt und erhält einen charakteristischen, reliefgehäkelten Flachschwanz im Waffelmuster sowie kleine weiße Nagezähnchen. Alle Körperteile werden in geschlossenen Spiralrunden aus festen Maschen gearbeitet, sofern nicht anders vermerkt.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, ca. 125 m / 50 g): 50 g Sandbeige, 25 g Schokobraun (Schwanz & Pfoten), Reste in Cremeweiß und Schwarz
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Kunststoff mit Klemmscheibe, Durchmesser 8 mm)
- Synthetische Füllwatte (hochbauschig, waschbar)
- Wollnähnadel mit stumpfer Spitze, Maschenmarkierer und Stecknadeln zum Fixieren

MASCHENPROBE & RUNDENFÜHRUNG

Maschenprobe mit Nadel 2,5 mm in festen Maschen: 26 M x 28 R = 10 x 10 cm. Die Maschen müssen fest gehäkelt werden, damit beim Ausstopfen keine Füllwatte sichtbar wird. Rundenanfänge stets mit einem Markierungsfaden oder Maschenmarker kennzeichnen.

VERWENDETE HÄKELTECHNIKEN & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die Techniken folgen dem Standard für Formhäkelarbeiten. Zunahmen und Abnahmen sind exakt wie folgt auszuführen:

- **MR** = Magic Ring / Fadenring
- **fM** = feste Masche
- **zun** = Zunahme (genau 2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten)
- **abm** = Abnahme / zusammen abmaschen (in das vordere Maschenglied zweier aufeinanderfolgender Maschen einstechen, Faden durchholen und beide Schlingen zusammen abmaschen)
- **Lfm** = Luftmasche / W-**Lfm** = Wendeluftmasche
- **Kettm** = Kettmasche
- **VRStb** = Vorderes Relief-Stäbchen (um den Maschenkörper der Vorreihe von vorne nach hinten und wieder nach vorne herumgeführt)
- **Stb** = einfaches Stäbchen

KOPF UND RUMPF
(in einem Stück geerbeitet)

In Sandbeige von oben nach unten in Spiralrunden häkeln. Füllwatte fortlaufend fest einarbeiten.

- **Rd 1:** 6 fM in den Magic Ring [6 M]
- **Rd 2:** 6x zun (jede fM verdoppeln) [12 M]
- **Rd 3:** (1 fM, 1 zun) x 6 [18 M]
- **Rd 4:** (2 fM, 1 zun) x 6 [24 M]
- **Rd 5:** (3 fM, 1 zun) x 6 [30 M]
- **Rd 6:** (4 fM, 1 zun) x 6 [36 M]
- **Rd 7:** (5 fM, 1 zun) x 6 [42 M]
- **Rd 8–14** (7 Runden): 42 fM häkeln [42 M]
- **Rd 15:** (5 fM, 1 abm) x 6 [36 M] – *Hinweis: Sicherheitsaugen zwischen Rd 11 und 12 im Abstand von 7 sichtbaren Maschen einsetzen und mit Ringen sichern*
- **Rd 16:** (4 fM, 1 abm) x 6 [30 M]
- **Rd 17:** (3 fM, 1 abm) x 6 [24 M] – *Halsbereich*
- **Rd 18:** (3 fM, 1 zun) x 6 [30 M] – Übergang zum Körper
- **Rd 19:** (4 fM, 1 zun) x 6 [36 M]
- **Rd 20:** (5 fM, 1 zun) x 6 [42 M]
- **Rd 21–27** (7 Runden): 42 fM häkeln [42 M]
- **Rd 28:** (5 fM, 1 abm) x 6 [36 M]
- **Rd 29:** (4 fM, 1 abm) x 6 [30 M]
- **Rd 30:** (3 fM, 1 abm) x 6 [24 M] – *Körper prall mit Füllwatte stopfen*
- **Rd 31:** (2 fM, 1 abm) x 6 [18 M]
- **Rd 32:** (1 fM, 1 abm) x 6 [12 M]
- **Rd 33:** 6x abm [6 M]. *Faden abschneiden, durch die restlichen vorderen Maschenglieder ziehen, fest zusammenziehen und innen vernähen.*

SCHNAUZE, OHREN UND NAGEZÄHNE

Kleinteile formgebend häkeln und Nähfäden zum Befestigen belassen.

- **Schnauze (in Sandbeige):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6 M]. **Rd 2:** 6x zun [12 M].
  Rd 3: (1 fM, 1 zun) x 6 [18 M]. **Rd 4:** 18 fM häkeln [18 M].
  Mit 1 Kettm schließen, Faden zum Annähen ca. 20 cm lang abschneiden. Nase mit schwarzem Garn aufsticken.
- **Ohren (2x in Sandbeige):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6 M]. **Rd 2:** 6x zun [12 M].
  Rd 3–4 (2 Runden): 12 fM häkeln [12 M]. Flach *zusammendrücken*, Öffnung mit 6 fM zusammenhäkeln.
- **Zähnchen (2x in Cremeweiß):**
  4 Lfm anschlagen. Ab der 2. M von der Nadel aus: 3 fM häkeln, 1 W-Lfm, wenden. 3 fM zurückhäkeln. Faden zum Annähen abschneiden.

PLATZIERUNG DER ZÄHNE
Die beiden weißen Rechtecke parallel nebeneinander an die Unterkante der Schnauzenwölbung nähen, bevor die Schnauze auf dem Kopf fixiert wird.

ARME UND BEINE

Gliedmaßen paarig anfertigen. Nur die unteren Hälften mit Füllwatte befüllen, damit sie natürlich am Körper anliegen.

- **Arme (2x, Beginn in Schokobraun):**
  Rd 1: 6 fM in MR [6 M]. Rd 2: (1 fM, 1 zun) x 3 [9 M].
  Rd 3–4: 9 fM [9 M]. Farbwechsel zu Sandbeige in der letzten Schlinge von Rd 4. Rd 5–11 (7 Runden): 9 fM [9 M].
  Unteres Drittel füllen, Öffnung flach mit 4 fM verschließen.
- **Beine (2x, Beginn in Schokobraun):**
  Rd 1: 6 fM in MR [6 M]. **Rd 2:** 6x zun [12 M]. **Rd 3:** (1 fM, 1 zun) x 6 [18 M]. Rd 4–5: 18 fM [18 M]. Rd 6: 3 fM, 6x abm, 3 fM [12 M].
  Farbwechsel zu Sandbeige. Rd 7–12 (6 Runden): 12 fM [12 M].
  Flach zusammendrücken und mit 6 fM schließen.

1



Sicherheitsaugen einsetzen

Die Sicherheitsaugen zwischen Rd 11 und 12 im Abstand von 7 sichtbaren Maschen in das feste Maschengewebe einsetzen und mit Ringen sichern.

2



Fertige Schnauze mit Nagezähnen

Die weißen Rechtecke parallel nebeneinander an die Unterkante der Schnauzenwölbung nähen, bevor die Schnauze auf dem Kopf fixiert wird.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

BIBER BENNI – WAFFELSCHWANZ & MONTAGE

Biber-Flachschwanz im Relief-Waffelmuster

In Schokobraun in Reihen geerbeitet, um die typische flache, gitterartige Textur zu erhalten. Es werden zwei identische Platten gehäkelt und zusammengefügt, damit der Schwanz formstabil und robust bleibt.

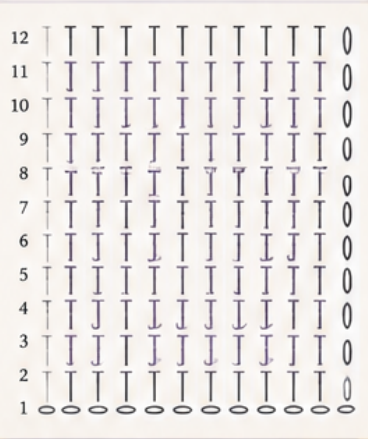
- Schwanzplatte (2x häkeln): 13 Lfm anschlagen.
- **Reihe 1:** Ab der 3. M von der Nadel aus 11 Stb häkeln, 2 W-Lfm, wenden [11 M].
- **Reihe 2** (Waffelstruktur): 1 Stb, *1 VRStb um das Stb der Vorreihe, 1 Stb in die folg M*, von * bis * wdh bis Reihenende, 2 W-Lfm, wenden [11 M].
- **Reihe 3:** 1 Stb, *1 Stb in die folg M, 1 VRStb um die folg M*, wdh bis Reihenende, 2 W-Lfm, wenden [11 M].
- **Reihe 4–11:** Reihen 2 und 3 im Wechsel fortführen (ergibt die quadratische Waffelstruktur).
- **Reihe 12** (Abrundung): 1 Kettm, 2 fM, 5 hStb, 2 fM, 1 Kettm. Faden sichern.

TIPP
Verbindung der Schwanzteile

Beide Platten links auf links aufeinanderlegen und mit schokobraunem Garn ringsherum mit Kettmaschen umhäkeln. Der Schwanz wird nicht mit Watte ausgestopft, um flach zu bleiben.

Häkeldiagramm / Strickschrift

Relief-Waffelmuster



= Stäbchen (Stb)

= vorderes Relief-Stäbchen (VRStb)

= Luftmasche (Lfm)



Nahaufnahme des reliefgehäkelten Biberschwanzes – die plastische Waffelstruktur

Montageanleitung und Fertigstellung

Schrittweises Zusammenfügen aller Bauteile für ein stabiles und symmetrisches Ergebnis.

1 Schritt 1:
Schnauze und Zähne platzieren



Die Zähne an die Unterkante der Schnauze nähen. Schnauze leicht mit Watte füllen und zentriert zwischen den Runden 11 und 16 mittig unter den Augen mit Stecknadeln fixieren und fest annähen.

2 Schritt 2:
Ohren befestigen



Die Ohren leicht gewölbt auf Höhe der Runden 5 bis 7 mit ca. 5 Maschen Abstand symmetrisch an den Kopf nähen.

3 Schritt 3:
Arme und Beine anbringen



Die Arme seitlich an Runde 18 (Halsansatz) annähen. Die Beine an den Runden 28 bis 30 schräg nach vorne zeigend befestigen, sodass die Figur eine sitzende Position einnimmt.

4 Schritt 4:
Waffelschwanz montieren



Den flachen Schwanz an der Rückseite des Rumpfes zwischen Runde 27 und 29 mittig waagerecht festnähen, sodass er nach hinten flach aufliegt und der Figur Standfestigkeit verleiht.

Qualitätskontrolle & Fertigstellungsprotokoll

Dokumentieren Sie die Endkontrolle vor der Übergabe des fertigen Amigurumis.

- ☐ Festigkeit der Sicherheitsaugen und Zugprüfung durchgeführt
- ☐ Symmetrie von Schnauze, Zähnen und Ohren geprüft
- ☐ Standfestigkeit durch Schwanzauflage verifiziert
- ☐ Verwendete Garnpartie und Nadelstärke notiert

_____

_____

MUSTER 30: KÄNGURU KIMI



Känguru Kimi – Teil 1: Material & Hauptkörper

ÜBERSICHT, MATERIAL & ABKÜRZUNGEN

Kimi ist ein charmantes Amigurumi-Känguru in sanftem Creme mit charakteristischer Bauchtasche und einem herausnehmbaren kleinen Baby in Flieder. Gehäkelt wird vorwiegend in festen Maschen in fortlaufenden Spiralrunden. Verwende einen Maschenmarkierer, um den Beginn jeder Runde zu kennzeichnen.

- Baumwollgarn (Sport/DK, ca. 125 m / 50 g): 100 g Creme (Hauptfigur), 25 g Flieder (Baby & Taschenakzent), kleiner Rest Rosa für das Wangen-Detail
- Häkelnadel der Stärke 2,5 mm (oder passend zur Garnstärke für ein blickdichtes Maschenbild)
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Ø 8 mm) für Kimi, 1 Paar Sicherheitsaugen (Ø 5 mm) oder schwarzes Stickgarn für das Baby
- Hochwertige Polyester-Füllwatte und spitze Wollnadel zum Vernähen
- Maschenmarkierer und Stecknadeln zum Positionieren
- **Maschenprobe:** 24 fM x 26 Rd = 10 x 10 cm (feste Maschen in Spiralrunden; die Dichte verhindert das Austreten der Watte)

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & STANDARD-TECHNIKEN

MR = Magic Ring (Fadenring) | fM = feste Masche | **zun** = Zunahme (2 fM in eine Einstichstelle der Vorrunde) | **abm** = Abnahme / zusammen abmaschen (2 fM unsichtbar zusammen abmaschen; Schlinge aus vorderem Maschenglied der ersten Masche holen, Schlinge aus vorderem Maschenglied der zweiten Masche holen, Faden durch alle Schlingen ziehen) | **Kettm** = Kettmasche | **Lfm** = Luftmasche | **Rd** = **Runde** | [ ] = Soll-Maschenanzahl am Rundenende.

KOPF UND RUMPF VON KIMI (in Creme)

Kopf und Körper werden in einem Stück von oben nach unten in Spiralrunden gehäkelt, um störende Nähte am Halsansatz zu vermeiden. Jede Runde endet mit der kontrollierten Soll-Maschenzahl.

- **Rd 1:** 6 fM in den MR [6]
- **Rd 2:** 6x zun [12]
- **Rd 3:** (1 fM, zun) x 6 [18]
- **Rd 4:** (2 fM, zun) x 6 [24]
- **Rd 5:** (3 fM, zun) x 6 [30]
- **Rd 6:** (4 fM, zun) x 6 [36]
- **Rd 7–12** (6 Runden): 36 fM [36]
- **Sicherheitsaugen** zwischen Rd 9 und 10 im Abstand von 7 sichtbaren Maschen einsetzen und fixieren.
- **Rd 13:** (4 fM, **abm**) x 6 [30]
- **Rd 14:** (3 fM, **abm**) x 6 [24]
- **Rd 15 (Halsbereich):** (2 fM, abm) x 6 [18] – Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen.
- **Rd 16:** (2 fM, zun) x 6 [24]
- **Rd 17:** (3 fM, zun) x 6 [30]
- **Rd 18:** (4 fM, zun) x 6 [36]
- **Rd 19:** (5 fM, zun) x 6 [42]
- **Rd 20–25** (6 Runden): 42 fM [42]
- **Rd 26:** (5 fM, **abm**) x 6 [36]
- **Rd 27:** (4 fM, **abm**) x 6 [30]
- **Rd 28:** (3 fM, **abm**) x 6 [24] – Rumpf gleichmäßig ausstopfen.
- **Rd 29:** (2 fM, **abm**) x 6 [18]
- **Rd 30:** (1 fM, **abm**) x 6 [12]
- **Rd 31:** 6x **abm** [6]. Faden abschneiden, durch die verbleibenden 6 vorderen Maschenglieder ziehen, fest schließen und vernähen.

KÄNGURU KIMI –
TEIL 2: DETAILS & FERTIGSTELLUNG

Gliedmaßen, Ohren und Schwanz

Alle Einzelteile werden in Spiralrunden mit festen Maschen gefertigt. Den Schwanz und die Beine fest stopfen, da sie Kimi die stabile Sitzposition verleihen.

- **Ohren (2x in Creme, nicht stopfen):**
  Rd 1: 4 fM im MR [4] | **Rd 2:** (1 fM, zun) x 2 [6] |
  Rd 3: (1 fM, zun) x 3 [9] | **Rd 4:** (2 fM, zun) x 3 [12] |
  Rd 5–8 (4 Rd): 12 fM [12] | **Rd 9:** (2 fM, abm) x 3 [9].
  Flach drücken, 15 cm Faden zum Annähen lassen.
- **Arme (2x in Creme, nur untere Hälfte leicht stopfen):**
  Rd 1: 6 fM im MR [6] | Rd 2: (1 fM, zun) x 3 [9] |
  Rd 3–8 (6 Rd): 9 fM [9] | Rd 9: 1 abm, 7 fM [8] |
  Rd 10–11: 8 fM [8]. Oben flach zusammenhäkeln mit 4 fM.
- **Hinterbeine/Füße (2x in Creme):**
  Rd 1: 6 fM im MR [6] | Rd 2: 6x zun [12] | Rd 3: (1 fM, zun) x 6 [18] |
  Rd 4–6 (3 Rd): 18 fM [18] | Rd 7: 3 abm, 12 fM [15] | Rd 8: 15 fM [15] |
  Rd 9: (3 fM, abm) x 3 [12] | Rd 10–13 (4 Rd): 12 fM [12].
  Kräftig ausstopfen, Faden zum Annähen lassen.
- **Schwanz (1x in Creme, als Stütze):**
  Rd 1: 4 fM im MR [4] | Rd 2: (1 fM, zun) x 2 [6] | Rd 3: 6 fM [6] |
  Rd 4: (2 fM, zun) x 2 [8] | Rd 5: 8 fM [8] | Rd 6: (3 fM, zun) x 2 [10] |
  Rd 7–12 (6 Rd): 10 fM [10]. Fest ausstopfen.

Die Bauchtasche – Stichmuster & Montage



× = feste Masche
○ = Luftmasche
| = Wendeluftmasche



Bauchtasche
(halbrund, in Reihen gehäkelt)



Beuteltasche & Mini-Baby (in Flieder)

Die Bauchtasche wird als halbrunde Tasche direkt an den Bauch genäht, so dass das Baby herausgenommen werden kann. Das Mini-Baby wird kompakt in Flieder gearbeitet.

- **Bauchtasche (in Creme oder Flieder):**
  In Reihen gehäkelt. **R 1:** 7 Lfm anschlagen, ab 2. Lfm von der Nadel: 6 fM, 1 W-Lfm, wenden [6] | **R 2:** zun, 4 fM, zun, 1 W-Lfm, wenden [8] |
  R 3–5 (3 R): 8 fM, 1 W-Lfm, wenden [8] | R 6: abm, 4 fM, abm [6].
  Den Rand mit Kettmaschen umhäkeln, langes Fadenende belassen.
- **Baby Kopf & Körper (1x in Flieder):**
  Rd 1: 6 fM im MR [6] | Rd 2: (1 fM, zun) x 3 [9] | Rd 3–5 (3 Rd): 9 fM [9] |
  Rd 6: (1 fM, abm) x 3 [6] – Mini-Kopf mit etwas Watte füllen | Rd 7: (1 fM, zun) x 3 [9] |
  Rd 8–10 (3 Rd): 9 fM [9] | Rd 11: 3x abm [6] – schließen und vernähen.
- **Baby Ohren (2x in Flieder):**
  3 Lfm anschlagen, ab der 2. Lfm 2 Kettm arbeiten. An den Mini-Kopf nähen. Gesichtskonturen mit schwarzem Nähgarn aufsticken (schlafende Augenbögen).

Passform der Bauchtasche

Befestige die Tasche vor dem finalen Festnähen mit Stecknadeln am Bauch (etwa Rd 19 bis 25) und schiebe das fertige Mini-Baby probehalber hinein. Die obere Kante der Tasche bleibt komplett offen.



Fertigstellung & Montage-Leitfaden

Für ein harmonisches Gesamtbild empfiehlt sich die Montage in einer festen Reihenfolge. Nutze lange Stecknadeln, um die Symmetrie vor dem Annähen zu prüfen.



Ohren am Hauptkopf befestigen

Die Ohren leicht einfalten und zwischen Rd 4 und 5 des Kopfes mit leichtem Schrägwinkel nach hinten annähen.



Beine und Schwanz im Dreieck ansetzen

Die Hinterbeine seitlich an den Rumpf (Rd 22–26) pinnen. Den Schwanz hinten mittig anhringen. Vor dem Festnähen prüfen, ob die Figur stabil auf einer glatten Fläche sitzt.



Arme und Bauchtasche platzieren

Die Arme zwei Runden unter dem Hals schräg nach vorn zeigend befestigen. Die Tasche mittig auf dem Bauch fixieren und entlang der Seiten- und Unterkante unsichtbar festnähen.



Detail-Stickereien und Baby einsetzen

Mit feinem Stickgarn ein kleines Dreiecks-Näschen in Flieder oder Zartrosa aufsticken. Das Baby in die Tasche gleiten lassen.

Emil: Material & Maschenprobe

Material und Maschenprobe

Emil wird in Spiralrunden gehäkelt. Markiere den Rundenanfang und versetze den Markierer nach jeder Runde. Die festen Maschen dicht häkeln, damit die Füllwatte nicht sichtbar wird. Größe und Garnverbrauch hängen von Garn, Nadelstärke und persönlicher Häkelweise ab.



- **Garn:** Sandbeige (Körper), Creme (Schnauze und Bauch), warmes Braun (Ohren und Pfoten), Pastell-Lila (Eichelkappe), Dunkelbraun (Eichel).
- **Häkelnadel** passend zum Garn, üblicherweise kleiner als für ein lockeres Maschenbild; Maschenmarkierer, Wollnadel, Schere und Füllwatte.
- **Sicherheitsaugen**, 6 mm, mit passenden Sicherheitsverschlüssen. Alternativ Augen mit Garn aufsticken, wenn das Projekt für kleine Kinder gedacht ist.
- **Maschenprobe:** 10 × 10 cm in festen Maschen. Bei einer Figur ist vor allem ein dichtes, gleichmäßiges Maschenbild wichtig; gegebenenfalls Nadelstärke anpassen.
- **Optional:** flauschiges Garn für den Schwanz. Flauschgarn erschwert das Zählen; arbeite den Schwanz zunächst mit glattem Garn und umhülle ihn anschließend.

Sicherheit

Sicherheitsaugen enthalten kleine Teile. Für Spielzeug für Kinder unter drei Jahren Augen und Verschlüsse durch aufgestickte Augen ersetzen und alle Fäden fest vernähen.

ABKÜRZUNGEN & TECHNIK



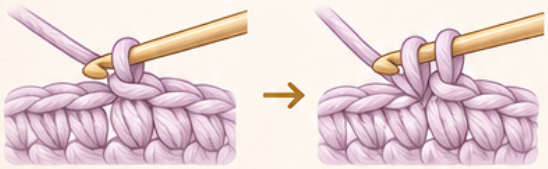
ABKÜRZUNGEN UND MASCHENTECHNIK

Die Anleitung verwendet dieselben Kurzformen durchgehend. Eine Zunahme bedeutet zwei feste Maschen in dieselbe Einstichstelle. Für eine unsichtbare Abnahme werden die vorderen Maschenglieder zweier aufeinanderfolgender Maschen zusammen abgemascht.

- **MR** = Fadenring; **fM** = feste Masche; **zun** = Zunahme, 2 fM in 1 Masche; **abn** = unsichtbare Abnahme, 2 Maschen zusammen abmaschen.
- **M** = Masche; **Rd** = Runde; [ ] = Maschenzahl am Rundenende; **Km** = Kettmasche; **Lfm** = Luftmasche.
- **Unsichtbare Abnahme:** Nadel nacheinander durch das vordere Maschenglied der nächsten zwei Maschen führen, Faden holen, nochmals Faden holen und durch beide Schlingen ziehen.
- Runden werden in Spiralen ohne Kettmasche geschlossen. Die erste Masche jeder Runde mit einem Markierer kennzeichnen.

ZUNAHME

2 FESTE MASCHEN
IN 1 EINSTICHSTELLE



UNSICHTBARE ABNAHME

VORDERE MASCHENGLIEDER
ZUSAMMEN ABMASCHEN



KÖRPER UND KOPF

Körper und Kopf

Mit Sandbeige arbeiten. Fülle den Körper während des Häkelns schrittweise: unten fest, in der Mitte mittel bis fest, am Hals nur so weit, dass die Form stabil bleibt. Nicht überfüllen, damit sich die Abnahmen nicht verziehen.

Runde	Rundenfolge
Rd 1	6 fM in MR [6]
Rd 2	6 zun [12]
Rd 3	(1 fM, zun) × 6 [18]
Rd 4	(2 fM, zun) × 6 [24]
Rd 5	(3 fM, zun) × 6 [30]
Rd 6–10	30 fM [30 je Rd]
Rd 11	(3 fM, abn) × 6 [24]
Rd 12–14	24 fM [24 je Rd]
Rd 15	(2 fM, abn) × 6 [18]
Rd 16–18	18 fM [18 je Rd]





Augen einsetzen

Zwischen Rd 8 und 9 Augen mit etwa 6 Maschen Abstand einsetzen. Vor dem Schließen der Öffnung Verschlüsse sichern und die Kopfposition prüfen.





KÖRPER SCHLÏESSEN & OHREN

KÖRPER SCHLIESSEN UND OHREN

Den Körper weiter formen und füllen. Beim Hals nur leicht stopfen, damit der Kopf aufrecht sitzt. Faden lang abschneiden, durch die verbleibenden Maschen ziehen und fest schließen. Die Ohren zweimal arbeiten.

- **Rd 19:** (1 fM, abn) × 6 [12]
- **Rd 20:** 6 abn [6]
- **Ohren (2×)**, warmes Braun: 6 fM in MR [6]
- **Rd 2:** (1 fM, zun) × 3 [9]
- **Rd 3:** 9 fM [9]
- Faden lang lassen. Ohren flach zusammendrücken; nicht füllen.

FORMKONTROLLE

Beim Stopfen soll der Körper selbstständig aufrecht stehen, ohne dass die Maschen auseinandergezogen werden. Bei sichtbaren Füllfasern weniger stopfen oder dichter häkeln.



Körper vorsichtig füllen.



Abnahmen schließen.



Flache, ungefüllte Ohren formen.

SCHNAUZE, BAUCH & PFOTEN



SCHNAUZE, BAUCH UND PFOTEN

Die Schnauze mit Creme häkeln und nur leicht füllen. Den Bauch als flaches Oval häkeln. Pfoten zweimal in warmem Braun arbeiten; die Vorderpfoten bleiben ungefüllt, die Hinterpfoten können leicht gefüllt werden.



SCHNAUZE

- **Schnauze:** 6 fM in MR [6];
  Rd 2: 6 zun [12];
  Rd 3: 12 fM [12].
  Faden zum Annähen lassen.



MAGISCHER RING (MR)



BAUCH

- **Bauch:** 7 Lfm. Ab der 2. Lfm: 5 fM, 3 fM in die letzte Lfm; auf der Unterseite der Luftmaschenkette 4 fM, zun in die letzte Stelle [14].



LUFTMASCHENKETTE (LFM)



VORDERPFOTEN (2×)

- **Vorderpfoten (2×):** 6 fM in MR [6];
  Rd 2–5: 6 fM [6 je Rd].
  Flach drücken, Faden zum Annähen lassen.

FESTE MASCHE (FM)



HINTERPFOTEN (2×)

- **Hinterpfoten (2×):** 6 fM in MR [6];
  Rd 2: (1 fM, zun) × 3 [9];
  Rd 3–4: 9 fM [9 je Rd].
  Leicht füllen.



ZUNAHME (ZUN)

Flauschschwanz

Mit Sandbeige oder Flauschgarn häkeln. Den Schwanz nur leicht füllen, damit er biegsam bleibt und Emil beim Sitzen stützt. Flauschfasern können Maschen verdecken; kontrolliere die Maschenzahl anhand der Runde, nicht anhand der sichtbaren Oberfläche.



1. **Rd 1:** 6 fM in MR [6]
2. **Rd 2:** 6 zun [12]
3. **Rd 3–5:** 12 fM [12 je Rd]
4. **Rd 6:** (2 fM, abn) × 3 [9]
5. **Rd 7–10:** 9 fM [9 je Rd]
6. Leicht füllen. Faden lang lassen und die Öffnung flach zusammendrücken.

Mit Flauschgarn

Ein Maschenmarkierer und das Abzählen jeder Runde helfen, wenn einzelne Maschen schwer zu erkennen sind. Bei Bedarf den Schwanz mit glattem Garn häkeln und mit Flauschgarn umsticken.



Maschenmarkierer setzen.

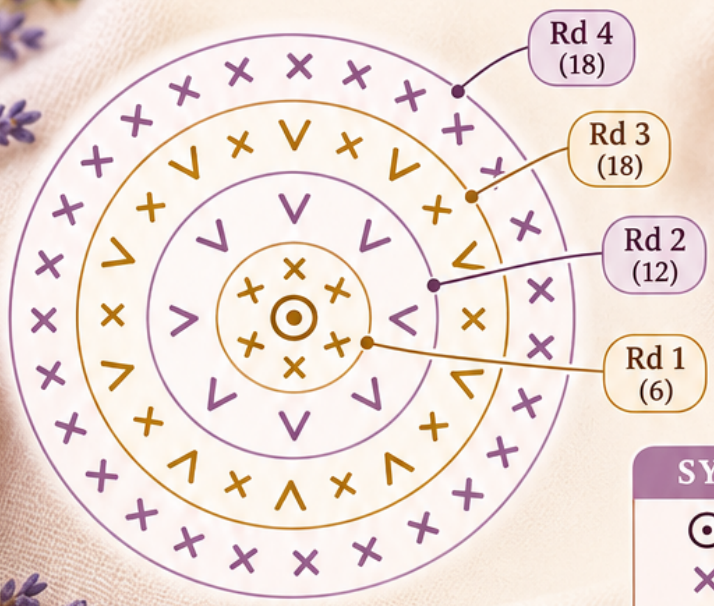


Schwanz leicht füllen.



Öffnung flach zusammendrücken.

LAVENDELNUSS: HÄKELSCHRIFT





SYMBOLLEGENDE

⊙	Fadenring
×	feste Masche
V	Zunahme
Λ	Abnahme

MINIATUR-EICHEL UND HÄKELSCHRIFT DER KAPPE

Eichelkörper in Dunkelbraun häkeln, Kappe in Pastell-Lila. Die Kappe entsteht als Kreis in Spiralrunden. In der Häkelschrift stehen die Zahlen in Klammern für die Maschenzahl am Rundenende.

- **Eichelkörper:** 6 fM in MR [6]; Rd 2: (1 fM, zun) × 3 [9]; Rd 3–4: 9 fM [9 je Rd]; Rd 5: (1 fM, abn) × 3 [6]. Leicht füllen, schließen und Faden zum Annähen lassen.
- **Kappe, Pastell-Lila:** Rd 1: 6 fM in MR [6]; Rd 2: 6 zun [12]; Rd 3: (1 fM, zun) × 6 [18]; Rd 4: 18 fM [18].
- **Häkelschrift:** ⊙ = Fadenring; × = fM; V = zun (2 fM in dieselbe Masche); Λ = abn (2 Maschen zusammen abmaschen).
- **Kappen-Diagramm,** von innen nach außen lesen: Rd 1: ⊙ 6×; Rd 2: 6V; Rd 3: (× V) × 6; Rd 4: 18×.
- Kappe am Eichelkörper festnähen. Für den Stiel 4 Lfm häkeln, ab der 2. Lfm 3 Km zurückarbeiten und annähen.

DIAGRAMM LESEN

Jede Runde wird spiralförmig gearbeitet. Die Wiederholungen verteilen die Zunahmen gleichmäßig; die Kontrollzahl am Ende jeder Runde muss stimmen.

ZUSAMMENSETZEN & FERTIGFOTO



ZUSAMMENSETZEN UND FERTIGFOTO



Alle Teile vor dem Annähen mit Stecknadeln positionieren. Die Nähte stabil und unauffällig ausführen; Fadenenden im Inneren des Häkelstücks vernähen.



- [ ] Schnauze mittig unter den Augen annähen; Nase und Mund mit dunklem Garn aufsticken.



- [ ] Cremefarbenen Bauch vorn auf den unteren Körper nähen. Ohren seitlich am Kopf befestigen.



- [ ] Hinterpfoten unten seitlich annähen. Vorderpfoten vorn so befestigen, dass sie die Lavendelnuss halten können.



- [ ] Schwanz hinten annähen und nach oben biegen; Emil sollte mit Schwanzstütze aufrecht sitzen.



- [ ] Eichelkappe und Stiel am Eichelkörper sichern; Eichel zwischen den Vorderpfoten befestigen.



- [ ] Fertigfoto: Emil aufrecht sitzend, sandbeiger Körper, cremefarbener Bauch, flauschiger Schwanz und pastell-lila Eichel in den Pfoten. Zur Größenkontrolle eine Häkelnadel neben die Figur legen.

Flamingo Fee

Vorbereitung & Maschengrundlagen

Materialien und technische Vorbereitung



Für dieses Amigurumi-Projekt wird Garn aus 100 % Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g) mit einer Häkelnadel der Stärke 2,5 mm verarbeitet. Ein gleichmäßiges, dichtes Maschenbild verhindert das Austreten der Füllung. Es wird durchgehend in Spiralrunden gehäkelt; die erste Masche jeder Runde wird mit einem Maschenmarkierer gekennzeichnet.

- Baumwollgarn (125 m / 50 g): 50 g Pastell-Flieder, 20 g Sandbeige, Reste in Mattschwarz und Cremeweiß
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm)
- Hypoallergene Polyester-Füllwatte
- Basteldraht (verzinkt oder kunststoffummantelt, Stärke 1,5 mm) für Hals- und Beinstabilisierung
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, spitze Sticknadel, Zange zum Biegen des Drahts, Maschenmarkierer

Maschenprobe & Formstabilität

26 Maschen x 28 Runden in festen Maschen ergeben 10 x 10 cm. Bei abweichender Maschenprobe die Nadelstärke anpassen, damit das Maschengewebe straff genug für die Drahteinlage bleibt.

Standard-Abkürzungen und Häkeltechniken

Alle Teile werden mit präzisen Standardmaschen gearbeitet. Die Einhaltung der korrekten Zunahme- und Abnahmetechnik sichert glatte Konturen ohne Löcher.

- **MR:** Fadenring (Magic Ring)
- **fM:** feste Masche
- **Lfm:** Luftmasche
- **Kettm:** Kettmasche
- **zun:** Zunahme (2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde häkeln)
- **abm:** unsichtbare Abnahme (2 Maschen zusammen abmaschen; Häkelnadel nacheinander nur durch die vorderen Maschenglieder zweier Maschen führen, Faden holen und abmaschen)
- **Rd:** Runde
- **[...]:** Gesamtzahl der Maschen am Ende der jeweiligen Runde

Verdeckter Farbwechsel

Farbwechsel erfolgen stets in der letzten Schlinge der vorhergehenden Masche: Den neuen Faden durch die beiden letzten Schlingen auf der Häkelnadel ziehen, um saubere Übergänge zu gewährleisten.

FLAMINGO FEE – KOPF, HALS & RUMPFÜHRUNG

HÄKELANLEITUNG: SCHNABEL UND KOPF

Der Kopf wird nahtlos an den Schnabel angehäkelt. Beginnend mit Mattschwarz über Sandbeige zu Pastell-Flieder entsteht die typische Kontur.

1 Schnabelspitze (Schwarz)

Rd 1: 6 fM in den MR [6].
Rd 2: (1 fM, 1 zun) 3-mal wiederholen [9].
Rd 3: 9 fM häkeln [9].

2 Schnabelbasis (Farbwechsel zu Sandbeige)

Rd 4: (2 fM, 1 zun) 3-mal wiederholen [12].
Rd 5–6: 12 fM häkeln (2 Runden) [12].
In der letzten Masche Farbwechsel zu Pastell-Flieder vorbereiten.

3 Kopfrundung (Pastell-Flieder)

Rd 7: (1 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [18].
Rd 8: (2 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [24].
Rd 9: (3 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [30].
Rd 10–13: 30 fM häkeln (4 Runden) [30].

4 Sicherheitsaugen & Kopfabschluss

Sicherheitsaugen zwischen Rd 8 und 9 im Abstand von 8 sichtbaren Maschen fixieren. **Rd 14:** (3 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [24].
Rd 15: (2 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [18].
Schnabel und Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen.
Rd 16: (1 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [12].
Maschenanzahl kontrollieren; der Faden bleibt für den Übergang zum Hals intakt.

Häkelschrift: Schnabel und Kopf



X = fM (feste Masche) T = zun (Zunahme) Λ = abm (Abnahme)



HALSKRÜMMUNG, RUMPF UND DRAHTSTABILISIERUNG

Der geschwungene Hals wird direkt aus dem Kopf fortgeführt. Eine innenliegende Drahtachse verleiht der grazilen Halspartie und den langen Beinen dauerhaften Stand.

Drahtführung (schematisch)



> **Sicherheitshinweis zur Drahtführung**
> Drahtenden stets mit einer Zange zu geschlossenen kleinen Ösen biegen und mit Textilklebeband umwickeln, damit kein spitzes Metall durch die Maschen dringt.

1 Schlanker Hals in Spiralrunden

Rd 17–28: In **Pastell-Flieder** jeweils 12 fM häkeln (12 Runden) [12].

Nach **Rd 22** den vorbereiteten, isolierten **Führungsdraht** (ca. 25 cm lang) von oben durch den Kopf in den Hals einschieben und den Hals gleichmäßig um den Draht herum wattieren.

2 Übergang zum Rumpf

Rd 29: (1 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [18].
Rd 30: (2 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [24].
Rd 31: (3 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [30].
Rd 32: (4 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [36].
Rd 33–38: 36 fM häkeln (6 Runden) [36].

3 Rumpfformung und Schließen

Rd 39: (4 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [30].
Rd 40: (3 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [24].
Rd 41: (2 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [18].
Körper prall ausstopfen.
Rd 42: (1 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [12].
Rd 43: 6 abm durchführen [6].
Faden abschneiden, durch die vorderen Maschenglieder ziehen, fest zusammenziehen und vernähen.

FLAMINGO FEE –
STELZEN, MONTAGE & ENDKONTROLLE

FLÜGEL, BEINSTELZEN UND MONTAGE

Die filigranen Beine und Flügel verleihen der Figur ihren charakteristischen Feen-Charakter. Alle Gliedmaßen werden präzise symmetrisch angebracht.

- **Flügel** (2x häkeln, Pastell-Flieder):
  Rd 1: 6 fM in den MR [6].
  Rd 2: 6 zun [12].
  Rd 3: (1 fM, 1 zun) 6-mal [18].
  Rd 4–7: 18 fM [18].
  Rd 8: (1 fM, 1 abm) 6-mal [12].
  Flach zusammendrücken, Öffnung mit 6 fM schließen, Faden zum Annähen lassen.
- **Beinstelzen** (2x häkeln, Sandbeige):
  Rd 1: 6 fM in den MR [6].
  Rd 2–24: 6 fM häkeln (23 Runden) [6].
  Einen 20 cm langen Draht mit abgerundeten Enden einschieben. Nicht wattieren.
- **Füße** (2x häkeln, Sandbeige):
  Am unteren Beinende 3 kleine Schlaufen aus je (3 Lfm, 1 Kettm in dieselbe Masche) arbeiten, um zarte Zehen anzudeuten.
- **Montage:**
  Beindrähte im unteren Rumpfbereich zwischen Rd 35 und 36 symmetrisch verankern und festnähen. Flügel seitlich schräg an den Rumpf nähen. Den Hals vorsichtig in die gewünschte S-Form biegen.



ENTSCHEIDUNGSPFAD:
Welche Standart soll die Figur erhalten?

Freistehende Präsentation auf Holzsockel gewünscht

Die unteren Beindrähte 2 cm überstehen lassen und in vorgebohrte Löcher einer lackierten Holzscheibe einkleben.

Dekorative Hänge- oder Sitzfigur als Mobilé

Die Beindrähte weich lassen oder am Knie leicht anwinkeln; einen feinen Fadenaufhänger am oberen Rumpfbereich unsichtbar befestigen.

QUALITÄTSKONTROLLE UND FERTIGSTELLUNG

Vor dem finalen Vernähen aller Fäden stellt diese Kontrollliste sicher, dass Proportionen, Sicherheit und Formstabilität dem Standard entsprechen.

- **Maschenkontrolle**: Alle Rundenabschlüsse stimmen exakt mit den nummerierten Sollwerten überein.
- **Sicherheit:** Augenbefestigungen sind rückseitig fest arretiert und mechanisch blockiert.
- **Drahtschutz**: Keine spitzen Metallkanten im Inneren spürbar; Enden sind sauber umwickelt.
- **Symmetrie:** Flügel sitzen auf gleicher Höhe; der Hals weist eine harmonische Biegung auf.
- **Fadenenden:** Alle losen Enden sind mindestens 5 cm tief im Füllkörper unsichtbar vernäht.

Fertigstellungsdatum und Gesamthöhe (cm) _____

Verwendete Garnpartie und Farbchargennummern _____

_____

Notizen zur individuellen Halsbiegung und Deko-Akzenten _____

_____

_____

LÖWE LENNOX

MIT PASTELL-BLÜTENMÄHNE



MATERIALIEN & TECHNISCHE GRUNDLAGEN

Für den Mini-Löwen Lennox wird in Spiralrunden mit festen Maschen gearbeitet. Die Zunahmen erfolgen durch 2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde. Abnahmen erfolgen durch das unsichtbare Zusammen--abmaschen von 2 Maschen (vordere Maschenglieder erfassen, Faden durchholen, durch beide Schlingen ziehen).

- **Baumwollgarn** (Sport/DK, 50 g / ca. 125 m): Sandbeige (Hauptfarbe, ca. 35 g), Zartlila (Mähne & Details, ca. 20 g), Naturweiß (Schnauze, Rest)
- **Stickgarn** in Dunkelbraun für Nase und Mundkontur
- Häkelnadel der Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm) mit Sicherheitsscheiben
- Hochwertige synthetische Polyester-Füllwatte (formstabil)
- Maschenmarkierer, Woll-Sticknadel mit stumpfer Spitze, Stecknadeln, Schere

WICHTIGER HINWEIS ZUR MASCHENKONTROLLE

Amigurumi-Teile müssen sehr dicht gearbeitet werden, damit das Füllmaterial später nicht durch die Maschenzwischenräume austritt. Verwenden Sie bei Bedarf eine halbe Nadelstärke kleiner als auf der Banderole empfohlen.

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

Die Anleitung verwendet standardisierte deutsche Häkelbegriffe gemäß redaktioneller Häkelbibliothek:

MR	Magic Ring / Fadenring
fM	feste Masche(n)
Lfm	Luftmasche(n)
Kettm	Kettmasche(n)
hStb	halbes Stäbchen
Stb	Stäbchen
zun	Zunahme (2 fM in eine Einstichstelle)
abm	Abnahme (2 fM zusammen abmaschen)
Rd	Runde(n)
vMg	vorderes Maschenglied

LÖWE LENNOX –
ANLEITUNG KOPF, KÖRPER & GLIEDMASSEN

Kopf & Körper (in einem Stück gehäkelt)

In Sandbeige beginnen. Wir starten am Oberkopf und häkeln nahtlos bis zum Rumpf abwärts. Runden stets mit Markierer kennzeichnen und nicht mit Kettmasche schließen.

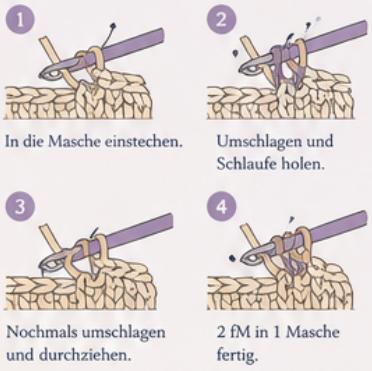
- **Rd 1:** 6 fM in den Magic Ring [6]
- **Rd 2:** 6x zun [12]
- **Rd 3:** (1 fM, 1 zun) x6 [18]
- **Rd 4:** (2 fM, 1 zun) x6 [24]
- **Rd 5:** (3 fM, 1 zun) x6 [30]
- **Rd 6:** (4 fM, 1 zun) x6 [36]
- **Rd 7–12 (6 Runden):** 36 fM [36]
- **Rd 13:** (4 fM, 1 abm) x6 [30]
- **Rd 14:** (3 fM, 1 abm) x6 [24]
- **Rd 15:** (2 fM, 1 abm) x6 [18] — Kopf fest mit Watte ausstopfen.
- **Rd 16 (Halsbereich):** (1 fM, 1 abm) x6 [12]
- **Rd 17 (Beginn Körper):** (1 fM, 1 zun) x6 [18]
- **Rd 18:** (2 fM, 1 zun) x6 [24]
- **Rd 19:** (3 fM, 1 zun) x6 [30]
- **Rd 20–24 (5 Runden):** 30 fM [30]
- **Rd 25:** (3 fM, 1 abm) x6 [24]
- **Rd 26:** (2 fM, 1 abm) x6 [18] — Körper fest stopfen.
- **Rd 27:** (1 fM, 1 abm) x6 [12]
- **Rd 28:** 6x abm [6] — Faden abschneiden, durch die verbleibenden vMg ziehen und vernähen.

Platzierung der Sicherheitsaugen

Setzen Sie die 6-mm-Sicherheitsaugen vor Beendigung von Rd 15 zwischen Rd 10 und Rd 11 ein. Der empfohlene Maschenabstand beträgt 6 sichtbare feste Maschen. Sichern Sie die Scheiben auf der Innenseite fest.



Einzelne Maschenzunahme
(2 fM in 1 Masche)



Unsichtbare Abnahme



Schnauze, Ohren & Gliedmaßen

Häkeln Sie die Einzelteile sauber in Sandbeige bzw. Naturweiß ab. Lassen Sie jeweils einen ca. 15 cm langen Faden zum späteren Annähen hängen.

- **Schnauze (in Naturweiß):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]; Rd 2: 6x zun [12]; Rd 3: 12 fM [12].
  Mit 1 Kett mchließen. Flach mit Füllwatte befüllen.
- **Ohren (2x in Sandbeige):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]; Rd 2: (1 fM, 1 zun) x3 [9];
  Rd 3–4 (2 Runden): 9 fM [9]. Nicht stopfen, flach zusammendrücken.
- **Beine (2x in Sandbeige):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]; Rd 2: 6x zun [12]; Rd 3–5 (3 Runden): 12 fM [12];
  Rd 6: (2 fM, 1 abm) x3 [9]; Rd 7–9 (3 Runden): 9 fM [9]. Untere Hälfte stopfen.
- **Arme (2x in Sandbeige):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]; Rd 2: (1 fM, 1 zun) x3 [9];
  Rd 3–8 (6 Runden): 9 fM [9]. Nur leicht befüllen.

Teile im Überblick







DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Löwe Lennox – Blütenmähne & Montage

Die Pastell-Blütenmähne (Zartlila)

Die Mähne wird aus einer Blütenblattranke gefertigt, die als Kragen um das Gesicht und den Hinterkopf gelegt und angenäht wird.

- Basis-Kette: 42 Lfm in Zartlila anschlagen.
- Reihe 1: Ab der 2. Masche von der Nadel aus je 1 fM in jedes Kettenglied arbeiten [41 fM], 1 W-Lfm, wenden.
- Reihe 2 (Blütenblatt-Bögen): *1 fM auslassen, in die nächste Masche folgende Gruppe häkeln: (1 hStb, 2 Stb, 1 hStb), 1 fM auslassen, 1 Kettm in die folg Masche*. Von * bis * über die gesamte Reihe wiederholen (insgesamt 10 Blütenblätter).
- Abschluss: Den Faden auf ca. 30 cm Länge abschneiden, durchziehen und zum Befestigen am Kopf bereitlegen.

Fertigstellung & Montage

Befolgen Sie die nummerierten Montageschritte für ein harmonisches und kindersicheres Ergebnis.

Sicherheitsprüfung bei Spielzeug

Wenn Lennox für Kleinkinder bestimmt ist, prüfen Sie alle Nähte durch kräftigen Zugtest. Alternativ zu Sicherheitsaugen können Pupillen und Wimpern mit Dunkelbraun flach aufgestickt werden.

1



Schnauze und Gesichtszüge platzieren

Die weiße Schnauze mittig unterhalb der Sicherheitsaugen zwischen Rd 10 und Rd 14 feststecken und rundherum unsichtbar aufnähen. Mit dunkelbraunem Stickgarn eine Y-förmige Nase mittig aufsticken.

2



Ohren annähen

Die beiden flachen Ohren seitlich oberhalb der Augenpartie an Rd 5 bis Rd 7 symmetrisch fixieren und mit festen Stichen befestigen.

3



Pastell-Blütenmähne montieren

Das Blütenband kranzförmig direkt hinter dem Ohrenansatz um den Kopf legen. Die Enden am Halsansatz zusammenführen. Mit Nadel und Faden jedes Blütenblatt flach auf dem Kopf fixieren.

4



Gliedmaßen ansetzen

Die Arme direkt unterhalb der Halskante (Rd 17) beidseitig fixieren. Die Beine an Rd 22 bis Rd 24 so befestigen, dass Lennox eine stabile Sitzposition einnimmt.



PASTELL-KRABBE KALLE – MATERIAL & GRUNDLAGEN

MATERIALIEN & WERKZEUGE

Für das **Häkeln der kleinen Strandkrabbe Kalle werden weiche Baumwollgarne** und präzises Zubehör benötigt. Bitte die Maschenprobe beachten: Ein dichtes Maschenbild sorgt dafür, dass die Füllwatte später nicht hervortritt.

- Baumwollgarn (100 % mercerisierte Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g): 50 g in Flieder/Pastell-Lila (Körper) sowie 25 g in Sandbeige (Scheren und Beine)
- Häkelnadel der Stärke 2,5 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm) aus Kunststoff mit rückseitiger Sicherungsscheibe
- Polyester-Füllwatte (hochbauschig, formstabil)
- Woll- und Stopfnadel mit stumpfer Spitze zum Zusammennähen und Vernähen
- Maschenmarkierer zur Rundenkennzeichnung
- Schere mit feiner Spitze

MASCHENPROBE & DICHTE

Maschenprobe mit Nadel 2,5 mm in festen Maschen: 26 M x 28 Rd = 10 x 10 cm. Amigurumi erfordern ein besonders engmaschiges Maschenbild, damit die Faserfüllung unsichtbar im Inneren bleibt.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & TECHNIKEN

Die Anleitung verwendet standardisierte deutsche Häkelabkürzungen. Alle Runden werden fortlaufend als Spiralrunden gehäkelt, sofern im Text kein expliziter Rundenabschluss mit Kettmasche vorgegeben ist.

- **MR** = Magic Ring / Fadenring
- **fM** = feste Masche
- **Lfm** = Luftmasche
- **Kettm** = Kettmasche
- **zun** = Zunahme (2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten)
- **zus abm / abn** = Maschen zusammen abmaschen (in die folgende Masche einstechen, Faden holen, in die nächste Masche einstechen, Faden holen, Faden durch alle 3 Schlingen ziehen)
- **Rd** = Runde
- **wdh** = wiederholen
- M = Masche(n)

TECHNISCHER STANDARD FÜR ZUNAHMEN UND ABNAHMEN

Zunahmen erfolgen durch genau 2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde. Für saubere Abnahmen ohne Löcher werden zwei aufeinanderfolgende Maschen zusammen abgemascht (oder alternativ als unsichtbare Abnahme nur durch die vorderen Maschenglieder gearbeitet).

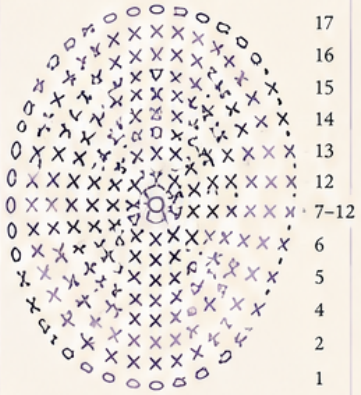
PASTELL-KRABBE KALLE
HÄKELMUSTER & RUNDENZÄHLUNG

KÖRPER DER RUNDKRABBE (FLIEDER)

Der Körper wird von oben nach unten in fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet. Den Rundenbeginn stets mit einem Maschenmarkierer kennzeichnen und die Maschenzahl am Rundenende überprüfen.

1. **Rd 1:** 6 fM in den Fadenring häkeln (= 6 M)
2. **Rd 2:** 6x zun (2 fM in jede Masche häkeln) (= 12 M)
3. **Rd 3:** 6x (1 fM, zun) wdh (= 18 M)
4. **Rd 4:** 6x (2 fM, zun) wdh (= 24 M)
5. **Rd 5:** 6x (3 fM, zun) wdh (= 30 M)
6. **Rd 6:** 6x (4 fM, zun) wdh (= 36 M)
7. **Rd 7–12:** 36 fM ohne Zunahmen häkeln (6 Runden à 36 M)
8. **Sicherheitsaugen** nach Rd 10 im Abstand von 7 sichtbaren Maschen mittig platzieren und von innen fest verschließen.
9. **Rd 13:** 6x (4 fM, zus abm) wdh (= 30 M)
10. **Rd 14:** 6x (3 fM, zus abm) wdh (= 24 M)
11. **Rd 15:** 6x (2 fM, zus abm) wdh (= 18 M) – den Körper nun prall und gleichmäßig mit Füllwatte ausstopfen.
12. **Rd 16:** 6x (1 fM, zus abm) wdh (= 12 M)
13. **Rd 17:** 6x zus abm (= 6 M). Faden abschneiden, durch die Schlinge ziehen und die Öffnung mit der Nadel sauber zusammenziehen.

HÄKELSCHRIFT KÖRPER



ZEICHENERKLÄRUNG

- ○ Luftmasche (Lm)
- × feste Masche (fM)
- Ѱ 2 fM in 1 Masche (Zunahme)
- ∧ 2 Maschen zusammen abmaschen (Abnahme)



Der fertige Körper mit Sicherheitsaugen

MINI-SCHEREN UND BEINCHEN (SANDBEIGE)

Für die Krabbe werden 2 Mini-Scheren und 6 Beinchen in Sandbeige angefertigt. Die Scherenrundung wird durch symmetrische Abnahmen geformt.

- **Scheren-Spitzen (2 Stück je Schere):**
  Rd 1: 6 fM in Fadenring (= 6 M).
  Rd 2: 6 fM häkeln (= 6 M).
  Bei der ersten Spitze Faden abmaschen, bei der zweiten Spitze die Arbeit nicht abmaschen.

- **Scheren-Verbindung:**
  In Rd 3 beide Spitzen mit je 6 fM umhäkeln und zur Schere verbinden (= 12 M). Rd 4: 12 fM häkeln.
  Rd 5: 3x (2 fM, zus abm) wdh (= 9 M).
  Rd 6: 3x (1 fM, zus abm) wdh (= 6 M).
  Faden lang abschneiden.

- **Krabben-Beinchen (6 Stück):**
  Rd 1: 5 fM in den Fadenring häkeln (= 5 M).
  Rd 2–5: 5 fM ohne Zunahme häkeln (4 Runden à 5 M).
  Faden mit ca. 12 cm Überstand zum Annähen abtrennen.
  Beinchen nicht füllen.

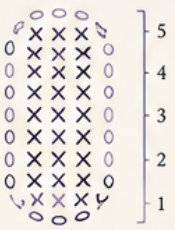
SCHERENRUNDUNG – SCHEMA





Fertige Scheren mit Verbindung

BEINCHEN – SCHEMA





6 Beinchen (je 5 M)

HÄKELSCHRIFT SCHERENRUNDUNG

Zur Scherenrundung: Spitze A (6 fM) + Spitze B (6 fM) zusammenführen. Die Verbindungsrunde schließt die Innenmaschen nahtlos aneinander an, bevor in den Runden 5 und 6 die Abnahmen für den Stielansatz erfolgen.

Pastell-Krabbe Kalle – Montage & Fertigstellung

MONTAGE & FERTIGSTELLUNG

Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Zusammensetzen aller gehäkelten Komponenten der Krabbe Kalle.

1 FADEN VERNÄHEN UND KÖRPER RUNDEN





Das restliche Fadenende der Unterseite mit der Nadel nach innen ziehen und vernähen. Den Körper vorsichtig mit den Fingern in eine gleichmäßig flach-ovale Kugelform modellieren.

2 MINI-SCHEREN POSITIONIEREN





Die beiden Scheren leicht mit etwas Füllwatte an der Spitze polstern. Seitlich links und rechts der Sicherheitsaugen zwischen Rd 8 und Rd 9 mit Stecknadeln fixieren und fest mit dem Körper vernähen.

3 LAUFBEINE ANHEFTEN



Jeweils 3 Beinchen auf der linken und 3 auf der rechten Seite unterhalb der Scherenansätze (Rd 11 bis Rd 13) im gleichmäßigen Abstand von ca. 0,8 cm feststecken und sicher annähen.

4 MUNDPARTIE AUFSTICKEN





Mit einem dünnen Fadenrest in Beige oder Dunkelgrau zwischen den Augen auf Rd 9 einen kleinen V-förmigen Mund aufsticken. Alle losen Fäden im Körperinneren sauber vernähen.

SITZEN DIE SCHEREN SYMMETRISCH UND STEHEN LEICHT NACH VORNE AB?

- ✓ Ja, die Scheren ragen gleichmäßig nach vorn → Die Befestigungsstiche doppelt festziehen, den Faden im Körper verknoten und unsichtbar nach innen durchziehen.
- ✗ Nein, eine Schere neigt sich zu stark nach hinten oder unten → Die Befestigungsnaht vorsichtig mit der Nadelspitze öffnen, die Schere mit 2 ausätzilchen Stichen weiter vorne an Rd 8 arretieren.

PROJEKT-ABSCHLUSS & NOTIZEN

Dokumentieren Sie hier individuelle Anpassungen für Ihre Krabbe (z. B. Farbvarianten oder verwendete Garnpartie).

Verwendetes Garn & Farbnummer (Körper / Scheren) .....

Tatsächlicher Garnverbrauch (in Gramm) .....

Notizen zur Scheren-Ausrichtung & Festigkeit .....

.....

.....

ZWERGSPITZ ZOLLI
MIT NOPPENWOLLE

MODELLÜBERSICHT & MATERIALBEDARF

Zwergspitz Zolli besticht durch seine aufrechte Silhouette, spitze Ohren und eine üppige Felltextur aus Noppenmaschen an Brustkragen und Rute. Das Modell wird überwiegend in durchgehenden Spiralrunden aus festen Maschen geerbeitet. Ein Maschenmarkierer kennzeichnet stets den Beginn jeder Runde.

- Baumwollgarn (Sport/DK, ca. 125 m / 50 g): 50 g in Creme (Hauptfarbe Kopf, Körper, Beine, Ohren)
- Baumwollgarn (Sport/DK, ca. 125 m / 50 g): 25 g in Champagner / Hellbeige (Schnauze, Brustakzent)
- Häkelnadel der Stärke 2,5 mm (ergibt ein dichtes Maschenbild ohne austretendes Füllmaterial)
- 1 Paar Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm, schwarz) samt passenden Sicherungsscheiben
- Schwarzes Sticktwist-Restgarn für Nase und Schnauzenlinie
- Hochwertige silikonisierte Polyester-Füllwatte für Formstabilität
- Maschenmarkierer, Woll-Stopfnadel mit stumpfer Spitze, spitze Stickschere und Stecknadeln

MASCHENPROBE & DICHTE

Mit Häkelnadel 2,5 mm in festen Maschen:
26 Maschen x 28 Runden ergeben 10 x 10 cm.
Bei Amigurumi muss das Gewebe fest geschlossen sein, damit die weiße Füllwatte an den Rundungen unsichtbar bleibt.



ABKÜRZUNGSLEGENDE & GRUNDTECHNIKEN

Alle Zunahmen und Abnahmen basieren auf den standardisierten Häkeltechniken des Basis-Leitfadens. Es wird fortlaufend in Spiralrunden gehäkelt, sofern im Text nicht explizit Wendeluftmaschen verlangt werden.

- **MR:** Fadenring / Magic Ring (Anfangsschlaufe)
- **fM:** feste Masche
- **Lfm:** Luftmasche
- **Kettm:** Kettmasche
- **zun:** Zunahme (2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten)
- **abm:** Abnahme / zusammen abmaschen (in vordere Maschenglieder zweier Maschen einstechen, Faden holen, durch beide Schlingen abmaschen)
- **Nop:** 4er-Noppenmasche (4 unvollständige Stäbchen in dieselbe Einstichstelle häkeln, 5 Schlingen auf der Nadel gemeinsam mit Umschlag abmaschen)
- **[ ]:** Maschenkontrollwert am Ende der abgeschlossenen Runde

GLEICHMÄßIGE NOPPENTEXTUR

Drücken Sie die Noppe beim Abmaschen mit dem Zeigefinger nach vorne auf die Außenseite des Gestricks. Ziehen Sie die nachfolgende feste Masche stramm an, um eine plastisch hervortretende Kugelform zu garantieren.

GRUNDTECHNIKEN IM DETAIL

1 Zunahme sauber ausführen



Arbeiten Sie 1 reguläre feste Masche in die Einstichstelle der Vorrunde. Stechen Sie direkt noch einmal in dieselbe Einstichstelle ein und häkeln Sie die 2. feste Masche ab.

2 Unsichtbare Abnahme arbeiten



Führen Sie die Nadel nacheinander nur unter das vordere Maschenglied der ersten und der zweiten Masche. Faden holen, durch beide Glieder ziehen und mit erneutem Umschlag die verbliebenen 2 Schlingen abmaschen.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

LIEBEVOLLE PROJEKTE
AUS WOLLE



HÄKELANLEITUNG: SCHNAUZE, KOPF & OHREN

Der Kopf wird von der Schnauzenspitze ausgehend in Champagner begonnen und geht nahtlos in den cremefarbenen Hinterkopf über.

- **Schnauze Rd 1 (Champagner):** 6 fM in den Fadenring arbeiten [6]
- **Rd 2:** (1 fM, 1 zun) 3-mal wiederholen [9]
- **Rd 3:** (2 fM, 1 zun) 3-mal wiederholen [12]
- **Rd 4:** 12 fM häkeln [12] – bei der letzten Schlinge zu Creme wechseln
- **Kopf Rd 5 (Creme):** (1 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [18]
- **Rd 6:** (2 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [24]
- **Rd 7:** (3 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [30]
- **Rd 8:** (4 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [36]
- **Rd 9–14 (6 Runden):** Je 36 fM ohne Zunahmen arbeiten [36]
- **Sicherheitsaugen:** Zwischen Runde 6 und 7 im Abstand von 7 sichtbaren Maschen einsetzen und rückseitig sichern.
- **Rd 15:** (4 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [30]
- **Rd 16:** (3 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [24] – Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen
- **Rd 17:** (2 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [18]
- **Rd 18:** (1 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [12]
- **Rd 19:** 6 abm durchführen [6]. Faden abschneiden, Öffnung mit Stopfnadel zusammenziehen und Faden vernähen.

Ohren (2x häkeln, Creme):

- **Rd 1:** 4 fM in den Fadenring [4].
- **Rd 2:** (1 fM, 1 zun) 2-mal [6].
- **Rd 3:** (1 fM, 1 zun) 3-mal [9].
- **Rd 4:** 9 fM [9].

Nicht füllen, flach drücken und 15 cm Faden zum Annähen stehen lassen.

HÄKELANLEITUNG: RUMPF MIT NOPPENKRAGEN

Der Rumpf beginnt am Gesäß und arbeitet im vorderen Brustbereich ab Runde 13 eine strukturierte Noppenpartie ein, die dem Zwergspitz sein typisch flauschiges Erscheinungsbild verleiht.

- **Rd 1 (Creme):** 6 fM in den Fadenring arbeiten [6]
- **Rd 2:** 6 zun häkeln [12]
- **Rd 3:** (1 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [18]
- **Rd 4:** (2 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [24]
- **Rd 5:** (3 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen [30]
- **Rd 6–11 (6 Runden):** Je 30 fM häkeln [30]
- **Rd 12:** (3 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [24]
- **Rd 13 (Noppenkragen):** 6 fM, (1 Nop, 1 fM) 4-mal wiederholen, 10 fM [24]
- **Rd 14:** 24 fM glatt häkeln [24]
- **Rd 15 (Noppenkragen versetzt):** 5 fM, (1 Nop, 1 fM) 5-mal wiederholen, 9 fM [24]
- **Rd 16:** (2 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [18] – Körper prall mit Watte befüllen
- **Rd 17:** (1 fM, 1 abm) 6-mal wiederholen [12]
- **Rd 18:** 12 fM häkeln [12]. Mit 1 Kettm schließen, Faden zum späteren Annähen an den Kopf ca. 25 cm lang abschneiden.

Platzierung des Kragens

Achten Sie darauf, dass der Noppenabschnitt genau mittig auf der vorderen Brustseite liegt. Richten Sie den Kopf vor dem Festnähen mittig an dieser Markierung aus.

ZWERGSPITZ ZOLLI –
GLIEDMASSEN, DIAGRAMM & MONTAGE

HÄKELANLEITUNG: BEINE & NOPPENRUTE

Vorderbeine, Hinterbeine und die charakteristische, über dem Rücken geringelte Rute werden separat angefertigt und anschließend montiert.

Vorderbeine (2x häkeln, Creme):

- Rd 1: 6 fM in Fadenring [6].
- Rd 2: (2 fM, 1 zun) 2-mal [8].
- Rd 3–8 (6 Runden): 8 fM [8].
- Untere Hälfte leicht stopfen, Öffnung flach zusammendrücken und mit 4 fM verschließen.



Vorderbeine (2x)

Hinterbeine (2x häkeln, Creme):

- Rd 1: 6 fM in Fadenring [6].
- Rd 2: 6 zun [12].
- Rd 3: 12 fM [12].
- Rd 4: (2 fM, 1 abm) 3-mal [9].
- Rd 5–8 (4 Runden): 9 fM [9].
- Leicht stopfen, mit 4 fM flach schließen.



Hinterbeine (2x)

Rute (Creme):

- Rd 1: 6 fM in Fadenring [6].
- Rd 2: (1 fM, 1 zun) 3-mal [9].
- Rd 3: 9 fM [9]
- Rd 4: (1 Nop, 1 fM) 4-mal, 1 fM [9]
- Rd 5: 9 fM [9]
- Rd 6: (1 fM, 1 Nop) 4-mal, 1 fM [9]
- Rd 7–12 (6 Runden): Wiederhole Rd 3–6 fortlaufend [9].

Nicht füllen, Fadenende lang lassen.

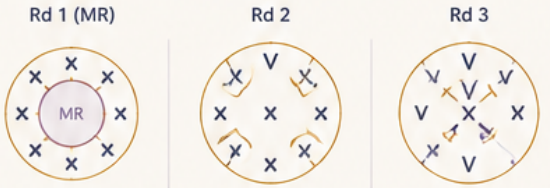


Rute (Creme)

STRICKSCHRIFT-DIAGRAMM & ZÄHLSCHEMA

Zur schnellen visuellen Orientierung stellen die folgenden Schemata die Rundenarchitektur der kegelförmigen Schnauze und des Noppenkragen-Rhythmus dar. Jedes Symbol korrespondiert direkt mit der textlichen Rundenanleitung.

Schnauzen-Kreisdiagramm



Start mit Kreis (MR = 6 fM) | [V] [x] [V] [x] [V] [x] | [V] [x] [x] Dreifach-Symmetrie

Noppen-Rapport Brustkragen

(Reihenfolge Maschenfolge)



Legende Diagrammsymbole

- X = feste Masche
- V = 2 fM in eine Einstichstelle (Zunahme)
- A = 2 fM zusammen abmaschen
- O = Noppenmasche

Rutenkurvatur

Durch die einseitig dichtere Noppenstruktur wölbt sich die Rute natürlich nach vorn über den Rücken.

MONTAGE & FERTIGSTELLUNG

Eine präzise Montage sichert den typischen, lebendigen Spitz-Ausdruck. Stecken Sie alle Einzelteile zunächst mit Stecknadeln fest und prüfen Sie die Symmetrie von allen Seiten.

1. **Kopfmontage:**
   Den Kopf fest auf die Halsöffnung von Runde 18 des Körpers nähen. Vor dem Schließen eventuelle Hohlräume mit Füllwatte ergänzen.
2. **Ohrenplatzierung:**
   Die flachen Ohren spitz aufgestellt zwischen Runde 11 und 14 des Kopfes symmetrisch annähen.
3. **Gesichtsdetails:**
   Mit schwarzem Sticktwist eine kleine Dreiecksnase auf die champagnerfarbene Spitze sticken und eine feine Linie senkrecht nach unten ziehen.
4. **Gliedmaßen:**
   Vorderbeine an Runde 15 des Körpers vertikal anbringen. Hinterbeine leicht schräg sitzend zwischen Runde 4 und 8 befestigen, sodass die Figur stabil aufrecht sitzt.
5. **Rute:**
   Die Rute am hinteren Rückenbereich auf Höhe von Runde 10 fixieren und die Spitze mit 1–2 verdeckten Stichen leicht nach vorn gebogen am oberen Rücken feststecken.



Verdecktes Vernähen

Ziehen Sie alle Fadenenden nach dem Festknoten mindestens 3 cm tief durch das Rumpfinnere nach außen, schneiden Sie sie unter leichtem Zug bündig ab und lassen Sie die Enden im Inneren verschwinden.

MUSTER-ÜBERSICHT & RUMPF-ANLEITUNG

ÜBERSICHT & MATERIAL

Charlie das Chinchilla wird in **Spiralrunden** mit festen Maschen gehäkelt. Für ein samtiges, formstabiles **Maschenbild** wird durchgehend mit fester Maschenspannung gearbeitet.

- Baumwoll- oder Chenille-Garn in Cremebeige (ca. 60 g, Lauflänge ~120 m / 50 g)
- Garnreste in Flieder / Pastell-Lila für die Innenohren und Schnauzenkontur
- Häkelnadel 2,5 mm bis 3,0 mm
- 1 Paar Sicherheitsaugen (8 mm) in Schwarz
- Hochwertige Polyester-Füllwatte
- Wollnadel, Rundenmarkierer, Schere
- Drahtbürste oder feiner Kamm zum Auskämmen des Garnschwanzes



ABKÜRZUNGSLEGENDE & MASCHENPROBE

Die Maschenprobe dient der Orientierung für ein dichtes Maschenbild ohne austretende Füllwatte: 22 fM x 24 Rd = 10 x 10 cm.

- **MR:** Maschenring (Fadenring)
- **fM:** feste Masche
- **Km:** Kettmasche
- **Lm:** Luftmasche
- **Zun (dfM):** Zunahme (2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde)
- **Abn (fMa):** Maschen zusammen abmaschen (2 Maschen zu 1 fM zusammen abmaschen)
- **[...] x n:** Musterabschnitt in Klammern n-mal wiederholen
- **(= X):** Maschenzahl-Sollwert am Ende der jeweiligen Runde

STANDARDISIERTE ZUNAHMEN & ABNAHMEN

Zunahmen werden geerbeitet, indem zwei feste Maschen in dieselbe Einstichstelle gehäkelt werden. Abnahmen erfolgen durch unsichtbares Zusammenabmaschen über die vorderen Maschenglieder zweier benachbarter Maschen.

Tipp

KÖRPER & KOPF (IN EINEM STÜCK)

In Spiralrunden von oben nach unten in Cremebeige häkeln.
Den Rundenanfang stets mit einem Maschenmarkierer kennzeichnen.

- **Rd 1:** 6 fM in den Maschenring (= 6)
- **Rd 2:** [Zun] 6x wiederholen (= 12)
- **Rd 3:** [1 fM, Zun] 6x wiederholen (= 18)
- **Rd 4:** [2 fM, Zun] 6x wiederholen (= 24)
- **Rd 5:** [3 fM, Zun] 6x wiederholen (= 30)
- **Rd 6:** [4 fM, Zun] 6x wiederholen (= 36)
- **Rd 7–12:** 36 fM ohne Zunahmen häkeln (6 Runden) (= 36)
- **Rd 13:** [4 fM, Abn] 6x wiederholen (= 30)
- **Rd 14:** [4 fM, Zun] 6x wiederholen (= 36)
- **Rd 15:** [5 fM, Zun] 6x wiederholen (= 42)
- **Rd 16–21:** 42 fM ohne Zunahmen häkeln (6 Runden) (= 42)
- **Rd 22:** [5 fM, Abn] 6x wiederholen (= 36)
- **Rd 23:** [4 fM, Abn] 6x wiederholen (= 30)
- **Rd 24:** [3 fM, Abn] 6x wiederholen (= 24)
- **Rd 25:** [2 fM, Abn] 6x wiederholen (= 18)
- **Rd 26:** [1 fM, Abn] 6x wiederholen (= 12)
- **Rd 27:** [Abn] 6x wiederholen (= 6)

SICHERHEITSAUGEN PLATZIEREN

Die Sicherheitsaugen zwischen Runde 9 und 10 im Abstand von ca. 7 Maschen einsetzen und fest verriegeln, bevor der Rumpf vollständig gestopft und geschlossen wird.

GLIEDMASSEN & PUSCHEL-FINISH

Ohren, Pfötchen & Puschelschwanz

Alle Kleinteile sorgfältig nach Häkelschrift fertigen und jeweils einen langen Faden zum späteren Annähen belassen.

- **Ohren** (2x in Cremebeige, 2x Innenohr in Flieder):
  Rd 1: 6 fM in MR (= 6);
  Rd 2: 6x Zun (= 12);
  Rd 3: [1 fM, Zun] 6x (= 18).
  Teile links auf links zusammenhäkeln.
- **Vorderpfoten** (2x in Cremebeige):
  Rd 1: 6 fM in MR (= 6);
  Rd 2–5: 6 fM häkeln (4 Runden) (= 6).
  Leicht füllen.
- **Hinterpfoten** (2x in Cremebeige):
  Rd 1: 6 fM in MR (= 6);
  Rd 2: [1 fM, Zun] 3x (= 9);
  Rd 3–6: 9 fM häkeln (4 Runden) (= 9).
  Flach drücken.
- **Schwanz (Cremebeige):**
  Rd 1: 6 fM in MR (= 6);
  Rd 2: [1 fM, Zun] 3x (= 9);
  Rd 3–14: 9 fM häkeln (12 Runden) (= 9).
  Mit Faden abschließen.



Ohren (außen & innen)



Vorderpfoten



Hinterpfoten



Schwanz

Häkelschrift – Ohren



Rd 3
Rd 2
Rd 1

○ = Fadenring (MR)
\+ = feste Masche (fM)
Ŧ = Zunahme (Zun)

Häkelschrift – Pfötchen & Schwanz



Rd 14
Rd 6
Rd 3
Rd 2
Rd 1

○ = Fadenring (MR)
\+ = feste Masche (fM)
Ŧ = Zunahme (Zun)

FERTIGSTELLUNG & PUSCHEL-EFFEKT

Montage und Texturierung des Chinchillas erfolgen in vier klaren Schritten.

1 Ohren positionieren



Die runden Ohren leicht gewölbt zwischen Runde 4 und 6 symmetrisch am Kopf annähen.

2 Pfötchen fixieren



Vorderpfoten zwischen Runde 14 und 15 anbringen. Die Hinterpfoten seitlich an der Unterseite von Runde 22 bis 24 flach feststeppen.

3 Schwanz montieren



Den ungefüllten Schwanz mittig am unteren Rücken über Runde 23 bis 25 fest vernähen.

4 Puschelschwanz auskämmen



In das Schwanzende zusätzliche Garnfäden einknüpfen. Mit einer feinen Drahtbürste oder einem Kamm das Garn vorsichtig von den Spitzen zum Ansatz auskämmen, bis ein flauschiger Puschel entsteht.

QUALITÄTS-CHECK & FERTIGSTELLUNG

Abschließende Selbstkontrolle vor dem Verschenken oder Ausstellen des Chinchillas.

- [ ] Stimmen alle Runden-Maschenzahlen mit den Sollwerten überein?
- [ ] Sind die Sicherheiisaugen fest eingerastet und symmetrisch platziert?
- [ ] Ist der Körper prall und ohne sichtbare Lücken mit Watte ausgestopft?
- [ ] Wurden alle Vernähfäden sicher im Inneren der Figur gesichert?
- [ ] Wurde der Schwanz gleichmäßig fluffig ausgekämmt?



— DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK —

SEEPFERDCHEN SAMMY – MATERIAL & GRUNDLAGEN



Materialien & Technische Angaben

Für das Seepferdchen Sammy (Höhe ca. 14 cm) wird mit feinem Baumwollgarn und passender Häkelnadel gearbeitet, um ein dichtes Maschenbild ohne Austritt von Füllwatte zu gewährleisten.

- **Baumwollgarn** (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g): 1 Knäuel Pastell-Lila / Flieder (Hauptfarbe), Reste in Creme (Rückenflosse)
- **Häkelnadel:** Stärke 2,5 mm
- **Sicherheitsaugen:** 1 Paar mit 5 mm Durchmesser inklusive Sicherheits-Rondellen
- **Füllmaterial:** Hochbauschige Polyester-Füllwatte
- **Zubehör:** Maschenmarkierer, Wollnähnadel mit stumpfer Spitze, Schere, Stecknadeln
- **Maschenprobe:** 26 feste Maschen × 28 Runden mit Nd 2,5 mm = 10 × 10 cm (fest gehäkelt)

TECHNIK-HINWEIS FÜR AMIGURUMI

Gehäkelt wird durchgehend in Spiralrunden ohne schließende Kettmasche, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Maschenmarkierer jeweils in die letzte Masche der Runde setzen und stets mitführen.

Standardisierte Häkel-Abkürzungen

Die Anleitung verwendet standardisierte deutschsprachige Amigurumi-Begriffe und Zählangaben.

- **MR:** Fadenring / Magic Ring
- **Lfm:** Luftmasche(n)
- **fM:** feste Masche(n)
- **Kettm:** Kettmasche(n)
- **hStb:** halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- **Stb:** einfaches Stäbchen / einfache Stäbchen
- **zun (2-in-1):** Zunahme, 2 feste Maschen in eine Einstichstelle der Vorrunde arbeiten
- **abm** (unsichtbare Abnahme): 2 Maschen zusammen abmaschen, dabei nur die vorderen Maschenglieder (vMg) beider Maschen erfassen und gemeinsam abmaschen
- **wdh:** wiederholen
- **Rd:** Runde(n), R: Reihe(n)
- **Maschenkontrolle:** Die Zahl in eckigen Klammern [z. B. = 18] gibt die exakte Maschensumme am Ende der jeweiligen Runde an.

SEEPFERDCHEN SAMMY – HÄKELANLEITUNG KÖRPER

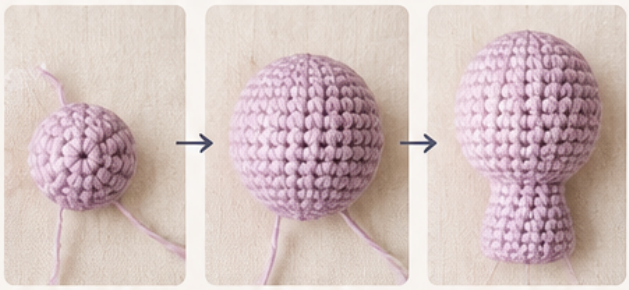
KOPF UND RUMPF (LILA)

Kopf und Rumpf werden in einem Stück von oben nach unten in Spiralrunden gehäkelt.

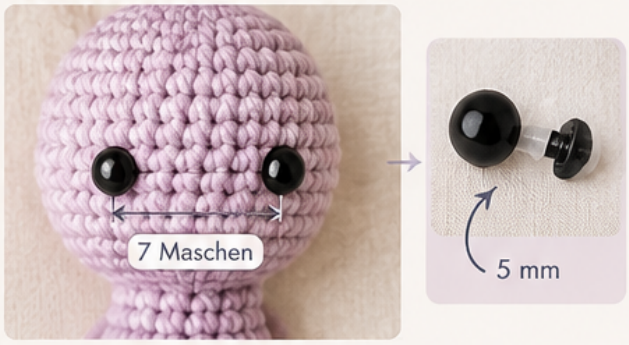
- Rd 1: 6 fM in den Fadenring [= 6]
- Rd 2: 6x zun (jeweils 2 fM in jede Masche) [= 12]
- Rd 3: (1 fM, 1 zun) 6x wdh [= 18]
- Rd 4: (2 fM, 1 zun) 6x wdh [= 24]
- Rd 5: (3 fM, 1 zun) 6x wdh [= 30]
- Rd 6–10 (5 Runden): 30 fM geradeaus [= 30]
- Rd 11: (3 fM, 1 abm) 6x wdh [= 24]
- Sicherheitsaugen (5 mm) zwischen Rd 8 und Rd 9 mit einem Abstand von 7 Maschen zueinander einsetzen und innen fest mit den Scheiben verriegeln.
- Rd 12: (2 fM, 1 abm) 6x wdh [= 18]
- Rd 13: (1 fM, 1 abm) 6x wdh [= 12] – Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen.
- Rd 14 (Halsbereich): 12 fM [= 12]
- Rd 15 (Brustwölbung): (1 fM, 1 zun) 6x wdh [= 18]
- Rd 16: (2 fM, 1 zun) 6x wdh [= 24]
- Rd 17–20 (4 Runden): 24 fM geradeaus [= 24]
- Rd 21 (Bauchreduktion): (2 fM, 1 abm) 6x wdh [= 18]
- Rd 22: 18 fM geradeaus [= 18]
- Rd 23: (4 fM, 1 abm) 3x wdh [= 15]
- Rd 24: 15 fM [= 15] – Rumpf gleichmäßig ausformen und mit Watte befüllen.
- Rd 25: (3 fM, 1 abm) 3x wdh [= 12]
- Rd 26: 12 fM [= 12]



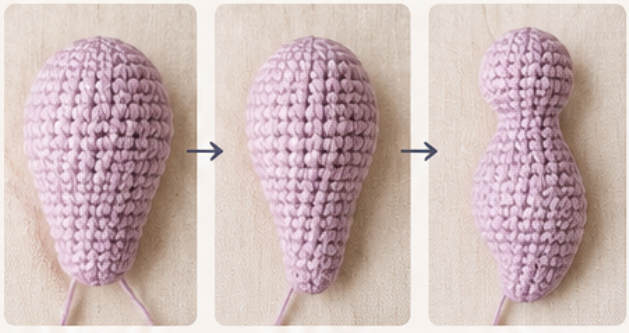
1 KOPF FORMEN



2 SICHERHEITSAUGEN POSITIONIEREN



3 RUMPF VERJÜNGEN



PRÄZISIONS-KONTROLLE

Stets nach Rd 13 und Rd 25 die Maschenzahl zählen. Der Übergang vom Kopf zum Hals bildet die charakteristische Seepferdchen-Silhouette.

SEEPFERDCHEN SAMMY – FLOSSE & MONTAGE

Geringelter Schweif & Schnauze (Lila)

Der Schweif schließt direkt an den Rumpf an. Durch einseitig konzentrierte Zunahmen und Abnahmen krümmt sich die Schwanzspitze natürlich ein.

- Rd 27: (2 fM, 1 abm) 3x wdh [= 9]
- Rd 28–30 (3 Runden): 9 fM [= 9]
- Rd 31: (1 fM, 1 abm) 3x wdh [= 6]
- Rd 32–37 (6 Runden): 6 fM [= 6] – Den Schweif nur im oberen Drittel leicht mit Watte füllen, das untere Ende bleibt ungefüllt für optimale Biegung.
- Rd 38: 3x abm [= 3]. Faden abschneiden, durch die letzte Schlinge ziehen und die verbliebene Spitze mit der Nadel sauber zusammenziehen und vernähen.

Schnauze (separat häkeln):

Rd 1: 6 fM in den Fadenring [= 6]; Rd 2: (1 fM, 1 zun) 3x wdh [= 9]; Rd 3–4 (2 Runden): 9 fM [= 9]. Mit 1 Kettm schließen, Faden zum Annähen lang lassen. Zentral zwischen den Augen auf Rd 8–10 aufnähen.



Geringelter Schweif



Schnauze (separat)



Schnauze aufnähen

Cremefarbene Rückenflosse (Strickschrift & Diagramm)

Die Rückenflosse wird in Reihen mit zartem Bogenmuster gehäkelt und anschließend mittig auf den Rücken montiert.

- Reihe 1: 15 Luftmaschen anschlagen (14 Lfm Grundkette + 1 Wendeluftmasche).
- Reihe 2: Ab der 2. Lfm von der Nadel aus 14 feste Maschen häkeln, 1 W-Lfm, wenden [= 14 fM].
- Reihe 3 (Muschelkante / Flossenbogen): 1 fM in die 1. Masche, *1 Masche auslassen, in die folgende Masche [1 hStb, 2 Stb, 1 hStb] häkeln, 1 Masche auslassen, 1 Kettm in die nächste Masche*, von * bis * noch 2x wiederholen, enden mit 1 fM in die letzte Masche (ergibt 3 zarte Flossenbögen).
- Faden mit ca. 20 cm Länge abschneiden, durchziehen und zum Befestigen am Rücken bereithalten.

Vektor-Diagramm-Notation:

O O O O O O O O O O O O O O O + O
+ + + + + + + + + + + + + + + +
+ . (T F F T) . x . (T F F T) . x . (T F F T) . +

O = Luftmasche + = feste Masche . = Masche auslassen
T = halbes Stäbchen F = Stäbchen x = Kettmasche



Rückenflosse (gehäkelt)

Fertigstellung & Montage

Folgen Sie den Montageschritten, um das Seepferdchen harmonisch zusammenzusetzen.

Prüfung vor dem Schließen
Sicherstellen, dass die Sicherheitsaugen fest in den Sperrscheiben eingerastet sind, bevor Kopf und Rumpf vollständig geschlossen werden.



1 Schnauze platzieren

Die Schnauze leicht mit Füllwatte ausstopfen und mittig zwischen den Augen auf Höhe der Runden 8 bis 10 mit Stecknadeln fixieren. Mit dem Fadenende rundherum mit feinen Stichen unsichtbar annähen.



2 Rückenflosse anbringen

Die gehäkelte Flosse in Creme mit Stecknadeln entlang der Rückenlinie (von Rd 15 bis Rd 23) gerade ausrichten. Mit dem verbliebenen Fadenende Masche für Masche festnähen.



3 Schweif einrollen

Die ungefüllte Schwanzspitze nach vorne innen einrollen und mit einem kleinen, unsichtbaren Fixierstich an der Unterseite sichern, damit die Spirale dauerhaft in Form bleibt.



4 Fäden verstechen

Alle restlichen Fadenenden ins Innere des Körpers ziehen, mehrfach hin und her verweben und bündig an der Maschenoberfläche abschneiden.

DACHS DANILLO – MATERIAL & KOPF



MATERIALIEN & VORBEREITUNG

Für die Anfertigung von Dachs Danillo wird fest verzwirntes Baumwollgarn (ca. 125 m / 50 g) mit einer Nadelstärke von 2,5 mm verarbeitet, damit ein dichtes Maschenbild ohne austretende Füllwatte entsteht.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, 50 g / 125 m): Sandbeige/Zartgrau (ca. 45 g), Natur/Creme (ca. 25 g), Lavendel/Flieder (ca. 15 g), Restgarn in Dunkelgrau für die Nasenspitze
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm
- 1 Paar schwarze Sicherheitsaugen (Durchmesser 6 mm) mit Sicherheitsverschluss
- Polyester-Füllwatte (hochbauschig, waschbar)
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maschenmarkierer und Schere

MASCHENPROBE & DICHTE

26 M x 28 Runden feste Maschen mit Nd 2,5 mm ergeben ca. 10 x 10 cm. Bei Amigurumi stets eine halbe bis ganze Nadelstärke kleiner als auf der Garnbanderole angegeben wählen, um sichtbare Löcher zwischen den Maschen zu verhindern.

ABKÜRZUNGSLEGENDE & HÄKELTECHNIKEN

Alle Teile werden, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, in fortlaufenden Spiralrunden gehäkelt. Der Rundenanfang wird mit einem Maschenmarkierer gekennzeichnet und nach jeder Runde nach oben versetzt.

- **MR:** Fadenring (Magic Ring)
- **fM:** feste Masche
- **Lfm:** Luftmasche
- **W-Lfm:** Wendeluftmasche
- **Kettm:** Kettmasche
- **hStb:** halbes Stäbchen
- **zun** (Zunahme): 2 Maschen in 1 Einstichstelle der Vorrunde arbeiten
- **zus abm** (Abnahme): 2 Maschen zusammen abmaschen (in die vorderen Maschenglieder einstechen, Faden holen, durch beide Schlingen ziehen)
- **Rd:** Runde, R: Reihe, M: Masche

PRÄZISE MASCHENKONTROLLE

Die Zahl in Klammern am Ende jeder Runde gibt die exakte Gesamtzahl der Maschen an. Zählen Sie die Maschenoberseiten regelmäßig ab, um Formverschiebungen frühzeitig auszugleichen.

KOPF & SCHNAUZE

Der Kopf beginnt an der Schnauzenspitze in Natur/Creme und erweitert sich nach hinten in die Dachsmaske.

1. **Rd 1:** 6 fM in den Fadenring arbeiten (= 6)
2. **Rd 2:** 6x 2 fM in jede Einstichstelle arbeiten [zun] (= 12)
3. **Rd 3:** (1 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen (= 18)
4. **Rd 4:** (2 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen (= 24)
5. **Rd 5:** (3 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen (= 30)
6. **Rd 6:** 30 fM häkeln (= 30)
7. **Rd 7:** (4 fM, 1 zun) 6-mal wiederholen (= 36)
8. **Rd 8:** 12 fM Sandbeige, 12 fM Natur, 12 fM Sandbeige (= 36)
9. **Rd 9–14 (6 Runden):** Maschen mustergerecht in den Farben der Dachsmaske abhäkeln (= 36)
10. Sicherheitsaugen (6 mm) zwischen Rd 10 und 11 im Abstand von 8 sichtbaren Maschen im Übergangsbereich der Streifen fixieren
11. **Rd 15:** (4 fM, 2 M zus abm) 6-mal wiederholen (= 30)
12. **Rd 16:** (3 fM, 2 M zus abm) 6-mal wiederholen (= 24) – Kopf fest mit Watte stopfen
13. **Rd 17:** (2 fM, 2 M zus abm) 6-mal wiederholen (= 18)
14. **Rd 18:** (1 fM, 2 M zus abm) 6-mal wiederholen (= 12)
15. **Rd 19:** 6x 2 M zus abm (= 6), Faden abschneiden, Öffnung mit der Wollnadel zusammenziehen

Dachs Danillo – Körper & Fertigstellung

Körper, Ohren & Gliedmassen

Körper und Beine werden in Sandbeige/Zartgrau gearbeitet und formstabil ausgestopft.

- **Körper Rd 1:** 6 fM in den MR in Sandbeige (= 6)
- **Körper Rd 2:** 6x 1 zun (= 12)
- **Körper Rd 3:** (1 fM, 1 zun) 6-mal (= 18)
- **Körper Rd 4:** (2 fM, 1 zun) 6-mal (= 24)
- **Körper Rd 5:** (3 fM, 1 zun) 6-mal (= 30)
- **Körper Rd 6–11 (6 Runden):** 30 fM häkeln (= 30)
- **Körper Rd 12:** (3 fM, 2 M zus abm) 6-mal (= 24)
- **Körper Rd 13–14:** 24 fM häkeln (= 24)
- **Körper Rd 15:** (2 fM, 2 M zus abm) 6-mal (= 18) – fest mit Watte füllen
- **Körper Rd 16:** 18 fM häkeln (= 18), abketten mit langem Fadenende

- **Ohren (2x in Sandbeige):**
- **Rd 1:** 6 fM in MR (= 6); Rd 2: 6x 1 zun (= 12);
- **Rd 3:** 12 fM (= 12); flach drücken, nicht stopfen

- **Arme (2x):**
- **Rd 1:** 6 fM in MR (= 6); Rd 2: (1 fM, 1 zun) 3-mal (= 9);
- **Rd 3–8 (6 Runden):** 9 fM (= 9); untere Hälfte leicht stopfen

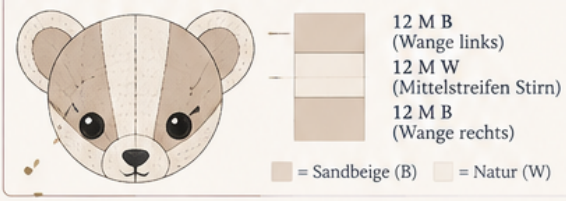
- **Beine (2x):**
- **Rd 1:** 6 fM in MR (= 6); Rd 2: 6x 1 zun (= 12);
- **Rd 3–7 (5 Runden):** 12 fM (= 12); fest stopfen

Diagramm der Gesichtsmaske & Lavendel-Schal

Die markanten Dachsstreifen entstehen durch gezielten zweifarbigen Farbwechsel in Runden (Sandbeige = B, Natur = W). Der abnehmbare Schal wird in Reihen aus halben Stäbchen angefertigt.

- **Streifendiagramm Kopf** (Rd 8–14): [Wange links: 12 M B] | [Mittelstreifen Stirn: 12 M W] | [Wange rechts: 12 M B]
- **Farbwechsel-Hinweis:** Die Schlinge der letzten fM vor dem Farbwechsel bereits mit der neuen Garnfarbe durchziehen, um saubere Kanten zu erzielen
- **Schal (in Lavendel/Flieder):** 45 Lfm anschlagen + 2 W-Lfm
- **Schal R 1:** In die 3. Lfm von der Nadel aus 1 hStb einstechen, dann in jede folgende Lfm 1 hStb arbeiten (= 45 hStb), 2 W-Lfm, wenden
- **Schal R 2:** 45 hStb häkeln (= 45), Faden abmaschen und Fadenenden unsichtbar vernähen

Streifendiagramm Kopf (Rd 8–14)



Passform-Prüfung

Der Schal hat eine Gesamtlänge von ca. 24 cm und lässt sich locker zweimal um den Hals des Dachses schlingen.



Fertigstellung & Montage

Alle Einzelteile werden mit der Wollnadel symmetrisch zusammengefügt.

1. Kopf auf die Halsöffnung des Körpers setzen und mit festen Überwendlingstichen rundherum vernähen.
2. Ohren leicht gebogen zwischen Rd 13 und 15 seitlich am Kopf fixieren.
3. Mit dunkelgrauem Garn ein Dreieck als Nasenspitze auf die Rd 1–2 der Schnauze sticken und eine feine Linie nach unten ziehen.
4. Arme beidseitig direkt unterhalb der Halsnaht ansetzen.
5. Beine an der Unterseite des Körpers so anheften, dass Danillo eine stabile Sitzposition einnimmt.
6. Fliederfarbenen Häkelschal um den Hals legen und arrangieren.

Ausrichtung kontrollieren

Vor dem Festnähen alle Gliedmaßen mit Stecknadeln am Körper fixieren und die Symmetrie zur Schnauze prüfen.

Fäden sichern

Alle Fadenenden mindestens 3-mal im Körperinneren kreuzweise hin- und herführen, fest anziehen und bündig abschneiden.

1 Kopf aufsetzen



2 Ohren befestigen



3 Nase sticken



4 Arme ansetzen



5 Beine befestigen



6 Schal anlegen



Soll Danillo als Greifling oder reines Deko-Amigurumi verwendet werden?

Verwendung als Babyspielzeug

Augen nicht als Plastik-Sicherheitsaugen einsetzen, sondern mit dunkelgrauem Garn fest aufsticken; Schal fest am Halskragen annähen.

Verwendung als Deko-Figur

6 mm Sicherheitsaugen wie beschrieben montieren; Schal abnehmbar belassen und nach Wunsch drapieren.



Amigurumi Samira: Material & Kopf

Materialien & Technische Parameter

Für das Amigurumi Samira mit reliefiertem Hexagon-Panzer werden standardisierte Baumwollgarne mit mercerisierter Oberfläche verwendet. Ein dichtes Maschenbild verhindert das Austreten des Füllmaterials.

- **Baumwollgarn** (100 % Baumwolle, ca. 125 m / 50 g): 50 g Lavendel (Panzersegmente), 25 g Creme (Panzerkante), 50 g Beige (Kopf, Bauchplatte, Beine)
- **Häkelnadel:** Stärke 2,5 mm
- **Sicherheitsaugen:** 1 Paar, Durchmesser 6 mm, mit rückseitigen Sicherheitsscheiben
- **Polyester-Füllwatte** (hochbauschig, waschbar)
- **Wollnadel** mit abgerundeter Spitze, Maschenmarkierer, Stecknadeln, Schere
- **Maschenprobe** (feste Maschen mit Nd 2,5 mm): 26 M x 28 Rd = 10 x 10 cm

Präzisions-Hinweis

Die Maschenprobe entscheidet über die Passgenauigkeit der Hexagon-Motive zur Bauchplatte. Bei zu lockerer Arbeitsweise eine halbe Nadelstärke kleiner wählen.

Abkürzungen & Maschentechnik

Die Nomenklatur folgt dem bibliotheksweiten Standard für Amigurumi-Häkelmuster.
Alle Teile werden in geschlossenen Runden oder fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet.

- **MR:** Magischer Fadenring (Fadenkreis)
- **Lfm:** Luftmasche(n)
- **Kettm:** Kettmasche(n)
- **fM:** feste Masche(n)
- **hStb:** halbes Stäbchen
- **Stb:** ganzes Stäbchen
- **vMg / hMg:** vorderes bzw. hinteres Maschenglied
- **Zunahme (zun):** 2 feste Maschen in dieselbe Einstichstelle der Vorrunde arbeiten.
- **Abnahme (zus abm):** 2 Maschen zusammen abmaschen. Nadel in das vordere Maschenglied der ersten Masche und direkt in das vordere Maschenglied der zweiten Masche einstechen, Faden holen und durch beide Schlingen ziehen, Umschlag holen und durch die restlichen 2 Schlingen abmaschen.

Kopf & Beine (Beige)

Kopf und Gliedmaßen werden in fortlaufenden Spiralrunden mit festen Maschen gearbeitet.
Der Rundenanfang wird stets mit einem Maschenmarkierer markiert.

Kopf:

- Kopf Rd 1: 6 fM in den MR (= 6 M)
- Kopf Rd 2: 6x zun (= 12 M)
- Kopf Rd 3: (1 fM, 1 zun) x 6 (= 18 M)
- Kopf Rd 4: (2 fM, 1 zun) x 6 (= 24 M)
- Kopf Rd 5: (3 fM, 1 zun) x 6 (= 30 M)
- Kopf Rd 6–10 (5 Runden): 30 fM (= 30 M)
- Sicherheitsaugen (6 mm) zwischen Rd 8 und Rd 9 mit 6 Maschen Abstand einsetzen und fixieren.
- Kopf Rd 11: (3 fM, 1 zus abm) x 6 (= 24 M)
- Kopf Rd 12: (2 fM, 1 zus abm) x 6 (= 18 M) – Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen.
- Kopf Rd 13: (1 fM, 1 zus abm) x 6 (= 12 M)
- Kopf Rd 14: 6x zus abm (= 6 M). Faden abschneiden und durchziehen.

Beine (4x arbeiten):

- Rd 1: 6 fM in den MR (= 6 M)
- Rd 2: 6x zun (= 12 M)
- Rd 3–6 (4 Runden): 12 fM (= 12 M).

Leicht füllen, flach zusammendrücken und mit 6 fM verschließen.

Spiralrunden kontrollieren

Maschenanzahl am Ende jeder Runde exakt nachzählen, um Formabweichungen vor dem Anbringen der Augen auszuschließen.

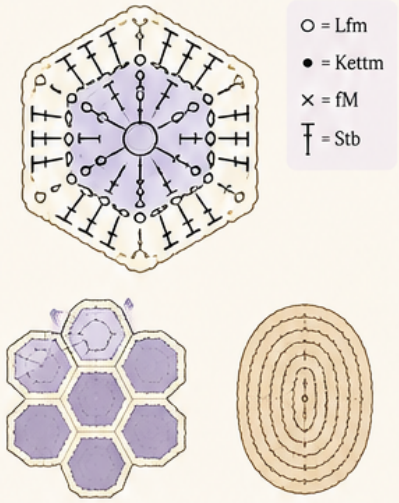
AMIGURUMI SAMIRA: PANZER & FERTIGSTELLUNG

RELIEF-PANZER & BAUCHPLATTE

Der Rückenpanzer setzt sich aus 7 einzelnen Hexagon-Segmenten zusammen: 1 zentrales Motiv umgeben von 6 äußeren Motiven. Jedes Motiv wird in Lavendel begonnen und mit Creme umrandet.

- **Hexagon (7x häkeln):** Rd 1 (Lavendel): Im MR [2 Stb, 2 Lfm] x 6 wiederholen, mit Kettm in erstes Stb schließen (= 12 Stb, 6 Lfm-Bögen).
- **Hexagon Rd 2:** 1 Lfm, *über den Stb je 1 fM in das hMg häkeln, um den Lfm-Bogen (1 fM, 2 Lfm, 1 fM)*, von * bis * 6x wiederholen, mit Kettm schließen (= 24 fM, 6 Lfm-Ecken).
- **Hexagon Rd 3 (Creme):** Farbwechsel bei letzter Kettm. In jede fM 1 fM, in jede Lfm-Ecke (1 fM, 1 Lfm, 1 fM). Mit Kettm schließen, Faden mit 20 cm Rest abschneiden.
- **Panzer-Montage:** Die 6 Außenhexagone kranzförmig an das mittlere Hexagon legen. An den aneinanderliegenden Kanten jeweils nur die inneren Maschenglieder mit Creme im Matratzenstich zusammennähen.
- **Panzer-Abschlussrand:** Rund um den zusammengesetzten Panzer 48 fM in Creme häkeln, gefolgt von 1 Runde Krebsmaschen als Zierkante.
- **Bauchplatte** (Beige): Rd 1: 6 fM in MR (= 6 M); Rd 2: 6x zun (= 12 M); **Rd 3:** (1 fM, zun) x 6 (= 18 M); Rd 4: (2 fM, zun) x 6 (= 24 M); **Rd 5:** (3 fM, zun) x 6 (= 30 M); Rd 6: (4 fM, zun) x 6 (= 36 M); **Rd 7:** (5 fM, zun) x 6 (= 42 M); Rd 8: (6 fM, zun) x 6 (= 48 M). Nicht abmaschen.

HEXAGON-SCHALENMOTIV



7 Hexagone (Panzer)

Bauchplatte (Beige)



MONTAGE & FERTIGSTELLUNG – SCHRITT FÜR SCHRITT

1 Hexagon-Verbindung prüfen



Vor dem Annähen der Bauchplatte sicherstellen, dass alle 7 Motive flach liegen und die Kantenanzahl der Außenrundung exakt 48 Maschen beträgt.

2 Gliedmaßen positionieren



Die 4 Beine und den Kopf mit Stecknadeln gleichmäßig verteilt an der Unterseite des Panzers fixieren.

3 Zusammenhäkeln & Füllen



Bauchplatte und Panzerkante durch beide Maschenglieder mit Kettm verbinden. Dabei die Beine und den Halsansatz mitfassen. Vor den letzten 8 Maschen den Panzer gleichmäßig mit Watte befüllen.

4 Abschluss



Die restlichen Maschen schließen, Faden durchziehen, vernähen und unsichtbar im Inneren sichern.

QUALITÄTSPRÜFUNG & FERTIGSTELLUNG

Abschließende Selbstkontrolle vor Abschluss des Projekts, um Symmetrie, Dichte und Formstabilität zu gewährleisten.

- [ ] Sind die 6-mm-Sicherheitsaugen symmetrisch und fest eingerastet?
- [ ] Ist der Füllgrad elastisch, ohne dass die Maschen auseinanderklaffen?
- [ ] Fluchten die Beine waagerecht zur Standfläche?
- [ ] Sind alle Fadenenden im Inneren des Körpers vernäht?

? Zeigt der Panzer nach dem Ausstopfen unregelmäßige Wölbungen an den Nähten?

Wölbung nach außen sichtbar



Füllwatte mit einer Nadelspitze im Inneren sanft zu den Rändern verteilen, um die hexagonale Wölbung zu glätten.

Panzernähte stehen nach innen ein



Zusätzliche Füllwatte durch eine Nahtoffnung unter das Zentralhexagon schieben, bis die Reliefstruktur gleichmäßig aufsteht.

Muster 48: Maulwurf Mirko – Grundlagen & Materialien

MATERIALIEN & TECHNISCHE PARAMETER

Für Maulwurf Mirko wird strapazierfähiges Baumwollgarn (100 % Baumwolle, ca. 125 m / 50 g) mit einer Häkelnadel der Stärke 2,5 mm verarbeitet. Ein gleichmäßiges, dichtes Maschenbild verhindert das Austreten der Füllung.

- Baumwollgarn 50 g in Sandbeige (Körper, Kopf, Schwanz)
- Baumwollgarn 25 g in Creme (Schnauze, Handflächen)
- Baumwollgarn 20 g in Flieder (Graberhut)
- 1 Paar Sicherheitsaugen (5 mm) mit Sicherungsscheiben oder schwarzes Sticktwist für geschlossene Schlafaugen
- Hochbausch-Polyester-Füllwatte (ca. 40 g)
- Häkelnadel 2,5 mm, Wollnähnadel mit stumpfer Spitze, Maschenmarkierer, Schere

MASCHENPROBE & FORMSTABILITÄT

26 M x 28 Rd feste Maschen = 10 x 10 cm. Bei Amigurumi empfiehlt sich eine halbe Nadelstärke kleiner als auf der Banderole angegeben, damit die Füllwatte nicht durchscheint.



ABKÜRZUNGSLEGENDE & STANDARDTECHNIKEN

Alle Maschen werden in durchgehenden Spiralrunden gehäkelt, sofern nicht anders vermerkt. Der Rundenanfang wird mit einem Maschenmarkierer gesichert.

- **MR**: Magic Ring / Fadenring
- **Lfm**: Luftmasche(n)
- **fM**: feste Masche(n)
- **Kettm**: Kettmasche(n)
- **hStb**: halbes Stäbchen | **Stb**: Stäbchen
- **zun**: Zunahme (2 Maschen in 1 Einstichstelle der Vorrunde arbeiten)
- **abn / zus abm**: Abnahme (2 Maschen zusammen abmaschen; für unsichtbare Abnahmen nur durch die vorderen Maschenglieder stechen)
- **[ ]**: Maschenzahl am Ende der jeweiligen Runde

WELCHE GESICHTSGESTALTUNG WIRD BEVORZUGT?

Kindersichere oder schlafende Optik gewünscht

Sicherheitsaugen weglassen und Schlafaugen nach Fertigstellung des Kopfes mit schwarzem Stickgarn als feine Bögen über Rd 11 aufsticken.

Klassische Knopfaugen-Optik gewünscht

5-mm-Sicherheitsaugen vor dem finalen Ausstopfen zwischen Rd 10 und Rd 11 im Abstand von 7 sichtbaren Maschen einsetzen und von innen verriegeln.

MUSTER 48: MAULWURF MIRKO – SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG



Schnauze, Kopf & Rumpf Häkeln

Die Figur wird von der vorderen Schnauze über den Kopf bis zum Rumpf nahtlos in Spiralrunden geerbeitet. Sorgfältiges Ausstopfen während des Häkelns sichert die Proportionen.

FARBWECHSEL-HINWEIS
Den Farbwechsel von Creme zu Sandbeige am Ende von Rd 6 vorbereiten: Die letzte Schlinge der letzten Masche bereits mit Sandbeige abmaschen.

1 Schnauze in Creme

Rd 1: 6 fM in den MR [6].
Rd 2: 6x zun [12].
Rd 3: (1 fM, 1 zun) x 6 [18].
Rd 4-5: 18 fM [18].
Rd 6: (2 fM, 1 zun) x 6 [24].

2 Übergang zum Kopf in Sandbeige

Farbwechsel zu Sandbeige.
Rd 7: (3 fM, 1 zun) x 6 [30].
Rd 8: (4 fM, 1 zun) x 6 [36].
Rd 9: (5 fM, 1 zun) x 6 [42].
Rd 10-14 (5 Runden): 42 fM [42].
Augen zwischen Rd 10 und 11 mit 7 M Abstand montieren.

3 Kopf formen & Halsverengung

Rd 15: (5 fM, 1 abn) x 6 [36].
Rd 16: (4 fM, 1 abn) x 6 [30].
Rd 17: (3 fM, 1 abn) x 6 [24].
Schnauze und Kopf fest mit Füllwatte ausformen.
Rd 18: (2 fM, 1 abn) x 6 [18].

4 Körperzunahmen

Rd 19: (2 fM, 1 zun) x 6 [24].
Rd 20: (3 fM, 1 zun) x 6 [30].
Rd 21: (4 fM, 1 zun) x 6 [36].
Rd 22: (5 fM, 1 zun) x 6 [42].
Rd 23-28 (6 Runden): 42 fM [42].

5 Boden & Abschluss

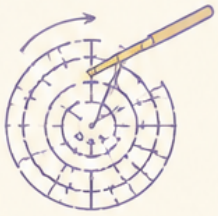
Rd 29: (5 fM, 1 abn) x 6 [36].
Rd 30: (4 fM, 1 abn) x 6 [30].
Rd 31: (3 fM, 1 abn) x 6 [24].
Körper fest ausstopfen.
Rd 32: (2 fM, 1 abn) x 6 [18].
Rd 33: (1 fM, 1 abn) x 6 [12].
Rd 34: 6x abn [6].
Faden abschneiden, durch die verbleibenden 6 vorderen Maschenglieder fädeln, festziehen und vernähen.

Konkave Schaufelpfoten, Hinterbeine & Graberhut

Die charaketeristischen Vorderpfoten erhalten ihre geschwungene Graber-Form durch gezielte Reliefmaschen und Maschenhöhenwechsel.

- **Vorderpfoten (2x):**
  Start in Creme mit MR, Rd 1: 6 fM [6]. Rd 2: 6x zun [12].
  Rd 3: (1 fM, 1 zun) x 6 [18]. Farbwechsel zu Sandbeige.
  Rd 4: 18 fM nur in das hintere Maschenglied (hMg) arbeiten, um die Innenkante zu kippen [18].
  Rd 5: (Krallenkante) 4x (1 Kettm, 1 Lfm, 1 Stb, 1 Pikot aus 2 Lfm, 1 Kettm in folg M), 10 fM [18]. Rd 6-7: 18 fM [18].
  Rd 8: (1 fM, 1 abn) x 6 [12].
  Flach zusammendrücken, Pfoteninnenseite leicht eindrücken, Öffnung mit 6 fM zusammenhäkeln.
- **Hinterbeine (2x):**
  In Sandbeige. Rd 1: 6 fM in den MR [6]. Rd 2: 6x zun [12].
  Rd 3-5: 12 fM [12]. Leicht füllen, mit 6 fM flach schließen.
- **Graberhut in Flieder:**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]. Rd 2: 6x zun [12].
  Rd 3: (1 fM, 1 zun) x 6 [18]. Rd 4: 18 fM nur in hMg [18].
  Rd 5-6: 18 fM [18]. Rd 7 (Krempe): nur in vorderes Maschenglied (vMg) arbeiten: (2 fM, 1 zun) x 6 [24]. Rd 8: (3 fM, 1 zun) x 6 [30], 1 Kettm in erste M. Faden sichern.
- **Schwanz in Sandbeige:**
  Rd 1: 4 fM in MR [4]. Rd 2-4: 4 fM [4].
  Faden zum Annähen lassen.

Rundenführung (Spiralrunden)



Zunahme (6x)



2 fM in eine Masche

Maschenzeichen

- = Luftmasche
- = Kettmasche
- = feste Masche
- = Stäbchen
- = Pikot aus 2 Lfm

Endmontage & Fertigstellungs-Checkliste

Alle Teile sorgfältig mit Stecknadeln am Körper fixieren, bevor die Verbindungsnähte mit reißfestem Faden geschlossen werden.

- Schaufelpfoten schräg nach vorne geneigt links und rechts auf Höhe der Runden 18-20 symmetrisch annähen.
- Hinterbeine flach an der Unterseite zwischen Rd 28 und 31 fixieren, damit die Figur stabil sitzt.
- Schwanz mittig am unteren Rücken über Rd 29 befestigen.
- Graberhut keck leicht schräg zwischen den Runden 13 und 16 des Kopfes mit verdeckten Stichen aufnähen.
- Mit feinem rosa Stickgarn optional eine zarte Y-Linie auf die Schnauzenspitze sticken.

Projektstart & Farbpartie-Notiz

Kontrollmaß Maschenprobe & Fertigmaß (cm)

Fertiggestellt am & Verwendungszweck

Sternen-Drache Stella



Modellübersicht & Garnausstattung

Stella ist ein märchenhafter Mini-Amigurumi-Drache mit geschwungenen Pastellflügeln und filigranem Schuppenkamm. Das Modell wird in kompakten festen Maschen gearbeitet, um eine dichte Maschenstruktur ohne durchscheinende Füllung zu gewährleisten.

- Baumwollgarn (100 % Baumwolle, ca. 125 m / 50 g): 50 g Creme (Körper, Kopf, Gliedmaßen), 25 g Pastell-Lila (Kamm, Hornspitzen, Flügelakzente), 20 g Sandbeige (Flügelbasis)
- Häkelnadel Stärke 2,5 mm (abgestimmt auf feste Amigurumi-Maschendichte)
- 1 Paar Sicherheitsaugen (8 mm Durchmesser, schwarz mit Sicherheitsverschluss)
- Hochwertige Polyester-Hohlfaser-Füllwatte (formstabil und waschbar)
- Schwarzer Sticktwist für Wimpern und Nasenlöcher
- Woll- und Sticknadel mit abgerundeter Spitze, Maschenmarkierer, Stecknadeln zum Fixieren

Maschenprobe & Festigkeit

26 M x 28 Rd feste Maschen mit Nadel 2,5 mm ergeben ca. 10 x 10 cm. Bei Amigurumis empfiehlt sich eine bewusst feste Fadenspannung, damit beim Stopfen keine Zwischenräume entstehen.

Abkürzungsverzeichnit & Technische Standards

Die Anleitung verwendet einheitliche Bezeichnungen für alle Maschenglieder und Formgebungen. Bitte prüfen Sie vor Beginn die Definitionen der Rundenschließung und Abnahmetechniken.

- **MR:** Magischer Fadenring (Magic Ring)
- **M:** Masche(n)
- **fM:** feste Masche(n)
- **Lfm:** Luftmasche(n)
- **W-Lfm:** Wendeluftmasche(n)
- **Kettm:** Kettmasche(n)
- **hStb:** halbes Stäbchen
- **Stb:** Stäbchen (einfach)
- **zun:** Zunahme (2 feste Maschen in dieselbe Einstichstelle der Vorrunde)
- **abm:** Abnahme (2 Maschen zusammen abmaschen; für unsichtbare Abnahmen jeweils nur die vorderen Maschenglieder erfassen)

Zählweise & Rundenschluss

Kopf, Körper, Beine und Schwanz werden in fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet. Setzen Sie nach jeder Runde einen Maschenmarkierer in die letzte Masche. Die Flügel werden in Hin- und Rückreihen mit Wendeluftmasche gefertigt.

Kopf und Schnauze (in Creme)

Der Kopf wird von der Schnauzenspitze zum Hinterkopf in fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet. Nach Rd 13 werden die Sicherheitsaugen platziert.

- **Rd 1:** 6 fM in den MR [6]
- **Rd 2:** 6x zun [12]
- **Rd 3:** (1 fM, zun) **x6** [18]
- **Rd 4:** (2 fM, zun) **x6** [24]
- **Rd 5:** (3 fM, zun) **x6** [30]
- **Rd 6–10 (5 Runden):** 30 fM [30]
- **Rd 11:** 6 fM, 6x zun, 6 fM, 6x zun, 6 fM [42]
- **Rd 12–15 (4 Runden):** 42 fM [42]
  (Sicherheitsaugen zwischen Rd 10 und 11 im Abstand von 8 sichtbaren Maschen einsetzen und von innen sichern)
- **Rd 16:** (5 fM, abm) **x6** [36]
- **Rd 17:** (4 fM, abm) **x6** [30]
- **Rd 18:** (3 fM, abm) **x6** [24] (Schnauze und Kopf fest mit W… [2]
  Watte ausstopfen)
- **Rd 19:** (2 fM, abm) **x6** [18]
- **Rd 20:** (1 fM, abm) **x6** [12]
- **Rd 21:** 6x abm [6]
- (Faden abschneiden, durch die restlichen 6 Maschen ziehen und vernähen)

Stella – Körper, Gliedmaßen & Flügel

Körper und Bauchwölbung (in Creme)

Der Rumpf wird von unten nach oben gehäkelt, um einen **stabilen Sitz zu ermöglichen.**

- Rd 1: 6 fM in den MR [6]
- Rd 2: 6x zun [12]
- Rd 3: (1 fM, zun) x6 [18]
- Rd 4: (2 fM, zun) x6 [24]
- Rd 5: (3 fM, zun) x6 [30]
- Rd 6: (4 fM, zun) x6 [36]
- Rd 7–11 (5 Runden): 36 fM [36]
- Rd 12: (4 fM, abm) x6 [30]
- Rd 13–14 (2 Runden): 30 fM [30]
- Rd 15: (3 fM, abm) x6 [24]
- Rd 16–17 (2 Runden): 24 fM [24]
- Rd 18: (2 fM, abm) x6 [18] (Körper fest ausstopfen)
- Rd 19: 18 fM [18]
- Rd 20: (1 fM, abm) x6 [12] (Mit Kettm schließen, Faden zum Annähen ca. 30 cm lang stehen lassen)

Gliedmaßen, Schwanz & Schuppenkamm

Beine, Arme und Schwanz formen den sitzenden Halt.
Der Schuppenkamm setzt den charakteristischen Lavendel-Akzent.

- **Vorderbeine/Arme (2x in Creme):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]; Rd 2: (1 fM, zun) x3 [9];
  Rd 3–8 (6 Runden): 9 fM [9]. Nur die untere Hälfte stopfen, oben flach zusammenhäkeln.

- **Hinterbeine (2x in Creme):**
  Rd 1: 6 fM in den MR [6]; Rd 2: 6x zun [12]; Rd 3: (1 fM, zun) x6 [18]; Rd 4–5: 18 fM [18]; Rd 6: 3x abm, 12 fM [15]; Rd 7–9: 15 fM [15]; Rd 10: (3 fM, abm) x3 [12]. Unterseite fest stopfen.

- **Schwanz (in Creme):**
  Rd 1: 4 fM in den MR [4]; Rd 2: (1 fM, zun) x2 [6]; Rd 3: 6 fM [6]; Rd 4: (2 fM, zun) x2 [8]; Rd 5: 8 fM [8]; Rd 6: (3 fM, zun) x2 [10]; Rd 7: 10 fM [10]; Rd 8: (4 fM, zun) x2 [12]; Rd 9–12: 12 fM [12]. Leicht stopfen.

- **Schuppenkamm (in Pastell-Lila):**
  Anschlag 31 Lfm. Ab 2. Masche von der Nadel arbeiten:
  (1 Kettm, [1 fM, 1 hStb, 1 Stb, 1 hStb, 1 fM in die nächste Masche], 1 Kettm) – diesen Bogen 10-mal wiederholen. Langen Endfaden sichern.

Diagramm-Hinweis

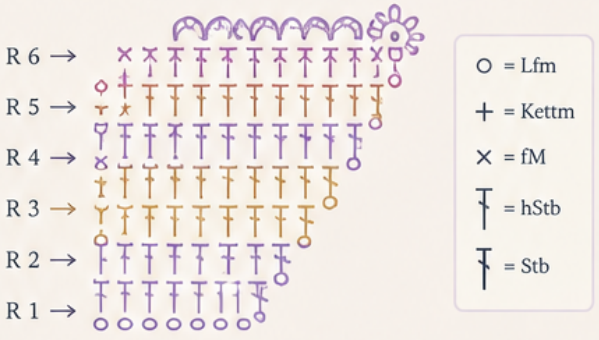
Die Strick- und Häkelschrift stellt die unvollendeten Reihen als treppenförmige Kanten dar. Achten Sie auf exaktes Zählen der Wendeluftmaschen, damit die Flügelspitzen straff abstehen.



PASTELLFLÜGEL & HÄKELSCHRIFT

Die Flügelmembrane verbindet Sandbeige und Pastell-Lila in zarten Treppenreihen. Es werden zwei gegengleiche Flügel gefertigt.

- **R 1 (Sandbeige):** 11 Lfm anschlagen. Ab 2. M von Nadel: 10 fM, 1 W-Lfm, wenden [10].
- **R 2:** 8 fM, die letzten 2 M unbehäkelt lassen, 1 W-Lfm, wenden [8].
- **R 3:** 8 fM, 3 Lfm neu anschlagen, wenden [11].
- **R 4:** Ab 2. M von Nadel: 2 fM auf Lfm-Kette, 8 fM auf Vorreihe, 1 W-Lfm, wenden [10].
  Farbwechsel zu Pastell-Lila bei der letzten Schlinge von R 4.
- **R 5** (Pastell-Lila): 7 fM, 1 Kettm, 1 W-Lfm, wenden [8].
- **R 6:** 1 M ausl, 7 fM, 1 W-Lfm, wenden [7].
- **Flügelkante umhäkeln:** Die gesamte Oberkante mit festen Maschen und Kettmaschen umranden, an der oberen Flügelspitze (1 fM, 2 Lfm, 1 Kettm in erste Lfm, 1 fM) als Picot ausführen.
- **Zweiter Flügel:** Gegengleich häkeln, indem die Maschenstufung von der Unterkante gespiegelt wird.



STELLA –
FERTIGSTELLUNG & MONTAGE

MONTAGE & VEREDELUNG

Folgen Sie den Montageschritten, um Stellas ausgewogene, sitzende Silhouette zu erzielen.

1 Kopf an den Körper nähen

Den Kopf mittig auf die Halsöffnung von Rd 20 des Körpers stecken. Mit verdeckten Matratzenstichen Masche für Masche fest verbinden; vor den letzten Stichen noch etwas Füllwatte in den Halsansatz nachschieben.

2 Beine und Schwanz ausrichten

Die Hinterbeine seitlich zwischen Rd 5 und 8 des Körpers fixieren. Den Schwanz mittig am unteren Rücken ansetzen. Durch die Dreipunktauflage (Schwanz und Hinterbeine) sitzt die Figur selbstständig.

3 Vorderbeine anbringen

Die Arme zwei Runden unterhalb der Halsnaht leicht nach vorne geneigt mit Stecknadeln platzieren und festnähen.

4 Schuppenkamm und Hörner fixieren

Den lila Schuppenkamm mittig von der Stirnmitte über den Hinterkopf entlang der gesamten Rückenlinie bis zur Schwanzspitze aufstecken und mit feinen Stichen annähen.

5 Flügel montieren & Gesicht vollenden

Die Flügel symmetrisch links und rechts neben dem Rückenkamm zwischen Rd 14 und 16 befestigen. Mit schwarzem Sticktwist zarte Nasenpunkte sowie feine geschwungene Wimpern an den Sicherheitsaugen aufsticken.



QUALITÄTSKONTROLLE & FORMSTABILITÄT

Prüfen Sie vor Abschluss die Proportionen und Sicherheitsmerkmale des fertigen Sternen-Drachen.

- Sitzt die Figur auf ebenem Grund stabil, ohne nach vorn oder hinten zu kippen?
- Sind die Sicherheitsaugen fest eingerastet und die Stickfäden im Inneren des Kopfes gesichert?
- Liegt der lila Schuppenkamm exakt in der Rückenmittellinie?
- Wurden alle Fadenenden sicher im Körperinneren vernäht?

PFLEGEHINWEIS

Handwäsche bei 30 °C mit Feinwaschmittel. Nach dem Waschen sanft in Form drücken und liegend auf einem Tuch trocknen lassen.

BÖHMISCHER WANDHANG ‘LILA HORIZONT’

– ÜBERSICHT & VORBEREITUNG –

MODELLÜBERSICHT & MAßE

Der Wandbehang 'Lila Horizont' verbindet plastische Häkelstrukturen im Bohème-Stil mit natürlichem Treibholz. Durch das Zusammenspiel von dichten Noppen, weichen Büschelmaschen und tief eingestochenen Maschen entsteht eine abwechsulungsreiche Haptik mit sanftem Farbkontrast zwischen warmem Natur-Ecru und ausdrucksstarkem Violett.

- Breite: ca. 35 cm (Häkelpaneel)
- Gesamtlänge Häkelstück: ca. 65 cm (inklusive Fransen)
- Länge des Treibholzastes: ca. 42 bis 45 cm
- Schwierigkeitsgrad: Mittel (Erfahrung mit Relief- und Schlingenstrukturen empfohlen)

MATERIALIEN & WERKZEUGE

Für dieses Wohnaccessoire wird ein formstabiles, mattes Baumwollgarn verwendet, das die plastischen Noppen- und Schlingeneffekte präzise betont.

- 150 g Macramé- oder Kordelgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 120 m / 100 g, Garnstärke Medium / Aran bis Chunky) in Ecru / Natur
- 100 g Macramé- oder Kordelgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 120 m / 100 g) in Violett
- Häkelnadel Stärke 5,0 mm (oder passende Stärke gemäß individueller Maschenprobe)
- 1 glatter Treibholzast (Durchmesser ca. 2,0–2,5 cm, Länge ca. 45 cm)
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, scharfe Textilschere und Fransenbürste

HOLZAUSWAHL

Der Treibholzast sollte vor Arbeitsbeginn gereinigt, vollständig getrocknet und splitterfrei gebürstet sein, um das Garn beim Anschlagen nicht zu beschädigen.

MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Da die Breite des Wandbehangs harmonisch auf den Ast abgestimmt sein muss, ist das Anfertigen einer Maschenprobe vor Beginn unerlässlich.

- Maschenprobe (feste Maschen mit Nadel 5,0 mm): 14 M x 16 R = 10 x 10 cm
- Lfm = Luftmasche(n)
- Wlfm = Wendeluftmasche(n)
- Kettm = Kettmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- Stb = Stäbchen
- Büschel-M = Büschelmasche (4 unvollständige Stäbchen in dieselbe Einstichstelle, zusammen abgemascht)
- Nop = Noppe / Bobble (5 Stb in eine Einstichstelle, gemeinsam abgemascht)
- tfM = tiefgestochene feste Masche (Einstechen 1 R tiefer, Schlinge auf Arbeitshöhe hochziehen und abmaschen)
- R = Reihe, M = Masche



WEICHT IHRE MASCHENPROBE VON DEN VORGABEN AB?

Breite misst mehr als 10 cm auf 14 Maschen

→ Wählen Sie eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 4,5 mm), damit das Paneel nicht zu breit für den Ast wird.

Breite misst weniger als 10 cm auf 14 Maschen

→ Wechseln Sie auf Nadelstärke 5,5 mm oder lockern Sie die Fadenspannung, um die Zielbreite von 35 cm exakt zu erreichen.

BÖHMISCHER WANDHANG
'LILA HORIZONT" – ANLEITUNG & DIAGRAMM

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-HÄKELANLEITUNG

Das Paneel wird von oben nach unten direkt um den Treibholzast herum angeschlagen und in Reihen geerbeitet.

SAUBERE FARBÜBERGÄNGE

Für einen unsichtbaren Farbwechsel die letzte Masche der Vorreihe bereits mit dem Faden der neuen Farbe abmaschen und die Fadenenden direkt über 4–5 Maschen einhäkeln.

1 Schritt 1: Anschlag am Ast (Ecru)

In Farbe Ecru 48 feste Maschen direkt um den Treibholzast anschlagen. Den Ast waagerecht halten, die Nadel unter dem Ast durchführen, Faden holen, über dem Ast hochziehen und als fM abmaschen. 1 Wlfm, wenden.

2 Schritt 2: Rippenbasis (Ecru)

Reihe 1 bis 4: 48 fM nur in das hintere Maschenglied arbeiten, jeweils mit 1 Wlfm wenden. Dies bildet den stabilen oberen Rand.

3 Schritt 3: Büschelmaschen-Horizont (Ecru)

Reihe 5: 3 Lfm (zählt als 1 Stb), *1 M überspringen, 1 Büschel-M in die nächste M, 1 Lfm*; von * bis * wiederholen, enden mit 1 Stb in die letzte M.
Reihe 6: 48 fM über die Maschen und Luftmaschenzwischenräume arbeiten.

4 Schritt 4: Farbwechsel & Noppenmuster (Violett)

Reihe 7: Zu Violett wechseln. 1 Wlfm, *3 fM, 1 Nop in die nächste M*; von * bis * bis Reihenende wiederholen (12 Noppen).
Reihe 8: 48 fM.
Reihe 9: Versetzte Noppen: 1 fM, 1 Nop, *3 fM, 1 Nop*, enden mit 2 fM.
Reihe 10: 48 fM.

5 Schritt 5: Tiefgestochene Schlingen (Violett & Ecru)

Reihe 11 bis 16: Wechsel zwischen Violett und Ecru. Jede 2. Masche als tfM eine Reihe tiefer einstechen, Schlinge locker auf Reihenhöhe ziehen. Die ungeraden Reihen als normale fM arbeiten, um die Struktur zu fixieren.

6 Schritt 6: Abschlusskante & Fransenmontage

Reihe 17 bis 20: In Ecru 48 fM arbeiten, abketten. Für die Fransen je drei Garnfäden à 40 cm (Ecru und Violett gemischt) zuschneiden, zur Schlaufe legen und mit der Häkelnadel in jede Masche der Abschlussreihe einknüpfen. Die Fransen schräg oder im V-Profil zuschneiden und mit der Bürste sanft auskämmen.





Schritt 1: Anschlag am Ast (Ecru)



Schritt 2: Rippenbasis (Ecru)



Schritt 3: Büschelmaschen-Horizont (Ecru)



Schritt 4: Farbwecheel & Noppenmuster (Violett)



Schritt 5: Tiefgestochene Schlingen (Violett & Ecru)



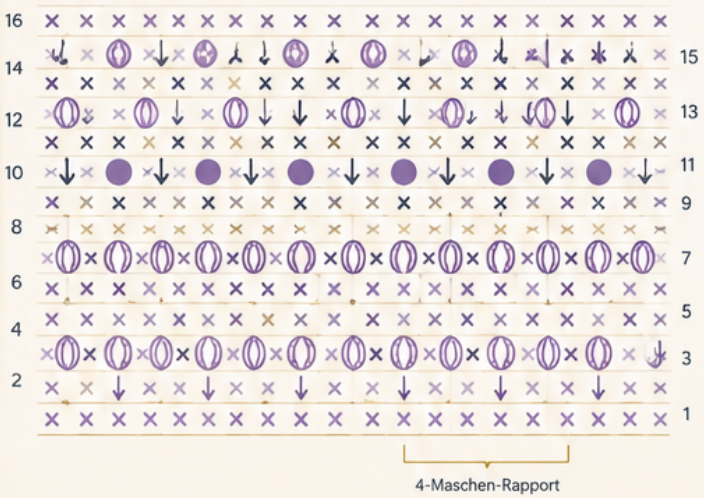
Schritt 6: Abschlusskante & Fransenmontage

STRICKSCHRIFT-LEGENDE & STRUKTURDIAGRAMM

Das Strukturmuster folgt einem 4-Maschen-Rapport für den Noppen- und Schlingenteil. Beim Lesen der Häkelchart beachten: Hinreihen von rechts nach links, Rückreihen von links nach rechts lesen.

- Rapportbreite: 4 Maschen (wiederholt auf 48 Anschlagmaschen = 12 Rapporte)
- Symbol 'x': Feste Masche (fM)
- Symbol 'O': Büschelmasche aus 4 unfertigen Stäbchen
- Symbol '●': Noppe aus 5 Stäbchen, nach vorne gedrückt
- Symbol '↓': Tiefgestochene feste Masche (tfM in die Masche der Vor-Vorreihe)
- Symbol '-': Luftmasche (Lfm)

STRUKTURDIAGRAMM





PFLEGEHINWEISE & MATERIALERHALT

Damit die plastischen Strukturen und der Fransenschwung dauerhaft formstabil bleiben, beachten Sie folgende Pflegeanweisungen:

- **Ausschütteln & Entstauben:** Den Behang regelmäßig vorsichtig ausschütteln oder mit einer weichen Kleiderbürste im Fransenbereich abbürsten.
- **Reinigung:** Nicht maschinenwaschbar. Bei Bedarf Flecken mit einem nebelfeuchten Baumwolltuch und milder Seifenlauge vorsichtig abtupfen.
- **Fransenpflege:** Nach dem Aufhängen können die Fransen mit einem grobzinkigen Kamm geordnet und bei Bedarf mit etwas Sprühstärke fixiert werden.
- **Trocknung & Holzkontakt:** Direkte Feuchtigkeit am Treibholzast vermeiden, um Verfärbungen des Garns zu verhindern.

MATERIAL, VORBEREITUNG & MASCHENPROBE

ÜBERSICHT & MATERIALBEDARF

Dieses dreiteilige Körbchen-Set bringt funktionale Ordnung und elegante Handarbeitsästhetik in den Wohnbereich. Die Körbchen sind mit Durchmessern von 12 cm, 15 cm und 18 cm so proportioniert, dass sie formschön ineinander gestapelt werden können. Der feste Boden aus dichten Maschen sorgt für Standfestigkeit, während der sanfte Zweifarb-Farbverlauf von Mauve zu Ecru und ein filigraner Muschelsaum den oberen Rand abschließen.

- **Garnqualität:** 100 % recycelte Baumwolle oder robustes Baumwoll-Kordelgarn (Garnstärke Bulky / ca. 100 m je 100 g), strapazierfähig und formstabil.
- **Färbpalette:** Mauve (Farbe A) ca. 250 g, Ecru (Farbe B) ca. 200 g für das gesamte 3er-Set.
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm bis 5,0 mm (entsprechend der individuellen Fadenspannung gewählt, um ein dichtes Maschenbild zu erzielen).
- **Zubehör:** Maschenmarkierer, Wollnadel mit stumpfer Spitze zum Vernähen, Maßband, Schere.
- **Optionales Formmaterial:** Bei Bedarf Textilsteife oder feuchtes Ausformen über runden Gefäßen zur Verstärkung des Randes.



GARNHINWEIS FÜR STANDFESTIGKEIT

Häkeln Sie die Körbchen mit einer halben Nadelstärke kleiner als für das Garn gewohnt empfohlen. Ein strammes, dichtes Maschenbild garantiert, dass die Wände auch ohne synthetische Verstärkung aufrecht stehen.

MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die Einhaltung der Maschenprobe stellt sicher, dass die drei Körbchen exakt ineinandergleiten und die berechneten Durchmesser erreichen. Gemessen wird ungedehnt auf einer festen, flachen Unterlage.

- **Maschenprobe** (feste Maschen mit Häkelnadel 4,5 mm): 14 M x 16 Rd = 10 x 10 cm.
- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **Rd** = Runde
- **M** = Masche(n)
- **hMg** = hinteres Maschenglied (Back Loop Only)
- **dfM** = Verdopplung / Zunahme (2 fM in eine Einstichstelle)

WEICHEN IHRE GEHÄKELTEN MAßE NACH DEN ERSTEN RUNDEN VON DER MASCHENPROBE AB?

Der Kreis wölbt sich napfförmig nach oben oder hat weniger Maschen auf 10 cm.	Die Maschen wurden zu straff gehäkelt oder die Nadel ist zu klein. Wechseln Sie auf eine Nadelstärke 5,0 mm oder lockern Sie die Fadenspannung leicht.
Der Kreis wirft Wellen oder der Durchmesser fällt bereits in Runde 4 deutlich zu groß aus.	Das Häkelbild ist zu locker. Reduzieren Sie die Nadelstärke auf 4,0 mm, damit die Körbchenwandungen ausreichend Eigenspannung behalten.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-HÄKELANLEITUNG & DIAGRAMM

BODEN & WANDAUFBAU: SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Alle drei Körbe beginnen nach demselben **Kreisprinzip** mit **Farbe A (Mauve)** in **geschlossenen Runden**, um einen **planen Standboden** zu erzielen.

KANTENBETONUNG BEIM ÜBERGANG

Die erste Runde der Korbwandung wird ausschließlich in das hintere Maschenglied gehäkelt. Dadurch klappt der Maschenkörper im 90-Grad-Winkel nach oben und bildet eina saubere Standkante.



- Kettmasche
- Luftmasche
- feste Masche
- halbes Stäbchen
- Stäbchen
- Muschel (5 Stäbchen)
- Farbe A (Mauve)
- Farbe B (Ecru)

1 Schritt 1: Magischer Ring & Basiszunahmen



In Mauve einen Fadenring legen.
Rd 1: 1 Lfm, 6 fM in den Ring häkeln, mit Kettm in die erste fM schließen [6 M].
Rd 2: 1 Lfm, jede M verdoppeln (2 fM in jede M), Kettm [12 M].
Rd 3: 1 Lfm, *1 fM, 1 dfM*, von * bis * 6-mal wdh., Kettm [18 M].
Rd 4: 1 Lfm, *2 fM, 1 dfM*, 6-mal wdh., Kettm [24 M].

2 Schritt 2: Bodengröße nach Korbformat vollenden



Fortlaufend jede Runde 6 M gleichmäßig verteilt zunehmen.
Kleiner Korb (12 cm):
Zunahmen bis Rd 7 [42 M] häkeln.
Mittlerer Korb (15 cm):
Zunahmen bis Rd 9 [54 M] häkeln.
Großer Korb (18 cm):
Zunahmen bis Rd 11 [66 M] häkeln.

3 Schritt 3: Kantenrunde & Wandaufbau in Mauve



1 Lfm, 1 Runde fM ohne Zunahmen nur in das hintere Maschenglied (hMg) der Vorrunde arbeiten, mit Kettm schließen. Danach 4 Runden (klein), 6 Runden (mittel) bzw. 8 Runden (groß) fM durch beide Maschenglieder häkeln.

4 Schritt 4: Farbverlauf einleiten (Mauve zu Ecru)



Für den Farbverlaufseffekt 2 Runden im Wechsel arbeiten: 1 M Mauve, 1 M Ecru (Farbe auf der Nadelrückseite locker mitführen). Anschließend vollständig auf Farbe B (Ecru) wechseln und weitere 3 Runden (klein/mittel) bzw. 4 Runden (groß) in reinem Ecru hochhäkeln.

DIAGRAMM-STRICKSCHRIFT & MUSCHELSAUM-ABSCHLUSS

Der filigrane Muschelsaum bildet die obere Bordüre und verleiht dem Trio die unverwechselbare, edle Textur.

- **Aufbau Mustersatz Muschelsaum:** Ein Rapport erstreckt sich über jeweils 4 Maschen.
- **Ausführung:** *1 Masche der Vorrunde überschlagen, in die folgende Masche 5 Stäbchen häkeln, 1 Masche überschlagen, 1 feste Masche in die nächste Masche*, von * bis * fortlaufend wiederholen.
- **Rundenabschluss:** Die letzte Muschel mit einer Kettmasche in die Anfangsmasche verankern, Arbeitsfaden mit ca. 15 cm Überstand abschneiden und unsichtbar auf der Korbinnenseite vernähen.
- **Passung Maschenanzahl:** Kleiner Korb (42 M) erfordert das Ausgleichen von 2 Maschen in der Vorletzten Runde (auf 44 M aufrunden = 11 Muscheln); **mittlerer Korb** (54 M) auf 56 M anpassen (14 Muscheln); **großer Korb** (66 M) auf 68 M anpassen (17 Muscheln).



Fertigprodukt, Endabnahme & Pflege

Qualitäts-Checkliste & Pflegeanleitung

Überprüfen Sie Ihr fertiges Körbchen-Trio anhand der Kriterien, um makellose Formbeständigkeit und Haltbarkeit im Alltag zu gewährleisten.

- ☑ **Integrität der Ränder:**
  Alle drei Körbchen lassen sich ohne Quetschen oder Formverlust ineinanderstellen.
- ☑ **Saubere Kantenkontur:**
  Die 90-Grad-Bodenkante liegt plan auf ebenem Untergrund auf.
- ☑ **Farbwechsel-Prüfung:**
  Keine sichtbaren Spannfäden oder Verziehungen an den Übergängen zwischen Mauve und Ecru.
- ☑ **Pflegehinweis Material:**
  100 % Baumwolle im Schonwaschgang bei maximal 30 °C mit Feinwaschmittel waschen.
- ☑ **Trocknung:**
  Nicht im Wäschetrockner trocknen. Nach dem Waschen feucht über eine passende Porzellan- oder Glasschale stülpen und liegend an der Luft trocknen lassen.



Hinweis zu Handfärbungen

Bei handgefärbten Garnen empfiehlt sich ein erster Waschgang von Hand in lauwarmem Wasser mit einem Schuss Essig, um die Farbtiefe des Mauve-Tons dauerhaft zu fixieren.

Verwendete Garnmarke & Farbchargen-Nummer (Mauve / Ecru):

Tatsächliche Maße nach Fertigstellung (Korb S / M / L):

Notizen zur individuellen Fadenspannung & Nadelwahl:

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK



KISSENHÜLLE ‘SAMT & NOPPEN’ – MATERIAL & VORBEREITUNG

PROJEKTÜBERSICHT & DESIGNKONZEPT

Die Kissenhülle ‘Samt & Noppen’ vereint ein dichtes Maschenbild aus halben Stäbchen mit plastisch hervortretenden, diagonal angeordneten Noppenreihen (Bobbles). Das grafische Relief erzeugt eine moderne Flechtoptik auf der Vorderseite. Gefertigt in sanftem Ecru mit feinen Ziernähten in zartem Lavendelton, setzt dieses Wohnaccessoire einen ruhigen, handwerklichen Akzent auf Sofa oder Sessel.

- **Fertigmaß:** ca. 50 x 50 cm (passend für Standard-Kisseninletts)
- **Konstruktion:** Vorderseite im Noppen-Reliefmuster, Rückseite glatt in halben Stäbchen mit verdeckter Verschlussleiste
- **Schwierigkeitsgrad:** Mittelstufe (fundierte Kenntnisse von Grundmaschen und Noppenmaschen vorausgesetzt)

MATERIALLISTE & WERKZEUGE

Für ein formstabiles und weiches Maschenbild wird ein voluminöses Chenille- oder Baumwoll-Mischgarn empfohlen.

- **Hauptgarn:** ca. 650 g Chenille- oder samtiges Kammgarn (Lauflänge ca. 100 m / 100 g, Garnstärke Bulky / 5) im Farbton Warm Ecru
- **Akzentgarn:** ca. 50 g feines Baumwollgarn (Sport / DK, ca. 125 m / 50 g) in gedämpftem Lavendel/Flieder für Ziernähte und Kantenversäuberung
- **Häkelnadel:** Stärke 5,5 mm (bzw. passende Nadelstärke gemäß Maschenprobe)
- **Woll- und Sticknadel** mit abgerundeter Spitze zum Vernähen und Steppen
- **Zubehör:** 4 Knöpfe (Durchmesser ca. 25 mm) aus Olivenholz oder Horn, Maßband, Schere
- **Füllmaterial:** Kisseninlett 50 x 50 cm (Federfüllung oder formfeste Kunstfaser)

MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Die exakte Maschenprobe sichert die Passgenauigkeit für das 50 x 50 cm Inlett. Bitte vor Projektbeginn ein Probestück anfertigen und ungewaschen sowie leicht gedämpft ausmessen.

- **Maschenprobe Grundmuster** (halbe Stäbchen mit Nadel 5,5 mm): 13 Maschen x 10 Reihen = 10 x 10 cm
- **Maschenprobe Noppenmuster:** 14 Maschen x 9,5 Reihen = 10 x 10 cm
- **Lm** = Luftmasche
- **Wlm** = Wendeluftmasche (zählt nicht als Masche)
- **fM** = Feste Masche
- **hStb** = Halbes Stäbchen
- **Km** = Kettmasche
- **Nop (5-Stb-Bobble)** = 5 unvollständige Stäbchen in dieselbe Einstichstelle häkeln, Faden holen und durch alle 6 Schlingen auf der Nadel abmaschen; die Noppe auf die Arbeitsvorderseite wölben

HINWEIS ZUR MASCHENPROBE

Fällt das Probestück breiter als 10 cm aus, eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 5,0 mm) wählen. Ist es zu schmal, auf Nadelstärke 6,0 mm wechseln.

KISSENHÜLLE "SAMT & NOPPEN'

– HÄKELANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG –

Häkelanleitung: Vorderseite mit Flecht-Noppen

Die Vorderseite wird in Hin- und Rückreihen gearbeitet. Das diagonale Flechtmuster entsteht durch einen versetzten Noppen-Rhythmus über einem Vielfachen von 6 Maschen plus 3 Zusatzmaschen.

- **Anschlag:** 65 Lm + 2 Wlm in Ecru anschlagen.
- **Reihe 1 (Rückreihe):** In die 3. Lm ab der Nadel 1 hStb häkeln, jedes weitere Kettenglied mit 1 hStb behäkeln (= 65 hStb), wenden mit 2 Wlm.

2 Reihe 2 (Hinreihe - Noppenaufbau 1)
2 Wlm, 4 hStb, *1 Nop in die nächste M, 5 hStb; ab * fortlaufend wiederholen bis 6 M vor Reihenende, enden mit 1 Nop, 5 hStb. Wenden.

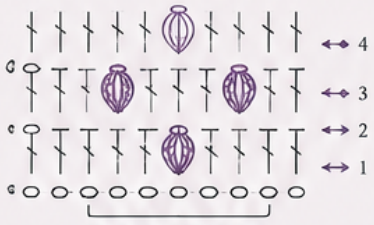
3 Reihe 3 (Rückreihe)
2 Wlm, 65 hStb über die gesamte Reihe (darauf achten, den Maschenkopf der Noppen exakt zu treffen). Wenden.

4 Reihe 4 (Hinreihe - Noppenaufbau 2 mit Versatz)
2 Wlm, 1 hStb, *1 Nop, 5 hStb; ab * wiederholen bis 4 M vor Reihenende, enden mit 1 Nop, 3 hStb. Wenden.

5 Reihen 5 bis 48 (Fortlaufender Rapport)
Die Reihen 1 bis 4 fortlaufend wiederholen, bis eine Gesamthöhe von ca. 50 cm erreicht ist (ca. 48 Reihen). Mit einer Reihe hStb abschließen. Faden sichern.

6 Flechtoptik-Akzentuierung
Mit dem lavendelfarbenen Faden und einer stumpfen Wollnadel im Steppstich sanfte Diagonallinien entlang der Noppenkanten aufsticken, um den Flechtwerk-Charakter plastisch hervorzuheben.

Häkelmuster – Bobbel (Noppe)



○ = Luftmasche
T = Halbes Stäbchen
= (5 zusammengestickte Stb) = Noppe



Detailansicht: Diagonale Noppen

Schritt für Schritt – Diagonale Noppen auf hStb-Grundlage



1 Grundreihe in hStb häkeln (Rückreihe).
2 Noppe arbeiten (5 zusammenstehende Stb).
3 Nächste Reihe mit versetztem Noppen-Rhythmus.
4 Diagonale Linie fortlaufend häkeln.
5 Fertige Vorderseite mit Flecht-Optik.

Häkelanleitung: Rückseite & Hotelverschluss

Die Rückseite besteht aus zwei überlappenden Teilen mit Knopflöchern für ein bequemes Beziehen und Abziehen des Kisseninletts.

- **Teil A (Unterer Umschlag):** 65 Lm + 2 Wlm anschlagen. 30 Reihen in hStb häkeln (ca. 30 cm Höhe). Den oberen Rand mit 1 Reihe fM abschließen. Faden vernähen.
- **Teil B (Oberer Umschlag mit Knopflöchern):** 65 Lm + 2 Wlm anschlagen. 24 Reihen in hStb häkeln. In Reihe 25 Knopflöcher einarbeiten: 10 hStb, *2 Lm, 2 M überspringen, 13 hStb; ab * noch 2 Mal wiederholen, enden mit 2 Lm, 2 M überspringen, 10 hStb. Reihe 26: hStb über alle Maschen und Luftmaschenbögen häkeln.



Rückseite mit Hotelverschluss und Holzknöpfen

Fertigstellung, Diagramm & Pflegehinweise

Alle Teile leicht von links dämpfen (Chenillegarne nicht direkt bügeln). Die Vorderseite flach hinlegen (Rechte Seite nach oben). Teil B bündig an die obere Kante legen, Teil A bündig an die untere Kante legen, sodass die Kanten in der Mitte ca. 8 cm überlappen. Die Außenkanten ringsum mit festen Maschen in Ecru zusammenhäkeln, dabei an den Ecken jeweils 3 fM in eine Einstichstelle setzen. Abschließend eine Zierkante im Krebsgang mit lavendelfarbenem Garn arbeiten. Knöpfe auf Teil A passend zu den Knopflöchern von Teil B annähen.

- **Häkeldiagramm-Logik:** O = Luftmasche | T = Halbes Stäbchen | § (5 zusammengestickte Stb) = Noppe. Der Rapport wiederholt sich alle 6 Maschen und alle 4 Reihen.
- **Pflegehinweis Hauptgarn:** Handwäsche oder Schonwaschgang bei maximal 30 °C mit Feinwaschmittel. Nicht im Trommeltrockner trocknen, liegend auf einem Handtuch in Form ziehen.
- **Pflegehinweis Kisseninlett:** Separat gemäß Pflegeetikett des Herstellers waschen.

Praxis-Tipp für pralle Kanten

Wählen Sie das Inlett exakt im Maß 50 x 50 cm. Durch das elastische Maschenbild des Chenillegarns füllt das Inlett die Ecken vollständig und straff aus.



HÄKELBANNER SPITZENSPIEL

PROJEKTÜBERSICHT & VORBEREITUNG

ÜBERSICHT & MATERIAL

Das Makramee-inspirierte Häkelbanner 'Spitzenspiel' verbindet geometrische Dreiecksformen aus leichten Luftmaschenbögen und Picots mit dekorativen Abschlussquasten. Mit Maßen von 30 x 55 cm eignet sich das Banner ideal als textiler Wandschmuck für Wohn- und Arbeitsräume.

- 150 g gezwirntes Baumwollgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 120 m / 50 g) in zartem Ecru
- Häkelnadel Stärke 3,5 mm
- 1 Rundholzstab aus naturbelassenem Holz (Länge: 35 cm, Durchmesser: ca. 12 mm)
- Stumpfe Wollnadel zum Vernähen der Fäden und Befestigen am Holzstab
- Textilfarbe in Violett (für die optionale Ombré-Tauchfärbung der Fransen)
- Scharfe Schere und Maßband

HINWEIS ZUM FÜLLMATERIAL

Für dieses plane Wandbanner wird kein Füllmaterial benötigt. Bei Kissenbezügen oder gefüllten Deko-Objekten derselben Kollektion kommt formstabile Polyester-Hohlfaser zum Einsatz.

MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Damit das Häkelbanner exakt auf den 35 cm langen Holzstab passt und die Spitzenproportionen harmonisch fallen, ist die Überprüfung der Maschendichte vor Beginn ratsam.

- Maschenprobe im Grundmuster (Luftmaschenbögen mit festen Maschen): 19 Maschen x 10 Reihen = 10 x 10 cm mit Nadelstärke 3,5 mm.
- Abweichende Maschendichte: Bei weniger Maschen auf 10 cm eine halbe Nadelstärke kleiner wählen; bei mehr Maschen eine halbe Nadelstärke größer arbeiten.
- Lm: Luftmasche
- W-Lm: Wendeluftmasche
- fM: feste Masche
- Km: Kettmasche
- Stb: ganzes Stäbchen
- Picot: 3 Luftmaschen häkeln, 1 Kettmasche in die erste dieser drei Luftmaschen arbeiten

HÄKELBANNER
SPITZENSPIEL – ANLEITUNG & FERTIGUNG

HÄKELANLEITUNG IN 5 SCHRITTEN

Das Banner wird von oben nach unten gehäkelt. Es beginnt direkt an einer Anschlagskette unterhalb der Aufhängung und verjüngt sich im unteren Drittel zu einer definietren Dreiecksspitze.

TIPP FÜR SAUBERE RÄNDER

Die Wendeluftmaschen am Reihenanfang stets gleichmäßig anziehen, damit die Seitenkanten des Behangs gerade und verzugsfrei bleiben.

1 SCHRITT 1: ANSCHLAG UND BASISREIHEN

57 Lm + 1 W-Lm anschlagen. Reihe 1: Ab der 2. Masche von der Nadel aus 57 fM arbeiten, wenden. Reihe 2: 3 W-Lm (zählt als 1 Stb), *1 Lm, 1 Masche der Vorreihe überspringen, 1 Stb in die nächste Masche*, von * bis * fortlaufend wiederholen bis zum Reihenende (= 28 Gitterfenster), wenden.



2 SCHRITT 2: RAUTEN- UND BOGENMUSTER AUFBAUEN

Reihe 3–18: Im Wechsel aus Luftmaschenbögen (je 5 Lm, mit 1 fM in den Bogen der Vorreihe fixiert) und Picot-Akzenten arbeiten. In jeder ungeraden Reihe mittig über den Bögen ein Picot setzen (3 Lm, 1 Km in die 1. Lm), um die typische Makramee-Spitzenstruktur zu formen.



3 SCHRITT 3: DREIECKSVERJÜNGUNG FORMEN

Ab Reihe 19: An beiden Außenrändern in jeder Hin- und Rückreihe jeweils einen Bogen unbehäkelt lassen (mit Km zur Bogenmitte vorwandern), sodass die Maschenanzahl gleichmäßig von außen nach innen abnimmt, bis in Reihe 34 nur noch ein zentraler Bogen verbleibt.



4 SCHRITT 4: MONTAGE AM RUNDHOLZ

Die obere Anschlagkante um den Rundstab legen. Mit der Wollnadel und einem Faden aus Originalgarn durch die Randmaschen und um das Rundholz herum festheften. An den Stabenden ca. 2,5 cm Freiraum lassen und eine 45 cm lange Kordel als Wandaufhängung anbinden.



5 SCHRITT 5: QUASTEN UND OMBRÉ-FÄRBUNG

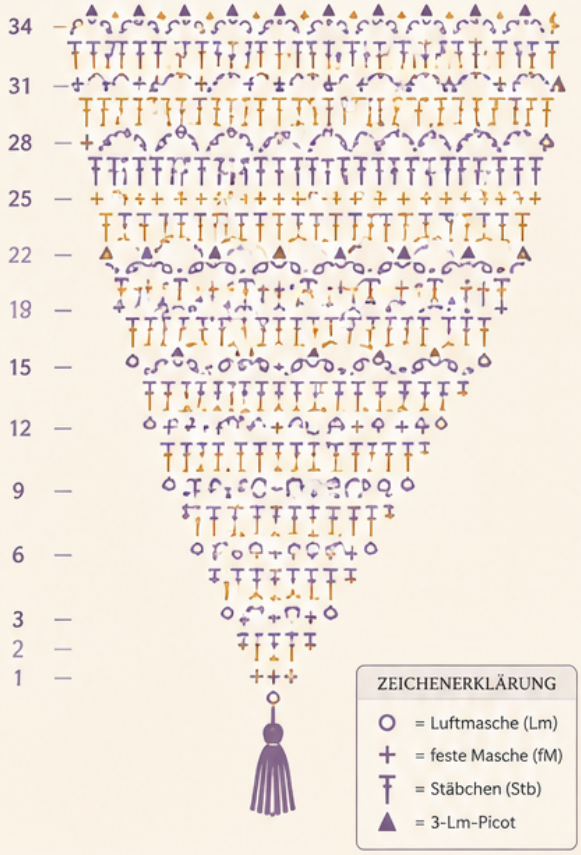
Für die unteren Spitzen 9 Quasten mit je 15 cm Fadenlänge anfertigen und gleichmäßig an die Außenbögen des Dreiecks knüpfen. Die unteren 5 cm der Quasten für 3 bis 5 Minuten in die vorbereitete violette Textilfarbe tauchen, mit klarem Wasser leicht ausspülen und liegend trocknen lassen.



STRICKSCHRIFT & KONSTRUKTIONSDIAGRAMM

Die grafische Darstellung zeigt den symmetrischen Rapport für den Spitzenverlauf von der Montagekante bis zur Dreiecksspitze.

- **Reihe 1 (Basis):** 57 feste Maschen auf Lm-Kette
- **Reihe 2 (Gitter):** 1 Stb, 1 Lm im fortlaufenden Wechsel
- **Reihe 3–18 (Hauptteil):** 5-Lm-Bögen mit Picots (O-Symbole für Lm, +-Symbole für fM, kleine Dreiecke für 3-Lm-Picots)
- **Reihe 19–34 (Spitze):** Symmetrische Abnahme beidseitig um je 1 Bogen pro Reihe
- **Abschluss:** Quastenbefestigung an den Bogenspitzen (Schlingen-Knoten)



PFLEGEHINWEISE & MATERIALERHALT

Damit das Häkelbanner formstabil bleibt und die Farbbrillanz der violetten Spitzen dauerhaft erhalten wird, sollten folgende Pflegeschritte beachtet werden:

- **Reinigung:** Ausschließlich schonende Handwäsche in lauwarmem Wasser (maximal 30 °C) mit mildem Woll- oder Feinwaschmittel.
- **Trocknung:** Nicht wringen oder schleudern; überschüssiges Wasser vorsichtig in einem Handtuch ausdrücken und flach auf einer Spannmatte trocknen.
- **Formgebung:** Nach dem Waschen feucht in Form spannen (Spannnadeln an den Picot-Spitzen ansetzen), um das offene Maschenbild wiederherzustellen.
- **Bügeln:** Bei Bedarf von links mit leichtem Dampf auf niedrigster Stufe bügeln, ohne direkten Druck auf die Picots auszuüben.

VORSICHT BEI GEFÄRBTEN QUASTEN

Bei der ersten Wäsche kann überschüssige Farbe austreten. Die Quasten separat abspülen oder das Banner nur nebelfeucht dämpfen, um ein Verfärben des Ecru-Garns zu verhindern.



Bolster Pastell – Überblick



Projekt auf einen Blick

Ein längliches Nackenkissen mit zweifarbigen Streifen, Rippenstruktur und zusammenziehbaren Enden. Fertigmaß: etwa 45 cm Länge und 15 cm Durchmesser. Die Hülle wird als Schlauch in Spiralrunden gehäkelt; die Streifen verlaufen längs.

- Niveau: Grundkenntnisse in Luftmaschen, festen Maschen, Kettmaschen und Arbeiten in Runden.
- Die Hülle erhält an beiden Enden einen flachen Kreis und wird anschließend über Zugkordeln geschlossen.
- Garn, Nadelstärke und persönliche Häkelspannung beeinflussen die Maße. Maschenprobe anfertigen und bei Bedarf die Nadelstärke anpassen.

Passform prüfen

Die Hülle soll das Inlett knapp umschließen, ohne stark zu spannen. Prüfe den Durchmesser des Bodenkreises und die Länge am Inlett, bevor du die Öffnungen schließt.

MATERIAL UND MASCHENPROBE

MATERIAL UND MASCHENPROBE

Verwende ein glattes, strapazierfähiges Garn, dessen Pflegehinweise zu deinem Inlett passen. Der Verbrauch ist ein Richtwert und kann je nach Garn und Häkelspannung abweichen.



- **Hauptfarbe A, Lavendel:** ca. 150 g Baumwollgarn, Garnstärke DK, Lauflänge etwa 125 m/50 g.



- **Kontrastfarbe B, Ecru:** ca. 100 g desselben Garns.



- **Häkelnadel 3,5 mm** oder passend zur Maschenprobe; außerdem Maschenmarkierer, Wollnadel und Schere.



- **Passendes längliches Kisseninlett,** ungefähr 45 × 15 cm. Das Inlett ist nicht enthalten.



- **Maschenprobe in Spiralrunden:** 20 fM × 22 Rd = 10 × 10 cm, leicht entspannt gemessen. Weicht die Probe ab, ändere die Nadelstärke und prüfe erneut.

MATERIALWAHL

Bei einem anderen Garn können Verbrauch, Griff und Maße abweichen. Beachte die Pflegeangaben auf der Garnbanderole. Wähle ein Inlett, das sich durch eine offene Kissenseite einsetzen lässt.



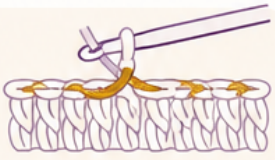


ABKÜRZUNGEN UND MUSTER

Es werden deutsche Häkelbegriffe verwendet. Die Wendeluftmasche entfällt, da in Spiralrunden gearbeitet wird. Markiere den Rundenanfang und versetze den Markierer nach jeder Runde.

- Lm = Luftmasche; fM = feste Masche; Km = Kettmasche;
- M = Masche; Rd = Runde;
- zun = Zunahme (2 fM in dieselbe M);
- hMg = hinteres Maschenglied.

RIPPENMUSTER: fM nur ins hMg häkeln.



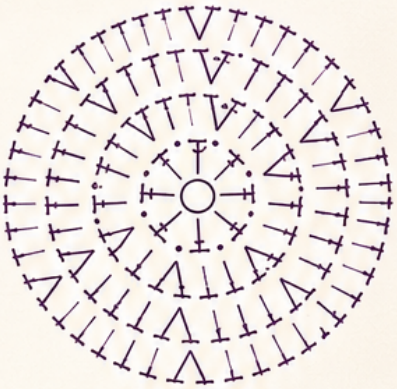
STREIFENFOLGE: 2 Rd in A, 2 Rd in B; diese Folge wiederholen. Der Farbwechsel bildet Ringe um das Kissen.



DIAGRAMM – BODENKREISE UND SCHLAUCH

Arbeite zwei gleiche Bodenkreise und verbinde sie mit einem gerippten Schlauch. Das Diagramm ist schematisch: Es zeigt die Zunahmefolge und den Aufbau, nicht die genaue Anzahl der Runden für jede individuelle Häkelspannung.

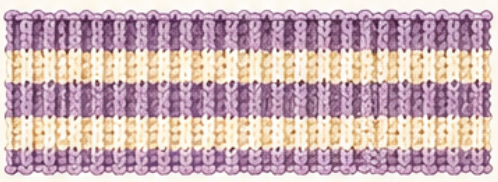
- Bodenkreis, Beginn: 6 fM in einen Fadenring; Markierer für den Rundenanfang setzen.
- Rd 1: 6 zun = 12 M. Rd 2: (1 fM, zun) 6-mal = 18 M. Rd 3: (2 fM, zun) 6-mal = 24 M.
- Weiter gleichmäßig zunehmen: In jeder folgenden Rd den Abstand zwischen den Zunahmen um 1 fM vergrößern. Den Kreis flach auslegen und den Durchmesser messen; bei etwa 15 cm die Zunahmen beenden.
- Zweiten Bodenkreis genauso arbeiten. Für den Schlauch mit A am Rand des ersten Kreises anschlingen und rundherum fM ins hMg häkeln; die Runden fortlaufend arbeiten.
- In Streifenfolge weiterhäkeln, bis die Länge des Schlauchs etwa 45 cm beträgt. Den zweiten Kreis an den gegenüberliegenden Rand häkeln und dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Inletts lassen.
- Nach dem Einsetzen des Inletts die Öffnung mit einer Kordel schließen. Das andere Ende ebenfalls mit einer Kordel zusammenziehen.



Bodenkreis (Zunahmefolge)

Zeichenerklärung

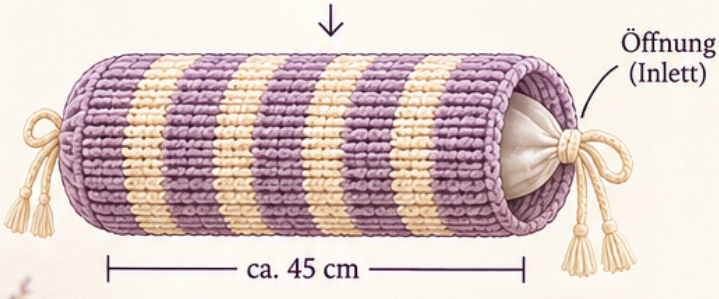
- ○ = Fadenring
- • = Luftmasche
- T = feste Masche (fM)
- V = Zunahme (zun)
- ⌒ = nur ins hintere Maschenglied (hMg)



hMg-Rippenschlauch (Streifenfolge)



Bodenkreis + Schlauch (ca. 45 cm) + Bodenkreis





ZUNAHMEN KONTROLLIEREN

Verteile die Zunahmen gleichmäßig und zähle regelmäßig. Wölbt sich der Kreis stark, sind die Zunahmen zu dicht; wellt sich der Rand, sind sie zu häufig. Passe die Abstände behutsam an und prüfe den Durchmesser.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

SCHRITT FÜR SCHRITT

Arbeite mit gleichmäßiger Spannung und kontrolliere die Maße am Inlett. Alle Runden werden fortlaufend gehäkelt; sie werden nicht mit einer Kettmasche geschlossen.



1 ERSTEN BODENKREIS BEGINNEN

Mit A einen Fadenring legen, 6 fM hineinhäkeln und den Ring schließen. Den Rundenanfang markieren.



2 BODENKREIS FORMEN

Die Zunahmen nach dem Diagramm gleichmäßig verteilen. Den Kreis flach auslegen und messen. Bei etwa 15 cm Durchmesser die Zunahmen beenden.



3 SCHLAUCH ANSETZEN

Mit A am Rand des Bodenkreises anschlingen und in Spiralrunden weiterarbeiten. Alle fM ins hMg häkeln.



4 STREIFEN HÄKELN

Je 2 Runden A und 2 Runden B arbeiten und die Folge wiederholen. Fäden beim Farbwechsel sauber mitführen oder vernähen.



5 LÄNGE PRÜFEN UND ZWEITEN KREIS ANSETZEN

Bis etwa 45 cm Schlauchlänge arbeiten. Den zweiten Bodenkreis an den gegenüberliegenden Rand häkeln und eine Öffnung zum Einsetzen des Inletts lassen.



6 INLETT EINSETZEN UND ÖFFNUNG SCHLIESSEN

Inlett durch die Öffnung einsetzen. Eine Luftmaschenkette als Kordel häkeln, mit der Wollnadel durch die Randmaschen führen und die Öffnung zusammenziehen. Die Kordel sicher verknoten und Fadenenden vernähen.



7 ZWEITE KORDEL ANBRINGEN

Am anderen Ende eine zweite Luftmaschenkette durch die Randmaschen führen. Gleichmäßig zusammenziehen und sicher verknoten, damit das Inlett eingeschlossen bleibt.

FERTIGSTELLEN UND PFLEGE



FERTIGSTELLEN UND PFLEGE

Das fertige Kissen ist ungefähr 45 × 15 cm groß. Die Kordeln schließen beide Enden und ermöglichen, das Inlett zum Reinigen herauszunehmen.

Alle Fäden auf der Innenseite sorgfältig vernähen. Prüfe, ob die Kordeln sicher halten und sich zum Herausnehmen des Inletts wieder lösen lassen.

Pflege das Häkelteil nach den Angaben auf der Garnbanderole.
Bei Unsicherheit schonend von Hand waschen und liegend trocknen.

Nicht heiß bügeln oder stark wringen. Das Inlett vor der Reinigung herausnehmen, sofern es separat gepflegt werden soll.

FERTIGFOTO

Das fertige Bolster ist in Lavendel und Ecru mit längs verlaufenden Streifen, Rippenstruktur und gerafften Kordelenden dargestellt.

MODELLBLATT & VORBEREITUNG

MODELLÜBERSICHT & MASSE

Der Flechtkorb »Provinz« überzeugt durch eine standfeste, rechtwinklige Form und ein dichtes Gewebe im klassischen Flechtmuster aus Reliefstäbchen. Gefertigt aus robuster Kordel-Baumwolle in den Nuancen Ecru und Flieder, eignet sich der Korb ideal zur Aufbewahrung von Handarbeitsutensilien, Zeitschriften oder Gästehandtüchern.

- **Grundfläche:** 30 cm Breite × 20 cm Tiefe
- **Korbhöhe:** 15 cm (ohne Griffe)
- **Struktur:** Formstabiler Boden in Reihen, Korpus nahtlos in geschlossenen Runden
- **Akzente:** Ziernähte und Tragegriffe aus braunem Kunstleder



MUSTERPASSFORM

Für optimale Festigkeit wird der Korb mit einer halben bis ganzen Nadelstärke kleiner als für das Garn üblich gearbeitet. Dadurch erhalten die Wände ohne zusätzliche Versteifungseinlagen einen stabilen Stand.

MATERIALLISTE & WERKZEUGE

Die angegebenen Mengen basieren auf einer Kordel-Baumwolle (Flechtkordel 3 mm) mit einer Gesamtlauflänge von ca. 120 m je 250 g Knäuel.

- **Haupfgarn:** 500 g Flechtkordel (100 % Baumwolle, Stärke 3 mm) in Ecru
- **Kontrastgarn:** 250 g Flechtkordel (100 % Baumwolle, Stärke 3 mm) in Flieder
- **Häkelnadel:** Stärke 5,0 mm (ergonomischer Schaft empfohlen)
- **Griffe:** 2 vorgelochte Kunstledergriffe (ca. 18 cm × 2,5 cm, Dunkelbraun oder Cognac)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, dicke Wollnadel mit stumpfer Spitze, robustes Nähgarn in Lederfarbe, scharfe Schere, Maßband

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & MASCHENPROBE

Zur Sicherstellung der exakten Endmaße (30 × 20 cm Grundfläche) muss vor Beginn die Maschendichte geprüft werden.

- **Lm** = Luftmasche
- **Wlm** = Wendeluftmasche
- **Km** = Kettmasche
- **fM** = feste Masche
- **Stb** = ganzes Stäbchen
- **vRStb** = vorderes Reliefstäbchen (um den Maschenhals der Vorrunde von vorn nach hinten und wieder nach vorn einstechen)
- **hRStb** = hinteres Reliefstäbchen (um den Maschenhals der Vorrunde von hinten nach vorn und wieder nach hinten einstechen)
- **hMg** = nur in das hintere Maschenglied einstechen
- **Maschenprobe:** 12 feste Maschen × 13 Reihen mit Nadelstärke 5,0 mm ergeben 10 × 10 cm.

ABWEICHUNG DER MASCHENPROBE

Bei weniger als 12 Maschen auf 10 cm Häkelnadel 4,5 mm wählen. Bei mehr als 12 Maschen Häkelnadel 5,5 mm verwenden, um die nötige Dichte ohne Wellenbildung zu erzielen.

ENTSPRICHT DIE MASCHENPROBE GENAU DEN ZIELABMESSUNGEN?

PROBE IST ZU LOCKER
(weniger als 12 Maschen auf 10 cm)

Zur Nadelstärke 4,5 mm wechseln, damit der Korbkorpus genügend Festigkeit und vertikale Stabilität erhält.

PROBE IST ZU FEST
(mehr als 12 Maschen auf 10 cm)

Zur Nadelstärke 5,5 mm wechseln oder den Faden beim Durchholen etwas lockerer führen.

Häkelanleitung, Diagramm & Pflege

Schritt-für-Schritt-Häkelanleitung

Die Ausführung erfolgt in drei klaren Abschnitten: dem festen Rechteckboden, der Kantenaufrichtung und den Korbwänden im Relief-Korbgeflecht.

1 Bodenplatte häkeln (Ecru)

In Ecru 36 Lm + 1 Wlm anschlagen. Reihe 1–24: Jeweils 36 fM häkeln, mit 1 Wlm wenden. Nach 24 Reihen misst das Rechteck ca. 30 × 20 cm. Den Faden nicht abschneiden.

2 Bodenumrandung & Eckaufbau

Das Bodenrechteck ringsum mit fM umhäkeln: 36 fM an den Längsseiten, 24 fM an den Schmalseiten, in jede der 4 Eckmaschen genau (1 fM, 1 Lm, 1 fM) arbeiten. Runde mit 1 Km in die Startmasche schließen (Gesamtmaschenzahl: 124 Maschen).

3 Kantenbruch / Aufrichtung

Runde 1 der Korbwand: 1 Lm, 124 fM ausschließlich in das hintere Maschenglied (hMg) arbeiten, Runde mit 1 Km schließen. Dadurch entsteht ein sauber definierter 90-Grad-Winkel zwischen Boden und Korpus.

4 Basisrunde für Reliefstruktur

Runde 2: 3 Lm (zählen als 1. Stb), in jede Masche der Vorrunde 1 Stb arbeiten (insgesamt 124 Stb), mit 1 Km in die 3. Anfangs-Lm schließen.

5 Korbgeflecht-Muster aufbauen

Runde 3–4 (Ecru): 2 Lm, abwechselnd *2 vRStb, 2 hRStb* über die gesamte Runde wiederholen, mit Km schließen. Runde 5–6 (Flieder): Farbübergang zu Flieder; das Flechtmuster versetzen: *2 hRStb, 2 vRStb* wiederholen. Runde 7–8: Wieder mit *2 vRStb, 2 hRStb* arbeiten. Runde 9–12: Diesen Versatz alle 2 Runden im Wechsel wiederholen (Runde 9–10 Ecru, Runde 11–12 Flieder).

6 Abschlusskante & Griffe montieren

Runde 13–14 (Ecru): 2 Runden feste Maschen arbeiten, abschließend 1 Runde Kettmaschen in den oberen Rand häkeln. Faden vernähen. Die Kunstledergriffe mittig an den Schmalseiten (jeweils mit ca. 8 cm Abstand zwischen den Enden) mit stabiler Nadel und Nähgarn fest über Kreuz annähen.



Korbgeflecht-Muster (2 Farben)



Rapport: 4 Maschen × 4 Runden

- ○ Lm (Luftmasche)
- \+ fM (feste Masche)
- T Stb (Stäbchen)
- vRStb (vorderes Reliefstäbchen)
- hRStb (hinteres Reliefstäbchen)

= Ecru = Flieder

1 Detail: Reliefmasche häkeln



1. 2 Lm als Steigerschlaufe.
2. vRStb oder hRStb einstechen (je nach Muster).
3. Umschlag, Faden holen, durch alle Schlingen ziehen.
4. Nächste Masche im Wechsel (2 vRStb, 2 hRStb).

Strickschrift- & Konstruktionsdiagramm

Das Korbgeflecht basiert auf einem 4-Maschen- und 4-Runden-Rapport. Die Grafik verdeutlicht das Zusammenspiel aus vorderen und hinteren Reliefmaschen sowie den exakten Kantenumbruch am Taschenboden.

- **Rapport:** Mustersatz über 4 Maschen (2 vRStb, 2 hRStb)
- **Höhenrapport:** Versatz der Reliefmaschen alle 2 Runden
- **Symbolik:** Vertikaler Balken mit Haken nach vorn = vRStb; Haken nach hinten = hRStb
- **Eckpunkte:** Keine Zunahmen mehr ab Runde 1 der Wandung, um absolut vertikale Korbwände ęü erhalten

Farbwechsel-Tipp

Den letzten Umschlag der Kettmasche am Rundenende bereits mit dem neuen Faden durchziehen. Dadurch entsteht ein gerader, unauffälliger Farbansatz an der Korbinnenseite.



Pflegehinweise & Materialerhalt

Damit Korbgeflecht und Kunstlederelemente dauerhaft sauber und elastisch bleiben, sind folgende Pflegehinweise einzuhalten:

Reinigung:
Korbkorpus bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und milder Seifenlauge abtupfen.

Handwäsche:
Bei starker Verschmutzung ist Handwäsche bei maximal 30 °C möglich. Die Kunstledergriffe dabei möglichst nicht unter Wasser tauchen.

Trocknung:
Korb nach dem Waschen mit Handtüchern straff in Form ausstopfen und liegend an der Luft trocknen lassen.

Nicht trocknergeeignet; kein Chlorbleichmittel verwenden.

Bügeln:
Nicht bügeln, um das plastische Reliefmuster der Stäbchen nicht flachzudrücken.

KISSEN GRAPE TART – MATERIAL & GARNÜBERSICHT

MATERIALIEN UND PROJEKTDATEN

Für diese Kissenhülle werden 16 traditionelle Granny Squares im modernen Farbverlauf gehäkelt und mit einer festen Kantenborte verbunden. Die Maße sind auf handelsübliche Kisseninlets von 45 x 45 cm abgestimmt.

- **Garnqualität:** 100 % gekämmte Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g, DK / Garnstärke 3-4)
- **Garnfarben:** Je 100 g Flieder, Mauve, Beere und 150 g Ecru (Naturweiß für Rahmen und Rückseiten-Details)
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (oder passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** Kisseninlet 45 x 45 cm (Federn oder Polyestervlies), Wollnadel, Maßband, Schere
- **3 flache Holz- oder Perlmuttknöpfe** (Durchmesser 25 mm) für den rückseitigen Hotel- bzw. Knopfverschluss

MASCHENPROBE & GRÖSSENKONTROLLE

1 einzelnes Granny Square über 4 Runden gehäkelt = ca. 10,5 x 10,5 cm vor dem Spannen. Ein Verbund aus 4 x 4 Quadraten ergibt inklusive Zwischennaht und Kantenborte exakt 45 x 45 cm. Fällt das Quadrat größer oder kleiner aus, wechseln Sie bitte auf Nadelstärke 3,0 mm bzw. 4,0 mm.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & MASCHENLEGENDE

Die Anleitung verwendet einheitliche deutsche Häkelbegriffe gemäß den Standardvorgaben der Häkelbibliothek.

- **LM** = Luftmasche / **WLM** = Wendeluftmasche
- **KM** = Kettmasche (zum Schließen der Runden)
- **fM** = feste Masche
- **Stb** = ganzes Stäbchen (3 Steigeluftmaschen zu Rundenbeginn zählen als 1 Stb)
- **MR** = Magischer Fadenring (Fadenschlinge)
- **LM-Bogen** = Luftmaschenbogen / Eck-Zwischenraum
- **Muschel / Cl** = Stäbchengruppe aus 3 zusammenhängenden Stäbchen



KISSEN GRAPE TART – HÄKELANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

HÄKELANLEITUNG: TRADITIONELLES GRANNY SQUARE (16x ANFERTIGEN)

Fertigen Sie insgesamt 16 Quadrate mit wechselnden Farbfolgen an (z. B. Runde 1 Beere, Runde 2 Mauve, Runde 3 Flieder, Runde 4 Ecru). Die vierte Runde schließt stets mit Ecru ab, um ein harmonisches Gitternetz zu erzeugen.



- Runde 1 (Beere)
- Runde 2 (Mauve)
- Runde 3 (Flieder)
- Runde 4 (Ecru)
- ○ = Luftmasche
- • = Kettmasche
- + = feste Masche
- T = Stäbchen

Farbwechsel-Hinweis

Schneiden Sie den Faden nach jeder Runde mit ca. 8 cm Überstand ab und verziehen Sie die letzte Schlinge mit einer unsichtbaren Kettmasche in die dritte Steigeluftmasche der Vorrunde. Setzen Sie die neue Farbe jeweils direkt in einem beliebigen Eck-Luftmaschenbogen an.

1 Runde 1 (Zentrum)
In einen magischen Ring (MR): 3 LM (zählen als 1. Stb), 2 Stb in den Ring häkeln, *2 LM, 3 Stb in den Ring*, von * bis * noch 2 Mal wiederholen, 2 LM. Die Runde mit 1 KM in die 3. Anfangs-LM. schließen. Faden sichern und abschneiden. (4 Stäbchengruppen, 4 Eckbögen).

2 Runde 2 (Erste Eckerweiterung)
Mit der zweiten Kontrastfarbe in einem Eck-LM-Bogen neu anschlingen: 3 LM, 2 Stb, 2 LM, 3 Stb in denselben Bogen. *1 LM Zwischenraum, in den nächsten Eckbogen (3 Stb, 2 LM, 3 Stb)*. Wiederholen bis Rundenende, mit 1 LM und 1 KM in die 3. Anfangs-LM schließen. Faden sichern.

3 Runde 3 (Zweite Eckerweiterung)
Mit der dritten Farbe in einer Ecke ansetzen: (3 LM, 2 Stb, 2 LM, 3 Stb) in den Eckbogen. *1 LM, 3 Stb in den seitlichen LM-Zwischenraum der Vorrunde, 1 LM, in den nächsten Eckbogen (3 Stb, 2 LM, 3 Stb)*. Fortlaufend arbeiten, mit 1 KM schließen. Faden sichern.

4 Runde 4 (Abschlussrahmen in Ecru)
Mit Ecru in einem Eckbogen anschlingen: (3 LM, 2 Stb, 2 LM, 3 Stb) in die Ecke. Entlang jeder Kante: *1 LM, 3 Stb in jeden Seiten-Zwischenraum, 1 LM*, an den Ecken jeweils (3 Stb, 2 LM, 3 Stb). Runde mit 1 KM beenden, Faden vernähen. Quadrat misst ungespannt ca. 10,5 x 10,5 cm.

Schritt-für-Schritt: Runde für Runde



Runde 1 – Zentrum

Magischer Ring mit 3 LM, 2 Stb, *2 LM, 3 Stb*, noch 2 Mal wiederholen. Mit 1 KM schließen.



Runde 2 – Erste Eckerweiterung

In einem Eck-LM-Bogen neu anschlingen: 3 LM, 2 Stb, 2 LM, 3 Stb. *1 LM, in den nächsten Eckbogen (3 Stb, 2 LM, 3 Stb)*. Mit 1 LM und 1 KM schließen.



Runde 3 – Zweite Eckerweiterung

In einer Ecke: (3 LM, 2 Stb, 2 LM, 3 Stb). *1 LM, 3 Stb in den seitlichen LM-Zwischenraum, 1 LM, in den nächsten Eckbogen (3 Stb, 2 LM, 3 Stb)*. Mit 1 KM schließen.



Runde 4 – Abschlussrahmen in Ecru

In einem Eckbogen: (3 LM, 2 Stb, 2 LM, 3 Stb). An jeder Kante: *1 LM, 3 Stb, 1 LM*, an den Ecken (3 Stb, 2 LM, 3 Stb). Mit 1 KM beenden.

FERTIGSTELLUNG, KISSENRÜCKSEITE UND MONTAGE

Alle 16 Quadrate anfeuchten und auf einer Schaumstoffmatte exakt auf 11 x 11 cm spannen. Nach dem Trocknen werden die Teile zum Kissenbezug montiert.

- **Zusammenfügen der Vorderseite:** Legen Sie die Quadrate in einem 4 x 4 Raster aus. Fügen Sie die Quadrate auf der Rückseite mit Kettmaschen durch jeweils nur die hinteren Maschenglieder mit Garnfarbe Ecru flach aneinander.
- **Rückseite (2 Teile mit Überlappung):** Teil A mit Ecru anschlagen (72 LM + 3 WLM), 24 Reihen Stäbchen häkeln. Teil B (72 LM + 3 WLM), 16 Reihen Stäbchen häkeln, in Reihe 14 drei Knopflocher (je 2 Maschen überspringen, dafür 2 LM) einarbeiten.
- **Zusammennähen:** Vorderseite und überlappende Rückseitenteile rechts auf rechts legen. Die Außenkanten ringsum mit festen Maschen und einer Abschlussrunde Krebsmaschen in Flieder umhäkeln.
- Knöpfe gegenüberliegend an Teil A annähen und Kisseninlet (45 x 45 cm) einsetzen.



PFLEGEANLEITUNG UND GARNBEHANDLUNG

Um die Leuchtkraft der Beerentöne und die Form der Granny-Square-Struktur dauerhaft zu erhalten, beachten Sie folgende Hinweise:

- Schonwaschgang bei maximal 30 °C im Wäschesäckchen oder schonende Handwäsche.
- Flüssiges Color- oder Feinwaschmittel ohne optische Aufheller verwenden.
- Nicht im Wäschetrockner trocknen; Kissenbezug nach dem Waschen flach auf einem Frotteetuch in Form ziehen und liegend trocknen.
- Bügeln bei niedriger bis mittlerer Temperatur (maximal 2 Punkte) mit einem feuchten Zwischentuch ohne Druck.

Farbbluten vorbeugen

Beim ersten Waschen der intensiven Mauve- und Beerentöne ein Farbfangtuch beilegen oder einen Essiglöffel ins Spülwasser geben, um das Ecru vor Verfärbungen zu schützen.

Wandbehang Kaskade – Material & Grundlagen



Übersicht & Material

Der Makro-Wandbehang "Kaskade" (Fertigmaß ca. 50 cm Breite x 80 cm Gesamthöhe inklusive Fransenverlauf) besticht durch plastische vertikale Wulst-Rippen, eine markante V-förmige Saumlinie und einen dichten Ombré-Fransenabschluss. Die feste Struktur sorgt für Stabilität an der Wandaufhängung.

- **Hauptgarn:** 400 g Makramee- bzw. Kordelgarn aus 100 % recycelter Baumwolle (Garnstärke ca. 3–4 mm / Bulky) in Ecru (Naturweiß)
- **Kontrastgarn (Fransen & Akzente):** 150 g passendes Kordelgarn in tiefem Violett / Pflaume
- **Häkelnadel:** Stärke 6,0 mm (oder passende Stärke gemäß Maschenprobe)
- **Aufhängung:** 1 glatter Rundholzstab aus Naturholz (Länge ca. 60 cm, Durchmesser 18–20 mm)
- **Werkzeuge:** Wollnadel mit großem Nadelöhr, Maßband, scharfe Textilschere, Fransenbürste/Kamm

Materialhinweis

Für einen optimalen Fall und klare Rippenkanten empfiehlt sich ein formstabiles, geflochtenes Baumwollkordelgarn. Ein zu weiches Garn lässt die plastischen Wülste zusammensacken.

Maschenprobe & Abkürzungsverzeichnis

Um die exakte Breite von 50 cm für den Holzstab zu gewährleisten, ist das Anfertigen einer Maschenprobe unerlässlich. Weicht die Dichte ab, Nadelstärke anpassen.

- **Maschenprobe** (im Rippenmuster: Reliefstäbchen im Wechsel): 11 Maschen x 7 Reihen = 10 x 10 cm
- **Lm:** Luftmasche(n)
- **Wlm:** Wendeluftmasche(n)
- **fM:** feste Masche(n)
- **hStb:** halbes Stäbchen
- **Stb:** einfaches Stäbchen
- **RStbV:** Reliefstäbchen von vorne um den Maschenhals der Vorreihe gearbeitet
- **RStbH:** Reliefstäbchen von hinten um den Maschenhals der Vorreihe gearbeitet
- **KM:** Kettmasche

WANDHANG KASKADE – HÄKELANLEITUNG & DIAGRAMM

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG: WANDTEPPICH KASKADE

Das Grundteil wird in Reihen von oben nach unten gehäkelt. Nach dem geraden Mittelteil formen beidseitige Schrägabnahmen die V-Silhouette.

1 SCHRITT 1: ANSCHLAG UND HOLZSTAB-VERANKERUNG

In Ecru 55 Lm anschlagen + 2 Wlm. Reihe 1: In die 3. Lm ab Nadel ein hStb arbeiten, jedes weitere Lm-Glied mit 1 hStb behäkeln (= 55 hStb). Wenden.

2 SCHRITT 2: RIPPENSTRUKTUR AUFBAUEN (REIHEN 2 BIS 28)

2 Wlm (zählen nicht als Masche), *1 RStbV um die nächste Masche, 1 RStbH um die darauffolgende Masche*; von * bis * fortlaufend wiederholen bis zur letzten Masche, 1 einfaches Stb in die Wendeluftmasche der Vorreihe (= 55 Maschen). In den Rückreihen die Maschen mustergemäß beditenen (RStbV auf Vorreihen-RStbV, RStbH auf Vorreihen-RStbH), sodass durchgehende vertikale Wulst-Rippen entstehen. Bis zu einer geraden Höhe von ca. 40 cm arbeiten.

3 SCHRITT 3: V-FÖRMIGE SAUMKANTE FORMEN (REIHEN 29 BIS 46)

Für die V-Spitze an beiden Außenrändern in jeder Hin- und Rückreihe jeweils die ersten zwei und die letzten zwei gemusterten Maschen mustergemäß zusammen abmaschen. Die Verringerung gleichmäßig fortführen, bis in der Mitte nur noch 3 Maschen verbleiben. Faden sichern und vernähen.

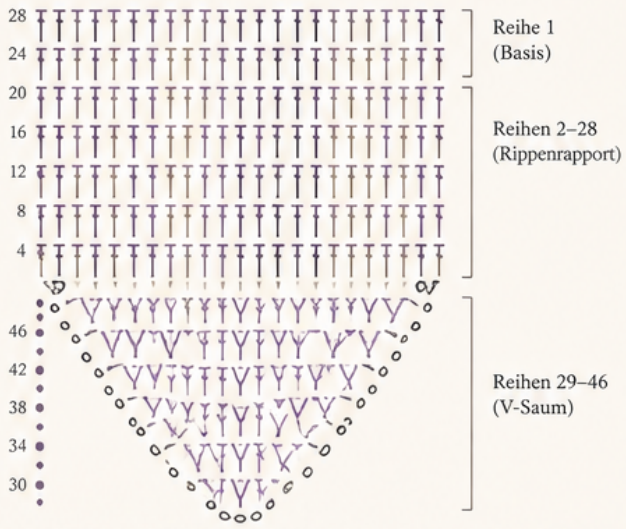
4 SCHRITT 4: OMBRÉ-FRANSEN KNÜPFEN UND ZUSCHNEIDEN

Fäden à 45 cm Länge zuschneiden. An den Außenkanten mit tiefem Violett beginnen, zur V-Mitte hin schrittweise Ecru- und Violett-Fäden im Wechsel mischen, die unterste Spitze rein in Ecru ausführen. Je 3 Fäden zur Schlaufe legen, mit der Häkelnadel durch die Randmaschen ziehen und per Ankerknoten fixieren. Fransen kämmen und mit Lineal V-förmig auf ca. 20–25 cm Länge angleichen.

5 SCHRITT 5: MONTAGE AM RUNDHOLZ

Die Anschlagkante mit festen Kettmaschen oder einer Schlaufennaht sauber um den 60-cm-Holzstab spannen. Eine Kordel aus verzwirntem Garn an den Stabenden als Wandaufhängung befestigen.

STRICKSCHRIFT & KONSTRUKTIONS-DIAGRAMM



Symbol-Legende zur Häkelschrift:

- o = Luftmasche
- | = halbes Stäbchen
- ‡ = RStbV
- ‡ = RStbH
- Λ = zusammen abgemaschte Reliefmaschen

- Reihe 1 (Basis): [2 Wlm] - [55 hStb in Lm-Kette]
- Reihen 2–28 (Rippenrapport): [2 Wlm] - *[1 RStbV] - [1 RStbH]* wdh. bis Rand - [1 Stb]
- Reihen 29–46 (V-Saum): [2 Wlm] - [2 RStb zus. abm.] - Rapport mustergemäß fortsetzen - [2 RStb zus. abm.] - [1 Stb]
- Abschluss: Letzte 3 Maschen zusammen abmaschen, Arbeitsfaden sichern.



DETAILANSICHT: RIPPENSTRUKTUR & KNOTENTECHNIK



Ombé-Fransen mit Ankerknoten

PFLEGEHINWEIS FÜR WANDBEHÄNGE



Reine Baumwollkordel vor Feuchtigkeit schützen. Zur Reinigung vorsichtig mit einer weichen Bürste trocken entstauben oder mit dem Polsteraufsatz des Staubsaugers auf niedrigster Stufe absaugen. Nicht waschmaschinengeeignet, da der Holzstab und die Fransenstruktur verziehen würden.

WANDBEHANG KASKADE – FINISH & QUALITÄTSKONTROLLE

QUALITÄTSKONTROLLE & AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL

Prüfen Sie vor dem finalen Aufhängen die technischen Eckdaten des Wandbehangs anhand dieser Prüfliste.

- [ ] Breite am Tragestab entspricht planmäßig 50 cm (+/- 1,5 cm)
- [ ] Rippen verlaufen absolut lotrecht ohne seitlichen Verzug
- [ ] V-Spitze ist exakt symmetrisch zur mittleren Masche zentriert
- [ ] Ombré-Farbverlauf der Fransen weist weiche, gleichmäßige Übergänge auf
- [ ] Aufhängung hält das Eigengewicht ohne Durchhängen des Rundholzes

Tatsächliche Endmaße (Breite x Gesamtlänge inkl. Fransen):

Verwendetes Garnfabrikat und Farbpartienummern:

Notizen zur Fransenlänge und individuellen Spanntechnik:

WÖLBT SICH DAS HÄKELSTÜCK ODER ROLLEN SICH DIE KANTEN NACH INNEN?

Stück zieht sich zusammen oder wirft Wellen



Maschenprobe kontrollieren; bei zu fester Häkelweise Nadelstärke um 0,5 mm erhöhen oder die Reliefmaschen lockerer um den Maschenhals führen.

Die Ränder verziehen sich leicht asymmetrisch



Das fertige Textil vor dem Anknüpfen der Fransen leicht mit Wasser besprühen und auf einer Spannmatte exakt symmetrisch mit Stecknadeln blockieren.

Kaminholz- und Zeitschriftenkorb 'Robustus' – Material & Vorbereitung

ÜBERSICHT & MATERIALSPEZIFIKATION

Der Korb 'Robustus' ist ein formstabiler, strapazierfähiger Aufbewahrungskorb für Kaminholz oder Zeitschriften mit den Fertigmaßen: Länge 38 cm, Breite 25 cm und Höhe 30 cm. Für maximale Standfestigkeit wird mit einer Coiling-Technik gearbeitet, bei der eine robuste Kordel fortlaufend mit festen Maschen umhäkelt wird.

- **Hauptgarn:** 650 g recyceltes Textil- oder Kordelgarn aus 100 % Baumwolle (Stärke ca. 5 mm) in Hell-Ecru
- **Akzentgarn:** 150 g strapazierfähiges Baumwollgarn (Stärke ca. 3 mm) in Flieder für Ziernähte und Randabschluss
- **Einlagematerial:** 28 m feste Baumwoll- oder Juteschnur (Durchmesser ca. 8-10 mm) als formgebender Kern
- **Werkzeug:** Häkelnadel Stärke 7,0 mm (Hauptkorpus) und Stärke 4,5 mm (Akzentnähte), Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, Maschenmarkierer
- **Fertigmaße:** Bodenplatte 38 x 25 cm, Wandungshöhe 30 cm (inklusive verstärkter Eingriffsgriffe)



MATERIALHINWEIS ZUR KERNKORDEL

Die Stabilität des Korbes entsteht durch die Spannung um die eingelegte Kordel. Achten Sie darauf, die feste Kordel gleichmäßig straff einzufassen, ohne dass der Kern gestaucht wird oder sichtbare Wellen wirft.

MASCHENPROBE, ABKÜRZUNGEN & PFLEGEHINWEISE

Die Einhaltung der Maschendichte ist entscheidend, damit der Boden eben bleibt und die Wandung das geplante Füllvolumen stabil trägt.

- **Maschenprobe** (feste Maschen über Seileinlage mit Nadel 7,0 mm): 9 Maschen x 8 Runden = 10 x 10 cm
- **Abkürzungen:** LM = Luftmasche, KM = Kettmasche, fM = feste Masche, Zun = Zunahme (2 fM in eine Einstichstelle), Rd = Runde, WLM = Wendeluftmasche
- **Pflege:** Handwäsche oder schonende Kalt-Feuchtreinigung mit Bürste; liegend auf einem Handtuch in Form gezogen trocknen lassen; nicht trocknergeeignet; Kernkordel vor Durchnässung schützen

PRÜFUNG DER MASCHENDICHTE

Fällt das Probestück breiter als 10 cm aus, wählen Sie Nadelstärke 6,5 mm; wellt sich das Stück oder fällt es zu schmal aus, wechseln Sie auf Nadelstärke 7,5 bis 8,0 mm.

LIEGT DER OVALE BODEN NACH RUNDE 3 VOLLKOMMEN PLAN AUF?

DER RAND WÖLBT SICH NACH OBEN (SCHALENFORM)

Die Maschen wurden zu stramm gearbeitet oder die Rundungszunahmen spannen. Häkeln Sie mit Nadelstärke 7,5 mm oder lockern Sie die Zugspannung der Einlagekordel.

DER RAND WELLT SICH UNRUHIG

Es liegen zu viele Maschen vor. Reduzieren Sie die Eckzunahmen um jeweils 1 Masche oder spannen Sie die Einlagekordel beim Umhäkeln etwas straffer an.

KAMINHOLZ- UND ZEITSCHRIFTENKORB “ROBUSTUS’ – ANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

Häkelanleitung: Ovaler Boden & Seitenwandung

Der Korb wird in fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet. Die Einlagekordel läuft ab der ersten Runde mit und wird mit jeder festen Masche vollständig umschlossen.

- Kordelanschnitt vor Beginn mit reißfestem Fliedergarn fest umwickeln, um ein Ausfransen zu verhindern.
- Alle Runden mit Maschenmarkierer an der ersten Masche kennzeichnen und den Markierer kontinuierlich nach oben versetzen.
- Die Fliedernähte werden als vertikale Steppstiche nach Fertigstellung des Korpus mit der Wollnadel eingezogen.



1 Schritt 1: Anschlag & Start des ovalen Bodens



Schlagen Sie in Hell-Ecru 22 LM an. Legen Sie das Kordelende parallel hinter die Luftmaschenkette. Ab der 2. LM von der Nadel aus häkeln Sie 20 fM über die Kordel, 4 fM in die letzte LM um die Kurve zu bilden, wenden Sie nicht, sondern häkeln Sie auf der Unterseite der LM-Kette 19 fM und 3 fM in die Startmasche (Gesamt: 46 fM).

2 Schritt 2: Runden 2 bis 8 – Bodenausbau auf 38 x 25 cm



Häkeln Sie in Spiralen weiter um die Kordel. In den Rundungsbögen jeweils an beiden Schmalseiten gleichmäßig 3 Maschen zunehmen (6 Zunahmen pro Runde), während die 19 geraden Maschen an den Längsseiten zunahmefrei bleiben. Nach Runde 8 misst das Bodenoval ca. 38 x 25 cm bei 88 fM.

3 Schritt 3: Übergang & Runden 9 bis 26 – Korpuswandung



Ab Runde 9 ohne Zunahmen weiterarbeiten (je 88 fM pro Runde). Führen Sie die Kordel exakt senkrecht über die Kante des Bodens. Durch das zunahmefreie Arbeiten stellt sich die Wandung rechtwinklig auf. Häkeln Sie gleichmäßig fest bis zu einer Wandhöhe von ca. 24 cm.

4 Schritt 4: Runden 27 bis 30 – Griffeinarbeitung & Fliederakzente



In Runde 27 an beiden Längsseiten mittig für die Griffe je 14 Maschen auslassen und stattdessen 16 fM nur um die Kordel häkeln. In Rd 28 bis 30 normal über alle Maschen häkeln. Kordelende verjüngen, mit KM abschließen. Mit Fliedergarn vertikale Zierstiche und den Kantenabschluss im Krebsmaschen-Stich anbringen.

Qualitätskontrolle & Projektnotizen

Dokumentieren Sie die Maßhaltigkeit und Festigkeit Ihres Korbmodells für das eigene Werkstattarchiv.

- ✓ Bodenabmessungen nach Fertigstellung überprüfen (Soll: 38 cm x 25 cm, Toleranz +/– 1 cm)
- ✓ Stabilitätstest: Korb im leeren Zustand aufstellen; die Wandung muss ohne Knicke oder Einstülpungen eigenständig stehen
- ✓ Griffprüfung: Griffe auf gleichmäßige Zugentlastung und symmetrische Platzierung kontrollieren

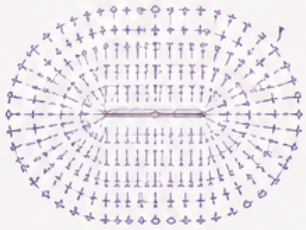
Gemessene Bodenmaße (Länge x Breite in cm):

Tatsächliche Gesamthöhe inkl. Randabschluss (in cm):

Verwendete Nadelstärke & Kordelcharge:

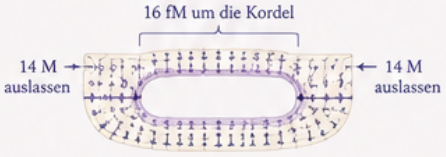
Notizen zu Garnverbrauch und Griffspannung:

HÄKELSCHRIFT – OVALER BODEN



- ○ Luftmasche (LM)
- × feste Masche (fM)
- V Zunahme (2 fM in eine Masche)
- — Einlagekordel (verläuft innen)

GRIFFÖFFNUNG – SCHEMA



KISSEN ‘STERNSTUNDE’

MATERIAL & VORBEREITUNG



MATERIALIEN & WERKZEUGE

Für ein Kissenmaß von 40 x 40 cm werden kompakte Baumwollmischgarne verarbeitet, die im tunesischen Grundstich eine formstabile, gewebeähnliche Haptik erzeugen.

- **Hauptfarbe (HF):** 250 g Garn in Lavendel/Flieder (ca. 100 m / 50 g, z. B. mercerisierte Baumwolle oder Baumwoll-Polyacryl-Mischung)
- **Kontrastfarbe (KF):** 150 g Garn in Ecru/Natur (gleiche Garnstärke und Lauflänge)
- **Tunesische Häkelnadel** mit **Seil** (oder lange tunesische Nadel), Stärke 5,0 mm (mindestens 1–1,5 mm stärker als regulär für geschmeidigen Fall)
- **Standard-Häkelnadel** Stärke 4,0 mm für den Ränderabschluss und das Zusammenfügen
- **Kisseninlett** 40 x 40 cm (Federfüllung oder formstabiler Polyesterschaum)
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband und Maschenmarkierer

Nadelwahl bei Tunesischem Häkeln

Tunesische Häkelmaschen ziehen sich durch die Rückreihe natürlicherweise dichter zusammen als klassische Maschen. Wählen Sie die tunesische Nadel stets 1,0 bis 1,5 mm stärker als auf der Banderole empfohlen, damit sich das Kissenpaneel nicht zu stark einrollt.

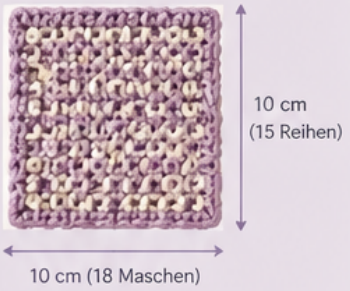
MASCHENPROBE & TECHNISCHE ABKÜRZUNGEN

Da der Kissenbezug exakt auf das 40 x 40 cm Inlett passen muss, ist das Anfertigen einer Maschenprobe im tunesischen Grundstich unerlässlich!

- **Maschenprobe** (tunesischer Grundstich mit Nadel 5,0 mm): 18 Maschen x 15 Reihen = 10 x 10 cm
- **LM:** Luftmasche
- **bM:** Luftmasche
- **RM:** Rutmasche
- **TGS: Tunesischer Grundstich** (Einstechen von rechts nach links unter das vordere senkrechte Maschenglied der Vorreihe, Faden holen und Schlinge auf der Nadel liegen lassen)
- **HR: Hinreihe** (Schlingenaufnahme von rechts nach links auf die Nadel)
- **RR: Rückreihe** (Maschenabmaschen von links nach rechts: 1 LM, dann stets *Umschlag, Faden durch 2 Schlingen ziehen* bis 1 Schlinge verbleibt)
- **Randm:** Randmasche (in die beiden äußeren Schlingenglieder der Außenkante einstechen, um eine gerade Seitenkante zu gewährleisten)



MASCHENPROBE



Stimmt Ihre Maschenprobe nach dem Spannen mit den Maßen überein?

Weniger als 18 Maschen auf 10 cm
(Gestrick zu locker / Kissen wird zu groß)

→ Wechseln Sie zu einer tunesischen Häkelnadel der Stärke 4,5 mm und wiederholen Sie die Probe.

Mehr als 18 Maschen auf 10 cm
(Gestrick zu fest / Kissen wird zu klein)

→ Wechseln Sie zu einer tunesischen Häkelnadel der Stärke 5,5 mm, um die geforderte Weite von 40 cm zu erreichen.

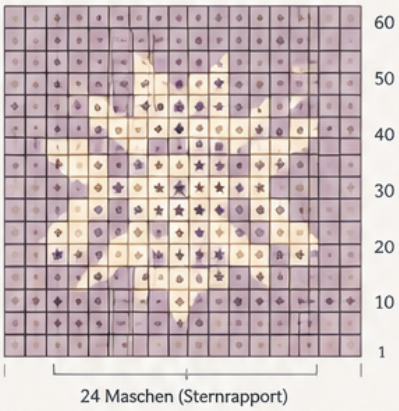
KISSEN "STERNSTUNDE" – ANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

MUSTERAUFBAU & STRICKSCHRIFT-LOGIK

Das Sternmotiv basiert auf einem zentrierten 24-Maschen-Rapport. In der Bicolor-Technik wird der Faden der nicht aktiven Farbe auf der Rückseite locker mitgeführt oder nach Jacquard-Art eingewebt.

- **Gesamtanschlag:** 72 Maschen (Randmasche + 23 Maschen Grundfarbe + 24 Maschen Sternrapport + 23 Maschen Grundfarbe + Randmasche)
- **Farbwechsel in der Hinreihe:** Die Schlinge wird bereits in der jeweiligen Farbe (Lavendel oder Ecru) durch das vertikale Maschenglied nach vorne geholt.
- **Farbwechsel in der Rückreihe:** Beim Abmaschen wird der Faden in der Farbe durchgezogen, die der darunterliegenden Masche der Hinreihe entspricht.
- **Sternzentrum** (Reihe 28–36): Dichte Sternstrahlen in Ecru heben sich plastisch vom gedämpften Lavendelgrund ab.
- **Rückseite:** Kann wahlweise im unifarbenen TGS in Lavendel oder gestreift ausgeführt werden.

Strickschrift (Tunisischer Einfacher Maschenstich)



= Lavendel (Grundfarbe) ✱ = Sternmotiv

= Ecru (Sternfarbe)



Detail: Tunisische Rückreihe mit Farbwechsel in Ecru und Lavendel.

FADENSPANNUNG AUF DER RÜCKSEITE

Achten Sie darauf, den mitgeführten Kontrastfaden auf der Rückseite nicht straff anzuziehen, da sich das Sternmuster sonst unschön zusammenzieht und die Kissenoberfläche uneben wird.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Folgen Sie dieser Abfolge, um Vorderseite, Rückseite und Montage präzise umzusetzen.



1 Anschlag und Grundreihen (Vorderseite)

In Farbe Lavendel mit Nadel 5,0 mm 72 LM locker anschlagen. Für Reihe 1 in jede LM rückseitig einstechen und 1 Schlinge auffassen (= 72 Schlingen). RR standardmäßig abmaschen. Reihen 2–14 durchgehend in Lavendel im TGS arbeiten.



2 Bicolor-Sternenfeld einarbeiten

Ab Reihe 15 Farbe Ecru ansetzen. Gemäß Zählmuster die Randbereiche in Lavendel und den zentralen 24-M-Stern in Ecru arbeiten. Bis Reihe 46 den Stern laut Strickschrift vollenden. Reihen 47–60 wieder komplett in Lavendel im TGS arbeiten.



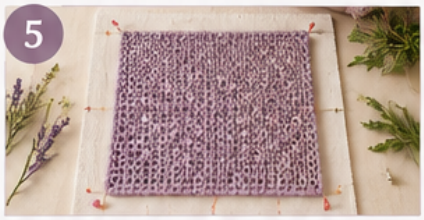
3 Abketten des Vorderteils

In Reihe 61 alle Maschen mit KM mustergemäß abketten, dabei wie beim TGS einstechen, den Faden durchholen und direkt durch die Schlinge auf der Nadel ziehen. Faden abschneiden und sichern.



4 Rückseite anfertigen

72 LM in Lavendel anschlagen und 60 Reihen glatt im TGS arbeiten, alternativ in zwei Teilen mit 6 cm Übertritt für einen integrierten Hotelverschluss häkeln. Reihe 61 mit KM abketten.



5 Spannen, Ausarbeiten & Versäubern

Beide Paneele vorsichtig dämpfen oder anfeuchten und auf 40 x 40 cm exakt aufspannen. Fäden auf der Rückseite sorgfältig vernähen.



6 Montage & Kissenabschluss

Vorder- und Rückseite links auf links legen. Mit Nadel 4,0 mm und Lavendel die drei Kanten mit festen Maschen zusammenhäkeln. Kisseninlett einschieben und vierte Kante mit fM oder Kettmaschen nahtlos schließen.

PFLEGEHINWEISE & MATERIALERHALT

Durch die dichte Webstruktur des tunesischen Häkelstoffs bleibt das Kissen formstabil, benötigt jedoch schonende Pflege.

Waschen: Feinwäsche oder Handwäsche bei maximal 30 °C mit flüssigem Fein- oder Wollwaschmittel ohne optische Aufheller.

Schleudern: Nur kurz bei maximal 600 U/min anschleudern, um Dehnungen der Randmaschen zu vermeiden.

Trocknen: Nicht im Wäschetrockner trocknen. Kissenbezug liegend auf einem Frottiertuch in Form gezogen an der Luft trocknen lassen.

Bügeln: Bei Bedarf von links mit leichtem Dampf auf niedrigster Stufe (Stufe 1) ohne Druck bügeln.

Inlett-Pflege: Kisseninlett vor der Wäsche stets entnehmen und gemäß separatem Pflegeetikett reinigen.

GARNVERFÄRBUNGEN VERMEIDEN

Da kräftiges Lavendel mit hellem Ecru kombiniert wird, empfiehlt sich bei der ersten Wäsche die Beigabe eines Farbfangtuchs im Handwaschbecken.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Kissenbezug ‘Fächerzauber’ – Material, Probe & Maße



Übersicht & Materialliste

Der Kissenbezug 'Fächerzauber' (ca. 40 x 40 cm) kombiniert ein elegantes Fächermuster mit versetzten Maschengruppen in Ecru und zartem Flieder. Die Kanten schließen mit einem Bogensaum und feinen Miniatur-Pikots ab. Auf der Rückseite sorgt eine überlappende Knopfleiste mit verdeckten Knöpfen für einen nahtlosen Sitz auf dem Kissen-Inlett.

- **Hauptgarn Farbe A:** 250 g Garn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g, Garnstärke DK / Light Worsted) in Ecru
- **Hauptgarn Farbe B:** 150 g Garn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g) in zartem Flieder
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Nadelstärke gemäß Maschenprobe)
- **Zubehör:** 4 flache Holz- oder Perlmuttknöpfe (Durchmesser 20 mm), Wollnadel, Maßband, Schere
- **Füllung/Inlett:** Passendes Kissen-Inlett mit den Maßen 40 x 40 cm

Materialhinweis

Für Homedeko-Textilien wie diesen Kissenbezug empfiehlt sich formstabile, mercerisierte oder gekämmte Baumwolle, damit das Fächermuster auch nach der Wäsche klar definiert bleibt.

Maschenprobe, Maße & Abkürzungslegende

Um die exakte Passform für das Standard-Inlett zu gewährleisten, muss vor Arbeitsbeginn eine Maschenprobe im Fächermuster angefertigt werden. Bei abweichenden Maßen passen Sie bitte die Nadelstärke an.

- **Maschenprobe im Fächermuster:** 22 Maschen x 11 Reihen = 10 x 10 cm mit Nadelstärke 3,5 mm
- **Fertigmaße:** ca. 40 cm Breite x 40 cm Höhe (ohne Pikot-Bogensäumung gemessen; Saum ca. 2,5 cm ringsum)
- **Lm:** Luftmasche(n)
- **W-Lm:** Wendeluftmasche(n)
- **fM:** feste Masche(n)
- **Km:** Kettmasche(n)
- **Stb:** ganzes Stäbchen
- **Pikot:** 3 Lm, 1 Km in die 1. Lm
- **Fächer:** (2 Stb, 1 Lm, 2 Stb) in dieselbe Einstichstelle
- **R / Rd:** Reihe(n) / Runde(n)

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Kissenbezug 'Fächerzauber' – Häkelanleitung & Fertigstellung

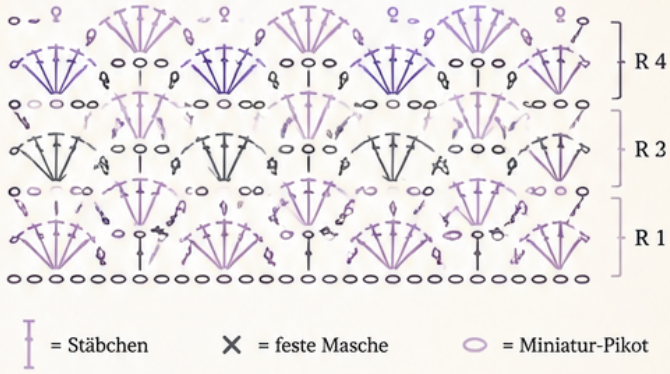
HÄKELANLEITUNG: Vorder- und Rückseite

Die Vorderseite wird als einheitliches Quadrat im zweifarbigen Fächermuster gearbeitet. Die Rückseite besteht aus zwei sich überlappenden Teilen (unteres Paneel und oberes Paneel mit Knopflöchern) für den verdeckten Verschluss.

Farbwechsel-Tipp

Den Farbwechsel zwischen Ecru und Flieder stets in der letzten Schlinge der Randmasche vollziehen, um saubere Kantenabschlüsse zu erzielen. Nicht benötigte Fäden können am Rand locker mitgeführt werden.

Häkelschrift: Versetztes Fächermuster



1 Schritt 1: Vorderseite anschlagen & Grundmuster etablieren

Mit Farbe Ecru 87 Lm + 3 W-Lm anschlagen. In R 1: In die 4. Lm von der Nadel 2 Stb häkeln, *2 Lm überspringen, 1 fM, 2 Lm überspringen, 1 Fächer (3 Stb, 1 Lm, 2 Stb) in die nächste Lm*; von * bis * wiederholen, enden mit 2 Lm überspringen, 3 Stb in die letzte Lm. Wenden.

2 Schritt 2: Versetzte Fächerreihen & Farbwechsel

In R 2 zu Flieder wechseln: 1 Lm (zählt nicht als fM), 1 fM in die 1. M, *1 Fächer in den zentralen Lm-Bogen des Fächers der Vorreihe, 1 fM um den Zwischenraum*; bis zum Reihenende wiederholen. Bis Reihe 44 stets alle 2 Reihen zwischen Ecru und Flieder abwechseln. Faden sichern.

3 Schritt 3: Rückseite unteres Paneel

Mit Farbe Ecru 87 Lm + 3 W-Lm anschlagen. Im Fächermuster über 28 Reihen arbeiten (Höhe ca. 26 cm). Die Oberkante mit 3 Reihen fester Maschen stabilisieren und abketten.

4 Schritt 4: Rückseite oberes Paneel mit Knopfleiste

Mit Farbe Ecru 87 Lm + 3 W-Lm anschlagen. 22 Reihen im Fächermuster arbeiten. Anschließend für die Knopfblende 4 Reihen fM arbeiten, dabei in Reihe 2 gleichmäßig verteilt 4 Knopflocher (jeweils 2 Lm häkeln, 2 M überspringen) einarbeiten.

ZUSAMMENFÜGEN, BOGENSAUM MIT MINIATUR-PIKOTS & PFLEGE

Nach Fertigstellung der Einzelteile werden Vorder- und Rückseite verbunden und mit der dekorativen Bordüre versehen.

Pflegeanleitung: Schonwaschgang bei 30 °C mit Feinwaschmittel ohne Bleichzusätze.

Trocknung: Liegend auf einem saugfähigen Handtuch spannen und an der Luft trocknen lassen.

Bügeln: Nur bei schwacher Temperatur mit einem feuchten Tuch vorsichtig dämpfen, um das Fächermuster plastisch zu halten.

Achtung bei Knöpfen

Knöpfe vor dem Waschen fest auf Garnfestigkeit prüfen oder den Bezug auf links drehen und in einem Wäschesäckchen waschen, um Scheuern an den Zierbögen zu vermeiden.

1 Schritt 1: Teile positionieren & verbinden

Vorderseite mit der linken Seite nach unten flach auflegen. Unteres Paneel der Rückseite rechts auf rechts auflegen. Oberes Paneel so darüberlegen, dass sich die Knopfleisten ca. 6 cm überlappen. Alle vier Außenkanten mit Nadeln fixieren und mit festen Maschen in Flieder ringsum sauber zusammenhäkeln.



2 Schritt 2: Bogensaum mit Miniatur-Pikots häkeln

Runde 1 der Kante: Mit Ecru gleichmäßig *1 fM, 2 M überspringen, in die 3. M eine Bogen-Gruppe aus (3 Stb, 1 Pikot [3 Lm, 1 Km in 1. Lm], 3 Stb) arbeiten, 2 M überspringen*; fortlaufend um alle 4 Kanten wiederholen. In den Ecken jeweils (4 Stb, 1 Pikot, 4 Stb) für eine saubere Rundung häkeln. Runde mit 1 Km schließen, Fäden unsichtbar vernähen und Knöpfe passgenau annähen.



DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK: WOHNDEKO

Wandbehang ‘Halbmond & Quaste’ – Material & Vorbereitung

PROJEKTÜBERSICHT & MATERIALLISTE

Dieser moderne Wandbehang kombiniert eine strukturierte Halbkreisform in Reihen mit tief eingestochenen Büschelmaschen und dekorativen zweifarbigen Quasten. Das Häkelstück wird direkt oder mit Verbindungsmaschen an einem naturbelassenen Treibholzast befestigt.

- **Garn:** 100 % recycelte Baumwolle (Kammgarn/Aran, Lauflänge ca. 75 m / 50 g) in Flieder/Lavendel (ca. 100 g) und Ecru/Creme (ca. 50 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm bis 5,0 mm (passend zur Garnstärke)
- **Treibholzast:** ca. 30–35 cm Länge, gereinigt und getrocknet
- Wollnadel ohne Spitze zum Vernähen der Fadenenden
- Schere und stabiler Kartonstreifen (ca. 12 cm Breite) für die Quastenherstellung
- Maßband

HINWEIS ZUM FÜLLMATERIAL

Für dieses flache Wandrelief wird kein Füllmaterial benötigt. Das feste Baumwollgarn verleiht dem Halbmond natürliche Stabilität ohne Verziehen.



MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Die Maschenprobe sichert die Maßhaltigkeit des Halbkreises, damit sich das Häkelstück am Treibholz astrein spannt und die Kanten weder wellen noch kräuseln.

- **Maschenprobe:** 14 Maschen x 9 Reihen mit Nadelstärke 4,5 mm im Grundmuster = 10 x 10 cm
- Fb = Farbe(n) (Fb A: Lavendel, Fb B: Ecru)
- Fd-Ring / MR = Magic Ring / Fadenring
- Lfm = Luftmasche(n)
- W-Lfm = Wendeluftmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- Stb = Stäbchen
- Kettm = Kettmasche(n)
- BM = Büschelmasche (3 unvollständige Stäbchen in dieselbe Einstichstelle, zusammen abgemascht)
- tg BM = tiefergestochene Büschelmasche (in die Zwischenräume der Vor-Vorreihe eingestochen)
- zun = zunehmen (2 Maschen in dieselbe Einstichstelle arbeiten)
- R = Reihe(n)
- [ ] = Maschenanzahl am Reihenende

ENTSPRICHT DIE MASCHENPROBE DER VORGEGEBENEN BREITE?

Probe ist breiter als 10 cm (zu lockere Maschenspannung)	Probe ist schmaler als 10 cm (zu feste Maschenspannung)
Wählen Sie eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 4,0 mm), damit der Halbmond eine feste Kontur behält.	Wählen Sie eine halbe Nadelstärke größer (z. B. 5,0 mm), um ein Wölben der Halbkreisform zu verhindern.

WANDHÄNGEN 'HALBMOND & QUASTE'
– ANLEITUNG & MONTAGE –

HÄKELANLEITUNG: HALBMOND-BASIS

Der Wandbehang wird in halbrunden Hin- und Rückreihen gearbeitet. Jede Reihe beginnt mit Steige- bzw. Wendeluftmaschen, die als erste Masche gezählt werden.

- Farbwechesel stets bei der letzten Schlinge der Vorreihe vorbereiten.
- Auf gleichmäßiges Anziehen der tiefgestochenen Maschen achten.

1 R 1 (Fb A): Halber Fadenring
In einen Fadenring 3 Lfm (zählt als 1 Stb) und 6 Stb häkeln. Den Ring nicht zur Runde schließen, sondern flach zusammenziehen. Wenden. **[7 Stb]**

2 R 2 (Fb A): Zunahmen verdoppeln
3 Lfm, 1 Stb in die erste Masche, danach in jedes weitere Stb 2 Stb arbeiten. Wenden. **[14 Stb]**

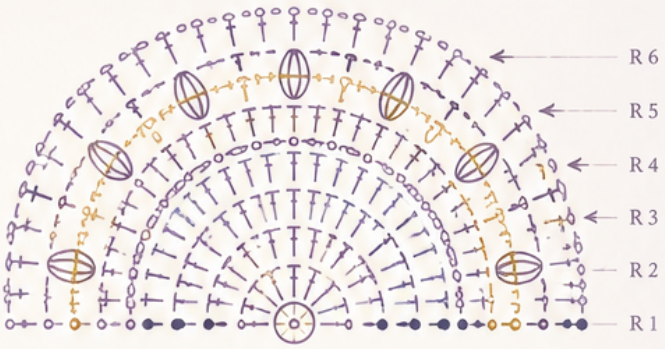
3 R 3 (Fb B): Einsetzen der Struktur
1 W-Lfm, *1 fM, 1 BM in die Folgemasche, 1 Lfm, 1 M der Vorreihe auslassen*; von * bis * fortlaufend wiederholen, enden mit 1 fM in die oberste Steigeluftmasche. Wenden. **[7 BM, 8 fM]**

4 R 4 (Fb A): Zunahmereihe Stäbchen
3 Lfm, *1 Stb in die Folgemasche, 2 Stb in den nächsten Lfm-Zwischenraum*; von * bis * wiederholen, enden mit 1 Stb. Wenden. **[28 Stb]**

5 R 5 (Fb A): Tiefergestochene Büschelmaschen
1 W-Lfm, 2 fM, *1 tg BM (zwei Reihen tiefer in den Maschenkörper einstechen und Schlingen auf Arbeitshöhe hochziehen), 2 fM*; von * bis * wiederholen bis zum Reihenende. Wenden. **[36 Maschen]**

6 R 6 (Fb B): Bogenkante & Abschluss
1 W-Lfm, *1 fM, 1 M auslassen, 5 Stb in die Folgemasche (Muschelbogen), 1 M auslassen*; von * bis * wiederholen, enden mit 1 fM. Faden abmaschen und ca. 30 cm Fadenende für die Befestigung stehen lassen.

Diagramm der Halbmond-Basis



Strickschrift-Symbolik

- **Kringel:** Luftmasche (Lfm)
- Senkrechter Strich mit Querstrich: Einfaches Stäbchen (Stb)
- Kleine ovale Gruppe mit Querstrich oben: Büschelmasche (BM)
- Verlängerter Pfeil nach unten an der Büschelmasche: Zeigt den Einstichpunkt in R 3 an
- **Gefüllter Kreis:** Kettmasche (Kettm) zum Fixieren an den Haltepunkten

Visuelle Ausrichtung

Die geraden Kanten des Halbkreises bilden nach Fertigstellung die obere Horizontale, die parallel zum Treibholz verläuft.

MONTAGE AM TREIBHOLZ & QUASTENFERTIGUNG

Die finale Fertigstellung verbindet das Textilteil mit dem organischen Holzelement und ergänzt den Boho-Look durch zweifarbige Quasten.



1 Quasten herstellen
Beide Garnfarben parallel 25-mal um eine 12 cm breite Pappe wickeln. Am oberen Ende einen separaten Faden durchziehen und fest verknoten. Das untere Ende aufschneiden. Mit einem weiteren Faden den Quastenhals 1,5 cm unterhalb des oberen Knotens mehrfach fest umwickeln und vernähen. Insgesamt 5 zweifarbige Quasten anfertigen und Kanten gerade trimmen.



2 Quasten anbringen
Die 5 Quasten gleichmäßig verteilt an den Muschelbögen der Bogenkante (R 6) anknoten. Fadenenden auf der Rückseite unsichtbar durch das Quasteninnere einziehen.



3 Fixierung am Treibholzast
Die gerade Oberkante des Halbmonds mit dem stehengebliebenen Faden und einer Wollnadel im Überwendlingstich um den Treibholzast nähen. Alternativ feste Maschen direkt um den Ast häkeln. Für die Aufhängung eine 45 cm lange Luftmaschenkette aus Fb A an den Außenkanten des Astes festknoten.

PFLEGEHINWEISE & FERTIGSTELLUNGSKONTROLLE

Damit das Wandobjekt dauerhaft formstabil und farbecht bleibt, beachten Sie die materialgerechte Pflege.

- **Reinigung:** Staub regelmäßig vorsichtig ausschütteln oder mit einem weichen Staubwedel abbürsten.
- **Handwäsche:** Bei Bedarf vorsichtig in lauwarmem Wasser mit Feinwaschmittel ohne Reiben schwenken. Treibholz dabei möglichst trocken halten.
- **Trocknung:** Nicht auswringen. In ein Frottiertuch rollen, leicht ausdrücken und liegend auf einer ebenen Fläche in Form gespannt trocknen lassen.
- **Bügeln:** Nur mit geringer Hitze und feuchtem Zwischentuch von der Rückseite leicht dämpfen; Quasten nicht plattbügeln.
- **Lagerung/Aufhängung:** Vor permanenter intensiver Sonneneinstrahlung schützen, um ein Ausbleichen der Lavendelfärbung zu verhindern.

Fertigungskontrolle

Fertiges Breitenmaß des Halbmonds (Soll: ca. 24 cm): _____

Gesamtlänge inkl. Quasten (Soll: ca. 38 cm): _____

Gleichmäßiger Sitz am Ast geprüft: _____

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

WÄSCHEKORB ‘TURM’ – SPEZIFIKATIONEN & VORBEREITUNG



PROJEKTÜBERSICHT & TECHNISCHE DATEN

Der Wäschekorb ‘Turm’ ist ein stabiler, zylindrischer Korb mit festem Stand, der durch das Strumpfstich-Häkelmuster (Waise-Masche / Kettmaschen- bzw. Strickmaschen-Optik) besondere Formstabilität erhält. Als dekorativer und funktionaler oberer Abschluss werden zwei naturbelassene Buchenholzringe direkt in das Maschenbild eingearbeitet.

- **Maße:** ca. 32 cm Durchmesser, ca. 48 cm Gesamthöhe
- **Schwierigkeitsgrad:** Mittel (Erfahrung mit dickerem Textilgarn/ Kordelgarn empfohlen)
- **Garnverbrauch:** ca. 1.200 g Baumwoll-Kordelgarn (Stärke 5 mm) in meliertem Flieder
- **Zubehör:** 2 Buchenholzringe (Durchmesser ca. 12 cm, Stärke 1,5 cm)
- **Nadelstärke:** Häkelnadel 7,0 mm bis 8,0 mm (je nach persönlicher Fadenspannung)

STABILITÄTSHINWEIS

Für optimale Standfestigkeit ohne zusätzliche Einlagen sollte die Waise-Masche (Kettmasche bzw. feste Masche direkt mittig in das ‘V’ des Maschenkörpers) bewusst fest gearbeitet werden.

MATERIALLISTE, MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGEN

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Maschendichte. Ein zu lockeres Maschenbild führt zu elastischen, nachgebenden Wänden, währned ein exaktes Maschenbild dem Turm seine aufrechte Silhouette verleiht.

- **Material:** 1.200 g geflochtenes Baumwollkordelgarn mit Polyesterkern (5 mm) in Melange-Flieder
- 2 Buchenholzringe (massiv, unbehandelt, glatt geschliffen, ca. 12 cm Außenmaß)
- Häkelnadel Stärke 7,0 mm sowie Wollnadel mit stumpfer Spitze zum Vernähen
- Maschenmarkierer und Maßband
- **Maschenprobe:** 9 Maschen x 10 Runden in Waise-Maschen = 10 x 10 cm
- **Abkürzungen:** Lfm = Luftmasche, fM = feste Masche, Km = Kettmasche, Rd = Runde, M = Masche, Wm = Waise-Masche (Strickstich / Masche mittig in das ‘V’ gestochen)

PASSGENAUIGKEIT

Weichen Ihre Maße ab, wählen Sie bei weniger Maschen auf 10 cm eine halbe Nadelstärke kleiner, bei mehr Maschen eine halbe Nadelstärke größer.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Wäschekorb 'Turm' – Schritt-für-Schritt Fertigung

Anleitung: Runder Boden & Übergangskante

Der Boden wird in kontinuierlichen Spiralrunden gehäkelt, um störende Nahtstellen am Boden zaa vermeiden. Verwenden Sie einen Maschenmarkierer für die jeweils erste Masche jeder Runde.

1 Schritt 1: Magischer Ring & Grundkreis



In einen Fadenring 7 fM häkeln.
Rd 2: Jede fM verdoppeln (= 14 fM).
Rd 3: *1 fM, 1 Masche verdoppeln*, von * bis * fortlaufend wiederholen (= 21 fM).

2 Schritt 2: Kreisrunder Zuwachs



Rd 4: *2 fM, 1 verdoppeln* (= 28 fM).
Rd 5 bis Rd 12: Die Zunahmen mustergemäß um jeweils 7 Maschen pro Runde gleichmäßig versetzen, bis ein flacher Boden mit 84 Maschen und einem Durchmesser von ca. 32 cm entsteht.

3 Schritt 3: Kantenbruch / Stehkante



Rd 13: 84 feste Maschen nur in das hintere Maschenglied sowie die dahinterliegende Querrippe arbeiten. Dadurch knickt das Gestrick senkrecht nach oben ab und bildet ein formstabiles Fundament.

? Wölbt sich der Korbkorpus bereits am Boden nach innen oder außen?

→ **Der Boden wellt sich am äußeren Rand**
Die Maschen wurden zu locker gearbeitet oder es wurden zu viele Zunahmen gesetzt. Nadelstärke um 0,5 mm reduizeren oder die letzte Zunahmerunde lockerer glattziehen.

→ **Der Boden bildet eine Schale vor Erreichen von Rd 13**
Zu feste Fadenspannung. Maschen glatt dämpfen oder Häkelnadel um 0,5 mm vergrößern, damit die Scheibe völlig plan liegt.

Anleitung: Zylindrischer Korpus & Einhäkeln der Holzringe

Der Korpus wächst ohne weitere Zunahmen gerade in die Höhe. Die typische Strickmaschen-Optik entsteht durch Einstechen direkt in den vertikalen Maschenkörper der Vorrunde.

i Befestigung der Griffe
Achten Sie darauf, dass der Kordelfaden den Holzring gleichmäßig und straff umschließt, um jegliches Spiel im Holzgriff zu verhindern.

4 Schritt 4: Korpus in Waise-Maschen



Rd 14 bis Rd 46: In jeder Runde 84 Wm arbeiten. Hierfür die Nadel exakt mittig durch das Maschen-'V' unterhalb der Schlingenkrone führen. Gleichmäßig ohne Zunahme in Spiralrunden bis zu einer Korpushöhe von ca. 44 cm häkeln.

5 Schritt 5: Platzierung und Einbindung der Holzringe



Rd 47: 18 Wm häkeln. Den ersten Buchenholzring an die Korpusinnenseite halten. Die folgenden 12 fM so häkeln, dass der Nadelkopf von vorn durch das Maschen-'V' und unter dem Holzring hindurchgeführt wird: der Arbeitsfaden umfasst den Holzring fest. 30 Wm arbeiten, den zweiten Ring anlegen und über 12 fM einhäkeln, 12 Wm bis zum Rundenende.

6 Schritt 6: Randabschluss



Rd 48: 84 feste Kettmaschen um die gesamte Kante herumarbeiten, um einen glatten, formstabilen Rand zu erzielen. Faden nach 20 cm abschneiden, durch die letzte Schlinge ziehen und auf der Korbinnenseite unsichtbar vernähen.



WÄSCHEKORB "TURM" – MASCHENBILD, DIAGRAMM & PFLEGE

HÄKELDIAGRAMM & MASCHENAUFBAU (MUSTERRAPPORT)

Die Strickmaschen-Optik (Waise-Masche) bildet eine dichte, vertikal ausgerichtete Rippenstruktur. Das folgende Prinzipschema visualisiert den Einstichpunkt im Vergleich zur klassischen festen Masche:

- Runde 3: [V | V | V | V] -> Einstich zentral zwischen die beiden Schenkel der Vormasche
- Runde 2: [V | V | V | V] -> Fadenaufnahme hinter der Arbeit, Schlinge auf Kantenhöhe hochziehen
- Runde 1: [V | V | V | V] -> Feste Maschen der Grundkante
- Legende Diagramm: 'V' = Einstichpunkt Waise-Masche (Kornstich), '|' = Maschentrennung
- Ring-Einbindung: Maschenkopf schließt bündig über dem 1,5 cm starken Holzringkörper ab

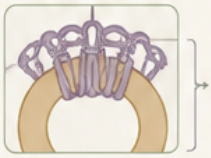


LEGENDE

V = Einstichpunkt Waise-Masche (Kornstich)

| = Maschentrennung

Ring-Einbindung





QUALITÄTSKONTROLLE & PFLEGEHINWEISE

Überprüfen Sie das fertige Objekt anhand der Qualitätskriterien, um Langlebigkeit und Funktionalität im Wohnbereich zu garantieren.

- [ ] Korbwand auf vertikale Ausrichtung und gleichmäßigen Stand prüfen
- [ ] Holzringe auf festen Sitz und symmetrische Ausrichtung gegenüberliegend kontrollieren
- [ ] Vernähte Fadenenden auf der Innenseite sichern (bei Bedarf mit Textilkleber fixieren)

PFLEGEHINWEIS FÜR BAUMWOLLE-KORDELGARN MIT HOLZRINGEN

Den Wäschekorb bei Bedarf feucht abwischen. Nicht vollständig durchnässen, um ein Quellen der unbehandelten Buchenholzringe zu vermeiden. Bei starker Verschmutzung mit mildem Seifenschaum per Hand reinigen und aufrecht lufttrocknen lassen.

Tatsächlicher Korbdurchmesser (Soll: 32 cm) _____

Tatsächliche Korbhöhe (Soll: ca. 48 cm mit Ringen) _____

Notizen zu Garnpartie und persönlicher Fadenspannung _____

LUMBAL-KISSEN FLECHTGITTER –
ÜBERSICHT & VORBEREITUNG



MODELLÜBERSICHT & PROJEKTDETAIEN

Das längliche Lumbal-Kissen misst ca. 30 cm in der Höhe und 60 cm in der Breite. Die Vorderseite zeichnet sich durch eine plastische Struktur aus diagonal verschränkten Waffel- und Reliefmaschen in naturweißem Ecru aus. Seitliche Riemenverschlüsse aus fliedergrauem Kunstleder oder Rindsleder fassen das Kissen dekorativ ein und ermöglichen ein einfaches Entnehmen des Innenkissens.

- **Endmaße:** ca. 30 x 60 cm (passend für gängige Lumbal-Kisseninlets)
- **Struktur:** Gehäkeltes Waffel- und Flechtgittermuster mit tiefergestochenen Reliefstäbchen
- **Verschluss:** 2 seitlich angebrachte Riemen (Breite 2,5 cm) mit D-Ringen oder Buchschrauben in Altmessing

DESIGN-HARMONIE

Der kühle, gedämpfte Fliederton der Lederriemen bildet einen eleganten Kontrast zum warmen Ecru-Ton des Baumwollgarns und integriert sich nahtlos in moderne Wohnräume.

MATERIALIEN & WERKZEUGE

Für ein formstabiles und griffiges Maschenbild wird ein mattes, gezwirntes Baumwoll- oder Baumwoll-Mischgarn verwendet.

- **Garn:** ca. 550 g DK- bis Aran-Baumwollgarn (100 % Baumwolle oder 80 % Baumwolle / 20 % Polyacryl; Lauflänge ca. 110 m / 50 g) im Farbton Ecru
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (bzw. passende Stärke zur Maschenprobe)
- **Lumbal-Innenkissen:** 30 x 60 cm, gefüllt mit Federn oder Polyester-Vlies
- **Lederzubehör:** 2 Riemen aus Echtleder oder Kunstleder (Fliedergrau, 2,5 cm x 22 cm), 4 Buchschrauben (Chicagoschrauben) oder Nieten in Altmessing
- **Kurzwaren:** Lochzange, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere

MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Da der Kissenbezug exakt auf das Inlett abgestimmt ist, ist das Anfertigen einer Maschenprobe zwingend ratsam.

- **Maschenprobe** (im Flechtgittermuster mit Nadel 4,5 mm): 17 Maschen x 12 Reihen = 10 x 10 cm
- **Lm** = Luftmasche(n)
- **W-Lm** = Wendeluftmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Km** = Kettmasche(n)
- **Stb** = ganzes Stäbchen
- **RStbv** = Reliefstäbchen von vorne um das Maschenglied der Vorreihe eingestochen
- **RStbh** = Reliefstäbchen von hinten um das Maschenglied der Vorreihe eingestochen
- **M** = Masche(n), R = Reihe

MASSANPASSUNG

Weicht die Maschenprobe in der Breite ab, passen Sie die Nadelstärke an (größere Nadel bei zu vielen Maschen, kleinere bei zu wenigen). Kleine Abweichungen in der Höhe können durch zusätzliche Reihen ausgeglichen werden.

LUMBAL-KISSEN FLECHTGITTER – AUSFÜHRUNG & PFLEGE

SCHRITT-FÜR-SCHRITT HÄKELANLEITUNG

Der Bezug wird als langes Rechteck (oder Vorder- und Rückseite getrennt) gehäkelt. Hier arbeiten wir die Vorderseite mit aufwendigem Flechtgitter und die Rückseite im festen Stäbchenmuster.



1 Schritt 1: Anschlag & Grundreihe Vorderseite

Schlagen Sie 102 Lm + 2 W-Lm mit Nadel 4,5 mm locker an (Rapport teilbar durch 4 + 2 Randmaschen). **Reihe 1:** In die 3. Lm ab Nadel 1 Stb häkeln und jedes folgende Kettenglied mit 1 Stb behäkeln (= 102 Stb). Arbeit wenden.

2 Schritt 2: Flechtgittermuster aufbauen (Reihen 2 bis 36)

Reihe 2: 2 Lm (zählt als Rand-Stb), *2 RStbv, 2 RStbh*, von * bis * wiederholen bis zu den letzten 2 M, 2 RStbv, 1 Rand-Stb.
Reihe 3: Stb über Stb mustergemäß mustern. In Reihe 4 und 5 die Maschen versetzen (*2 RStbh, 2 RStbv*), sodass die typische gewebte Flechtstruktur entsteht. Bis zu einer Gesamthöhe von 30 cm (ca. 36 Reihen) fortfahren.

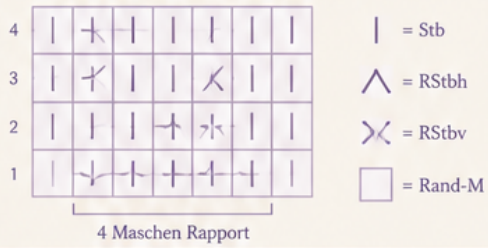
3 Schritt 3: Rückseite anfertigen

Für die Rückseite 102 Lm + 2 W-Lm anschlagen. In Reihen fortlaufend aus halben Stäbchen oder einfachen Stäbchen arbeiten, bis ebenfalls ca. 30 cm Höhe erreicht sind. Faden sichern und vernähen.

4 Schritt 4: Zusammenfügen & Riemenmontage

Vorder- und Rückseite rechts auf rechts legen. Die oberen und unteren Längsseiten sowie eine kurze Schmalseite mit festen Maschen oder Kettmaschen sauber zusammenhäkeln. Arbeit wenden, Inlett einschieben. Die verbleibende Schmalseite säumen. Riemen mit Lochzange lochen und mit Buchschrauben im Kissenrand fixieren.

FLECHTGITTERMUSTER – STRICKSCHRIFT



STRICKSCHRIFT & MASCHENDIAGRAMM

Das Diagramm zeigt den 4-Maschen-Rapport des Flechtgittermusters über 4 Musterreihen. Hinreihen von rechts nach links, Rückreihen von links nach rechts lesen.

- **Reihe 4 (Rückreihe):** 1 Rand-M | 2 RStbh | 2 RStbv | ... | 1 Rand-M
- **Reihe 3 (Hinreihe):** 1 Rand-M | 2 RStbv | 2 RStbh | ... | 1 Rand-M
- **Reihe 2 (Rückreihe):** 1 Rand-M | 2 RStbv | 2 RStbh | ... | 1 Rand-M
- **Reihe 1 (Hinreihe):** 1 Rand-M | 2 RStbh | 2 RStbv | ... | 1 Rand-M
- **Basis:** Anschlagreihe aus einfachen Stäbchen



Diagonale Relief-Stäbchen in Ecru und sauber gelochter Lederriemen mit Buchschraube.

PFLEGEHINWEISE & MATERIALERHALT

Damit das Kissen formstabil und die Riemen geschmeidig bleiben, beachten Sie folgende Hinweise:

- Vor dem Waschen die Lederriemen durch Lösen der Buchschrauben stets vollständig abnehmen.
- Gehäkelten Bezug bei maximal 30 °C im Schon- oder Wollwaschgang mit Feinwaschmittel waschen.
- Nicht im Wäschetrockner trocknen; liegend auf einem Frottiertuch in Form gezogen trocknen lassen.
- Lederriemen bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und spezieller Lederpflege behandeln.

HINWEIS ZUR MATERIALECHTHEIT

Pflanzlich gegerbtes Leder kann bei Feuchtigkeit abfärben. Achten Sie darauf, dass der gehäkelte Bezug vor dem Wiederanbringen der Riemen vollkommen trocken ist.

STERNENGEFLECHT

VORBEREITUNG & MASCHENPROBE

MATERIALLISTE UND VORBEREITUNG

Für das filigrane Sternenmandala im Metallring benötigen Sie sorgfältig abgestimmte Garne und Zubehör. Das Hauptmandala wird in Form gearbeitet und anschließend gleichmäßig unter Spannung in den Ring eingefasst.

- **Hauptgarn:** 100 % mercerisierte Baumwolle (Garnstärke fingering / 4-fädig, Lauflänge ca. 125 m / 50 g), ca. 75 g in Ecru/Naturweiß
- **Akzentgarn für Quasten:** 100 % mercerisierte Baumwolle (Garnstärke fingering / 4-fädig), ca. 40 g in Flieder/Pastellviolett
- **Häkelnadel:** Stärke 2,5 mm bis 3,0 mm (passend zur persönlichen Maschenprobe)
- **Metallring:** Weiß lackiert oder Messing natur, Außendurchmesser 30 cm
- **Holzperlen:** 12 unbehandelte Naturholzperlen (Durchmesser 10–12 mm, Fädelloch mind. 3 mm)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, spitze Bastelschere, Maßband, Quastenwickelkarte (ca. 12 cm Länge)



DURCHMESSER UND RINGSPANNUNG

Das Mandala sollte ungespannt etwa 24 bis 25 cm Durchmesser messen. Die letzten 5 bis 6 cm Durchmesser entstehen durch das gezielte Spannen beim Einweben in den 30-cm-Ring.

MASCHENPROBE UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Ein konsistentes Maschenbild sichert die Stabilität und Passform im Metallring. Prüfen Sie die Maße vor Beginn des Hauptmusters.

- **Maschenprobe:** Die ersten 4 Runden des Mandalas müssen glatt liegend genau einen Durchmesser von 9,5 cm ergeben (mit Nadel 2,5 mm).
- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **Km** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = ganzes Stäbchen
- **DStb** = Doppelstäbchen
- **MR** = Fadenring / Magischer Ring
- **Picot** = 3 Lfm, 1 Km in die 1. Lfm
- **Rd** = Runde

WEICHT DER DURCHMESSER DER ERSTEN 4 RUNDEN UM MEHR ALS 0,5 CM AB?

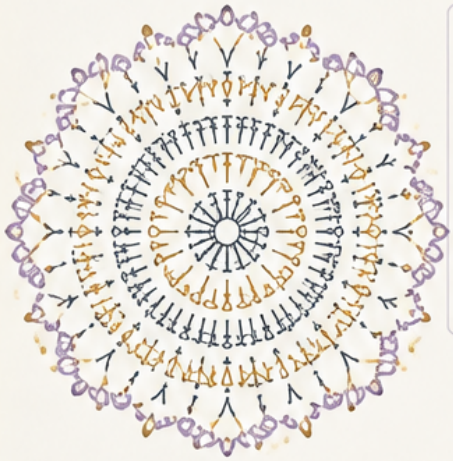
Durchmesser ist größer als 10,0 cm (zu lockere Arbeitsweise)	Durchmesser ist kleiner als 9,0 cm (zu feste Arbeitsweise)
Wechseln Sie auf eine Häkelnadel der Stärke 2,0 mm bis 2,25 mm, damit das Netz im Metallring die nötige Spannung hält.	Wechseln Sie auf eine Häkelnadel der Stärke 3,0 mm, um ein Überdehnen der Maschen beim Einspannen zu verhindern.

Sternengeflecht

Häkelanleitung & Fertigstellung

Häkelanleitung: Sternenmandala (Runden 1 bis 10)

Das Mandala wird in geschlossenen Runden von der Mitte aus gearbeitet. Jede Runde schließt mit einer Kettmasche in die Ersatz-Luftmasche des Rundenbeginns.



Zeichenerklärung

- ○ Lfm (Luftmasche)
- ● Km (Kettmasche)
- \+ fM (feste Masche)
- T hStb (halbes Stäbchen)
- T Stb (Stäbchen)
- ◊ Picot
- ⌒ Bogen aus Lfm

1 Runde 1 (Zentrum)

In einen MR 3 Lfm (ersetzen 1. Stb) und 11 Stb häkeln. Den Fadenring fest anziehen und mit 1 Km in die 3. Anfangs-Lfm schließen. [12 Stb]

2 Runde 2 (Verdopplung)

3 Lfm, 1 Stb in dieselbe Einstichstelle. In jedes weitere Stb der Vorrunde je 2 Stb häkeln. Mit 1 Km schließen. [24 Stb]

3 Runde 3 (Sternstrahlenbasis)

1 Lfm, *1 fM in die nächste Masche, 3 Lfm, 1 Masche überschlagen; ab * 11-mal wiederholen. Mit 1 Km in die Start-fM schließen. [12 Lfm-Bögen]

4 Runde 4 (Blütenblätter)

Mit 1 Km in den ersten Bogen vorrücken. In jeden Bogen *(1 fM, 1 hStb, 2 Stb, 1 Picot, 2 Stb, 1 hStb, 1 fM)* arbeiten. Mit 1 Km schließen. [12 Blütenblätter]

5 Runde 5 bis 7 (Netzstruktur)

Mit Kettmaschen bis zur Picotspitze wandern. 1 fM in die Spitze, *7 Lfm, 1 fM in die nächste Picotspitze; ab * wiederholen. In Rd 6 und 7 jeweils 1 fM in die Bogenmitte setzen und durch Bögen aus je 8 Lfm verbinden.

6 Runde 8 bis 10 (Außenrand)

In jeden Lfm-Bogen der Rd 7 je 6 Stb häkeln, getrennt durch 2 Lfm. In Rd 9 und 10 Lfm-Schlingen bilden, die als definierte Spannpunkte für die Ringbefestigung dienen.



Montage am Metallring und Fransenbehang

Die Verbindung des Mandalas mit dem Metallring verleiht dem Objekt seine gleichmäßige Trommelspannung. Anschließend werden Akzentfäden, Perlen und Quasten angebracht.

- **Ringbefestigung:** Das Mandala zentriert in den 30-cm-Metallring legen. Mit einem ca. 3 m langen Ecru-Fadenfaden spiralförmig um den Metallreif wickeln und dabei durch jeden äußeren Scheitelpunkt der Runde 10 stechen.
- **Aufhängung:** Am oberen Scheitelpunkt eine verzwirnte Kordel von 20 cm Länge mit Holzperlenabschluss anbringen.
- **Akzentbänder:** 18 Fäden aus Ecru-Garn auf je 70 cm zuschneiden, zur Hälfte falten und mit Buchtknoten gleichmäßig am unteren Bogen des Rings (ca. 10 cm Breite) anknüpfen.
- **Holzperlen auffädeln:** Auf 6 der herabhängenden Fäden je 2 Holzperlen schieben und mit einem einfachen Überhandknoten auf versetzter Höhe sichern.
- **Fliederquasten:** Mit der Quastenkarte 4 Fliederquasten (Länge 10 cm, je 35 Wicklungen) anfertigen, fest abbinden und als optischen Schwerpunkt an den untersten Strangenden verknoten.

Gleichmäßiger Zug

Den Befestigungsfaden zunächst locker um den Ring führen. Erst nach dem Erfassen aller Maschenbögen den Faden etappenweise nachspannen, damit das Zentralmotiv zentriert bleibt.

Pflegehinweise und Formbeständigkeit

Die richtige Pflege stellt sicher, dass der Wandbehang formstabil und staubfrei bleibt, ohne dass die Fasern erschlaffen.

- **Regelmäßiges Entstauben:** Den Behang vorsichtig mit einem weichen Staubwedel oder einem Föhn auf Kaltstufe bei niedriger Intensität abpusten.
- **Keine Maschinenwäsche:** Durch den fixierten Metallring darf das Objekt nicht maschinell gewaschen oder geschleudert werden.
- **Punktuelle Reinigung:** Bei leichten Verschmutzungen mit einem feuchten Baumwolltuch und milder Seifenlauge vorsichtig abtupfen; nicht reiben.
- **Fransenpflege:** Die herabhängenden Fransen und Fliederquasten gelegentlich mit einem grobzinkigen Kamm glätten.
- **Raumklima:** Nicht dauerhaft in feuchten Räumen aufhängen, um Korrosion am Ring und Verziehen der Naturfasern zu vermeiden.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

ECK-HÄNGEKORB ‘HÄNGEMATTE’ – MATERIAL & GRUNDLAGEN



ÜBERSICHT & MATERIALBEDARF

Dieses dreieckige Hängenetz nutzt den rechten Winkel einer Zimmerecke optimal aus und eignet sich ideal zur Aufbewahrung von Plüschtieren, Spielzeug oder leichten Wohntextilien. Gehäkelt wird ein elastisches Filetgittermuster aus formstabilem Baumwollgarn in Ecru mit kontrastierenden Einfassungen und verstärkten Aufhängeschlaufen in Violett.

- **Hauptgarn:** 150 g gezwirntes Baumwollgarn (100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 120 m / 50 g, Garnstärke DK / Light Worsted) in Ecru
- **Kontrastgarn:** 50 g gezwirntes Baumwollgarn gleicher Stärke in Violett / Flieder
- **Häkelnadel** der Stärke 4,0 mm (oder passend zur Maschenprobe)
- Wollnadel zum sauberen Vernähen der Fadenenden
- 3 robuste Metall- oder Holzringe (Innendurchmesser ca. 3,5 bis 4 cm) zum Einhängen
- Maßband und Schere

MASCHENPROBE & DEHNUNG

Im Filetmuster (Stäbchen + 2 Luftmaschen) mit Nadel 4,0 mm: 16 Maschen (bzw. 5 Gitterfenster) und 8 Reihen = 10 x 10 cm ungespannt. Hinweis: Das Netz dehnt sich unter Belastung um ca. 15–20 % nach unten.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & PFLEGESYMBOLE

Verwendete Häkelbegriffe und Symbole der Anleitung entsprechen dem einheitlichen Standard der Kollektion:

- **LM:** Luftmasche | **W-LM:** Wendeluftmasche
- **KM:** Kettmasche | **fM:** feste Masche
- **Stb:** einfaches Stäbchen | **D-Stb:** Doppelstäbchen
- **LM-Bogen:** Luftmaschenbogen | **M:** Masche | **R:** Reihe
- **Pflege:** Maschinenwäsche im Schonwaschgang bei 30 °C mit Feinwaschmittel. Nicht im Trockner trocknen; liegend auf einem Tuch in Dreiecksform spannen und trocknen lassen. Bügeln auf Stufe 1 (mäßig heiß) möglich.



ECK-HÄKELKORB 'HÄNGEMATTE' – ANLEITUNG & MONTAGE

Schritt-für-Schritt-Häkelanleitung: Dreieckiges Grundnetz

Das Netz wird von der unteren Spitze nach oben hin in gleichmäßigen Reihen gehäkelt. Jede Reihe erweitert das Dreieck beidseitig symmetrisch um je ein Gitterfenster.

GLEICHMÄSSIGE ZUNAHMEN

Achten Sie darauf, die 5 Wendeluftmaschen am Beginn jeder Reihe locker zu arbeiten, damit sich die Außenkanten nicht zusammenziehen.

1 Schritt 1: Magischer Ring & Spitze (Reihe 1)

In Ecru einen Fadenring legen. 4 LM (ersetzt 1 Stb + 1 LM), 1 Stb, 2 LM, 1 Stb, 1 LM, 1 Stb in den Ring häkeln. Den Ring fest zusammenziehen. Arbeit wenden (= 2 Gitterfächer).

2 Schritt 2: Systematische Mustersatzerweiterung (Reihe 2 bis 28)

5 LM als W-LM (entspricht 1 Stb + 2 LM). 1 Stb in dieselbe Einstichstelle (Randzunahme). *2 LM, 1 Stb in das nächste Stb der Vorreihe*, ab * stets wiederholen bis zum Reihenende. In die dritte Steigeluftmasche der Vorreihe 1 Stb, 2 LM und noch 1 Stb arbeiten (Randzunahme). Wenden. Den Ablauf bis Reihe 28 wiederholen (Breite an der Oberkante ca. 85 cm, Schenkellänge je ca. 60 cm).

3 Schritt 3: Kontrastblende in Violett (Randeinfassung)

Faden nicht abschneiden, sondern Kontrastgarn in Violett anmaschen. Die beiden Wandschenkel mit festen Maschen umhäkeln (je 3 fM um jeden Rand-Luftmaschenbogen), um den Kanten Stabilität zu verleihen.

4 Schritt 4: Aufhängeschlaufen & Ringumhäkelung

An allen drei Eckpunkten des Dreiecks je einen Metall-/Holzring anlegen. Mit violettem Garn 16 bis 20 feste Maschen fest um den Ring und die Eckmasche häkeln, sodass der Ring komplett umschlossen und fest verankert ist. Faden abschneiden und sorgfältig vernähen.



Welche Belastung ist für den Eck-Hängekorb vorgeeehen?

Nutzung für leichte Plüschtiere & Wolle	Maschenprobe wie angegeben häkeln; einfache Umhäkelung der Außenkanten genügt vollkommen.
Nutzung für schwereres Obst oder Holzspielzeug	Arbeiten Sie die Randeinfassung doppelfädig oder mit einer Nadelstärke kleiner (3,5 mm) und ergänzen Sie eine zusätzliche Kettmaschenreihe entlang der Oberkante.

Qualitätskontrolle & Fertigstellung

Prüfen Sie vor dem finalen Aufhängen des Hängekorbs die wesentlichen Merkmale anhand der Kontrollliste:

- **Symmetrie:** Beide Wandschenkel weisen dieselbe Kantenlänge auf (Sollwert: 60 cm ungedehnt).
- **Stabilität der Aufhängung:** Die Ringe sind lückenlos umhäkelt und schneiden nicht in das Gewirke ein.
- **Sauberes Maschenbild:** Gitteröffnungen sind gleichmäßig groß ohne drehte Luftmaschenketten.
- **Endfäden:** Alle Fadenwechsel zwischen Ecru und Violett sind fest verknotet und unauffällig im Gestrick vernäht.

Tatsächliche Schenkelmaße (cm x cm)

Verwendete Nadelstärke / Garncharge

Notizen zur Befestigung im Raum

SONNENBLÜTE RUNDKISSEN – MATERIAL & VORBEREITUNG

ÜBERSICHT & MATERIALBEDARF

Dieses dekorative Rundkissen besticht durch plastische Popcorn-Maschen, die strahlenförmig von der Blütenmitte nach außen wandern. Das Projekt verbindet zwei harmonische Farbtöne und setzt wohnliche Akzente auf Sofa oder Sessel.

- **Hauptgarn A:** Baumwoll-Mischgarn (Worsted / Aran, ca. 100 m / 50 g) in Mauve (ca. 150 g)
- **Hauptgarn B:** Gleiche Garnqualität in Ecru (ca. 250 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (bzw, passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Füllmaterial:** Rundes Kissen-Inlett (Ø ca. 40 cm) oder silikonisierte Faserbällchen (ca. 300 g)
- **Zubehör:** Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maschenmarkierer, Schere, Maßband



HINWEIS ZUR FARBAUFTEILUNG

Runden 1 bis 5 bilden das Blütenzentrum in Mauve. Ab Runde 6 wird der Noppenkranz in Ecru gearbeitet, wodurch die Blütenblätter plastisch hervortreten.

MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Um die Passform für das runde Inlett exakt zu treffen, ist das Anfertigen einer Maschenprobe unerlässlich. Weicht die Arbeitsprobe ab, sollte die Nadelstärke angepasst werden.

- **Maschenprobe:** 16 feste Maschen x 18 Runden mit Häkelnadel 4,5 mm = 10 x 10 cm.
- **Popcorn-Masche (Popcorn):** 5 Stäbchen in dieselbe Einstichstelle häkeln, Nadel aus der Arbeitsschlinge nehmen, von vorne nach hinten durch das 1. Stäbchen stechen, Schlinge fassen und durchziehen, 1 Luftmasche zum Schließen.
- Lfm = Luftmasche(n)
- Kettm = Kettmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- Stb = Stäbchen
- hStb = halbes Stäbchen
- Rd = Runde
- M = Masche(n)

PASSGENAUIGKEIT

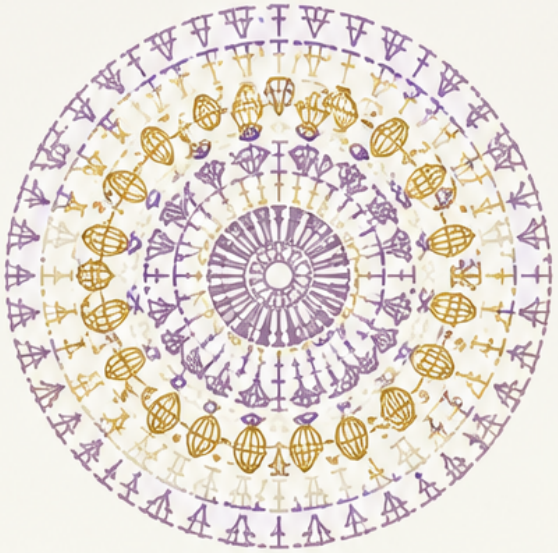
Messen Sie das Häkelstück nach Runde 4 flach auf dem Tisch liegend nach. Bei zu lockerem Maschenbild auf Nadelstärke 4,0 mm wechseln, bei zu festem auf 5,0 mm.

SONNENBLÜTE RUNDKISSEN
HÄKELANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

HÄKELANLEITUNG: VORDERSEITE MIT POPCORN-BLÜTE

Die Vorderseite wird in geschlossenen Runden gearbeitet. Jede Runde beginnt mit Ersatz-Luftmaschen (1 Lfm für fM, 3 Lfm für Stb) und schließt mit 1 Kettm in die oberste Anfangs-Lfm.

- **Rd 1 (Mauve):** Fadenring bilden, 3 Lfm (zählt als 1 Stb), 11 Stb in den Ring häkeln, mit 1 Kettm in die 3. Anfangs-Lfm schließen. Fadenring fest anziehen. [12 Stb]
- **Rd 2 (Mauve):** 3 Lfm, 1 Stb in dieselbe Einstichstelle, in jedes weitere Stb der Vorrunde 2 Stb häkeln, mit Kettm schließen. [24 Stb]
- **Rd 3 (Mauve):** 3 Lfm, 2 Stb in die nächste M, *1 Stb in die nächste M, 2 Stb in die folgende M; ab * stets wiederholen, Kettm schließen. [36 Stb]
- **Rd 4 (Mauve):** 1 Lfm, *1 Popcorn in die nächste M, 2 fM in die folgenden 2 M; ab * wiederholen bis Rundenende (insgesamt 12 Popcorn-Kerne), Kettm schließen. [36 M]
- **Rd 5 (Mauve):** 3 Lfm, *2 Stb in die nächste M, 2 Stb in die folgenden 2 M; ab * wiederholen, beim letzten Abmaschen zu Farbe Ecru wechseln. [48 Stb]
- **Rd 6 (Ecru):** 1 Lfm, *1 Popcorn, 1 fM, 2 fM in die nächste M; ab * bis Rundenende wiederholen (16 Popcorns), Kettm schließen. [64 M]
- **Rd 7 (Ecru):** 3 Lfm, *3 Stb, 2 Stb in die nächste M; ab * bis Rundenende wiederholen, Kettm schließen. [80 Sttb]
- **Rd 8 (Ecru):** 1 Lfm, *1 Popcorn, 3 fM, 2 fM in die nächste M; ab * wiederholen (16 Popcorns), Kettm schließen. [96 M]
- **Rd 9 (Ecru):** 3 Lfm, *5 Stb, 2 Stb in die nächste M; ab * bis Rundenende wiederholen, Kettm schließen. [112 Stb]
- **Rd 10 (Ecru):** 1 Lfm, 112 fM häkeln ohne Zunahmen, mit Kettm schließen. Faden sichern und sauber vernähen. Durchmesser beträgt ca. 40 cm.





RÜCKSEITE, FERTIGSTELLUNG & MONTAGE

Für eine strapazierfähige Rückseite wird eine schlichte, flache Scheibe in Ecru gearbeitet und anschließend mit der Vorderseite zusammengehäkelt.

- **Rückseite:** In Farbe Ecru einen Fadenring anschlagen. Rd 1 bis Rd 9 nach dem gleichen Zunahmerhythmus ausschließlich in Stäbchen häkeln (Rd 1: 12 Stb, Rd 2: 24 Stb, Rd 3: 36 Stb, Rd 4: 48 Stb, Rd 5: 60 Stb, Rd 6: 72 Stb, Rd 7: 84 Stb, Rd 8: 98 Stb, Rd 9: 112 Stb). Rd 10 mit 112 fM abschließen.
- **Zusammenfügen:** Beide Kreise mit den linken Seiten aufeinanderlegen (schöne Seiten zeigen nach außen).
- **Ränder schließen:** Mit Farbe Ecru Masche für Masche durch beide Lagen mit festen Maschen zusammenhäkeln.
- **Inlett einlegen:** Nach ca. drei Vierteln der Umrundung das Kissen-Inlett einschieben.
- **Abschluss:** Die restlichen Maschen über dem Inlett mit festen Maschen schließen, 1 Kettm in die erste fM, Faden abschneiden, durchziehen und unsichtbar vernähen.

SCHRITT FÜR SCHRITT

1



Passgenauigkeit prüfen

Vorder- und Rückseite vor dem Schließen flach aufeinanderlegen und glattstreichen. Die Ränder müssen bündig abschließen.

2



Rundkante schließen

Durch beide Maschenglieder beider Teile stechen und gleichmäßig feste Maschen häkeln, ohne den Rand zu straffen.

3



Füllung platzieren

Das runde Inlett vorsichtig einschieben und gleichmäßig bis an den äußeren Popcorn-Kranz modellieren.

4



Endversäuberung

Die letzten Maschen schließen, Faden auf 10 cm kürzen, durchziehen und im Inneren des Kissens vernähen.

PFLEGEHINWEISE & MATERIALERHALT

Damit die erhabene Noppenstruktur und die Formbeständigkeit des Kissens langfristig erhalten bleiben, beachten Sie folgende Pflegevorgaben:

- **Waschen:** Schonwaschgang bei maximal 30 °C mit Feinwaschmittel, idealerweise im Wäschenetz zum Schutz der Popcorn-Maschen.
- **Schleudern:** Bei maximal 600 bis 800 Umdrehungen pro Minute schonend anschleudern.
- **Trocknen:** Nicht im Wäschetrockner trocknen; das Kissen liegend auf einem Frottiertuch an der Luft trocknen und in Form zupfen.
- **Bügeln:** Nicht direkt dämpfen oder bügeln, um das plastische Noppenrelief nicht flachzudrücken.

FORMSTABILITÄT

Sollte das Kissen nach dem Waschen leicht verformt sein, feucht behutsam kreisförmig von der Blütenmitte nach außen glattstreichen.

TRIPTYCHON ‘STREIFEN-TRILOGIE’

ÜBERSICHT & VORBEREITUNG

PROJEKTÜBERSICHT & DESIGNKONZEPT

Das Ensemble ‘Streifen-Trilogie’ besteht aus drei vertikalen, schmalen Wandbehängen mit identischen Fertigmaßen (je 14 x 48 cm), die an schmalen Rundholzleisten montiert werden. Jedes Paneel zeigt eine harmonisch aufeinander abgestimmte Streifenfolge in Lavendel, Flieder und Creme, variiert jedoch durch unterschiedliche Strukturmuster: Paneel A nutzt ein kompaktes Rippenmuster aus halben Stäbchen in das hintere Maschenglied, Paneel B arbeitet mit plastischen Waffel- und Reliefstrukturen, und Paneel C kombiniert feste Maschen mit Lochreihen und dekorativen Krebsmaschen-Abschlüssen.

- **Fertigmaß pro Paneel:** ca. 14 cm Breite x 48 cm Länge (ohne Aufhängung)
- **Gesamtbreite des Triptychons bei Hängung:** ca. 55–60 cm (inklusive 5-7 cm Zwischenabstand)
- **Farbpalette:** Zartes Flieder, gedämpftes Lavendel und warmes Creme
- **Aufhängung:** Drei naturbelassene Rundhölzer (Länge je 18 cm, Ø 10 mm)

TIPP

FARBVERTEILUNG IM TRIPTYCHON

Für ein ausgewogenes Gesamtbild wird Paneel A mit Creme begonnen und mit Lavendel abgeschlossen, Paneel B nutzt Flieder als dominanten Mittelteil, und Paneel C spiegelt die Abfolge mit Akzenten in zartem Lavendel wider.



MATERIALLISTE & MASCHENPROBE

Für die exakte Passform an den Holzleisten ist eine gleichmäßige Arbeitsweise entscheidend. Die Paneele werden mit reiner Baumwolle gehäkelt, um Dehnung bei der Wandaufhängung zu minimieren.

- **Garn:** 100 % gekämmte, gasiertes Baumwollgarn (Sport-Gewicht / Fine 2), ca. 125 m / 50 g
- **Garnbedarf Flieder** (Fb. 01): ca. 100 g
- **Garnbedarf Lavendel** (Fb. 02): ca. 100 g
- **Garnbedarf Creme** (Fb. 03): ca. 100 g
- **Häkelnadel:** Stärke 3,0 mm (oder passend zur Maschenprobe)
- **Zubehör:** 3 Rundholzstäbe (Buche oder Eiche, ca. 18 cm lang, Ø 10 mm), Wollnadel, Maßband, Schere, Jutekordel zur Aufhängung

VERBINDLICHE MASCHENPROBE (10 x 10 cm)

22 feste Maschen x 24 Reihen mit Nadel 3,0 mm im Grundmuster ergeben exakt 10 x 10 cm. Bei abweichender Breite Nadelstärke um 0,5 mm verkleinern oder vergrößern.

Weicht Ihre Maschenprobe nach dem Häkeln von den Vorgaben ab?

Breite misst mehr als 10 cm (Maschen zu locker)

Wechseln Sie auf eine Häkelnadel der Stärke 2,5 mm, um ein stabiles Maschenbild zu erzielen, das sich bei vertikaler Aufhängung nicht verzieht.

Breite misst weniger als 10 cm (Maschen zu fest)

Wechseln Sie auf Nadelstärke 3,5 mm oder lockern Sie die Fadenspannung, damit das Paneel glatt fällt und nicht wellt.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & PFLEGESPEZIFIKATION

Die Anleitung verwendet standardisierte deutschsprachige Häkelabkürzungen. Beachten Sie vor dem Spannen und Aufhängen die Pflegehinweise des Herstellers.

- **Lm** = Luftmasche / W-Lm = Wendeluftmasche
- **Km** = Kettmasche
- **fM** = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = einfaches Stäbchen
- **RStbV** = Reliefstäbchen von vorne eingestochen
- **hMG** = nur in das hintere Maschenglied einstechen
- **wdh.** = wiederholen

PFLEGE- UND BLOCKANWEISUNG

Vor der Endmontage an den Holzleisten alle drei Paneele mit feuchten Tüchern belegen und auf die exakten Maße feststecken (feucht spannen).

Bei Verschmutzung nur Handwäsche bis 30 °C mit Feinwaschmittel, nicht schleudern, liegend trocknen.

Triptychon "Streifen-Trilogie" –
HÄKELANLEITUNG & STRICKSCHRIFT

HÄKELANLEITUNG: PANELE A, B UND C

Alle drei Paneele beginnen mit einem identischen Luftmaschenanschlag von 31 Lm + 1 bzw. 2 W-Lm (Breite: ca. 14 cm) und werden in Reihen gearbeitet.

- Farbwechsel stets in der letzten Schlinge der Vorreihe vornehmen, um saubere Kanten zu gewährleisten.
- Die Fadenenden der Farbstreifen direkt über 4 bis 5 Maschen einhäkeln, um übermäßiges Vernähen zu vermeiden.

1 Schritt 1:
Paneel A – Horizontales Rippenmuster

32 Lm in Creme anschlagen.
1. Reihe: Ab der 3. Lm von der Nadel 30 hStb häkeln, 2 W-Lm, wenden (= 30 hStb).
Reihe 2-24 (Creme): 30 hStb stets nur in das hintere Maschenglied (hMG).
Zu Flieder wechseln: Reihe 25-60 im Rippenmuster arbeiten.
Zu Lavendel weshseln: Reihe 61-90 im Rippenmuster häkeln.
Faden sichern.

2 Schritt 2:
Paneel B – Plastisches Waffelmuster

33 Lm in Lavendel anschlagen (Teilbar durch 3 + 2 Randmaschen).
1. Reihe: 31 Stb, 2 W-Lm, wenden.
2. Reihe: *1 Stb, 2 RStbV*, wdh. bis zu den letzten 2 M, 2 Stb.
Reihe 3: *1 RStbV, 2 Stb*, wdh.
Farbblöcke: Je 30 Reihen in Lavendel, Creme und Flieder arbeiten.
Nach 90 Reihen Arbeit beenden.

3 Schritt 3:
Paneel C – Lochmuster mit Krebsmaschen

31 Lm in Flieder anschlagen.
Reihe 1-4: fM.
Reihe 5: 1 Stb, *1 Lm, 1 M überspringen, 1 Stb*, wdh. bis Reihenende (Gitterreihe).
Reihe 6-8: fM.
Farbblöcke alle 30 Reihen wechseln (Flieder, Lavendel, Creme). Untere Kante mit einer Reihe Krebsmaschen als stabiler Saum abschließen.

4 Schritt 4:
Montage an den Holzleisten

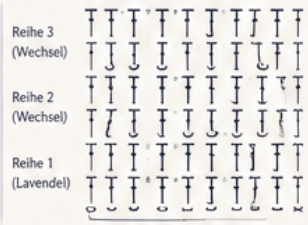
Die obere Kante jedes Paneels um die Rundholzleiste legen und mit Kettmaschen auf der Rückseite fixieren oder direkt in der letzten Reihe fest um das Holz häkeln.
An den Leistenenden je 40 cm Jutekordel anknoten.

Paneel A – Rippenmuster



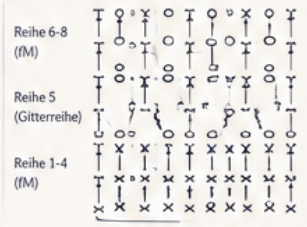
Rapport: 6 Maschenbreiten

Paneel B – Waffelmuster



Rapport: 6 Maschenbreiten

Paneel C – Lochmuster



Rapport: 6 Maschenbreiten



Diagramm-Legende

- T = Stäbchen
- X = Feste Masche
- O = Luftmasche
- T = Reliefstäbchen vorn

Paneel C – Lochmuster

Achten Sie darauf, die Randmaschen weder zu locker noch zu stramm zu arbeiten.
Ein gerader Rand sorgt dafür, dass die drei Wandpaneele parallel zueinander hängen.



1 Obere Kante um die Rundholzleiste legen.
2 Mit Kettmaschen auf der Rückseite fixieren.
3 Rückenmaschen-feste Masche (hMG).
4 Jutekordel an den Enden anknoten (ca. 40 cm).

Strickschrift & Diagramm-Legende

Die folgende schematische Darstellung veranschaulicht den Rapport der drei Strukturstreifen über jeweils 6 Maschenbreiten sowie die Anordnung am Rundstab.

- **Paneel A (Rippe):** [| hMG] [| hMG] [| hMG] – fortlaufend in Hin- und Rückreihen
- **Paneel B (Waffel):** [|] [⌊] [⌊] [|] (Wechsel aus Stäbchen und Relief-Vorderstäbchen)
- **Paneel C (Lochstreifen):** [x] [x] [o] [|] [o] [x] (fM, Luftmaschenbogen, Stäbchen)
- **Symbole:** [|] = Stäbchen, [x] = Feste Masche, [o] = Luftmasche, [⌊] = Reliefstäbchen vorn

Tipp für gleichmäßige Kanten

Achten Sie darauf, die Randmaschen weder zu locker noch zu stramm zu arbeiten.
Ein gerader Rand sorgt dafür, dass die drei Wandpaneele parallel zueinander hängen.

Fertigstellungs-Checkliste & Projektprotokoll

Die folgende schematische Darstellung veranschaulicht den Rapport der drei Strukturstreifen über jeweils 6 Maschenbreiten sowie die Anordnung am Rundstab.

- **Paneel A (Rippe):** [| hMG] [| hMG] [| hMG] – fortlaufend in Hin- und Rückreihen
- **Paneel B (Waffel):** [|] [⌊] [⌊] [|] (Wechsel aus Stäbchen und Relief-Vorderstäbcchen)
- **Paneel C (Lochstreifen):** [x] [x] [o] [|] [o] [x] (fM, Luftmaschenbogen, Stäbchen)
- **Symbole:** [|] = Stäbchen, [x] = Feste Masche, [o] = Luftmasche, [⌊] = Reliefstäbchen vorn

Fertigstellungs-Checkliste & Projektprotokoll

Nutzen Sie diese Arbeitsleiste, um Ihren Fortschritt beim Häkeln und Montieren der drei Wandelemente festzuhalten.

- [ ] Maschenprobe gehäkelt und Breite exakt auf 14 cm abgestimmt
- [ ] Paneel A (Rippenmuster) gefertigt und Fäden vernäht
- [ ] Paneel B (Waffelmuster) gefertigt und Fäden vernäht
- [ ] Paneel C (Lochmuster & Krebsmaschen) gefertigt und Fäden vernäht
- [ ] Alle drei Paneele feucht auf 14 x 48 cm gespannt und getrocknet
- [ ] Obere Kanten gleichmäßig an den drei Rundhölzern montiert
- [ ] Aufhängekordeln auf identische Länge (ca. 25 cm Schlaufe) justiert

Verwendetes Originalgarn & Farbpartienummern:

Tatsächliche Maße nach dem Spannen (BxL in cm pro Paneel):

Notizen zur Aufhängung / Wandabstand:

ZEITUNGSSAMMLER "FALTBOX'

– MODELLÜBERSICHT & VORBEREITUNG –

ÜBERSICHT & PROJEKTDETAILS

Dieser quaderförmige Zeitungssammler wurde speziell für gängige Magazin- und Zeitschriftenformate (A4+) konzipiert. Dank einer passgenau eingelegten Bodenverstärkung aus Holz oder festem Kunststoff bleibt der Korb formstabil und standfest. Der zweifarbige Korpus kombiniert gedämpftes Lavendel für die Wandung mit einem kontrastierenden Umschlagrand in Ecru. Die Konstruktion ermöglicht es, den Korb bei Bedarf flach zusammenzulegen.

- **Endmaße:** ca. 32 cm Länge x 24 cm Breite x 28 cm Höhe (mit umgeschlagenem Rand ca. 24 cm Höhe)
- **Passform:** Geeignet für Standard-Magazine, Bildbände und Kataloge im DIN-A4-Format
- **Besonderheit:** Integrierter Einlegeboden für maximale Standfestigkeit und faltbare Wände



STABILITÄTSHINWEIS

Für einen optimalen Stand empfiehlt sich fest verzwirntes Baumwoll- oder Kordelgarn. Die Maschen sollten straff gearbeitet werden, damit die Wände ohne Knicke aufrecht stehen.

MATERIALLISTE, MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGEN

Vor Beginn der Arbeit alle benötigten Materialien und Werkzeuge zusammenstellen. Die Einhaltung der Maschenprobe stellt sicher, dass der Boden exakt auf die Verstärkungsplatte passt.

- **Hauptgarn:** 600 g recyceltes Baumwoll-Kordelgarn (Garnstärke ca. 3–4 mm) in Gedämpftem Lavendel
- **Kontrastgarn:** 150 g Kordelgarn (Garnstärke ca. 3–4 mm) in Ecru
- **Häkelnadel:** Stärke 5,0 mm bis 6,0 mm (entsprechend Maschenprobe)
- **Bodenplatte:** 1x Sperrholz- oder feste Kunststoffplatte (Zuschnitt: 30 cm x 22 cm, Ecken leicht abgerundet)
- **Zubehör:** Wollnadel mit großer Öse, Maschenmarkierer, Maßband, Schere

MASCHENPROBE (10 x 10 cm)

12 Maschen x 13 Reihen mit Nadelstärke 5,5 mm in festen Maschen = 10 x 10 cm.
Bei abweichenden Maßen Nadelstärke entsprechend anpassen.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

In der gesamten Anleitung werden folgende Standard-Abkürzungen verwendet:

- **Lm** = Luftmasche
- **Wlm** = Wendeluftmasche
- **fM** = feste Masche
- **Km** = Kettmasche
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **hMg** = nur in das hintere Maschenglied einstehen
- **Rd** = Runde
- **R** = Reihe
- **wdh.** = wiederholen

ZEITUNGSSAMMLER ‘FALTBOX’
HÄKELANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG







HÄKELANLEITUNG: SCHRITT FÜR SCHRITT

Der Zeitungssammler wird in einem Stück vom rechteckigen Boden ausgehend geerbeitet. Anschließend wächst die Wandung nahtlos in geschlossenen Runden nach oben.

1 Schritt 1: Rechteckiger Boden (Teil 1 - Hauptboden)

In Lavendel 37 Lm + 1 Wlm anschlagen. Reihe 1: Ab der 2. Lm von der Nadel 37 fM häkeln, 1 Wlm, wenden. Reihe 2–28: Jeweils 37 fM arbeiten. Nach 28 Reihen misst das Rechteck ca. 30 x 22 cm. Arbeit nicht abketten.

2 Schritt 2: Bodenumrandung & Kantenaufbau

Das Rechteck einmal komplett mit fM umhäkeln (je 37 fM an den Längsseiten, je 27 fM an den Schmalseiten, in jede Eckmasche 3 fM häkeln). Die Runde mit 1 Km in die Startmasche schließen.

3 Schritt 3: Kantenbruch für den Wandungsaufbau

1 Lm, nun 1 Rd fM ausschließlich in das hintere Maschenglied (hMg) arbeiten, ohne Zunahmen. Dies erzeugt eine klare 90-Grad-Kante, die das Aufrichten der Wände erleichtert. Mit 1 Km schließen.

4 Schritt 4: Wandung häkeln

Rd 1–26: 1 Lm, jede Masche als reguläre fM (beide Maschenglieder) abmaschen, Runde stets mit 1 Km schließen. Bei Erreichen von 20 cm Wandungshöhe den Faden für den Farbwechsel vorbereiten.

5 Schritt 5: Ecru-Umschlagsaum

In der letzten Masche von Rd 26 zu Ecru wechseln (Faden mit Km durchziehen). Rd 27–36: Mit Ecru jeweils 1 Lm und fM in Runden häkeln. Den oberen Rand mit 1 Rd Krebsmaschen dekorativ und stabil abschließen. Fäden sauber vernähen.

6 Schritt 6: Bodenverstärkung einsetzen & Fertigstellung

Die zugeschnittene Kunststoff- oder Holzplatte auf den Boden des Korbes einlegen. Die oberen 6 cm (Ecru-Bereich) nach außen umschlagen, sodass ein glatter, zweifarbiger Saum entsteht.

QUALITÄTSKONTROLLE & PASSFORM-PRÜFUNG

Überprüfen Sie das fertige Werkstück anhand folgender Kriterien, um Stabilität und Funktionalität zu gewährleisten.

- ✓ Die Bodenplatte liegt plan auf und wölbt die Ecken nicht nach außen.
- ✓ Der Kantenbruch zwischen Boden und Wandung bildet einen definietren rechten Winkel.
- ✓ Der Ecru-Umschlag fällt gleichmäßig um ca. 5 bis 6 cm nach außen.
- ✓ Magazine im Format DIN A4 stehen aufrecht und knickfrei im Korb.

ENTSCHEIDUNGSMATRIX BODENVERSTÄRKUNG

Wählen Sie das passende Verstärkungsmaterial je nach geplanter Belastung und Pflegepräferenz.

Welches Material eignet sich am besten als Bodenverstärkung?

Der Korb soll feucht abwischbar oder waschbar sein →	Verwenden Sie eine 2–3 mm starke Platte aus Polypropylen (PP) oder Acrylglas. Diese ist wasserfest und verzieht sich nicht bei Nässe.
Maximale Tragkraft für schwere Bildbände gewünscht →	Wählen Sie eine 4 mm Birkensperrholz-platte. Diese bietet höchste Steifigkeit, sollte jedoch vor dem Einlegen mit Klarlack versiegelt werden.

PFLEGEHINWEISE FÜR KORDELGARNE

Damit die Form und Farbbrillanz Ihres Zeitungssammlers dauerhaft erhalten bleiben, beachten Sie bitte die folgenden Pflege- und Reinigungsempfehlungen.

- ✓ Vor jeder Nassreinigung die Einlegeboden-Platte entnehmen.
- ✓ Handwäsche oder Schonwaschgang bei maximal 30 °C mit mildem Feinwaschmittel.
- ✓ Nicht im Wäschetrockner trocknen; nicht wringen oder stark schleudern.
- ✓ Nach dem Waschen im feuchten Zustand über eine rechteckige Schablone (z. B. Karton) in Form ziehen und liegend an der Luft trocknen lassen.

AUFBEWAHRUNG | Wird der Sammler nicht genutzt, die Bodenplatte entnehmen und die Wände flach an den Kanten zusammenfalten.

Kuschelkissen Schneckenwirbel

Übersicht & Vorbereitung

Materialien & Projektdaten

Dieses runde Zierkissen besticht durch eine plastische Spiralstruktur und die Kombination aus flauschigem Bouclégarn und glattem Trägerfaden. Es wird nahtlos in fortlaufenden Runden gehäkelt.

- **Hauptgarn:** 300 g Bouclé-Flauschgarn in Flieder (Lauflänge ca. 90 m / 100 g, Bulky / Garnstärke 5-6)
- **Beilaufgarn:** 150 g Merinowolle oder Baumwollmischung in Ecru / Zartflieder (Lauflänge ca. 120 m / 50 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 6,0 mm (oder passend zur Maschenprobe)
- **Zubehör:** Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Schere
- **Füllmaterial:** Rundes Kisseninlett (Ø ca. 40 cm) oder ca. 350 g silikonisierte Faserbällchen
- **Fertigmaß:** ca. 42 cm Durchmesser

Garnkombination

Das Bouclégarn erzeugt die weiche Kissenoptik. Führen Sie bei Bedarf einen dünnen, reißfesten Trägerfaden mit, um die Maschenglieder beim Einstechen deutlicher tastbar zu halten.

Maschenprobe & Abkürzungsverzeichnis

Aufgrund des texturierten Garns ist eine Maschenprobe vor Beginn unerlässlich, damit der Kissenbezug exakt auf das Inlett passt.

- **Maschenprobe:** 11 Maschen x 9 Runden mit Nadel 6,0 mm in festen Maschen = 10 x 10 cm
- **Rd** = Runde
- **M** = Masche(n)
- **fM** = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **Km** = Kettmasche
- **Lm** = Luftmasche
- **R-fM** = Relief-fM von vorne eingestochen
- **zun** = Zunahme (2 Maschen in dieselbe Einstichstelle)
- [...] = Maschenanzahl am Rundenende



Passformhinweis

Fällt Ihre Arbeit zu locker aus, verwenden Sie Nadelstärke 5,5 mm. Ist sie zu steif, wählen Sie Nadelstärke 6,5 mm, um die Kissenelastizität zu bewahren.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Kuschelkissen Schneckenwirbel – Häkelschritte & Fertigstellung

Häkelanleitung: Kissenvorderseite & Schneckenwirbel

Die Vorderseite wird in fortlaufenden Spiralrunden gearbeitet. Setzen Sie den Maschenmarkierer stets in die erste Masche jeder neuen Runde.

1 Schritt 1: Fadenring und Grundkreis

In einen Fadenring 1 Lm, 6 fM häkeln. Den Ring fest zusammenziehen. Nicht mit Km schließen, sondern direkt fortlaufend arbeiten [6 M].

2 Schritt 2: Maschen verdoppeln

Rd 2: Jede M verdoppeln, dabei 2 fM in jedes hintere Maschenglied arbeiten [12 M]. Das freiliegende vordere Maschenglied bildet später die Basis für den Spiralwulst.

3 Schritt 3: Regelmäßige Zunahmen aufbauen

Rd 3: *1 fM, 1 zun*, 6x wiederholen [18 M].
Rd 4: *2 fM, 1 zun*, 6x wiederholen [24 M].
Stets nur in das hintere Maschenglied einstechen.

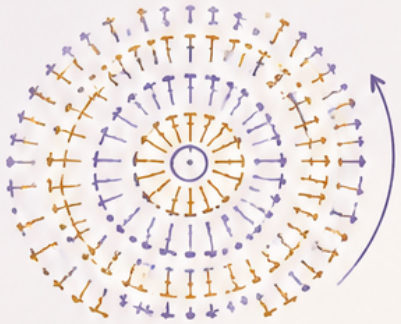
4 Schritt 4: Spiralfläche erweitern

Rd 5 bis Rd 14: Die Zunahmen mustergemäß fortsetzen (in jeder Rd kommen 6 Maschen hinzu, z. B. Rd 14: *12 fM, 1 zun*, 6x [84 M]).

5 Schritt 5: Plastische Wirbelkante aufhäkeln

Vom Zentrum ausgehend entlang der freigelassenen vorderen Maschenglieder in fortlaufender Spirale *1 Km, 1 hStb, 1 fM* im Wechsel arbeiten, um die erhabene Kordelstruktur zu formen. Faden sichern.

Häkelschema – Spiralzunahmen



- ○ = Luftmasche (Lm)
- • = Kettmasche (Km)
- × = feste Masche (fM)
- T = halbes Stäbchen (hStb)
- Ŧ = Zunahme (2 M in eine Masche)
- ↩ = Arbeitsrichtung (spiralförmig)



Detailansicht Fertigprodukt

Die boucléartige Struktur sorgt für eine angenehme Haptik. Die reliefierte Wirbelkante verleiht dem Kissen seine besondere Tiefe und Form.

Fertigstellung, Füllung & Pflegehinweise

Nach Fertigstellung beider Kissenteile erfolgt der Zusammenbau und die schonende Veredelung des Bouclé-Gewebes.

- **Rückseite:** Identisch zu Rd 1–14 häkeln, jedoch regulär durch beide Maschenglieder arbeiten, ohne Reliefkante.
- **Zusammenfügen:** Beide Hälften links auf links aufeinanderlegen. Mit festen Maschen oder Kettmaschen zu 3/4 schließen.
- **Befüllen:** Kisseninlett oder Füllwatte gleichmäßig einlegen, ohne die Randmaschen zu überdehnen. Die verbleibende Öffnung schließen und Faden unsichtbar vernähen.
- **Wäsche:** Handwäsche bei maximal 30 °C mit flüssigem Wollwaschmittel.
- **Trocknung:** Nicht wringen oder schleudern. Liegend auf einem Handtuch in Form gezogen trocknen lassen.
- **Bügeln & Pflege:** Nicht bügeln; Bouclé-Schlingen bei Bedarf vorsichtig mit den Fingern aufschütteln.

Vorsicht bei Flusengarnen

Bouclégarn neigt bei mechanischer Reibung zum Verfilzen. Das Kissen nicht im Wäschetrockner behandeln.



Wandbehang 'Ombré-Fächer' – Material & Vorbereitung



Übersicht & Material

Dieser großflächige Wandbehang vereint skulpturale Fächer-Reliefmaschen mit einem sanften Farbverlauf von tiefem Violett über Mauve bis hin zu hellem Ecru. Das fertige Häkelstück wird direkt an einer naturbelassenen Holzstange befestigt und schließt nach unten mit einem dekorativen, geschwungenen Wellensaum ab.

- **Garn:** 100 % Baumwolle (ca. 120 m / 50 g, DK-Stärke): je ca. 100 g Tiefviolett, 100 g Mauve und 100 g Ecru
- **Häkelnadel:** Stärke 4,0 mm (oder passend zur Maschenprobe)
- **Aufhängung:** Rundholzstange aus unbehandeltem Buchenholz (Länge ca. 45–50 cm, Ø ca. 15–20 mm)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere, ca. 80 cm feste Kordel oder gehäkelter Luftmaschenstrang als Hängekordel

Farbverlauf planen

Für einen harmonischen Ombré-Effekt wird in drei klaren Farbblöcken geerbeitet: Die Aufhängung und die ersten Fächerreihen beginnen in dunklem Tiefviolett, gehen im mittleren Abschnitt in sanftes Mauve über und enden im unteren Drittel sowie am Wellensaum in hellem Ecru.

Maschenprobe & Abkürzungen

Das Einhalten der Maschenprobe sichert die passgenaue Breite für die Holzstange. Da Garne je nach Hersteller variieren, sollte vor Beginn ein kleines Probestück im Fächermuster angefertigt werden.

- Maschenprobe (im Fächermuster mit Nadel 4,0 mm): 18 Maschen und 9 Reihen = 10 x 10 cm
- LM = Luftmasche(n)
- W-LM = Wendeluftmasche(n)
- KM = Kettmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- Stb = ganzes Stäbchen
- Relief-Stb v = Reliefstäbchen von vorne eingestochen
- Fächer = 5 Stäbchen in dieselbe Einstichstelle
- MS = Mustersatz

Passform-Prüfung

Fällt das Probestück breiter als 10 cm aus, sollte eine halbe Nadelstärke kleiner gewählt werden. Fällt es schmaler aus, empfiehlt sich eine Häkelnadel der Stärke 4,5 mm.

Weicht ihre gemessene Breite nach Reihe 3 von der gewünschten Behangbreite (ca. 38–40 cm) ab?

← Behang ist mehr als 3 cm zu schmal

Wechseln Sie auf Nadelstärke 4,5 mm oder fügen Sie zu Beginn einen zusätzlichen Rapport von 6 Luftmaschen hinzu.

→ Behang ist mehr als 3 cm zu breit für die Holzstange

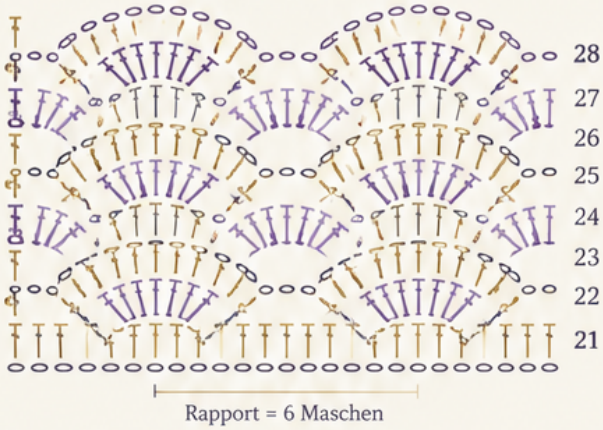
Wechseln Sie auf Nadelstärke 3,5 mm oder reduzieren Sie den Anschlag um einen Rapport (6 Luftmaschen).

WANDHANG ‘OMBRÉ-FÄCHER’

HÄKELANLEITUNG & STRICKSCHRIFT



HÄKELSCHRIFT



= Luftmasche	= Relief-Stäbchen v
= feste Masche	= Fächer (5 Stäbchen)
= Stäbchen	= Luftmaschenbogen

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-HÄKELANLEITUNG

Der Wandbehang wird von oben nach unten in Reihen gehäkelt. Jede Reihe beginnt mit entsprechenden Wendeluftmaschen, die als erstes Stäbchen zählen.

1 ANSCHLAG & GRUNDREIHE (TIEFVIOLETT)

Schlagen Sie 67 Luftmaschen in Tiefviolett locker an (65 Maschen für 10 Mustersätze à 6 Maschen plus 2 Randmaschen). In die 4. Luftmasche ab Nadel 1 Stb häkeln, *2 LM überspringen, 1 Fächer (5 Stb) in die folgende LM, 2 LM überspringen, 1 Stb in die folgende LM; ab * bis zum Reihenende wiederholen. Wenden.

2 RELIEF-FÄCHERREIHEN IM FARBABSCHNITT TIEFVIOLETT (REIHEN 2–10)

3 W-LM, *in das mittlere Stäbchen des Vorreihen-Fächers 1 Fächer häkeln, um das Einzelstäbchen der Vorreihe 1 Relief-Stb v arbeiten; ab * stets wiederholen, Reihe mit 1 Stb in die oberste W-LM beenden. Nach Reihe 10 beim letzten Durchzug auf Farbe Mauve wechseln.

3 MITTLERER OMBRÉ-ABSCHNITT (MAUVE, REIHEN 11–20)

Das Muster exakt wie in Reihe 2 beschrieben fortsetzen. Durch die Reliefstäbchen entsteht auf der Vorderseite ein plastischer Steg, während die Fächer gleichmäßig versetzt aufspringen. Nach Reihe 20 beim letzten Abmaschen zu Ecru wechseln.

4 UNTERER ABSCHNITT & WELLENSAUM (ECRU, REIHEN 21–28)

Reihen 21–27 in Ecru häkeln. Reihe 28 (Abschluss-Wellensaum): 1 W-LM, 1 fM in die erste Masche, *1 Masche übergehen, in die folgende Masche (1 halbes Stb, 2 Stb, 1 halbes Stb), 1 Masche übergehen, 1 fM; ab * wiederholen, sodass eine weiche Wellenlinie entsteht. Faden nach ca. 20 cm sichern und durchziehen.

DIAGRAMM-STRUKTUR & HÄKELSCHRIFT

Die Häkelschrift stellt das Rapport-Raster für den Fächeraufbau dar. Ein Rapport umfasst 6 Maschen in der Breite und 2 Reihen im Höhenversatz.

- **Rapportbreite:** 6 Maschen (1 Reliefsteg + 1 Fächer aus 5 Maschen)
- **Rapportfolge:** [1 Relief-Stb v, 2 Maschen der Vorreihe übergehen, 5 Stb in die mittlere Masche des Fächers, 2 Maschen übergehen]
- **Symmetrie:** Reihen beginnen und enden jeweils mit einem regulären Rand-Stäbchen als Kantenstabilität
- **Farbwechesel:** Erfolgt stets in der letzten Masche der angegebenen Reihe vor dem Wenden

GLEICHMÄSSIGE FÄCHERBÖGEN

Achten Sie darauf, die mittleren 3 Stäbchen jedes Fächers mit leicht verlängerter Schlinge zu häkeln, damit sich die Wölbung nach oben voll entfalten kann, ohne das Gewebe zusammenzuziehen.

WANDHANG ‚OMBRÉ-FÄCHER'

MONTAGE & PFLEGE



MONTAGE & FERTIGSTELLUNG

Nach Beendigung der Häkelarbeit wird das Textilstück fachgerecht gespannt, an der Rundholzstange befestigt und mit der Aufhängekordel versehen.

1. **SPANNEN UND DÄMPFEN**
   Den Wandbehang auf einer Spannmatte mit rostfreien Nadeln exakt auf die Maße (ca. 40 cm Breite x 55 cm Höhe) feststecken. Mit einem feuchten Tuch belegen oder vorsichtig mit leichtem Dampf behandeln, um die Fächerkanten zu glätten. Vollständig trocknen lassen.

2. **BEFESTIGUNG AM RUNDHOLZ**
   Mit einem langen Faden in Tiefviolett und der Wollnadel die Anschlagkante im Überwendlingstich gleichmäßig um die Holzstange nähen. Alternativ kann die Kante mit festen Maschen direkt um den Stab herum umhäkelt werden.

3. **FÄDEN VERNÄHEN & KORDEL ANBRINGEN**
   Alle Farbwechselfäden auf der Rückseite sorgfältig in den dichten Fächerstrukturen vernähen. Die 80 cm lange Aufhängekordel an beiden Enden der Holzstange mit einem festen Doppelknoten sichern.

PFLEGEHINWEISE FÜR REINE BAUMWOLLE

Um Form und Farbbrillanz des Wandbehangs dauerhaft zu erhalten, sollten die materialgerechten Pflegehinweise für merzerisierte oder gekämmte Baumwolle beachtet werden.

REINIGUNG
Vorzugsweise regelmäßig vorsichtig ausschütteln oder mit der Polsterdüse des Staubsaugers auf niedrigster Stufe absaugen.

HANDWÄSCHE
Bei Bedarf von der Holzstange abnehmen und in lauwarmem Wasser (max. 30 °C) mit mildem Woll- oder Feinwaschmittel schonend von Hand waschen.

KEINE BLEICHMITTEL
Keine optischen Aufheller oder Chlorbleiche verwenden, um das Ombré-Farbspiel nicht auszubleichen.

TROCKNUNG
Nicht wringen oder im Wäschetrockner trocknen. Leicht in ein Frotteehandtuch einrollen, sanft ausdrücken und liegend auf Maß trocknen lassen.

BÜGELN
Nur bei schwacher bis mittlerer Temperatur von der Rückseite unter einem feuchten Tuch dämpfen.

FORMSTABILITÄT SICHERN

Niemals nass aufhängen, da das Eigengewicht des feuchten Garns das Fächermuster verziehen und die untere Wellenkante ungleichmäßig dehnen könnte.

FERTIGSTELLUNGSDATUM & PROJEKTNOTIZEN

VERWENDETE GARNPARTIE-NUMMERN (LOT)

PFLANZENAMPEL ‘NETZWERK’ – MATERIALIEN & GRUNDLAGEN

MATERIALIEN & WERKZEUGE

Für eine formstabile Hängeampel, passend für Pflanztöpfe mit einem Durchmesser von 12 bis 14 cm und einer Höhe von ca. 10 bis 12 cm.

- **Garn:** 150 g geflochtene Makramee-Baumwollkordel (Garnstärke 3 mm) in Flieder/Lila
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm oder 5,0 mm (entsprechend Maschenprobe)
- **Zubehör:** 1 stabiler Holz- oder Metallring (Durchmesser ca. 5 cm) zum Aufhängen
- **Werkzeuge:** Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband, Schere, 1 Maschenmarkierer



PFLEGEHINWEIS FÜR MAKRAMEE-BAUMWOLLE

Handwäsche bei maximal 30 °C mit Feinwaschmittel empfohlen. Nach dem Waschen vorsichtig in Form ziehen und flach liegend auf einem Tuch trocknen lassen, um die Festigkeit der Kordelstruktur zu erhalten. Nicht im Wäschetrockner trocknen.

MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die Einhaltung der Maschenprobe sichert die Standfestigkeit des Topfbodens sowie die exakte Passform für Standard-Pflanzentöpfe.

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **hMg** = hinteres Maschenglied
- **Stb** = Stäbchen
- **MR** = Magic Ring (Fadenring)
- **Rd** = Runde(n)
- **U** = Umschlag

MASCHENPROBE
(feste Maschen mit Nd 5,0 mm)

14 fM x 15 Rd = 10 x 10 cm.

Bei abweichender Dichte Nadelstärke anpassen: Fällt die Arbeit zu locker aus, eine halbe Nadelstärke kleiner wählen, damit der Boden unter Topfgewicht formstabil bleibt.

PFLANZENAMPEL "NETZWERK"
ANLEITUNG & DIAGRAMM

SCHRITT-FÜR-SCHRITT HÄKELANLEITUNG

Die Ampel wird nahtlos von unten nach oben gearbeitet: Beginnend mit dem dichten Standboden, gefolgt vom elastischen Netzwerkkörper und den integrierten Hängekordeln.

1 TEIL 1: FESTER STANDBODEN (Rd 1 bis 7)

Rd 1: In einen MR 6 fM häkeln, mit 1 Kettm zur Rd schließen (6 M).
Rd 2: Jede M verdoppeln (12 M).
Rd 3: Jede 2. M verdoppeln (18 M).
Rd 4: Jede 3. M verdoppeln (24 M).
Rd 5: Jede 4. M verdoppeln (30 M).
Rd 6: Jede 5. M verdoppeln (36 M).
Rd 7: Jede 6. M verdoppeln (42 M).
Der Bodendurchmesser beträgt nun ca. 12 cm.

2 TEIL 2: RANDKANTE ZUR STABILISIERUNG (Rd 8)

Rd 8: 1 Steige-Lfm, 42 fM ausschließlich in das hintere Maschenglied (hMg) der Vorrunde häkeln. Mit 1 Kettm in die erste fM schließen (42 M). Dadurch entsteht eine rechtwinklige Standkante.

3 TEIL 3: ELASTISCHES NETZWERK (Rd 9 bis 16)

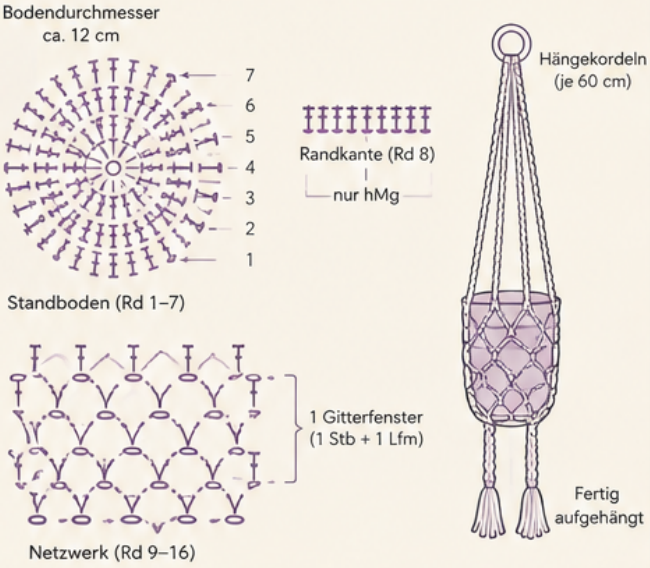
Rd 9: 4 Lfm (zählt als 1 Stb + 1 Lfm), 1 M der Vorrunde auslassen, *1 Stb in die nächste M, 1 Lfm, 1 M auslassen*, von * bis * fortlaufend wdh, schließen mit 1 Kettm in die 3. Anfangs-Lfm (21 Gitterfenster).
Rd 10–16: 5 Lfm, *1 feste Masche um den Lfm-Bogen der Vorrunde, 5 Lfm*, wdh bis Rundenende. Das Netz wölbt sich flexibel um den Topf.

4 TEIL 4: HÄNGEKORDELN & AUFHÄNGUNG

Die Runde in 4 gleichmäßige Haltepunkte unterteilen. An jedem Punkt jeweils eine Lfm-Kette von 60 cm Länge anschlagen. Die 4 Kettenstränge am oberen Ende durch den Holzring fädeln, fest mit festen Maschen umwickeln und die Fadenenden sauber auf der Rückseite vernähen.



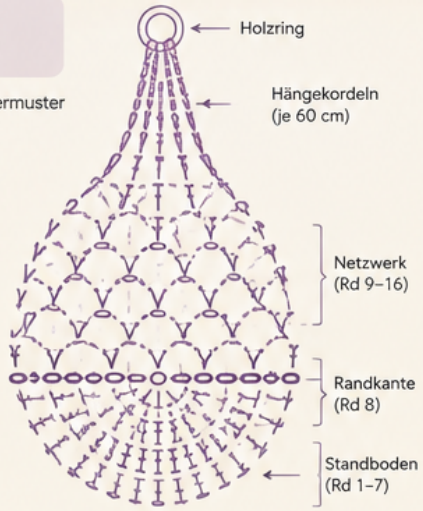
Der stabile Häkelboden liegt flach auf dem Tisch – mit sauberer Maschenstruktur und gleichmäßigem Rand.



STRICKSCHRIFT & KONSTRUKTIONSDIAGRAMM

Übersicht des Rundenaufbaus vom Magic Ring über das Gittermuster bis zum oberen Befestigungsring.

- **Zentrum:** Kreis-Symbol = Magic Ring mit 6 fM
- **Boden:** Konzentrische Runden mit gleichmäßigen Zunahmen (V-Symbol = 2 fM in eine Einstichstelle)
- **Übergang:** Horizontale Markierung = Einstich nur ins hintere Maschenglied (hMg)
- **Netzstruktur:** Offene Rautenbögen aus Stäbchen und Luftmaschen-Ketten (T-Symbol mit Querstrich = Stäbchen, Ovale = Luftmaschen)



PASSFORMPRÜFUNG WÄHREND DES HÄKELNS

Stellen Sie den Pflanztopf nach Beendigung von Rd 8 probeweise auf den Häkelboden. Die Kante sollte den Topfboden exakt umschließen, bevor mit den offenen Netzrunden begonnen wird.

WELCHE WUCHSFORM HAT IHRE ZIERPFLANZE?

Hängend oder rankend (z. B. Efeutute) → Netzwerkhöhe bei 8 Runden belassen, damit die Triebe locker durch die seitlichen Maschenbögen fallen können.

Aufrecht und buschig (z. B. Grünlliie) → Zwei zusätzliche Runden im Gittermuster (Rd 17–18) ergänzen, um dem Topf mehr seitliche Haltekraft zu verleihen.

WAND-TASCHEN-DUO ‘MINIMAL’

ÜBERSICHT & MASCHENPROBE

ÜBERSICHT & MATERIALISTE

Das Wand-Taschen-Duo 'Minimal' kombiniert zeitlose Ästhetik mit praktischem Nutzen. Gearbeitet im stabilen festen Maschenbild sorgt das zweifarbige Design (Ecru und Flieder) für formstabile Wandtaschen zur geordneten Aufbewahrung von Notizblöcken, Schreibgeräten oder Fernbedienungen.

- 150 g Baumwollgarn (Kammgarn/Aran, ca. 85 m / 50 g), Farbe Ecru
- 100 g Baumwollgarn (Kammgarn/Aran, ca. 85 m / 50 g), Farbe Flieder
- Häkelnadel Stärke 4,0 mm (oder passende Stärke laut Maschenprobe)
- 1 Holzrundstab (Durchmesser ca. 15 mm, Länge 35 cm)
- Wollnadel mit stumpfer Spitze, Maßband und Schere



PFLEGEHINWEIS FÜR DAS BAUMWOLLGARN

Das fertige Textilteil vor dem Aufhängen sanft handwarm waschen oder liegend dämpfen. Nicht im Wäschetrockner trocknen. Den Holzstab vor Feuchtigkeit schützen.

MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Für maßhaltige Fächer ist die Einhaltung der Maschendichte entscheidend, damit die Taschen straff am Holzstab anliegen und sich unter Last nicht unschön verziehen.

- **Maschenprobe:** 18 feste Maschen (fM) x 20 Reihen (R) mit Nadel 4,0 mm = 10 x 10 cm.
- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **W-Lfm** = Wendeluftmasche
- **fM** = feste Masche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **R** = Reihe
- **M** = Masche(n)

MASCHENPROBEN-KORREKTUR

Zählen Sie auf 10 cm weniger als 18 Maschen, wählen Sie eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 3,5 mm). Zählen Sie mehr als 18 Maschen, wechseln Sie zu einer größeren Nadel (z. B. 4,5 mm).

WAND-TASCHEN-DUO 'MINIMAL'

– ANLEITUNG & MONTAGE –

HÄKELANLEITUNG & STRICKSCHRIFT-ABLAUF

Das Duo besteht aus einer Basisträgerplatte sowie zwei aufgesetzten Taschenelementen mit akzentuiertem Flieder-Rand.

1 Schritt 1: Rückwand in Ecru häkeln

41 Lfm anschlagen. Ab der 2. Masche von der Nadel 40 fM häkeln. Am Ende jeder Reihe 1 W-Lfm arbeiten, wenden. Über insgesamt 65 R gerade in fM hochhäkeln [40 fM].

2 Schritt 2: Große Tasche (unteres Fach) fertigen

41 Lfm in Flieder anschlagen. 40 fM über 24 R häkeln. In R 25 zu Ecru wechseln (letzte Schlinge der Vorreihe bereits in Ecru abmaschen) und 3 R fM häkeln. Faden vernähen.

3 Schritt 3: Kleine Tasche (oberes Fach) fertigen

25 Lfm in Flieder anschlagen. 24 fM über 18 R häkeln. In R 19 zu Ecru wechseln und 3 R fM arbeiten. Faden sicher vernähen.

4 Schritt 4: Aufhängeschlaufen für den Rundstab anarbeiten

An der oberen Kante der Rückwand 4 Schlaufen platzieren: Je 6 fM über 10 R hochhäkeln, um den Rundstab legen und an der Rückseite mit Kettm fixieren.

5 Schritt 5: Kantenverstärkung und Montage

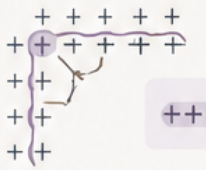
Taschen bündig auf der Rückwand feststecken. Mit Flieder die Seiten- und Bodenkanten beider Taschen mit festen Maschen durch beide Lagen fest umhäkeln; dabei in die Ecken jeweils 3 fM setzen.

Strickschrift / Häkeldiagramm

Feste Maschen (fM) – Reihen



Eckenverstärkung – 3 feste Maschen



+++ = 3 fM in der Ecke



Detail: Kantenverstärkung – Verbindung der Tasche mit der Rückwand

QUALITÄTSKONTROLLE & FERTIGSTELLUNG

Überprüfen Sie abschließend die Maße und Festigkeit der Kanten vor der Wandmontage.

- Gesamtmaße nach dem Dämpfen: ca. 22 cm Breite x 33 cm Höhe (ohne Schlaufen)
- Alle Fadenenden auf der Rückseite unsichtbar gesichert
- Gleichmäßige Fadenspannung an den Seitenverbindungen
- Rundstab mittig eingeschoben und Tragekordel sicher befestigt

! STABILITÄTSHINWEIS

Werden schwere Gegenstände verstaut, kann die Rückseite vor dem Annähen der Taschen mit bügelbarem Vlies verstärkt werden.

AUFBEWAHRUNGSKORB 'KOMPAKT-QUADRAT' – ANLEITUNG

PROJEKTÜBERSICHT & MATERIAL

Dieser funktionale Regalkorb kombiniert eine quadratische Grundfläche mit hoher Formstabilität. Durch die Verwendung von 5 mm Textilgarn in Verbindung mit dem dichten Strickstich (auch Kastenstich bzw. feste Masche in die Maschenmitte) steht der Korb von alleine aufrecht, ohne dass eine Drahtverstärkung nötig ist. Integrierte Griffschlitze an zwei gegenüberliegenden Seiten erleichtern das Herausziehen aus Regalwänden.

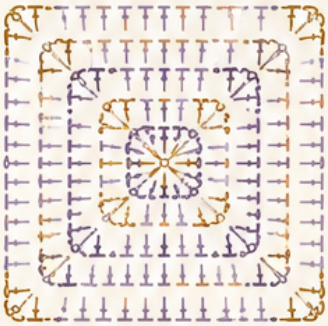
- **Material:** Ca. 450 g Textilgarn (Bändchengarn / recycelte Baumwolle, 5 mm Fadenbreite) im Farbton Pastell-Lavendel
- **Häkelnadel:** Stärke 7,0 mm bis 8,0 mm (entsprechend der Garnelastizität gewählt für feste Maschen)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer für die Eckmaschen, Wollnadel mit großer Öse zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Fertigmaße:** Grundfläche ca. 20 cm x 20 cm, Höhe ca. 16 cm

MASCHENPROBE & GARNHINWEIS

Maschenprobe im Strickstich (fM durch den Maschenkörper): 9 Maschen x 10 Runden = 10 x 10 cm. Bei lockererem Maschenbild eine halbe Nadelstärke kleiner wählen, damit die Wandung fest und kippsicher belibt.

HÄKELSCHRIFT

Quadratischer Boden – Zunahme



- = Luftmasche (Lm)
- = Kettmasche (Km)
- = feste Masche (fM)
- = Strickstich-fM (KastenfM)
- = 3 fM in eine Masche (Eckgruppe)

Strickstich – Einstichpunkte



● = Einstichpunkt (mittig zwischen die beiden Schenkel des Maschenkörpers)



ABKÜRZUNGSLEGENDE & GRUNDBEGRIFFE

Für ein einheitliches Verständnsis werden die in der Häkelbibliothek gebräuchlichen Kurzzeichen verwendet. Bitte beachten Sie den Einstichpunkt für den Strickstich.

- **Lm** = Luftmasche / **W-Lm** = Wendeluftmasche
- **Km** = **Kettmasche** (dient zum Rundenschluss, zählt nicht als Masche)
- **fM** = feste Masche
- **Strickstich-fM (KastenfM)** = Feste Masche, bei der nicht unter die Maschenglieder gestochen wird, sondern mittig zwischen die beiden Schenkel des Maschenkörpers der Vorrunde
- **hMg** = hinteres Maschenglied (Back Loop Only)
- **M** = Masche / **Rd** = Runde
- **[...]** = Gesamtmaschenzahl am Ende der jeweiligen Runde

ANLEITUNG: QUADRATISCHER BODEN

Der Boden wird in geschlossenen Runden von der Mitte aus nach außen gehäkelt. Jede Runde schließt mit 1 Km in die erste fM und beginnt mit 1 Steige-Lm (zählt nicht als Masche). Markieren Sie jeweils die mittlere Masche der Dreier-Eckgruppen.

1 Runde 1 (Zentrum)
In einen Fadenring 8 fM häkeln. Mit 1 Km in die erste fM zur Runde schließen [8 M].

2 Runde 2 (Ecken anlegen)
1 Lm, in jede Masche abwechselnd arbeiten: *3 fM in eine Masche (Ecke), 1 fM in die nächste Masche*; von * bis * 4-mal wiederholen. Mit 1 Km schließen [16 M, davon 4 Eckgruppen mit je 3 M].

3 Runde 3 (Kantenaufbau)
1 Lm. *Bis zur Eckmasche fM arbeiten, in die mittlere Masche der Vorrunden-Ecke jeweils 3 fM häkeln*; 4-mal wiederholen, bis Rundenende fM. Mit 1 Km schließen [24 M].

4 Runde 4 bis 6 (Bodenvergrößerung)
Wie Runde 3 fortfahren. In jeder Runde kommen pro Seite 2 Maschen hinzu (+8 M je Runde). Nach Runde 6 sind es 48 Maschen insgesamt (pro Seite 10 fM zwischen den mittleren Eckmaschen). Die Kantenlänge beträgt nun ca. 20 cm.

ANLEITUNG: KANTENÜBERGANG, WANDUNG & GRIFFE

Nach Fertigstellung des Bodens wird die Kante nach oben geklappt und der feste Wandungskorpus im dichten Strickstich gearbeitet.

GRIFFAUSRICHTUNG PRÜFEN
Legen Sie den Korb flach hin, um sicherzustellen, dass die Griffe exakt mittig an den gewünschden zwei gegenüberdiegenden Seiten platziert sind.

1 Runde 7 (Bodenkante bilden)
1 Lm. In jede der 48 Maschen 1 fM arbeiten, dabei ausschlißelich in das hintere Maschenglied (hMg) einstechen. Keine Zunahmen an den Ecken mehr häkeln. Mit 1 Km schließen [48 M]. Es entsteht eine saubere 90-Grad-Kante.

2 Runde 8 bis 17 (Wandung im Strickstich)
1 Lm. In jede Masche der Vorrunde 1 Strickstich-fM arbeiten (Nadel direkt mittig durch das 'V' des Maschenkörpers stechen). Runden jeweils mit 1 Km schließen. Die Wandung gewinnt durch diese Technik eine feste, fast holzähnliche Steifigkeit [48 M pro Runde].

3 Runde 18 (Eingriffschlitze einarbeiten)
An den Korbseiten ohne Griffe normal im Strickstich häkeln (je 12 M). An den beiden Griffseiten: 3 fM häkeln, 6 Lm anschlagen und dabei 6 Maschen der Vorrunde überspringen, 3 fM häkeln. Mit 1 Km schließen.

4 Runde 19 & 20 (Abschlusskante)
Runde 19: Maschen mustergemäß im Strickstich häkeln; die 6 Lm der Griffe jeweils mit 7 festen Maschen fest umhäkeln.
Runde 20: 1 Runde Kettmaschen entlang des gesamten oberen Randes arbeiten für ein sauberes Kantenfinish. Faden abschneiden, durchziehen und unsichtbar vernähen.

QUALITÄTS-CHECK & PFLEGEANLEITUNG

Überprüfen Sie Ihr fertiges Werkstück anhand der Kontrollpunkte und beachten Sie die Pflegehinweise für langlebige Textilgarne.

- Boden liegt plan ohne Wellung (bei Wellenbildung Maschenprobe lockerer wählen)
- Ecken des Korbee stehen senkrecht und behalten ihre eckige Silhouette
- Griffschlitze sind auf gleicher Höhe und fassen sich angenehm glatt an
- **Pflege:** Maschinenwäsche im Schonwaschgang bei 30 °C (Wäschenetz empfohlen) oder handwarm auswaschen
- Nicht im Trommeltrockner trocknen; Korb in feuchtem Zustand mit Handtüchern in Form spannen und liegend an der Luft durchtrocknen lassen

Kissenbezug Mosaik-Kreuz: Übersicht & Maschenprobe

MODELLÜBERSICHT & MATERIAL LISTE

Dieses Wohnaccessoire kombiniert ein klares, geometrisches Kreuzmuster in zweifarbiger Mosaikhäkeltechnik auf der Vorderseite mit einer schlichten Rückseite samt praktischem Hotelverschluss. Durch die überlappenden Rückenteile lässt sich das Kisseninlett jederzeit unkompliziert entnehmen und waschen.

- Garn: 100 % gekämmte Baumwolle (Garnstärke DK / Light Worsted, Lauflänge ca. 115 m / 50 g)
- Farbe A (Hauptton/Kontrast): Flieder/Lavendel – ca. 200 g (4 Knäuel)
- Farbe B (Hintergrund): Ecru/Naturweiß – ca. 200 g (4 Knäuel)
- Häkelnadel: Stärke 3,5 mm (oder passende Nadelstärke gemäß Maschenprobe)
- Füllmaterial: Kisseninlett 40 x 40 cm (Federfüllung oder Polyestervlies)
- Zubehör: Wollnadel zum Vernähen der Enden, Maßband, Schere, Maschenmarkierer



MASCHENPROBE & ABKÜRZUNGSLEGENDE

Für ein exakt passendes Kissenmaß von 40 x 40 cm ist das Einhalten der Maschenprobe entscheidend. Die Mosaiktechnik neigt durch die abgehobenen Maschen und tiefgestochenen Stäbchen zu einer festeren Struktur.

- Maschenprobe im zweifarbigen Mosaikmuster (Nadel 3,5 mm): 20 Maschen x 22 Reihen = 10 x 10 cm ungespannt.
- Abweichung: Fallen mehr als 20 M auf 10 cm an, größere Nadelstärke (z. B. 4,0 mm) wählen. Werden weniger Maschen gemessen, auf 3,0 mm wechseln.
- Lm: Luftmasche | Wlm: Wendeluftmasche
- Km: Kettmasche | fM: feste Masche
- fM-hi: feste Masche nur in das hintere Maschenglied der Vorreihe
- Stb-vo: tiefgestochenes Stäbchen in das vordere freie Maschenglied 2 Reihen tiefer
- M: Masche | R: Reihe | Rd: Runde

GRUNDREGEL DER MOSAIK-TECHNIK

Es wird stets mit 2 Reihen pro Farbe gearbeitet. Alle regulären festen Maschen werden in das hintere Maschenglied eingestochen (fM-hi). Die Musterstäbchen (Stb-vo) werden nach vorne geholt und in das unbenutzte vordere Maschenglied derselben Farbe zwei Reihen darunter gearbeitet.

KISSENBEZUG MOSAIK-KREUZ: HÄKELANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

ARBEITSANLEITUNG: VORDERSEITE MIT MOSAIK-KREUZ

Die Vorderseite wird als flaches Quadrat über 81 Maschen gearbeitet. Das geometrische Kreuzmuster basiert auf einem Rapport von 16 Maschen plus 1 Symmetriemasche, flankiert von je 8 Randmaschen.

- **Basis:** Mit Farbe B 82 Lm anschlagen. Ab der 2. Lm von der Nadel 81 fM arbeiten (= 81 M). 1 Wlm, wenden.
- **Reihe 2 (Farbe B):** 81 fM-hi. Am Reihenende zu Farbe A wechseln.
- **Musterrapport Kreuz (16 M):** [fM-hi 7, Stb-vo 1, fM-hi 8] bzw. in den Querbalken-Reihen entsprechend versetzt als durchgehende Stb-vo gearbeitet.
- **Farbwechsel:** Die Arbeitsfäden werden am Rand unverarbeited locker mitgeführt und nicht abgeschnitten.

SCHRITT FÜR SCHRITT

1 Schritt 1: Anschlag und Grundreihen

Mit Farbe B 82 Luftmaschen anschlagen. 2 Reihen feste Maschen in Farbe B häkeln (R1: normal eingestochen, R2: fM-hi). Bei der letzten Schlinge von R2 Farbwechsel zu Farbe A vollziehen.

2 Schritt 2: Kreuz-Basisreihen (R3–R18)

Farbe A: 8 Randmaschen fM-hi, *7 fM-hi, 1 Stb-vo in das freie Vorderglied von R1, 8 fM-hi*, von * bis * 4-mal wiederholen, 8 Randmaschen fM-hi. Rückreihe Farbe A in fM-hi. Reihen 5–18 analog dem Strickschrift-Diagramm arbeiten.

3 Schritt 3: Horizontaler Querbalken (R19–R26)

Farbe A: Die Kreuzarme werden durchgehend über je 9 Stb-vo waagerecht verbreitert. Die Zwischenbereiche verbleiben in Farbe B als Grundflächenmuster.

4 Schritt 4: Kreuzabschluss & Kantenabschluss (R27–R88)

Die vertikalen Spitzen der Kreuze schließen. Nach Reihe 88 (Gesamthöhe ca. 40 cm) eine Kettmaschen-Kante um das Quadrat arbeiten und Fäden auf der Rückseite sichern.

RÜCKSEITE MIT HOTELVERSCHLUSS & FERTIGSTELLUNG

Der Hotelverschluss besteht aus zwei überlappenden Stoffteilen, die direkt angehäkelt oder separat gefertigt und zusammengefügt werden. Es werden weder Reißverschluss noch Knöpfe benötigt.

- **Teil 1 (Untere Rückseite):** 81 M in Farbe A anschlagen, 55 Reihen fM arbeiten (ca. 25 cm Höhe). Mit 3 Reihen Krebsmaschen als Zierkante abschließen.
- **Teil 2 (Obere Rückseite):** 81 M in Farbe A anschlagen, 55 Reihen fM arbeiten (ca. 25 cm Höhe). Ebenfalls mit Zierkante abschließen.
- **Überlappungszone:** Die beiden Rückteile überlappen einander in der Mitte um 10 cm. sodass die Gesamthöhe von 40 cm präzise eingehalten wird.

SCHRITT FÜR SCHRITT

1 Jusammenstecken

Die Vorderseite mit der rechten Seite nach oben flach aufspannen. Das untere Rückenteil links auf links bündig an die Unterkante anlegen. Das obere Rückenteil bündig an die Oberkante anlegen, sodass es das untere Teil mittig um 10 cm überdeckt.

2 Nahtlose Randverbindung

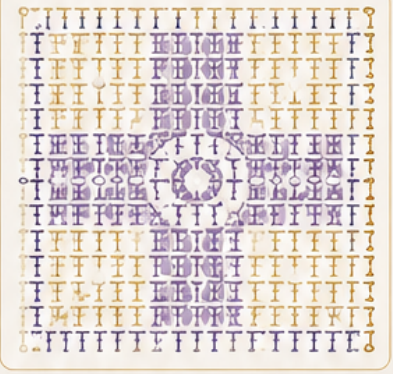
Alle drei Lagen an den Außenkanten mit Maschenmarkierern fixieren. Mit Farbe A ringsherum feste Maschen durch alle aufeinanderliegenden Schichten häkeln. In jede der 4 Eckmaschen jeweils (1 fM, 1 Lm, 1 fM) arbeiten.

3 Abschlusskante

Eine finale Runde Krebsmaschen (feste Maschen rückwärts von links nach rechts gehäkelt) um den gesamten Kissenumfang arbeiten. Faden abschneiden, durchziehen und unsichtbar vernähen.



MOSAIK-DIAGRAMM



SYMBOLE

- = Farbe A
- = Farbe B
- = Luftmasche (Lm)
- = Kettmasche (Km)
- = feste Masche (fM)
- = Stäbchen (Stb)
- = tiefgestochenes Stäbchen (Stb-vo)



Saubere Kantenverarbeitung



Überlappende Rückseite mit Hotelverschluss

Sitzt das Kisseninlett nach dem Einsetzen zu locker oder spannt die Verschlussöffnung?

Die Klappe klafft auf oder das Inlett ist sichtbar

Einen dezenten Druckknopf an der Innenseite der 10-cm-Überlappung anbringen oder die Abschlusskante mit einer halben Nadelstärke kleiner nacharbeiten.

Der Bezug ist zu stramm und wirft Querfalten

Das gehäkelte Kissen feucht auf 40 x 40 cm spannen und trocknen lassen, um die Baumwollfasern der Mosaikmaschen zu entspannen.

PFLEGEHINWEISE & GARNPFLEGE

Damit die Farbkontraste zwischen Flieder und Naturweiß dauerhaft brillant bleiben und das Kissen formstabil bleibt, sind folgende Pflegeempfehlungen zu beachten:

- **Waschen:** Schonwaschgang bei maximal 30 °C bis 40 °C mit Fein- oder Colorwaschmittel ohne optische Aufheller.
- **Schleudern:** Bei niedriger Drehzahl (max. 600–800 U/min) schonend anschleudern.
- **Trocknen:** Nicht im Wäschetrockner trocknen. Den Bezug nach der Wäsche in Form ziehen und flach liegend auf einem Handtuch trocknen lassen.
- **Bügeln:** Bei mäßiger Temperatur (Stufe 2) mit einem feuchten Zwischentuch dämpfen; dabei das Reliefmuster nicht flachdrücken.

Pflege-Hinweis für Farbfrische

Beim ersten Waschen einen Spritzer Haushaltsessig oder ein Farbfangtuch in die Trommel geben, um ein Anbluten des kräftigen Fliedertons auf das helle Ecru zuverlässig zu verhindern.

Klassischer Raglan-Pullover
aus Halbpatent-Stäbchen



Modellübersicht & Konstruktionsprinzip

Der klassische Raglan-Pullover wird nahtlos von oben nach unten (Raglan von oben, RVO) in geschlossenen Runden gehäkelt. Die Passe wächst durch vier gleichmäßige Zunahmelinien, an denen Vorderteil, Rückenteil und Ärmel gleichzeitig geformt werden. Nach Erreichen der Passentiefe werden die Ärmelmaschen stillgelegt und der Rumpf gerade nach unten im Halbpatent-Muster gearbeitet. Die Ärmel werden anschließend direkt an die Öffnungen angesetzt und nahtlos bis zum Bündchen gehäkelt.

- **Konstruktion:** Nahtlos von oben nach unten (Top-Down / RVO) in Runden
- **Muster:** Halbpatent-Stäbchen (Reliefstäbchen vorne/hinten im Wechsel)
- **Bündchen:** Elastische Rippenstruktur aus reliefartigen Kettmaschen und festen Maschen
- **Passform:** Bequem sitzender Raglanschnitt mit geradem Rumpfabschluss

Nahtlose Verarbeitung

Durch die RVO-Technik entfällt jegliches Zusammennähen von Vorderteil, Rückenteil und Ärmeln. Probieren Sie den Pullover während des Häkelns vor dem Abteilen der Ärmel direkt an.

Verbindliche Maschenprobe & Nadelanpassung

Die Einhaltung der **Maschenprobe** ist für die Passform dieses Kleidungsstücks zwingend erforderlich. Häkeln Sie vor Projektbeginn ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im Halbpatent-Stäbchenmuster mit Nadelstärke 4,5 mm und messen Sie die zentralen 10 x 10 cm nach leichtem Dämpfen ab.

- **Verbindliche Maschenprobe:** 10 x 10 cm = 16 Maschen x 12 Runden (Halbpatent-Stäbchen mit Nadel 4,5 mm)
- **Messpunkt:** Flach liegendes Musterstück, ohne das Gestrick in die Länge oder Breite zu dehnen
- **Abweichung** in der Breite ist maßgeblich für den Brustumfang und muss korrigiert werden.

Standardverfahren zur Nadelstärkenanpassung

Zählen Sie auf 10 cm mehr als 16 Maschen, fällt das Häkelstück zu klein aus: Wechseln Sie auf Nadel 5,0 mm. Zählen Sie weniger als 16 Maschen, fällt das Stück zu weit aus: Reduzieren Sie auf Nadel 4,0 mm.

Entspricht Ihre Maschenprobe exakt 16 Maschen auf 10 cm Breite?

Mehr als 16 Maschen auf 10 cm (Häkelbild zu fest)	→	Weniger als 16 Maschen auf 10 cm (Häkelbild zu locker)	→	Genau 16 Maschen, aber Rundenhöhe weicht ab
Nadelstärke um 0,5 mm bis 1,0 mm erhöhen (z. B. auf 5,0 mm wechseln) und neues Probestück häkeln.		Nadelstärke um 0,5 mm verringern (z. B. auf 4,0 mm wechseln) und Maschenprobe wiederholen.		Maschenbreite beibehalten; Rundenzahl an Passe und Rumpf proportional über Zentimetermaße anpassen.

Materialliste & Abkürzungslegende

Für die Anfertigung wird ein gleichmäßiges Wolle- oder Wollmischgarn in DK-/Aran-Stärke benötigt. Verwenden Sie Maschenmarkierer, um die vier Zunahmestellen der Raglan-Schrägen präzise zu kennzeichnen.

- **Garnbedarf:** Größe S ca. 550 g, Größe M ca. 650 g, Größe L ca. 750 g (Lauflänge ca. 120 m / 50 g)
- **Häkelnadel:** 4,5 mm (Hauptnadel) sowie 4,0 mm für Hals- und Ärmelbündchen
- **Zubehör:** 4 verschließbare Maschenmarkierer (MM), Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Lfm** = Luftmasche(n), **Kettm** = Kettmasche(n), **fM** = feste Masche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen, **Stb** = ganzes Stäbchen, **Rel-Stb-v** = Reliefstäbchen von vorne erfasst
- **Rel-Stb-h** = Reliefstäbchen von hinten erfasst, **Rd** = Runde(n), M = Masche(n)

Garnwahl & Elastizität

Achten Sie bei Alternativgarnen auf eine ausgewogene Elastizität. Reine Baumwollgarne hängen sich durch das Halbpatent-Eigengewicht schneller aus als Schurwoll- oder Polyacryl-Mischungen.

Größentabelle & Schnittmaße

Wählen Sie anhand der folgenden Maße Ihre Konfektionsgröße. Alle Angaben berücksichtigen eine bequeme Mehrweite (Positive Ease) von ca. 6 bis 8 cm über dem gemessenen Körper-Brustumfang.

- **Größe S (36/38):** Brustumfang Pullover 92 cm | Gesamtlänge 56 cm | Passentiefe diagonal 21 cm | Ärmellänge ab Achsel 45 cm
- **Größe M (40/42):** Brustumfang Pullover 102 cm | Gesamtlänge 58 cm | Passentiefe diagonal 23 cm | Ärmellänge ab Achsel 46 cm
- **Größe L (44/46):** Brustumfang Pullover 112 cm | Gesamtlänge 60 cm | Passentiefe diagonal 25 cm | Ärmellänge ab Achsel 47 cm

- **Anschlag Halsbündchen:** Größe S = 64 Maschen | Größe M = 72 Maschen | Größe L = 80 Maschen
- **Maschenaufteilung Anschlag:** S = je 20 M (Vorder-/Rückenteil) und je 10 M (Ärmel) + 4 Raglan-Eckmaschen
- **Maschenaufteilung Anschlag:** M = je 22 M (Vorder-/Rückenteil) und je 12 M (Ärmel) + 4 Raglan-Eckmaschen
- **Maschenaufteilung Anschlag:** L = je 24 M (Vorder-/Rückenteil) und je 14 M (Ärmel) + 4 Raglan-Eckmaschen

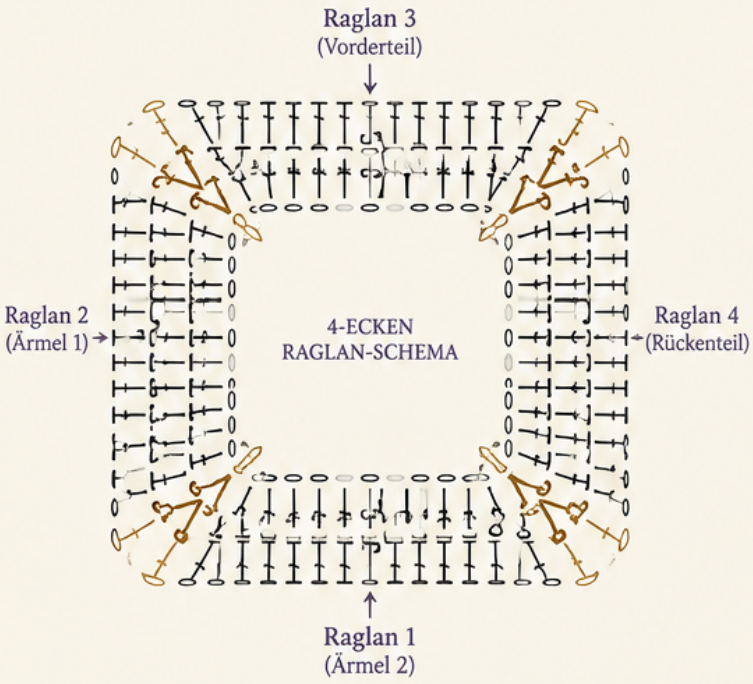
RVO-PULLOVER:
HÄKELSCHRIFT & AUSFÜHRUNG

Häkelanleitung: Passe, Rumpf & Ärmel

Befolgen Sie die nummerierten Arbeitsschritte zur Fertigstellung des Raglan-Pullovers. Die Runden beginnen jeweils mit 2 Steige-Luftmaschen (zählen nicht als Masche) und enden mit 1 Kettmasche in die erste Muster-Masche.

Raglan-Eckzunahme

In jeder Zunahmestelle wird gehäkelt: (1 Stäbchen, 2 Luftmaschen, 1 Stäbchen) in den Luftmaschenbogen der Vorrunde. Dies ergibt 8 zugenommene Maschen pro Passe-Runde.



1 Halsbündchen anschlagen

Mit Nadel 4,0 mm 64 (72 / 80) Lfm anschlagen und mit 1 Kettm zur Runde schließen, ohne die Kette zu verdrehen. 4 Runden im Wechsel 1 Rel-Stb-v und 1 Rel-Stb-h häkeln.

2 Raglan-Einteilung vornehmen

Auf Nadel 4,5 mm wechseln. 4 MM wie folgt setzen: MM 1 an Masche 1 (Raglan 1), Maschen für Ärmel 1 abzählen, MM 2 setzen (Raglan 2), Maschen für Vorderteil abzählen, MM 3 setzen (Raglan 3), Maschen für Ärmel 2 abzählen, MM 4 setzen (Raglan 4), Restmaschen für Rückenteil.

3 Passe mit Raglanzunahmen häkeln

Im Halbpatent-Stäbchenmuster häkeln. In jeder Runde an den 4 markierten Stellen in den Lfm-Bogen der Vorrunde jeweils [1 Stb, 2 Lfm, 1 Stb] arbeiten. Insgesamt 18 (20 / 22) Runden zunehmen bis zur Passentiefe von 21 (23 / 25) cm.

4 Ärmel abteilen und Unterarmbrücke bilden

Bis zur 1. Raglanecke häkeln, Ärmelmaschen bis zur 2. Raglanecke auf Hilfsfaden stilllegen, für den Unterarm 4 (6 / 8) Lfm neu anschlagen. Vorderteil mustergemäß häkeln, 2. Ärmel stilllegen, erneut 4 (6 / 8) Lfm anschlagen, Rückenteil mustergemäß beenden.

5 Rumpf fertigstellen

Über alle Rumpf- und Unterarmmaschen in geschlossenen Runden im Halbpatent-Stäbchenmuster gerade abwärts arbeiten bis 5 cm vor gewünschter Gesamtlänge. Abschließend 5 cm Bündchen mit Nadel 4,0 mm im Reliefrippenmuster arbeiten und Faden sichern.

6 Ärmel und Bündchen arbeiten

Die stillgelegten Maschen auf Nadel 4,5 mm nehmen, aus der Unterarmbrücke gleichmäßig 4 (6 / 8) M auffassen. Im Halbpatent in Runden arbeiten, dabei alle 6 Runden beidseitig der Unterarmmitte je 1 M abnehmen. Nach 40 (41 / 42) cm auf Nadel 4,0 mm wechseln und 5 cm Rippenbündchen häkeln.

Häkelschrift-Legende & Projekt-Prüfliste

Prüfen Sie vor dem finalen Vernähen aller Fadenenden die Symmetrie der Raglannähte sowie die exakten Maschenzahlen an Unterarm und Rumpfabschluss.

Zeichenerklärung

- Diagramm-Symbol Kreis/Oval: Luftmasche (Lfm)
- Diagramm-Symbol senkrechter Strich mit Querstrich: Stäbchen (Stb)
- Diagramm-Symbol Haken nach rechts vorne: Reliefstäbchen von vorne erfasst (Rel-Stb-v)
- Diagramm-Symbol Haken nach links hinten: Reliefstäbchen von hinten erfasst (Rel-Stb-h)
- Diagramm-Symbol V-Form mit 2 Lfm mittig: Raglanzunahme [1 Stb, 2 Lfm, 1 Stb] in denselben Einstichpunkt

Projekt-Checkliste

- [ ] Geprüfte Maschenprobe (16 M x 12 R auf 10x10 cm bestätigt)
- [ ] Gewählte Konfektionsgröße und Gesamtlänge in cm
- [ ] Gleichmäßige Zunahmezahl an allen 4 Raglanlinien (Passe)
- [ ] Maschenzahl Rumpf nach Ärmelabtrennung
- [ ] Ärmel-Abnahmen synchron links und rechts dokumentiert



OVERSIZE-V-AUSSCHNITT-PULLOVER IM PERLMUSTER

Modellübersicht, Maße & Maschenprobe

Modellübersicht & Maßtabelle

Klassischer Oversize-Pullover mit fließender Silhouette, überschnittenen Schultern und markantem V-Ausschnitt. Die Struktur entsteht durch das dichte Häkel-Perlmuster (abwechselnd feste Masche und Stäbchen). Die Angaben gelten der Reihe nach für die Doppelgrößen 36/38, 40/42 und 44/46 (weicht eine Angabe ab, steht diese in Klammern).

- **Größe 36/38:** Brustumfang fertiges Modell 116 cm, Gesamtlänge 62 cm, Ärmellänge 44 cm
- **Größe 40/42:** Brustumfang fertiges Modell 124 cm, Gesamtlänge 64 cm, Ärmellänge 44 cm
- **Größe 44/46:** Brustumfang fertiges Modell 132 cm, Gesamtlänge 66 cm, Ärmellänge 43 cm
- **Material:** 550 (600 / 650) g weiches Mischgarn (z. B. Baumwolle/Polyacryl, Lauflänge ca. 120 m / 50 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm für den Hauptteil, 3,5 mm für die Rippenbündchen
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, 4 Maschenmarkierer, Maßband



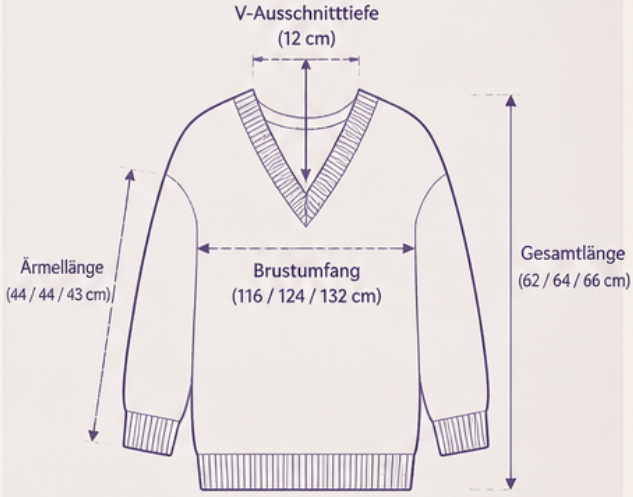
Maschenprobe & Anpassung der Nadelstärke

Für Kleidungsstücke ist das Erreichen der exakten Maschenprobe zwingend netwendig, da bereits eine geringe Abweichung von einer Masche auf 10 cm die Gesamtweite um mehrere Zentimeter verändert.

- **Grundmuster** (Perlmuster mit Nadel 4,5 mm): 16 Maschen und 14 Reihen = 10 x 10 cm.
- **Rippenmuster** (feste Maschen nur ins hintere Maschenglied mit Nadel 3,5 mm): 19 Maschen und 18 Reihen = 10 x 10 cm.

Wichtiger Passform-Hinweis

Zählen Sie bei der Maschenprobe sowohl die Maschenbreite als auch die Reihenhöhe über mindestens 12 x 12 cm. Sollte die Probe abweichen, passen Sie die Nadelstärke gemäß dem Prüfschema an.



Wie weicht Ihre 10 x 10 cm Maschenprobe vom vorgegebenen Richtwert ab?

Weniger als 16 Maschen auf 10 cm (Häkelstück ist zu groß bzw. Maschen zu locker)	Mehr als 16 Maschen auf 10 cm (Häkelstück ist zu klein bzw. Maschen zu fest)	Maschenzahl stimmt genau (16 M), aber die Reihenhöhe weicht leicht ab
Wechseln Sie zu einer um eine halbe Nadelstärke kleineren Häkelnadel (z. B. 4,0 mm statt 4,5 mm) und wiederholen Sie die Probe.	Wechseln Sie zu einer um eine halbe Nadelstärke größeren Häkelnadel (z. B. 5,0 mm statt 4,5 mm) und wiederholen Sie die Probe.	Behalten Sie die Nadelstärke bei, da die Breitenmaße für den Sitz entscheidend sind. Höhenunterschiede werden durch Hinzufügen oder Weglassen von Reihen vor den Armausschnitten ausgeglichen.

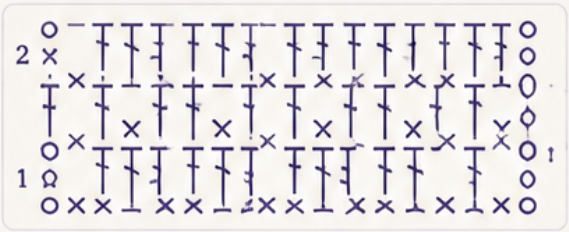
MUSTERSCHRIFT & SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Abkürzungsverzeichnis & Musterschrift

Die nachfolgenden genormten Kurzbezeichnungen werden in allen Arbeitsabschnitten einheitlich verwendet.

- **LM:** Luftmasche
- **W-LM:** Wendeluftmasche
- **KM:** Kettmasche
- **fM:** feste Masche
- **hMg:** nur in das hintere Maschenglied einstecken
- **Stb:** ganzes Stäbchen
- **R:** Reihe / Rd: Runde
- **M:** Masche
- **abm:** abmaschen / zusammen abhäkeln

Musterschrift: Häkel-Perlmuster



Mustersatz Häkel-Perlmuster

Reihe 1: 1 W-LM, abwechselnd 1 fM und 1 Stb bis Reihenende häkeln.
Reihe 2: 1 W-LM, auf jedes Stäbchen der Vorreihe 1 fM und auf jede fM 1 Stb häkeln.
Diese Struktur stets mustergemäß versetzt wiederholen.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Der Pullover wird in Einzelteilen (Rückenteil, Vorderteil, 2 Ärmel) von unten nach oben gehäkelt und anschließend zusammengefügt.

1 Untere Bündchen anfertigen (Rücken- und Vorderteil)

Mit Nadel 3,5 mm 13 LM anschlagen. In Hin- und Rückreihen fM in das hintere **Maschenglied** (hMg) arbeiten: Jeweils 1 W-LM, 12 fM-hMg. Fortsetzen über 92 (98 / 106) Reihen. Das Bündchen misst ungedehnt ca. 50 (54 / 58) cm.

2 Rückenteil häkeln

An der Längskante des Bündchens mit Nadel 4,5 mm gleichmäßig verteilt 93 (99 / 105) Maschen im Perlmuster herausarbeiten. Gerade hochhäkeln bis zu einer Gesamthöhe von 60 (62 / 64) cm. Für den rückwärtigen Halsausschnitt die mittleren 27 (29 / 31) M stilllegen und beide Schultern über je 33 (35 / 37) M noch 2 cm getrennt beenden.

3 Vorderteil mit V-Ausschnitt

Wie das Rückenteil beginnen. In einer Gesamthöhe von 38 (39 / 40) cm die Arbeit in der Mitte teilen: Die mittlere Masche markieren. Beide Ausschnittseiten getrennt fortführen. Für die V-Schräge an der Innenkante in jeder 2. Reihe 1 M abnehmen (insgesamt 13 (14 / 15) Mal), bis auf der Schulter noch 33 (35 / 37) M verbleiben. Auf gleicher Höhe wie das Rückenteil enden.

4 Ärmel (2x arbeiten)

Mit Nadel 3,5 mm ein Bündchen über 11 LM und 42 (44 / 46) Reihen in fM-hMg häkeln. Auf Nadel 4,5 mm wechseln und an der Längskante 43 (45 / 47) Maschen aufnehmen. Im Perlmuster arbeiten und für die Ärmelschräge beidseitig in jeder 6. Reihe je 1 M zunehmen (10 Mal = 63 (65 / 67) M). Bei 44 (44 / 43) cm Gesamtlänge abketten.

5 Fertigstellung & V-Ausschnittblende

Schulternähte flach schließen. Ärmel beidseitig mittig ansetzen und einnähen. Seiten- und Ärmelnähte im Steppstich schließen. Um den gesamten V-Ausschnitt mit Nadel 3,5 mm eine Blende aus festen Maschen arbeiten, dabei an der tiefsten Spitze der V-Kante in jeder Runde 3 fM zusammen abmaschen. um eine saubere Eckbildung zu garantieren.


V-Ausschnittformung


Bündchen-Technik

Qualitäts-Checkliste vor dem Tragen

Prüfen Sie Ihr fertiges Kleidungsstück anhand der folgenden Kontrollpunkte für ein professionelles handwerkliches Finish:

- **Schnitt-Symmetrie:** V-Ausschnitt liegt mittig und wellt sich nicht.
- **Saubere Nahtführung:** Seiten- und Schulternähte schließen bündig ab, ohne zu verziehen.
- **Spannung & Dämpfen:** Teil vorsichtig nach Maßangaben feucht spannen und liegend trocknen lassen.
- **Fadenenden:** Alle losen Enden auf der linken Warenseite sicher vernäht.

Sommerpullover Muschelmuster – Material & Maschenprobe

MODELLÜBERSICHT & MATERIALANGABEN

Dieser luftig geschnittene Sommerpullover besticht durch sein filigranes Muschelmuster und wird aus weichem, atmungsaktivem Baumwollgarn gefertigt. Das Design eignet sich ideal für warme Tage und lässt sich dank modularer Konstruktion präzise an drei Standardgrößen anpassen.

- **Material:** 100 % gekämmte Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g), Verbrauch: ca. 350 g (XS/S), 450 g (M/L), 550 g (XL)
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, 4 Maschenmarkierer, Maßband
- **Passform:** Bequemer Regular-Fit mit angeschnittenen kurzen Ärmeln und U-Boot-Ausschnitt

WICHTIGER HINWEIS ZUR BAUMWOLLPFLEGE

Baumwollgarne neigen nach dem ersten Waschen zu leichtem Längenzug. Waschen und spannen Sie die Maschenprobe zwingend vor dem finalen Maschenanschlag, um spätere Maßabweichungen auszuschließen.



STANDARD-ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

In dieser Anleitung werden einheitliche, standardisierte Abkürzungen verwendet. Vor Beginn empfiehlt sich ein Abgleich der Symbole für ein fehlerfreies Nacharbeiten.

- **Lm** = Luftmasche(n)
- **Km** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Stb** = ganzes Stäbchen
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **DStb** = Doppelstäbchen
- **W-Lm** = Wendeluftmasche
- **MS** = Mustersatz (Rapport über 6 Maschen)
- **R** = Reihe / Hin- bzw. Rückreihe
- **[ ]** = Maschenanzahl am Ende der Reihe

VERIFIZIERTE MASCHENPROBE & NADELSTÄRKEN-REGULIERUNG

Die korrekte Maschendichte sichert die Passgenauigkeit des fertigen Kleidungsstücks. Häkeln Sie stets ein Testquadrat von mindestens 12 x 12 cm im angegebenen Grundmuster und messen Sie im zentralen 10 x 10 cm Bereich nach.

- **Maschenprobe ungewaschen** (10 x 10 cm im Muschelmuster): 22 Maschen x 10 Reihen mit Nadel 3,5 mm
- **Maschenprobe gewaschen** & liegend getrocknet (10 x 10 cm): 20 Maschen x 9,5 Reihen

NADELSTÄRKENANPASSUNG NACH STANDARDVERFAHREN

Zählen Sie auf 10 cm mehr Maschen als angegeben, häkeln Sie zu fest: Wechseln Sie auf eine Nadelstärke größer (z. B. 4,0 mm). Haben Sie weniger Maschen, häkeln Sie zu locker: Reduzieren Sie die Nadelstärke auf 3,0 mm.

Entspricht Ihre gewaschene Maschenprobe exakt 20 Maschen auf 10 cm Breite?

MASCHENPROBE HAT MEHR ALS 20 MASCHEN AUF 10 CM

Arbeitsprobe ist zu dicht. Wählen Sie eine um 0,5 mm stärkere Häkelnadel und fertigen Sie eine neue Probe an.

→

MASCHENPROBE HAT WENIGER ALS 20 MASCHEN AUF 10 CM

Arbeitsprobe ist zu weit. Reduzieren Sie die Nadelstärke um 0,5 mm für ein exaktes Maschenbild.

→

MASCHENPROBE STIMMT GENAU ÜBEREIN (20 M = 10 CM)

Die Fadenspannung passt perfekt. Beginnen Sie mit der Maschenaufnahme gemäß Ihrer Konfektionsgröße.

SOMMERPULLOVER MUSCHELMUSTER – SCHNITT & ANLEITUNG

GRÖßENTABELLE & SCHNITTSCHEMA

Wählen Sie anhand der folgenden Maßtabelle die gewünschte Konfektionsgröße aus. Die Angaben in der Häkelanleitung sind in der Reihenfolge XS/S (M/L) XL formatiert.

- **Größe XS/S (34/36):** Brustumfang ca. 84–88 cm, Fertige Weite = 92 cm, Gesamtlänge = 52 cm
- **Größe M/L (38/42):** Brustumfang ca. 92–100 cm, Fertige Weite = 104 cm, Gesamtlänge = 56 cm
- **Größe XL (44/46):** Brustumfang ca. 104–112 cm, Fertige Weite = 116 cm, Gesamtlänge = 60 cm
- **Ausschnittbreite:** jeweils 24 (26) 28 cm für eine elegante U-Boot-Linie
- **Ärmelöffnung:** 18 (20) 22 cm Höhe gemessen ab Schulterkante

HÄKELSCHRIFT & RAPPORT-AUFBAU

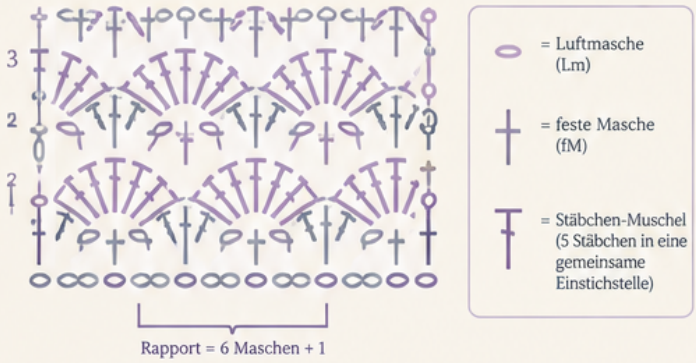
Das Muschelmuster basiert auf einem Rapport von 6 Maschen plus 1 Masche zum Reihenausgleich. In den Hinreihen entstehen die typischen Muscheln aus 5 Stäbchen in eine gemeinsame Einstichstelle, die in den Rückreihen mit festen Maschen und Luftmaschenbögen fixiert werden.

- **Basis-Kette:** Maschenzahl teilbar durch 6 + 1 + 1 W-Lm für die erste Reihe.
- **Reihe 1:** 1 fM in die 2. Lm ab Nadel, *2 Lm überschlagen, 5 Stb in die nächste Lm, 2 Lm überschlagen, 1 fM in die folgende Lm; ab * stets wiederholen. Wenden.
- **Reihe 2:** 3 W-Lm (zählt als erstes Stb), 2 Stb in die erste fM, *1 fM in das mittlere Stb der 5er-Muschel der Vorreihe, 5 Stb in die nächste fM; ab * wiederholen, enden mit 3 Stb in der letzten fM. Wenden.
- **Reihe 3:** 1 W-Lm, 1 fM in das 1. Stb, *5 Stb in die folgende fM, 1 fM in das mittlere Stb der nächsten Muschel; ab * wiederholen, letzte fM in die 3. W-Lm der Vorreihe setzen. Wenden.
- **Musterfolge:** Die Reihen 2 und 3 fortlaufend wiederholen.

TIPP FÜR SAUBERE KANTEN

Achten Sie am Reihenende darauf, das letzte Stäbchen exakt in die oberste Wendeluftmasche der Vorreihe zu setzen, um eine wellenfreie Seitenkante für das spätere Zusammennähen zu erhalten.

HÄKELSCHRIFT



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Rückenteil und Vorderteil werden von unten nach oben separat in Reihen gehäkelt und anschließend an den Schultern und Seitennähten zusammengefügt.

1 MASCHENANSCHLAG FÜR DAS RÜCKENTEIL

Schlagen Sie mit Häkelnadel 3,5 mm elastisch 92 (104) 116 Lm an (entspricht 15 [17] 19 Rapporten + Randmaschen). Häkeln Sie Reihe 1 bis Reihe 3 des Muschelmusters und wiederholen Sie den Rapport fortlaufend bis zu einer Gesamthöhe von 52 (56) 60 cm. Faden abmaschen.

2 VORDERTEIL ARBEITEN

Das Vorderteil exakt wie das Rückenteil beginnen und häkeln. Für den U-Boot-Ausschnitt bei einer Gesamthöhe von 48 (52) 56 cm die mittleren 48 (52) 56 Maschen markieren. Beide Schulterpartien separat über je 22 (26) 30 Maschen für weitere 4 cm im Muster fortführen und abmaschen.

3 SPANNEN UND DÄMPFEN

Beide Häkelteile vorsichtig anfeuchten, exakt auf die Schnittmäße (Breite 46 [52] 58 cm) stecken und liegend vollständig trocknen lassen, um das Maschenbild der Muscheln gleichmäßig zu öffnen.

4 SCHULTER- UND SEITENNÄHTE SCHLIESSEN

Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen. Die Schulternähte mit Km oder feinen Matratzenstichen schließen. Die Seitennähte von unten nach oben schließen, dabei die oberen 18 (20) 22 cm für die Armausschnitte offen lassen.

5 BÜNDCHEN UND KANTENABSCHLUSS

Die Armausschnitte und den Halsausschnitt gleichmäßig mit 1 Runde fM und anschließend 1 Runde Krebsmaschen (feste Maschen rückwärts geerbeitet) umhäkeln, um stabile und elastische Abschlusskanten zu erhalten. Fäden sauber auf der linken Seite vernähen.

PROJEKT-NOTIZEN & MASCHENZÄHLER

Dokumentieren Sie hier individuelle Anpassungen, Ihre tatsächlich verwendete Nadelstärke sowie die exakte Reihenanzahl.

Gewählte Konfektionsgröße & Garn-Farbpartie: _____

Ermittelte Nadelstärke nach Maschenprobe: _____

Tatsächliche Reihenanzahl bis zum Armausschnitt: _____

_____

Individuelle Längenanpassungen und Bemerkungen: _____

_____

_____

Gefütterte Kurzjacke – Schnitt & Material

MODELLÜBERSICHT & TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Diese taillierte, gefütterte Kurzjacke kombiniert eine dichte Struktur mit plastischem Waffelmuster. Das Modell eignet sich ideal für Übergangszeiten und bietet dank exakt ausgearbeiteter Armkugeln und anatomischer Armausschnitte eine optimale Passform. Die Maße sind für die Konfektionsgrößen 36/38 (S), 40/42 (M) und 44/46 (L) angegeben (Angaben für M und L stehen jeweils in Klammern; steht nur eine Zahl, gilt diese für alle Größen).

- **Brustumfang Jacke:** 96 cm (S) / 104 cm (M) / 114 cm (L)
- **Gesamtlänge** ab Schulter: 52 cm (S) / 54 cm (M) / 56 cm (L)
- **Unterarmlänge:** 44 cm (S) / 45 cm (M) / 45 cm (L)
- **Garnbedarf:** 750 (850 / 950) g Schurwoll-Mischgarn (ca. 90 m / 50 g)
- **Häkelnadelstärke:** 5,0 mm (bzw, angepasst laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** 5 Knöpfe (ca. 25 mm Durchmesser), ca. 1,0 m Futterstoff (Viskose/Acetat) sowie elastisches Nähgarn

VERBINDLICHE MASCHENPROBE & NADELANPASSUNG

Das Waffelmuster besitzt ein hohes plastisches Volumen und zieht sich in Quer- und Längsrichtung unterschiedlich zusammen. Zur Wahrung der Passform ist das Anfertigen eines Probestücks unerlässlich. Maschenprobe im Waffelmuster mit Häkelnadel 5,0 mm: 16 Maschen und 11 Reihen = 10 x 10 cm.

- Probe vor dem Ausmessen leicht dämpfen und liegend trocknen lassen.
- Ausmessen exakt über 10 cm in Breite und Höhe vornehmen.

KORREKTURVERFAHHEN BEI ABWEICHENDER DICHTE

Werden auf 10 cm mehr als 16 M gezählt, ist das Häkelbild zu fest; wählen Sie eine um 0,5 mm stärkere Häkelnadel. Werden weniger als 16 M gezählt, fällt das Häkelstück zu locker aus; wählen Sie eine um 0,5 mm feinere Nadel. Sollte sich die Reihenhöhe bei passender Maschenbreite leicht unterscheiden, gleichen Sie die Gesamtlänge durch Hinzufügen oder Weglassen ganzer Musterreihen vor den Formgebungen aus.

STANDARDISIERTE HÄKEL-ABKÜRZUNGEN

Für ein durchgängiges Maschenbild und präzise Zählschritte gelten die folgenden abkürzenden Bezeichnungen innerhalb aller Arbeitsabschnitte:

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **W-Lfm** = Wendeluftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = einfaches Stäbchen
- **VRStb** = Reliefstäbchen von vorn eingestochen (um den Maschenhals der Vorreihe)
- **HRStb** = Reliefstäbchen von hinten eingestochen (um den Maschenhals der Vorreihe)
- **zus abm** = zusammen abmaschen (Maschenabnahme)
- **M / R** = Masche(n) / Reihe(n)

ENTSPRICHT DIE GEHÄKELTE MASCHENPROBE EXAKT 16 M UND 11 R AUF 10 x 10 cm?

- Maschenanzahl auf 10 cm ist höher als 16 (Häkelbild zu fest) → Nadelstärke um 0,5 mm erhöhen (z. B. auf 5,5 mm wechseln) und neue Probe häkeln.
- Maschenanzahl auf 10 cm ist niedriger als 16 (Häkelbild zu weit) → Nadelstärke um 0,5 mm verringern (z. B. auf 4,5 mm wechseln) und neue Probe häkeln.



GEFÜTTERTE KURZJACKE – MASCHENANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

SCHRITT-FÜR-SCHRITT HÄKELANLEITUNG: KORPUS & ÄRMEL

Das Waffelmuster basiert auf einem Rapport von 3 Maschen plus 1 Masche (zzgl. 2 W-Lfm für das Anfangs-Stäbchen).
Reihe 1 (Rückreihe): Stb in jede Masche.
Reihe 2 (Hinreihe): 2 W-Lfm, *1 VRStb um das nächste Stb, 2 Stb in die folgenden Stb*, ab * wdh., enden mit 1 VRStb, 1 Stb in die Wendeluftmasche.
Reihe 3 (Rückreihe): 2 W-Lfm, *1 Stb, 2 HRStb*, ab * wdh., enden mit 1 Stb.

1 RÜCKENTEIL ANSCHLAGEN

76 (82 / 91) Lfm + 2 W-Lfm anschlagen. Im Waffelmuster gerade hochhäkeln, bis eine Gesamthöhe von 30 (31 / 31) cm erreicht ist.

2 ARMAUSSCHNITTE AM RÜCKENTEIL FORMEN

Beidseitig für den Armausschnitt in jeder Reihe Maschen abnehmen: 1x 4 M mit Kettm übergehen, danach in den folgenden Reihen 1x 2 M und 2x 1 M beidseitig zus abm = 60 (66 / 75) M. Gerade weiterhäkeln bis 50 (52 / 54) cm Gesamtlänge.

3 HALSAUSSCHNITT UND SCHULTERN (RÜCKENTEIL)

Für den Halsausschnitt die mittleren 22 (24 / 25) M stilllegen und beide Schulterpartien separat über je 19 (21 / 25) M in weiteren 2 Reihen beenden (Gesamthöhe 52 / 54 / 56 cm).

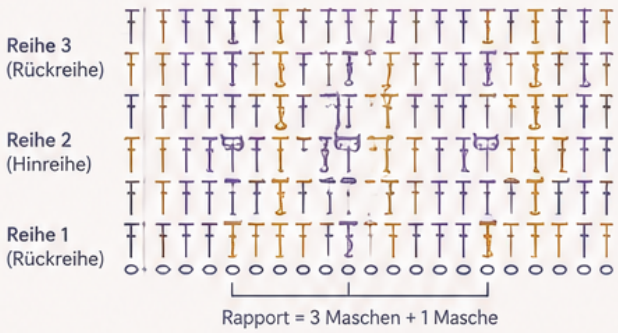
4 LINKES UND RECHTES VORDERTEIL

Je 37 (40 / 46) Lfm + 2 W-Lfm anschlagen. Im Waffelmuster arbeiten. Bei 30 (31 / 31) cm den Armausschnitt an der Außenkante analog zum Rückenteil ausführen (1x 4 M, 1x 2 M, 2x 1 M abnehmen). Bei 44 (46 / 48) cm am Innenrand für den V- bzw. Rundhalsausschnitt in jeder Reihe Maschen abnehmen, bis 19 (21 / 25) Schultermaschen verbleiben. Auf Schulterhöhe abketten. Rechtes Vorderteil gegengleich arbeiten.

5 ÄRMEL MIT ARMKUGEL HÄKELN

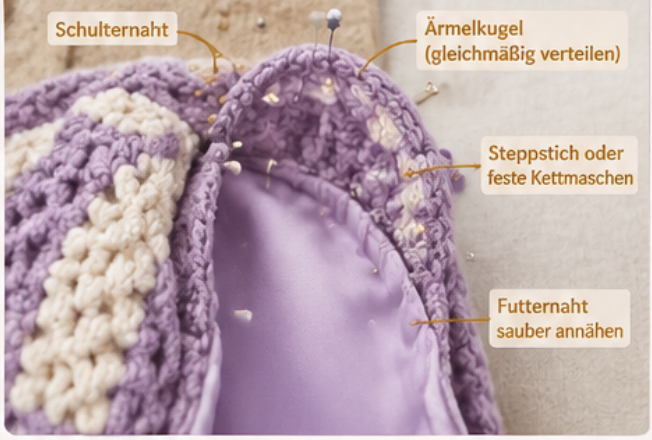
37 (40 / 43) Lfm + 2 W-Lfm anschlagen. Für die Ärmelschrägung beidseitig in jeder 4. Reihe 1 M mustergemäß zunehmen, bis 55 (60 / 65) M erreicht sind. Nach 44 (45 / 45) cm für die Armkugel beidseitig 1x 4 M abnehmen, anschließend in jeder Hin- und Rückreihe beidseitig 12x 1 M (14x 1 M / 16x 1 M) zus abm, restliche Maschen zügig abketten.

3D-WAFFELMUSTER – HÄKELSCHRIFT



○ = Luftmasche (Lm)
T = Stäbchen (Stb)
T = Vorderes Reliefstäbchen (VRStb)
T = Hinteres Reliefstäbchen (HRStb)

ÄRMELKOPF IN ARMAUSSCHNITT EINSETZEN



AUSARBEITUNG, FÜTTERUNG UND KNOPFLÖCHER

Alle Häkelteile spannen, unter feuchten Tüchern trocknen lassen. Schulternähte schließen. Ärmel mittig rechts auf rechts auf die Schulternaht stecken, Weite im Armausschnitt gleichmäßig verteilen und im Steppstich oder mit festen Kettmaschen einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Zug schließen.

- **Blenden:** Entlang der Vorderkanten und des Halsrandes 3 R feste Maschen häkeln; in der 2. Reihe am rechten Vorderteil 5 Knopflocher einarbeiten (je 2 fM mit 2 Lfm übergehen).
- **Futterzuschnitt:** Das Futter anhand der gespannten Häkelteile mit 1,5 cm Nahtzugabe zuschneiden, Futterteile zusammennähen und Säume umbügeln.
- **Futter einsetzen:** Das Futter links auf links in die Häkeljacke legen, an den Saum-, Ausschnitt- und Blendenkanten von Hand mit flexiblem Überwendlingstich fixieren.
- **Knöpfe** gegenüber der Knopflöcher fest annähen.

VERARBEITUNGSHINWEIS FÜR FUTTERSTOFFE

Um die natürliche Elastizität des Häkelgewebes zu erhalten, sollte das Futter mit einer minimalen Bewegungsfalte (ca. 1 cm Mehrweite im Rücken) eingenäht werden.

Saubere Verarbeitung für ein perfektes Ergebnis


BLENDEN & KNOPFLÖCHER


FUTTERZUSCHNITT & NÄHEN


ÄRMEL EINSETZEN


SÄUME FIXIEREN

SPEZIFIKATION & MATERIAL – ROLLKRAGENPULLOVER



MODELLÜBERSICHT & MATERIALBEDARF

Dieser wärmende Winterpullover kombiniert eine dichte, formstabile Struktur aus Kreuzstäbchen mit elastischen Rippenbündchen und einem schützenden Rollkragen. Das dichte Maschenbild schützt zuverlässig vor Kälte und sorgt für einen modernen, skandinavischen Woll-Look.

- **Garnqualität:** 100 % Schurwolle oder Merino-Mischgarn (Lauflänge ca. 120 m / 50 g, DK-Stärke)
- **Garnverbrauch Größe S:** ca. 600 g (12 Knäuel / ca. 1.440 m)
- **Garnverbrauch Größe M:** ca. 700 g (14 Knäuel / ca. 1.680 m)
- **Garnverbrauch Größe L:** ca. 800 g (16 Knäuel / ca. 1.920 m)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (Hauptteil) und 4,0 mm (Bündchen & Rollkragen)
- **Zubehör:** Wollnähnadel, Maschenmarkierer, Maßband, Stecknadeln zum Spannen

GRÖßENTABELLE (KONFEKTIONSGRÖßEN S, M, L)

Die Maße beziehen sich auf das fertig gespannte Häkelstück. Der Pullover ist mit einer bequemen Weitenzugabe (Positive Ease) von ca. 6–8 cm konstruiert.

- Größe S (36/38): Brustumfang 96 cm | Gesamtlänge 58 cm | Ärmellänge inkl. Bündchen 46 cm
- Größe M (40/42): Brustumfang 106 cm | Gesamtlänge 60 cm | Ärmellänge inkl. Bündchen 47 cm
- Größe L (44/46): Brustumfang 116 cm | Gesamtlänge 62 cm | Ärmellänge inkl. Bündchen 48 cm
- Rollkragen-Höhe (alle Größen): ca. 18 cm (zum Umschlagen konzipiert)

MASCHENPROBE & TECHNISCHE ANPASSUNG

Die Maschenprobe ist für die exakte Passform des Kleidungsstücks zwingend erforderlich. Häkeln Sie ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im Kreuzstäbchen-Grundmuster mit Nadelstärke 4,5 mm vor Beginn der Arbeit.

- **Referenz-Maschenprobe:** 16 Maschen x 10 Reihen im Kreuzstäbchen-Muster = 10 x 10 cm

VERFAHREN ZUR NADELSTÄRKEN-ANPASSUNG

Haben Sie auf 10 cm mehr Maschen gezählt als angegeben, häkeln Sie zu fest: Wechseln Sie zu einer um 0,5 mm stärkeren Nadel (z. B. 5,0 mm). Haben Sie weniger Maschen auf 10 cm, ist ihr Maschenbild zu locker: Wechseln Sie zu einer um 0,5 mm feineren Nadel (z. B. 4,0 mm). Stimmt die Maschenbreite, aber die Reihenhöhe weicht leicht ab, regulieren Sie die Länge über zusätzliche oder reduzierte Musterreihen.

STANDARD-ABKÜRZUNGS-VERZEICHNIS

Für die Anleitung gelten die einheitlichen Standardabkürzungen der Häkelbibliothek.

- LM = Luftmasche
- W-LM = Wendeluftmasche
- KM = Kettmasche
- fM = feste Masche
- Stb = ganzes Stäbchen
- RStbv = Reliefstäbchen von vorne eingestochen
- RStbh = Reliefstäbchen von hinten eingestochen
- Kr-Stb = Kreuzstäbchen über 2 Maschen
- R = Reihe / Rd = Runde
- M = Masche

Häkelanleitung & Fertigstellung – RollkragenPullover

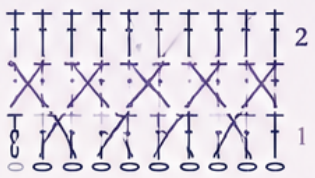
Musteraufbau & Zählschrift (Kreuzstäbchen)

Das Grundmuster erfordert eine gerade Maschenzahl plus 2 Randmaschen.
Zählmuster für den Rapport:

1. **Reihe (Basis):** 3 W-LM (zählt als erstes Stb), fortlaufend Stb häkeln bis zum Reihenende, wenden.
2. **Reihe (Musterreihe):** 3 W-LM, *1 Masche überspringen, 1 Stb in die folgende Masche häkeln, 1 Stb von vorne in die übersprungene Masche arbeiten* (wiederholen von * bis *), enden mit 1 Stb in die oberste Wendeluftmasche der Vorreihe, wenden. Die 2. Reihe fortlaufend wiederholen.

- Zählmuster-Rapport: Teilbar durch 2 Maschen (+ 2 Randmaschen)
- Strukturaufbau: Plastisches X-Relief mit blickdichtem Fadenlauf
- Kantenführung: Randstäbchen gewährleisten exakt gerade Seitenränder für die Nahtverbindung

Strickschrift / Häkelschrift



- = Luftmasche (LM)
- = Stäbchen (Stb)
- = Kreuzstäbchen (von vorne)
- = Kreuzstäbchen (übersprungen)
- = Wendeluftmasche (W-LM)



Arbeitsanleitung: Rückenteil & Vorderteil

Rücken- und Vorderteil werden von unten nach oben in Reihen geerbeitet.

1 Unteres Bündchen arbeiten

Mit Nadel 4,0 mm 78 (86 / 94) LM + 2 W-LM anschlagen. 6 R im Rippenmuster häkeln (abwechselnd 1 RStbv, 1 RStbh). Das Bündchen misst ca. 5 cm Höhe.

2 Grundmuster aufbauen

Zu Nadel 4,5 mm wechseln. Über die 78 (86 / 94) M im Kreuzstäbchen-Grundmuster gerade hochhäkeln: 1 Rand-Stb, 38 (42 / 46) Kreuzstäbchen-Paare, 1 Rand-Stb.

3 Rückenteil-Höhe & Halsausschnitt

In einer Gesamthöhe von 56 (58 / 60) cm für den hinteren Halsausschnitt die mittleren 26 (28 / 30) M stilllegen. Beide Schultern über die verbleibenden 26 (29 / 32) M jeweils 2 R gerade weiterhäkeln. Faden sichern.

4 Vorderteil mit Rollkragen-Ausschnitt

Wie das Rückenteil häkeln bis zu einer Gesamthöhe von 50 (52 / 54) cm. Für den Kragenausschnitt die mittleren 18 (20 / 22) M stilllegen. Beidseitig in jeder Reihe 1 x 2 M und 2 x 1 M abnehmen. Bis zur Schulterhöhe des Rückenteils gerade hochhäkeln.

Arbeitsanleitung: Ärmel, Fertigstellung & Rollkragen

Die Ärmel werden beidseitig symmetrisch zugenommen. Anschließend erfolgt der Zusammenbau und das Ansetzen des Rollkragens.

1 Ärmelbündchen und Zunahmen

Mit Nadel 4,0 mm 38 (42 / 46) LM anschlagen, 6 R im Rippenmuster häkeln. Zu Nadel 4,5 mm wechseln. Im Kreuzstäbchen-Muster arbeiten, dabei in jeder 4. R beidseitig je 1 M zunehmen (neue M mustergetreu integrieren), bis 62 (68 / 74) M erreicht sind. Bei 46 (47 / 48) cm Gesamtlänge abketten.

2 Schultern und Ärmel einsetzen

Teile spannen und anfeuchten. Schultern rechts auf rechts im Steppstich schließen. Ärmelmitte auf die Schulternaht stecken, Ärmel weitenmäßig gleichmäßig im Armausschnitt fixieren und annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

3 Rollkragen direkt anstricken/anhäkeln

Mit Nadel 4,0 mm am Halsausschnitt ansetzen und gleichmäßig 72 (76 / 80) Stb in Runden auffassen. Die Runden fortlaufend im Rippenmuster (1 RStbv, 1 RStbh) über 18 cm Höhe häkeln. Locker abketten, damit der Kragen dehnbar bleibt.

Qualitätskontrolle & Projekt-Checkliste

Nutzen Sie diese Prüfpunkte zur finalen Überprüfung Ihres Modells vor dem ersten Tragen.

- [ ] Wurden alle Arbeitsfäden sauber im Gestrick vernäht?
- [ ] Entsprechen Brustweite und Rückenlänge den Maßen der Größentabelle?
- [ ] Lässt sich der Rollkragen elastisch über den Kopf dehnen und formschön umlegen?
- [ ] Liegen die Kreuzstäbchen gleichmäßig flach ohne Wölbung?



MUSTER 10: ÜBERSICHT & MATERIAL

MODELLBESCHREIBUNG & MATERIAL

Ein geradlinig geschnittener Pullover im modernen Streifen-Look mit klassischem U-Boot-Ausschnitt. Durch die einfache Schnittführung ohne Armausschnitt-Rundungen eignet sich das Modell hervorragend für das entspannte Nacharbeiten klarer Farbblöcke.

- **Garn:** Baumwoll-Mischgarn (ca. 110 m / 50 g) in drei Farben: Sand (Farbe A), Salbei (Farbe B) und Creme (Farbe C)
- **Verbrauch:** Farbe A ca. 250 (300 / 350) g, Farbe B ca. 200 (250 / 300) g, Farbe C ca. 150 (200 / 250) g
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, 4 Maschenmarkierer, Maßband, Stecknadeln zum Spannen



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die Anleitung verwendet durchgängig die standardisierten deutschen Häkelbegriffe der Häkelbibliothek.

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **W-Lfm** = Wendeluftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Stb** = Stäbchen
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **R** = Reihe
- **M** = Masche(n)
- **[ ]** = Gesamtzahl der Maschen am Reihenende

GRÖßENTABELLE & SCHNITTMASSE

Die Maßangaben beziehen sich auf das fertige Häkelstück vor dem Tragen.
Wählen Sie die Weite passend zu Ihrer gewünschten Bequemlichkeitszugabe.

- **Größe S (36/38):** Brustumfang ca. 96 cm, Gesamtlänge ca. 56 cm, Ärmellänge ca. 45 cm
- **Größe M (40/42):** Brustumfang ca. 106 cm, Gesamtlänge ca. 58 cm, Ärmellänge ca. 45 cm
- **Größe L (44/46):** Brustumfang ca. 118 cm, Gesamtlänge ca. 60 cm, Ärmellänge ca. 46 cm

MUSTER 10:
MASCHENPROBE & MUSTERSCHRIFT

MASCHENPROBE & ANPASSUNG

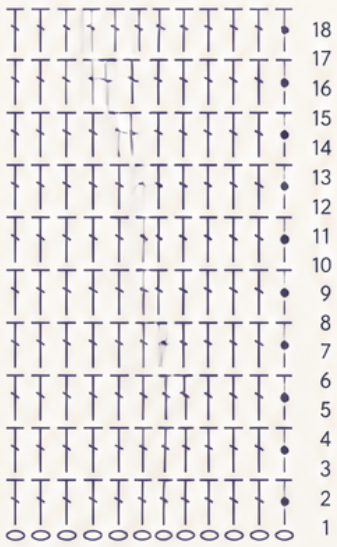
Eine exakte Maschenprobe ist entscheidend für den perfekten Sitz des Pullovers. Häkeln Sie vor Projektbeginn ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im Grundmuster (Stb).

- **16 Maschen** und 9 Reihen Stäbchen mit Nadel 4,5 mm = 10 x 10 cm
- **Wichtig:** Die Probe im gewaschenen und liegend getrockneten Zustand messen.
- **Farbwechsel-Hinweis:** Um saubere Blockkanten zu erhalten, stets die letzte Schlinge des letzten Stäbchens einer Reihe bereits mit dem neuen Faden abmaschen.

HINWEIS ZUR NADELSTÄRKEN-ANPASSUNG

Haben Sie auf 10 cm mehr Maschen als angegeben, häkeln Sie zu fest: Wechseln Sie auf eine halbe bis ganze Nadelstärke größer (z. B. 5,0 mm). Zählen Sie weniger Maschen auf 10 cm, arbeiten Sie zu locker: Wählen Sie eine kleinere Nadelstärke (z. B. 4,0 mm). Stimmt die Maschenzahl, aber die Reihenhöhe weicht leicht ab, orientieren Sie sich an der cm-Angabe.

HÄKELDIAGRAMM



SYMBOLIK

- = Stäbchen (Stb)
- = Luftmasche (Lfm)
- = Kettmasche (Kettm)



Maschenprobe 10 x 10 cm (im Grundmuster, Stb)

ENTSPRICHT IHRE GEHÄKELTE MASCHENPROBE EXAKT 16 STB AUF 10 CM BREITE?

Mehr als 16 Maschen (Arbeit zu schmal)

Wählen Sie eine Nadelstärke größer (z. B. 5,0 mm) und fertigen Sie eine neue Probe an.

Weniger als 16 Maschen (Arbeit zu weit)

Wählen Sie eine Nadelstärke kleiner (z. B. 4,0 mm) und häkeln Sie erneut zur Kontrolle.

Exakt 16 Maschen auf 10 cm Breite

Ihre Nadelstärke passt perfekt. Sie können direkt mit dem Anschlag für Rückenteil und Vorderteil beginnen.

HÄKELDIAGRAMM & MUSTERSCHRIFT

Struktur und Farbverlauf werden in einfachen Stäbchenreihen gehäkelt. Jedes Stäbchen wird in das Maschenglied der Vorreihe gearbeitet. Die 3 Steigeluftmaschen am Beginn jeder Reihe ersetzen stets das 1. Stäbchen.

- Reihe 1 bis 18: Farbblock A (Sand)
- Reihe 19 bis 34: Farbblock B (Salbei)
- Reihe 35 bis Reihenende (Schulter): Farbblock C (Creme)
- Diagramm-Symbolik: Vertikaler Strich mit Querstrich = Stäbchen (Stb); offenes Oval = Luftmasche (Lfm); ausgefüllter Punkt = Kettmasche (Kettm).

MUSTER 10: HÄKELANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Der Pullover wird in 4 Einzelteilen gearbeitet: Rückenteil, Vorderteil sowie zwei symmetrische Ärmel.

1 Rückenteil anschlagen

In Farbe A 77 (85 / 95) Lfm + 3 W-Lfm anschlagen. In Reihe 1 ab der 4. Lfm von der Nadel aus in jede Lfm 1 Stb häkeln [77 (85 / 95) Stb]. Weiter gerade hoch im Blockstreifen-Rhythmus arbeiten bis zur Gesamthöhe von ca. 56 (58 / 60) cm. Für den geraden U-Boot-Ausschnitt die mittleren 33 (35 / 37) M markieren. Über die äußeren Schultermaschen je 2 Reihen separat arbeiten, Faden sichern.

2 Vorderteil arbeiten

Exakt wie das Rückenteil häkeln. Durch den geraden Schnitt des U-Boot-Ausschnitts sind Vorder- und Rückenteil identisch aufgebaut, was für ein harmonisches Querstreifenbild sorgt.

3 Ärmel häkeln (2x)

In Farbe A 38 (40 / 42) Lfm + 3 W-Lfm anschlagen. Im Blockstreifenmuster arbeiten. Für die Ärmelschräge beidseitig in jeder 4. Reihe je 1 Stb zunehmen (2 Stb in die erste und letzte Masche arbeiten), bis 60 (66 / 72) M erreicht sind. Nach ca. 45 (45 / 46) cm abmaschen.

4 Fertigstellung & Ausarbeitung

Alle Teile anfeuchten, spannen und trocknen lassen. Die Schulternähte rechts auf rechts schließen, dabei den mittleren U-Boot-Ausschnitt offen lassen. Die Ärmelmitten an den Schulternähten fixieren, Ärmel im Steppstich flach einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Zug schließen. Alle Fäden sauber vernähen.



BOAT-NECK-SCHULTERNAHT

Die Schulternähte rechts auf rechts zusammenstecken und mit Messingnadeln fixieren.



ÄRMEL-EINSETZTECHNIK

Die Ärmel an den Schulternähten fixieren und im Steppstich flach einsetzen. Für eine gleichmäßige Nahtführung auf eine ebene Vararbeitung achten.



FERTIGER PULLOVER

Ein harmonisches Querstreifenbild, weiche Haptik und zeitloser Stil – Ihr Häkelpullover ist fertig!

PROJEKT-CHECKLISTE & MAßE-KONTROLLE

Haken Sie Ihre Fortschritte ab und notieren Sie individuelle Anpassungen für Ihre gewählte Konfektionsgröße.

- [ ] Gewählte Konfektionsgröße (S, M oder L)
- [ ] Tatsächlich verwendete Häkelnadelstärke laut Maschenprobe
- [ ] Maschenprobe nach dem Spannen (Maschenanzahl auf 10 cm)
- [ ] Rückenteil fertiggestellt und Blockstreifen-Reihen kontrolliert
- [ ] Vorderteil fertiggestellt und Kantenlängen abgeglichen
- [ ] Beide Ärmel mit identischen Zunahmen vollendet
- [ ] Schulternähte exakt ausgerichtet und U-Boot-Ausschnittbreite geprüft
- [ ] Ärmel eingesetzt, Seitennähte geschlossen und Fäden vernäht

MODELLPROFIL, MAßE & MASCHENPROBE

MODELLÜBERSICHT UND GRÖßENTABELLE

Dieser modern verkürzte Häkelpullover zeichnet sich durch seine lockere Silhouette, markant voluminöse Ballonärmel und formgebende, eng anliegende Rippbündchen an Saum und Ärmelabschlüssen aus. Das Modell wird in separaten Teilen (Rückenteil, Vorderteil, zwei Ärmel) von unten nach oben in Reihen gearbeitet und abschließend mit elastischen Bündchen und Halsausschnittblende versehen.

- **Größe S (36/38):** Brustumfang 82–88 cm, Fertigmaß Brustweite ca. 96 cm, Gesamtlänge ca. 46 cm
- **Größe M (40/42):** Brustumfang 90–96 cm, Fertigmaß Brustweite ca. 106 cm, Gesamtlänge ca. 48 cm
- **Größe L (44/46):** Brustumfang 98–104 cm, Fertigmaß Brustweite ca. 116 cm, Gesamtlänge ca. 50 cm
- **Garnbedarf:** ca. 500 g (S) / 550 g (M) / 650 g (L) Kammgarn / Aran-Weight (ca. 100 m / 50 g)
- **Empfohlene Häkelnadelstärke:** 5,0 mm (Hauptteil) und 4,0 mm (Bündchen)



HINWEIS ZU MEHRWEITEN

Der Pullover ist mit einer bequemen Mehrweite (Positive Ease) von ca. 10 bis 14 cm gegenüber dem tatsächlichen Brustumfang konstruiert, um den charakteristischen lässigen Fall zu gewährleisten.

MASCHENPROBE UND NADELSTÄRKENANPASSUNG

Für ein formgetreues Ergebnis ist das **Anfertigen** und Ausmessen einer Maschenprobe vor Arbeitsbeginn zwingend erforderlich, da abweichende Maschendichten die Maße des fertigen Kleidungsstücks maßgeblich verändern.

- **Grundmuster (Stäbchenmuster mit Nadel 5,0 mm):** 14 Maschen x 9 Reihen = 10 x 10 cm
- **Rippenmuster Bündchen (Nadel 4,0 mm):** 18 Maschen x 14 Reihen = 10 x 10 cm

STANDARDVERFAHREN BEI MAßABWEICHUNGEN

Werden auf 10 cm **mehr Maschen und Reihen** gezählt als angegeben, fällt das Gestrick zu fest aus; wechseln Sie auf eine um 0,5 mm bis 1,0 mm stärkere Häkelnadel. Werden weniger Maschen und Reihen gemessen, ist das Maschenbild zu locker; wählen Sie eine entsprechend feinere Häkelnadel.

Entspricht Ihre Maschenprobe den Richtwerten von 14 M x 9 R auf 10 cm?

Maschenprobe ist zu schmal (mehr als 14 M auf 10 cm)	Maschenprobe ist zu breit (weniger als 14 M auf 10 cm)	Maschenprobe stimmt exakt mit 14 M x 9 R überein
Wählen Sie eine um 0,5 mm bis 1,0 mm größere Nadelstärke und fertigen Sie eine neue Maschenprobe an.	Wählen Sie eine um 0,5 mm bis 1,0 mm **kleinere Nadelstärke**, um die korrekte Dichte zu erzielen.	Beginnen Sie direkt mit dem Anschlag entsprechend der gewünschten Konfektionsgröße.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS UND MASCHENLEGENDE

Die Anleitung verwendet standardisierte Fachbegriffe der Häkelpraxis. Alle Rumpf- und Ärmelteile werden nach dieser Systematik gefertigt.

- LM = Luftmasche
- W-LM = Wendeluftmasche (zählt am Reihenanfang je nach Angabe als erstes Stäbchen)
- fM = feste Masche
- KM = Kettmasche
- Stb = einfaches Stäbchen
- hStb = halbes Stäbchen
- RstbV = Reliefstäbchen von vorne eingestochen
- RstbH = Reliefstäbchen von hinten eingestochen
- wdh. = wiederholen
- abm. = abmaschen / zusammen abgemaschte Maschen

HÄKELANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

HÄKELANLEITUNG RUMPFTEILE (RÜCKEN UND VORDERTEIL)

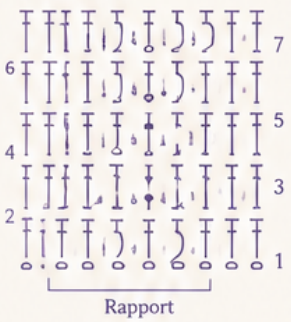
Rücken- und Vorderteil werden bis zum Halsausschnitt identisch gearbeitet. Die Bündchen werden anschließend direkt angehäkelt **oder separat quer gehäkelt und angenäht.**

RANDMASCHEN-PRÄZISION

Achten Sie darauf, das letzte Stäbchen jeder Reihe stets in die oberste Wendeluftmasche der Vorreihe zu häkeln, damit die Seitenkanten für das spätere Zusammennähen gerade verlaufen.

1. **Anschlag und Maschenbasis**
   Schlagen Sie mit Häkelnadel **5,0 mm** für Gr. S: 68 LM (+ 2 W-LM), für Gr. M: 74 LM (+ 2 W-LM), für Gr. L: 82 LM (+ 2 W-LM) elastisch an.
2. **1. Reihe (Grundreihe)**
   Häkeln Sie 1 Stb in die 3. LM ab der Nadel und anschließend 1 Stb in jede folgende LM der Kette. Wenden (68 / 74 / 82 Stb).
3. **Fortlaufende Reihen im Grundmuster**
   Arbeiten Sie 2 W-LM (zählen als 1. Stb) und häkeln Sie in jedes Stäbchen der Vorreihe 1 Stb. Diesen Ablauf über 36 R (Gr. S), 38 R (Gr. M) bzw. 40 R (Gr. L) wiederholen.
4. **Halsausschnitt und Schultern (Vorderteil)**
   In den letzten 4 Reihen die mittleren 24 (26 / 28) Maschen für den vorderen Rundhalsausschnitt stilllegen und beide Schulterpartien getrennt über je 22 (24 / 27) Maschen beenden.
5. **Rückenteil-Ausschnitt**
   Das Rückenteil bis auf die letzten 2 Reihen gegengleich arbeiten; in Reihe 35 (37 / 39) die mittleren 28 (30 / 32) Maschen unbehäkelt lassen und die Schultern je 2 Reihen gerade beenden.

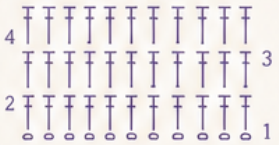
Strickschrift



Zeichenerklärung

- = Stäbchen (Stb)
- = Luftmasche (LM)
- = Kettmasche (KM)
- = vorderes Reliefstäbchen (RstbV)
- = hinteres Reliefstäbchen (RstbH)

Rippenmuster (Bündchen)





Ballonärmel in das Armloch einnähen – mit Maschenmarkierern für eine gleichmäßige Passform.

BALLONÄRMEL, FORMUNG UND BÜNDCHEN

Die Ballonärmel erhalten ihr extremes Volumen durch rasche Zunahmen nach dem Bündchen und das Zusammenfassen der Weite vor der Armkugel.

- **Manschettenanschlag** (Nadel 4,0 mm): 32 (34 / 36) LM anschlagen und 10 R im Rippenmuster (1 RstbV, 1 RstbH) arbeiten.
- **Zunahmereihe für Ballon-Effekt:** Auf Nadel 5,0 mm wechseln. In jede Masche der Vorreihe 2 Stb häkeln = Verdopplung auf 64 (68 / 72) Stb.
- **Ärmelhöhe:** 32 (34 / 36) R ohne weitere Zunahmen gerade hochhäkeln.
- **Ärmelabschluss:** Vor dem Annähen an das Armloch die obere Kante auf die entsprechende Schulter-Armloch-Breite leicht einreihen.

GLEICHMÄSSIGE KRÄUSELUNG

Verteilen Sie die Faltenbildung an der oberen Ärmelkante symmetrisch zur Schulternaht, damit der bauschige Balloneffekt sauber fällt.

STRICKSCHRIFT, AUSARBEITUNG UND FERTIGSTELLUNG

Nach Fertigstellung aller vier Häkelteile werden diese gespannt, leicht gedämpft und fachgerecht montiert.

1. **Schritt:** Schulternähte im Matratzenstich oder mit festen Kettmaschen von links sauber schließen.
2. **Schritt:** Den Ärmel rechts auf rechts mittig an die Schulternaht anlegen und gleichmäßig in den Armausschnitt steppen.
3. **Schritt:** Seiten- und Ärmelnähte in einem Zug von unten nach oben schließen.
4. **Schritt:** Halsausschnittblende mit Nadel 4,0 mm in Runden behäkeln (1 Rd fM, gefolgt von 3 Rd Rippenmuster aus RstbV und RstbH). Fäden unsichtbar vernähen.

STRICKSCHRIFT-LEGENDE FÜR DAS STRUKTURDIAGRAMM

T-Symbol mit Querstrich = Stäbchen (Stb); offener Kreis = Luftmasche (LM); voller Punkt = Kettmasche (KM); vertikaler Bogen nach rechts = vorderes Reliefstäbchen (RstbV); Bogen nach links = hinteres Reliefstäbchen (RstbH).

ÜBERSICHT & VORBEREITUNG

MODELLÜBERSICHT & MATERIALBEDARF

Diese figurnahe Wickeljacke zeichnet sich durch überlappende Vorderteile und ein textiles, griffiges Strukturmuster aus festen Stäbchen (halbe Stäbchen) aus. Die Taillierung wird über ein integriertes Bindeband geschlossen.

- Größe 36 (S): ca. 450 g Garn (Laulfänge ca. 120 m / 50 g)
- Größe 40 (M): ca. 550 g Garn (Laulfänge ca. 120 m / 50 g)
- Größe 44 (L): ca. 650 g Garn (Laulfänge ca. 120 m / 50 g)
- Häkelnadel Stärke 4,0 mm (oder laut Maschenprobe)
- Woll-Stopfnadel, Maßband, Maschenmarkierer

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & MASCHENPROBE

Maschenprobe (Muster: feste Stäbchen / hStb mit Nadel 4,0 mm): 18 Maschen x 14 Reihen = 10 x 10 cm.

Vor Beginn zwingend ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm anfertigen und ungewaschen sowie leicht gedämpft liegend messen.

- **LM** = Luftmasche
- **W-LM** = Wendeluftmasche
- **KM** = Kettmasche
- **fM** = Feste Masche
- **hStb** = Halbes Stäbchen (festes Stäbchen)
- **abm.** = Zusammen abmaschen (Abnahme)
- **zun.** = Zunehmen (2 Maschen in eine Einstichstelle)

MASCHENPROBEN-KORREKTUR

Zählen Sie auf 10 cm mehr als 18 Maschen, häkeln Sie zu fest: Wechseln Sie auf eine Nadelstärke größer (z. B. 4,5 mm).
Zählen Sie weniger als 18 Maschen, häkeln Sie zu locker: Wechseln Sie auf eine Nadelstärke kleiner (z. B. 3,5 mm).
Stimmt nur die Reihenhöhe nicht, passen Sie die Gesamtreihenzahl anhand der Längenmaße an.

Weicht Ihre 10 x 10 cm Maschenprobe vom Richtwert ab?

Mehr als 18 M auf 10 cm →	Größere Nadelstärke wählen (+0,5 mm) und Maschenprobe wiederholen.
Weniger als 18 M auf 10 cm →	Kleinere Nadelstärke wählen (-0,5 mm) und Maschenprobe wiederholen.



SCHNITT & HÄKELANLEITUNG

MAßTABELLE & SCHNITTGEOMETRIE

Konfektionsmaße des fertigen Kleidungsstücks (Angaben getrennt für Größen 36 / 40 / 44):

- **Brustumfang (geschlossen):** 86 cm / 94 cm / 102 cm
- **Gesamtlänge ab Schulter:** 54 cm / 56 cm / 58 cm
- **Rückenbreite:** 42 cm / 46 cm / 50 cm
- **Breite Untertritt-Vorderteil:** 28 cm / 30 cm / 32 cm
- **Breite Übertritt-Vorderteil** (asymmetrisch verlaufend): 36 cm / 39 cm / 42 cm
- **Ärmellänge:** 44 cm / 45 cm / 46 cm



SCHRITT-FÜR-SCHRITT HÄKELANLEITUNG

Die Jacke wird in fünf Teilen (Rückenteil, linkes Vorderteil, rechtes Vorderteil, zwei Ärmel) gehäkelt und anschließend konfektioniert.

1 RÜCKENTEIL ANSCHLAGEN

76 / 83 / 90 LM + 2 W-LM anschlagen. In Reihen in hStb arbeiten bis zu einer Gesamthöhe von 34 / 35 / 36 cm. Für die Armausschnitte beidseitig je 4 / 5 / 6 M unbehäkelt lassen. Gerade weiterhäkeln bis 54 / 56 / 58 cm Gesamthöhe. Faden sichern.

2 RECHTES VORDERTEIL (UNTERTRITT)

50 / 54 / 58 LM + 2 W-LM anschlagen. In hStb arbeiten. Nach 20 cm an der vorderen Kante in jeder 4. Reihe 1 M abnehmen für die Schräge. Armausschnitt an der Seitenkante auf gleicher Höhe wie beim Rückenteil gegengleich einarbreiten.

3 LINKES VORDERTEIL (ÜBERTRITT ASYMMETRISCH)

64 / 70 / 76 LM + 2 W-LM anschlagen. Durch den erweiterten Anschlag überlappt dieses Teil weit nach rechts. Die Schrägung beginnt nach 16 cm durch gleichmäßige Abnahmen an der Vorderkante in jeder 3. Reihe.

4 ÄRMEL (2X ARBEITEN)

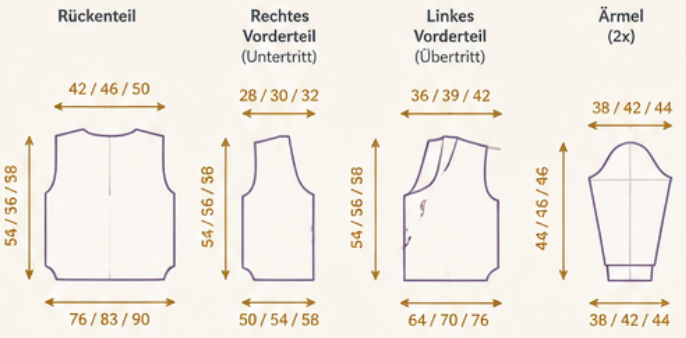
38 / 42 / 44 LM + 2 W-LM anschlagen. Für die Armschräge beidseitig in jeder 6. Reihe je 1 M zunehmen bis 56 / 62 / 66 M erreicht sind. Bei 44 / 45 / 46 cm Gesamthöhe abketten.

5 BINDEBAND & AUSARBEITUNG

Schulternähte im Steppstich schließen. Ärmel rechts auf rechts mittig ansetzen und einnähen. Seitennähte schließen, dabei in der rechten Seitennaht auf Taillenhöhe einen 2,5 cm Schlitz für den Durchzug des Bindebands offenlassen. Für die Bindebänder an beiden Vorderkanten je ein Band aus 6 hStb über 60 cm Länge direkt anhekeln.



SCHNITTTEILE & MASSE



HÄKELDIAGRAMM & KANTENABSCHLUSS



Diagramm-Beschreibung des Grundmusters:
Reihe 1: 2 W-LM (zählt nicht als M), in jede LM 1 hStb häkeln, wenden.
Reihe 2: 2 W-LM, in jedes hStb der Vorreihe 1 hStb einstechen (beide Maschenglieder erfassen), wenden.

Abschlusskante: Alle Außenkanten der Jacke mit einer Runde Krebsmaschen (feste Maschen von links nach rechts) umhäkeln, um ein Einrollen der asymmetrischen Kanten za verhindern.

- Gleichmäßige Fadenspannung sichert gerade Kantenverläufe.
- Kanten vor dem Tragen schonend spannen und feucht dämpfen.

FERTIGSTELLUNGSHINWEIS

Alle Fäden sorgfältig auf der linken Stoffseite mit einer Woll-Stopfnadel im Rippenverlauf vernähen.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

TUNIKA-PULLOVER MIT SPITZENPASSE

MUSTERÜBERSICHT, MAßE & MASCHENPROBE

MODELLÜBERSICHT & MATERIALSPEZIFIKATION

Dieser luftig geschnittene A-Linien-Pullover besticht durch eine nahtlos gearbeitete Rundpasse mit filigranem Fächermotiv. Der Rumpf fällt sanft ausgestellt und umspielt die Silhouette elegant.

- **Material:** 450 (550 / 650) g Baumwoll-Viskose-Garn (Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Flieder oder Naturweiß
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Nadelstärke laut persönlicher Maschenprobe)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, Wollnähnadel, Maßband, Schere
- **Passform:** Leicht ausgestellte A-Linie, Rundpasse top-down gearbeitet



GRÖßENTABELLE & SCHNITTMAßE

Die Angaben beziehen sich der Reihe nach auf die Konfektionsgrößen 38, 42 und 46. Weicht eine Einzelangabe ab, ist sie in Klammern angegeben (Gr. 38 / Gr. 42 / Gr. 46).

Maß	Gr. 38	Gr. 42	Gr. 46
Brustumfang des fertigen Pullovers	92 cm	102 cm	112 cm
Gesamlänge ab Schulterpunkt	64 cm	67 cm	70 cm
Saumweite (ausgestellte A-Linie)	108 cm	118 cm	128 cm
Passe-Tiefe (vom Halsausschnitt bis zur Ärmeltrennung)	19 cm	21 cm	23 cm
Ärmellänge (ab Unterarmkante, 3/4-Länge)	28 cm	29 cm	30 cm

VERBINDLICHE MASCHENPROBE & NADELSTÄRKEN-KORREKTUR

Für eine akkurate Passform ist das Anfertigen einer Maschenprobe im Fächermuster unerlässlich. Gemessen wird an einem gewaschenen, liegend getrockneten Probestück von mindestens 12 x 12 cm.

- **Referenz-Maschenprobe** (Fächermuster mit Nadel 3,5 mm): 21 Maschen und 10 Runden = 10 x 10 cm
- **Zählung:** Gemessen über die breiteste Stelle der Fächergruppen im ungedehnten Zustand

KORREKTURVERFAHREN BEI ABWEICHENDER DICHTE

Zählen Sie auf 10 cm mehr als 21 Maschen, häkeln Sie fester als vorgegeben: Wechseln Sie auf Häkelnadel 4,0 mm. Zählen Sie weniger als 21 Maschen, arbeiten Sie lockerer: Wechseln Sie auf Nadel 3,0 mm. Bei ungleicher Reihenhöhe stets an der Maschenbreite orientieren und Längenmaße durch Rundenzahlen anpassen.

WIE WEICHT IHRE 10 x 10 cm MASCHENPROBE VOM SOLLWERT AB?

Mehr als 21 Maschen auf 10 cm (Maschenbild zu dicht)	Weniger als 21 Maschen auf 10 cm (Maschenbild zu weit)	Genau 21 Maschen, aber abweichende Rundenzahl
↓	↓	↓
Nadelstärke um eine halbe Nummer vergrößern (auf 4,0 mm wechseln) und erneut prüfen.	Nadelstärke um eine halbe Nummer verringern (auf 3,0 mm wechseln) und Probe wiederholen.	Breite beibehalten; die Passe- und Rumpflänge anhand von Zentimetermaßen statt reinen Rundenzahlen steuern.

Die Häkel-Bibliothek

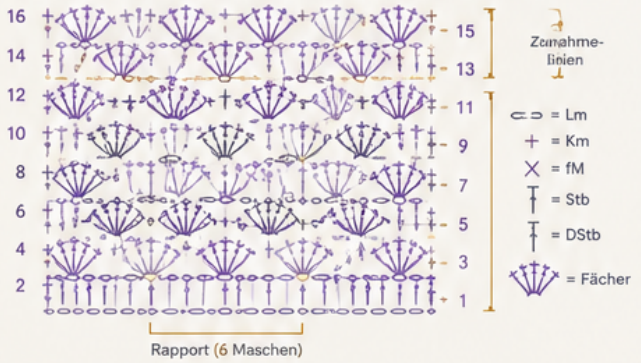
Häkelanleitung, Strickschrift & Fertigstellung

Abkürzungsverzeichnis & Musterschrift

Alle Maschenarten folgen den einheitlichen Standard-Bezeichnungen der Häkelbibliothek.

- ☐ Lm = Luftmasche
- ☐ Km = Kettmasche
- ☐ fM = feste Masche
- ☐ Stb = ganzes Stäbchen
- ☐ DStb = Doppelstäbchen
- ☐ **Fächer** = (2 Stb, 1 Lm, 2 Stb) in dieselbe Einstichstelle
- ☐ **Rundenschluss** = Jede Runde schließt mit 1 Km in die oberste Steigeluftmasche.
- ☐ **Mustersatz:** Fächer-Mustersatz verläuft über Rapportschritte von 6 Maschen.

Spitzenpasse – Fächermuster (Häkelschrift)



Schritt-für-Schritt-Häkelanleitung

Der Pullover wird nahtlos von oben nach unten (Top-Down) begonnen. Nach Fertigstellung der Rundpasse werden die Ärmel stillgelegt und der Rumpf in Runden nach unten gehäkelt.

Tipp für saubere Übergänge
Legen Sie den Rundenanfang exakt in die rückwärtige Mitte, um den Versatz der Wendeluftmaschen optisch unauffällig zu halten.

1 Halsausschnitt & Anschlag
108 (120 / 132) Lm anschlagen und mit 1 Km zur Runde schließen, ohne die Kette zu verdrehen. 1 Steige-Lm arbeiten, gefolgt von 108 (120 / 132) fM. Mit 1 Km schließen.

2 Rundpasse mit Fächermuster
Im Mustersatz häkeln: 3 Steige-Lm (= 1. Stb), 1 Lm überspringen, 1 Fächer in die nächste M, 2 M überspringen, 1 Stb. Den Fächer-Rapport gleichmäßig über die Runde verteilen. In den Runden 4, 8, 12 und 16 werden die Zunahmen geerbeitet, indem wischen den Fächern zusätzliche Lm-Bögen bzw. erweiterte Fächergruppen (3 Stb, 1 Lm, 3 Stb) eingefügt werden, bis 216 (240 / 264) M erreicht sind.

3 Teilung von Rumpf und Ärmeln
Bei erreichter Passe-Tiefe von 19 (21 / 23) cm die Arbeit aufteilen: 66 (74 / 82) M für das Rückenteil häkeln, 42 (46 / 50) M für den ersten Ärmel stilllegen, 6 Unterarm-Lm anschlagen, 66 (74 / 82) M für das Vorderteil häkeln, 42 (46 / 50) M für den zweiten Ärmel stilllegen, 6 Unterarm-Lm anschlagen und zur Runde schließen.

4 Rumpfteil in ausgestellter A-Linie
Über die verblebenden 144 (160 / 176) Rumpfmaschen im Fächermuster weiterhäkeln. Für die A-Linie in jeder 6. Runde beidseitig unter den Armen je 1 Stb bzw. 1 Mustersatz zunehmen (insgesamt 5 Zunahmerunden). Bis zu einer Gesamllänge von 64 (67 / 70) cm fortführen.

5 Ärmel & Fertigstellung
Die stillgelegten Ärmelmaschen zusammen mit den 6 Unterarmmaschen in Runden aufnehmen. Im Muster 28 (29 / 30) cm gerade herabarbeiten. Mit 3 Runden festen Maschen und 1 Runde Krebsmaschen als Saumabschluss abschließen. Alle Fäden sorgfältig vernähen und das Modell leicht dämpfen.



Qualitätskontrolle & ProjektProtokoll

Tragen Sie hier Ihre individeellen Messwerte und Garnchargen ein, um Passform und Garnverbrauch für Nacharbeiten festzuhalten.

Verwendetes Garn, Farbpartie und Nadelstärke

Ermittelte Maschenprobe ungewaschen / gewaschen (M x R)

Gemessene Rumpflänge und Taillenweite vor dem Spannen



DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK



Puffärmel-Pullover – Modellübersicht & Maße

Modellübersicht & Materialangaben

Dieser feminine Damenpullover kombiniert ein geometrisches Rauten-Noppenmuster mit elegant gerafften Puffärmeln und schmal zulaufenden Bündchen. Das Design wird in vier Einzelteilen (Rückenteil, Vorderteil, zwei Ärmel) gehäkelt und anschließend zusammengenäht.

- **Garnqualität:** Weiches Merinomischgarn (Lauflänge ca. 120 m / 50 g)
- **Garnverbrauch:** ca. 500 g (Größe S), 550 g (Größe M), 650 g (Größe L)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,0 mm (bzw. passende Stärke laut individueller Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, Maschenmarkierer, Maßband, Stecknadeln zum Spannen

Nadelstärken-Anpassung bei abweichender Probe

Ergeben 10 cm mehr Maschen als angegeben, wird das Häkelstück zu klein – wechseln Sie zu einer halben Nadelstärke größer. Zählen Sie weniger Maschen auf 10 cm, fällt das Stück zu weit aus – wählen Sie eine halben Nadelstärke kleiner. Lässt sich die Reihenhöhe nicht exakt angleichen, orientieren Sie sich vorrangig an der Maschenbreite und gleichen Sie die Länge durch zusätzliche Reihen aus.

Größentabelle & Maschenprobe

Für eine exakte Passform ist das Anfertigen einer Maschenprobe unerlässlich. Die Konfektionsmaße sind für die Größen S (36/38), M (40/42) und L (44/46) berechnet.

- **Brustumfang des fertigen Pullovers:** S = ca. 92 cm | M = ca. 102 cm | L = ca. 112 cm
- **Gesamtlänge ab Schulter:** S = ca. 56 cm | M = ca. 58 cm | L = ca. 60 cm
- **Ärmellänge inklusive Bündchen:** S = ca. 46 cm | M = ca. 47 cm | L = ca. 48 cm
- **Referenz-Maschenprobe (Grundmuster Rauten-Noppen mit Nadel 4,0 mm):** 18 Maschen und 10 Reihen = 10 x 10 cm

Maß	Größe S (36/38)	Größe M (40/42)	Größe L (44/46)
Brustumfang (fertiger Pullover)	ca. 92 cm	ca. 102 cm	ca. 112 cm
Gesamtlänge ab Schulter	ca. 56 cm	ca. 58 cm	ca. 60 cm
Ärmellänge inkl. Bündchen	ca. 46 cm	ca. 47 cm	ca. 48 cm

Nadelstärken-Anpassung bei abweichender Probe

Ergeben 10 cm mehr Maschen als angegeben, wird das Häkelstück zu klein – wechseln Sie zu einer halben Nadelstärke größer. Zählen Sie weniger Maschen auf 10 cm, fällt das Stück zu weit aus – wählen Sie eine halben Nadelstärke kleiner. Lässt sich die Reihenhöhe nicht exakt angleichen, orientieren Sie sich vorrangig an der Maschenbreite und gleichen Sie die Länge durch zusätzliche Reihen aus.

? Entspricht Ihre Maschenprobe (10 x 10 cm) genau 18 Maschen auf 10 Reihen?

- **Mehr als 18 Maschen gemessen (Häkelbild zu fest)** → Nadelstärke auf 4,5 mm erhöhen und ein neues Probestück anfertigen.
- **Weniger als 18 Maschen gemessen (Häkelbild zu locker)** → Nadelstärke auf 3,5 mm reduzieren und erneut nachmessen.
- **Exakt 18 Maschen, aber abweichende Reihenanzahl** → Maschenanzahl beibehalten und die Gesamtlänge über die Reihe-für-Reihe-Höhenmaße anpassen.

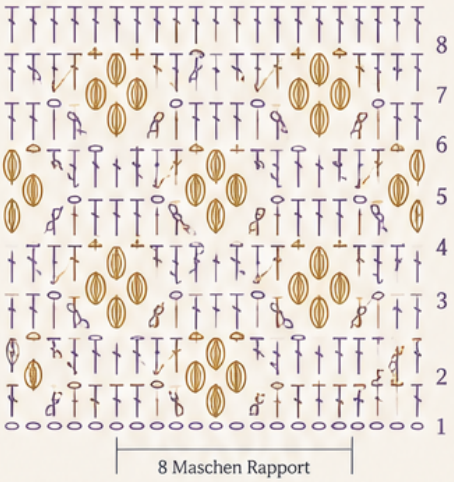
Puffärmel-Pullover – Häkelschrift & Ausarbeitung

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & MUSTERSCHRIFT-LEGENDE

In dieser Anleitung gelten die einheitlichen Standard-Abkürzungen der Häkelbibliothek. Der Mustersatz der Rauten-Noppen umfasst einen Rapport von 8 Maschen plus Randmaschen.

- **Lm** = Luftmasche / **W-Lm** = Wendeluftmasche
- **fM** = feste Masche
- **Stb** = ganzes Stäbchen
- **Km** = Kettmasche
- **Nop (5er-Noppe):** [Umschlag, in dieselbe Masche einstechen, Faden holen, 2 Schlingen abmaschen] 5-mal wiederholen; dann den Faden holen und durch alle 6 auf der Nadel liegenden Schlingen auf einmal ziehen.
- **M-Rapport:** 8 Maschen Grundrapport; Noppen versetzen sich in jeder 4. Reihe zu einer Rautenform.

RAUTEN-NOPPENMUSTER



ZEICHENERKLÄRUNG

- = Luftmasche (Lm)
- = feste Masche (fM)
- = ganzes Stäbchen (Stb)
- = 5er-Noppe (Nop)

HÄKELANLEITUNG: KÖRPERTEILE & PUFFÄRMEL

Befolgen Sie die sequenziellen Schritte zur Fertigung der Vorder- und Rückenteile sowie der charakteristischen Puffärmel.

1



Schritt 1: Rückenteil anschlagen

Für Größe S = 83 Lm, M = 91 Lm, L = 101 Lm anschlagen (inkl. 3 W-Lm als 1. Stb). Nach 5 cm elastischem Rippenbündchen (Reliefstäbchen im Wechsel) im Rauten-Noppenmuster gerade hochhäkeln, bis eine Gesamthöhe von 54 (56 / 58) cm erreicht ist. Die mittleren Maschen für den Rundhalsausschnitt unbehäkelt lassen und die Schultern über 2 Reihen separat beenden.

2



Schritt 2: Vorderteil häkeln

Vorderteil analog zum Rückenteil arbeiten. Für den vertieften Rundhalsausschnitt bereits ab einer Gesamthöhe von 46 (48 / 50) cm die mittleren 15 Maschen ruhen lassen und beide Halsausschnittseiten durch schrittweise Randabnahmen getrennt vollenden.

3



Schritt 3: Ärmel mit Fältelung arbeiten

Am Bündchen mit 42 (46 / 50) Maschen starten. Nach dem Rippenbündchen in einer Reihe gleichmäßig verteilt 20 Maschen zunehmen, um die Ärmelweite aufzubauen. Bis zur Armkugel im Noppenmuster häkeln. Im Bereich der oberen Armkugel über 6 Reihen beidseitig Maschen abnehmen, sodass die Fülle konzentriert wird.

4



Schritt 4: Ausarbeitung & Puff-Raffung

Schultern rechts auf rechts schließen. Die Mehrweite der Ärmelkugel an der Schulternaht mit kleinen Gegenfalten einstecken und feststeppen. Im Steppstich oder mit festen Maschen gleichmäßig in die Armausschnitte einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Zug schließen und Halsausschnitt mit einer Runde Krebsmaschen umhäkeln.

QUALITÄTSKONTROLLE & FERTIGSTELLUNG

Überprüfen Sie vor dem Tragen alle handwerklichen Details Ihres Pullovers auf Passform und Kantenstabilität.

- Wurden alle Fäden sorgfältig auf der Innenseite in bestehende Maschenglieder vernäht?
- Liegen die Puffärmelfalten symmetrisch rechts und links der Schulternaht?
- Ist das Noppenmuster an den Seitennähten bündig aufeinander abgestimmt?
- Wurde das Häkelstück gemäß Wollbanderole schonend feucht gepannt und liegend getrocknet?

Abschluss-Tipp

Um die plastische 3D-Struktur der Noppen zu schonen, den fertigen Pullover niemals mit dem Bügeleisen plätten, sondern lediglich mit sanftem Wasserdampf aus 10 cm Distanz behandeln.

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK



Grobstrick-Effekt-Pullover – Spezifikation & Passform

Modellübersicht & Materialspezifikation

Dieser moderne Pullover kombiniert die markante Textur eines leichten Baumwoll-Bändchengarns mit einem luftigen Fallmaschen-Lochmuster, das an klassische Grobstrick-Optiken erinnert. Durch den geraden Kastenschnitt (Boxy Cut) und überschnittene Schultern fällt das Modell leger und schmeichelnd.

- **Material:** 550 (650 / 750) g Bändchengarn (z. B. 100 % Baumwolle oder Viskosemischung, Lauflänge ca. 90–100 m / 50 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 7,0 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zusatzmaterial:** 4 Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Schere
- **Größenstaffelung:** Gr. XS/S (34/36), Gr. M/L (38/40), Gr. XL/XXL (42/44)

Maschenprobe & Passformkontrolle

Aufgrund der Maschenhöhe und des Eigengewichts von Bändchengarn ist eine präzise Maschenprobe vor Arbeitsbeginn unverzichtbar, um die gewünschte Passform exakt zu erreichen. Häkeln Sie ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im angegebenen Grundmuster und messen Sie im liegenden, ungedehnten Zustand nach.

- **Referenz-Maschenprobe:** 11 Maschen x 6,5 Reihen im Grundmuster = 10 x 10 cm
- **Brustumfang des fertigen Pullovers:** ca. 104 cm (XS/S) | 116 cm (M/L) | 128 cm (XL/XXL)
- **Gesamllänge ab Schulter:** ca. 56 cm (XS/S) | 60 cm (M/L) | 64 cm (XL/XXL)
- **Ärmellänge bis Armausschnitt:** ca. 44 cm (XS/S) | 45 cm (M/L) | 46 cm (XL/XXL)

Maschenprobe Zwingend Prüfen

Bändchengarn dehnt sich durch die Kettenstruktur beim Tragen nach unten. Entspricht Ihre Maschenprobe nicht den Werten, verändert sich die Gesamlänge und Ärmelweite erheblich.

Entspricht Ihre gehäkelte Maschenprobe auf 10 x 10 cm genau 11 Maschen und 6,5 Reihen?

Zu viele Maschen

(z. B. 13 Maschen auf 10 cm = Häkelbild zu fest)

Wechseln Sie zu einer um 0,5 mm bis 1,0 mm größeren Nadelstärke (z. B. 7,5 mm oder 8,0 mm) und fertigen Sie eine neue Maschenprobe an.

Zu wenige Maschen

(z. B. 9–10 Maschen auf 10 cm = Häkelbild zu locker)

Wechseln Sie zu einer um 0,5 mm bis 1,0 mm kleineren Nadelstärke (z. B. 6,0 mm oder 6,5 mm), damit das Kleidungsstück formstabil bleibt.

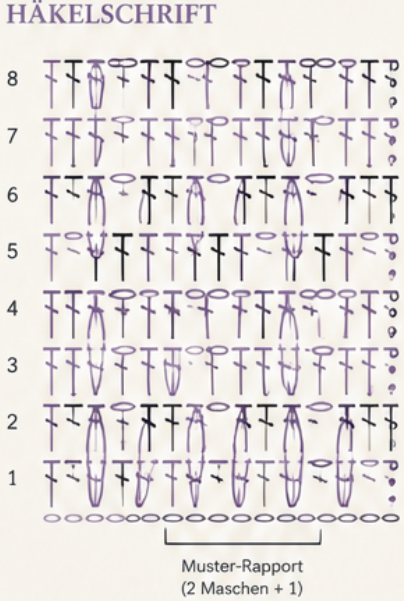
GROBSTRICK-EFFEKT-PULLOVER – HÄKELSCHRIFT & AUSFÜHRUNG

Abkürzungslegende & Häkelschrift

Die nachfolgenden genormten Kurzzeichen werden durchgängig in allen Musterbeschreibungen und der zugehörigen Diagrammdarstellung verwendet.

- **Lfm** = Luftmasche / Luftmaschen
- **W-Lfm** = Wendeluftmasche (zählt am Reihenanfang als Ersatz für das 1. Stäbchen bzw. Doppelstäbchen)
- **Kettm** = Kettmasche
- **fM** = feste Masche
- **Stb** = ganzes Stäbchen
- **DStb** = Doppelstäbchen (für verlängerte Maschenoptik)
- **M** = Masche / Maschen
- **R** = Reihe / Reihen
- **[…]** = Maschenangabe am Reihenende zur Zählkontrolle

HÄKELSCHRIFT



= Lfm
= Kettm
= fM
= Stb
= DStb
= DStb (Effektreihe)

Muster-Rapport im Diagramm

Der Mustersatz ist teilbar durch 2 + 1 Masche: 1 Stb, 1 Lfm im Wechsel; jede 4. Reihe wird mit DStb geerbeitet und die Lfm darüber fallen gelassen bzw. weit überbrückt, um den Fallmaschen-Grobstrickeffekt zu erzielen.

Schritt-für-Schritt-Häkelanleitung

Vorder- und Rückenteil werden als gerade Rechtecke von unten nach oben in Reihen geerbeitet. Die Ärmel werden direkt an die markierten Armausschnitte angesetzt oder separat gehäkelt und flach eingesetzt.

1 Anschlag Rückenteil

Schlagen Sie 57 (63 / 69) Lfm plus 3 W-Lfm locker mit Nadel 7,0 mm an. Häkeln Sie die 1. Reihe als Vorbereitungsreihe komplett in Stb ab.

2 Rumpf im Grobstrick-Muster

Reihe 2 und 3: 3 W-Lfm, *1 Lfm, 1 M der Vorreihe überspringen, 1 Stb in die nächste M*, von * bis * wiederholen bis Reihenende. Reihe 4 (Effektreihe): 4 W-Lfm, *1 DStb, 1 Lfm extra lang ziehen*, mustergemäß wiederholen. Wiederholen Sie Reihen 1 bis 4 bis zu einer Gesamthöhe von 56 (60 / 64) cm. Faden sichern.

3 Vorderteil mit U-Boot-Ausschnitt

Arbeiten Sie das Vorderteil exakt wie das Rückenteil. Nach Erreichen von 50 (54 / 58) cm Gesamtlänge für den Halsausschnitt die mittleren 23 (25 / 25) Maschen markieren und stilllegen. Beide Schulterpartien separat über je 3 Runden mustergemäß bis zur Gesamthöhe fertigstellen.

4 Ärmel anfertigen (2x)

27 (29 / 31) Lfm anschlagen. Im Grundmuster arbeiten und für die Ärmelschräge beidseitig in jeder 4. Reihe 1 Masche zunehmen, bis 45 (49 / 53) Maschen erreicht sind. Bei 44 (45 / 46) cm Gesamtlänge die Arbeit beenden.

5 Fertigstellung & Blocken

Schultern rechts auf rechts mit Steppstich oder Kettmaschen schließen. Ärmelmitten an den Schulternähten fixieren und gleichmäßig einnähen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Zug schließen. Alle Fäden sorgfältig vernähen und den Pullover vorsichtig liegend dämpfen.

Qualitätskontrolle & Endabnahme

Überprüfen Sie vor dem ersten Tragen die wichtigsten Maß- und Verarbeitungsmerkmale anhand dieser **Checkliste**.

Pflegehinweis für Bändchengarn

Aufgrund des Maschengewichts nur im Liegen auf einem Frotteetuch trocknen lassen, um ein Ausleiern der Längsnähte zu verhindern.

- [ ] Brustweite im Liegen nachgemessen (entspricht gewählter Konfektionsgröße)
- [ ] Ärmelnähte und Schulternähte elastisch und flach verarbeitet
- [ ] Maschenbild gleichmäßig, Fallmaschen-Bögen ohne Verdrehungen ausgerichtet
- [ ] Alle Fadenenden auf der Innenseite unsichtbar vernäht

MODELLÜBERSICHT & MASCHENPROBE



MODELLÜBERSICHT & MATERIALBEDARF

Dieser luftig-elegante Damenpullover besticht durch sein offenes Gitter-Filetmuster und einen fließenden, integrierten Wasserfallkragen. Durch das feine Mohair-Mischgarn entsteht ein federleichtes Gestrick mit weichem Fall, ideal für Übergangszeiten oder festliche Anlässe.

- **Garn:** Lace-/Fingering-Mohairmischung (z. B. 70 % Superkid-Mohair, 30 % Seide; Lauflänge ca. 210 m / 25 g)
- **Garnverbrauch:** Gr. S ca. 150 g (6 Knäuel), Gr. M ca. 175 g (7 Knäuel), Gr. L ca. 200 g (8 Knäuel), Gr. XL ca. 225 g (9 Knäuel), Gr. XXL ca. 250 g (10 Knäuel)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (oder Stärke laut individueller Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen der Fäden, 4 verschließbare Maschenmarkierer, Maßband, Stecknadeln und Unterlage zum feuchten Spannen

MASCHENPROBE
(im Gitter-Filetmuster)
16 Maschen (8 Gitter-Rapporte) und 9 Reihen = 10 x 10 cm (ungespannt).

HÄKELNADEL
Stärke
4,5 mm

GRÖßENTABELLE & MASCHENPROBE

Für eine akkurate Passform ist das Anfertigen und Ausmessen einer Maschenprobe unerlässlich. Abweichungen in Maschen- oder Reihenanzahl verändern die finalen Kleidungsmaße spürbar.

- **Maschenprobe** (im Gitter-Filetmuster auf Nadel 4,5 mm): 16 Maschen (8 Gitter-Rapporte) und 9 Reihen = 10 x 10 cm ungespannt.
- **Größe S (36/38):** Brustumfang ca. 92 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 56 cm, Ärmellänge ca. 45 cm
- **Größe M (40/42):** Brustumfang ca. 102 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 58 cm, Ärmellänge ca. 45 cm
- **Größe L (44/46):** Brustumfang ca. 112 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 60 cm, Ärmellänge ca. 46 cm
- **Größe XL (48/50):** Brustumfang ca. 122 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 62 cm, Ärmellänge ca. 46 cm
- **Größe XXL (52/54):** Brustumfang ca. 132 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 64 cm, Ärmellänge ca. 47 cm

PASSFORMHINWEIS ZUR MASCHENPROBE

Zählen Sie auf 10 cm mehr Maschen als angegeben, häkeln Sie zu fest: Wechseln Sie zu einer Nadelstärke 5,0 mm.

Zählen Sie weniger Maschen, häkeln Sie zu locker: Reduzieren Sie auf Nadelstärke 4,0 mm.

Lässt sich die Reihenhöhe nicht exakt angleichen, passen Sie primär die Maschenbreite an und gleichen die Höhe über die gearbeitete Reihenanzahl aus.

ENTSPRICHT IHRE GEWASCHENE MASCHENPROBE EXAKT 16 M x 9 R AUF 10 x 10 CM?

MASCHENPROBE HAT MEHR ALS 16 MASCHEN

Arbeitsprobe ist zu dicht. Wechseln Sie auf Häkelnadel 5,0 mm und fertigen Sie ein neues Probestück an.

MASCHENPROBE HAT WENIGER ALS 16 MASCHEN

Arbeitsprobe ist zu weit. Reduzieren Sie das Werkzeug auf Häkelnadel 4,0 mm.

MASCHENANZANL STIMMT, REIHENHÖHE WEICHT LEICHT AB

Behalten Sie die Nadelstärke bei und gleichen Sie die Rumpf- und Ärmellänge durch wenige zusätzliche oder ausgelassene Musterreihen aus.

Musteranleitung & Fertigstellung

Abkürzungsverzeichnis & Musterschrift

Die Anleitung verwendet standardisierte Abkürzungen.
Das Gitter-Filetmuster basiert auf einem Rapport von 2 Maschen (1 Stäbchen, 1 Luftmasche, 1 Masche überspringen).

- ☐ Lm = Luftmasche(n)
- ☐ W-Lm = Wendeluftmasche(n) (3 Lm zählen stets als 1. Stäbchen der Reihe)
- ☐ fM = Feste Masche(n)
- ☐ Km = Kettmasche(n)
- ☐ Stb = Stäbchen
- ☐ M = Masche(n)
- ☐ R = Reihe(n)
- ☐ **Mustersatz Gitter-Filet:**
  Reihe 1: 3 W-Lm, *1 Lm, 1 M der Vorreihe auslassen, 1 Stb in die nächste M*, ab * stets wiederholen.
  Reihe 2: 3 W-Lm, *1 Lm, 1 Stb in das Stb der Vorreihe*, ab * wiederholen.

Gitter-Filetmuster – Musterschrift



○ = Luftmasche (Lm)
T = Stäbchen (Stb)
\+ = Kettmasche (Km)

Häkelanleitung: Rumpfteile & Ärmel

Der Pullover wird in getrennten Teilen von unten nach oben in Reihen gearbeitet.
Für den Schalkragen wird das Vorderteil mit ausätzlichen Maschenbreiten für die Schalpartie nach oben verlängert.

- ☐ Angaben der Maschenzahlen sind nach Größen gestaffelt: S (M / L / XL / XXL).
- ☐ Die Anschlagkante elastisch häkeln, damit der Saum nicht spannt.

Verarbeitungstipp für Mohairfäden

Führen Sie den Mohairfaden locker über den Zeigrfinger und vermeiden Sie starkes Auftrennen, da die feinen Fasern leicht verfilzen. Maschenmarkierer erleichtern das Zählen der Filetkästchen.

1 Schritt 1: Rückenteil häkeln

75 (83 / 91 / 99 / 107) Lm + 3 W-Lm anschlagen. Im Gitter-Filetmuster gerade hochhäkeln über 37 (41 / 45 / 49 / 53) Gitterfenster bis zu einer Gesamthöhe von 54 (56 / 58 / 60 / 62) cm. Für den Halsausschnitt in den folgenden 2 Reihen die mittleren 15 (17 / 17 / 19 / 19) Gitterfenster ungehäkelt lassen und beide Schultern über jeweils 11 (12 / 14 / 15 / 17) Fenster separat beenden. Faden sichern.



2 Schritt 2: Vorderteil mit Kragenanlage

Wie das Rückenteil 75 (83 / 91 / 99 / 107) Lm + 3 W-Lm anschlagen und im Filetmuster bis zu einer Höhe von 34 (35 / 36 / 37 / 38) cm gerade arbeiten. Nun für den fließenden Wasserfallkragen beidseitig am Reihenrand in jeder 2. Reihe jeweils 1 zusätzliches Gitterfenster zunehmen (insgesamt 5 Zunahmen je Seite), sodass sich der Halsausschnitt nach oben weitet und im Ausschnittbogen weich zusammenfällt.



3 Schritt 3: Ärmel anfertigen (2x)

Jeweils 43 (47 / 47 / 51 / 55) Lm + 3 W-Lm anschlagen. Im Grundmuster arbeiten, dabei für die Ärmelschrägung beidseitig in jeder 6. Reihe 1 Gitterfenster zunehmen, bis 29 (33 / 35 / 37 / 39) Gitterfenster erreicht sind. Bei einer Ärmellänge von 45 (45 / 46 / 46 / 47) cm die Arbeit beenden.



4 Schritt 4: Ausarbeitung und Kragendrapierung

Alle Teile vorsichtig auf die angegebenen Maße spannen, mit feuchten Tüchern bedecken und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Ärmel flach und mittig an die Armausschnitte ansetzen und mit Steppstich oder Kettmaschen einnähen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Zug schließen. Die Ausschnittkante des Wasserfallkragens mit einer Runde Krebsmaschen (feste Maschen rückwärts) elastisch stabilisieren. Fäden sorgfältig vernähen.



Sommerlicher Lochmuster-Pullunder – Übersicht & Vorbereitung



Modellübersicht und Materialbedarf

Dieser luftige Sommer-Slipover wird aus einem feinen Garn gehäkelt und zeichnet sich durch einen weiten Armausschnitt sowie ein geometrisches Lochstreifenmuster aus. Das Modell wird in zwei geraden Teilen (Vorder- und Rückenteil) von unten nach oben geerbeitet und an den Schultern sowie den Seiten geschlossen.

- **Material:** 300 (350 / 400) g Baumwoll-Leinen-Mischgarn (Lauflänge ca. 120–130 m je 50 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (oder passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, 4 Maschenmarkierer, Maßband

Größentabelle und Schnittmaße

Die Angaben gelten fortlaufend für die Konfektionsgrößen 36/38 (40/42 / 44/46). Bei abweichenden Angaben steht die kleinste Größe vor der Klammer, die größeren Größen folgen durch Schrägstrich getrennt in der Klammer.

Größe	Brustumfang fertiges Teil	Gesamtlänge	Armausschnitt-Tiefe
36/38	ca. 96 cm	ca. 52 cm	ca. 24 cm
40/42	ca. 106 cm	ca. 54 cm	ca. 25 cm
44/46	ca. 116 cm	ca. 56 cm	ca. 26 cm

Verbindliche Maschenprobe und Nadelanpassung

Das Einhalten der Maschenprobe ist für die Passform dieses Kleidungsstücks unerlässlich. Häkeln Sie vor Arbeitsbeginn ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im angegebenen Lochstreifenmuster.

- **Maschenprobe** (10 x 10 cm im Grundmuster): 19 Maschen und 9 Reihen **mit Nadelstärke 3,5 mm**
- Messung immer im flach liegenden, ungedehnten Zustand durchführen

Standardverfahren zur Nadelstärken-Korrektur

Zählen Sie auf 10 cm mehr Maschen als angegeben, häkeln Sie zu fest: Wechseln Sie zu einer um 0,5 mm stärkeren Häkelnadel. Zählen Sie weniger Maschen auf 10 cm, ist das Maschenbild zu locker: Wechseln Sie zu einer um 0,5 mm kleineren Häkelnadel. Lässt sich nur die Reihenhöhe nicht exakt treffen, orientieren Sie sich an der Maschenbreite und passen Sie die Rumpflänge über zusätzliche oder reduzierte Musterreihen an.

Abkürzungsverzeichnis

Für die Häkelanleitung und das Musterschema gelten die folgenden Standard-Abkürzungen:

- **Lm** = Luftmasche(n)
- **W-Lm** = Wendeluftmasche(n)
- **fM** = Feste Masche(n)
- **Stb** = Ganzes Stäbchen
- **Km** = Kettmasche(n)
- **M** = Masche(n)
- **R** = Reihe(n)
- **MS** = Mustersatz / Rapport

Entspricht Ihre Maschenprobe nach 10 x 10 cm den Vorgaben?

Maschenprobe exakt (19 M x 9 R)

→ **Arbeit mit Nadelstärke 3,5 mm** und unveränderter Anschlagskette fortsetzen.

Zu viele Maschen auf 10 cm (Gestrick zu eng/dicht)

→ **Nadelstärke** auf 4,0 mm **erhöhen** und neues Probestück häkeln.

Zu wenige Maschen auf 10 cm (Gestrick zu weit/locker)

→ **Nadelstärke** auf 3,0 mm reduzieren und neues Probestück häkeln.

Sommerlicher Lochmuster-Pullunder – Häkelanleitung & Fertigstellung

Häkelanleitung: Rumpfteile und Lochstreifen-Rapport

Der Mustersatz (MS) besteht aus 6 Maschen plus 1 Masche für den symmetrischen Abschluss. Vorderteil und Rückenteil werden bis zum Halsausschnitt identisch gearbeitet.

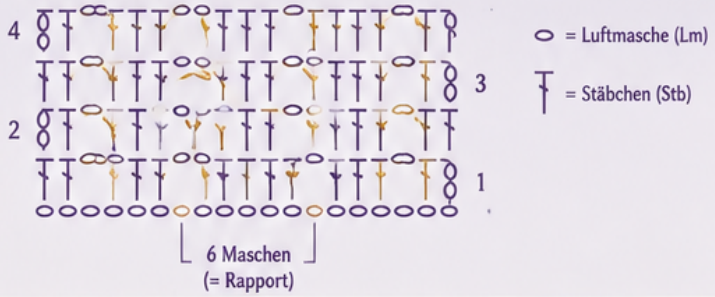
- **Anschlag:** 91 (103 / 115) Lm + 3 W-Lm anschlagen (entspricht 15 / 17 / 19 Rapporten + 1 Randmasche).
- **Basisreihe (Hinreihe):** In die 4. Lm ab der Nadel 1 Stb häkeln, dann in jede folgende Lm je 1 Stb arbeiten = 91 (103 / 115) Stb. Mit 3 W-Lm wenden (zählen als 1. Stb).
- **Musterreihe 1:** *2 Stb, 2 Lm, 2 M der Vorreihe überspringen, 2 Stb; ab * fortlaufend wiederholen bis zur letzten M, 1 Stb in die Wendeluftmasche.
- **Musterreihe 2:** 3 W-Lm, in jedes Stb und um jeden Lm-Bogen der Vorreihe je 1 Stb häkeln = 91 (103 / 115) Stb.
- **Reihen 1** und 2 fortlaufend wiederholen.

Regel zur Längenanpassung

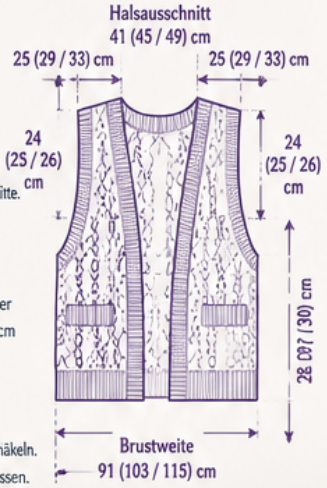
Für einen kürzeren Rumpf (Cropped) oder einen längeren Schnitt wiederholen Sie den 2-Reihen-Rapport bis zur gewünschten Höhe vor Beginn der Armausschnitte.
Pro ausgelassenem bzw. hinzugefügtem Rapport verändert sich die Gesamtlänge um ca. 2,2 cm.

Strickschrift / Häkelgitter

6-Maschen-Rapport



Schritt für Schritt



1. **Schritt 1: Rumpfhöhe bis Armausschnitt**
   Das Muster gerade hochhäkeln bis zu einer Gesamthöhe von 28 (29 / 30) cm. An beiden Außenkanten je einen Maschenmarkierer setzen. Diese Punkte markieren das untere Ende der tiefen Armausschnitte.

2. **Schritt 2: Gerade Armausschnitte hochführen**
   Über alle 91 (103 / 115) M ohne Maschenabnahmen gerade weiter im Rapport häkeln, bis ab den Maschenmarkierern 24 (25 / 26) cm erreicht sind.

3. **Schritt 3: Halsausschnitt und Schultern teilen**
   Für die Schultern jeweils die äußeren 25 (29 / 33) M mustergemäß häkeln. Die mittleren 41 (45 / 49) M für den Halsausschnitt unberührt lassen. Beide Schultern über 2 Runden separat beenden und Faden sichern.

Fertigstellung und Blenden

Nach Fertigstellung beider Teile werden die Nähte geschlossen und die Kanten sauber eingefasst.

- **Spannen:**
  Beide Teile anfeuchten, exakt auf die Schnittmaße spannen und vollständig trocknen lassen.
- **Schulternähte:**
  Schultern rechts auf rechts aufeinanderlegen und mit Kettmaschen oder Steppstichen elastisch schließen.
- **Seitennähte:**
  Von der Anschlagkante aufwärts bis zu den Markierern schließen. Die oberen 24 (25 / 26) cm für die tiefen Armausschnitte offen lassen.
- **Blenden:**
  Armausschnitte und Halsausschnitt mit je 1 Runde fM und 1 Runde Krebsmaschen (fM von links nach rechts) sauber umhäkeln.
  Alle Fäden sorgfältig vernähen.



ZWEIREIHIGE CABAN-JACKE – SCHNITT, MASCHENPROBE & ÜBERSICHT

1 MODELLÜBERSICHT & MATERIALAUSSTATTUNG

Klassische zweireihige Kurzjacke mit strukturiertem Waben-Reliefmuster, breitem Reverskragen und doppelter Knopfleiste. Durch die dichte Textur bietet die Jacke hervorragenden Kälteschutz und einen stabilen Stand.

- **Material:** 850 (950 / 1050) g strapazierfähiges Schurwoll-Mischgarn (ca. 110 m / 50 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (bzw. passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** 6 Knöpfe (Durchmesser 25 mm), 1 flacher Gegenknopf, Wollnähnadel, 4 Maschenmarkierer

KONSTRUKTIONSHINWEIS

Rücken- und Vorderteile werden von unten nach oben in Reihen gearbeitet. Das breite Revers wird direkt an die vorderen Kanten angestrickt bzw. angehäkelt.



2 VERBINDLICHE MASCHENPROBE & NADELSTÄRKEN-ANPASSUNG

Die Einhaltung der Maschenprobe ist für die Passform dieser tailliert geschnittenen Caban-Jacke zwingend erforderlich. Ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im thermischen Wabenstich anfertigen und ungewaschen sowie liegend vermessen.

- **Referenzwert 10 x 10 cm:** 18 Maschen und 16 Reihen im thermischen Wabenstich mit Nadel 4,5 mm
- **Breitenprüfung** vor Höhenprüfung priorisieren: Maschenzahl über 10 cm feststellen

VERFAHREN BEI ABWEICHENDER MASCHENPROBE

Zählen Sie auf 10 cm mehr Maschen als angegeben, häkeln Sie zu fest: Wechseln Sie auf eine Nadelstärke größer (z. B. 5,0 mm). Zählen Sie weniger Maschen, häkeln Sie zu locker: Wechseln Sie auf eine Nadelstärke kleiner (z. B. 4,0 mm). Bei reiner Höhenabweichung wird die Passform über die Anzahl der Reihen reguliert.

Weicht Ihre Maschenprobe von 18 M x 16 R auf 10 x 10 cm ab?

- **Mehr als 18 Maschen auf 10 cm gemessen** → Das Maschenbild ist zu dicht. Wechseln Sie auf Häkelnadel 5,0 mm und fertigen Sie eine neue Maschenprobe an.
- **Weniger als 18 Maschen auf 10 cm gemessen** → Das Maschenbild ist zu weit. Wechseln Sie auf Häkelnadel 4,0 mm und überprüfen Sie die Maschendichte erneut.

3 GRÖßENTABELLE & SCHNITTMASSE

Die Angaben basieren auf Standard-Konfektionsmaßen für Damen und berücksichtigen eine Bequemlichkeitszugabe von ca. 6 cm für den zweireihigen Verschluss.

- **Größe S (36/38):** Brustumfang ca. 88 cm | Fertigmaß Jackenbrust 94 cm | Gesamtlänge 60 cm
- **Größe M (40/42):** Brustumfang ca. 96 cm | Fertigmaß Jackenbrust 102 cm | Gesamtlänge 62 cm
- **Größe L (44/46):** Brustumfang ca. 104 cm | Fertigmaß Jackenbrust 110 cm | Gesamtlänge 64 cm

ZWEIREIHIGE CABAN-JACKE – MUSTERDIAGRAMM & SCHRITT-FÜR-SCHRITT

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS & MASCHENLEGENDE

Einheitliche Fachbegriffe für die Häkelbibliothek:

- **Lm:** Luftmasche
- **W-Lm:** Wendeluftmasche
- **Km:** Kettmasche
- **fM:** feste Masche
- **hStb:** halbes Stäbchen
- **Stb:** ganzes Stäbchen
- **VRStb:** Reliefstäbchen von vorn eingestochen
- **HRStb:** Reliefstäbchen von hinten eingestochen
- **M:** Masche / **R:** Reihe

STRUKTUR-DIAGRAMM: THERMISCHER WABENSTICH

Das Wabenmuster entsteht durch den Wechsel von tiefgestochenen Reliefstäbchen und festen Maschen, wodurch eine isolierende Doppelstruktur erzeugt wird.

- **Reihe 1 (Basis):** In jede Lm der Anschlagskette 1 fM häkeln, 1 W-Lm, wenden.
- **Reihe 2 (Struktur):** *1 fM, 1 VRStb um die Masche der Vorreihe*, von * bis * wiederholen, enden mit 1 fM.
- **Reihe 3 (Rückreihe):** 1 W-Lm, in jede M der Vorreihe 1 fM häkeln, wenden.
- **Reihe 4 (Versatz):** *1 VRStb um die freie Masche zwei Reihen tiefer, 1 fM*, von * bis * wiederholen.
- **Mustersatz:** Reihen 1 bis 4 fortlaufend wiederholen.

Diagramm-Lesehilfe

Hinreihen werden von rechts nach links gelesen, Rückreihen von links nach rechts. Das Reliefstäbchen fasst stets um den Maschenkörper der tieferliegenden Reihe.



Reverskragen – Detailansicht



Knopflöcher – Detailansicht

HÄKELANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

Detaillierte Ausführung der Jackenteile, des Reverskragens und der Montage.

1 RÜCKENTEIL HÄKELN



85 (93 / 101) Lm + 1 W-Lm anschlagen. Im thermischen Wabenstich gerade hochhäkeln. Nach 38 (39 / 40) cm für die Armausschnitte beidseitig je 4 M unbehäkelt lassen und in den folgenden 2 Hinreihen beidseitig je 1 M abnehmen. Bei 60 (62 / 64) cm Gesamthöhe Arbeit beenden.

2 VORDERTEILE MIT KNOPFLÖCHERN



Für das rechte Vorderteil 52 (56 / 60) Lm anschlagen (beinhaltet 10 M Übertritt). Im Wabenmuster arbeiten. In Reihe 12 und Reihe 28 jeweils 2 Knopflöcher einarbeiten (2 M mit Lm übergehen). Armausschnitt wie beim Rückenteil arbeiten. Linkes Vorderteil gegengleich ohne Knopflöcher fertigen.

3 ÄRMEL FERTIGEN



42 (46 / 48) Lm anschlagen. Nach dem Bündchen im Wabenmuster weiterarbeiten, dabei in jeder 6. Reihe beidseitig je 1 M zunehmen bis 64 (70 / 74) M erreicht sind. Nach 46 cm für die Armkugel beidseitig gleichmäßig abnehmen.

4 REVERSKRAGEN & MONTAGE



Schulternähte schließen. Aus den vorderen Halsausschnittkanten und dem rückwärtigen Halsausschnitt 78 (84 / 90) fM auffassen. Für das Revers in Reihen mit hStb arbeiten, dabei an den vorderen Spitzen beidseitig in jeder 2. Reihe 1 M zunehmen. Nach 9 cm Kragenhöhe abketten. Ärmel einsetzen, Seitennähte schließen und Knöpfe annähen.

Notizen zur Maschenprobe (Nadelstärke & Maße)

Eigene Modifikationen (Ärmel- oder Gesamtlänge)

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

STREIFEN-PULLOVER MARINIÈRE

MATERIAL & MASCHENPROBE



MODELLBESCHREIBUNG & MATERIALLISTE

Klassischer maritimer Streifenpullover aus edler, mercerisierter Baumwolle mit charakteristischem Bateau-Ausschnitt (U-Boot-Ausschnitt) und funktioneller Schulterknopfleiste auf der linken Schulter. Das Modell wird in Vorder- und Rückenteil sowie Ärmel gegliedert und mit feinen Streifensequenzen in Halben Stäbchen gearbeitet.

- **Material:** 100 % mercerisierte Baumwolle (Lauflänge ca. 125 m / 50 g)
- **Hauptfarbe** Ecru/Naturweiß: ca. 350 (400 / 450 / 500) g für Gr. 36/38 (40/42, 44/46, 48)
- **Kontrastfarbe** Marineblau: ca. 200 (250 / 250 / 300) g
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (oder passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** 4 flache Knöpfe (Durchmesser ca. 15 mm), Wollnähnadel, Maßband, Maschenmarkierer

GRÖßENTABELLE & MASCHENPROBE

Die genaue Einhaltung der Maschenprobe ist für die Passform dieses Kleidungsstücks unerlässlich. Häkeln Sie vor Arbeitsbeginn ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im Grundmuster (Halbe Stäbchen).

- **Größe 36/38:** Brustumfang 82–88 cm | Fertigmaß Brustweite ca. 92 cm | Gesamtlänge ca. 58 cm
- **Größe 40/42:** Brustumfang 90–96 cm | Fertigmaß Brustweite ca. 100 cm | Gesamtlänge ca. 60 cm
- **Größe 44/46:** Brustumfang 98–106 cm | Fertigmaß Brustweite ca. 110 cm | Gesamtlänge ca. 62 cm
- **Größe 48:** Brustumfang 108–116 cm | Fertigmaß Brustweite ca. 120 cm | Gesamtlänge ca. 64 cm
- **Maschenprobe** (hStb mit Nd 3,5 mm): 20 Maschen x 15 Reihen = 10 x 10 cm gewaschen und liegend gemessen.

STANDARDVERFAHREN ZUR NADELSTÄRKEN-ANPASSUNG

Zählen Sie auf 10 cm mehr Maschen als angegeben, **häkeln Sie zu fest:** Wechseln Sie zu einer halben Nadelstärke größer (z. B. 4,0 mm). Zählen Sie weniger Maschen, häkeln Sie zu locker: Wechseln Sie zu einer halben Nadelstärke kleiner (z. B. 3,0 mm). Stimmen Maschen- und Reihenzahl nicht synchron überein, orientieren Sie sich primär an der Maschenbreite; die vertikale Höhe wird über die gearbeiteten Reihen ausgeglichen.

STANDARD-ABKÜRZUNGSLEGENDE

Verwendete Kurzzeichen und Techniken in dieser Anleitung:

- **Lfm** = Luftmasche
- **W-Lfm** = Wendeluftmasche (zählt zu Beginn einer hStb-Reihe nicht als vollwertige Masche; 2 W-Lfm)
- **fM** = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Kettm** = Kettmasche
- **M** = Masche(n)
- **R** = Reihe(n)
- **wdh** = wiederholen
- **Fb** = Farbe (Fb 1 = Ecru, Fb 2 = Marine)
- **hMg** = hinteres Maschenglied (beim elastischen Bündchen)

STREIFEN-PULLOVER MARINIÈRE
– ANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG –

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG & KONSTRUKTION

Der Pullover wird von unten nach oben in separaten Bahnen gehäkelt. Streifenfolge: 8 Reihen Ecru, danach im Wechsel *4 R Marine, 6 R Ecru* wiederholen.

SAUBERE STREIFENÜBERGÄNGE
Den Farbwechsel stets mit der letzten Schlinge der Vorreihe durchführen: Den neuen Faden vor dem finalen Durchzug anfenhmen und die Masche mit der neuen Farbe abmaschen.

1 RÜCKENTEIL ANFERTIGEN
92 (100 / 110 / 120) Lfm + 2 W-Lfm in Fb 1 anschlagen. 6 R hStb in das hMg für das Querrippen-Bündchen arbeiten. Weiter in hStb gemäß Streifenfolge gerade hochhäkeln. Bei ca. 56 (58 / 60 / 62) cm Gesamthöhe den Bateau-Ausschnitt formen: Die mittleren 42 (44 / 46 / 46) M ruhen lassen und die beiden Schultern separat über je 25 (28 / 32 / 37) M noch 2 R gerade fortführen. Faden abmaschen.

2 VORDERTEIL MIT LINKER KNOPFLOCHBLENDE
Wie das Rückenteil anschlagen und bis zur Schulterhöhe arbeiten. Die rechte Schulter nach 58 (60 / 62 / 64) cm spiegelgleich beenden. An der linken Schulter für den Knopfuntertritt in Fb 1 3 R fM häkeln. Am Vorderteil-Gegenstück eine Knopflocheleiste ansetzen: 1 R fM, in der 2. R gleichmäßig verteilt 4 Knopflöcher arbeiten (je 2 fM übergehen, dafür 2 Lfm häkeln), 3. R mit fM über alle M abschließen.

3 ÄRMEL ARBEITEN (2x)
46 (48 / 50 / 54) Lfm + 2 W-Lfm in Fb 1 anschlagen. Bündchen arbeiten. Im Streifenmuster fortfahren, dabei beidseitig in jeder 4. Reihe je 1 hStb zunehmen, bis 72 (76 / 82 / 88) M erreicht sind. Bei 46 (47 / 48 / 48) cm Gesamtlänge gerade abketten.

4 FERTIGSTELLUNG & AUSARBEITUNG
Teile vorsichtig feucht spannen und trocknen lassen. Rechte Schulternaht mit Kettm oder Steppstich schließen. Knöpfe auf dem Untertritt der linken Schulter passgenau annähen. Ärmel mittig an die Schultern stecken und einnähen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Zug schließen. Bateau-Ausschnitt mit 1 Rd fester Maschen und 1 Rd Kettm in Fb 1 sauber umhäkeln. Fäden vernähen.



HÄKELSYMBOLE



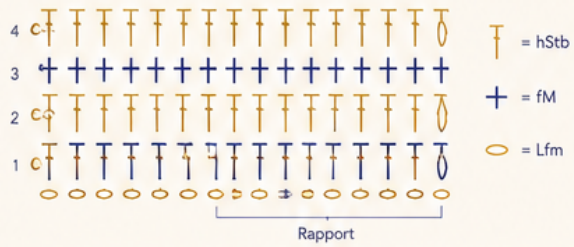
= Luftmasche (Lfm)
= feste Masche (fM)
= halbes Stäbchen (hStb)

= Ecru = Marine = Flieder

HÄKELSCHRIFT, SCHNITT & PRÜFPROTOKOLL

Übersicht des Streifenrapports und der Konstruktionsmaße zur exakten Kontrolle während der Ausarbeitung.

HÄKELSCHRIFT – STREIFENRAPPORT



Strickschrift/Häkeldiagramm Rapport: [2 W-Lfm, *1 hStb in jede Folgemasche*, wenden] – Farbwechsel erfolgt versatzfrei am Reihenende.

KNOPFLOCH-RAPPORT

3 fM, *2 Lfm, 2 M auslassen, 5 fM*, 4x wiederholen, enden mit 3 fM.

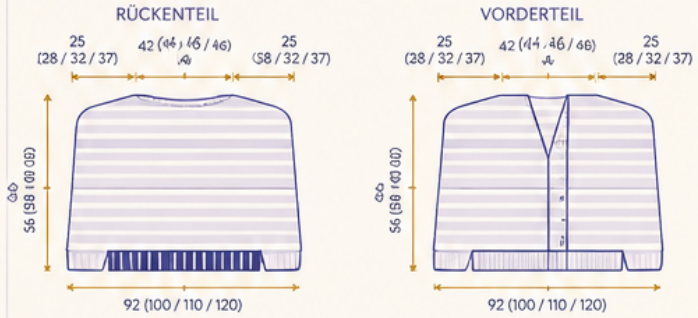


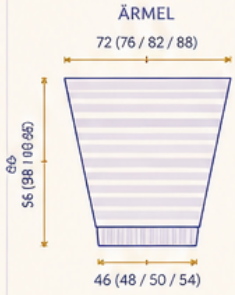
Bateau-Breite: 22-24 cm gerader Halaausschnitt ohne Rundungaauschnitt, schließt mit feinem Kantenstich ab.

WICHTIGE HINWEISE

- Alle Maßangaben sind in cm und in den Größen S (M / L / XL) angegeben.
- Die Angaben können je nach Garn und Nadelstärke leicht variieren.

SCHNITTSHEMA (Maße in cm)





PRÜFPROTOKOLL

Gemessene Maschenprobe vor Beginn (M x R auf 10 cm):

Verwendete Häkelnadelstärke:

Ermittelte Fertigmaße (Brustweite / Rückenlänge in cm):

MUSTER 30: KOMPAKTER STERNCHEN-BOLERO

MODELLÜBERSICHT & KONSTRUKTIONIDETAILS

Dieses taillenkurze Jäckchen kombiniert ein blickdichtes, plastisches Sternchenmuster mit sanft gerundeten Vorderkanten und einer dekorativen Muschelbogen-Bordüre. Die Dreiviertelärmel werden separat in Reihen gefertigt und nach Fertigstellung der Schulter- und Seitennähte eingesetzt. Die Anleitung deckt drei Doppelgrößen ab: S/M (36/38), L/XL (40/42) und 2XL/3XL (44/46).

- **Material:** 350 g (400 g / 450 g) feines Merinogarn oder Baumwoll-Mischgarn (Lauflänge ca. 165 m / 50 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Stärke laut individueller Maschenprobe)
- **Zubehör:** Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband, Stecknadeln zum Spannen
- **Passform:** Körpernah anliegend mit taillenkurzem Rumpfabschluss und formgebender Kantenrundung



GRÖßENTABELLE & MASCHENPROBE

Um die angegebene Passform exakt zu erreichen, ist das Anfertigen einer Maschenprobe vor Arbeitsbeginn unverzichtbar. Maschenprobe im Sternchenmuster mit Nadel 3,5 mm: 20 Maschen (entspricht 10 Stern-Mustersätzen) und 11 Reihen = 10 x 10 cm.

Größe	Brustumfang (ca.)	Rückenlänge (ca.)	Ärmellänge (ca.)
S/M (36/38)	84–92 cm	40 cm	34 cm
L/XL (40/42)	96–104 cm	43 cm	35 cm
2XL/3XL (44/46)	108–118 cm	46 cm	36 cm

NADELSTÄRKEN-ANPASSUNG BEI ABWEICHENDER MASCHENPROBE

Messen Sie das ungedehnte Probestück nach dem Dämpfen. Zählen Sie auf 10 cm mehr als 20 Maschen bzw. 10 Mustersätze, häkeln Sie zu fest: Wechseln Sie zu einer halben Nadelstärke größer (z. B. 4,0 mm). Zählen Sie weniger Maschen, häkeln Sie zu locker: Wechseln Sie zu einer kleineren Nadelstärke (z. B. 3,0 mm). Stimmt nur die Reihenhöhe nicht überein, gleicht man dies über die gearbeitete Reihenanzahl vor dem Armausschnitt aus.

ABKÜRZUNGSLEGENDE & GRUNDMUSTER

Das Sternchenmuster (Star Stitch) wird über eine ungerade Anzahl an Luftmaschen gearbeitet. Ein Mustersatz besteht aus 2 Reihen: einer Sternchen-Basisreihe und einer Rückreihe aus halben Stäbchen.

- **Lm** = Luftmasche / Wlm = Wendeluftmasche
- **Km** = Kettmasche / fM = feste Masche
- **hStb** = halbes Stäbchen / Stb = einfaches Stäbchen
- **M** = Masche / R = Reihe / Rd = Runde
- **Sternchen-Grundmuster:** Für den 1. Stern 3 Wlm häkeln, Faden holen aus der 2. und 1. Wlm sowie aus den ersten 3 M der Vorreihe (6 Schlingen auf der Nadel), Faden durch alle 6 Schlingen ziehen, 1 Lm zum Schließen (= Sternauge). Für jeden weiteren Stern 1 Schlinge aus dem Auge, 1 aus der hinteren Flanke des letzten Zackens, 1 aus der Einstichstelle des letzten Zackens und je 1 aus den nächsten 2 M holen (6 Schlingen), zusammen abmaschen, 1 Lm. Rückreihe: 2 Wlm, jeweils 2 hStb in jedes Sternauge häkeln.

STERNCHEN-BOLERO:
SCHRITT-FÜR-SCHRITT & AUSARBEITUNG

HÄKELANLEITUNG: RUMPFTEILE & ÄRMEL

Die Rumpfteile werden getrennt gehäkelt und später zusammengefügt.
Alle Angaben gelten fortlaufend für Größe S/M (Werte für L/XL und 2XL/3XL stehen in Klammern).

1 SCHRITT 1: RÜCKENTEIL HÄKELN

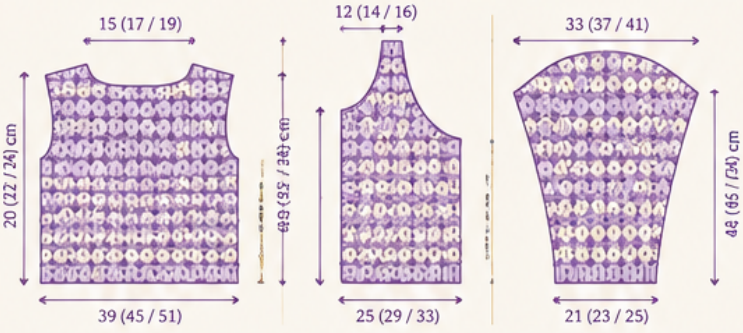
81 (93 / 105) Lm anschlagen. Ab der 2. R im Sternchenmuster arbeiten = 39 (45 / 51) Sternmustersätze. Geradeaus häkeln bis zu einer Gesamthöhe von 20 (22 / 24) cm. Für die Armausschnitte beidseitig je 4 (5 / 6) M unbehäkelt lassen und in den Folgereihen noch 2x je 1 M abnehmen. Bei 40 (43 / 46) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 15 (17 / 19) M unbehäkelt lassen. Schultern getrennt nach 2 weiteren Reihen beenden.

2 SCHRITT 2: VORDERTEILE MIT RUNDUNG ARBEITEN

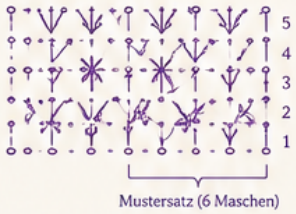
Für das linke Vorderteil 25 (29 / 33) Lm anschlagen. An der vorderen Kante in jeder Hinreihe über die ersten 4 R je 1 Mustersatz mustergemäß zunehmen, um die typische geschwungene Rundung aufzubauen. Bis zum Armausschnitt gerade arbeiten. Den Armausschnitt an der Seitenkante exakt wie beim Rückenteil ausführen. Für die Ausschnittschräge an der Innenkante in jeder 2. Reihe 1 M abnehmen, bis die Schultermaschenzahl des Rückenteils erreicht ist. Rechtes Vorderteil gegengleich anfertigen.

3 SCHRITT 3: DREIVIERTELÄRMEL FERTIGEN

Für beide Ärmel jeweils 45 (49 / 53) Lm anschlagen. Im Sternchenmuster häkeln. Für die Ärmelschräge beidseitig in jeder 4. Reihe je 1 Masche mustergemäß zunehmen, bis 57 (63 / 69) Maschen erreicht sind. Bei 34 (35 / 36) cm Gesamtlänge für die flache Armkugel beidseitig in 3 aufeinanderfolgenden Reihen je 3 Maschen abnehmen, Faden sichern.



STRICKSCHRIFT



Zeichenerklärung (Häkelsymbole):

- ○ = Luftmasche (Lm)
- • = Kettmasche (Km)
- | = feste Masche (fM)
- ŧ = halbes Stäbchen (hStb)
- ŧ = Stäbchen (Stb)
- V = 2 Stb zusammen
- ✳ = Sternchen (5 Stb, 2 Lm, 5 Stb)

MUSCHELBOGEN-KANTE



Zeichenerklärung:

- ○ = Luftmasche (Lm)
- | = feste Masche (fM)
- ŧ = Stäbchen (Stb)
- • = Kettmasche (Km)

AUSARBEITUNG, MONTAGE & MUSCHELBOGEN-KANTE

Nach Fertigstellung der Einzelteile folgt das Spannen und die Fertigstellung der markanten Saumbordüre.

1. Teile anfeuchten, laut Schnittmaßen aufspannen und vollständig trocknen lassen.
2. Schulter- und Seitennähte links auf links schließen (Steppnaht oder flache Kettmaschenverbindung).
3. Ärmelnaht schließen, Ärmelmitte auf die Schulternaht stecken und im Armausschnitt einsetzen.
4. **Kantenbordüre:** Entlang des gesamten Saums, der vorderen Rundungen und des Halsausschnitts zunächst eine Runde feste Maschen häkeln (dabei Maschenzahl teilbar durch 6 + 1 abstimmen).
5. **Bogenkante arbeiten:** *1 fM, 2 Maschen der Vorrunde überspringen, 5 Stb in die folgende Masche häkeln (= Muschelbogen), 2 Maschen überspringen*, von * bis * fortlaufend wiederholen. Runde mit 1 Km in die Anfangs-fM schließen. Denselben Muschelbogen-Abschluss an beiden Ärmelsäumen wiederholen.



DIAGRAMM & KONSTRUKTIONS-ENTSCHEIDUNGSHILFE

Nutzen Sie die Strickschrfit zur Kontrolle des Maschenbildes sowie den folgenden Entscheidungsbaum zur individuellen Längenabstimmung.

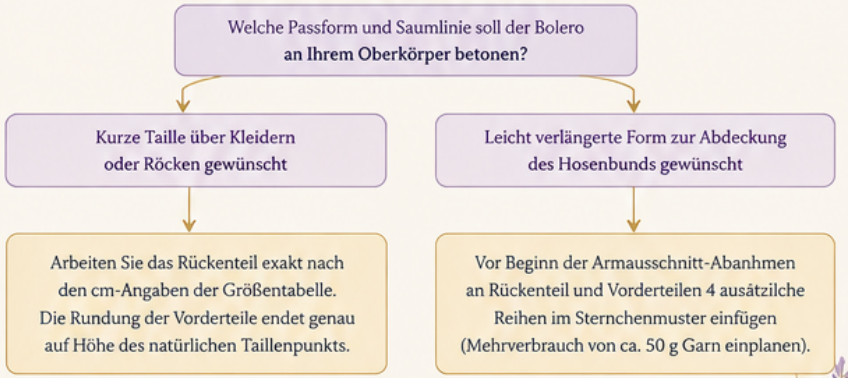
Notizen zur Maschenprobe
(Nadelstärke / Maschen auf 10 cm / Reihen auf 10 cm):

_____

_____

Verwendete Garnpartie und Farbnummer:

_____



ÜBERSICHT, PASSFORM & MASCHENPROBE

PROJEKTÜBERSICHT & MATERIALSPEZIFIKATION

Dieser **mehrfarbige Winterpullover wird nahtlos von oben nach unten (Top-Down) in Runden gearbeitet.** Die Rundpasse zeichnet sich durch ein klassisches Rentiermotiv im skandinavischen Jacquard-Häkelstil aus. Durch das Häkeln von oben nach unten lässt sich die Passform jederzeit während des Arbeitsprozesses anprobieren und anpassen.

- **Garnqualität:** 100 % Schurwolle (Merino fine) oder formstabiles Wollmischgarn, Lauflänge ca. 200 m / 50 g (DK / Light Worsted)
- **Garnverbrauch Grundfarbe (Naturweiß/Creme):** 350 g (Größe S/M), 450 g (Größe L/XL), 550 g (Größe XXL/3XL)
- **Garnverbrauch Kontrastfarbe 1** (Tannengrün): 150 g (S/M), 200 g (L/XL), 250 g (XXL/3XL)
- **Garnverbrauch Kontrastfarbe 2** (Ockergold): 50 g für alle Größen
- **Häkelnadeln:** Stärke 4,0 mm für die Passe und den Hauptteil; Stärke 3,5 mm für die Bündchen
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, Wollnadel zum Vernähen, Maßband



GARNFÜHRUNG BEI JACQUARD-HÄKELN

Der inakitve Faden wird auf der Innenseite locker mitgeführt oder bei kürzeren Rapportabschnitten eingewebt. Achten Sie auf eine gleichmäßige Fadenspannung, damit sich das Gestrick nicht zusammenzieht.

GRÖßENTABELLE & TECHNISCHE MAßE

Die Anleitung ist für drei Doppelgrößen ausgelegt. Alle Maße sind am fertig gewaschenen und liegend getrockneten Häkelstück gemessen.

- Größe S/M (36–40): Brustumfang 96 cm, Gesamtlänge 60 cm, Passenhöhe 21 cm, Ärmellänge ab Achsel 46 cm
- Größe L/XL (42–46): Brustumfang 112 cm, Gesamtlänge 64 cm, Passenhöhe 23 cm, Ärmellänge ab Achsel 47 cm
- Größe XXL/3XL (48–52): Brustumfang 128 cm, Gesamtlänge 68 cm, Passenhöhe 25 cm, Ärmellänge ab Achsel 48 cm

MASCHENPROBE & ANPASSUNGSVERFAHREN

Aufgrund der festen Struktur beim mehrfarbigen Jacquard-Häkeln ist eine akkurate Maschenprobe zwingend erforderlich, um die angegebene Passform exakt zu erreichen.

- **Referenz-Maschenprobe:** 19 feste Maschen (fM) bzw. modifizierte Strickstich-Maschen x 18 Runden mit Nadel 4,0 mm im Jacquardmuster = 10 x 10 cm
- Musterstück immer in Runden anfertigen und vor dem Messen dämpfen oder anfeuchten und flach trocknen.

STANDARDVERFAHREN ZUR NADELSTÄRKEN-ANPASSUNG

Weicht Ihre Probe ab, passen Sie systematisch die Nadelstärke an: Zählen Sie auf 10 cm MEHR als 19 Maschen, häkeln Sie zu fest – wechseln Sie auf eine Nadelstärke größer (z. B. 4,5 mm). Zählen Sie WENIGER als 19 Maschen, häkeln Sie zu locker – wählen Sie eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 3,5 mm). Stimmt nur die Rundenhöhe nicht exakt überein, regulieren Sie die Gesamtlänge durch die Rundenanzahl im einfarbigen Rumpfbereich.

WIE VERHÄLT SICH IHRE 10 x 10 cm MASCHENPROBE IM VERGLEICH ZUM REFERENZWERT?

Exakt 19 Maschen und 18 Runden

→ Behalten Sie Nadelstärke 4,0 mm bei und beginnen Sie direkt mit dem Halsausschnitt-Bündchen.

Mehr als 19 Maschen
(z. B. 21–22 Maschen auf 10 cm)

→ Das Maschenbild ist zu eng. Wechseln Sie auf Häkelnadel 4,5 mm und fertigen Sie eine Kontrollprobe an.

Weniger als 19 Maschen
(z. B. 16–17 Maschen auf 10 cm)

→ Das Maschenbild ist zu weit. Wechseln Sie auf Häkelnadel 3,5 mm für die Passe und prüfen Sie das Maschenbild erneut.

ANLEITUNG, ZÄHLMUSTER & FERTIGSTELLUNG

STANDARDISIERTE ABKÜRZUNGSLEGENDE

In dieser Anleitung gelten folgende Abkürzungen und Konventionen:

- Lm = Luftmasche(n)
- Km = Kettmasche(n)
- fM = feste Masche(n)
- hStb = halbes Stäbchen / halbe Stäbchen
- Stb = Stäbchen
- R = Reihe(n)
- Rd = Runde(n)
- M = Masche(n)
- abm = abmaschen / zusammen abmaschen
- verd = verdoppeln (2 Maschen in dieselbe Einstichstelle der Vorrunde)
- GF = Grundfarbe (Creme)
- KF1 = Kontrastfarbe 1 (Tannengrün)
- KF2 = Kontrastfarbe 2 (Ockergold)
- [...] = Maschenangaben für die Größen S/M [L/XL, XXL/3XL]

STRICKSCHRIFT-DIAGRAMM & MUSTERRAD

Die Strickschrift zeigt einen Mustersatz des Rentiermotivs über 16 Maschen und 22 Runden. Jedes Kästchen entspricht 1 festen Masche im Jacquard-Stil. Lesen Sie alle Runden von rechts nach links.

- Zeile 1–4: Einstrickmuster Schneeflocken (GF mit KF2-Akzentpunkten)
- Zeile 5–16: Hauptmotiv Rentier-Silhouette in KF1 über Grundfarbe GF
- Zeile 17–20: Geometrische Zickzack-Bordüre in KF1 und KF2
- Zeile 21–22: Glatte Runden in GF mit integrierten Passenzunahmen



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG: VON DER PASSE ZUM RUMPF

Der Pullover wird nahtlos von oben nach unten gehäkelt. Jede Runde wird mit einer Kettmasche in die Anfangsluftmasche geschlossen, sofern nicht anders vermerkt.

RUNDENABSCHLUSS BEI FARBWECHSEL
Schließen Sie die Runde mit einer Kettmasche bereits in der Farbe ab, mit der die nächste Runde beginnt.

1 SCHRITT 1: ELASTISCHER HALSAUSSCHNITT

Mit Nadel 3,5 mm und GF eine Anschlagkette von 80 [92, 104] Lm häkeln und mit einer Km zum Ring schließen. 4 Runden fM in das hintere Maschenglied häkeln, um ein elastisches Halsbündchen zu formen.

2 SCHRITT 2: EINTEILUNG & ZUNAHMERUNDEN DER PASSE

Zu Nadel 4,0 mm wechseln. In Runde 1 gleichmäßig verteilt 16 [20, 24] M zunehmen (= 96 [112, 128] M). In den folgenden Runden gemäß Strickschrift das Rentiermotiv einarbeiten. Die Zunahmen erfolgen jeweils in den einfarbigen Zwischenrunden durch Verdoppeln jeder 4., dann jeder 5. Masche, bis 240 [280, 320] M erreicht sind.

3 SCHRITT 3: STILLLEGUNG DER ÄRMELMASCHEN

Nach Beendigung der Passe (Höhe 21 [23, 25] cm) die Maschen aufteilen: 72 [84, 96] M für das Rückenteil, 48 [56, 64] M stilllegen (Ärmel 1), 72 [84, 96] M für das Vorderteil, 48 [56, 64] M stilllegen (Ärmel 2). Unter den Achseln jeweils 6 [8, 10] Lm neu anschlagen.

4 SCHRITT 4: RUMPFTEIL IN RUNDEN

Über die 156 [184, 212] Rumpfmaschen in GF fortlaufend in Runden arbeiten, bis eine Rumpflänge von 34 [36, 38] cm ab Achsel erreicht ist. Optional 5 cm vor Saumende eine Bordüre im Rentier-Minirapport einfügen.

5 SCHRITT 5: ÄRMEL UND UNTERE BÜNDCHEN

Die stillgelegten Ärmelmaschen aufnehmen, aus dem Achselsteg 6 [8, 10] M herausarbeiten (= 54 [64, 74] M). In Runden nach unten arbeiten, dabei alle 6 Runden beidseitig 1 M abnehmen. Nach 42 [43, 44] cm mit Nadel 3,5 mm ein 4 cm Rippenbündchen an Rumpf und Ärmeln anhäkeln.

PROJEKT-PROTOKOLL & NOTIZEN

Dokumentieren Sie hier Ihre individuellen Garnpartien, Nadelstärkenanpassungen und Rundenfortschritte.

Verwendetes Garn & Farbnummern (GF / KF1 / KF2)

Tatsächliche Maschenprobe (Maschen und Runden auf 10 cm)

Gewählte Konfektionsgröße & Anpassungen der Ärmel-/Rumpflänge

DIE HÄKEL-BIBLIOTHEK

Sommerliche Netz-Tunika – Modell, Maße & Maschenprobe



Modellübersicht & Materialangaben

Die sommerliche Netz-Tunika ist ein luftiger, transparenter Überwurf im großmaschigen Filet-Gitter, ergänzt durch markant ausgestellte Trompetenärmel und einen geknüpften Fransenabschluss am unteren Saum. Das Modell wird in separaten Vorder- und Rückenteilen sowie zwei von oben nach unten gearbeiteten Ärmeln gehäkelt und anschließend zusammengefügt.

- **Garn:** 100 % gekämmte Baumwolle oder feines Leinengarn (Lauflänge ca. 260–280 m je 100 g), ca. 350 g für Gr. S/M, 450 g für Gr. L/XL, 550 g für Gr. XXL/3XL
- **Häkelnadel:** Stärke 4,0 mm (oder passende Stärke laut individueller Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, Maschenmarkierer, Maßband, Schere, feste Pappe (ca. 15 cm Breite) zum Schneiden gleichmäßiger Fransen

Abkürzungslegende

Lm = Luftmasche; W-Lm = Wendeluftmasche; Km = Kettmasche; fM = feste Masche; Stb = Stäbchen; DStb = Doppelstäbchen; R = Reihe; M = Masche; Bogen = Luftmaschenbogen; Zun = Zunahme.

Größentabelle & Schnittmaße

Die Tunika ist mit einer bequemen, leicht lockeren Weite (ca. 6 bis 10 cm Bewegungsspielraum) konstruiert. Alle Angaben sind in Zentimetern ausgewiesen.

Größe	Konfektion	Brust-/Körperumfang fertig	Gesamtlänge ohne Fransen	Ärmellänge
1 (S/M)	36–40	ca. 104 cm	ca. 68 cm	ca. 46 cm
2 (L/XL)	42–46	ca. 116 cm	ca. 72 cm	ca. 48 cm
3 (XXL/3XL)	48–52	ca. 128 cm	ca. 75 cm	ca. 50 cm
Fransenlänge (alle Größen):	Fertig geknüpft ca. 12–13 cm am unteren Rumpfsaum			

Maschenprobe & Anpassung der Nadelstärke

Vor Beginn des Projekts ist das Anfertigen einer Maschenprobe im Filet-Netzmuster (Grundmuster: *1 Stb, 2 Lm, 2 Maschen der Vorreihe überspringen*) zwingend erforderlich, da Netzmuster bei unterschiedlicher Fadenspannung stark variieren.

- **Richtwert** (ungedehnt gemessen): 16 Maschen (bzw, 5,3 Gitterkästchen) und 8 Reihen = 10 x 10 cm mit Nadelstärke 4,0 mm.
- Messen Sie stets die mittlere Fläche des gewaschenen und flach liegend getrockneten Probelappens (mindestens 14 x 14 cm groß häkeln).

Regel zur Nadelstärken-Anpassung

Zählen Sie auf 10 cm mehr Maschen/Kästchen als angegeben, häkeln Sie zu fest: Wechseln Sie auf eine um 0,5 mm stärkere Nadel (z. B. 4,5 mm). Zählen Sie weniger Maschen auf 10 cm, häkeln Sie zu locker: Wechseln Sie auf eine um 0,5 mm feinere Nadel (z. B. 3,5 mm). Passen Sie bei ungleicher Reihenhöhe vorrangig die Maschenbreite an und gleichen Sie die Höhe durch Hinzufügen oder Weglassen von Musterreihen aus.

Entspricht Ihre Maschenprobe nach dem Spannen exakt 16 Maschen und 8 Reihen auf 10 cm?

Probe ist breiter
(weniger als 16 M auf 10 cm)
Wählen Sie eine Nadelstärke kleiner (z. B. 3,5 mm) und fertigen Sie eine erneute Kontrollprobe an.

Probe ist schmaler
(mehr als 16 M auf 10 cm)
Wählen Sie eine Nadelstärke größer (z. B. 4,5 mm), um den lockeren Fall des Netzes zu gewährleisten.

Breite stimmt, aber Reihenhöhe weicht leicht ab
Behalten Sie die Nadel bei und passen Sie die Gesamtlänge über die Anzahl der gehäkelten Rapport-Reihen an.

Sommerliche Netz-Tunika
– Anleitung & Fertigstellung –

Schritt-für-Schritt Häkelanleitung

Befolgen Sie die strukturierte Arbeitsfolge für Vorderteil, Rückenteil, Trompetenärmel und die abschließende Konfektionierung.

1 Anschlag und Rückenteil

Für Gr. S/M 85 Lm (+ 3 W-Lm als 1. Stb), für Gr. L/XL 94 Lm (+ 3 W-Lm), für Gr. XXL/3XL 103 Lm anschlagen. Reihe 1: 1 Stb in die 5. Lm ab Nadel, *2 Lm, 2 Lm überspringen, 1 Stb*, stets wiederholen (= 27 / 30 / 33 Kästchen). Reihe 2 bis 54 (bzw. 58 / 60 R): Muster fortsetzen. Für den flachen Halsausschnitt in den letzten 2 Reihen die mittleren 11 / 12 / 13 Kästchen ungehäkelt lassen und beide Schulterpartien separat beenden.

2 Vorderteil häkeln

Vorderteil identisch wie das Rückenteil beginnen. Nach 44 (46 / 48) Reihen die Arbeit für den V-förmigen Ausschnitt mittig teilen. Die Innenkanten beidseitig über 10 (12 / 12) Reihen durch das Zusammenabmaschen von Rand-Stäbchen mustergemäß abschrägen, bis die gleiche Schulterbreite wie am Rückenteil erreicht ist.

3 Trompetenärmel arbeiten (2x)

55 Lm (+ 3 W-Lm) anschlagen (= 17 Kästchen). 20 Reihen gerade im Gittermuster häkeln. Ab Reihe 21 für die Trompetenform alle 2 Reihen beidseitig je 1 Kästchen zunehmen (am Rand 1 zusätzliches Stb und 2 Lm einfügen), bis 25 (27 / 29) Kästchen erreicht sind. Nach 36 (38 / 40) Reihen den Faden sichern.

4 Zusammenfügen & Nähte

Teile anfeuchten, vorsichtig auf Maß spannen und trocknen lassen. Schulternähte mit Km oder Wollnadel schließen. Ärmelmitten an den Schulternähten anlegen, Ärmel beidseitig einsetzen. Anschließend Seiten- und Unterarmnähte in einem Zug schließen.

5 Fransen einknüpfen

Garnfäden von ca. 30 cm Länge um eine 15 cm breite Schablone schneiden. Jeweils 3 Fäden zur Schlaufe legen, mit der Häkelnadel von links nach rechts durch jedes 2. Bodenkästchen des Saums ziehen, Fadenenden durch die Schlinge führen und festziehen. Die fertigen Fransen mit der Schere auf ca. 12 cm glätten.





Trompetenärmel – Zunahmen

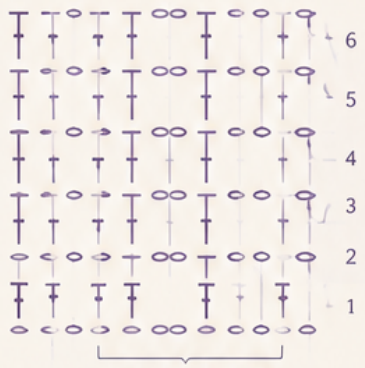


Fransenabschluss

Strickschrift & Konstruktionsdiagramm

Das Häkeldiagramm zeigt den Rapport des Filet-Netzes über 3 Kästchen sowie die Maschensymbole für Stäbchen und Luftmaschenbögen. Das Konstruktionsschema verdeutlicht die T-förmige Basisform mit ausgestelltem Ärmelverlauf.

Häkeldiagramm (Rapport über 3 Kästchen)



Zeichenerklärung

T = Stäbchen (Stb)

O = Luftmasche (Lm)

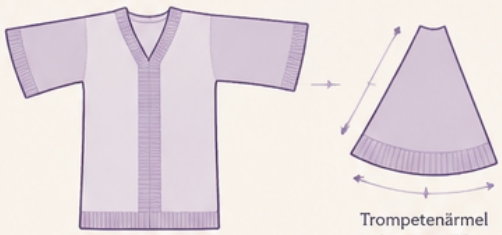
Mustersatz

Der Mustersatz besteht aus 3 Maschen (1 Stb + 2 Lm). Jedes Stäbchen der Folgereihe wird exakt in den Kopf des darunterliegenden Stäbchens eingestochen, um ein gleichmäßiges Quadratgitter zu bilden.

Ausschnittkante

Der Halsausschnitt wird mit einer Runde fester Maschen und anschließenden Kettmaschen umhäkelt, um Ausleiern zu verhindern.

Konstruktionsschema



Vorder- und Rückenteil

Trompetenärmel (ausgestellt)

Tipp für saubere Randabschlüsse

Ersetzen Sie das erste Stäbchen jeder Reihe durch 3 Luftmaschen und arbeiten Sie das letzte Stäbchen jeder Reihe stets genau in die oberste Wendeluftmasche der Vorreihe, damit die Kanten für das Zusammennähen perfekt gerade bleiben.

Qualitäts-Checkliste für die Fertigstellung

Prüfen Sie vor dem finalen Tragen alle fertigungstechnischen Kontrollpunkte anhand dieser Übersicht ab.

- [ ] Maschenprobe vor Beginn gewaschen und getrocknet gemessen
- [ ] Symmetrie der beiden Trompetenärmel nach Fertigstellung kontrolliert
- [ ] Schulter- und Seitennähte flach und elastisch mit dem Originalfaden geschlossen
- [ ] Halsausschnitt formstabil mit festen Maschen und Kettmaschen eingefasst
- [ ] Fransenlänge ringsum gleichmäßig auf 12 cm begradigt
- [ ] Alle Fadenenden auf der Innenseite fachgerecht vernäht

Projektnotizen & eigene Garnpartie-Nummer

Tatsächlicher Garnverbrauch in Gramm

C2C-PULLOVER: MATERIAL & MAßTABELLE



MODELLÜBERSICHT & MATERIALAUSWAHL

Dieser moderne Pullover wird in der Corner-to-Corner-Technik (C2C) von einer Ecke zur gegenüberliegenden Ecke gehäkelt. Durch die diagonale Häkelrichtung entsteht bei Farbverlaufsgarnen eine reizvolle, asymmetrische Streifenführung. Das Modell wird in zwei identischen Rechtecken für Vorder- und Rückenteil sowie zwei trapezförmigen C2C-Teilen für die Ärmel gearbeitet. Die Bündchen werden abschließend quer mit festen Maschen ins hintere Maschenglied angehäkelt.

- **Material:** 4-fädiges Farbverlaufsgarn (ca. 75 % Schurwolle / 25 % Polyamid, ca. 420 m / 100 g): ca. 400 g für Gr. S/M, 500 g für Gr. L/XL, 600 g für Gr. XXL
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (oder passend zur individuellen Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen der Fäden, Maßband, Maschenmarkierer, Stecknadeln

FARBVERLAUF PLANEN

Für ein harmonisches Gesamtbild empfiehlt es sich, für Vorder- und Rückenteil jeweils Knäuel mit identischem Anfangsfarbton zu verwenden oder den Farbverlauf an den Ärmeln bewusst gegenläufig einzusetzen.

TIPP

MASCHENPROBE & GRÖßENANGABEN

Die C2C-Technik baut auf Maschenblöcken (Kästchen) auf, die jeweils aus 3 Steige-Luftmaschen bzw. Luftmaschen und 3 Stäbchen bestehen. Da C2C-Gewebe eine elastische Diagonaldynamik besitzt, entscheidet die Blockdichte direkt über die finale Passform.

- **Referenz-Maschenprobe:** 6 Blöcke (Kästchen) × 6 Blöcke diagonal gemessen = 10 × 10 cm mit Nadelstärke 3,5 mm.
- **Größe S/M** (Konfektionsgröße 36–40): Brustumfang ca. 96 cm, Gesamtlänge ca. 58 cm.
- **Größe L/XL** (Konfektionsgröße 42–46): Brustumfang ca. 112 cm, Gesamtlänge ca. 62 cm.
- **Größe XXL** (Konfektionsgröße 48–52): Brustumfang ca. 128 cm, Gesamtlänge ca. 66 cm.

PASSFORMPRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

Häkeln Sie zwingend ein quadratisches Probestück über 8 × 8 Blöcke. Weicht Ihre Blockgröße ab, verändern sich Umfang und Ärmellänge maßgeblich.

ACHTUNG

ENTSPRICHT IHRE MASCHENPROBE EXAKT 6 BLÖCKEN AUF 10 CM?

↓

Weniger als 6 Blöcke auf 10 cm (Häkelbild zu groß/locker)

Wählen Sie eine halbe bis ganze Nadelstärke **kleiner** (z. B. 3,0 mm oder 2,5 mm), um die Maschendichte zu erhöhen und ein Ausleiern des Pullovers zu verhindern.

↓

Mehr als 6 Blöcke auf 10 cm (Häkelbild zu klein/fest)

Wählen Sie eine halbe bis ganze Nadelstärke **größer** (z. B. 4,0 mm oder 4,5 mm), damit das Kleidungsstück die angegebenen Fertigmaße erreicht und locker fällt.

C2C-Pullover: Techniken & Diagramm

Abkürzungsverzeichnist & Techniken

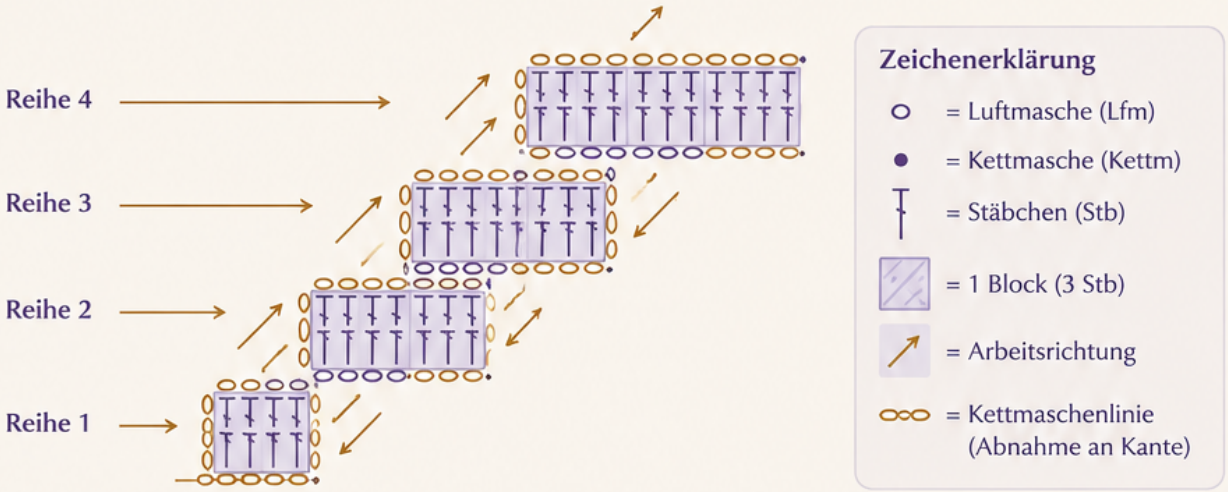
Die Anleitung verwendet das standardisierte Abkürzungsverzeichnit der Häkelbibliothek. Alle Maschen werden in herkömmlicher deutscher Häkelterminologie notiert.

- ☑ **Lfm** = Luftmasche(n)
- ☑ **Kettm** = Kettmasche(n)
- ☑ **fM** = feste Masche(n)
- ☑ **Stb** = Stäbchen
- ☑ **hMg** = hinteres Maschenglied
- ☑ **R** = Reihe(n)
- ☑ **M** = Masche(n)
- ☑ **Block** = 1 C2C-Kästchen bestehend aus 3 Lfm und 3 Stb

Grundmuster & Strickschrift-Aufbau (C2C)

Das Grundmuster wird in diagonalen Reihen hin und her gaerbeitet. Jeder Block wird mit Kettmaschen in den Luftmaschenbogen des vorhergehenden Blockes verankert.

- **Reihe 1 (1 Block):** 6 Lfm anschlagen. 1 Stb in die 4. Lfm von der Nadel aus, je 1 Stb in die verbleibenden 2 Lfm. Arbeit wenden.
- **Reihe 2 (2 Blöcke - Zunahme):** 6 Lfm. 1 Stb in 4., 5. und 6. Lfm von der Nadel. 1 Kettm in den 3-Lfm-Bogen des Blocks der Vorreihe. 3 Lfm, 3 Stb in denselben Bogen. Arbeit wenden.
- **Reihe 3 bis Zunahme-Ende:** Jede Reihe mit 6 Lfm für einen Randblock beginnen, Blöcke mit Kettm verbinden, 3 Lfm + 3 Stb in jeden Bogen arbeiten.
- **Abnahmereihe (Gerade Kante/Ecke):** Keine 6 Lfm arbeiten. Stattdessen mit 3 Kettm entlang der letzten 3 Stb des Randblocks zur Ecke wandern, dann normal mit 3 Lfm + 3 Stb den nächsten Block im Bogen bilden.



Hinweis zum Strickschrift-Diagramm

Im Diagramm repräsentiert jedes schraffierte Kästchen eine Dreiergruppe aus Stäbchen, die von einem Pfeil für die Arbeitsrichtung begleitet wird. Abnahmen an den Rechteckkanten werden durch waagerechte Kettmaschenlinien symbolisiert.

C2C-PULLOVER:
SCHRITT-FÜR-SCHRITT & FERTIGSTELLUNG

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG: RUMPFTEILE & ÄRMEL

Befolgen Sie die strukturierte Fertigung der Einzelteile gemäß Ihrer gewählten Konfektionsgröße.

1 VORDER- UND RÜCKENTEIL ZUSCHNEIDEN/HÄKELN

Arbeiten Sie jeweils ein Rechteck in C2C. Beginnen Sie bei Ecke A mit beidseitigen Zunahmen bis zur Breite: 29 Blöcke (S/M), 34 Blöcke (L/XL) bzw. 38 Blöcke (XXL). Halten Sie die Breite konstant, indem Sie an einer Kante abnehmen und an der anderen Kante zunehmen, bis die Gesamthöhe von 35 Blöcken (S/M), 37 Blöcken (L/XL) bzw. 40 Blöcken (XXL) erreicht ist. Anschließend an beiden Kanten abnehmen, bis die gegenüberliegende Ecke geschlossen ist. Zweites Teil identisch arbeiten.

2 ÄRMEL ANFERTIGEN

Die Ärmel werden ebenfalls diagonal gehäkelt. Beginnen Sie am Handgelenk mit 14 Blöcken (S/M), 16 Blöcken (L/XL) bzw. 18 Blöcken (XXL) Breite. Nehmen Sie entlang der Außenkanten bis zum Oberarm gleichmäßig auf 24 Blöcke (S/M), 27 Blöcke (L/XL) bzw. 30 Blöcke (XXL) zu, bevor beide Seiten zur oberen Abschlusskante hin abgenommen werden.

3 SCHULTER- UND SEITENNÄHTE SCHLIESSEN

Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen. Die Schulternähte von außen nach innen über je 9 Blöcke (S/M), 11 Blöcke (L/XL) bzw. 12 Blöcke (XXL) mit Kettmaschen oder Steppstich schließen; die mittleren Blöcke bleiben für den U-Boot-Ausschnitt offen. Anschließend die Seitennähte schließen, dabei ca. 20 cm (S/M), 22 cm (L/XL) bzw. 24 cm (XXL) für die Armlöcher aussparen.

4 ÄRMEL EINSETZEN UND BÜNDCHEN ARBEITEN

Ärmel zur Röhre schließen und rechts auf rechts exakt passend mit Stecknadeln in die Armlöcher heften. Naht im Steppstich oder mit festen Maschen schließen. An Saum, Ärmelabschlüssen und Ausschnitt jeweils ein Querrippen-Bündchen ansetzen: 8 Lfm anschlagen und in Reihen aus fM nur ins hintere Maschenglied (hMg) arbeiten, dabei jede 2. Reihe mit einer Kett am Rumpfrand verankern.



RIBBENBÜNDCHEN & NAHTVERBINDUNG
DETAILANSICHT

MEINE NOTIZEN

Eigene Nadelstärke für Maschenprobe

Gewählte Konfektionsgröße & Blockanzahl

Notizen zum Farbverlauf (Partie/Farbfolge)

MUSTER 38:
MODELLÜBERSICHT & PASSFORM

MODELLÜBERSICHT & KONSTRUKTIONSPRINZIP

Dieses Modell vereint die legere Weite eines Ponchos mit dem Tragekomfort eines Pullovers. Der Korpus wird als asymmetrisches Rechteck mit integriertem Halsausschnitt gearbeitet. Die rechte Körperseite schließt mit einem formstabilen Rippenbündchen für den rechten Arm ab, während die linke Seite offen und fließend im klassischen Ponchofall fällt.

- **Schnittform:** Asymmetrisch, Einheitskorpus mit seitlichem Ärmelansatz
- **Materialempfehlung:** Weiches Mischgarn (z. B. Merinowolle/Polyacryl, Lauflänge ca. 260 m / 100 g)
- **Garnverbrauch:** ca. 500 g (Größe S), 600 g (Größe M), 700 g (Größe L)
- **Empfohlene Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (bzw. passend zur Maschenprobe) sowie Nadelstärke 4,0 mm für das Rippenbündchen
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, 4 Maschenmarkierer, Maßband

ABKÜRZUNGSLEGENDE

Lfm = Luftmasche(n),
Kettm = Kettmasche(n),
fM = feste Masche(n),
hStb = halbes Stäbchen,
Stb = Stäbchen,
R = Reihe, **Rd** = Runde,
M = Masche,
RStbv = Reliefstäbchen von vorne,
RStbh = Reliefstäbchen von hinten.

PASSFORMMAßE & MASCHENPROBE

Die Einhaltung der Maschenprobe ist für die Passform dieses Kleidungsstücks unerlässlich. Häkeln Sie vor Arbeitsbeginn ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im Grundmuster (Stäbchen) mit Nadelstärke 4,5 mm.

- **Maschenprobe (10 x 10 cm im Grundmuster):** 16 Maschen x 9 Reihen
- **Größe S** (Konfektion 36/38):
  Gesamtbreite flach liegend ca. 110 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 62 cm, Bündchenumfang Arm ca. 20 cm
- **Größe M** (Konfektion 40/42):
  Gesamtbreite flach liegend ca. 118 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 65 cm, Bündchenumfang Arm ca. 22 cm
- **Größe L** (Konfektion 44/46):
  Gesamtbreite flach liegend ca. 126 cm, Gesamtlänge ab Schulter ca. 68 cm, Bündchenumfang Arm ca. 24 cm

HINWEIS ZUR NADELSTÄRKEN-ANPASSUNG

Zählen Sie Ihr Probestück nach dem Glätten aus: Haben Sie auf 10 cm mehr als 16 Maschen gehäkelt, arbeiten Sie zu fest – wählen Sie eine um 0,5 mm stärkere Häkelnadel. Zählen Sie weniger als 16 Maschen, arbeiten Sie zu locker – wechseln Sie zu einer um 0,5 mm kleineren Nadelstärke.



ENTSPRICHT IHRE MASCHENPROBE DEN EXAKTEN MAßEN VON 16 M x 9 R AUF 10 x 10 CM?

Maschenanzahl auf 10 cm ist **höher als 16 M**
(Häkelstück fällt kleiner aus)

Wechseln Sie auf eine größere Häkelnadel (z. B. 5,0 mm statt 4,5 mm) und wiederholen Sie die Maschenprobe.

Maschenanzahl auf 10 cm ist **niedriger als 16 M**
(Häkelstück fällt größer aus)

Wechseln Sie auf eine kleinere Häkelnadel (z. B. 4,0 mm statt 4,5 mm) und wiederholen Sie die Maschenprobe.

Maschenprobe stimmt exakt überein

Beginnen Sie direkt mit dem Anschlag für Vorder- und Rückenteil mit Nadelstärke 4,5 mm.

MUSTER 38:
HÄKELANLEITUNG & FERTIGSTELLUNG

SCHRITT-FÜR-SCHRITT HÄKELANLEITUNG

Das Modell wird in zwei Teilen gehäkelt (Rückenteil und Vorderteil) und anschließend an den Schultern sowie der rechten Seitenlinie montiert.

1 Schritt 1: Rückenteil anschlagen und flächig arbeiten

Mit Nadel 4,5 mm 176 (188 / 202) Lfm anschlagen + 2 Wendeluftmaschen. Ab der 3. Lfm von der Nadel mustergemäß Stäbchen häkeln: 176 (188 / 202) Stb. In Hin- und Rückreihen gerade hochhäkeln bis zu einer Gesamthöhe von 62 (65 / 68) cm. Faden abschneiden und sichern.

2 Schritt 2: Vorderteil häkeln & Halsausschnitt teilen

Wie Rückenteil beginnen und 176 (188 / 202) Stb über 54 (57 / 60) cm gerade hochhäkeln. Für den asymmetrischen U-Boot-Ausschnitt die mittleren 32 (34 / 36) M markieren. Erst die rechte Schulterseite separat über 8 Reihen fertigstellen, danach die linke Schulterseite gegengleich arbeiten.

3 Schritt 3: Schultern und rechte Seitennaht schließen

Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen. Die Schulternähte von außen jeweils ca. 38 (40 / 42) cm weit mit Kettmaschen oder Steppstich schließen, die Halsausschnittöffnung bleibt frei. An der rechten Seitenkante von unten nach oben 34 (36 / 38) cm schließen; die oberen 18 (20 / 22) cm für den Ärmelausschnitt offen lassen. Die linke Ponchoseite bleibt komplett geöffnet.

4 Schritt 4: Rechter Ärmel & Rippenbündchen

An der rechten Armöffnung mit Nadel 4,0 mm in Runden anmaschen. Runde 1: 56 (62 / 68) Stb gleichmäßig verteilt häkeln, mit Kettm zur Runde schließen. Runden 2–14: Im Rippenmuster im Wechsel 1 RStbv, 1 RStbh häkeln. Das Bündchen zieht sich elastisch zusammen. Nach 14 Runden abmaschen.

5 Schritt 5: Kantenblende & Fertigstellung

Halsausschnitt und den gesamten offenen Saum der linken Ponchoseite mit Nadel 4,0 mm mit 1 Runde festen Maschen und 1 Runde Krebsmaschen sauber umhäkeln. Alle Fäden sorgfältig auf der linken Stoffseite vernähen und das Modell leicht dämpfen.



HÄKELSCHRIFT – VORDER-/RÜCKENTEIL & RIPPENÜBERGANG



- Luftmasche (Lm)
- Kettmasche (Km)
- Stäbchen (Stb)
- RStbv (von vorne eingestochen)
- RStbh (von hinten eingestochen)

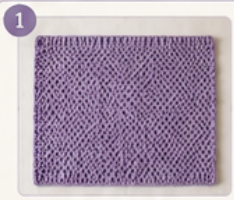
RIPPENBÜNDCHEN – ÜBERGANG (RStbv / RStbh)



Runde 2–14 (abwechselnd)

Runde 1 (Anmaschen)

SCHRITT-FÜR-SCHRITT ASSEMBLAGE



1 Rückenteil fertig häkeln



2 Vorderteil häkeln & Ausschnitt teilen



3 Schultern und rechte Seitennaht schließen



4 Rechter Ärmel & Rippenbündchen



5 Kantenblende & Fertigstellung

QUALITÄTSKONTROLLE & FERTIGSTELLUNGS-CHECKLISTE

Prüfen Sie vor dem ersten Tragen die folgenden Verarbeitungsmerkmale, um optimale Passform und Haltbarkeit sicherzustellen.

Dämpf-Hinweis

Verwenden Sie ein feuchtes Baumwolltuch zwischen Bügeleisen und Häkelstück. Nur mit leichtem Dampf dämpfen, niemals das Bügeleisen direkt auf Acryl- oder Wollmischungen aufdrücken.

- [ ] Armbündchen elastisch und passgenau am rechten Handgelenk/Unterarm
- [ ] Halsausschnitt liegt flach auf ohne sich einzurollen oder auszubeelen
- [ ] Linke offene Ponchokante mit gleichmäßigen Krebsmaschen gesichert
- [ ] Alle Fadenenden auf der Innenseite unsichtbar vernäht

CARMEN-PULLOVER:
ÜBERSICHT, MAßE & MASCHENPROBE

MODELLÜBERSICHT & DESIGNMERKMALE

Dieser feminine Carmen-Pullover zeichnet sich durch einen weiten, horizontalen Halsausschnitt aus, der die Schultern stilvoll in Szene setzt. Ein elastischer, eingehäkelter Smok-Abschluss sorgt für zuverlässigen Halt am Oberkörper, ohne einzuschneiden. Die Ärmel sind in einer lockeren Glockenform angelegt und verleihen dem Kleidungsstück eine fließende Silhouette. Das Modell wird in drei Konfektionsgrößen beschrieben und basiert auf einem luftigen Grundmuster aus Stäbchen und Luftmaschenbögen.

- **Schnittform:** Weit ausgestellter Carmen-Ausschnitt mit geradem Rumpf und legeren Glockenärmeln
- Abschluss: Integriceter Gummizugbund mit gesmoktem Kettmaschen- bzw. Reliefmuster
- **Schwierigkeitsgrad:** Mittel (Erfahrung bei Reliefmaschen und Maschenprobe empfohlen)



MATERIAL & GARNSPEZIFIKATIONEN

Für ein geschmeidiges Maschenbild und optimalen Fall wird ein weiches Mischgarn mit Seiden- oder Viskoseanteil empfohlen. Ein passender Elastikfaden (Häkel-Gummifaden) gewährleistet die dauerhafte Spannkraft des gesmokten Ausschnitts.

- **Garn:** 450 g / 500 g / 600 g feines Baumwoll-Viskose-Garn (Lauflänge ca. 165 m / 50 g) in Pastell-Flieder oder Lavendel
- **Häkelnadel:** Stärke 3,5 mm (bzw. passende Nadelstärke laut persönlicher Maschenprobe)
- **Zubehör:** 1 Rolle transparenter Häkel-Elastikfaden (Einlauffaden), Wollnadel zum Vernähen, 4 verschließbare Maschenmarkierer, Maßband, Schere

VERBINDLICHE MASCHENPROBE & NADELSTÄRKEN-REGULIERUNG

Die Maschenprobe ist für die Passgenauigkeit dieses Modells zwingend erforderlich, da die Elastizität des Schulterabschlusses und die Weite des Rumpfes direkt von der Maschendichte abhängen. Erstellen Sie vor Arbeitsbeginn ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im Hauptmuster.

- Maschenprobe im Grundmuster (Nadel 3,5 mm): 20 Stäbchen und 10 Reihen = 10 x 10 cm
- Maschenprobe im Rippen-/Smokmuster (Nadel 3,5 mm): 24 Maschen und 16 Runden = 10 x 10 cm

Standardverfahren zur Anpassung der Maschenprobe

Zählen Sie nach dem leichten Dämpfen die Maschen auf 10 cm Breite aus: Haben Sie MEHR Maschen als angegeben, häkeln Sie zu fest – wählen Sie eine um 0,5 mm GRÖSSERE Nadelstärke. Haben Sie WENIGER Maschen als angegeben, häkeln Sie zu locker – wechseln Sie zu einer um 0,5 mm KLEINEREN Nadelstärke. Passen Sie vorrangig die Maschenbreite an; die Höhenreihen lassen sich bei Bedarf im Längenverlauf angleichen.

GRÖßENTABELLE & FERTIGMAßE

Die Angaben sind in den Größen S (36/38), M (40/42) und L (44/46) aufgeführt. Weichen die Werte innerhalb der Anleitung voneinander ab, stehen die Zahlen für die größeren Größen hintereinander in Klammern: S (M / L).

Maß	S (36/38)	M (40/42)	L (44/46)
Brustumfang des fertigen Pullovers	92 cm	102 cm	112 cm
Gesamtlänge ab Ausschnittkante	52 cm	54 cm	56 cm
Ärmellänge ab Achsel	44 cm	45 cm	46 cm
Ausschnittumfang ungedehnt (gesmokt)	74 cm	80 cm	86 cm
Ausschnittumfang gedehnt	104 cm	114 cm	124 cm

STANDARDISIERTE ABKÜRZUNGSLEGENDE

In dieser Anleitung werden einheitliche Fachkürzel verwendet, die mit den übrigen Mustern der Bibliothek übereinstimmen:

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **Stb** = Stäbchen
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Relief-Stbv** = Reliefstäbchen von vorne eingestochen
- **Relief-Stbh** = Reliefstäbchen von hinten eingestochen
- **W-Lfm** = Wendeluftmasche(n)
- **Steige-Lfm** = Steigeluftmasche(n)
- **Rd** = Runde(n)
- **R** = Reihe(n)
- **M** = Masche(n)
- **wdh** = wiederholen
- **zus abm** = zusammen abmaschen

CARMEN-PULLOVER: HÄKELANLEITUNG & MONTAGE

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-HÄKELANLEITUNG: RUMPFTEIL (VORDER- UND RÜCKENTEIL)

Vorder- und Rückenteil werden bis zu den Armausschnitten in Runden von unten nach oben gearbeitet, um störende Seitennähte zu vermeiden, und anschließend gertennt in Reihen fortgeführt.

1 Schritt 1: Anschlag und Saumbündchen

184 (204 / 224) Lfm locker anschlagen und mit 1 Kettm in die erste Lfm zur Runde schließen, dabei nicht verdrehen. Runde 1: 3 Steige-Lfm (zählen als 1 Stb), in jede Lfm 1 Stb häkeln, mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm schließen = 184 (204 / 224) Stb. Runden 2–4: 2 Steige-Lfm, abwechselnd 1 Relief-Stbv und 1 Relief-Stbh arbeiten, mit Kettm schließen.

2 Schritt 2: Rumpf im Hauptmuster häkeln

Runde 5: 3 Steige-Lfm, * 1 Lfm, 1 M der Vorrunde auslassen, 1 Stb in die nächste M; ab * stets wiederholen, enden mit 1 Lfm, 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm. Runde 6: 3 Steige-Lfm, in jeden Lfm-Bogen und auf jedes Stb der Vorrunde mustergemäß arbeiten. Runden 5 und 6 fortlaufend wiederholen, bis eine Gesamthöhe von 32 cm ab Saumkante erreicht ist.

3 Schritt 3: Aufteilung für Vorder- und Rückenteil

Die Arbeit an den Seitennähten mit Maschenmarkierern halbieren = je 92 (102 / 112) M für Vorder- und Rückenteil. Beide Teile separat in Reihen weiterführen: Für den geraden Armausschnitt beidseitig am Beginn der nächsten 2 R je 4 (5 / 6) M mit Kettm übergehen. Weiter im Grundmuster arbeiten, bis die Armausschnitthöhe 12 (13 / 14) cm misst. Faden sichern, aber nicht zu kurz abschneiden.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-HÄKELANLEITUNG: GLOCKENÄRMEL

Beide Ärmel werden identisch gearbeitet. Der Verlauf verbreitert sich zur Manschette hin sanft zu einer eleganten Glockenform.

1 Schritt 1: Anschlag & Unterarmverlauf

64 (68 / 72) Lfm anschlagen und zur Runde schließen. 3 Runden im Bündchenmuster (1 Relief-Stbv, 1 Relief-Stbh) häkeln. Danach im Hauptmuster fortfahren. In jeder 4. Runde beidseitig des Rundenbeginns je 1 Stb mustergemäß zunehmen, bis 84 (92 / 100) M erreicht sind.

2 Schritt 2: Glockenausstellung & Armkugel

Ab 36 cm Ärmellänge in jeder 2. Runde mustergemäß 4x je 2 Lfm-Bögen zusätzlich einfügen, sodass sich der Saum locker öffnet. Bei 44 (45 / 46) cm Gesamtlänge für die Ärmelkappe die Runde öffnen und in Reihen weiterhäkeln: Beidseitig je 4 (5 / 6) M unbehäkelt lassen und über die restlichen M noch 4 R geradeaus arbeiten. Faden abschneiden.

MONTAGE & GESMOKTER CARMEN-ABSCHLUSSBUND

Die Zusammenstellung erfolgt nahtlos an der Passe, gefolgt von der elastischen Smok-Technik entlang der gesamten Schulterlinie.

VERARBEITUNGSHINWEIS FÜR DEN GUMMIFADEN

Führen Sie den transparenten Elastikfaden ab Runde 2 des Bündchens auf der Rückseite der Maschen mit und umhäkeln Sie ihn mit den festen Maschen. Ziehen Sie den Gummifaden alle 10 bis 15 Maschen sanft an, um eine gleichmäßige Kräuselung ohne Knötchenbildung zu erzielen.

1 Schritt 1: Verbindung der Teile zur Schulterpasse

Vorderteil, rechten Ärmel, Rückenteil und linken Ärmel in einer geschlossenen Runde zusammenfassen. Dabei die oberen Kanten nebeneinanderlegen und in einer fortlaufenden Runde feste Maschen häkeln: 84 (92 / 102) fM (Vorderteil) + 52 (56 / 60) fM (Ärmel) + 84 (92 / 102) fM (Rückenteil) + 52 (56 / 60) fM (Ärmel) = 272 (296 / 324) Maschen.

2 Schritt 2: Abnahmen für die Schulterschräge

Runde 1: Jede 7. und 8. M zusammen abmaschen = 238 (259 / 284) M.
Runde 2: Jede 6. und 7. M zusammen abmaschen = 204 (222 / 244) M.
Runde 3: Ohne Abnahmen Stäbchen häkeln.

3 Schritt 3: Gesmoktes Elastikbündchen einarbeiten

Runde 4–8: Den transparenten Elastikfaden parallel zum Arbeitsfaden mitführen. Im Wechsel 1 Relief-Stbv und 1 Relief-Stbh häkeln. Den Elastikfaden dabei gleichmäßig spannen, bis der ungedehnte Halsausschnitt die Sollweite von 74 (80 / 86) cm erreicht.
Mit Kettm schließen, Fadenenden des Gummizugs doppelt verknoten und unsichtbar vernähen.

CARMEN-PULLOVER:
DIAGRAMM & PASSFORM-CHECK

HÄKELDIAGRAMM & STRICKSCHRIFT
(VISUELLE REFERENZ)

Das Strickschrift-Diagramm illustriert den Rapport des Grundmusters sowie den Übergang in die gesmokte Relief-Passe:

- **Rapport:** 2 Maschen und 2 Reihen im Wechsel. Stb auf Vorreihen-Stb, 1 Lfm über Vorreihen-Lfm.
- **Symbolerklärung Diagramm:** Ein senkrechter Strich mit Querstrich entspricht 1 Stäbchen. Ein offener Creis entspricht 1 Luftmasche. Ein Bogen nach rechts unten symbolisiert das Reliefstäbchen von vorne. Ein voller Punkt symbolisiert die Kettmasche zum Rundenschluss.
- **Rundenschluss:** Jede Runde beginnt mit 3 Steige-Lfm (Ersatz für das 1. Stäbchen) und endet mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm.



SYMBOLERKLÄRUNG

┬	= 1 Stäbchen
○	= 1 Luftmasche
⌒	= 1 Reliefstäbchen von vorne
●	= 1 Kettmasche zum Rundenschluss

QUALITÄTSKONTROLLE & PASSFORM-PRÜFUNG

Prüfen Sie vor dem finalen Vernähen aller Fäden die Passform direkt am Körper:

CHECKLISTE

- [ ] Maschenprobe vor Beginn exakt 20 M x 10 R auf 10 cm geprüft
- [ ] Ausschnittumfang ungedehnt und gedehnt laut Größentabelle abgemessen
- [ ] Elastikfaden gleichmäßig ohne punktuelle Zugstellen eingearbeitet
- [ ] Schnittkanten und Achselnähte mit flachem Steppstich geschlossen
- [ ] Alle Fadenenden auf der linken Warenseite sauber vernäht



Sitzt der Carmen-Ausschnitt nach der ersten Anprobe wie gewünscht?

Ausschnitt rutscht über die Schultern nach unten

Den mitgeführten Elastikfaden an den Innenmarkierungen vorsichtig nachspannen oder eine zusätzliche Runde feste Maschen mit etwas enger angezogenem Gummifaden auf der Innenseite einhäkeln.

Ausschnitt schneidet an den Schultern ein oder spannt unangenehm

Den Knoten des Elastikfadens vorsichtig lockern, ca. 3–5 cm zusätzliche Weite nachgeben, gleichmäßig über den Umfang verteilen und erneut sichern.

MODELLÜBERSICHT & GRÖßENTABELLE

MODELLÜBERSICHT UND SCHNITTKONSTRUKTION

Die wadenlange Longweste besticht durch eine geradlinige Silhouette mit fließendem Fall, markanten hohen Seitenschlitzen und einem passgenau integrierten Bindegürtel. Gefertigt wird das Modell im dichten Webstich-Relief (Kombination aus festen Maschen und Luftmaschen), wodurch ein formstabiles, gewebeartiges Maschenbild entsteht, das Ausleiern an den Kanten verhindert.

- **Schnittform:** Gerade, ärmellose Longform mit V-Ausschnittblende
- **Schlitzhöhe:** Ca. 38 cm ab Saum für optimale Schrittfreiheit
- **Gürtel:** Integrierte Häkelschlaufen auf Taillenhöhe mit separatem Bindeband im Rippenmuster
- **Materialempfehlung:** Formstabiles Baumwoll-Leinen- oder Viskose-Mischgarn (ca. 110 m / 50 g)
- **Garnverbraach:** Gr. 36/38 ca. 600 g, Gr. 40/42 ca. 700 g, Gr. 44/46 ca. 800 g
- **Zubehör:** Häkelnadel Stärke 4,0 mm (bzw. laut Maschenprobe), Wollnähnadel, 4 Maschenmarkierer



MAßTABELLE UND KONFEKTIONSGRÖßEN

Die Angaben für die Größen 36/38, 40/42 und 44/46 sind fortlaufend durch Schrägstriche getrennt aufgeführt. Wenn nur eine Angabe vorhanden ist, gilt diese für alle Größen.

- **Brustumfang (fertiges Modell):** 96 cm / 106 cm / 116 cm
- **Hüftumfang (fertiges Modell):** 102 cm / 112 cm / 122 cm
- **Gesamtlänge ab Schulter:** 112 cm / 114 cm / 116 cm
- **Rückenbreite (Achsel zu Achsel):** 48 cm / 53 cm / 58 cm
- **Breite je Vorderteil:** 24 cm / 26,5 cm / 29 cm
- **Armausschnitthöhe:** 22 cm / 23,5 cm / 25 cm
- **Länge Seitenschlitze:** 38 cm / 38 cm / 38 cm
- **Gürtelmaße:** ca. 4,5 cm Breite, Länge 160 cm / 175 cm / 190 cm

MASCHENPROBE, STANDARDVERFAHREN UND NADELSTÄRKENANPASSUNG

Das exakte Einhalten der Maschenprobe ist für die Passform dieses Kleidungsstücks unerlässlich. Häkeln Sie vor Arbeitsbeginn ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im angegebenen Grundmuster (Webstich).

- **Maschenprobe im Grundmuster** (Webstich mit Nadel 4,0 mm): 20 Maschen und 22 Reihen = 10 x 10 cm.
- **Musterrapport:** Ungerade Maschenzahl. Reihe 1: 1 Wende-Lfm, *1 fM, 1 Lfm, 1 M überspringen*, enden mit 1 fM. Reihe 2: 1 Wende-Lfm, fM stets um die Lfm der Vorreihe häkeln.

STANDARDVERFAHREN ZUR NADELSTÄRKEN-ANPASSUNG

Zählen Sie die Maschen und Reihen im zentralen 10-cm-Bereich aus. Haben Sie auf 10 cm MEHR Maschen als angegeben (Arbeit zu fest), wechseln Sie zu einer um 0,5 mm GRÖSSEREN Nadelstärke. Haben Sie WENIGER Maschen (Arbeit zu locker), wählen Sie eine um 0,5 mm KLEINERE Nadelstärke. Passen Sie im Zweifel die Nadel primär an die geforderte Breite (Maschenzahl) an; Höhenabweichungen können über zusätzliche Reihen ausgeglichen werden.

ANLEITUNG, STRICKSCHRIFT & FERTIGSTELLUNG

Standardisierte Abkürzungslegende

Für alle Abschnitte und Strickschrift-Symbole gelten die folgenden einheitlichen Kurzformen:

- **Lfm** = Luftmasche(n)
- **W-Lfm** = Wendeluftmasche(n)
- **Kettm** = Kettmasche(n)
- **fM** = feste Masche(n)
- **hStb** = halbes Stäbchen
- **Stb** = Stäbchen
- **M** = Masche(n)
- **R** = Reihe(n)
- **Rd** = Runde(n)
- ***...*** = Rapport von * bis * fortlaufend wiederholen

Schritt-für-Schritt-Arbeitsanleitung: Rückenteil und Vorderteile

Die Weste wird in separaten Teilen von unten nach oben gearbeitet. Der untere Bereich bleibt an den Seiten offen, um die Schlitze zu bilden.

1. **Anschlag und Schlitzkanten (Rückenteil)**
   97 / 107 / 117 Lfm + 1 W-Lfm anschlagen. Im Webstich geradeaus häkeln. Für eine saubere Schlitzkante die ersten und letzten 3 M jeder Reihe stets als feste Maschen arbeiten. Nach 38 cm (ca. 84 R) Maschenmarkierer an beiden Kanten setzen (Schlitzende).

2. **Rumpf und Armausschnitte (Rückenteil)**
   Weiter im Grundmuster geradeaus häkeln. Nach 90 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt beidseitig je 4 / 6 / 8 M unbehäkelt stehen lassen. In den folgenden 2 R jeweils beidseitig noch 1 M abnehmen (Arbeit am Rand mit Kettm übergehen). Geradeaus weiterhäkeln bis zu einer Gesamtlänge von 112 / 114 / 116 cm. Faden abmaschen.

3. **Rechtes und linkes Vorderteil**
   Jeweils 49 / 53 / 59 Lfm + 1 W-Lfm anschlagen. Im Webstich arbeiten, dabei die äußere Seitenkante mit der 3-M-Schlitzblende versehen. Nach 38 cm Schlitzmarkierung setzen. Nach 70 cm an der vorderen Kante jede 4. Reihe 1 M für den V-Ausschnitt abnehmen. Armausschnitt an der Außenkante auf gleicher Höhe wie beim Rückenteil gegengleich arbeiten.

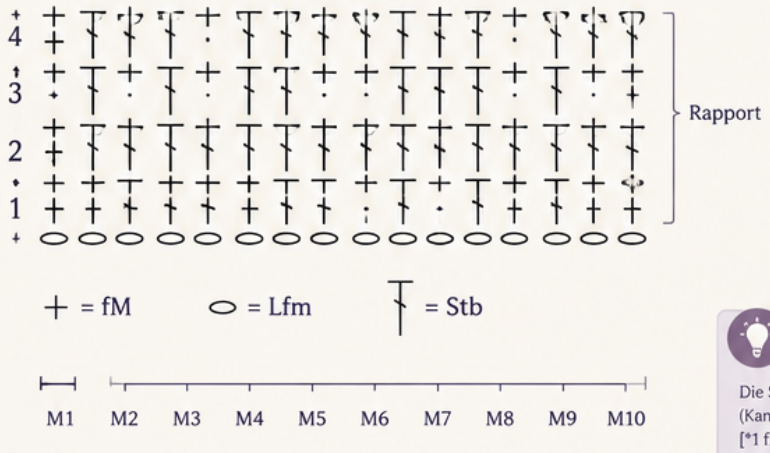
4. **Taillenschlaufen und Gürtel**
   In Höhe von 42 cm ab Saum an den Seitennähten je 1 Gürtelschlaufe anhäkeln (Kette von 12 Lfm mit fM überbrücken). Für den Bindegürtel 9 Lfm anschlagen und im Rippenmuster (fM nur in das hintere Maschenglied) auf Länge von 160 / 175 / 190 cm häkeln.

Fertigstellung, Diagramm und Kantenblenden

Nach dem Fertigstellen der Einzelteile werden alle Fäden sauber vernäht und die Teile gemäß den Maßangaben feucht gepannt. Das Diagramm zeigt die Konstruktion der stabilen Schlitzkanten.

- **Nähte schließen:** Schulternähte rechts auf rechts flach mit Kettmaschen zusammenhäkeln. Seitennähte von der Achsel abwärts exakt bis zu den Maschenmarkierern bei 38 cm schließen; der untere Schlitzbereich bleibt vollständig geöffnet.
- **Blendenverarbeitung:** Vorderteilkanten, Halsausschnitt und die offenen Seitenschlitze mit 1 Runde fester Maschen und anschließend 1 Abschlussrunde Krebsmaschen umhäkeln, um Einrollen zu verhindern.
- **Gürtel einziehen:** Den gehäkelten Bindegürtel durch die beiden Taillenschlaufen ziehen und die Passform prüfen.

Strickschrift – Schlitzkante (erste 10 Maschen ab Kante)





Hinweis zum Diagramm der Schlitzkante

Die Strickschrift zeigt die ersten 10 Maschen ab Kante: M1 bis M3 = fM (Kantenstabilität), M4 = Lfm (Mustereinstieg), M5 bis M10 = Webstich-Rapport [*1 fM, 1 Lfm*]. Achten Sie auf eine lockere Fadenführung beim Wenden, damit die Schlitzkante elastisch bleibt.



Herren-Strickjacke mit V-Ausschnitt – Übersicht & Maße

Modellübersicht & Materialauswahl

Klassische Herren-Strickjacke im dezent strukturierten Perlmuster mit tiefem V-Ausschnitt, formstabilen Rippenblenden und zwei nahtfein integrierten Leistentaschen. Gefertigt als vielseitiges Alltags- und Übergangsmodell mit präziser Passform in den Konfektionsgrößen M, L, XL und XXL.

- **Material:** 750 (800 / 900 / 1000) g Schurwoll-Mischgarn (ca. 120 m / 50 g)
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (Grundmuster) sowie 4,0 mm (Blenden)
- **Zubehör:** 5 Knöpfe (Durchmesser ca. 22 mm), Maschenmarkierer, Wollnadel
- **Schnittform:** Gerade geschnittener Rumpf mit eingesetzten Ärmeln und V-Ausschnitt

Farb- und Garnempfehlung

Für eine plastische Musterzeichnung empfeihlt sich ein verzwirntes Garn mit mattem Finish in gedeckten Tönen wie Taupe, Schiefergrau oder dunklem Kornblumenblau.

Größentabelle & Maschenprobe

Die angegebenen Fertigmaße basieren auf einer liegend und leicht gedämpften Maschenprobe im Häkel-Perlmuster mit Nadelstärke 4,5 mm. Ein exaktes Einhalten der Maschendichte gewährleistet Formstabilität und Passgenauigkeit der Tascheneingriffe.

- **Größe M:** Brustumfang 104 cm, Gesamtlänge 68 cm, Ärmellänge 64 cm
- **Größe L:** Brustumfang 112 cm, Gesamtlänge 70 cm, Ärmellänge 65 cm
- **Größe XL:** Brustumfang 120 cm, Gesamtlänge 72 cm, Ärmellänge 66 cm
- **Größe XXL:** Brustumfang 128 cm, Gesamtlänge 74 cm, Ärmellänge 66 cm
- **Maschenprobe:** 18 Maschen x 16 Reihen im Perlmuster = 10 x 10 cm

Maschenprobe zwingend prüfen

Weicht Ihre Probe ab, passen Sie die Nadelstärke an: Zählen Sie mehr als 18 M auf 10 cm, wählen Sie eine stärkere Nadel; zählen Sie weniger als 18 M, greifen Sie zur feineren Stärke. Bei Höhenabweichungen Reihenzahl rechnerisch anpassen.

Entspricht Ihre gehäkelte Maschenprobe exakt 18 M x 16 R auf 10 x 10 cm?

Maschenanzahl ist größer als 18 M
(Probe zu dicht)

↓

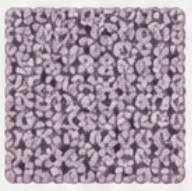
Wechseln Sie auf eine Nadelstärke von 5,0 mm und fertigen Sie eine erneute Messprobe an.

Maschenanzahl ist kleiner als 18 M
(Probe zu locker)

↓

Wechseln Sie auf eine Nadelstärke von 4,0 mm, um die nötige Standfestigkeit für Jacke und Taschen zu erzielen.

Maschenprobe



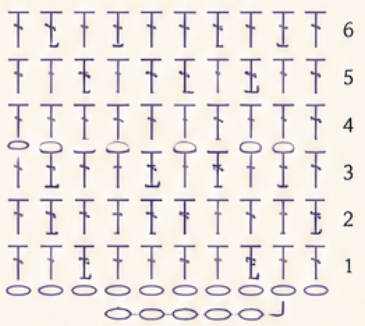
Herren-Strickjacke mit V-Ausschnitt – Ausführung & Fertigstellung

Abkürzungsverzeichnis & Musterschrift

Verwendete Häkelbegriffe und Mustersymbole für alle Schnittteile, Blenden und Taschenkonstruktionen:

- **Lm** = Luftmasche, W-Lm = Wendeluftmasche
- **fM** = feste Masche, Km = Kettmasche, hStb = halbes Stäbchen, Stb = Stäbchen
- **Relief-fM vo / hi** = Relief-feste-Masche von vorne bzw. hinten eingestochen
- **2 fM zus.** = 2 feste Maschen zusammen abmaschen (Abnahme)
- **Perlmuster:** 1 fM und 1 Stb im fortlaufenden Wechsel; in den Rückreihen stets fM auf Stb und Stb auf fM arbeiten
- **Blendenmuster:** Rippenstruktur aus Relief-fM (oder abwechselnd Relief-hStb)

Musterschrift – Perlmuster



Mustersatz (6 Maschen)

Zeichenerklärung

- = Lm
- = Km
- = fM
- = hStb
- = Stb
- = Relief-fM vo
- = Relief-fM hi
- = 2 fM zus.

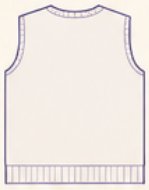
Schritt-für-Schritt-Anleitung

Die Jacke wird in separaten Teilen gehäkelt, gespannt und anschließend zusammengefügt.

Verstärkung der Taschenleisten

Die Leistenkanten der Taschen sollten mit gleichmäßiger Fadenspannung und Nadel 4,0 mm gearbeitet werden, um ein Ausleiern bei Belastung zu verhindern.

TIPP



Rückenteil



Linkes & Rechtes Vorderteil



Ärmel



Taschenleiste

1 Rückenteil

Mit Nadel 4,0 mm 94 (102 / 108 / 116) Lm + 1 W-Lm anschlagen. 6 cm Blendenrippen häkeln. Auf Nadel 4,5 mm wechseln und im Perlmuster gerade hochhäkeln. Nach 42 cm ab Anschlag für die Armkugeln beidseitig Maschen mustergemäß abnehmen, bis Schulterhöhe erreicht ist.

2 Linkes & Rechtes Vorderteil mit Leistentaschen

Jeweils 46 (50 / 54 / 58) Lm anschlagen, 6 cm Rippenblende häkeln. Im Perlmuster bis zur Taschenhöhe (ca. 14 cm ab Blende) arbeiten. Für den Taschencingriff über die mittleren 22 Maschen eine separate Kette stilllegen und Taschenbeutel gegengleich einsetzen. Ab Taillenhöhe die V-Ausschnitt-Schrägung durch regelmäßige Abnahmen an der Vorderkante formen.

3 Ärmel

Mit Nadel 4,0 mm 44 (46 / 48 / 50) Lm anschlagen, 6 cm Rippenbündchen arbeiten. Zu Nadel 4,5 mm wechseln und im Perlmuster beidseitig jede 6. Reihe 1 Masche zunehmen, bis die erforderliche Ärmelweite erreicht ist. Ärmelkugel beidseitig gleichmäßig abrunden.

4 Ausarbeitung & Verschlussblenden

Schulternähte schließen. Entlang beider Vorderkanten und des rückwärtigen Halsausschnitts mit Nadel 4,0 mm Maschen auffassen und eine 3,5 cm breite Verschlussblende arbeiten. Auf der rechten Seite 5 Knopflöcher gleichmäßig einteilen. Taschenleisten absteppen und Knöpfe annähen.

V-Ausschnitt-Schrägung – Schritt für Schritt



1 Vorderkante markieren



2 Regelmäßige Abnahmen an der Vorderkante

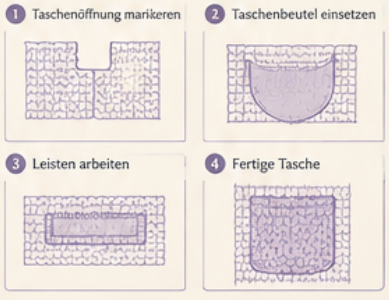


3 Blende anarbeiten



4 Fertige V-Ausschnitt-Form

Taschen-Einestzen – Schematisch



Fortschritts-Checkliste

- ☐ Rückenteil
- ☐ Ärmel
- ☐ Ausarbeitung & Fertigstellung
- ☐ Vorderteile

Gewählte Konfektionsgröße (M / L / XL / XXL) _____

Tatsächliche Maschenprobe (Maschen / Reihen auf 10 cm) _____

Notizen zu Garnpartie, Waschergebnis und persönlicher Nadelstärke _____

MODELLBESCHREIBUNG & VORBEREITUNG



MODELLÜBERSICHT & MATERIALANGABEN

Dieser zeitlose Pullover im Faux-Brioche-Häkelpatent überzeugt durch eine plastische Rippenstruktur, weich fallende Schultern, einen cleanen U-Boot-Ausschnitt sowie modische, leicht überlappende Seitenschlitze am Bund. Gearbeitet wird mit reliefartigen Maschengliedern, die den elastischen Fall von klassischem Strickpatent nachbilden.

- **Garnqualität:** Weiches Merinogarn oder Wollmischgarn (DK / Light Worsted, ca. 110–120 m / 50 g)
- **Garnverbrauch:** Gr. S ca. 500 g | Gr. M ca. 550 g | Gr. L ca. 650 g | Gr. XL ca. 750 g
- **Häkelnadel:** Stärke 4,5 mm (oder passende Stärke laut Maschenprobe)
- **Zubehör:** Wollnadel zum Vernähen, 4 Maschenmarkierer, Maßband, Stecknadeln zum Spannen

GARNWAHL

Für einen geschmeidigen Fall des Patentmusters eignet sich Garn mit hoher Elastizität (z. B. verzwirnte Schurwolle oder Merinowolle mit Polyacryl-Anteil). Reine, steife Baumwolle dehnt sich weniger aus.

GRÖßENTABELLE & PASSFORMMAßE

Alle Angaben beziehen sich auf das liegend gemessene, gespannte Häkelstück inklusive einer Bequemlichkeitszugabe (Positive Ease) von ca. 6 bis 8 cm.

- **Größe S (36/38):** Brustumfang ca. 96 cm | Gesamtlänge ca. 58 cm | Saumschlitzhöhe 10 cm
- **Größe M (40/42):** Brustumfang ca. 104 cm | Gesamtlänge ca. 60 cm | Saumschlitzhöhe 10 cm
- **Größe L (44/46):** Brustumfang ca. 114 cm | Gesamtlänge ca. 62 cm | Saumschlitzhöhe 12 cm
- **Größe XL (48/50):** Brustumfang ca. 124 cm | Gesamtlänge ca. 64 cm | Saumschlitzhöhe 12 cm

MASCHENPROBE & NADELSTÄRKEN-JUSTIERUNG

Fertigen Sie vor Beginn zwingend ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm im Faux-Brioche-Grundmuster an und messen Sie die mittleren 10 x 10 cm nach leichtem Dämpfen ohne Dehnung aus. Richtwert im Grundmuster (hMg-hStb): 17 Maschen x 13 Reihen = 10 x 10 cm.

- **Zu viele Maschen auf 10 cm:** Ihr Gestrick ist zu fest. Wechseln Sie zu einer halben bis ganzen Nadelstärke größer (z. B. 5,0 mm).
- **Zu wenige Maschen auf 10 cm:** Ihr Gestrick ist zu locker. Wechseln Sie zu einer halben Nadelstärke kleiner (z. B. 4,0 mm).
- **Reihenhöhe differiert:** Bei stimmiger Maschenbreite aber abweichender Höhe die Gesamtlänge über das Hinzufügen oder Weglassen von Musterreihen anpassen.

PASSFORM-GARANTIE

Bei Faux-Brioche zieht sich das Rippenbild in der Querrichtung leicht zusammen. Ein ungewaschenes Probestück verfälscht die Maße. Feuchten Sie die Maschenprobe an und lassen Sie sie liegend trocknen.

ENTSPRICHT IHRE MASCHENPROBE NACH DEM SPANNEN EXAKT 17 M x 13 R AUF 10 x 10 CM?

JA, MAßE STIMMEN ÜBEREIN

Beginnen Sie mit der Anschlagsluftmaschenkette für Vorder- und Rückenteil mit Nadelstärke 4,5 mm.

NEIN, MASCHENANZAHL WEICHT AB

Passen Sie die Nadelstärke um 0,5 mm nach oben oder unten an und fertigen Sie ein neues Probestück an.

HÄKELANLEITUNG & DIAGRAMM

ABKÜRZUNGSLEGENDE & GRUNDMUSTER-HÄKELSCHRIFT

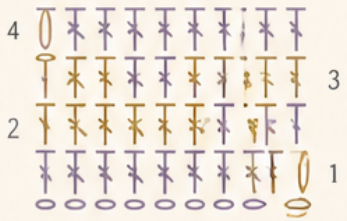
Die Maschensymbole und textlichen Bezeichnungen folgen der einheitlichen Legende der Häkelbibliothek. Das Grundmuster 'Faux Brioche' basiert auf halben Stäbchen, die ausschließlich in das hintere Maschenglied eingestochen werden.

- **Lm:** Luftmasche | **W-Lm:** Wendeluftmasche (zählt nicht als Masche)
- **Km:** Kettmasche | **fM:** feste Masche
- **hStb:** halbes Stäbchen | hMg: hinteres Maschenglied (Back Loop Only)
- **hMg-hStb:** halbes Stäbchen ausschließlich in das hintere Maschenglied der Vorreihe arbeiten
- **R:** Reihe | **M:** Masche

HÄKELSCHRIFT-DIAGRAMM FAUX-BRIOCHE (4-REIHEN-RAPPORT)

Reihe 1 (Hinreihe): 2 W-Lm, hStb in jedes hMg bis Reihenende, wenden. | **Reihe 2 (Rückreihe):** 2 W-Lm, hStb in jedes hMg bis Reihenende, wenden. Durch das fortlaufende Einstechen in das hMg schiebt sich das vordere Maschenglied nach vorne und bildet die erhabene Patentrippe.

4-REIHEN-RAPPORT



- = Lm (Luftmasche)
- = **W-Lm** (Wendeluftmasche)
- = **Km** (Kettmasche)
- = **fM** (feste Masche)
- = **hStb** (halbes Stäbchen)
- = **hMg-hStb** (in das hintere Maschenglied)



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-HÄKELANLEITUNG

Der Pullover wird in 4 Einzelteilen gearbeitet: Rückenteil, Vorderteil sowie zwei Ärmel mit geradem Kugelverlauf. Die Seitenschlitze entstehen durch getrenntes Hochhäkeln des Bündchens vor dem Zusammenfügen der Seitennähte.

1 SCHRITT 1: RÜCKENTEIL ANFERTIGEN

82 (88 | 96 | 106) Lm + 2 W-Lm anschlagen. Im Faux-Brioche-Muster (hMg-hStb) gerade hochhäkeln. Für den Saumschlitz die ersten 10 cm (bzw. 12 cm ab Gr. L) gerade arbeiten und mit Markierern versehen. Weiterhäkeln bis zu einer Gesamthöhe von 58 (60 | 62 | 64) cm. Für den geraden U-Boot-Ausschnitt die mittleren 36 (38 | 40 | 42) M markieren. Über die je 23 (25 | 28 | 32) Schultermaschen noch 2 R arbeiten, Faden sichern.



2 SCHRITT 2: VORDERTEIL HÄKELN

Identisch wie das Rückenteil anschlagen und bis zu einer Gesamthöhe von 54 (56 | 58 | 60) cm arbeiten. Für die flache U-Boot-Halsrundung die mittleren 32 (34 | 36 | 38) M ruhen lassen. Beide Schultern über je 25 (27 | 30 | 34) M getrennt hochhäkeln, dabei am inneren Ausschnittrand in jeder R 1 M abnehmen (über 2 Reihen), bis die Schulterbreite von 23 (25 | 28 | 32) M erreicht ist. Gesamthöhe 58 (60 | 62 | 64) cm.



3 SCHRITT 3: ÄRMEL ARBEITEN

38 (40 | 44 | 46) Lm + 2 W-Lm anschlagen. Im Faux-Brioche-Muster arbeiten. Für die Ärmelschräge beidseitig in jeder 6. R je 1 M zunehmen (jeweils 2 hMg-hStb in die erste und letzte Masche arbeiten), bis 64 (68 | 74 | 78) M erreicht sind. Bei 46 cm Gesamtlänge die Ärmelkante gerade abmaschen.



4 SCHRITT 4: AUSARBEITUNG & STOSNÄHTE

Alle Teile spannen und anfeuchten. Schulternähte mit flacher Stoßnaht schließen. Ärmelmittenmarkierung an die Schulternaht legen, Ärmel im Steppstich gleichmäßig ansetzen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Zug schließen, dabei die unteren 10 cm (bzw. 12 cm) am Saum für die Schlitze offen lassen.



5 SCHRITT 5: AUSSCHNITT- & SAUMBELLDEN

Den U-Boot-Ausschnitt sowie die Kanten der Seitenschlitze mit 1 Runde fester Maschen und 1 Runde Kettmaschen umhäkeln, um stabile Kanten zu erhalten. Fäden sauber auf der Innenseite vernähen.



QUALITÄTS-CHECKLISTE ZUR FERTIGSTELLUNG

Prüfen Sie vor dem finalen Tragen die fertigen Maße und Nahtstellen anhand der Qualitätskriterien.

- [ ] Liegen die Patentrippen an den Schulternähten exakt aufeinander?
- [ ] Ist der U-Boot-Ausschnitt dehnbar genug und schneidet nicht ein?
- [ ] Haben beide Seitenschlitze exakt die identische Öffnungshöhe?
- [ ] Wurden alle Vernähfäden elastisch im hMg vernäht, damit sie bei Dehnung nicht sichtbar werden?

Tatsächliche Brustweite nach Fertigstellung (cm) _____

Tatsächliche Ärmellänge (cm) _____

Notizen zu Garncharge und Nadelstärke _____

ÜBERSICHT, MASCHENPROBE & LEGENDE



HÄKELSCHRIFT-LEGENDE

- = Luftmasche (Lm)
- = Kettmasche (Km)
- = feste Masche (fM)
- = halbes Stäbchen (hStb)
- = ganzes Stäbchen (Stb)
- = Reliefstäbchen von vorne (RStb-vo)
- = Reliefstäbchen von hinten (RStb-hi)
- = Raglan-Zunahme (RZ) (2 Stb, 2 Lm, 2 Stb)
- = Paspelstreifen (Fadenlauf über 2 Runden/ Reihen in KF)

M = Masche | R = Reihe
Rd = Runde | MM = Maschenmarkierer

MODELLÜBERSICHT & MATERIAL

Sportliche Übergangsjacke mit durchdachter Raglannahtführung, nahtlos von oben nach unten (Top-Down) in Hin- und Rückreihen gehäkelt. Markante Kontraststreifen an Schultern und Ärmeln setzen sportliche Akzente, während elastische Rippenbündchen und ein stabiler Reißverschluss für perfekten Sitz sorgen.

- **Hauptfarbe (HF):** 550 (600 / 650 / 700 / 750) g Merinogarn oder Baumwoll-Mischgarn (Lauflänge ca. 120 m / 50 g)
- **Kontrastfarbe (KF):** 100 (100 / 150 / 150 / 150) g in Kontrastton für Paspeln und Bündchenkanten
- **Häkelnadel:** Stärke 4,0 mm (Hauptteil) und 3,5 mm (Bündchen & Reißverschlussblende)
- **Zubehör:** 4 Maschenmarkierer, Wollnähnadel, Maßband, Stecknadeln, Nähnadel und reißfestes Nähgarn
- **Reißverschluss:** Teilbarer Kunststoff- oder Metallreißverschluss, Länge: 50 (50 / 55 / 55 / 60) cm

MASCHENPROBE & GRÖSSENRASTER

Die exakte Einhaltung der Maschenprobe ist für die Passgenauigkeit der Raglanpasse und den späteren Reißverschlusseinbau maßgeblich.

- **Grundmuster (Stb mit Nadel 4,0 mm):** 18 Maschen x 10 Reihen = 10 x 10 cm
- **Größe S (36/38):** Brustumfang ca. 92 cm | Gesamtlänge ca. 56 cm | Ärmellänge ca. 46 cm
- **Größe M (40/42):** Brustumfang ca. 100 cm | Gesamtlänge ca. 58 cm | Ärmellänge ca. 47 cm
- **Größe L (44/46):** Brustumfang ca. 108 cm | Gesamtlänge ca. 60 cm | Ärmellänge ca. 48 cm
- **Größe XL (48/50):** Brustumfang ca. 118 cm | Gesamtlänge ca. 62 cm | Ärmellänge ca. 48 cm
- **Größe XXL (52/54):** Brustumfang ca. 128 cm | Gesamtlänge ca. 64 cm | Ärmellänge ca. 49 cm

PASSFORM-HINWEIS ZUR NADELSTÄRKEN-ANPASSUNG

Häkeln Sie vor Projektbeginn ein Probestück von mindestens 12 x 12 cm. Zählen Sie weniger als 18 Maschen auf 10 cm, häkeln Sie zu locker: Wählen Sie eine halbe Nadelstärke kleiner (z. B. 3,5 mm). Zählen Sie mehr als 18 Maschen auf 10 cm, arbeiten Sie zu fest: Wechseln Sie auf eine größere Nadelstärke (z. B. 4,5 mm). Passen Sie bei Abweichungen primär die Nadelstärke an, um die Maschenbreite exakt zu treffen.

STANDARD-ABKÜRZUNGEN & HÄKELSCHRIFT-LEGENDE

Für eine einheitliche Lesart gelten folgende handwerkliche Bezeichnungen und Symbole innerhalb der Häkelschrift:

- Lm = Luftmasche | W-Lm = Wendeluftmasche
- Km = Kettmasche | fM = feste Masche
- hStb = halbes Stäbchen | Stb = ganzes Stäbchen
- RStb-vo = Reliefstäbchen von vorne um den Maschenhals der Vorreihe
- RStb-hi = Reliefstäbchen von hinten um den Maschenhals der Vorreihe
- **Raglan-Zunahme (RZ):** In die markierte Eckmasche bzw. den Lm-Zwischenraum: (2 Stb, 2 Lm, 2 Stb) häkeln
- **Paspelstreifen:** Fadenlauf über 2 Runden/Reihen in Kontrastfarbe (KF) glatt eingewebt bzw. abgehäkelt
- M = Masche | R = Reihe | Rd = Runde | MM = Maschenmarkierer

ANLEITUNG: RAGLANPASSE, RUMPF & MONTAGE

Anleitung: Raglanpasse (Top-Down)

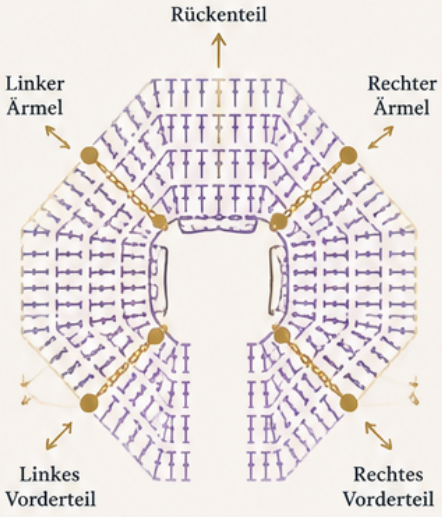
Die Jacke wird am Halsausschnitt begonnen und in Hin- und Rückreihen nach unten vergrößert, bis Brusttiefe und Ärmelweite erreicht sind.

- **Anschlagbündchen:** Mit Nadel 3,5 mm in KF 67 (73 / 79 / 85 / 91) Lm anschlagen und 3 Reihen Rippenmuster (1 RStb-vo, 1 RStb-hi im Wechsel) arbeiten.
- **Einteilungsreihe (R1):** Wechsel auf Nadel 4,0 mm und HF. 10 (11 / 12 / 13 / 14) Stb für linkes Vorderteil, MM setzen, RZ in nächste M, 8 (9 / 10 / 11 / 12) Stb für Ärmel, MM, RZ in nächste M, 22 (24 / 26 / 28 / 30) Stb für Rückenteil, MM, RZ in nächste M, 8 (9 / 10 / 11 / 12) Stb für Ärmel, MM, RZ in nächste M, 10 (11 / 12 / 13 / 14) Stb für rechtes Vorderteil arbeiten.
- **Zunahmereihen:** In jeder folgenden Hin- und Rückreihe an den 4 Markierungspunkten jeweils (2 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in den Lm-Bogen arbeiten. Es entstehen 8 Zunahmen pro Reihe.
- **Reihenanzahl Passe:** Insgesamt 18 (20 / 22 / 24 / 26) Reihen häkeln, bis die Raglanlinie ca. 21 (23 / 25 / 27 / 29) cm misst.

Kontrastpaspel an den Raglannähten

In jeder 4. Reihe wird die Raglanzunahme mit der Kontrastfarbe ausgeführt, um eine diagonale Schmucklinie vom Kragen bis zum Unterarmkeil zu erzeugn.

Raglanzunahme – Top-Down-Schema



= Stb
= Lm
= MM (Maschenmarkierer)
= Zunahmeachsen (4x pro Reihe)

Zunahmegruppe
(2 Stb, 2 Lm, 2 Stb)



Körper, Ärmel & Kontraststreifen

Nach Beendigung der Raglanpasse werden Rumpf und Ärmel voneinander separiert und getrennt fertiggestellt.

1 Schritt 1: Ärmelstilllegung & Körperverbindung

Vorderteilmaschen bis zum ersten Raglanbogen häkeln, 4 (6 / 6 / 8 / 10) Lm für den Unterarmanschlag arbeiten, die Ärmelmaschen überspringen, direkt in den Rückenbereich einhäkeln, über das Rückenteil arbeiten, zweiten Unterarm mit 4 (6 / 6 / 8 / 10) Lm überbrücken und zweites Vorderteil beenden.

2 Schritt 2: Rumpf fertigstellen

Über alle verbleibenden Maschen geradlinig in Hin- und Rückreihen Stb arbeiten. Nach 28 (29 / 30 / 30 / 31) cm ab Unterarmkeil auf Nadel 3,5 mm und KF wechseln. 5 cm im Rippenmuster (RStb-vo / RStb-hi) als elastischen Saumabschluss häkeln, abmaschen.

3 Schritt 3: Ärmel in Runden mit Paspel

Die stillgelegten Ärmelmaschen zusammen mit den neu angeschlagenen Unterarmmaschen zur Runde schließen. In geschlossenen Runden mit Wendeluftmasche arbeiten. Für die sportlichen Längsstreifen mittig über dem Außenarm 4 Maschen kontinuierlich in Kontrastfarbe KF häkeln.

4 Schritt 4: Ärmelabnahmen & Bündchen

In jeder 4. Runde beidseitig des Unterarm-Markierers 1 Masche abnehmen (insgesamt 8-10 Mal je nach Größe). Nach 42 (43 / 44 / 44 / 45) cm auf Nadel 3,5 mm und KF wechseln und 5 cm Ärmelbündchen im Rippenmuster häkeln.

Montage, Reißverschluss & Finish

Ein formstabiler Reißverschlusseinbau sorgt für professionelles Aussehen und Langleligkeit der Häkeljacke.

- [x] **Verschlussblende:** Entlang beider Vorderteilkanten mit Nadel 3,5 mm in HF 3 Reihen feste Maschen häkeln, um eine flache, feste Anlegekante zu schaffen.
- [x] **Dämpfen:** Alle Teile vor dem Einnähen des Reißverschlusses vorsichtig unter einem feuchten Tuch spannen und trocknen lassen.
- [x] **Reißverschluss heften:** Den Reißverschluss schließen, mit Stecknadeln exakt an den vorderen Blendenkanten fixieren. Streifen- und Bündchenübergänge müssen präzise auf gleicher Höhe liegen.
- [x] **Einnähen:** Den Reißverschluss öffnen und mit passendem Nähgarn im feinen Steppstich oder Rückstich von Hand hinter die Maschenkante nähen. Alternativ mit der Nähmaschine und Reißverschlussfuß einsteppen.
- [x] **Reißverschlussabdeckung:** Auf der Innenseite ein Schrägband oder eine gehäkelte Kettmaschenkette über das Reißverschlussband nähen, um Scheuern zu verhindern.



Zunahmegruppe (2 Stb, 2 Lm, 2 Stb) in Kontrastfarbe ausführen.



Reißverschlussband sauber einstecken und an der gehäkelten Kantenblende festheften.

Welliges Reißverschlussband oder verzogene Vorderkante?

Die Vorderkante schlägt Wellen nach dem Einnähen

Die Häkelkante wurde beim Annähen gedehnt. Naht trennen, die Häkelkante mit einer zusätzlichen Kettmaschenreihe leicht einhalten und den Reißverschluss ohne Zug erneut feststecken.

Die Jacke spannt oder kräuselt sich entlang der Reißverschlusszähne

Das Reißverschlussband wurde zu straff gedehnt fixiert. Reißverschluss entspannt anlegen, mit dicht gesetzten Stecknadeln heften und im elastischen Steppstich befestigen.

PATCHWORK-WESTE:
MODELLÜBERSICHT & MAßE

MODELLÜBERSICHT & KONSTRUKTIONSPRINZIP

Diese modulare Weste basiert auf geometrisch gearbeiteten Quadraten im modernen Granny-Stil, die nach Fertigstellung aneinandergefügt und mit einem elastischen, formstabilen Steh-Rippenkragen sowie sauberen Kantenabschlüssen versehen werden. Das Modell eignet sich durch seine Blockkonstruktion ideal zur individuellen Anpassung der Gesamtlänge und Rumpfweite.

- **Konstruktion:** 20 geometrische Grundquadrate (12 für das Rückenteil, je 4 für linkes und rechtes Vorderteil)
- **Abschlüsse:** Angestrickter oder angehäkelter Stehkragen im Rippenmaschen-Muster (fM in das hintere Maschenglied) sowie Rippenbündchen an Saum und Armausschnitten
- **Materialempfehlung:** Griffiges Kammgarngarn (Worsted-Stärke, z. B. Merinowolle-Mischung) mit ca. 100 m Lauflänge pro 50 g
- **Benötigte Nadelstärken:** Häkelnadel 4,5 mm für die Quadrate; Häkelnadel 4,0 mm für Kragen- und Saumbündchen

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Lfm = Luftmasche(n) | Kettm = Kettmasche(n) | fM = feste Masche(n) | Stb = Stäbchen | hMg = hinteres Maschenglied | zus abm = zusammen abmaschen | Rd = Runde(n) | R = Reihe(n) | MM = Maschenmarkierer.



PASSFORM- UND GRÖßENTABELLE

Die Passform wird primär über das Kantenmaß der einzelnen Quadrate sowie die Breite der Blenden gesteuert. Wählen Sie Ihre Größe anhand des Brustumfangs mit einer bequemen Mehrweite von ca. 6 bis 10 cm.

- **Größe S/M:** Brustumfang fertige Weste 96 cm | Gesamtlänge ca. 52 cm | Kantenlänge Einzelquadrat 14 cm | Garnverbrauch ca. 450 g
- **Größe L/XL:** Brustumfang fertige Weste 112 cm | Gesamtlänge ca. 58 cm | Kantenlänge Einzelquadrat 16,5 cm | Garnverbrauch ca. 550 g
- **Größe XXL:** Brustumfang fertige Weste 128 cm | Gesamtlänge ca. 64 cm | Kantenlänge Einzelquadrat 19 cm | Garnverbrauch ca. 650 g

TOLERANZEN BEI NATURFASERN

Wolle und Mischfasern dehnen sich nach dem ersten Dämpfen oder Waschen leicht. Messen Sie die Quadrate unbedingt im entspannten, leicht gespannten Zustand.



Maschenprobe, Quadrate & Ausführung

Maschenprobe & Nadelstärken-Ratgeber



Für Kleidungsstücke ist das exakte Treffen der Maschenprobe maßgeblich, da geringfügige Abweichungen über mehrere Quadrate hinweg zu deutlichen Größenunterschieden führen. Fertigen Sie vor Arbeitsbeginn ein Probestück über mindestens 10 x 10 cm im Grundmuster an.

- **Referenz-Maschenprobe** (Stäbchenmuster mit Nd 4,5 mm): 16 Maschen x 9 Reihen = 10 x 10 cm
- **Messverfahren:** Das Probestück auf einer glatten Fläche liegend ohne Zug mit dem Maßband in der Mitte ausmessen.
- **Prüfung der Quadratgröße:** 1 vollständiges Grundquadrat muss genau der Zielgröße Ihrer Konfektionsgröße entsprechen.

Entspricht Ihre gehäkelte Maschenprobe der geforderten Maschendichte?

Zu viele Maschen auf 10 cm
(Arbeit ist zu fest / Maße fallen kleiner aus)

→ Wechseln Sie zu einer um eine halbe bis ganze Stärke größeren Häkelnadel (z. B. 5,0 mm statt 4,5 mm) und fertigen Sie eine neue Probe an.

Zu venige Maschen auf 10 cm
(Arbeit ist zu locker / Maße fallen größer aus)

→ Wechseln Sie zu einer kleineren Häkelnadel (z. B. 4,0 mm statt 4,5 mm), um eine kompaktere Maschendichte zu erreichen.

Häkelanleitung: Geometrisches Grundquadrat

Die Weste besteht aus 20 identisch gearbeiteten Quadraten, die in Runden von innen nach außen gehäkelt werden. Jeder Rundenwechsel erfolgt über Steige-Luftmaschen und wird mit einer Kettmasche geschlossen.

Runde 1 · Runde 2 · Runde 3 · Zielgröße



Zeichenerklärung

- = Luftmasche (Lfm)
- = Stäbchen (Stb)
- = Kettmasche (Kettm)
- = 3 Stäbchen in eine Masche

1 Runde 1: Magischer Ring & Zentrumsblöcke

In einen Fadenring häkeln: 3 Steige-Lfm (zählen als 1 Stb), 2 Stb, 2 Lfm für die Ecke, *3 Stb, 2 Lfm*; von * bis * noch 2-mal wiederholen. Mit 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm schließen. Es entstehen 4 Blockgruppen und 4 Eck-Luftmaschenbögen.

2 Runde 2: Eckaufbau und Kanten

Mit Kettm bis zum ersten Eckbogen vorgehen. 3 Steige-Lfm, (2 Stb, 2 Lfm, 3 Stb) in denselben Bogen. *1 Lfm, in den nächsten Eckbogen (3 Stb, 2 Lfm, 3 Stb)*; von * bis * rundum wiederholen, enden mit 1 Lfm, 1 Kettm in die 3. Steige-Lfm.

3 Runde 3 bis Zielgröße: Fortlaufende Eck- und Kantenmusterung

Jede weitere Runde analog fortführen: In jeden 2-Lfm-Eckbogen (3 Stb, 2 Lfm, 3 Stb) arbeiten. Entlang der Kanten in jeden 1-Lfm-Zwischenraum 3 Stb häkeln, getrennt durch 1 Lfm. Rundenanzahl je nach Konfektionsgröße wiederholen (S/M: 5 Runden, L/XL: 6 Runden, XXL: 7 Runden).

4 Abschluss des Quadrats

Faden nach der letzten Runde mit ca. 20 cm Überlänge abschneiden, durch die Schlinge ziehen und sichern. Alle Fäden der Innenringe sofort vernähen.









Montageschema & Rippenkragen

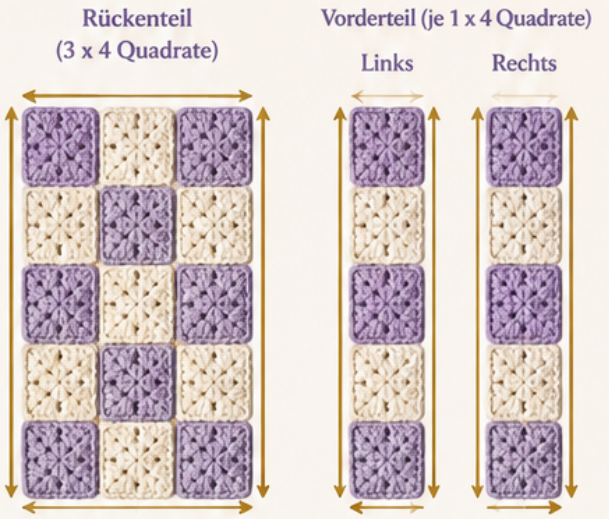
Layout-Schema & Montage

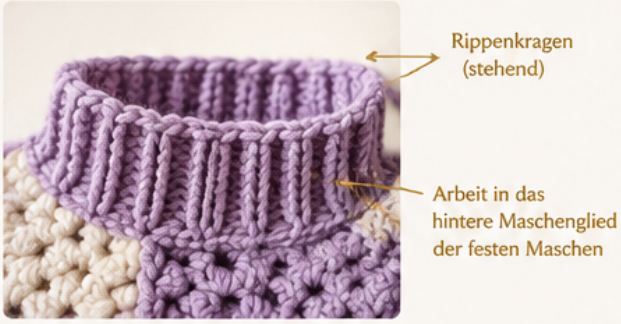
Vor dem Zusammenfügen alle Quadrate leicht dämpfen oder spannen. Die Teile werden flach ausgelegt und entweder mit Kettmaschen von der linken Seite zusammengehäkelt oder mit Wollnadel im Steppstich vernäht.

- **Rückenteil:** 12 Quadrate im Raster 3 Quadrate breit x 4 Quadrate hoch zusammenfügen.
- **Rechtes Vorderteil:** 4 Quadrate im Raster 1 Quadrat breit x 4 Quadrate hoch montieren.
- **Linkes Vorderteil:** 4 Quadrate im Raster 1 Quadrat breit x 4 Quadrate hoch montieren.
- **Schulternähte:** Die oberen Außenkanten der Vorderteile an die äußeren Abschnitte des Rückenteils nähen; der mittlere Bereich (1 Quadrat Breite) bleibt für den Halsausschnitt frei.
- **Seitennähte:** Von der Unterkante über 2,5 Quadrate nach oben schließen; die oberen 1,5 Quadrate beidseitig für die Armausschnitte offen lassen.

GLEICHMÄSSIGES MASCHENBILD

Fassen Sie beim Zusammenhäkeln nur die jeweils hinteren Maschenglieder der Randmaschen beider Quadrate, um eine flache, elastische Nahtlinie ohne dicke Wülste zu erzielen.





Steh-Rippenkragen & Kantenabschlüsse

Der Stehkragen verleiht der Weste Struktur und Stabilität. Er wird direkt an die Ausschnittkante im elastischen Querrippen-Muster angearbeitet.

- **Vorbereitungsrunde:** Entlang des gesamten Halsausschnitts mit Nd 4,0 mm gleichmäßig feste Maschen aufnehmen (ca. 68/76/84 fM je nach Größe). Mit Kettm schließen.
- **Kragenansatz:** 13 Lfm anschlagen (ergibt 12 Maschen Kragenhöhe von ca. 7 cm).
- **Reihe 1 (Kragen):** 1 fM in die 2. Lfm von der Nadel aus und in jede weitere Lfm häkeln (12 fM). Mit 2 Kettm an den Maschen der Halsausschnittkante befestigen. Wenden.
- **Reihe 2 (Rippenstruktur):** 1 Lfm, 12 fM nur in das hintere Maschenglied (hMg) arbeiten. Wenden.
- **Reihe 3:** 1 Lfm, 12 fM in hMg arbeiten, mit 2 Kettm an der Ausschnittkante verankern. Wenden.
- **Fortlaufend:** Reihen 2 und 3 entlang des gesamten Halsausschnitts wiederholen, bis die Runde geschlossen ist. Die offene Schmalseite mit Kettmaschen zur Runde schließen.
- **Armausschnitte & Saum:** Nach gleichem Prinzip oder mit 4 Runden fM in hMg sauber einfassen.



Maschen für den Kragen aufnehmen



Kragenansatz (13 Lfm)



Reihe 1 – fM in jeder Lfm (12 fM)



Reihe 2 – nur hMg



Reihe 3 – fM in hMg, mit Kettm sichern



Fertiger Stehkragen